



MOS'aik Spezielle Anleitungen

Version 4.42.400 - Anleitungen für spezielle Aufgaben

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Diese Sammlung enthält spezielle Beschreibungen und Anleitungen aus unterschiedlichen Bereichen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

Updateanleitung	3
Updateanleitungen für ältere Versionen	64
Systemrichtlinien	27
Shortcuts	31
Anleitungen Finanzverwaltung	18
Nachträgliche Einrichtung MOS'aik-Finanzverwaltung	20
Erweiterter Sachkontenrahmen E-Bilanz	17
Europäischer Zahlungsverkehrsraum (SEPA)	29
DSGVO	33
GoBD Verfahrensdokumentation (MOS'aik)	6
MOS'aik Standard Referenz	28



Updateanleitung

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Dieses Dokument beschreibt, was zu beachten ist, wenn Sie eine vorhandene Version von MOS'aik auf die aktuelle Version 4.42.400 aktualisieren.

Lesen Sie hierzu die Beschreibung für die korrekte Vorgehensweise beim Software-Update und befolgen Sie die allgemeinen und versionsspezifischen Anweisungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Installation.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Hinweise	1
1.1. Allgemeines	1
1.2. Besondere Hinweise	3
2. Vorbereitungen	4
2.1. Versionsspezifische Vorbereitungen	5
2.2. Vorbereitungen Finanzverwaltung	11
3. Update	14
3.1. Server Update	14
3.2. Arbeitsplatzinstallation und -update	20
4. Nachbereitung	22
4.1. Versionsspezifische Nachbereitungen	24
5. Anhang	58
5.1. Erweiterung Sachkontenrahmen E-Bilanz	58
5.2. Umsatzsteuer-Identifikation	59
5.3. Moser FAQ - Häufig gestellte Fragen	59

Kapitel 1. Wichtige Hinweise

Bevor Sie ein MOS'aik-Update durchführen oder die Software mit einer vorhandenen Datenbank neu installieren, sollten Sie sich Zeit für diese Update-Anleitung nehmen. Die Beschreibung erläutert den korrekten Ablauf eines Updates und informiert über erforderliche Maßnahmen zur Pflege Ihrer Daten.

Individuelle Anpassungen der Datenbank

Beachten Sie, dass individuelle Anpassungen der Datenbank in der Regel beim Update nicht berücksichtigt und ggf. gelöscht werden!

Falls Sie solche Anpassungen vorgenommen haben, müssen diese vor dem Update sorgfältig dokumentiert und nach dem Update ggf. manuell überprüft werden.

Folgende Schritte sind für das Update durchzuführen:

Ablaufübersicht: Softwareupdate

START	
1 Updateanleitung	Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig und befolgen Sie alle Hinweise.
2 Arbeit mit MOS'aik beenden	Stellen Sie die Arbeit auf allen MOS'aik Arbeitsplätzen für die Dauer des Updates ein und beenden Sie die Anwendung.
3 Vorbereitung	Wichtige Aspekte: • Datensicherung • Aktenkoffer einchecken • Vorgangsarten • Benutzerverwaltung • Stapel verbuchen • Eigene Anpassungen Lesen und berücksichtigen Sie die Maßnahmen unter Kapitel 2, Vorbereitungen.
4 Update	Die erforderlichen Schritte für das Software-Update werden unter Kapitel 3, Update beschrieben.
5 Nachbereitung	Die relevanten Schritte zur Nachbereitung sind abhängig von der MOS'aik Version mit der Sie bisher gearbeitet haben. Lesen und berücksichtigen Sie die erforderlichen Schritte unter Kapitel 4, Nachbereitung.
6 Arbeit mit MOS'aik fortsetzen	Das Update ist abgeschlossen und die Arbeit kann auf allen Arbeitsplätzen wieder aufgenommen werden. Ggf. sollte eine weitere Datensicherung in Betracht gezogen werden.

FERTIG

1.1. Allgemeines

Beachten Sie insbesondere die Hinweise mit folgenden Kennzeichnungen:

Hinweis/Anmerkung

Hiermit werden Anmerkungen zum aktuellen Thema hervorgehoben.

Tipps

Tipps zur praktischen Anwendung.

Wichtiger Hinweis

So werden wichtige Hinweise zur korrekten Verwendung gezeigt. Nichtbeachtung kann ggf. Fehlfunktionen verursachen!

Achtung

Dieses Zeichen weist auf Risiken bei Nichtbeachtung oder Fehlbedienung hin.

Bitte halten Sie sich in diesem Fall genau an die gegebene Anleitung bzw. kontaktieren Sie den Moser Produktservice ([Kontakt](#)).

Warnung

Warnungen sind Gefahrenhinweise und Nichtbeachtung kann zu irreversiblen Schäden führen!

Falls Sie unsicher sind und weitere Informationen bzw. Hilfestellungen benötigen, wenden Sie sich an den Moser Produktservice ([Kontakt](#)).

Ein **Update** sollte nur von **erfahrenen Anwendern** eigenständig durchgeführt werden. Betriebssystemkenntnisse und Kenntnisse in der Administration von Netzwerken sind notwendige Voraussetzungen bei der Durchführung eines Updates.

Wenn Sie **Module** der Firma Moser einsetzen, müssen Sie für diese ebenfalls ein Update einspielen. Dazu benötigen Sie die *Moser Produktmodule-CD/DVD*.

Bei dem MOS'aik Update bleiben selbstverständlich Ihre gespeicherten Daten, wie Adressen, Artikel, Projekte usw. unverändert bestehen.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Datei `System.mdw` nur ein einziges Mal existiert!

Systemanforderungen

Die Mindestanforderungen an Ihre Hard- und Software finden Sie im Internet unter [Systemvoraussetzungen](https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/) [https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/]. Dabei werden in der aktuellen Freigabeübersicht (PDF-Dokument) neben dem Betriebssystem auch sonstige Anforderungen beschrieben.

Zusätzlich wird eine aktuelle Version von Microsoft Office® (Outlook®, Word®, Excel®, ...) für die Nutzung bestimmter Funktionen benötigt (keine Online-/Cloud-Version).

Beachten Sie außerdem, dass für MOS'aik eine Mindestbildschirmauflösung von 1366 x 768 Pixel erforderlich ist.

Die Firma Moser Software GmbH übernimmt **keine Haftung** für Folgen aus Fehlern, die durch ein unsachgemäßes Vorgehen bei Updates entstehen.

1.2. Besondere Hinweise

Gehen Sie **vor** einem Update sorgfältig die Anweisungen der nachfolgenden Abschnitte durch. Dabei müssen Sie lediglich diejenigen Abschnitte der MOS'aik Versionen beachten, die noch nicht auf Ihrem System installiert wurden:

Beispiel 1.1.

Sie führen ein Update von Version 3.35.000 auf 4.42.400 durch. Dann führen Sie die Anweisungen der nachfolgenden Abschnitte für die Versionen 3.35.000 bis 4.42.400 durch! Fehlende Anweisungen für eine Version bedeuten, dass keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind.

Nehmen Sie im Zweifelsfall vor einer Änderung Kontakt zum Moser Service auf!

Eine vollständige Liste der Neuerungen und Änderungen zur aktuellen Version finden Sie in der [Änderungsdocumentation](#) (MOS'aik Online Hilfe).

Ältere Versionen

In diesem Dokument sind sämtliche Schritte und Besonderheiten für Updates der Versionen 3.31.000 und höher beschrieben. Falls Sie ein Update älterer Versionen durchführen, beachten Sie zusätzlich die Anweisungen in der Dokumentation [Updateanleitungen für ältere Versionen](#) (MOS'aik Online Hilfe bzw. im Ordner Dokumente auf Ihrem Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB)).

Kapitel 2. Vorbereitungen

Grundsätzliche Vorbereitungen

Die nachfolgenden Maßnahmen zur Vorbereitung des Updates sind unbedingt erforderlich und müssen in jedem Fall sorgfältig geprüft und umgesetzt werden, um Fehler beim Update auszuschließen.

Auf Wunsch übernimmt Ihr Moser Fachhandelspartner oder die Moser Consulting-Abteilung, die Installations- bzw. Update-Arbeit als Dienstleistung.

- > [Versionsspezifische Vorbereitungen](#)
- > [Vorbereitungen Finanzverwaltung](#)

Vorbereitung des Updates:

1. Installationsmedien

Die MOS'aik Programme werden auf einem Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB) ausgeliefert. Als Kunde mit Betreuungsvertrag können Sie diese auch aus dem Moser Portal herunterladen.

2. Lizenzen

Sie benötigen für das Update die **Seriennummer** Ihres MOS'aik-Systems. Sie finden diese, ebenso wie die **Identitätsnummer** auf dem Lieferschein oder der Rechnung.

3. Migration auf SQL Server

Falls im Rahmen des Updates auch eine Umstellung auf einen SQL-Datenbankserver ("*Upsize*") erfolgen soll, wird die Migration der Datenbank im Rahmen einer **Neuinstallation** erforderlich. *Wenden Sie sich dazu an den Moser Service.*

4. Datensicherung

Vor einem Update müssen Sie immer eine aktuelle und komplette Datensicherung (inkl. Windowsverzeichnis) durchführen. Bevor Sie ein Update aufgrund eines Fehlers (siehe weiter unten) wiederholen, nutzen Sie diese zur Wiederherstellung des Zustands vor dem Update.

Sichern Sie neben der Datenbank, insbesondere folgende Daten:

- Notieren Sie sich ggf. individuell erstellte Datenbank-Indizes (siehe dazu [FAQ](#)).
- Individuelle Einstellungen der Vorgangsarten
- Individuelle Spaltenlayouts
- Systemrichtlinien

Weitere Informationen dazu finden Sie im [FAQ - Datensicherung](#).

5. Aktenkoffer einchecken

Wenn Sie einen MOS'aik Aktenkoffer einsetzen, müssen Sie die Aktenkoffer-Datenbank(en) vor dem Update in die Systemdatenbank einchecken. Die Aktenkoffer-Datenbank sollte nach dem Update gelöscht und neu erstellt werden.

6. Zusatzmodule (Individualmodule)

Falls Sie Zusatzmodule einsetzen, müssen Sie diese Module ebenfalls auf die Version 4.42.400 aktualisieren. Starten Sie also das Update erst, wenn Ihnen die Updates für alle Module zur Verfügung stehen (Moser Produktmodule-CD/DVD). Setzen Sie sich dazu mit dem Moser Service in Verbindung.

7. Update weiterer MOSER Produkte

Sollten Sie mehrere Moser Produkte auf demselben Rechner installiert haben, muss sichergestellt sein, dass alle Programme den **gleichen Versionsstand** aufweisen. Nur so ist ein ordnungsgemäßes Arbeiten aller Produkte sichergestellt. Dies gilt auch für die Neuinstallation weiterer Produkte von Moser.

Bei der Installation bzw. einem Update von MOS'aik wird überprüft, ob bereits andere Moser-Softwareprodukte in einer früheren Version auf dem Computer installiert sind. Ist dies der Fall, so erscheint der Hinweis, dieses Programm zunächst zu aktualisieren oder zu deinstallieren.

Wird MOS'aik in Verbindung mit Fa'MOS eingesetzt, muss Fa'MOS zuerst aktualisiert werden!

Benutzerverwaltung

Wenn Sie die **Systemmodul Benutzerverwaltung** einsetzen und das Kennwort des Benutzers *Mosaik* verändert wurde oder Sie einen **SQL Server** verwenden, muss das Update der MOS'aik Datenbank immer mit dem Benutzernamen *Mosaik* und dem entsprechenden Kennwort erfolgen. Hierzu erscheint während der Installation ein Anmeldedialog.

2.1. Versionsspezifische Vorbereitungen

Zusätzlich zu den im [Kapitel 2, Vorbereitungen](#) beschriebenen Schritten, sind ggf. weitere Vorbereitungen für bestimmte Versionen erforderlich. Bearbeiten Sie die nachfolgenden Hinweise für die noch nicht auf Ihrem System installierten Programmversionen und setzen Sie anschließend das Update mit Abschnitt [Kapitel 3, Update](#) fort.

Vorbereitungen MOS'aik 4.42.300

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.1, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.300“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.42.201

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.2, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.201“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.42.200

Für diese Version sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

- Falls Sie die MOSER 'allround' Kundeneinsätze verwenden, müssen die im Arbeitsblatt KONFIGURATION > KUNDENEINSÄTZE vorgenommenen Einstellungen vor dem Update gesichert werden. Notieren Sie Ihre Einstellungen und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
- Falls Sie den DATEV Belegtransfer mit MOSER 'allround' verwenden, müssen die in den Arbeitsblättern DATEV > EINSTELLUNGEN und DATEV > BELEGE vorgenommenen Einstellungen vor dem Update gesichert werden. Notieren Sie Ihre Einstellungen und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.3, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.200“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.42.100

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich.

- Im Rahmen der Bereitstellung des neuen integrierten Internetbrowsers kann es jedoch während des Updates zu einem erzwungenen Neustart des Systems kommen. Beenden Sie aus diesem Grund alle Anwendungen vor dem Update.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.4, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.100“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.42.001

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.5, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.001“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.42.000

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.6, „Nachbereitungen MOS'aik 4.42.000“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.41.002

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.7, „Nachbereitungen MOS'aik 4.41.002“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.41.001

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.8, „Nachbereitungen MOS'aik 4.41.001“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.41.000

Für diese Version sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

1. Falls der *DATEV Export mit Kostenträger* eingesetzt wird, müssen **vor dem Releasewechsel** alle bestehenden Buchungen aufgrund der [Neuerungen im Buchungsjournal](#) exportiert werden!
 - Auch Wiederholungs-Exporte von Daten, die vor dem Releasewechsel gebucht wurden, liefern nach dem Releasewechsel unter Umständen ein anderes Ergebnis bzgl. des Kostenträgers. Aus diesem Grund muss der finale Export in jedem Fall vor dem Update erfolgen.
2. Als Vorbereitung für eine *Einrichtung der Finanzverwaltung* müssen die bestehende Offene Posten vor einem Update bereinigt werden:
 - Das Einrichten der Finanzverwaltung ist nur sinnvoll, wenn die Offenen Posten die tatsächlichen Forderungen und Verbindlichkeiten darstellen.

- Offene Posten mit Restbetrag >0,00 € aus vorherigen Jahren, die jedoch in der Praxis längst bezahlt wurden, sollen vor „Finanzverwaltung einrichten“ bereinigt werden. Dadurch wird die Laufzeit des Ergänzens reduziert, es werden nur die notwendigen Datensätze erzeugt und der Anwender kann seine OPs sinnvoll nutzen.
- Die Bereinigung kann über die Funktion „Ausgleichen“ in der OP-Liste von MOS'aik erfolgen und muss noch mit Version <4.41 erfolgen, da die Ausgleichsbuchungen alter Offener Posten mit Projekt und ohne Auftrag nur über die G3-Buchungseingabe ohne eingerichtete Finanzverwaltung verarbeitet werden kann.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.9, „Nachbereitungen MOS'aik 4.41.000“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.40.002

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.10, „Nachbereitungen MOS'aik 4.40.002“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.40.001

Für diese Version sind keine besonderen Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.11, „Nachbereitungen MOS'aik 4.40.001“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 4.40.000

Für diese Version sind ggf. einige gesonderte Vorbereitungen erforderlich:

• Installation Microsoft .NET Framework

Das Programm wird als Voraussetzung für MOS'aik benötigt. Zur Installation gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie diese. Die Links für den Download der Programme finden Sie hier:
 - Microsoft .NET 3.5 SP1 Framework (Download Microsoft .NET [Offline Installer](https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework) [https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework])

Das Framework wird für MOS'aik benötigt.

- Microsoft .NET 4.6/4.7 Framework (Download [Microsoft .NET Offline Installer](https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework) [https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework])

Das Framework wird für den Anwendungsserver benötigt.

Laden Sie die Pakete herunter und führen Sie das Installationsprogramm aus. Dazu muss ggf. ein Windows® Installationsmedium verfügbar sein. Legen Sie dieses dazu z.B. in das DVD-Laufwerk ein oder starten Sie den Microsoft Windows Server Manager® und fügen Sie das Feature über ☰ Verwalten > Rollen und Features hinzufügen > Zielsever auswählen > Serverrollen auswählen > Features auswählen hinzu. Legen Sie dazu im anschließenden Dialog zur Bestätigung der Installationsauswahl den Pfad des Installationsmediums über den Link **Alternativen Quellpfad angeben** fest.

- Falls **individuelle Anpassungen in den OCI-Plugins der Lieferantenportale** vorgenommen wurden, sollten diese vor einem Update gesichert werden, da sämtliche OCI-Plugins durch das Update gelöscht und durch ein neues generisches Plugin ersetzt werden.

- Falls **individuelle Anpassungen in den IDS-Plugins der Lieferantenportale** vorgenommen wurden, sollten diese vor einem Update gesichert werden, da sämtliche IDS-Plugins durch das Update gelöscht und durch ein neues generisches Plugin ersetzt werden.
- Falls Sie MOS'aik gemeinsam mit der **Web-Anwendung 'allround'** einsetzen und die Rollenberechtigungen ausgelieferter Standardrollen angepasst haben, dokumentieren Sie vor dem Update Ihre bisherigen Änderungen.

Mit dem Update werden alle Standard-Berechtigungen aktualisiert!

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.12, „Nachbereitungen MOS'aik 4.40.000“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.36.000

Bei Einsatz einer SQL-Datenbank sollten Sie prüfen, ob die **Funktionen und Dienste zum SQL-Volltextindex** ("SQL Full-text Filter Daemon") **installiert und aktiv** sind. Andernfalls können beim Aktualisieren der Datenbank bzw. beim Einrichten neuer Volltext-Indizes Warnmeldung auftreten. Sollten Sie den Volltextdienst absichtlich nicht verwenden, können Sie die Meldungen ignorieren ("WARNING: Unable to create new unique index ... on table ..., field ..." und "Unable to add field ... to fulltext index on table ...").

Größe von SQL-Datenbanken

Für ein verbesserte Such- und Sortiermöglichkeiten sowie Einsatz zusätzlicher Schriftzeichen wurden zahlreiche Textfelder in SQL-Datenbanken im Unicode-Format von 8 auf 16bit erweitert. Vorhandene Texte werden im Rahmen des Updates entsprechend konvertiert. Abhängig von Anzahl und Länge in der Datenbank vorhandener Texte führt das jedoch ggf. zu einem Anwachsen von Tabellen mit vielen Texten (z.B. Artikel, Leistungen).

- Bei Einsatz der Standardversion des "SQL Server" ist eine Umstellung unbedenklich.
- Bei Einsatz des "SQL Server Express" kann es ggf. beim Update zu einer Überschreitung der Größenbeschränkung (10 GB) kommen, sodass dieser anschließend nicht mehr eingesetzt werden kann.

Prüfen Sie aus diesem Grund **vor und nach dem Update** sorgfältig die Größe der Datenbank (*.mdf) und stellen Sie bei Bedarf auf die SQL Server Standardversion um.

- Gegebenenfalls kann die Reduktion von nicht (mehr) benötigten Stammdaten, wie z.B. großer Artikelbestände, Abhilfe schaffen.

Anwendungsserver deinstallieren

Als Vorbereitung für die Installation der aktuellsten Version des Anwendungsservers muss dieser für Versionen vor 3.36.000 zunächst manuell deinstalliert werden. Gehen Sie dazu mit einem Rechtsklick auf das Windows-Startsymbol auf *Apps und Features*. Wählen Sie in der Liste den "Moser Application Server" und klicken Sie auf die Schaltfläche [\[Deinstallieren\]](#).

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.13, „Nachbereitungen MOS'aik 3.36.000“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.35.004

Für diese Version sind keine gesonderten Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.14, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.004“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.35.002

Für diese Version sind keine gesonderten Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.15, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.002“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.35.001

Für diese Version sind keine gesonderten Vorbereitungen erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.16, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.001“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.35.000

Für diese Version sind nur Vorbereitungen erforderlich, falls Sie den neuen Moser Application Server installieren. Dieser wird jedoch nur für die Unterstützung der [neuen Moser Produktgeneration](#) benötigt. Für eine klassische MOS'aik Umgebung ist er nicht erforderlich und wird ggf. beim Update automatisch deinstalliert.

Um den neuen Moser Application Server zu installieren, wählen Sie im Setup-Dialog *"Komponenten wählen"* den Punkt ☒ **Moser Application Server** aus.

- Für den Betrieb des Anwendungsservers wird eine **SQL Server** Datenbank vorausgesetzt.
- Im Rahmen der folgenden Installation wird das aktuelle Microsoft .NET 4.6 Framework automatisch aus dem Internet heruntergeladen und installiert. Als [Voraussetzung](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww(v=vs.110).aspx) [https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww(v=vs.110).aspx] werden zirka 4,5 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte benötigt. Stellen Sie also VOR der Installation sicher, dass ausreichend freier Speicherplatz auf Ihrem Server verfügbar ist.
- Weiterhin kommt es im Rahmen der Installation ggf. zu einem **Systemneustart**. Stellen Sie also sicher, dass für den Zeitraum der Installation keine weiteren Benutzer am System angemeldet sind. Abhängig von der Bandbreite Ihres Internetzugangs sowie der Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Systems kann der Vorgang bis zu einer Stunde und mehr benötigen.
- Nach dem ggf. erfolgten Neustart rufen Sie den Setup der Produktkomponente mit denselben Einstellungen erneut auf, um die Installation abzuschließen.
- Die **Port-Nummer** für die Kommunikation mit dem Server wird standardmäßig auf **8080** eingestellt. Prüfen Sie die Verfügbarkeit des Ports und wählen Sie bei Bedarf im Installationsdialog einen alternativen Port aus, der in Ihrem Netzwerk nicht verwendet wird.

Beachten Sie in jedem Fall nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.17, „Nachbereitungen MOS'aik 3.35.000“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.34.002

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.18, „Nachbereitungen MOS'aik 3.34.002“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.34.001

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.19, „Nachbereitungen MOS'aik 3.34.001“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.34.000

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.20, „Nachbereitungen MOS'aik 3.34.000“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.33.100

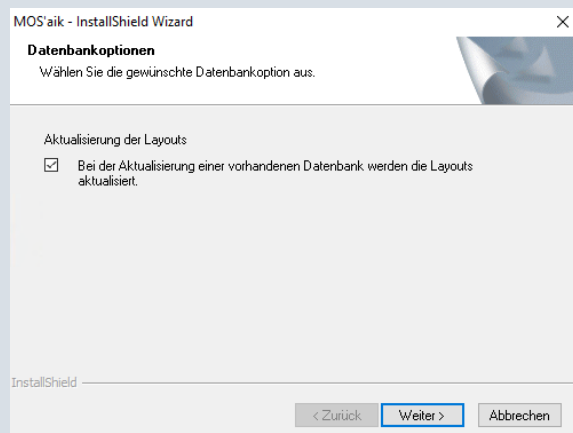
Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.21, „Nachbereitungen MOS'aik 3.33.100“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.33.000

MOS'aik Skript-Interpreter

Der MOS'aik Skript-Interpreter wurde für zukünftige Erweiterungen angepasst. Falls Sie **Layout-sektionen** für Ihre Druckausgaben mit der MOS'aik-Formularverwaltung  individuell geändert haben, stellen Sie vor dem Update sicher, dass Sie Ihre Änderungen **in einem separaten Formular gespeichert** haben (siehe Themenbereich [Layoutänderungen und Kompilation von Formular-sektionen](#) der Online-Hilfe).

Abbildung 2.1. Layouts aktualisieren



Es wird empfohlen, dieses MOS'aik **Update mit Aktualisierung der Layouts** vorzunehmen. Wählen Sie dazu im Update-Dialog die Option ☒ **Bei der Aktualisierung einer vorhandenen Datenbank werden die Layouts aktualisiert.**

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 4.1.22, „Nachbereitungen MOS'aik 3.33.000“](#).

Ältere Versionen

In diesem Dokument sind sämtliche Schritte und Besonderheiten für Updates der Versionen 3.31.000 und höher beschrieben. Falls Sie ein Update älterer Versionen durchführen, beachten Sie zusätzlich die Anweisungen in der Dokumentation [Updateanleitungen für ältere Versionen!](#)

2.2. Vorbereitungen Finanzverwaltung

Nachfolgend werden grundsätzliche Maßnahmen für die MOS'aik Finanzverwaltung beschrieben, die ggf. vor einem Update berücksichtigt werden müssen. Lesen Sie dazu die folgenden Anleitungen.

Stapel verbuchen!

Verbuchen Sie vor dem Update unbedingt den Buchungsstapel!

Eigene Anpassungen

Sichern und dokumentieren Sie vor dem Update unbedingt ihre **Anpassungen am MOS'aik-Standard**, insbesondere Ihre eigen angelegten oder geänderten **Sachkonten und Steuerarten**. Im Fall eines ...

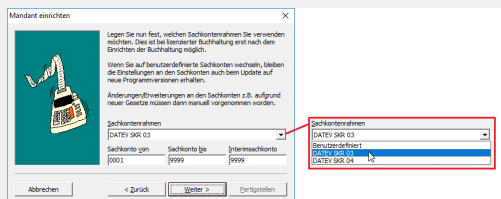
- a. ... automatischen Updates müssen diese anschließend geprüft und eventuell erneut angepasst werden.
- b. ... *benutzerdefinierten Sachkontenrahmens* müssen nach dem Update aktuelle Änderungen im MOS'aik Standard ermittelt und manuell ergänzt werden.

Verwenden Sie dazu das Dokument MOS'aik Standard Referenz, welches Ihnen nach dem Update über die Online-Hilfefunktion von MOS'aik zur Verfügung steht. Alle Hinweise zur Datensicherung finden Sie im Abschnitt FAQ - Datensicherung.

Update des Sachkontenbereichs

Beim **Update mit Aktualisierung der Sachkonten** (Einstellung Sachkontenrahmen *DATEV SKR03* oder *DATEV SKR04*) werden die Tabellen und Sachkonten dem MOS'aik-Standard entsprechend automatisch auf den neuesten Stand gebracht.

Abbildung 2.2. Sachkontenrahmen



Sie können **vor dem Update** entscheiden, ob der Sachkontenbereich durch das Update aktualisiert werden soll.

Benutzerdefinierter Sachkontenrahmen

Wenn der Sachkontenbereich beim Update unverändert bleiben soll, kann dazu die Einstellung für den Sachkontenrahmen vor dem Update unter  Extras | Mandant einrichten auf *Benutzerdefiniert* eingestellt werden.

Die Umstellung auf einen *benutzerdefinierten Sachkontenrahmen* lässt sich nicht ohne weiteres rückgängig machen! Lassen Sie sich ggf. vom Moser Service zu diesem Thema beraten und lesen Sie die Hinweise unter "[Eigene Sachkonten](#)".

- Eigene Änderungen an den Standard-Sachkonten und Standard-Steuerarten werden ohne einen benutzerdefinierten Sachkontenrahmen wieder auf den Standard zurückgesetzt. Diese müssen daher **vor dem Update** dokumentiert und nach dem Update erneut **manuell** angepasst werden!
- Beim automatischen Update der Sachkonten werden die Felder *Bank*, *Kostenstelle*, *Verdichtung*, *Vortragsart*, *Skontosperre*, *Kalkulationsgruppe*, *Kostenrechnung*, *Kassenfreigabe* und *Kostenträgerangabe* nicht überschrieben. Dadurch bleiben die durch den Anwender vorgenommenen Änderungen an diesen Feldern in jedem Fall erhalten.

Eigene Sachkonten

- Beim Update ohne benutzerdefinierten Sachkontenrahmen (d.h. mit Aktualisierung der Sachkonten) verlieren selbst angelegte Sachkonten ihre Zuordnung zu den BWA-Auswertungen.

Die Zuordnungen müssen deshalb vor dem Update dokumentiert und nach dem Update wieder über den Link BWA-Zuordnung übernehmen neu vergeben werden. Eigene Sachkonten werden ansonsten während des Updates nur dann verändert, wenn die Nummer des manuell angelegten Sachkontos im neuen **MOS'aik-Standard** für ein Sachkonto benutzt wird. In diesem Fall werden beim Update die eigenen Eingaben durch die Standard-Kontendaten überschrieben. Die Werte des Sachkontos bleiben unverändert.

Das manuell angelegte Sachkonto muss in diesem Fall nach dem Update durch ein neues Konto ersetzt werden und ein Saldo muss ggf. auf das neue Sachkonto umgebucht werden. Verwenden Sie

vor dem Update das Dokument "[MOS'aik Standard Referenz](#)" um zu erfahren, welche Konten in Version 4.42.400 von MOS'aik verwendet werden.

- Bei Verwendung eines *benutzerdefinierten Sachkontenrahmens* werden die Sachkonten und Steuertabellen durch das Update nicht verändert. Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen in den Steuertabellen und Sachkonten bleiben unverändert erhalten. Erforderliche Anpassungen an die neue MOS'aik-Version müssen dann allerdings **nach dem Update** manuell vorgenommen werden (siehe auch [Kapitel 4, Nachbereitung](#)). Außerdem werden eventuell neuen betriebswirtschaftlichen Auswertungen keine Konten zugeordnet. Diese Auswertungen können damit nicht genutzt werden!

Automatische Aktualisierung des Sachkontenrahmens

Empfohlen wird die automatische Aktualisierung des Sachkontenrahmens beim Update, damit zwischen den MOS'aik-Daten, Programmen, Tabellen und Layouts ein konsistenter Zustand sichergestellt wird und die Verarbeitungen und Ausdrücke u. a. dem aktuellen Stand gesetzlicher Vorgaben entsprechen!

Kapitel 3. Update

Das Update von MOS'aik ist unterteilt in eine **Serverinstallation** und die **Arbeitsplatzinstallation**. Beide Schritte müssen auch für ein Update ausgeführt werden und werden in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

Vorbereitungen abgeschlossen?

- Führen Sie ein Update nur aus, nachdem Sie die Hinweise aus dem Kapitel 2, *Vorbereitungen* sorgfältig geprüft haben! Beachten Sie außerdem nach dem Update die Hinweise in Kapitel 4, *Nachbereitung*.
- Schließen Sie vor dem Update unbedingt alle MOS'aik-Anwendungen auf sämtlichen Arbeitsplätzen und starten Sie MOS'aik erst wieder, nachdem alle Arbeitsplätze erfolgreich aktualisiert wurden!

3.1. Server Update

Das Server-Update betrifft **Ein- und Mehrplatzsysteme** und muss VOR der Arbeitsplatzinstallation bzw. VOR dem Update der Arbeitsplätze erfolgen. Falls Sie lediglich ein Einzelplatzsystem einsetzen, reicht das Server-Update aus und es muss kein zusätzliches Update des Arbeitsplatzes erfolgen.

Folgen Sie schrittweise der nachfolgenden Updateanleitung:

Eine entsprechende Anleitung zur **Installation** neuer Systeme finden Sie unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Installation](#).

Updateanleitung

1



Administrator Login

Melden Sie sich auf dem Windows-Server als Administrator bzw. als Mitglied der Windows®-Benutzergruppe "Administratoren" an.

Bei Einsatz einer SQL-Serverdatenbank muss der Administrator außerdem über administrative Rechte auf dem SQL-Server verfügen.

2

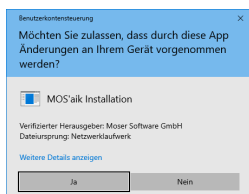


Setup starten

Legen Sie das Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB) ein und starten Sie das Programm `Setup.exe`.

Durchlaufen Sie die folgenden Dialoge.

3

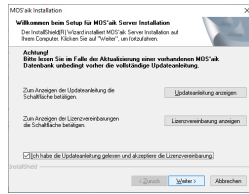


Benutzerkontensteuerung

Bestätigen Sie den Start der MOS'aik Installation bzw. des Updates mit **Ja**.

Zusätzliche Informationen und Details zu ggf. abweichenden Darstellungen werden unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Setup-Berechtigungen](#) erläutert.

4



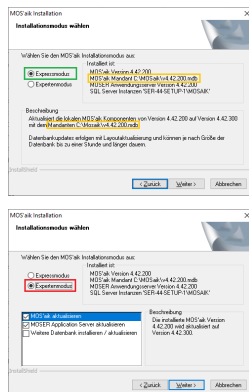
Willkommen beim Setup ...

Zunächst werden Informationen zum Update angezeigt:

- Lesen Sie unbedingt vor dem Update die erforderlichen Hinweise in dieser Updateanleitung oder öffnen Sie das Dokument alternativ über die Schaltfläche Updateanleitung anzeigen im PDF-Format. Dazu ist ein entsprechendes Anzeigeprogramm (z.B. Adobe Acrobat Reader DC, Microsoft Edge® oder Google Chrome) erforderlich.

Bestätigen Sie anschließend den Schalter ☒ **Ich habe die Updateanleitung gelesen und akzeptiere die Lizenzvereinbarung.**

5



Installationsmodus wählen

Wählen Sie hier, ob Sie Ihr System im ☒ **Expressmodus** oder mit dem ☐ **Expertenmodus** aktualisieren möchten:

- Der **Expressmodus** ermöglicht die einfache Aktualisierung Ihres Systems *ohne weitere Abfragedialoge*. Dazu werden die auf dem System bereits installierte Komponenten automatisch mit den bisher verwendeten Einstellungen aktualisiert. Ihre aktuell installierten Komponenten werden in einem Textfeld angezeigt.

Prüfen Sie vor dem Express-Update unbedingt die **korrekte Auswahl des MOS'ak Mandanten!**

Ausgewählt wird der zuletzt verwendete Mandant. Sollte hier nicht der gewünschte Mandantennamen vorgeschlagen werden, wechseln Sie zum **Expertenmodus**, um den Mandanten auswählen zu können.

Setzen Sie nach Abschluss des Programms das Update mit dem erneuten Lizenzieren des Programms sowie ggf. mit weiteren **Arbeitsplatzupdates** fort.

Möglicher Systemneustart

Falls während des Updates ein **Neustart** erforderlich wird, starten Sie anschließend den Setup erneut und starten Sie das Update anschließend erneut.

Nach erfolgreichem Update steht der Expressmodus nicht mehr zur Verfügung.

- Der **Expertenmodus** ermöglicht Ihnen die individuelle Auswahl und Konfiguration aller Komponenten.
 - Ihre aktuell installierten Komponenten werden in einem Textfeld angezeigt.
 - Es wird eine *Auswahlliste der möglichen Komponenten* angezeigt.

Falls die Auswahlpunkte nicht angezeigt werden, sind diese bereits in der aktuellen Version installiert!

Der Punkt ☐ **SQL Server Express® installieren** ist ggf. nicht verfügbar, falls ein SQL-Server bereits verwendet wird.

MOS'aik erfordert in **Produktivumgebungen** den Einsatz einer leistungsfähigen Datenbanksoftware. Der benötigte Microsoft SQL Server® wird dazu auf dem *Moser Produkt-Installationsstick (USB)* bereitgestellt (nicht enthalten auf CD/DVD).

Falls bereits ein unterstützter SQL Server® verfügbar ist (siehe [Systemvoraussetzungen](https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/) [https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/]), kann dieser grundsätzlich verwendet werden. Im Rahmen des Updates erfolgt jedoch eine Prüfung, ob es sich um eine von MOS'aik unterstützte Version handelt und der angemeldete Benutzer über die erforderliche Berechtigung *db_owner* auf dem SQL Server® verfügt (siehe auch [???](#)).

Für Einzelplatzsysteme, kann der SQL Server direkt auf dem Arbeitsplatzsystem installiert werden. Für einfache Testsysteme ohne Anwendungsserver und ohne die Web-Anwendung MOSER 'allround' ist ein SQL Server® nicht zwingend erforderlich.

Updateschritte

Abhängig von der Auswahl der Komponenten erfolgt die Installation prinzipiell in dieser Reihenfolge:

1. Optionale Installation **SQL Server Express®**
Für Details folgen Sie der Anleitung in [???](#).
2. Aktualisierung der **Mandantendatenbank** sowie der MOS'aik **Programmumgebung**.
Details dazu finden Sie unter [???](#).
3. Aktualisierung **Anwendungsserver** oder Moser Application Server
Details dazu unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Moser Application Server installieren / aktualisieren](#).
4. Installation **MOS'aik**.
5. Bereitstellung einer aktualisierten [netzwerkbasierten Arbeitsplatzinstallation](#).
6. Optionale Einrichtung bzw. Aktualisierung einer **weiteren Mandantendatenbank** (siehe [MOS'aik Schnelleinstieg - Weitere Datenbank installieren / aktualisieren](#)).

Details zur Komponentenauswahl

☒ MOS'aik installieren (bzw. aktualisieren)	Die MOS'aik Programme werden typischerweise direkt auf den Arbeitsplatzsystemen oder auf einem Terminalserver installiert. Mit der Installation wird auch die Datenbank zur Speicherung Ihrer Unternehmensdaten eingerichtet bzw. aktualisiert. - Bei nicht gesetztem Häkchen erfolgt kein Update von MOS'aik. - Das Feld <i>Beschreibung</i> zeigt für ein Update Informationen zur aktuellen und neuen Programmversion an.
☒ Moser Application Server	Der Anwendungsserver wird nur für die Unterstützung der neuen Moser Produktgeneration benötigt und ist

installieren (bzw. aktualisieren)	deshalb standardmäßig nur ausgewählt, falls dieser bereits mit einer Version#3.35.000 installiert ist. • Bei nicht gesetztem Häkchen erfolgt kein Update. • Das Feld <i>Beschreibung</i> zeigt für ein Update Informationen zur aktuellen und neuen Programmversion an.
☐ Weitere Datenbank installieren / aktualisieren	Wählen Sie diesen Punkt aus: • Falls Sie den Punkt ☐ MOS'aik installieren nicht ausgewählt haben und eine Server-Datenbank auf die aktuelle Version aktualisieren möchten. • Falls Sie eine weitere Datenbank installieren oder aktualisieren möchten.
☒ SQL Server Express® installieren	Für den Einsatz von SQL-Datenbanken muss ein SQL Server® installiert werden. Wählen Sie diesen Punkt aus, falls Sie MOS'aik oder eine SQL-Datenbank auf dem Server installieren möchten. <i>Diese Komponente ist nur auf dem Moser Produkt-Installationsstick (USB) verfügbar. Wenden Sie sich an den Moser Produktservice (Kontakt), falls Sie hierzu weitere Fragen haben.</i>

6

Starten Sie die Installation mit **Weiter >**.

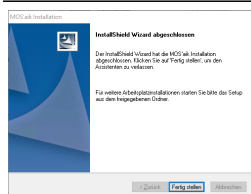
Installation ...

Hinweise zum *weiteren Verlauf des Updates im Expertenmodus* finden Sie in den folgenden Abschnitten sowie im Themenbereich [MOS'aik Schnelleinstieg](#). Für Standardupdates können die vorgegebenen Einstellungen aller Dialoge typischerweise übernommen werden.

Beachten Sie nach Abschluss der Installation jedoch den Hinweis in ???.

Das Ende des Updates wird mit diesem Dialog gemeldet.

Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um das Programm zu schließen.



7

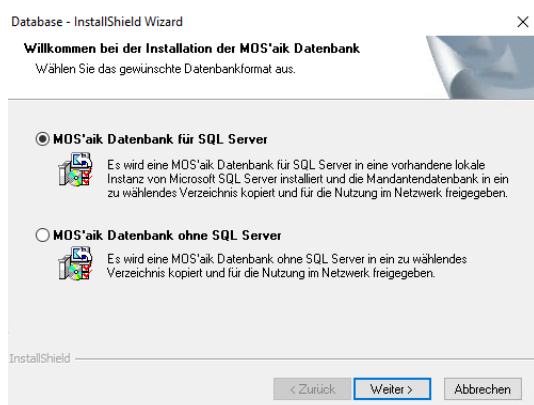
Weitere Arbeitsplatzinstallationen?

Merken Sie sich den Namen dieses Computers für ggf. nachfolgende Arbeitsplatzinstallationen (Mehrplatzsystem, siehe [Abschnitt 3.2, „Arbeitsplatzinstallation und -update“](#)). Falls Sie diesen Computernamen nicht kennen sollten, lesen Sie im [Moser FAQ](#), wie Sie diesen ermitteln.

3.1.1. Mandantendatenbank aktualisieren

Um eine oder mehrere Mandantendatenbanken zu aktualisieren, schließen Sie dazu zunächst alle MOS'aik-Anwendungen (an allen Arbeitsplätzen) und wechseln Sie in das MOS'aik-**Datenbankverzeichnis** (z.B. **C:\Mosaik**).

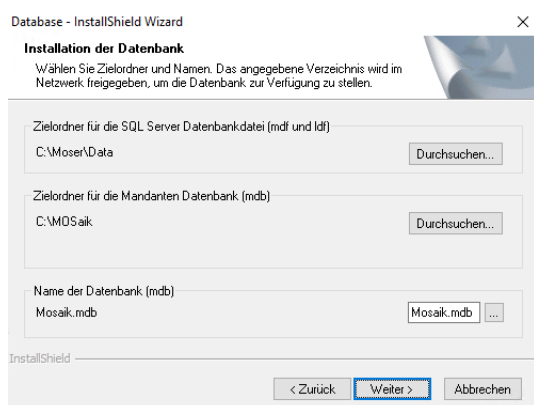
Abbildung 3.1. Datenbank



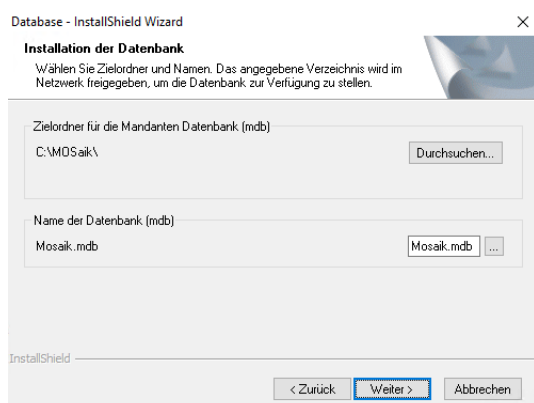
Weiter >

Wählen Sie im folgenden Fenster (abhängig vom verwendeten Datenbanktyp) ihr Datenbankverzeichnis und die Mandantendatenbank für die Aktualisierung aus:

Abbildung 3.2. Update Datenbank für SQL Server



Zur Aktualisierung einer Standard *MOS'aik Datenbank für SQL Server* wählen Sie zunächst **Zielordner** und **Name der Datenbank**, die aktualisiert werden sollen.

Abbildung 3.3. Update Datenbank ohne SQL Server

Auch für die Aktualisierung einer *MOS'aik Datenbank ohne SQL Server* wählen Sie **Zielordner** und **Name der Datenbank**, die aktualisiert werden sollen.

Abbildung 3.4. Layouts aktualisieren

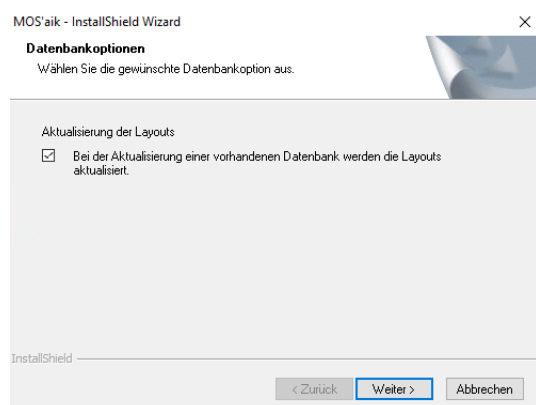
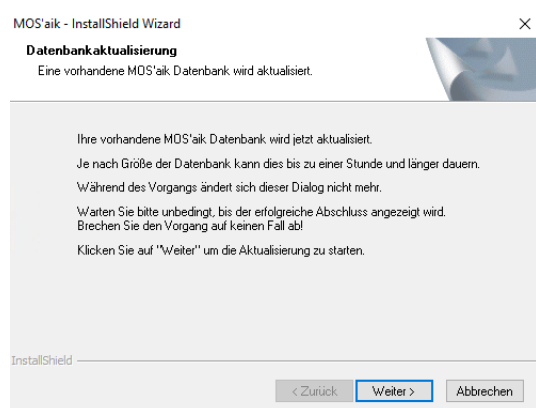


Abbildung 3.5. Datenbankaktualisierung



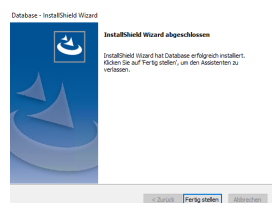
Warten Sie bis das Datenbank-Update abgeschlossen ist.

Entscheiden Sie hier, ob Ihre MOS'aik Layouts aktualisiert werden sollen. Im Allgemeinen sollten die Layouts immer aktualisiert werden! Wenn Sie die Datenbank ohne Aktualisierung der Layouts aktualisieren, werden die MOS'aik-Standardlayouts nicht auf den neuesten Stand gebracht. Erforderliche Anpassungen der Layouts an die neue MOS'aik-Version müssen dann manuell vorgenommen werden.^a

Wenn Sie MOS'aik-Standardlayouts durch **eigene Layouts bzw. Formulare** ersetzt haben, wenden Sie sich zur Klärung der besten Vorgehensweise an Ihren Betreuer bei der Firma Moser oder Ihren Fachhändler.

Setzen Sie das Datenbank-Update mit **Weiter >** fort.

Abbildung 3.6. Abschlussmeldung



Mögliche Warnungen

Bei der Aktualisierung der Datenbank sind Warnungen in der Datei ... protokolliert worden.

Möchten Sie die Protokolldatei einsehen?

Der oben abgebildete Dialog erscheint, falls während der Datenbankaktualisierung Warnungen protokolliert wurden. Sie sollten die Protokolldatei einsehen und die Ursache ggf. mit der Moser Serviceabteilung oder Ihrem Fachhändler beseitigen. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

3.1.2. Anwendungs-Update auf einem Terminalserver

Zum Update auf einem Microsoft Windows Terminal Server® muss beachtet werden, dass dieser für die Installation in den Installationsmodus und nach Abschluss wieder in den Anwendungsmodus versetzt werden muss. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Kommandokonsole starten: **[Win] + [R] > cmd**
2. Terminal Server **Modus abfragen**: **change user /query**

(Anwendungsmodus = Normale Serververwendung, Installationsmodus = Softwareinstallation)

3. Terminal Server **Installationsmodus aktivieren**: `change user /query`

4. Terminal Server **Anwendungsmodus aktivieren**: `change user /execute`

Auch auf einem Terminalserver wird MOS'aik vom **Administrator** oder einem Mitglied der Administratorengruppe installiert und anschließend lizenziert. Wählen Sie zum Update der Anwendungen auch hier die **MOS'aik Arbeitsplatzinstallation** (siehe ???).

Die **Lizenzierung** von MOS'aik erfolgt (falls erforderlich), indem Sie eine MOS'aik-Anwendung (z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung ) starten und dann die Lizenzierung über das Menü  Extras | Lizenzierung durchführen.

Anschließend steht das aktualisierte Programm für alle Benutzer des Terminalservers zur Verfügung.

3.2. Arbeitsplatzinstallation und -update

Diesen Schritt müssen Sie nur durchführen, wenn Sie **mehrere Arbeitsplätze installieren bzw. updaten** (Mehrplatzsystem). Die **Einzelpplatzinstallation** ist bereits mit ??? vollständig abgeschlossen.

Die Arbeitsplatzinstallation muss **auf jedem Arbeitsplatzrechner** einmal durchgeführt werden. Dabei spielt es keine Rolle auf welchem Arbeitsplatz Sie beginnen und in welcher Reihenfolge Sie die Installationen durchführen. Sie sollten aber auf jeden Fall alle Arbeitsplätze updaten, bevor Sie MOS'aik wieder in Betrieb nehmen!

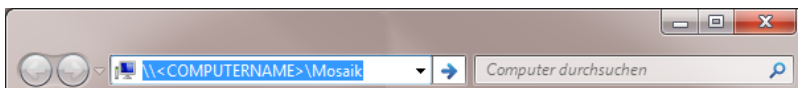
Während der vorhergehenden "Server-Installation" wurde außerdem die Installation der Arbeitsplätze bereits soweit vorbereitet, dass keine weiteren Eingaben mehr erforderlich sind! Sie benötigen lediglich den **Namen des Computers**, auf dem Sie die Server-Installation durchgeführt haben.

Für das **Update der Arbeitsplätze** wird das Moser Produktmedium (CD/DVD bzw. USB) nicht mehr benötigt!

Stellen Sie auch für das Update der Arbeitsplätze sicher, dass Sie als Administrator (bzw. als Mitglied der Benutzergruppe "Administratoren") angemeldet sind!

Für den Einsatz einer SQL-Serverdatenbank muss der Administrator außerdem über administrative Rechte auf dem SQL-Server verfügen.

Abbildung 3.7. Microsoft Windows Explorer®



Auf Ihrem Arbeitsplatzrechner öffnen Sie den **Microsoft Windows Explorer®** und geben in der Kopfleiste den Zugriffspfad auf den Server ein: Ersetzen Sie dazu den Text "<COMPUTERNAME>" mit dem Computernamen Ihrer Server-Installation (im nachfolgenden Beispiel "MOS-SER") und drücken Sie die Eingabetaste [Enter].

Anschließend starten Sie die **"MOS'aik Arbeitsplatzinstallation"**. Die Installation bzw. das Update wird jetzt mit den von der Server-Installation bekannten Einstellungen durchgeführt.

Abbildung 3.8. Das Setup-Verzeichnis

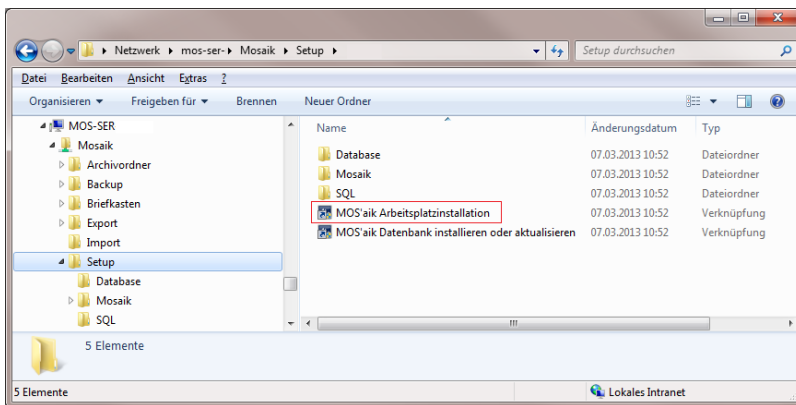
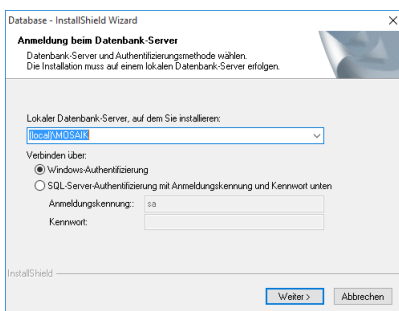


Abbildung 3.9. SQL-Serververbindung



Zur Verbindung mit einem SQL-Server wird dieser bei der Einrichtung der ODBC-Datenbankverbindung nochmals abgefragt. Wählen Sie den SQL-Server aus und bestätigen Sie die verwendete Authentifizierungsmethode.^a

Die **Lizenzierung** von MOS'aik erfolgt (falls erforderlich), indem Sie eine MOS'aik-Anwendung (z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung ) starten und dann die Lizenzierung über das Menü  Extras **Lizenzierung** durchführen.

MOS'aik ist anschließend betriebsbereit installiert bzw. aktualisiert.

Arbeitsplatz für mehrere Benutzer

MOS'aik steht jetzt für alle Benutzer des Computers zur Verfügung, sofern diese Zugriff auf die Programmdateien und die Datenbank haben. Auf das Programmverzeichnis müssen Benutzer zumindest die Berechtigungen „Lesen“ und „Ausführen“ haben und auf das Verzeichnis der Datenbank die Berechtigung „Ändern“. Die Lizenzierung von MOS'aik erfolgt über das Menü  Extras **Lizenzierung** und gilt für alle Benutzer des Computers.

Kapitel 4. Nachbereitung

Nachfolgend werden allgemeine und versionsspezifische Maßnahmen beschrieben, die ggf. nach einem Update berücksichtigt werden müssen. Lesen Sie dazu die folgenden Anleitungen.

> [Versionsspezifische Nachbereitungen](#)

Nachbereitungen Mobile Anwendungen

Die **Mobilen Anwendungen** wie Moser Kundeneinsätze, Mobile Aufmaßerfassung, Mobile Zeiterfassung und Mobiler Service müssen nach einem Update von MOS'aik noch auf den neuesten Stand gebracht werden. Starten Sie dazu das entsprechende Setup-Programm der jeweiligen Anwendung auf dem System (z.B. dem Mobilgerät). Anschließend müssen die **Stammdaten** für die Mobilen Anwendungen aus MOS'aik exportiert und synchronisiert werden. Dabei sollten für eine korrekte Darstellung der Arbeitszettel unbedingt auch die aktuellen **Layouts** mit in die Stammdatensynchronisation einbezogen werden!

Nachbereitungen Zusatzmodule (Individualmodule)

Falls Sie Zusatzmodule einsetzen, müssen Sie diese vor der Inbetriebnahme von MOS'aik ebenfalls auf den Versionsstand 4.42.400 aktualisieren (siehe auch [Kapitel 2, Vorbereitungen](#)).

- Bitte beachten Sie, dass die folgenden Zusatzmodule ab Version 4.41.000 nicht mehr unterstützt werden:
 - MOS'aik CRM
 - Schnittstelle Digi
 - Produktion
 - Ausprägungen
 - Preismatrix
 - Blitzschutzmodul
 - DDS-Schnittstelle
 - Dietrichs-Schnittstelle
 - DiTime Zeiterfassung
 - UGL

Diese Module werden mit dem Update entfernt und die Funktionalität der Module entfällt.

Nachbereitungen Eigene Einstellungen

Die eigenen **Druckereinrichtungen** sowie eigene **Layouts** und **Hintergrundgrafiken** bleiben beim Update unverändert erhalten, müssen aber nach dem Update erneut kompiliert werden! Grundsätzlich wird empfohlen, die Layouteinstellungen für die **Seitenränder**, **Druckereinrichtungen** und **Schriftarten** zu überprüfen.

Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren

Falls Sie individualisierte Spaltenlayouts verwenden und diese mit dem Update aktualisiert wurden, sollten Sie diese zunächst nach [Sicherung](#) in allen betroffenen Arbeitsblättern restaurieren. Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt und rufen Sie die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... auf. In einigen Arbeits-

unterlagen müssen Sie dazu zunächst in den gewünschten Tabellenbereich klicken oder die Funktion  Restaurieren ... per Rechtsklick aus dem Kontextmenü der Tabellenüberschrift wählen. Anschließend stellen Sie Ihre individuellen Einstellungen wieder her (siehe [FAQ - Umgang mit Tabellen- und Listensichten](#)).

Nachbereitungen Vorgangsarten

Es ist unerlässlich, **nach dem Update** die Einstellungen in den Vorgangsarten zu prüfen! Hier besonders die Felder *Neue Menge* (Mengenautomatik), *Nachkalkulation* und *Statistiken beim Verbuchen ... schreiben*. Passen Sie die Einstellungen in den Vorgangsarten nach dem Update ggf. Ihren Anforderungen an.

Nachbereitungen MOS'aik-Finanzverwaltung

1. "Benutzerdefinierter" Sachkontenrahmen

Die folgenden Maßnahmen müssen (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)) bei Verwendung eines "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmens **nach dem Update** durchgeführt werden:

a. Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa)

Die **Positionsdetails** der Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa) werden bei benutzerdefinierter Einstellung durch das Update nicht verändert. Erforderliche **Anpassungen** an die neue MOS'aik-Version müssen nach dem Update manuell vorgenommen werden!

b. Neue MOS'aik Sachkonten und Steuerarten müssen ggf. gemäß dem Dokument [MOS'aik Standard Referenz](#) (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)) manuell zugefügt werden.

Sollten bereits Buchungen für geänderte Sachkonten vorliegen, müssen diese entsprechend umgebucht werden!

2. Sachkontenrahmen (SKR03/04) (Nicht "benutzerdefiniert")

Die folgenden Maßnahmen müssen bei Verwendung eines Standard-Sachkontenrahmens (SKR03/04) **nach dem Update** durchgeführt werden:

a. Überprüfung und Anpassung **eigener Steuerarten** (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)).

Eine Übersicht der im MOS'aik-Standard enthaltenen Steuerarten finden Sie im Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz - Standard MOS'aik Steuerarten](#) (Online-Hilfe).

b. Überprüfung und Anpassung **eigener Sachkonten** (siehe auch [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#)).

Beim Update mit Aktualisierung der Sachkonten verlieren die eigen angelegten Sachkonten ihre **Zuordnung** zu den BWA-Auswertungen. Die Zuordnungen müssen deshalb vor dem Update dokumentiert und **nach dem Update** wieder über den Link **BWA-Zuordnung übernehmen** neu vergeben werden.

Eigene Sachkonten werden ansonsten während des Updates nur dann verändert, wenn die Nummer des manuell angelegten Sachkontos im neuen **MOS'aik-Standard** für ein Sachkonto benutzt wird. In diesem Fall werden beim Update die eigenen Eingaben durch die Standard-Kontendaten überschrieben. Die Werte des Sachkontos bleiben unverändert. Das manuell angelegte Sachkonto muss in diesem Fall nach dem Update durch ein neues Konto ersetzt werden und ein Saldo muss ggf. auf das neue Sachkonto umgebucht werden. Verwenden Sie das Dokument [MOS'aik Stan-](#)

[dard Referenz](#) um zu erfahren, welche Konten in Version 4.42.400 von MOS'aik verwendet werden.

Nachbereitungen Benutzerverwaltung

Falls Sie die **Systemmodul Benutzerverwaltung** lizenziert haben und die **Systemrichtlinien** nutzen, ist es unerlässlich, nach dem Update die Einstellungen in den Systemrichtlinien zu prüfen und diese ggf. erneut Ihren Anforderungen gemäß anzupassen.

Nachbereitung eigener Datenbank-Indizes

Falls Sie vor dem Update eigene Datenbank-Indizes verwendet haben, wurden diese mit dem Update gelöscht und müssen anschließend manuell wieder angelegt werden (siehe auch [FAQ](#)).

4.1. Versionsspezifische Nachbereitungen

Gehen Sie nach dem MOS'aik-Update noch die folgenden Schritte zur Nachbereitung durch. Dabei müssen Sie lediglich diejenigen Abschnitte der MOS'aik Versionen beachten, die vor dem Update noch nicht auf Ihrem System installiert waren:

Beispiel 4.1.

Sie haben ein Update von Version 4.41.001 auf 4.42.400 durchgeführt. Dann folgen Sie den Anweisungen der nachfolgenden Abschnitte für die Versionen 4.41.001 bis 4.42.400. Fehlende Anweisungen für eine Version bedeuten, dass keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind.

- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.300](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.201](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.200](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.100](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.42.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.41.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.41.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.41.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.40.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.40.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 4.40.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.36.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.004](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.35.000](#)

- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.34.002](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.34.001](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.34.000](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.33.100](#)
- > [Nachbereitungen MOS'aik 3.33.000](#)

4.1.1. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.300

Für diese Version sind folgende Nacharbeiten erforderlich:

- Für den **Druck von Anhängen** wird eine typischerweise bereits für den PDF-Drucker eDocPrintPro installierte Version der Software Ghostscript verwendet. Leider ist diese Version in vielen Fällen veraltet und muss für den ordnungsgemäßen Anhangdruck auf die *Version 9.56.1 oder höher* aktualisiert werden.

Dazu können Sie die aktuelle Version von eDocPrintPro mit dem über den Setup bereitgestellten Installationspaket aktualisieren. Alternativ laden Sie die aktuelle Software aus dem Internet unter <https://ghostscript.com/releases/gsdnld.html> herunter und installieren Sie diese auf ihren Arbeitsplatzsystemen.

- Falls Sie das Archivsystem ecoDMS einsetzen, konnte es vorkommen, dass das Feld "Schlüssel" mit einem Wert "null" belegt wurde. Das Problem wurde behoben, jedoch müssen ggf. betroffene Daten manuell über den *ecoDMS Client* korrigiert werden.

Starten Sie dazu den *ecoDMS Client* und öffnen Sie den Bereich **Einstellungen -> Ordnerstruktur**. Klicken Sie hier für die betroffenen Daten doppelt in die Spalte "Schlüssel" mit dem Wert "null", löschen Sie den ungültigen Feldinhalt und bestätigen Sie die Änderung mit **[Enter]**.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit **[STRG] + [F5]** ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.2. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.201

Für diese Version sind keine besonderen Nacharbeiten erforderlich.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit **[STRG] + [F5]** ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.3. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.200

Für diese Version sind folgende Nacharbeiten erforderlich:

- Um nach dem Update das neue Drucklayout "Abhol-Ident" für Bestellvorgänge einsetzen zu können, muss dieses zuvor wie folgt aktiviert werden:

1. Starten Sie dazu die MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Vorgangsarten.
3. Wählen Sie die Vorgangsart *Bestellung* aus und bearbeiten Sie diese mit **[F4]**.

4. Öffnen Sie die Registerkarte Darstellungen.

5. Fügen Sie in der letzten Zeile mit dem Zeilenmarker  folgende Informationen in die angegebenen Spalten ein:

Spalte	Inhalt	Hinweise
Typ	Alternativanhang 1	Mit [F5] nachschlagen
Kurztext	Abhol-Ident	
Beschreibung	Abhol-Ident	
Druckmodus	Proforma	Mit [F5] nachschlagen
Archivierung		Optional, Auswahl nach Bedarf, mit [F5] nachschlagen.
Layout	Abhol-Ident	Mit [F5] nachschlagen
Seitenauswahl	Deckblatt	Mit [F5] nachschlagen

6. Speichern Sie die Änderungen mit **Speichern** [F7] ab.

- Beim Einsatz von MOSER 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.
- Falls Sie die MOSER 'allround' Kundeneinsätze verwenden, müssen die zuvor gesicherten Einstellungen aus dem Arbeitsblatt **KONFIGURATION > KUNDENEINSÄTZE** nach dem Update überprüft und wiederhergestellt werden.
- Falls Sie den DATEV Belegtransfer mit MOSER 'allround' verwenden, müssen die zuvor gesicherten Einstellungen aus den Arbeitsblättern **DATEV > EINSTELLUNGEN** und **DATEV > BELEGE** nach dem Update überprüft und wiederhergestellt werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.4. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.100

Für diese Version sind folgende Nacharbeiten erforderlich:

•

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

- Öffnen Sie eine beliebige Adresse über das Arbeitsblatt Stammdaten | Alle Adressen, öffnen Sie die Registerkarte Merkmale, klicken Sie mit der [rechten Maustaste] auf die Tabellenüberschrift und rufen Sie die Funktion  **Restaurieren ...** auf, um die neue Spalte *Beschreibung* einzublenden.
- Öffnen Sie die folgenden Arbeitsblätter und rufen Sie die Menüfunktion  **Ansicht > Restaurieren ...** auf:
 - MOS'aik-Projektverwaltung 
 - Stammdaten | Adressen | Alle Adressen
 - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
 - Auswertungen | Buchungslisten | Offene Posten

- MOS'aik-Finanzverwaltung 
 - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
- Der Schalter ☐ **Finanzbuchhalterische Buchungen des Vorgangs im Stapel ablegen** in den **Vorgangsarten** funktioniert jetzt unabhängig von der Lizenz für das Systemmodul Finanzbuchhaltung. Aus diesem Grund sollte, insbesondere wenn Sie die Finanzverwaltung nicht einsetzen, die Einstellung für alle relevanten Vorgangsarten überprüft werden!
- Wenn Sie die **MOS'aik-Finanzverwaltung** mit einem *Benutzerdefinierten Kontenrahmen* einsetzen, sind manuelle Anpassungen zwecks Angleichung zum DATEV-Kontenrahmen erforderlich. Ziehen Sie bei Bedarf Ihren Steuerberater hinzu, um die Änderungen mit ihm abzuklären und führen Sie folgende Maßnahmen durch:
 - Die **neue Steuerart U3-LU** muss gemäß den Abschnitten [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#) bzw. [Kapitel 4, Nachbereitung](#) manuell zugefügt werden.
 - Die **Steuerarten für die Niederlande** wurden ergänzt bzw. angepasst und ggf. müssen für Sie relevanten Daten aktualisiert werden: Gehen Sie für die Anpassung wie folgt vor:
 1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
 2. Anpassen der bisherigen Steuerarten:
 - Geänderte Steuerarten: *NL-EG-V6, NL-U6, NL-V6, NL-v-V6, U6-NL*
 - Wählen Sie die jeweilige Steuerart im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten aus und rufen Sie die Funktion **Bearbeiten** [F4] auf.
 - Fügen Sie im Feld **Ablaufdatum** das Datum **31.12.2018** ein, **Speichern** [F7] Sie die Änderung ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
 - Setzen Sie die Anpassungen ggf. mit der nächsten Steuerart aus der obigen Liste fort.
 3. Hinzufügen der neuen Steuerarten:
 - *Neue Steuerarten (NL)*

Quelle zum Duplizieren	Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozentsatz	Satz	Interimsgegento	Quelle	Land	Startdatum	Ablaufdatum
NL-EG-V6	NL-EG-V9	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Niederlande	01.01.2019	
NL-U6	NL-U9	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Niederlande	01.01.2019	
NL-V6	NL-V9	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Niederlande	01.01.2019	
NL-v-V6	NL-v-V9	Vorsteuer	BTW verlegt	BTW verlegt Vorsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande	01.01.2019	

Quelle zum Duplizieren	Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozentsatz	Satz	Interimsgegenkonto	Quelle	Land	Startdatum	Ablaufdatum
U6-NL	U9-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 9% (Niederlande)	9,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Niederlande	01.01.2019	

- Wählen Sie die bisherige Steuerart aus der obigen Tabellenspalte Quelle zum Duplizieren im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten aus und rufen Sie die Funktion **Duplizieren** [Strg] + [F4] auf.
- Passen Sie die Angaben zur neuen Steuerart gemäß obiger Tabelle an, **Speichern** [F7] Sie die Änderungen anschließend ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- Setzen Sie die Anpassungen ggf. mit der nächsten Steuerart aus der obigen Tabelle fort.
- Hinweis: Die Steuerunterkonten können bei diesem Vorgehen unverändert übernommen werden.

4. Erweiterung der Sachkontensteuerarten:

- *Sachkontensteuerarten*

Sachkonto	Zu ergänzende Steuerart	Gültig von	Gültig bis
1511	NL-EG-V9 NL-V9 NL-v-V9	01.01.2019 01.01.2019 01.01.2019	
1593	NL-U9 U9-NL	01.01.2019 01.01.2019	
1710	U9-NL	01.01.2019	
1711	NL-U9	01.01.2019	
1793	NL-EG-V9 NL-V9 NL-v-V9	01.01.2019 01.01.2019 01.01.2019	
2401	NL-U9	01.01.2019	
3010	NL-V9	01.01.2019	
3060	NL-EG-V9	01.01.2019	
3091	NL-V9	01.01.2019	
3110	NL-v-V9	01.01.2019	
3150	NL-v-V9	01.01.2019	
3300	NL-V9	01.01.2019	
3420	NL-EG-V9	01.01.2019	
3710	NL-V9	01.01.2019	
3714	NL-V9	01.01.2019	
3717	NL-EG-V9	01.01.2019	
3724	NL-EG-V9	01.01.2019	
3731	NL-V9	01.01.2019	

Sachkonto	Zu ergänzende Steuerart	Gültig von	Gültig bis
3734	NL-V9	01.01.2019	
3743	NL-EG-V9	01.01.2019	
3746	NL-EG-V9	01.01.2019	
3750	NL-V9	01.01.2019	
3754	NL-V9	01.01.2019	
3780	NL-V9	01.01.2019	
3784	NL-V9	01.01.2019	
8300	NL-U9	01.01.2019	
8325	U9-NL	01.01.2019	
8516	NL-U9	01.01.2019	
8591	NL-U9	01.01.2019	
8700	U9-NL	01.01.2019	
8710	NL-U9	01.01.2019	
8730	U9-NL	01.01.2019	
8731	NL-U9	01.01.2019	
8750	NL-U9	01.01.2019	
8780	NL-U9	01.01.2019	
8915	NL-U9	01.01.2019	
8930	NL-U9	01.01.2019	
8945	NL-U9	01.01.2019	

- Wählen Sie das jeweilige Sachkonto im Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten aus und rufen Sie die Funktion **Bearbeiten** [F4] auf.
- Fügen Sie im Bereich **Steuerarten** die in der obigen Tabelle aufgeführten Sachkontensteuerarten zum aktuellen Sachkonto ein und **Speichern** [F7] Sie die Änderungen anschließend ab.
- Die folgenden Sachkonten wurden im DATEV Sachkontenrahmen (SKR03/SKR04) geändert und werden gemäß der anschließenden Anleitung angepasst:

Das Konto 948 hat im DATEV-Kontenrahmen seine Bedeutung geändert!

Insofern dieses Konto bereits eingesetzt wird, sollte das weitere Vorgehen mit dem Steuerberater abgestimmt werden.

Geänderte DATEV Sachkonten

Alias3	Alias4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0760	3520	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbind-	Aktivkonto	Verbind. geg. typisch stillen Gesellsch.	Verbindlichkeiten gegenüber typisch stil-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			lichkeiten			len Gesellschaftern						
0761	3521	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. typ. st. Gesells. - bis 1 Jahr	Verbindlichkeiten gegenüber typisch stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0764	3524	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. typ. st. Gesells. - 1 bis 5 J.	Verbindlichkeiten gegenüber typisch stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0767	3527	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. typ. st. Gesells. - größer 5 J.	Verbindlichkeiten gegenüber typisch stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit größer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0770	3530	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. geg. atypisch stillen Gesellsch	Verbindlichkeiten gegenüber atypisch stillen Gesellschaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0771	3531	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. atyp. st. Gesells. - bis 1 Jahr	Verbindlichkeiten gegenüber atypisch stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0774	3534	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. atyp. st. Gesells. - 1 bis 5 J.	Verbindlichkeiten gegenüber atypisch stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0777	3537	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Aktivkonto	Verbind. atyp. st. Gesells. - größer 5 J	Verbindlichkeiten gegenüber atypisch stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit größer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0947	2997	P B Sonderposten mit Rücklageanteil	P B Sonderposten mit Rücklageanteil	Aktivkonto	Sonderposten m. Rückl. § 7g Abs. 5 EStG	Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 7g Abs. 5 EStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
0948	2998	P B Sonderposten mit Rücklageanteil	P B Sonderposten für Zuschüsse und Zulaugen	Aktivkonto	Sonderposten für Zuschüsse Dritter	Sonderposten für Zuschüsse Dritter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
8320	4320	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	01. Umsatz-erlöse	Erlös-konto	Erlöse EU-Land steuerpf., Inland nicht	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerpflichtigen Lieferungen, im Inland nicht steuerbar	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8325	4325	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	01. Umsatz-erlöse	Erlös-konto	Erlöse EU-Land erm. steuerp., Inl. nicht	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerpflichtigen Lieferungen, ermäßigter Steuersatz, im Inland nicht steuerbar	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben

Weitere Änderungsdetails finden Sie in der Referenztabelle [MOS'aik Standard Referenz - Sachkonten](#).

4.1.5. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.001

Für diese Version sind keine besonderen Nacharbeiten erforderlich.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.6. Nachbereitungen MOS'aik 4.42.000

Für diese Version sind nur geringe Nacharbeiten erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden.

- Damit Anpassungen am Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen aktiv werden, muss das Arbeitsblatt in der MOS'aik-Projektverwaltung  geöffnet und anschließend die Menüfunktion ≡ Ansicht > Restaurieren ... aufgerufen werden. Stellen Sie vorher sicher, dass ein ggf. individuell angepasstes Spaltenlayout der Seite gesichert wurde (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.7. Nachbereitungen MOS'aik 4.41.002

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden. Ein Neustart des Moser Application Server wird empfohlen.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.8. Nachbereitungen MOS'aik 4.41.001

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden. Ein Neustart des Moser Application Server wird empfohlen.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.9. Nachbereitungen MOS'aik 4.41.000

1. Falls der DATEV Export mit Kostenträger eingesetzt wird, müssen **vor dem Releasewechsel** alle bestehenden Buchungen aufgrund der [Neuerungen im Buchungsjournal](#) exportiert werden (siehe [Abschnitt 2.1, „Versionsspezifische Vorbereitungen“](#))!
2. Einführung des neuen G4-Buchungssystems und neue Lizenzen [Systemmodul Produktivumgebung G3](#) / [Systemmodul Produktivumgebung G4](#):

Der Betrieb der Anwendung ist unverändert nur mit lizenzierter Produktivumgebung möglich. Die Kombination dieser Systemlizenzen legt nun zusätzlich fest, welches Buchungssystem eingesetzt wird:

Lizenz	Einsatz
Nur "Systemmodul Produktivumgebung G3"	Verwendung von MOS'aik mit dem unveränderten G3-Buchungssystem.
"Systemmodul Produktivumgebung G3" + "Systemmodul Produktivumgebung G4"	Hybride Verwendung von 'allround' und MOS'aik mit dem neuen G4-Buchungssystem. • Die MOS'aik-Funktionen zur Einrichtung der Finanzverwaltung sowie zum Wechsel des Buchungsmonats, der Buchungsperiode und des Geschäftsjahres sind deaktiviert. • Es stehen entsprechende Funktionen für diese Aufgaben in 'allround' zur Verfügung.

3. Bei eingerichteter Finanzverwaltung muss nach einem Update ggf. sichergestellt werden, dass gebuchte Rechnungen und Gutschriften im Stapel abgelegt werden.
 - Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Vorgangsarten und blenden Sie ggf. die Spalte [Stapelverarbeitung](#) ein.
 - Öffnen Sie den Funktionsbereich [Direkt bearbeiten](#), um die Tabelle direkt anpassen zu können.
 - Um alle Vorgangsarten auf Stapelbuchung umzustellen, gehen Sie zur Spalte [Stapelverarbeitung](#) ([\[Strg\] + \[G\]](#)), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift und wählen Sie [≡ Spalte füllen ...](#).
 - Stellen Sie im Dialog "Spalte füllen" den Wert Ja ein, wählen Sie [OK](#) und anschließend [Nein](#), um die Verarbeitung ohne Einzelbestätigung auszuführen.
 - Speichern Sie die Änderung mit [\[F7\]](#) ab.
 - Alternativ kann die Einstellung auf ähnliche Weise auch für einzelne Vorgangsarten angepasst werden oder diese dazu mit [\[F4\]](#) bearbeitet werden und hier der Schalter [☑ Finanzbuchhalterische Buchungen des Vorgangs im Stapel ablegen](#) gesetzt werden.
4. Für den möglichen Einsatz externer Internetbrowser im Rahmen der IDS-Lieferantenportale stehen zwei Einrichtungsvarianten bereit. Eine Beschreibung dazu finden Sie unter [Lieferantenportale und Bestellungen - Internetbrowser für IDS-Portale](#).
5. Im Arbeitsblatt Service | Anlagen | Komponentenliste steht jetzt die Spalte [Fremdschlüssel](#) zur Verfügung. Diese muss nach dem Update ggf. noch über die Menüfunktion [≡ Ansicht > Restaurieren ...](#) bzw. das Kontextmenü [≡ Spalten einblenden ...](#) (siehe [Moser FAQ](#)) eingeblendet werden.
6. Im Arbeitsblatt Stammdaten | Artikel | Alle Artikel steht jetzt die Spalte [Preisgenauigkeit](#) zur Verfügung. Diese muss nach dem Update ggf. noch über die Menüfunktion [≡ Ansicht > Restaurieren ...](#) bzw. das Kontextmenü [≡ Spalten einblenden ...](#) (siehe [Moser FAQ](#)) eingeblendet werden.
7. Im Arbeitsblatt Stammdaten | Sets | Alle Sets steht jetzt die Spalte [Preisgenauigkeit](#) zur Verfügung. Diese muss nach dem Update ggf. noch über die Menüfunktion [≡ Ansicht > Restaurieren ...](#) bzw. das Kontextmenü [≡ Spalten einblenden ...](#) (siehe [Moser FAQ](#)) eingeblendet werden.
8. Hybride Verwendung ('allround'):

- Nach dem Update muss allen Benutzern von 'allround' über die App *Verwaltung > Benutzer* im Feld *Weitere Rollen* die Rolle *Allround* zugeordnet werden.
- Bei Auswahl des HTTPS-Protokolls im Rahmens des Anwendungsserver Setup wird lediglich ein vorläufiges SSL-Zertifikat hinterlegt.
 - **Das Zertifikat ("Allround Server Zertifikat") dient lediglich der ersten Einrichtung des HTTPS-Protokolls und muss im Rahmen der Einrichtung durch ein eigenes Zertifikat ersetzt werden!**
 - Insbesondere, wenn Sie die verschlüsselte Kommunikation mit einem iOS Gerät einsetzen, ist es für die Tabellendarstellung bei hybridem Einsatz zwingend erforderlich, ein vollwertiges SSL-Zertifikat (nicht selbst signiert) zu verwenden. Moser empfiehlt dazu die kostenfreie Erstellung eines Zertifikates über die Plattform Let's Encrypt [<https://letsencrypt.org/de/how-it-works/>]. Informationen zur Einrichtung finden Sie im [FAQ - Serverzertifikat](#).
- Beim Einsatz der Funktionen zum Import digitaler Rechnungen über die 'allround' App *Rechnungseingang > Digitaler Workflow* wurden folgende Lieferantenmerkmale umbenannt und müssen für den zukünftigen Einsatz wie folgt geändert werden:
 - **Digital Workflow Incoming Folder**
Das Merkmal wurde umbenannt in **Digital Workflow Download Endpoint**. Prüfen Sie die den Lieferantenadressen ggf. zugeordneten Adressmerkmale und benennen Sie diese entsprechend um.
- Mit dem Update wird die neue Buchungsverarbeitung (*G4-Buchungengine*) aktiviert. Buchungen werden für MOS'aik und 'allround' grundsätzlich vom Verarbeitungsdienst des Moser Application Server verarbeitet. Dazu muss dieser betriebsbereit eingerichtet sein (siehe Themenbereich [MOS'aik Schnelleinstieg](#)).
- Falls ein **"benutzerdefinierter Sachkontenrahmen"** verwendet wird, muss das neue Sachkonto 9090 wie folgt eingerichtet werden: `Konto=9090, Typ=Summenvortragskonto, Gruppe=<Keine>, Kurztext=Summenvortragskonto, Beschreibung=Summenvortragskonto, Untergruppe=<Keine>, Bank=, Mengeneinheit=, Kostenstelle=, Verdichtung=Nein, Vortragsart=Kein Vortrag, Skontosperre=Nein, Kalkulationsgruppe=Sonstiges, Kostenrechnung=Ohne Kostenstelle, Kassenfreigabe=Nein, Seite=<Undefiniert>, Kostenträgerangabe=Kostenträger optional, Auswertungsmodus=<Keine>, Ausgeblendet=Nein, Unternehmensangabe=Unternehmensbereich optional, Saldo vortragsschema=0, Steuertyp=Keine Steuer, Steuerautomatik=Nein, Alias3=9090, Alias4=9090, Startdatum=, Ablaufdatum=`
Details dazu finden Sie im Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz - Sachkonten](#) sowie im [Handbuch Finanzverwaltung - Sachkonten](#).
- Beim Update werden alle Berechtigungen für im Standard ausgelieferte Rollen automatisch gelöscht und neu angelegt.

Anpassungen an den Berechtigungen von Benutzerrollen sollten möglichst vermieden werden und falls unvermeidlich dazu eigene Rollen angelegt und mit den gewünschten Berechtigungen versehen werden.

Eigene Rollen erhalten im Rahmen von Updates jedoch keinen automatischen Zugriff auf neue Arbeitsbereiche sowie keine aktualisierten Berechtigungen.

- Bei einem Update von Version 3.34.000 oder älter, wird der Anmeldemodus für den Benutzer *Manager* automatisch auf *"Klassisch und Web"* eingestellt.
- Die erforderlichen Fremdschlüssel der SQL-Datenbank werden im Rahmen des Updates automatisch angelegt.

- Beim Update einer Datenbank werden alle Journaldatensätze die kleiner als das aktuelle Geschäftsjahr sind mit einem Vortragsdatum markiert.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.10. Nachbereitungen MOS'aik 4.40.002

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt außerdem erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden.

Beim Einsatz von 'allround' muss, abhängig vom verwendeten Browser (z.B. Firefox), ggf. mit [STRG] + [F5] ein Neuladen der Anwendung erzwungen werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.11. Nachbereitungen MOS'aik 4.40.001

Für diese Version sind keine besonderen Nachbereitungen erforderlich. Die Konfiguration des Moser Application Server bleibt außerdem erhalten und muss nach dem Update nicht wiederhergestellt werden.

Mit jedem Update werden die vorhandenen Lizenzen aus der Datenbank entfernt.

Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung nach dem Update erforderlich!

4.1.12. Nachbereitungen MOS'aik 4.40.000

Lizenzierung

Für die Lizenzierung von MOS'aiks sind einige Besonderheiten zu beachten:

1. Mit einem Update werden alle Einträge ungültiger Modulschlüssel sowie Lizenzen/PINs aller weiteren Module aus der Datenbank entfernt. **Damit ist grundsätzlich eine Neulizenzierung mit jedem Update erforderlich!**
2. Folgende neue Systemlizenzen wurden zugefügt bzw. umbenannt:

Neue Lizenz	Alte Lizenz
Systemmodul Mehrsprachigkeit	<i>Mehrsprachige Druckformulare</i>
Systemmodul Belegarchivierung	<i>Druck- und E-Mail-Archivierung</i>
Systemmodul Software Development Kit	<i>Software Development Kit</i>
Systemmodul SQL Backend	<i>Systemmodul SQL</i>
Systemmodul Generierung Datenbank	<i>Systemmodul Datenbankverwaltung</i>
Systemmodul Generierung Arbeitsblätter	<i>Systemmodul Arbeitsblattverwaltung</i>
Systemmodul Generierung Schnittstellen	<i>Systemmodul Schnittstellenverwaltung</i>
Systemmodul Generierung Formulare	<i>Systemmodul Formularverwaltung</i>

Neue Lizenz	Alte Lizenz
Systemmodul Integrierte Finanzbuchhaltung	Erweitertes Buchungsschema

3. Mit der MOS'aik-Lizenzierung werden keine Lizenzen für die *neue Produktgeneration* abgerufen.

Ggf. vorhandene Lizenzen werden mit der Lizenzierung von MOS'aik zuvor gelöscht.

Die Lizenzierung von 'allround' erfolgt automatisch bei der ersten Anmeldung als Administrator über den Internetbrowser. Mehr dazu finden Sie im 'allround' Handbuch.

Hybride Verwendung ('allround')

- Falls bislang noch keine Kennworte für die Benutzer "Admin" und "Manager" vergeben wurden, muss diese jetzt erfolgen, da diese Benutzer sich nicht mehr ohne Kennwort anmelden können.

Ändern Sie die Anmeldekennworte wie folgt:

- Starten Sie z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung  und melden Sie sich als Administrator an.
 - Rufen Sie das Menü ☰ Extras > Benutzer- und Gruppenkonten auf.
 - Wählen Sie im Bereich **Gespeicherte Benutzer** den Benutzer *admin*, rufen Sie die Schaltfläche Kennwort ändern ... auf, geben Sie das neue Kennwort (Standardmäßig mindestens 8 Zeichen) zweimal ein und bestätigen Sie mit OK.
 - Legen Sie einen neuen Benutzer *Manager* an, wählen Sie anschließend im Bereich **Gespeicherte Benutzer** den Benutzer *Manager*, rufen Sie die Schaltfläche Kennwort ändern ... auf, geben Sie das neue Kennwort (Standardmäßig mindestens 8 Zeichen) zweimal ein und bestätigen Sie mit OK.
 - Beenden Sie den Dialog mit Schließen.
- Mit dem Update werden sämtliche Standard-Berechtigungen vor Veränderung durch den Anwender geschützt und aktualisiert.

Anpassungen an den Berechtigungen von Benutzerrollen sollten möglichst vermieden werden und falls unvermeidlich dazu eigene Rollen angelegt und mit den gewünschten Berechtigungen versehen werden.

Eigene Rollen erhalten mit zukünftigen Updates jedoch keinen automatischen Zugriff auf neue Arbeitsbereiche sowie keine aktualisierten Berechtigungen.

- Nach dem Update von Versionen vor 3.34.002 wird der Benutzer *Manager* ggf. nur mit dem *Anmeldemodus Klassisch* angelegt. Diese Einstellung kann jedoch für diesen intrinsischen Benutzer nicht aus der Web-Anwendung heraus geändert werden und muss deshalb bei Bedarf aus dem Arbeitsblatt

Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter der MOS'aik-Projektverwaltung  auf die Einstellung *Klassisch und Web* geändert werden.

OCI-Plugins

Im Rahmen des Updates werden die bisherigen OCI-Plugins durch ein neues generisches Plugin ersetzt. Außerdem werden zur Unterstützung der aktuellen Lieferantenportale erforderliche Merkmale vom Typ *OCI URL*, *OCI HOOKURL Parameter*, *OCI URL Deeplink* und *OCI URL Bestellübermitt-*

lung in den Lieferantenadressen bereitgestellt und ggf. entsprechende neue, ausgeblendete Lieferantenadressen zugefügt oder die Merkmale in vorhandenen Adressen mit entsprechendem Kurznamen zugefügt bzw. aktualisiert.

- Prüfen Sie nach dem Update im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Adresse auf der Registerkarte Merkmale die OCI-Adressmerkmale der von Ihnen eingesetzten Lieferantenportale und stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen gemäß der Dokumentation [Lieferantenportale und Bestellungen - OCI](#) verfügbar sind und passen Sie fehlende Einstellungen an.

- Sie finden die aktuellen Einstellungen beispielsweise für das Merkmal **OCI URL** in der jeweiligen, ggf. ausgeblendeten Lieferantenadresse.
- Ausgeblendete Lieferantenadressen können einfach eingeblendet und individuell ergänzt werden, um das zugehörige OCI-Lieferantenportal einzusetzen.

IDS-Plugins

Die bisherigen lieferantenspezifischen IDS-Plugins wurden durch ein neues generisches Plugin ersetzt. Zur Unterstützung der Lieferantenportale werden erforderliche Adressmerkmale in ausgeblendeten Lieferantenadressen bereitgestellt.

- Prüfen Sie nach dem Update im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Adresse auf der Registerkarte Merkmale die IDS-Adressmerkmale der von Ihnen eingesetzten Lieferantenportale und stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen gemäß der Dokumentation [Lieferantenportale und Bestellungen - IDS](#) verfügbar sind und passen Sie fehlende Einstellungen an.

- Sie finden die aktuellen Einstellungen in der jeweiligen, ggf. ausgeblendeten Lieferantenadresse.
- Ausgeblendete Lieferantenadressen können einfach eingeblendet und individuell ergänzt werden.
- Um das zugehörige IDS-Lieferantenportal einzusetzen, muss das Merkmal **IDS Benutzername** verfügbar sein und die Adresse darf nicht ausgeblendet sein.

4.1.13. Nachbereitungen MOS'aik 3.36.000

Lizenzierung

Die Lizenzierung von MOS'aik erfolgt nicht mehr auf jedem Arbeitsplatz, sondern nur noch einmal pro Mandant. Sämtliche Informationen zur Lizenzierung werden nur noch in der Datenbank und nicht mehr in der Windows® Registry vorgehalten. Damit ist auch die Lizenzierung der Arbeitsplätze mit einem Administratorkonto nicht mehr erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [MOS'aik Schnelleinstieg - Lizenzieren des Programms](#).

Hybride Anbindung

Prüfen Sie nach dem Update die Einstellung im Feld *G4 Api Server Url* auf dem Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung . Falls das Feld leer ist oder eine ungültige Adresse enthält, muss diese wie folgt ergänzt werden:

- Die Url setzt sich aus dem verwendeten Kommunikationsprotokoll (*http* oder *https*), dem Servernamen des Web-Servers und der bei der Installation des Anwendungsservers vergebenen Port-Nummer (z.B. 8080) zusammen.

Beispiel: *http://moser-web-server:8080*

- Prüfen Sie die Url durch Eingabe in einem Browserfenster und fügen Sie den Text */config* am Ende an:

Beispiel: *http://moser-web-server:8080/config*

Wenn Sie keine Fehlermeldung und eine Ausgabe wie die folgende erhalten, ist die Konfiguration korrekt: `{"api":{"port":4711,"version":"3.36.000","copyright":"Copyright © Moser Software 2010-2020"}}`

- Speichern Sie die Änderung mit [F7] ab.

Druck- und E-Mail-Archivierung

Ihm Rahmen des Updates einer Datenbank mit einer Version <= 3.35.002 werden die neuen Einstellungen für das Modul **Systemmodul Belegarchivierung** aus Gründen bestmöglicher Kompatibilität wie folgt voreingestellt:

- Ordner Adressen: `{Nz(Ref?.Key, "Sonstige")}` (entspricht Standardeinstellung)
- Ordner Projekte: `{Nz(Ref.Address?.Key, "Sonstige")}/Projekte/{Ref.Key}` (entspricht Standardeinstellung)
- Ordner Vorgänge: `{Ref.Address?.Key}/{Ref.Category?.Group}/PDF`

Die Standardeinstellung für Neuinstallationen ist `{Nz(Ref.Address?.Key, "Sonstige")}/Projekte/{Ref.Project.Key}/{Ref.Category?.Group}/{Ref.VoucherNumber}/Revision {Format(Ref.Revision, "000")}`. Diese sollte gewählt werden, wenn keine Kompatibilität erforderlich ist oder Sie das Modul erstmals einsetzen.

- Ordner Buchungen: `{Nz(Ref.Address?.Key, "Sonstige")}/{Ref.BookTemplate?.Group}/{Nz(Ref.ForeignVoucherNumber, Ref.VoucherNumber)}` (entspricht Standardeinstellung)

Prüfen Sie diese Einstellungen nach dem Update in der MOS'aik-Projektverwaltung  auf der Registerkarte Archiv des Arbeitsblatts Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten (siehe [Handbuch Projektverwaltung - Firmenstammdaten - Archiv](#)).

Warenzugänge und Eingangsrechnungen

Im Arbeitsblatt Eingangsrechnungen der MOS'aik-Finanzverwaltung  kann die neue Spalte *Warenzugang* zur Ansicht eingeblendet werden. Dazu muss das Layout der Tabelle unter Umständen restauriert werden, indem Sie das Arbeitsblatt in der Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion `[≡ Ansicht > Restaurieren ...]` aufrufen. Mehr zu dieser Änderung lesen Sie im [Handbuch Finanzverwaltung - Eingangsrechnungen](#).

Kasse/Bank

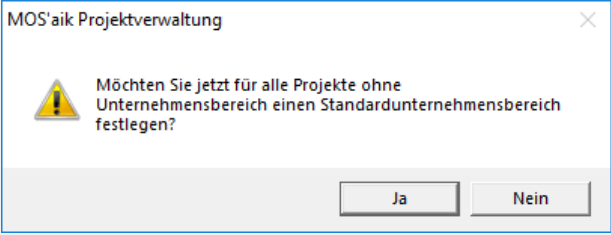
Im Arbeitsblatt Kasse/Bank der MOS'aik-Finanzverwaltung  kann für die ausgewählte Kasse/Hausbank die Spalte *Verwendungszweck* zur Ansicht eingeblendet werden. Dazu muss das Layout der Tabelle unter Umständen restauriert werden, indem Sie das Arbeitsblatt in der Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion ☰ Ansicht > Restaurieren ... aufrufen. Mehr dazu lesen Sie im [Handbuch Finanzverwaltung - Kasse/Bank](#).

Unternehmensbereiche

Falls Sie bereits Unternehmensbereiche eingesetzt haben, müssen folgende Punkte geprüft werden:

- Prüfen Sie nach der Lizenzierung, ob die neue Lizenz für das **Systemmodul Unternehmensbereiche** verfügbar ist. Sollte die Lizenz fehlen, wenden Sie sich bitte an den Moser Produktservice (s. [Kontakt Online-Hilfe](#)).
- Die *Art der Verwendung* von Unternehmensbereichen kann jetzt im Arbeitsblatt Firmenstammdaten auf *<Keine>*, *Optional* oder *Verpflichtend* eingestellt werden:

Art der Verwendung	Beschreibung
<i>Keine</i>	Unternehmensbereiche werden nicht verwendet. Diese Einstellung ist nur verfügbar, solange noch keine Projekte oder Buchungen mit Unternehmensbereich erzeugt wurden. Sobald erste Projekte mit einem Unternehmensbereich angelegt sind, steht diese Auswahl nicht mehr zur Verfügung.
<i>Optional</i>	Die bisherige Verwendung von Unternehmensbereichen war optional und es war dem Anwender freigestellt, ob ein Unternehmensbereich bei der Erstellung von Projekten angegeben wurde oder nicht. Mit dem Update wird die Voreinstellung dieses Feldes auf den Wert <i>Optional</i> festgelegt! Falls Sie die neue Produktgeneration (z.B. 'allround') einsetzen, ändert sich für Sie das Verhalten insofern, als 'allround' Benutzer jetzt grundsätzlich alle Unternehmensbereiche sowie auch alle zugeordneten Projekte und Vorgänge verwenden können. Im Rahmen von MOS'aik hat diese Änderung keine Auswirkung. Um dieses Verhalten zu ändern, kann die Einstellung auf den Wert <i>Verpflichtend</i> umgestellt werden.
<i>Verpflichtend</i>	Bei dieser Einstellung können Benutzer Unternehmensbereiche und Projekte grundsätzlich nur sehen, wenn Sie diesen auch als Unternehmensbereichsmitglied zugeordnet, Administrator oder Mitglied der Rolle "Client Manager" sind! • Wie Sie ausgewählten Benutzern die Rolle "Client Manager" zuordnen, lesen Sie im Handbuch Projektverwaltung - Personalgruppen.

Art der Verwendung	Beschreibung
	Umstellung auf "Verpflichtend" Bei der Umstellung auf die Einstellung <i>Verpflichtend</i> werden Projekte ohne zugeordneten Unternehmensbereich <u>automatisch</u> zugeordnet: <i>Abbildung 4.1. Fehlende Unternehmensbereiche zuordnen</i>  Bestätigen Sie den Dialog und wählen Sie im nachfolgenden Auswahlfenster den gewünschten <i>Standardunternehmensbereich</i> aus. Damit werden alle Projekte ohne zugewiesene Unternehmensbereiche entsprechend zugeordnet. Führen Sie vor dieser Umstellung eine Datensicherung durch, um ggf. den vorherigen Stand wiederherstellen zu können! Gegebenenfalls sollte vor dieser Umstellung auch ein eigener Unternehmensbereich für diese Zuordnung erzeugt werden. Damit ist es anschließend möglich alle Projekte dieses Bereichs in Ruhe zu prüfen und bei Bedarf manuell einem anderen Unternehmensbereich zuzuweisen!

- Administratoren bzw. Mitglieder der Gruppe *Admins* haben keine generellen Zugriffsberechtigungen mehr auf alle Unternehmensbereiche.

Prüfen Sie aus diesem Grund für diese Benutzer, ob ein genereller Zugriff auf alle Unternehmensbereiche erforderlich ist und ordnen Sie diesen die Rolle *Client Manager* wie folgt zu:

1. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Personalgruppen.
2. **Bearbeiten** Sie die Rolle *Client Manager* mit [F4].
3. Ordnen Sie im Feld *Rolleninhaber** die gewünschten Mitarbeiter zu und **Speichern** Sie die Änderungen mit [F7] ab.

Zahlungssachkonto

Die mit Version 3.35.000 neu eingeführte Spalte *Zahlungssachkonto* in der Tabelle Banken ist standardmäßig mit dem *Geldtransferkonto* belegt und wird als Voreinstellung für den Clearing-Dialog verwendet.

- Für das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Banken muss in der MOS'aik-Finanzverwaltung  ggf. das aktuelle Spaltenlayout gesichert (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und über die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... aktualisiert werden.
- Für den Einsatz des Zahlungsverkehrs muss sichergestellt sein, dass den im Clearing-Dialog **Bankdatei erstellen ...** verwendeten Hausbankkonten genau ein Geldkonto bzw. genau ein Geldtransferkonto (Zwischenkonto) zugeordnet ist.

Dazu sind die entsprechenden Einstellungen der zugehörigen Sachkonten im Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten zu prüfen.

Blenden Sie hier die Spalte *Bank* ein und filtern Sie diese nach Ihrer Hausbank. Prüfen Sie, dass der Bank für jeden der Werte *Geldkonto*, *Geldkonto Forderungen*, *Geldkonto Verbindlichkeiten* bzw. *Geldtransferkonto* aus der Spalte *Typ* genau ein Konto zugeordnet ist.

Größe der SQL-Datenbank

Prüfen Sie auch nach dem Update die Größe Ihrer SQL-Datenbank (* .mdf), falls Sie einen "SQL Server Express" einsetzen (siehe dazu auch die [Updatevorbereitungen](#)).

4.1.14. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.004

Archivordner

Prüfen Sie die Einstellung für den Archivordner im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung .

- Falls ein lokaler Pfad (ohne Servernamen) mit dem Präfix *file:* beginnt, stellen Sie sicher, dass auf das Präfix die **drei** Zeichen *///* folgen.

Korrigieren Sie die Einstellung erforderlichenfalls und speichern Sie die Änderung ab.

Druckarchivierung

Im Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung  kann bei Einsatz des Moduls [Systemmodul Belegarchivierung](#) über das Feld *Vorgangsarchiv* die Verzeichnisstruktur zur Archivierung von Vorgangsbelegen eingestellt werden. Dabei sind folgende Aspekte zu beachten:

- Falls Sie die neue Produktgeneration nicht einsetzen, sollte der Feldinhalt gelöscht werden, damit Ihre Belege unter dem gewohnten Pfad archiviert werden. In diesem Fall wird automatisch folgender Pfad zur Vorgangsablage verwendet:

`{Ref.Address?.Key}/{Ref.Category?.Group}/PDF`

- Falls Sie die neue Produktgeneration (z.B. 'allround') einsetzen, wird die folgende Einstellung empfohlen:

*{Ref.Address?.Key}/{Ref.Category?.Group}/PDF/
{Ref.VoucherNumber}/Revision {Format(Ref.Revision, "000")}*

Die nach Belegnummer geordnete Archivablage von Belegen sowie die Speicherung der Belege in einem separaten, eindeutigen Verzeichnis pro Revision ist insbesondere für den Einsatz der Anwendungsschnittstelle zum *DATEV Connect Online Belegtransfer* erforderlich.

4.1.15. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.002

Anpassung der IDS Plugins

Der Providernamen aller IDS Plugins beginnt nicht mehr mit dem Kürzel "IDS.". Aus diesem Grund müssen nach einem Update die verwendeten Merkmale der jeweiligen Lieferanten angepasst werden:

1. Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen und öffnen Sie eine Lieferantenadresse mit Portalzugang über **Bearbeiten** [F4].
3. Öffnen Sie die Registerkarte Merkmale.
4. Entfernen Sie im Feld *IDS Provider* den ggf. vorhandenen führenden Text *IDS.* und **Speichern** Sie die Änderung mit [F7].
5. Fahren Sie ggf. mit weiteren Adressen von Lieferantenportalen gemäß Schritt (2) fort.

4.1.16. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.001

Arbeitsblätter restaurieren

In einigen Arbeitsblättern wurden Abfragen und Spaltenlayouts angepasst. Dazu müssen diese nach dem Update restauriert werden, indem Sie zunächst das Arbeitsblatt in der jeweiligen Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion  **Ansicht > Restaurieren ...** aufrufen:

- MOS'aik-Projektverwaltung 
 - Stammdaten | Einstellungen | Nummernkreise
- MOS'aik-Finanzverwaltung 
 - Stammdaten | Konten | Sachkonten
 - Stammdaten | Einstellungen | Tagebücher

4.1.17. Nachbereitungen MOS'aik 3.35.000

GoBD Einrichtung

Um Ihre System an die aktuellen Anforderungen der GoBD anzupassen, lesen Sie die Anweisungen zur GoBD-konformen Systemeinstellung in der [GoBD Verfahrensdokumentation \(MOSER 'allround'\)](#) zur Version 3.35.000.

Arbeitsblätter restaurieren

In einigen Arbeitsblättern wurden Abfragen und Spaltenlayouts angepasst. Dazu müssen diese nach dem Update restauriert werden, indem Sie zunächst das Arbeitsblatt in der jeweiligen Anwendung öffnen, ggf. das aktuelle Spaltenlayout sichern (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)) und die Menüfunktion  Ansicht > Restaurieren ... aufrufen:

- MOS'aik-Projektverwaltung 
 - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
 - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsmittel
 - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsweisen
 - Stammdaten | Einstellungen | Unternehmensbereiche
 - Stammdaten | Adressen | Alle Adressen
 - Stammdaten | Adressen | Adressgruppen
 - Stammdaten | Sets | Alle Sets
 - Stammdaten | Sets | Setgruppen
 - Stammdaten | Artikel | Alle Artikel
 - Stammdaten | Artikel | Artikelgruppen
 - Stammdaten | Artikel | Rohstoffe
 - Stammdaten | Texte | Alle Texte
 - Stammdaten | Projekte | Arbeitspakete
 - Stammdaten | Projekte | Vorgangsarten
 - Stammdaten | Projekte | Lohnarten
 - Stammdaten | Projekte | Lohntarife
 - Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter
 - Stammdaten | Personal | Personalgruppen
 - Service | Anlagen | Alle Anlagen
 - Service | Anlagen | Messarten
 - Logistik | Lagerverwaltung | Läger
- MOS'aik-Finanzverwaltung 
 - Stammdaten | Einstellungen | Banken
 - Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsarten
 - Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten
 - Stammdaten | Kostenrechnung | Kostenstellen

Clearing / Zahlungsdatenaustausch

Die Art der Zusammenfassung von Buchungen im Rahmen des Clearingverfahrens kann jetzt in den Stammdaten der Hausbank voreingestellt werden. Falls Sie das Modul **Clearing & Archivierung** einsetzen, können Sie nach dem Update die entsprechenden Einstellungen für Ihre Hausbank(en) vornehmen:

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Banken, markieren Sie Ihre **Hausbank** und öffnen Sie das Arbeitsblatt zur Bearbeitung mit [F4].
3. Prüfen Sie im Bereich Einstellungen Bankdatei das Feld Clearingmodus, passen Sie die Einstellung ggf. durch Nachschlagen [F5] an und speichern Sie Ihre Änderungen mit [F7] ab.

Die Einstellung wird beim nächsten Aufruf zur Erstellung einer Bankdatei als Voreinstellung im entsprechenden Dialog angeboten.

Sichtbarkeit von Musterdaten

Wenn Sie in einer Testdatenbank Musterdaten (z.B. Adressen, Artikel, Sets, Mitarbeiter, Unternehmensbereiche, Langtexte) aus der MOS'aik-Setup-Datenbank verwenden oder durch Duplizieren weitere

Datensätze aus diesen erstellt haben, werden diese ggf. nach dem Update nicht angezeigt. Ursache ist ein in der Vergangenheit gesetztes *Löschdatum* der Musterdaten. Um die Datensätze wieder zu aktivieren, öffnen Sie die jeweilige Tabellenansicht, entfernen den standardmäßig gesetzten Filter mit der Schaltfläche  und **filtern** die Datensätze mit *Löschdatum*. Öffnen Sie dann den Bereich **Direkt bearbeiten**, entfernen Sie für die betreffenden Datensätze das Datum in der Spalte *Löschdatum* und **Speichern** die Änderungen mit [F7]. Alternativ verwenden Sie die Funktion **Spalte füllen ...**.

Sachkonten

Wenn Sie die **MOS'aik-Finanzverwaltung** mit einem *Benutzerdefinierten Kontenrahmen* einsetzen, sind manuelle Anpassungen zwecks Angleichung zum DATEV-Kontenrahmen erforderlich. Ziehen Sie bei Bedarf Ihren Steuerberater hinzu, um die Änderungen mit ihm abzuklären und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Anpassungen anhand der folgenden Tabelle durch. Die **relevanten Steuerarten für Anwender in Deutschland** sind **hervorgehoben**:

Anpassungen

Steuerart	Typ	SKR03		SKR04	
		Sachkonto (alt)	Sachkonto (neu)	Sachkonto (alt)	Sachkonto (neu)
EG-L-V7	Anzahlungskonto	1516	1511	1193	1181
§13b-V7	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
A-§19.1a-V10	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
BE-v-V6	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
IT-rc-V10	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
NL-v-V6	Anzahlungskonto	1519	1511	1187	1181
A-EG-V10	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
BE-EG-V6	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
EG-V7	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
IT-EG-V10	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
L-EG-V3	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
NL-EG-V6	Anzahlungskonto	1520	1511	1188	1181
§13b-V16	Anzahlungskonto	1522	1517	1191	1184

Steuerart	Typ	SKR03		SKR04	
		Sachkon- to (alt)	Sachkon- to (neu)	Sachkon- to (alt)	Sachkon- to (neu)
§13b-V19	Anzahlungs- konto	1522	1518	1191	1186
A-§19.1a-V20	Anzahlungs- konto	1522	1518	1191	1186
BE-v-V21	Anzahlungs- konto	1522	1518	1191	1186
IT-rc-V22	Anzahlungs- konto	1522	1518	1191	1186
NL-v-V19	Anzahlungs- konto	1522	1517	1191	1184
NL-v-V21	Anzahlungs- konto	1522	1518	1191	1186
A-EG-V20	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
BE-EG-V21	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
EG-V16	Anzahlungs- konto	1523	1517	1192	1184
EG-V19	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
IT-EG-V22	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
L-EG-V15	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
L-EG-V17	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
NL-EG-V19	Anzahlungs- konto	1523	1517	1192	1184
NL-EG-V21	Anzahlungs- konto	1523	1518	1192	1186
EG-L-V19	Anzahlungs- konto	1524	1518	1194	1186

3. Falls Sie das Update ohne Aktualisierung des Kontenrahmens (*Benutzerdefinierter Kontenrahmen*) durchgeführt haben, verfahren Sie mit den (für Sie relevanten) Steuerarten wie folgt:

• **Anpassung von Steuerunterkonten**

a. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Steuerarten.

b. Bearbeiten Sie nacheinander die in der Tabelle (oben) aufgeführten relevanten Steuerarten:

a. Markieren Sie eine Steuerart und bearbeiten Sie diese mit [F4].

Verwenden Sie nachfolgend die in der Tabelle oben angegebenen Kontennummern für den von Ihnen verwendeten Sachkontenrahmen (SKR03 bzw. SKR04).

b. Ändern Sie, z.B. mit der Nachschlagefunktion [F5], im Bereich *Sachkontenzuordnungen* das Anzahlungskonto von der aktuellen Einstellung in der Spalte *Sachkonto (alt)* auf die neue Einstellung in der Spalte *Sachkonto (neu)* und speichern Sie die Änderung mit [F7] ab.

- c. Buchen Sie ggf. vorhandene Salden des Kontos aus der Spalte *Sachkonto (alt)* auf das neue Konto in der Spalte *Sachkonto (neu)* um.

• **Anpassung von Sachkonten**

- a. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Sachkonten.
- b. Bearbeiten Sie nacheinander die in der Tabelle (oben) aufgeführten Sachkonten zu relevanten Steuerarten und verwenden Sie dazu die Kontennummern aus der Tabellenspalte Ihres Sachkontenrahmens (*SKR03* bzw. *SKR04*):
- a. Wählen Sie das Sachkonto aus der Tabellenspalte *Sachkonto (alt)* aus und bearbeiten Sie dieses mit [F4].
- b. Löschen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle angegebene Steuerart.
- c. Speichern Sie die Änderung mit [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- d. Wählen Sie das Sachkonto aus der Tabellenspalte *Sachkonto (neu)* aus und bearbeiten Sie dieses mit [F4].
- e. Fügen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle angegebene Steuerart, z.B. mit der Nachschlagefunktion [F5], in der Zeile * zu.
- f. Speichern Sie die Änderung mit [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- c. Das **Löschen** von Sachkonten ist nur möglich, wenn diese nicht verwendet werden. Buchen Sie zuvor ggf. vorhandene Salden der nachfolgend genannten Konten gemäß der Tabelle (oben) um und verfahren Sie anschließend wie folgt:
- a. Bearbeiten Sie das Konto 1516 (*SKR03*) bzw. 1193 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- b. Bearbeiten Sie das Konto 1519 (*SKR03*) bzw. 1187 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- c. Bearbeiten Sie das Konto 1520 (*SKR03*) bzw. 1188 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- d. Bearbeiten Sie das Konto 1522 (*SKR03*) bzw. 1191 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- e. Bearbeiten Sie das Konto 1523 (*SKR03*) bzw. 1192 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- f. Bearbeiten Sie das Konto 1524 (*SKR03*) bzw. 1194 (*SKR04*) mit [F4], löschen Sie dieses mit [F6] und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- d. Richten Sie die erforderlichen **neuen Sachkonten** ein:
- a. Duplizieren Sie das Konto 1507 (*SKR03*) bzw. 1191 (*SKR04*) mit [Strg] + [F8]:

- i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1519 (<i>SKR03</i>) bzw. 1187 (<i>SKR04</i>)
Kurztext	Forderungen gegen Arbeitsgemeinschaften
Beschreibung	Forderungen gegen Arbeitsgemeinschaften

- ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

- b. Duplizieren Sie wieder das Konto 1507 (*SKR03*) bzw. 1191 (*SKR04*) mit [Strg] + [F8]:

- i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1520 (<i>SKR03</i>) bzw. 1188 (<i>SKR04</i>)

Kurztext	Forderungen gegenüber Krankenkassen aus Aufwendungsausgleichsgesetz
Beschreibung	Forderungen gegenüber Krankenkassen aus Aufwendungsausgleichsgesetz

ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

c. Duplizieren Sie erneut das Konto 1507 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04) mit [Strg] + [F8]:

i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1522 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04)
Kurztext	Genussrechte
Beschreibung	Genussrechte

ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

d. Duplizieren Sie nochmals das Konto 1507 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04) mit [Strg] + [F8]:

i. Ordnen Sie dem Konto folgende neuen Informationen zu:

Kontonummer	1524 (SKR03) bzw. 1194 (SKR04)
Kurztext	Einzahlungsansprüche zu Nebenleistungen oder Zuzahlungen
Beschreibung	Einzahlungsansprüche zu Nebenleistungen oder Zuzahlungen

ii. Speichern Sie die Änderungen mit [F7] ab.

e. Richten Sie die **Positionsdetails** für die neuen Sachkonten ein:

- Wählen Sie im Dialogbereich *Auswertung* den Wert *E-Bilanz*.
- Wählen Sie im Dialogbereich *Positionen* den Wert *1.1.5.2.16.17 Forderungen gegen Arbeitsgemeinschaften*.
 - Wählen Sie im Dialogbereich *Sachkonten* das Konto 1519 (SKR03) bzw. 1187 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche ☐ in den Dialogbereich *Details der Position* ein.
- Wählen Sie im Dialogbereich *Positionen* den Wert *1.1.5.2.16.14 Forderungen gegen Sozialversicherungsträger*.
 - Wählen Sie im Dialogbereich *Sachkonten* das Konto 1520 (SKR03) bzw. 1188 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche ☐ in den Dialogbereich *Details der Position* ein.
- Wählen Sie im Dialogbereich *Positionen* den Wert *1.1.5.2.16.3 Genussrechte (Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände)*.
 - Wählen Sie im Dialogbereich *Sachkonten* das Konto 1522 (SKR03) bzw. 1191 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche ☐ in den Dialogbereich *Details der Position* ein.
- Wählen Sie im Dialogbereich *Positionen* den Wert *1.1.5.2.16.4 Einzahlungsansprüche zu Nebenleistungen oder Zuzahlungen*.
 - Wählen Sie im Dialogbereich *Sachkonten* das Konto 1524 (SKR03) bzw. 1194 (SKR04) aus und fügen Sie dieses mit der Schaltfläche ☐ in den Dialogbereich *Details der Position* ein.

- Speichern Sie die Anpassung mit der Schaltfläche **Speichern** ab und schließen Sie den Dialog.

4.1.18. Nachbereitungen MOS'aik 3.34.002

Benutzeranmeldung

- In die Tabelle der Mitarbeiter sind die neuen Spalten *Anmeldemodus*, *Anmeldefehlversuche*, *Benutzungsdatum* und *Anmeldezeitsperre* hinzugefügt worden.

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter, prüfen Sie, ob die Spalten verfügbar sind und restaurieren Sie bei Bedarf das Spaltenlayout (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

- Falls Sie das Modul **Systemmodul Benutzerverwaltung** einsetzen, überprüfen Sie die Spalten *Löschdatum* und *Anmeldemodus* der Tabellenansicht Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter: Eine MOS'aik Benutzeranmeldung ist nur möglich, wenn für die Mitarbeiter kein *Löschdatum* gesetzt ist bzw. der *Anmeldemodus* die Werte "Nur Klassisch (G3)" oder "Klassisch und Web" enthält.

Neue Tabellenspalten

1. Das Spaltenlayout diverser Arbeitsblätter ist hinsichtlich der Spalten *M-EK/Einh*, *M-EK Ges*, *S-EK/Einh* und *S-EK Ges* an das Spaltenlayout der Vorgangsbearbeitung angeglichen worden:

- **Jumbos**

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Jumbos, wählen einen Jumbo mit **Bearbeiten** [F4] aus und restaurieren Sie das Spaltenlayout im Tabellenbereich Positionen (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

- **Vorlagen**

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Vorlagen, wählen eine Vorgangsvorlage mit **Bearbeiten** [F4] aus und restaurieren Sie das Spaltenlayout im Tabellenbereich Positionen (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

2. In die Tabelle der Rohstoffe sind die neuen Felder *Ausgeblendet*, *Löschdatum* und *Erstanlagdatum* hinzugefügt worden.

Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Artikel | Rohstoffe, prüfen Sie, ob die Spalten verfügbar sind und restaurieren Sie bei Bedarf das Spaltenlayout (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

4.1.19. Nachbereitungen MOS'aik 3.34.001

Neue Tabellenspalten

- **Buchungsmasken**

Zur Nutzung der neuen Spalte "Brutto" in den Buchungsmasken der MOS'aik-Finanzverwaltung  müssen die Ansichten der Buchungsaufteilungen in den Arbeitsblättern der Rechnungen (AR, ER)

und Sachbuchungen in den Unterordnern Allgemein, Dauerbuchungen, Abschlußbuchungen und Korrekturbuchungen restauriert werden (siehe [Nachbereitung Spaltenlayouts restaurieren](#)).

4.1.20. Nachbereitungen MOS'aik 3.34.000

Neuerungen bei der Abrechnung von Wartungsverträgen

Bitte beachten Sie die aktuellen Neuerungen zur Abrechnung von Wartungsverträgen.

Automatische Abrechnung von Wartungsleistungen

Mit der Fälligkeit eines Wartungsvertrags werden jetzt auch bereits erbrachte Leistungen aus *verknüpften Wartungsdiensten* sowie aus *Arbeitszetteln mit der Auftragsnummer des Wartungsvertrags* abgerechnet. Um zu vermeiden, dass Arbeitszettel automatisch in der Wartungsrechnung berücksichtigt werden, müssen diese eine vom Wartungsvertrag abweichende Auftragsnummer verwenden oder dürfen noch nicht fakturierbar sein. Lesen Sie dazu auch die Online-Dokumentation zum Thema [Service und Wartung von Anlagen - Vorbereitungen zur Rechnungsschreibung](#).

Bereinigung des Kontenrahmens

Wenn Sie die **MOS'aik-Finanzverwaltung** einsetzen, sind unter Umständen manuelle Anpassungen zwecks Angleichung zum DATEV-Kontenrahmen erforderlich. Ziehen Sie bei Bedarf Ihren Steuerberater hinzu, um die Änderungen mit ihm abzuklären. Die folgende Tabelle zeigt die aktuellen Änderungen am Sachkontenrahmen:

Sachkontenänderungen

Kontotyp	Konto (alt)	Steuerart	Quelle	Satz	Konto (neu)	Konto (alt) löschen
Ausgleich	3711	§13b-V7	Steuer-schuldumkehr	Ermäßigt	3110	Ja
		A-§19.1a-V10				
		BE-v-V6				
		NL-v-V6				
Ausgleich	3721	§13b-V16	Steuer-schuldumkehr	Normal	3120	Ja
		§13b-V19				
		A-§19.1a-V20				
		BE-v-V21				
		NL-v-V19				
		NL-v-V21				
Ausgleich	3722	CH-V7,6	Inland	Normal	3720	Ja
Ausgleich	3725	EG-V16	EG Lieferungen	Normal	3726	Nein
Ausgleich	3730	V21-BE	Ausland	Normal	3700	Nein
		V21-NL				
Skonto	3735	A-V20	Inland	Normal	3736	Ja
		CH-V7,6				

Kontotyp	Konto (alt)	Steuerart	Quelle	Satz	Konto (neu)	Konto (alt) löschen
		FL-V7,6				
		L-V15				
		L-V17				
		NL-V19				
		V16				
Skonto	3741	§13b-V7	Steuer-schuldum-kehr	Ermäßigt	3150	Nein
		A-§19.1a-V10				
		BE-v-V6				
		NL-v-V6				
Skonto	3742	A-EG-V10	EG Liefe-rungen	Ermäßigt	3746	Ja
		BE-EG-V6				
		EG-V7				
		L-EG-V3				
		NL-EG-V6				
Ausgleich	3743	EG-L-V7	EG Leistun-gen	Ermäßigt	3113	Nein
Skonto						
Ausgleich	3744	EG-L-V19	EG Leistun-gen	Normal	3123	Nein
Skonto						
Skonto	3746	§13b-V16	Steuer-schuldum-kehr	Normal	3151	Nein
		§13b-V19				
		A-§19.1a-V20				
		BE-v-V21				
		NL-v-V19				
		NL-v-V21				
Skonto	3747	A-EG-V20	EG Liefe-rungen	Normal	3748	Nein
		L-EG-V15				
		L-EG-V17				
		NL-EG-V19				
Skonto	8700	U6-BE	Ausland	Ermäßigt	8730	Nein
		U6-NL				
Ausgleich	8701	§13b-U0	Steuer-schuldum-kehr	<Kein>	8741	Ja
		A-§19.1a-U0				
		BE-v-U0				
		NL-v-U0				
Ausgleich	8720	U16	Inland	Normal	8723	Nein
Ausgleich	8723	CH-U7,6	Inland	Normal	8720	Ja
Skonto	8735	A-U20	Inland	Normal	8736	Nein
		CH-U7,6				
		FL-U7,6				
		L-U15				

Kontotyp	Konto (alt)	Steuerart	Quelle	Satz	Konto (neu)	Konto (alt) löschen
		L-U17				
		NL-U19				

Die **weitere Vorgehensweise** ist teils abhängig davon, ob Sie während des MOS'aik Updates den Sachkontenrahmen bereits aktualisiert haben (In diesem Fall wurden die Änderungen am Kontenrahmen bereits teilweise für Sie durchgeführt!) oder nicht (s. ["Update des Sachkontenbereichs"](#)):

1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  und öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten.
2. Wenn Sie das Konto 8338 verwenden, **Bearbeiten** Sie dieses mit [F4]. Prüfen Sie, ob im Bereich *Steuerarten* die Steuerart *U0* aufgeführt wird. Falls ja, sollte diese entfernt werden. Markieren Sie dazu die betreffende Zeile, drücken Sie die Taste [Entf] zum Löschen und anschließend **Speichern** [F7].
3. Die [Tabelle "Sachkontenänderungen"](#) führt die Sachkontenänderungen an Ausgleichs- und Skontokonten auf. Prüfen Sie, inwieweit diese für Sie maßgeblich sind und führen Sie sie in der beschriebenen Reihenfolge durch:
 - a. **Bearbeiten** Sie das Konto aus der Tabellenspalte *Konto (alt)* mit [F4].
 - b. Löschen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle zum Konto aufgeführten Steuerarten (s. Spalte *Steuerart*), indem Sie diese nacheinander anklicken und mit der Taste [Entf] löschen.
 - c. **Speichern** Sie die Änderungen mit [F7].
 - d. Falls Sie bereits Buchungen auf dieses Konto vorgenommen haben, müssen Sie diese jetzt auf das Sachkonto *Konto (neu)* (s. Tabelle "Sachkontenänderungen") umbuchen. Beachten Sie dabei, dass für Automatikkonten bei Umbuchung der Netto-Beträge kein Steuersatz angegeben wird.
 - e. Falls Sie das Update ohne Aktualisierung des Kontenrahmens (*Benutzerdefinierter Kontenrahmen*) durchgeführt haben:
 - **Bearbeiten** Sie das Konto aus der Tabellenspalte *Konto (neu)* mit [F4].
 - Fügen Sie im Bereich *Steuerarten* die in der Tabelle zum Konto aufgeführten Steuerarten (s. Spalte *Steuerart*) ein, indem Sie diese nacheinander in der Zeile * eingeben oder in der Zeile mit [F5] **Nachschlagen**.
 - **Speichern** Sie die eingefügten Steuerarten mit [F7] und öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten.
 - **Bearbeiten** Sie die zum Konto aufgeführten Steuerarten (s. Tabellenspalte *Steuerart*) mit [F4] und ändern Sie im Bereich *Sachkontenzuordnungen* für den jeweiligen *Kontotyp* die Kontonummer in der Spalte *Sachkonto*:

Beispiel: Gemäß [Tabelle "Sachkontenänderungen"](#) wird also für den *Kontotyp Ausgleich* in der Steuerart §13b-V7 das *Ausgleichskonto* von *Sachkonto 3711* auf *3110* geändert.

 Es sind lediglich Ausgleichs- und Skontokonten zu berücksichtigen.
 - **Speichern** Sie die Änderungen mit [F7] und verfahren Sie ggf. analog mit weiteren Steuerarten zu diesem Sachkonto.
 - f. Falls in der Tabellenspalte *Konto (alt) löschen* die Löschung mit *Ja* empfohlen wird, wird das Konto im MOS'aik Standard nicht mehr verwendet. Sie können das Sachkonto (s. Tabellenspalte *Konto (alt)*) mit [F6] **Löschen**.
 - g. Fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.

4. Falls Sie das Update ohne Aktualisierung des Kontenrahmens (*Benutzerdefinierter Kontenrahmen*) durchgeführt haben, sind ggf. weitere Schritte erforderlich:

- a. Die in den folgenden zwei Tabellen aufgeführten Sachkonten sollten angepasst werden, insofern diese von Ihnen verwendet werden:
 - a. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten und **Bearbeiten** Sie das Konto aus der Tabellenspalte *Konto* mit [F4].
 - b. Nehmen Sie die Einstellungen aus den zwei nachfolgenden Tabellen für die Sachkontenfelder gemäß der Tabellenspaltenüberschrift vor.
 - c. **Speichern** Sie die Änderungen mit [F7] und fahren Sie mit der nächsten Kontonummer fort.

Weitere Sachkontenanpassungen

Kon- to	Kurztext	Beschreibung	Steu- erauto- matik	Konto gültig von
3741	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EG Normalst.	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, Normalsteuersatz	Ja	01.01.2007
3743	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EG erm. St.	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuersatz	Ja	-
3744	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EG	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb	Nein	-
3745	Erhalt. Skonti steuerpfl. innerg. Erwerb	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichen Erwerb	Nein	-
3746	Erhaltene Skonti innergem.Erw. erm. St.	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuersatz	Ja	-
3748	Erhaltene Skonti innergem.Erw. Normalst.	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, Normalsteuersatz	Ja	01.01.2007

Sachkontensteuerarten

Konto	Steuerart	Gültig von	Gültig bis
3741	A-EG-V20	-	-
	BE-EG-V21	-	-
	EG-V16	01.04.1998	31.12.2006
	EG-V19	01.01.2007	-
	L-EG-V15	-	31.12.2014
	L-EG-V17	01.01.2015	-
	NL-EG-V19	-	30.09.2012
	NL-EG-V21	01.10.2012	-
3743	A-EG-V10	-	-
	BE-EG-V6	-	-
	EG-V7	-	-

Konto	Steuerart	Gültig von	Gültig bis
3746	L-EG-V3	-	-
	NL-EG-V6	-	-
	A-EG-V10	-	-
	BE-EG-V6	-	-
	EG-V7	-	-
	L-EG-V3	-	-
3747	NL-EG-V6	-	-
	EG-V16	01.04.1998	31.12.2006
3748	A-EG-V20	-	-
	BE-EG-V21	-	-
	EG-V19	01.01.2007	-
	L-EG-V15	-	31.12.2014
	L-EG-V17	01.01.2015	-
	NL-EG-V19	-	30.09.2012
	NL-EG-V21	01.10.2012	-

- b. Wenn Sie das Konto 3743 verwenden, muss dieses ggf. aus der Position P46/7 der Umsatzsteuer-voranmeldung entfernt werden, da es keine *Sonstige EG-Leistungen* mehr beinhaltet. Eine Zuordnung zu einer anderen Position ist nicht nötig, da der "Innergemeinschaftliche Erwerb" nur über das Steuerkonto ermittelt wird.
- Öffnen Sie das Arbeitsblatt Auswertungen | Meldungen | USt-Voranmeldung und wählen Sie im Feld **Formular** des Bereichs **Zeitraum** die *USt-Voranmeldung 2015*.
 - Rufen Sie das Menü **≡ Ansicht > Positionen** auf und markieren Sie im Dialogfensterbereich **Positionen** die Position P46/7.
 - Stellen Sie im Bereich **Details der Position** auf das Konto 3743 ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **[<]**, um dieses Konto zu entfernen.
 - [Speichern]** Sie die Änderung und **[Schließen]** Sie den Dialog.

Korrespondenzsprache

Die Korrespondenzsprache bei den Adressen ist nun eine Sprache ohne konkrete Landzuordnung. Aus diesem Grund sollte nach dem Update unbedingt in der Liste der Adressen die Korrespondenzsprache wie folgt an die neuen Ländercodes angepasst werden.

- Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen.
- Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).
- Gehen Sie zur Spalte *Korrespondenzsprache*, indem Sie z.B. mit **[Strg] + [G]** den *Gehe zu*-Dialog für Arbeitsblattspalten öffnen, dann **[K]** drücken und den nachfolgenden Eintrag *Korrespondenzsprache* auswählen.
- Öffnen Sie den Funktionsbereich **Direkt bearbeiten**, damit Sie direkt im Tabellenarbeitsblatt Änderungen vornehmen können.
- Die Korrespondenzsprache *<Standard>* muss nicht geändert werden. Deshalb reduzieren Sie nun die Ansicht auf alle übrigen (Auslands-)Adressen, indem Sie einen **[Rechtsklick]** auf eine Zelle der Spalte mit dem Wert *<Standard>* ausführen und die Funktion **≡ Filtern unter Ausschluss der Auswahl** aufrufen.

6. Ersetzen Sie die Zahlenwerte in der Spalte *Korrespondenzsprache* nun durch die jeweiligen Sprachen, und zwar:

1031 durch *Deutsch*

1036 durch *Französisch*

1043 durch *Niederländisch*

1034 durch *Spanisch*

1040 durch *Italienisch*

2057 durch *Englisch*.

Verarbeitung großer Auslandsadressbestände

Sollten Sie viele Auslandsadressen ändern müssen, so bietet es sich an, die Liste zuvor erneut nach einer bestimmten Korrespondenzsprache zu filtern ([**Rechtsklick**] auf den betreffenden Zahlenwert und Aufruf von **≡ Filtern nach Auswahl**). Anschließend rufen Sie mit einem [**Rechtsklick**] auf den Spaltenkopf und die Funktion **≡ Spalte füllen ...** auf. Geben Sie anschließend im Feld **Wert** die entsprechende Sprache ein und wählen Sie [**OK**]. Verfahren Sie analog für weitere Sprachen.

Neue Tabellenspalten

- Anlagendienste

Um die neue Spalte *Set* oder die neuen (standardmäßig ausgeblendeten) Spalten *Vertrag* und *Abrechnung* auf dem Arbeitsblatt Service | Anlagen | Anlage nutzen zu können, öffnen Sie das Arbeitsblatt und prüfen, ob Sie das Spaltenlayout des Arbeitsblattes auf der Registerkarte Dienste angepasst haben. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

- Abrechnen von Wartungsverträgen

Um die neue Spalte *Offene Dienste* auf dem Arbeitsblatt Service | Verträge | Alle Wartungsverträge nutzen zu können, öffnen Sie das Arbeitsblatt und prüfen, ob Sie das Spaltenlayout des Arbeitsblattes angepasst haben. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

- Zur Nutzung der neuen Spalten *Kontoauszugsposition* und *Kontoauszugsdatum* muss das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Banken der MOS'aik-Finanzverwaltung  entsprechend (s.o.) restauriert werden.

Standard Geschäftspapier einrichten

Durch das Update wird die Layouteinstellung "*" für den Druck von Vorgängen nicht geändert. Falls Sie die neue Druckereinrichtung *Geschäftspapier* mit Ausgabe der E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer aus den Firmeneinstellungen im Fuß des Layouts verwenden möchten, wenden Sie sich zur Einrichtung an den Moser Service.

Einrichtung Anhangdrucker

Um den neuen Druckdienst für Bild- und Dokumentenanhänge nutzen zu können, muss dieser zunächst eingerichtet werden. Eine Beschreibung dazu finden Sie im [Moser FAQ](#) (Online-Hilfe).

4.1.21. Nachbereitungen MOS'aik 3.33.100

Für diese Version sind keine gesonderten Nachbereitungen erforderlich. Beachten Sie jedoch den nachfolgenden Hinweis zu neuen Steuerarten:

Steuerarten

- Beachten Sie, dass die Umsatzsteuer für Italien geändert wurde und die Steuerart *U21-IT* durch die Steuerart *U22-IT* (ab dem 1.7.2013) ersetzt worden ist.
- Beachten Sie weiterhin, dass jetzt im Standardlieferumfang auch die Steuerarten *U20-FR* für Frankreich (ab 1.1.2014) sowie 3 weitere neue Steuerarten für Luxemburg (ab 1.1.2015 mit Erhöhung von 15% auf 17%) enthalten sind.

Mehr dazu finden Sie im Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz](#).

4.1.22. Nachbereitungen MOS'aik 3.33.000

Formularanpassungen

Diese Änderung betrifft Sie nur, falls Sie eigene, angepasste Layoutsektionen in Formularen einsetzen.

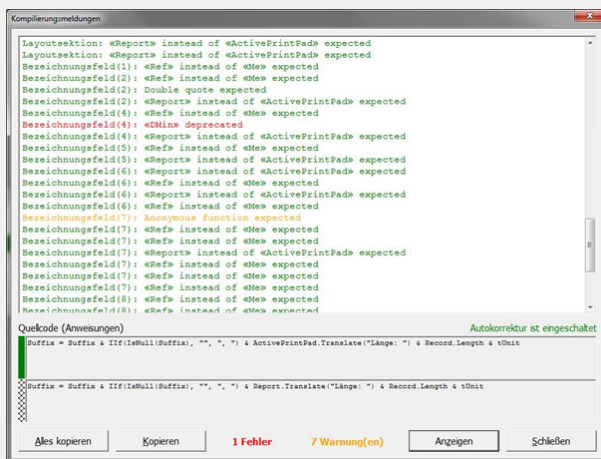
- Eigene Layouts müssen nach einem Update neu kompiliert und damit wieder aktiviert werden. Aufgrund der Erweiterung des MOS'aik Skript-Interpreters erhalten Sie dabei ggf. Anpassungshinweise, die befolgt werden müssen, um das Kompilieren Ihrer Formulare zu ermöglichen.

Warnmeldungen

Grundsätzlich sollten Sie sich bei Warnmeldungen an den Moser Service wenden. Hier erhalten Sie alle Informationen und bei Bedarf Hilfestellung zur Anpassung der Layouts.

- Öffnen Sie nacheinander Ihre angepassten Formulare mit der MOS'aik-Formularverwaltung  und kompilieren Sie diese über das Menü ☰ Datei > Kompilieren oder mit der Symbolleistenfunktion . Beim Kompilieren wird überprüft, ob der in den Anweisungen, Formatierungen und Sichtbarkeitsbedingungen enthaltene Programmcode den aktuellen Richtlinien entspricht. Wenn Warnungen erzeugt werden, erscheint nach dem Kompilieren automatisch ein Dialogfeld mit einer Liste der Meldungen:

Abbildung 4.2. Beispiel: Kompilierungsmeldungen



Meldungen können mit den Schaltflächen **Kopieren** bzw. **Alles kopieren** in die Windows® Zwischenablage übertragen werden, um diese beispielsweise in eine E-Mail zu kopieren.

Der Programmcode zu einer Meldung kann über die Schaltfläche **Anzeigen** angezeigt und bearbeitet werden. In größeren Programmsektionen wird der relevante Code dabei direkt angesprochen.

- **Warnungen** werden *orange* dargestellt und weisen auf zukünftig nicht mehr unterstützte Syntax hin. Aktuell kann damit zwar noch gearbeitet werden, für zukünftige MOS'aik Versionen müssen diese jedoch geändert oder entfernt werden. Es wird empfohlen die Änderungen zeitnah vorzunehmen, um bei folgenden Updates keine größeren zeitlichen Verzögerungen hinnehmen zu müssen.
- **Nicht mehr gültige Ausdrücke** werden *rot* dargestellt. Diese müssen unmittelbar manuell angepasst werden.
- **Sonstige Meldungen** erscheinen *grün* und beschreiben automatisch vorgenommene Korrekturen am Skriptcode.

Bei einem erneuten Kompilationsdurchlauf werden die automatischen Korrekturen nicht mehr angezeigt.

- Sowohl automatische als auch manuelle Anpassungen müssen anschließend abgespeichert werden. Dazu verwenden Sie entweder das Menü **≡ Datei > Speichern [Strg] + [S]** oder **≡ Datei > Speichern unter [Strg] + [U]**, um das geänderte Formular unter einem neuen Namen abzulegen.
- Über das Menü **≡ Ansicht > Kompilierungsmeldungen** können die Meldungen nachträglich noch einmal angezeigt werden können.
- Wenn die Kompilation fehlerfrei verläuft, erscheint kein zusätzlicher Dialog.

Layoutsektionen für Zusammenstellungen

Falls Sie Layoutsektionen für den **Druck** von Zusammenstellungen für Lose, Gewerke, Titel oder Abschnitte individuell angepasst haben, müssen Sie für diese nach einem Update den Ausdruck zum Ermitteln des Ausgabetextes entsprechend dem MOS'aik Standard anpassen. Starten Sie dazu die

MOS'aik-Formularverwaltung  und öffnen Sie Ihre Layoutsektion im Ordner Layoutsektionen Allgemein vom Typ:

- ... **Layoutsektion * Zusammenstellung** (für den Kopf der Zusammenstellung): Um den Ausdruck zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld **Zusammenstellung** und rufen Sie über das Kontextmenü den Dialog **≡ Eigenschaften** auf. Ändern Sie die Anweisung im Feld **Formatierung** ab in **"Zusammenstel-**

lung " & Switch(Report.Arrangement = bitProjectArrangementLot, "Lose", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTrade, "Gewerke", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTitle, "Titel", Report.Arrangement = bitProjectArrangementSegment, "Abschnitte").

- ... Layoutsektion * Zusammenstellung Summe (für die Summe der Zusammenstellung):

Um den Ausdruck zu ändern, klicken Sie auf das Textfeld *Summe Zusammenstellung* und rufen Sie über das Kontextmenü den Dialog  *Eigenschaften* auf. Ändern Sie die Anweisung im Feld *Formatierung* ab in "Summe Zusammenstellung " & Switch(Report.Arrangement = bitProjectArrangementLot, "Lose", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTrade, "Gewerke", Report.Arrangement = bitProjectArrangementTitle, "Titel", Report.Arrangement = bitProjectArrangementSegment, "Abschnitte").

Speichern Sie Ihre Formularänderung (ggf. unter einem neuen Namen) ab und kompilieren Sie die Änderung.

Eigene Formeln

Diese Änderung betrifft Sie nur, falls Sie eigene Formeln definiert haben: Die Funktion *Sqr()* ist in allen Formeln durch die Funktion *Sqrt()* ersetzt worden. Zwar unterstützt MOS'aik weiterhin beide Schreibweisen, es ist jedoch empfohlen, die neue Schreibweise zu verwenden. Falls Sie eigene Formeln erstellt haben, sollten Sie diese im Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Formeln mit der Funktion **Bearbeiten** [F4] öffnen und vorhandene Aufrufe der Funktion "*Sqr()*" durch "*Sqrt()*" ersetzen.

Kapitel 5. Anhang

In diesem Anhang zum Dokument finden Sie weitere Informationen zu relevanten Themen rund um das Software Update.

Programm- und Datenbankversion

Die Angabe der Versionsnummer von MOS'aik Anwendungen erfolgt in der Form **4.VV.SPP**. Dabei steht die führende '4' für die vierte Produktgeneration. Diese wird gefolgt von der laufenden Hauptversion sowie den Kennungen für Service Pakete und Patches zur Produktpflege.

Beim Programmstart wird die Programmversion abgeglichen. Damit wird vermieden, dass ein zur Datenbank unpassender MOS'aik Programmstand verwendet wird.

- Die installierte Programmversion kann über das Menü  ? > Info abgefragt werden.

Die Versionsnummer enthält außerdem eine vierstellige "Buildnummer".

Beispiel 5.1. Version 4.42.100

Dies bedeutet:

- Version 4.42
- Service Pack 1
- Patch Level 00.

5.1. Erweiterung Sachkontenrahmen E-Bilanz

Besondere Hinweise zur Erweiterung des Sachkontenrahmens für die E-Bilanz 2012.

Update MIT Aktualisierung des Sachkontenrahmens

Wenn Sie nicht mit der Einstellung "Benutzerdefinierter Kontenrahmen" im Mandant arbeiten, wird Ihr Sachkontenrahmen automatisch um die neuen Konten für die E-Bilanz erweitert. **NACH dem Update** müssen Sie – neben der ggf. notwendigen Nachpflege eigener Anpassungen – folgende Änderungen durch die DATEV berücksichtigen:

SKR03 ALT	SKR03 NEU	SKR04 ALT	SKR04 NEU	Bezeichnung (neu)
1680	1662	3380	3380	Schuldwechsel – Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
1690	1663	3390	3390	Schuldwechsel – Restlaufzeit größer 5 Jahre

Die DATEV hat die Nummern dieser Konten geändert! Die Konten 1662 und 1663 werden neu angelegt, sodass diese ab 2013 gebucht werden können. Die alten Konten bleiben unberührt, bis zu dem Zeitpunkt, da die DATEV diese Nummern eventuell neu verwendet. Scheinbare Änderungen von Kontonummern wurden von der DATEV an folgenden Sachkonten vorgenommen:

SKR03	SKR04	Bezeichnung ALT	Bezeichnung NEU
2657	7105	war nicht in MOS'aik vorhanden	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig
2658	7106	Zinserträge § 233a AO Anlage A KSt	Konto entfallen

Bisher war nur das Konto 2658 bzw. 7106 im MOS'aik-Sachkontenrahmen enthalten. Genau dieses hat die DATEV nun gestrichen. Um weiterhin Zinserträge nach § 233a AO buchen zu können, wurde das bei der DATEV bereits bestehende und weitergeführte Konto 2657 neu in MOS'aik aufgenommen. Das

Konto 2657 bzw. 7105 wird neu angelegt, sodass ab 2013 dieses gebucht werden kann. Das alte Konto bleibt unberührt, bis zu dem Zeitpunkt, da die DATEV diese Nummer eventuell neu verwendet.

Update OHNE Aktualisierung des Sachkontenrahmens

Wenn Sie beim Update mit einem benutzerdefinierten Sachkontenrahmen gearbeitet haben, müssen Sie **NACH dem Update** hinsichtlich der Erweiterung für die Anforderungen der E-Bilanz umfangreiche manuelle Änderungen an Ihrem Sachkontenrahmen vornehmen. Eine Beschreibung der notwendigen Änderungen haben wir für Sie im Themenbereich [Erweiterter Sachkontenrahmen E-Bilanz](#) der Online-Hilfe zusammengestellt.

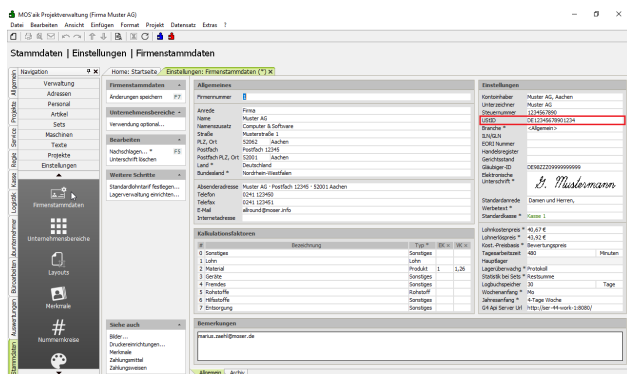
Weitere Informationen zu Kontenänderungen

Weitere Kontenänderungen werden während des Updates im System vorgenommen. Details zu neuen, gelöschten und modifizierten Konten finden Sie in der Dokumentation [Erweiterter Sachkontenrahmen E-Bilanz](#) (Online-Hilfe).

5.2. Umsatzsteuer-Identifikation

Falls Sie Geschäftsvorgänge innerhalb der EG oder nach §13b (Steuerschuldumkehr) abwickeln, muss Ihre eigene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UStID) in den Firmen- bzw. Mandantenstammdaten eingetragen sein (siehe dazu nebenstehende Abbildung im Bereich [Einstellungen](#)):

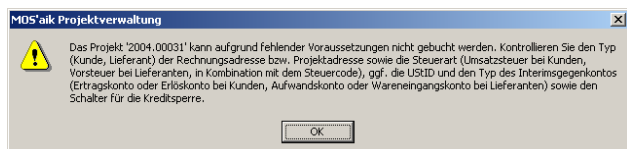
Abbildung 5.1. Mandantenstammdaten



Damit die geänderten Firmenstammdaten wirksam werden, müssen Sie MOS'aik beenden und neu starten.

Fehlt Ihre UStID in den Mandantenstammdaten, wird beim **Rechnungsdruck** folgende Meldung angezeigt:

Abbildung 5.2. Fehlende UStID



5.3. Moser FAQ - Häufig gestellte Fragen

Dieses FAQ ist nur ein Auszug aus dem Moser FAQ. Das vollständige FAQ steht Ihnen nach Installation einer Version 3.32 oder höher über die MOS'aik-Online-Hilfe zur Verfügung:

- > [Systemadministration](#)
- > [MOS'aik-Finanzverwaltung](#)

5.3.1. Systemadministration

Fragen und Antworten zu Themen der Systemadministration:

- > Was ist der "Moser Application Server"?
- > Installation Moser Application Server
- > Update MOS'aik Datenbank für SQL Server
- > Update Datenbank ohne SQL Server
- > Wie ermittelt man den Namen des Computers?

5.3.1.1. Was ist der "Moser Application Server"?

Für die Anbindung von MOS'aik an die neue Produktgeneration (z.B. 'allround'), verwendet die Software einen **Anwendungsserver**, den sogenannten Moser Application Server. Dieser stellt den Arbeitsplätzen wichtige Betriebsfunktionen und Daten zentral zur Verfügung.

5.3.1.2. Installation Moser Application Server

Der Moser Application Server ist zur Unterstützung der neuen Moser Produktgeneration (z.B. 'allround') sowie darüber verfügbarer Zusatzfunktionen erforderlich. Als **Voraussetzungen** für die Installation des Anwendungsservers sind folgende Punkte zu beachten:

- Für den Betrieb des Anwendungsservers wird zwingend eine **SQL Server** Datenbank vorausgesetzt.
- Im Rahmen der Installation wird das aktuelle Microsoft .NET 4.6 Framework automatisch aus dem Internet heruntergeladen und installiert. Als **Voraussetzung** [[https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww\(v=vs.110\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/8z6watww(v=vs.110).aspx)] werden zirka 4,5 GB freier Speicherplatz auf der Festplatte benötigt. Stellen Sie also **VOR** der Installation sicher, dass ausreichend freier Speicherplatz auf Ihrem Server verfügbar ist.
- Weiterhin kommt es im Rahmen der Installation ggf. zu einem **Systemneustart**. Stellen Sie also sicher, dass für den Zeitraum der Installation keine weiteren Benutzer am System angemeldet sind. Abhängig von der Bandbreite Ihres Internetzugangs sowie der Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Systems kann der Vorgang etwas mehr als eine Stunde benötigen.

Nach dem ggf. erfolgtem Neustart rufen Sie die Installation der Produktkomponente mit denselben Einstellungen erneut auf, um die Installation abzuschließen.

- Für die Kommunikation mit dem Server werden zwei **Port-Nummern** standardmäßig auf **8080** und **4711** eingestellt. Prüfen Sie die Verfügbarkeit beider Ports in Ihrem Netzwerk (z.B. Router bzw. DNS) und wählen Sie bei Bedarf im Installationsdialog alternative Ports aus, die in Ihrem Netzwerk nicht verwendet werden.
- Es wird empfohlen, vor der Installation einen entsprechenden **Microsoft .NET Offline Installer** [<https://dotnet.microsoft.com/download/dotnet-framework>] herunterzuladen. Installieren Sie damit zunächst .NET und starten Sie erst anschließend den MOS'aik Setup.

Was ist vor der Installation des Anwendungsservers zu beachten?

1. Wenn Sie aktuell mit Version 3.31.107 arbeiten, müssen Sie vor dem Update den Webserver "IIS Express" anhalten bzw. deinstallieren. Die genaue Vorgehensweise ist unter **IIS Express** beschrieben.
2. Falls Sie **Microsoft Office® in der 32-bit Version** auf dem Server einsetzen möchten und dieses noch nicht installiert haben, empfehlen wir dies unbedingt **vor** der MOS'aik-Installation durchzuführen, da es sonst zu Inkompatibilitäten zwischen den von Office installierten Bibliotheken und MOS'aik kommen kann. Falls Office bereits installiert ist oder eine 64-bit Version verwendet wird, wird dies von MOS'aik erkannt und die richtigen Bibliotheken installiert.

Die Installation des Anwendungsservers verläuft wie folgt:

Installationsanleitung

1. Willkommen bei ... Moser Application Server

Weiter >

2. Zielpfad wählen

Im Regelfall sollten die Einstellungen **Zielordner ...**, **Name des Webs** und **...Port** nicht verändert werden.

Nur in **Sonderfällen** (z.B., wenn die Port-Nummer "8080" bereits von einer anderen Applikation verwendet wird) ist es erforderlich hier andere Einstellungen vorzunehmen. In diesen Fällen können Sie mit **Ändern ...** einen alternativen Port zuweisen.

Die gewählte Port-Nummer wird während der Installation automatisch in der **Windows®-Firewall** freigeschaltet.

- Bereits vorhandene Einstellungen werden vom Setup ggf. entfernt und neu eingerichtet.

Falls Sie an dieser Stelle andere Software einsetzen, müssen Sie diesen Schritt manuell durchführen.

Nach der Installation des .NET Frameworks sowie dem ggf. damit verbundenen **Neustart**, rufen Sie die Installation der Produktkomponente mit denselben Einstellungen erneut auf, um die Installation abzuschließen.

Weiter >

3. Anmeldung beim Datenbank-Server

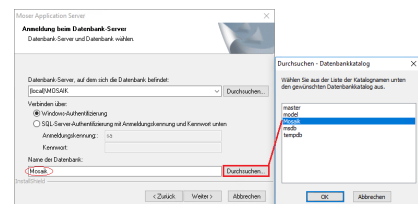
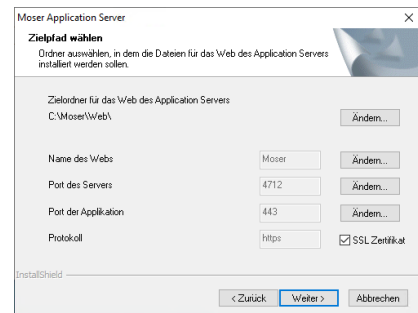
Im nächsten Schritt wird die Verbindung zu einer SQL Server Datenbank ausgewählt. Wählen Sie den Datenbank-Server z.B. über die Schaltfläche **Durchsuchen ...** aus und verwenden Sie die **Windows®-Authentifizierung**.

Wählen Sie im Feld **Name der Datenbank** mit der unteren Schaltfläche **Durchsuchen ...** die gewünschte Mandantendatenbank aus. Auf diese Weise wird die Verbindung für den hybriden Einsatz von MOS'aik gebrauchsfertig eingerichtet.

Weiter >

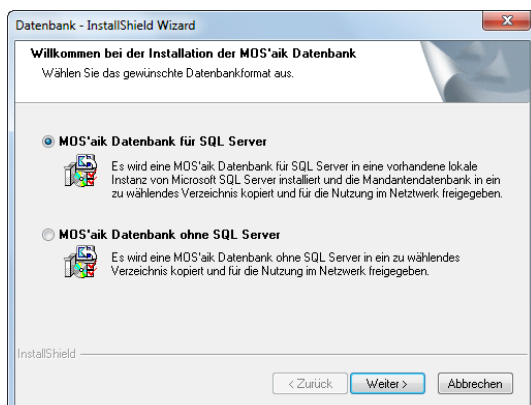
4. InstallShield Wizard abgeschlossen

Fertig stellen



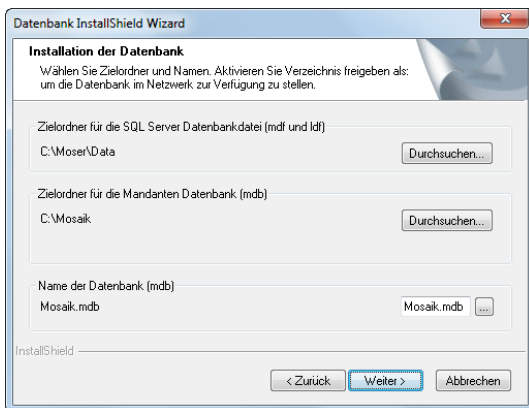
5.3.1.3. Update MOS'aik Datenbank für SQL Server

Abbildung 5.3. Datenbankauswahl "SQL"



Während des Updates erscheint der nebenstehend abgebildete Dialog. Im Regelfall ist hier bereits Ihre aktuell verwendete Datenbank korrekt voreingestellt. Falls nicht, wählen Sie zwischen der Datenbank mit und ohne SQL Server und klicken Sie auf **Weiter >**.

Abbildung 5.4. Datenbankname und -pfad



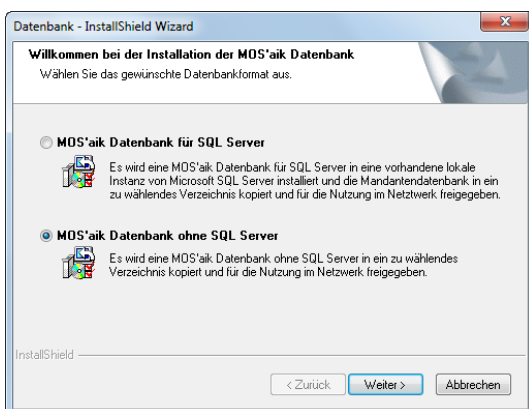
Anschließend wählen Sie zu verwendende MOS'aik-Datenbank aus. Auch hier sollten die Einstellungen bereits korrekt sein, können jedoch andernfalls über die Schaltflächen **Ändern ...** bzw. **Durchsuchen ...** angepasst werden.

Klicken Sie auf **Weiter >**.

Falls die gewählte **Datenbank existiert** und auf einem älteren Versionsstand ist, wird diese im Anschluss auf den Stand der aktuellen Version gebracht.

5.3.1.4. Update Datenbank ohne SQL Server

Abbildung 5.5. Auswahl "Datenbank ohne SQL Server"

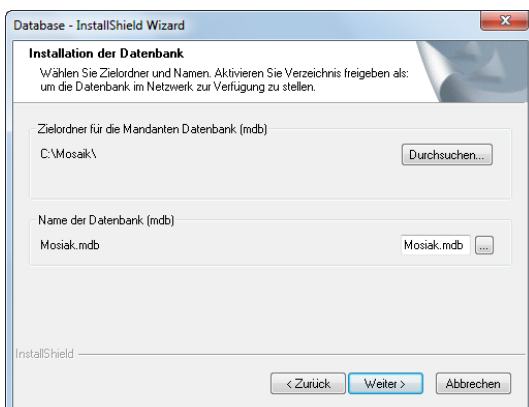


Zum Update einer MOS'aik Datenbank ohne SQL Server ("JET") wählen Sie im abgebildeten Dialog den Punkt

● MOS'aik Datenbank ohne SQL Server.

Klicken Sie auf **Weiter >**.

Abbildung 5.6. Datenbankname und -pfad



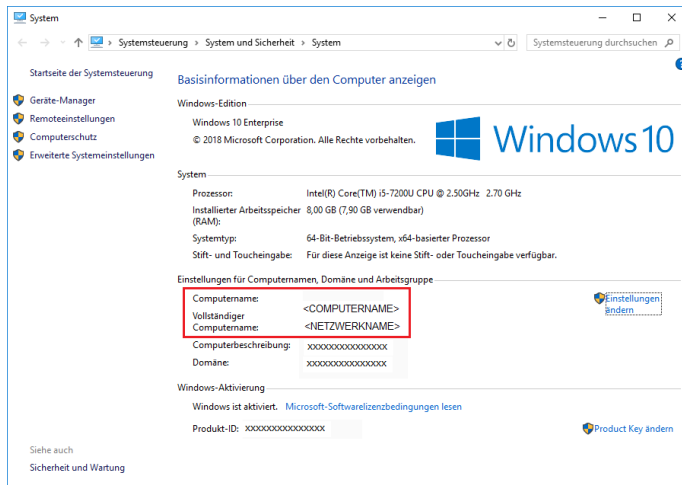
Im folgenden Dialog wählen Sie die zu verwendende MOS'aik Datenbank aus.

Im Regelfall können Sie die **Voreinstellungen** (Zielordner und Name der Datenbank) übernehmen und auf **Weiter >** klicken. Für abweichende Einstellungen wählen Sie **Ändern ...** bzw. **Durchsuchen ...**.

Falls die gewählte **Datenbank existiert** und auf einem älteren Versionsstand ist, wird diese im Anschluss auf den Stand der aktuellen Version gebracht.

5.3.1.5. Wie ermittelt man den Namen des Computers?

Abbildung 5.7. Computername



Drücken Sie die Windows®-Taste zusammen mit der Pause-Taste [Win] + [Pause]: Sie finden den Namen Ihres Computers unter **Einstellungen für Computernamen, ...**.

5.3.2. MOS'aik-Finanzverwaltung

Wie ermittle ich die eingestellte Art der Besteuerung?

Öffnen Sie dazu die MOS'aik-Finanzverwaltung und gehen Sie auf Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten. Im Bereich **Finanzamt** können Sie im Feld *Besteuerung* die bei der Mandanteneinrichtung gewählte Art der Besteuerung ablesen: Hier zeigt Ihnen die Auswahl die aktuell gewählte Form der Umsatzbesteuerung. Im gezeigten Beispiel ist also die Soll-Versteuerung aktiv.

Abbildung 5.8. Finanzamt

Finanzamt		
Anrede, Name	An das	Finanzamt
Namenszusatz	Aachen Stadt	
Strasse	Imhofstr. Straße 210	
PLZ, Ort	52070	Aachen
Steuernummer	1234567890	
UStID	DE 811368781	
Besteuerung *	Sollversteuerung	
Steueridentifizierung	0,25 €	

Wie finde ich den eingestellten Sachkontenrahmen?

Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung und öffnen Sie die Mandantenstammdaten über Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten. Prüfen Sie hier im Bereich **Einstellungen**, das Feld *Kontenrahmen*. Hier sind folgende Werte möglich:

- Kontenrahmen DATEV SKR 03
- Kontenrahmen DATEV SKR 04
- Benutzerdefiniert

Abbildung 5.9. Kontenrahmen

Einstellungen	
Kontoinhaber	Muster AG, Aachen
Unterzeichner	Muster AG
Hausbank *	Hausbank
Telefon	0241 123450
Telefax	0241 123451
E-Mail	allround@moser.info
Internetadresse	
Handelsregister	
Gläubiger-ID	DE98ZZ099999999999
Standardanrede	Damen und Herren,
Kontenrahmen	Kontenrahmen DATEV SKR 03
Sachkonten	1 - 9999
Debitorenkonten	10000 - 69999
Kreditorenkonten	70000 - 99999
Interimsachkonto *	9999 Interimssachkonto
Interimdebitor *	69999 Div Kunden
Interimkreditor *	99999 Div Lieferanten



Updateanleitungen für ältere Versionen

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Dieses Dokument beschreibt zusätzliche Vor- und Nachbereitungen für Updates von älteren MOS'aik Versionen (vor 3.31.000).

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Hinweise	1
2. Update Vor- und Nachbereitung älterer Versionen	3
2.1. Update auf MOS'aik 3.32	3
2.2. Update auf MOS'aik 3.31	16
2.3. Update auf MOS'aik 3.30.205	19
2.4. Update auf MOS'aik 3.30.200	21
2.5. Update auf MOS'aik 3.30.100	21
2.6. Update auf MOS'aik 3.30.000	22
2.7. Update auf MOS'aik 2.27.300	24
2.8. Update auf MOS'aik 2.26.100	24
2.9. Update auf MOS'aik 2.26.000	25
2.10. Update auf MOS'aik 2.24.100	25
2.11. Update auf MOS'aik 2.24.000	25
2.12. Update von MOS'aik Versionen vor 2.23	26

Kapitel 1. Wichtige Hinweise

Bevor Sie MOS'aik neu installieren oder ein Update durchführen, sollten Sie sich unbedingt die Zeit nehmen und die [Updateanleitung](#) durchlesen. Darin sind sämtliche Schritte und Besonderheiten für Updates der Versionen 3.31.000 und höher beschrieben. Älterer MOS'aik Versionen erfordern die in diesem Dokument beschriebenen zusätzlichen Maßnahmen.

Bitte beachten Sie, dass die hier aufgeführten Hinweise zusätzlich zu den Hinweisen der [Updateanleitung](#) durchzuführen sind!

Allgemeines

- Beachten Sie insbesondere die Hinweise mit folgenden Kennzeichnungen:

Hinweis/Anmerkung

Hiermit werden Anmerkungen zum aktuellen Thema hervorgehoben.

Tipps

Tipps zur praktischen Anwendung.

Wichtiger Hinweis

So werden wichtige Hinweise zur korrekten Verwendung gezeigt. Nichtbeachtung kann ggf. Fehlfunktionen verursachen!

Achtung

Dieses Zeichen weist auf Risiken bei Nichtbeachtung oder Fehlbedienung hin.

Bitte halten Sie sich in diesem Fall genau an die gegebene Anleitung bzw. kontaktieren Sie den Moser Produktservice (Kontakt).

Warnung

Warnungen sind Gefahrenhinweise und Nichtbeachtung kann zu irreversiblen Schäden führen!

Falls Sie unsicher sind und weitere Informationen bzw. Hilfestellungen benötigen, wenden Sie sich an den Moser Produktservice ([Kontakt](#)).

- Ein **Update** sollte nur von **erfahrenen Anwendern** eigenständig durchgeführt werden. Betriebssystemkenntnisse und/oder Kenntnisse in der Administration von Netzwerken sind notwendige Voraussetzungen bei der Durchführung eines Updates.
- Wenn Sie **Module** der Firma Moser einsetzen, müssen Sie für diese Module ebenfalls ein Update einspielen. Dazu benötigen Sie die *Moser Produktmodule-CD/DVD*.
- Bei dem MOS'aik Update bleiben selbstverständlich Ihre gespeicherten Daten, wie Adressen, Artikel, Projekte usw. unverändert bestehen.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass die Datei `System.mdw` nur ein einziges Mal auf dem Server installiert ist!
- Die Firma Moser Software GmbH übernimmt **keine Haftung** für Folgen aus Fehlern, die durch ein unsachgemäßes Vorgehen bei Updates entstehen.

Kapitel 2. Update Vor- und Nachbereitung älterer Versionen

Bevor Sie MOS'aik neu installieren oder ein Update durchführen, sollten Sie zusätzlich zur [Updateanleitung](#) die nachfolgend aufgeführten Besonderheiten älterer MOS'aik Versionen beachten und ggf. die beschriebenen zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen des Updates durchführen. Für ggf. nicht aufgeführte Versionen sind keine speziellen Schritte zur Vor- oder Nachbereitung des Updates auf die aktuelle Version erforderlich.

2.1. Update auf MOS'aik 3.32

Vorbereitungen MOS'aik 3.32.200

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie jedoch die Schritte zur Nachbereitung Ihres Updates in [Abschnitt 2.1.1, „Nachbereitungen MOS'aik 3.32.200“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.32.101

Mobiles Aufmaß

Wenn Sie bereits das **"Mobile Aufmaß" für Android** (MWM-Piccolo) einsetzen müssen Sie die erforderlichen **Lizenzen** nach dem Update erweitern. Für den Import der Aufmaße in MOS'aik benötigen Sie eine Lizenz für das Modul **Schnittstelle Import Daten aus mobilem Aufmaß**. *Kontaktieren Sie den Moser-Support, für weitere Informationen zur Lizenzierung!* Die Lizenz für das Modul **Schnittstelle MWM-Piccolo** ist weiterhin gültig.

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 2.1.2, „Nachbereitungen MOS'aik 3.32.101“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.32.100

Sachkonto sichern

Im Standardlieferungsumfang (siehe Themenbereich [MOS'aik Standard Referenz](#) der Online-Hilfe) enthalten ist das neue Sachkonto 8741 (*Gewährte Skonti nach § 13b UStG*). Das Konto ist als Skontokonto den Steuerarten *§13b-U0*, *A-§19.1a-U0*, *BE-v-U0* und *NL-v-U0* zugeordnet. Prüfen Sie vor dem Update in der MOS'aik-Finanzverwaltung , ob das neue Sachkonto von Ihnen bereits eingesetzt wird, d.h. in der Tabelle Ihrer Sachkonten unter Stammdaten | Konten | Sachkonten enthalten ist.

Falls Sie ein Sachkonto mit dieser Kontonummer verwenden, verfahren Sie vor dem Update gemäß den Anweisungen in [Abschnitt 2.2, „Vorbereitungen Finanzverwaltung“](#).

Befragen Sie im Zweifelsfall hierzu Ihren Steuerberater!

Mareon Einstellungen sichern

Aufgrund von Änderungen für das Mareon-Portal müssen Benutzereinstellungen für das Mareon-Arbeitsblatt Service | Aufträge | Mareon Service Portal (z.B. die Spaltenauswahl, Filtereinstellungen, Benutzername, Kennwort) einmalig erneut vorgenommen werden. Sichern Sie sich dazu die Einstellungen vor dem Update und stellen Sie diese nach dem Update erneut her (siehe "[Nachbereitungen MOS'aik-Finanzverwaltung](#)").

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 2.1.3](#), „[Nachbereitungen MOS'aik 3.32.100](#)“.

Vorbereitungen MOS'aik 3.32.002

Prüfen Sie vor einem Update die Verwendung selbst erstellter Steuerarten gemäß der nachfolgenden Anleitung:

Neue Steuerarten

Es wurden weitere ausländische Steuerarten in MOS'aik integriert. Da Anwender die Möglichkeit haben **eigene Steuerarten** anzulegen, muss hier vor dem Update geprüft werden, ob eigene Steuerarten im **Namenskonflikt** zu den neuen Steuerarten stehen. Falls Sie also eigene Steuerarten verwenden, müssen Sie zunächst prüfen, ob die nachfolgende Tabelle mit der Liste der neuen Steuerarten in der Spalte *Name* Steuerarten enthält, die Sie bereits verwenden. Vergleichen Sie dazu die nachfolgende Liste mit der aktuellen Liste der Steuerarten in Ihrer MOS'aik-Finanzverwaltung  (vor dem Update):

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode
A-§19.1a-U0	Umsatzsteuer	§19.1a UStG	§19.1a UStG Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8337	Steuer-schuldumkehr	Österreich
A-§19.1a-V10	Vorsteuer Brutto	§19.1a UStG	§19.1a UStG Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuldumkehr	Österreich
A-§19.1a-V20	Vorsteuer Brutto	§19.1a UStG	§19.1a UStG Vorsteuer 20%	20,00%	Normal	3120	Steuer-schuldumkehr	Österreich
U6-BE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer BE	Umsatzsteuer 6% (Belgien)	6,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Belgien
U6-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 6% (Niederlande)	6,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Niederlande

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode
X-U0	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8120	Ausland	<Alle>

Falls Sie **eigene Steuerarten mit diesen Namen** finden, müssen Sie diese **vor** dem Update **umbenennen**. Öffnen Sie dazu den Bereich **Direkt Bearbeiten**, klicken Sie dann in das jeweilige Feld der Spalte *Name* und ändern Sie die Bezeichnung. Verwenden Sie die Funktion **Speichern [F7]**, um die Änderungen zu behalten.

Eine Übersicht der im MOS'aik-Standard enthaltenen Steuerarten finden Sie im Themenbereich **MOS'aik Standard Referenz - Standard MOS'aik Steuerarten** (Online-Hilfe).

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in **Abschnitt 2.1.4**, „Nachbereitungen MOS'aik 3.32.002“.

Vorbereitungen MOS'aik 3.32.000

Nachfolgend werden Änderungen beschrieben, die ggf. vor einem Update berücksichtigt werden müssen. Lesen Sie dazu die folgenden Anleitungen:

Windows® XP

Ab Version 3.32 wird das Betriebssystem Windows® XP nicht mehr unterstützt. Bitte lesen Sie dazu auch die MOS'aik-**Systemvoraussetzungen** [<https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/>] im Internet. Bei Fragen zum Update wenden Sie sich bitte an den Moser Service.

Technologiewechsel Moser Application Server

Um MOS'aik auch in Zukunft mit interessanten und technologisch aktuellen Funktionen ausstatten zu können, verwendet die Software ab dieser Version einen **Anwendungsserver**, den sogenannten Moser Application Server. Dieser stellt den Arbeitsplätzen wichtige Betriebsfunktionen zentral zur Verfügung und bietet zahlreiche weitere Vorteile (siehe dazu auch **Abschnitt 5.3.1.1**, „Was ist der "Moser Application Server"?“). Der Anwendungsserver wird zukünftig von zentraler Bedeutung für die Architektur von MOS'aik sein und soll nach Möglichkeit auf einem **separaten Server** installiert werden. Dazu bietet sich der Server an, der bereits bisher die MOS'aik-Datenbank zur Verfügung gestellt hat. Weitere Details zu den Systemanforderungen finden Sie im Internet unter **Systemvoraussetzungen** [<https://www.moser.de/dienstleistungen/systemvoraussetzungen/>].

Was ist vor der Installation des Anwendungsservers zu beachten?

Wenn Sie aktuell mit Version 3.31.107 arbeiten, müssen Sie vor dem Update den Web-Server IIS Express anhalten bzw. deinstallieren. Die genaue Vorgehensweise ist unter [IIS Express](#) beschrieben.

Synchronisationsverfahren

Neues Synchronisationsverfahren (Datenbank-Locking)

Mit dieser Version wurde das Verfahren zur Synchronisation von konkurrierenden MOS'aik-Datenbankzugriffen geändert. Dabei ist zu beachten, dass das neue Verfahren nicht abwärtskompatibel ist. Um irreversible Schäden an Ihrer Datenbank zu vermeiden, ist es unbedingt notwendig, **ALLE Arbeitsplätze VOR der ersten Inbetriebnahme** von MOS'aik auf dieselbe Version zu **aktualisieren** (Software-Update). Wir verweisen hier ebenfalls auf die Beachtung der Hinweise aus dem Kapitel 2, *Vorbereitungen* zum Thema "Update weiterer MOSER Produkte".

Die neue Kapazitätsplanung

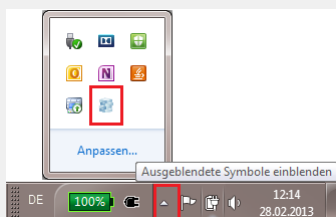
Das neue **Erweiterungsmodul "Kapazitätsplanung"** wird nur auf Systemen mit einem Microsoft SQL Server® unterstützt. Für weitere Informationen lesen Sie den Themenbereich "[Kapazitätsplanung](#)" (Online-Hilfe).

IIS Express

Mit Version 3.31.107 wurde bereits der Web-Server IIS Express zum Einsatz gebracht. Dieser kann jedoch nicht automatisch entfernt werden, sondern muss für das Update gestoppt werden:

- **Beenden des "IIS Express" Dienstes**

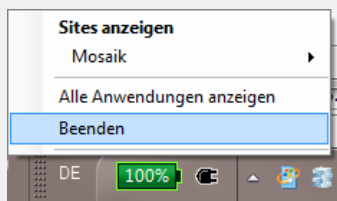
Abbildung 2.1.



Um den laufenden "IIS Express" zu beenden, prüfen Sie vor der MOS'aik-Installation auf dem **Server** (Bei Arbeitsplatzsystemen ist das im Regelfall der Arbeitsplatzrechner; siehe auch [???](#)), ob in der Windows®-Taskleiste das

Symbol  angezeigt wird. Bei einigen Windows®-Systemen werden diese Symbole nicht offen angezeigt, sondern erst nach Anklicken des Symbols "Ausgeblendete Symbole einblenden": Sollte das Symbol nicht angezeigt

Abbildung 2.2.



werden, ist das Programm nicht in Betrieb und Sie können diese Anweisung übergehen und mit dem folgenden Abschnitt fortfahren.

Um den laufenden "IIS Express" zu beenden, klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das **Taskleistensymbol** und wählen Sie "**Beenden**". Nach Bestätigung der nachfolgenden Sicherheitsabfrage ist dieser Schritt abgeschlossen. "IIS Express" wird von MOS'aik jetzt nicht mehr verwendet. Sie können ggf. prüfen, ob Sie diese Software über die "Windows® Systemsteuerung" deinstallieren möchten.

Auch auf allen Arbeitsplätzen wird der IIS Express nicht mehr von MOS'aik verwendet und kann deinstalliert werden, sofern er von keinen anderen Anwendungen mehr benötigt wird.

Neue Steuerarten

Für die **Rechnungserstellung an Privatkunden im Ausland** wurden neue ausländische Steuerarten in MOS'aik integriert. Da Anwender die Möglichkeit haben **eigene Steuerarten** anzulegen, muss hier **vor dem Update** geprüft werden, ob eigene Steuerarten im **Namenskonflikt** zu den neuen Steuerarten stehen. Falls Sie also eigene Steuerarten verwenden, müssen Sie zunächst prüfen, ob die nachfolgende Tabelle mit der Liste der neuen Steuerarten in der Spalte *Name* Steuerarten enthält, die Sie bereits verwenden. Vergleichen Sie dazu die nachfolgende Liste mit der aktuellen Liste der Steuerarten in Ihrer MOS'aik-Finanzverwaltung 🇪🇺 (vor dem Update):

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode
U21-BE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer BE	Umsatzsteuer 21% (Belgien)	21,00%	Normal	8000	Ausland	Belgien
U25-DK	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer DK	Umsatzsteuer 25% (Dänemark)	25,00%	Normal	8000	Ausland	Dänemark
U19-DE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer DE	Umsatzsteuer 19% (Deutschland)	19,00%	Normal	8000	Ausland	Deutschland
U19,6-FR	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer FR	Umsatzsteuer 19,6% (Frankreich)	19,60%	Normal	8000	Ausland	Frankreich
U21-IT	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer IT	Umsatzsteuer 21% (Italien)	21,00%	Normal	8000	Ausland	Italien
U8-LI	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer LI	Umsatzsteuer 8% (Liechtenstein)	8,00%	Normal	8000	Ausland	Liechtenstein
U15-LU	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer LU	Umsatzsteuer 15% (Luxemburg)	15,00%	Normal	8000	Ausland	Luxemburg
U21-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 21% (Niederlande)	21,00%	Normal	8000	Ausland	Niederlande

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Pro- zent	Satz	Inte- rim	Quel- le	Länder- code
U20-AT	Umsatz- steuer	Umsatz- steuer AT	Umsatzsteuer 20% (Österreich)	20,00%	Nor- mal	8000	Aus- land	Österreich
U23-PL	Umsatz- steuer	Umsatz- steuer PL	Umsatzsteuer 23% (Polen)	23,00%	Nor- mal	8000	Aus- land	Polen
U23-PT	Umsatz- steuer	Umsatz- steuer PT	Umsatzsteuer 23% (Portugal)	23,00%	Nor- mal	8000	Aus- land	Portugal
U8-CH	Umsatz- steuer	Umsatz- steuer CH	Umsatzsteuer 8% (Schweiz)	8,00%	Nor- mal	8000	Aus- land	Schweiz
U18-ES	Umsatz- steuer	Umsatz- steuer ES	Umsatzsteuer 18% (Spanien)	18,00%	Nor- mal	8000	Aus- land	Spanien
U20-CZ	Umsatz- steuer	Umsatz- steuer CZ	Umsatzsteuer 20% (Tschechi- sche Republik)	20,00%	Nor- mal	8000	Aus- land	Tschechi- sche Repu- blik

Falls Sie eigene Steuerarten mit diesen Namen finden ...

... müssen Sie diese Steuerarten **vor** dem Update **umbenennen**. Öffnen Sie dazu auf dem Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten den Bereich **Direkt Bearbeiten**, klicken Sie dann in das jeweilige Feld der Spalte *Name* und ändern Sie die Bezeichnung. Verwenden Sie die Funktion **Speichern [F7]**, um die Änderungen zu behalten.

Eine Übersicht der im MOS'aik-Standard enthaltenen Steuerarten finden Sie im Themenbereich **MOS'aik Standard Referenz - Standard MOS'aik Steuerarten** (Online-Hilfe).

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in **Abschnitt 2.1.5**, „Nachbereitungen MOS'aik 3.32.000“.

2.1.1. Nachbereitungen MOS'aik 3.32.200

Telefonliste

In der Telefonliste Stammdaten | Adressen | Telefonliste wurde die Spalte *Name* in die Spalten *Anrede*, *Name* und *Namenszusatz* aufgeteilt. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe **Kapitel 4, Nachbereitung**).

Adress-Matchcode

In diversen Abfragen wird zukünftig das Feld *Matchcode* angezeigt (z.B. Rechnungsjournal, Erfassungsjournal, Personenkontensaldenliste und Personenkontenverkehrszahlenliste). Um sicherzustellen, dass die Anzeige vollständig ist, müssen Matchcodes für sämtliche relevanten Adressstammdaten generiert werden (siehe auch **Handbuch Projektverwaltung - Stammdaten - Bereich Allgemeines**). Öffnen Sie dazu die Adressenliste Alle Adressen, markieren Sie alle Adressen ([Strg] + [A]) oder treffen Sie eine geeignete Auswahl (z.B. durch Filtern und markieren). Rufen Sie nun die Funktion **Plug-**

ins » **Matchcode** füllen ... und wählen Sie *Matchcode mit dem Inhalt des Felds 'Name' füllen*. Nach einer Bestätigung werden neue Matchcodes generiert sowie ggf. vorhandene dabei überschrieben.

Neue Arbeitsblattspalten

Im Rahmen der Bearbeitung von kundenorientierten Vorgängen (z.B. Angebot, Auftrag, Rechnung, ...) werden die neuen Spalten *S-EK/Einh* (Sonstiger EK/Einh), *S-EK Ges* (Sonstiger EK Ges) und *S-KG* (Sonstige Kalkulationsgruppe) angeboten. Um die neuen Spalten nutzen zu können und öffnen Sie die betreffenden Arbeitsblätter. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

Korrespondenzsprachen

Der Text mit den Zahlungskonditionen im Summenblock eines Vorgangs wird nun ebenfalls in die Korrespondenzsprache übersetzt. Um die Übersetzungen in Korrespondenzsprachen einsetzen zu können, muss die Layoutsektion *"* Projekte Summe"* nach dem Update kompiliert werden und die Übersetzungen zu den Zahlungskonditionen müssen ggf. noch für die von Ihnen eingesetzten Korrespondenzsprachen erfasst bzw. ergänzt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Kompilation der Layoutsektion *"* Projekte Summe"*

- Starten Sie die MOS'aik-Formularverwaltung .
- Rufen Sie das Menü ☰ Datei > Öffnen [Strg] + [O] auf.
- Wählen Sie den Ordner *"Layoutsektionen Allgemein"*, darin das Formular *"Layoutsektion * Projekte Summe"* und drücken Sie die Schaltfläche Öffnen.
- Rufen Sie das Menü ☰ Datei > Kompilieren auf.
- Wählen Sie die Layouteinstellung *"*"* und drücken Sie OK.
- Schließen Sie die Anwendung mit ☰ Datei > Beenden.

2. Erfassung der Übersetzungen zu Ihren Korrespondenzsprachen

Der einfachste Weg zu einer vollständigen Übersetzung ist, einen Beispielvorgang in MOS'aik anzulegen und über die Seitenansicht die Vollständigkeit der Übersetzung zu prüfen. Fehlen Übersetzungen, befolgen Sie die Anweisungen im [Moser FAQ - Übersetzungen für Korrespondenzsprachen](#) (Online-Hilfe), um diese für Ihre aktuelle Korrespondenzsprache zuzufügen.

Um gezielt die Übersetzungen der Zahlungsarten prüfen bzw. ergänzen zu können, verfahren Sie wie im [Moser FAQ - Übersetzungen für Zahlungsarten](#) beschrieben (Online-Hilfe).

Der grundsätzliche Einsatz von Korrespondenzsprachen wird im [Moser FAQ - Korrespondenzsprachen](#) der Online-Hilfe beschrieben.

Neues SEPA-Überweisungsformular

Das Standardformular zum Drucken auf Überweisungsträger ist auf das neue SEPA €-Überweisungsformular angepasst worden. Um das neue Zahlungsträgerformular einsetzen zu können, muss das aktuell verwendete Formular durch das Neue ersetzt und dieses dazu in der MOS'aik-Formularverwaltung

 kompiliert werden. Starten Sie dazu die MOS'aik-Formularverwaltung und öffnen Sie mit ☰ Datei > Öffnen [Strg] + [O] das Zahlungsträgerformular *Zahlungsträger Überweisung*. Bei Bedarf können Sie jetzt zunächst noch eine Kopie des Formulars erstellen, um darin individuelle Anpassungen vorzunehmen. Rufen Sie dann das Menü ☰ Datei > Kompilieren auf und bestätigen Sie die Auswahl im Dialog-

fenster "Kompilieren" mit . Schließen Sie die Anwendung und testen Sie den Druck des Überweisungsformulars.

2.1.2. Nachbereitungen MOS'aik 3.32.101

Wenn Sie das **"Mobile Aufmaß" für Android** (MWM-Piccolo) einsetzen müssen Sie die erforderlichen Lizenzen nach dem Update erweitern. Für den Import der Aufmaße in MOS'aik benötigen Sie eine Lizenz für das Modul **Schnittstelle Import Daten aus mobilem Aufmaß** (siehe auch: [Vorbereitungen MOS'aik 3.32.101](#)).

Starten Sie dazu die MOS'aik-Projektverwaltung  als Administrator und öffnen Sie den Lizenzierungsdialog über Wählen Sie das Modul **Schnittstelle Import Daten aus mobilem Aufmaß** aus der Liste **Lizenzierbare Module** aus und geben Sie die **Pin** ein. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche und dann .

2.1.3. Nachbereitungen MOS'aik 3.32.100

Neue SEPA-Zahlungsmittel einrichten

Wenn Sie den MOS'aik-Zahlungsverkehr nutzen, müssen Sie Ihre Geschäftsprozesse rechtzeitig auf die neuen SEPA-Zahlungsmittel umstellen, die ab dem **1. August 2014** die vorhandenen nationalen **Überweisungen** und **Lastschriften** sowie das **DTAUS-Clearingformat** ablösen!

Die notwendigen Informationen und Anweisungen für die Umstellung erhalten Sie im Themenbereich [Europäischer Zahlungsverkehrsraum \(SEPA\)](#) (Online-Hilfe). Hier steht Ihnen auch eine übersichtliche [SEPA-Checkliste](#) zur Verfügung, welche Ihnen bei der systematischen Anpassung Ihres Zahlungsverkehrs behilflich ist.

Neue SEPA-Zahlungsarten

Die neue **SEPA-Zahlungsart** **SEPA-LASTSCHRIFT** für den MOS'aik-Zahlungsverkehr wird beim Update automatisch in die Mandantendatenbank übernommen.

Weitere Informationen zum Einsatz von SEPA-Zahlungsarten finden Sie im [Zahlungsdatenaustausch](#) sowie im Themenbereich [Europäischer Zahlungsverkehrsraum \(SEPA\)](#) (Online-Hilfe). Hier steht Ihnen auch eine übersichtliche [SEPA-Checkliste](#) zur Verfügung, welche Sie bei der systematischen Anpassung Ihres Zahlungsverkehrs unterstützt.

Neues Sachkonto einrichten

Im Standardlieferungsumfang (siehe MOS'aik [Standardreferenz](#), Online-Hilfe) enthalten ist das neue Sachkonto 8741 (*Gewährte Skonti nach § 13b UStG*). Das Konto ist als Skontokonto den Steuerarten §13b-U0, A-§19.1a-U0, BE-v-U0 und NL-v-U0 zugeordnet. Wenn Sie einen "benutzerdefinierten" Sachkonten-

rahmen verwenden, verfahren Sie gemäß [Abschnitt "Nachbereitungen MOS'aik-Finanzverwaltung"](#), um das neue Sachkonto zuzufügen.

Mareon Einstellungen wiederherstellen

Aufgrund von Änderungen für das Mareon-Portal müssen Benutzereinstellungen für das Mareon-Arbeitsblatt Service | Aufträge | Mareon Service Portal (z.B. die Spaltenauswahl, Filtereinstellungen, Benutzername, Kennwort) einmalig erneut vorgenommen werden. Siehe dazu auch den Themenbereich [Mareon Service Portal und IGIS Handwerkerkopplung](#).

Mahngrenzbetrag

Im Arbeitsblatt mit den Mandantenstammdaten kann jetzt ein Mahngrenzbetrag eingestellt werden; dieser definiert den kleinsten Betrag ab dem gemahnt wird (nur für Sammelmahnungen). Zur Mahnung anstehende offene Posten werden, wenn das Feld *Mahngrenzbetrag* leer ist, auch dann gedruckt, wenn der Mahnbetrag negativ ist (wie bei Kontoauszügen). Nach dem Update sollte deshalb ggf. der Betrag auf 0,01 € (oder einen anderen positiven Betrag) festgelegt werden (mehr dazu im [Handbuch Finanzverwaltung](#)) (Online-Hilfe).

2.1.4. Nachbereitungen MOS'aik 3.32.002

Sachkonten

Das SKR03-Sachkonto 2210 ist jetzt auf die SKR04-Kontonummer 7607 (anstelle 7630) abgebildet worden und das SKR03-Konto 2213 auf die SKR04-Kontonummer 7630 (anstelle 7633).

Falls Sie einen *"benutzerdefinierten Sachkontenrahmen"* verwenden, müssen Sie diese Anpassungen manuell nachholen!

In jedem Fall aber müssen Sie prüfen, ob dadurch Umbuchungen von Konto SKR04-7630 auf das Konto SKR04-7607 sowie von Konto SKR04-7633 auf SKR04-7630 erforderlich sind!

- Um die entsprechende Änderung bei einem *"benutzerdefinierten Sachkontenrahmen"* nachzuholen, öffnen Sie in der MOS'aik-Finanzverwaltung  die Liste der Sachkonten unter Stammdaten | Konten | Sachkonten, klicken auf die Überschrift der Spalte *Konto* und tippen die Kontennummer 2210 mit der Tastatur ein. Als Ergebnis wird das Sachkonto 2210 angezeigt. Klicken Sie auf den Zeilenmarker  und wählen Sie dann **Bearbeiten** [F4]. Ändern Sie jetzt die Kontonummer im Feld *SKR 04 Konto* von 7630 auf 7607 und speichern Sie anschließend die Änderungen mit **Speichern** [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.
- In der Liste der Sachkonten klicken Sie nun auf , um die vorherige Suche zu löschen, klicken erneut auf die Überschrift der Spalte *Konto* und tippen die Kontennummer 2213 mit der Tastatur ein. Als Ergebnis wird das Sachkonto 2213 angezeigt. Klicken Sie auf den Zeilenmarker  und wählen Sie dann **Bearbeiten** [F4]. Ändern Sie jetzt die Kontonummer im Feld *SKR 04 Konto* von 7633 auf 7630 und speichern Sie anschließend die Änderungen mit **Speichern** [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt und die Sachkontenübersicht.

- Prüfen Sie nun, ob Umbuchungen von Konto SKR04-7630 auf das Konto SKR04-7607 sowie von Konto SKR04-7633 auf SKR04-7630 erforderlich sind!

Steuerarten

Für die nachfolgenden Auslandssteuerarten wurde in den Sachkontensteuerarten die Zuordnung des Sachkontos 1593 vorgenommen.

Falls Sie einen *"benutzerdefinierten Sachkontenrahmen"* verwenden, müssen Sie diese Anpassungen manuell nachholen!

- Öffnen Sie dazu in der MOS'aik-Finanzverwaltung  die Liste der Sachkonten unter Stammdaten | Konten | Sachkonten, klicken auf die Überschrift der Spalte *Konto* und tippen die Kontennummer 1593 mit der Tastatur ein. Als Ergebnis wird das Sachkonto 1593 angezeigt. Klicken Sie auf den Zeilenmarker  und wählen Sie dann **Bearbeiten** [F4]. Fügen Sie die folgenden Steuerarten im Bereich Steuerarten in der mit * markierten, letzten Zeile zu (**Nachschlagen**, [F5]) und speichern Sie anschließend die Änderungen mit **Speichern** [F7] ab.
- Folgende Steuerarten müssen ergänzt werden:

A-§19.1a-U0	FL-U2,5	FL-U8	U15-LU	U18-ES	U19,6-FR
U19-DE	U20-AT	U20-CZ	U21-BE	U21-IT	U21-NL
U23-PL	U23-PT	U25-DK	U8-CH	U8-FL	X-U0

- Weitere Änderungen bezüglich der MOS'aik-Steuerarten finden Sie in der [Tabelle der Steuerarten](#) des Themenbereichs MOS'aik Standard Referenz (Online-Hilfe).

Benutzerdefinierte Formulare

Aufgrund von Änderungen zur Vereinheitlichung von Druckformularen müssen in der MOS'aik-Projektverwaltung  eingesetzte *benutzerdefinierte Formulare* angepasst werden.

Wenn Sie beim Update der Datenbank die Aktualisierung der Layouts NICHT durchgeführt haben, müssen Sie an dieser Stelle ALLE Druckformulare entsprechend der nachfolgend beschriebenen Vorgehensweise anpassen!

Ändern Sie die Schreibweise von Formeln in den Kopfsektionen und Deckblättern aller Druckformulare, indem Sie die Angabe des Standardobjektes einer Layoutsektion ("Me") voranstellen:

1. Öffnen Sie die betroffenen Druckformulare (Kopfsektionen bzw. Deckblätter) in der MOS'aik-Formularverwaltung .

Relevant sind also die Layoutsektionen *"Layoutsektion * Kopf"*, *"Layoutsektion * Kopf Seite 1"* und *"Layoutsektion * Deckblatt"* ("*" steht für beliebige Kennzeichnung, z.B. "Kontoübersicht" oder "Anschieben").

2. Klicken Sie doppelt auf die einzelnen Formularfelder, um die Feldeigenschaften zu öffnen.

- Stellen Sie im Bereich **Formatierung** die Angabe des Standardobjektes "Me." allen Objektbezeichnern voran.

Beispiel: Ändern Sie in einem benutzerdefinierten Formular der "Layoutsektion Kalkulation" in der "Layoutsektion KA Deckblatt" die Formatierungsanweisungen für den Bereich "PROJEKT: 2006.0000", indem Sie in den Bereicheigenschaften die "Formatierung" wie folgt ändern:

```
BISHER: Root.Project.Identification & ": " & Root.Project.Key  
NEU:    Me.Project.Identification & ": " & Me.Project.Key
```

- Öffnen Sie mit einem [Rechtsklick] das Kontextmenü des Formularfeldes und wählen Sie  **Anweisungen ...**. Prüfen Sie die Anweisungen (falls vorhanden) auf eventuelle Vorkommnisse von Objektbezeichnern ohne das Standardobjekt "Me." und ergänzen Sie dieses entsprechend.

3. Drücken Sie ggf. mehrfach die Taste [ESC], bis keine Formularelemente mehr markiert sind und wählen Sie dann aus dem Menü  **Format > Anweisungen**. Prüfen Sie auch diese Anweisungen auf eventuelle Vorkommnisse von Objektbezeichnern ohne das Standardobjekt "Me." und ergänzen Sie dieses entsprechend.

4. Speichern Sie das geänderte Formular unter einem neuen Namen ab.

Verwenden Sie dazu sinnvolle Dateinamen, wie z.B. "Layoutsektion Anschreiben Deckblatt (v3.32.002)".

5. Kompilieren Sie das Formular, indem Sie auf der Symbolleiste auf  klicken oder über das Menü  wählen und selektieren Sie dann die Layouts, denen das geänderte Formular zugewiesen werden soll. Drücken Sie anschließend auf **OK**.

6. Fahren Sie auf diese Weise mit allen weiteren betroffenen Formularen fort.

Stapelbuchungen

Falls Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  einsetzen, müssen Sie ggf. das Spaltenlayout im Arbeitsblatt Buchen | Buchungslisten | Stapelbuchungen restaurieren. Hier ist die Spalte *Zahlungsbetrag* entfallen und die Spalte *Betrag* durch die neuen Spalten *Betrag S* (Soll) und *Betrag H* (Haben) ersetzt worden. Die Aufteilung des Betrags ermöglicht damit die Summation getrennt nach *Soll* und *Haben*. Öffnen Sie das Arbeitsblatt. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

Arbeitszeitmodelle

Aufgrund von Änderungen im Spaltenlayout des Arbeitsblattes Stammdaten | Personal | Arbeitszeitmodelle, sollte das Spaltenlayout restauriert werden. Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

Adressenliste

Aufgrund von Änderungen im Spaltenlayout des Arbeitsblattes Stammdaten|Adressen|Alle Adressen, sollte das Spaltenlayout restauriert werden. Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt. Sichern und restaurieren Sie das Spaltenlayout (siehe [Kapitel 4, Nachbereitung](#)).

2.1.5. Nachbereitungen MOS'aik 3.32.000

Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa)

Die Zuordnung von Sachkonten für die Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa) muss, falls Sie eine aktive MOS'aik-Finanzverwaltung  mit einem **"benutzerdefinierten" Sachkontenrahmen** einsetzen, für die aktuell gültige UStVa geändert werden. Sämtliche Kontenzuordnungen der in der nachfolgenden Tabelle **Tabelle "UStVa Positionen"** aufgeführten *UStVa-Quellpositionen* müssen zur jeweiligen *Zielposition* verschoben werden. Dazu können Sie ggf. die Sachkontenzuordnung zur Quellposition aus der UStVa des Vorjahres ablesen und auf die Zielposition des aktuellen Jahres übertragen.

Maßnahmen bei "Benutzerdefiniertem" Sachkontenrahmen

Falls Sie einen "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmen einsetzen, werden die Konten den Positionen nicht automatisch zugeordnet.

Wie finden Sie heraus, ob Sie einen "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmen verwenden? Eine Kurzanleitung erhalten Sie in unserem [FAQ - Sachkontenrahmen](#)!

Um die Kontenzuordnung manuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  und öffnen Sie das Arbeitsblatt Auswertungen | Meldungen | UST-Voranmeldung.
2. Wählen Sie im Bereich **Zeitraum** unter **Formular** zunächst die UStVa des Vorjahres aus.
3. Rufen Sie dann über das Menü die Funktion **≡ Ansicht > Positionen** auf.
4. Wählen Sie im Fensterbereich **Positionen** nacheinander die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten *Quellpositionen* und notieren Sie für jede *Quellposition* die im Bereich **Details der Positionen** aufgelisteten Kontennummern (z.B. in der letzten Tabellenspalte *"Ihre Kontenzuordnungen"*!).
5. Beenden Sie den Dialog mit **Schließen** und wählen Sie jetzt im Bereich **Zeitraum** unter **Formular** zunächst die UStVa des aktuellen Jahres aus.
6. Rufen Sie wieder über das Menü die Funktion **≡ Ansicht > Positionen** auf.
7. Wählen Sie jetzt im Fensterbereich **Positionen** nacheinander die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten *Zielpositionen*.

Fügen Sie die zuvor notierten Kontennummern der entsprechenden Quellpositionen aus der Liste der *Sachkonten* durch Anklicken und Betätigen der Schaltfläche  im Bereich **Details der Positionen** hinzu, falls diese dort nicht aufgeführt werden.

8. Beenden Sie den Dialog mit **Schließen** und schließen Sie das aktuelle Arbeitsblatt der USt.-Voranmeldung.

UStVa Positionen

Quellposition	Zielposition	Ihre Kontenzuordnungen (ggf. hier aus UStVa des Vorjahres notieren!)
P35Soll	P35	
P36Soll	P36	
P81Soll	P81/1	
P86Soll	P86/1	

Entfernen Sie anschließend für die nachfolgend aufgeführten Positionen sämtliche Kontenzuordnungen, indem Sie (wie zuvor) zunächst eine Position anwählen, im Bereich **Details der Positio-**

nen nacheinander die zugeordneten Konten anklicken und diese mit der Schaltfläche  entfernen:

P35Soll

P36Soll

P81Ist

P81Soll

P86Ist

P86Soll

Finanzverwaltung mit "IST"-Versteuerung

Ab der Version 3.32 werden die Konten *1799 (19% USt.)* und *1798 (7% USt.)* für die Steuerarten U7 bzw. U19 nicht mehr verwendet und **durch die Konten 1766 (U19) und 1761 (U7) ersetzt**. Die Einrichtung erfolgt im Regelfall automatisch während des Updates der Software. Bestehende Konten bleiben dabei selbstverständlich erhalten und werden nicht gelöscht.

Maßnahmen bei "IST"-Versteuerung und aktiver MOS'aik-Finanzverwaltung

Bei Verwendung der MOS'aik-Finanzverwaltung  und eingestellter **"IST"-Versteuerung** müssen Sie für alle Monate, in denen noch Buchungen getätigt, bzw. Umsatzsteuervoranmeldungen (UStVa) durchgeführt werden, die Kontensalden per Sachbuchung nach dem folgenden Schema umbuchen. Bitte achten Sie bei diesen Buchungen auf die Einhaltung der beschriebenen Reihenfolge!

- Buchen Sie Ihre bestehenden Salden von **Konto 1776 auf das neue Konto 1766** und dann von **1799 auf 1776** um.
- Buchen Sie den Saldo von **Konto 1771 auf das neue Konto 1761** und dann den von **1798 auf 1771**.

- Wie finden Sie heraus, ob Sie die "IST"-Versteuerung verwenden? Eine Kurzanleitung erhalten Sie im [Moser FAQ!](#)

Maßnahmen bei "benutzerdefinierten"-Sachkontenrahmen

Falls Sie einen "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmen einsetzen, werden die neuen Konten nicht automatisch zugeordnet.

Wie finden Sie heraus, ob Sie einen "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmen verwenden? Eine Kurzanleitung erhalten Sie in unserem [FAQ - Sachkontenrahmen!](#)

Um die Kontenzuordnung manuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  und öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Steuerarten.
2. Öffnen Sie die Steuerart *U19* mit einem Doppelklick und klicken Sie im Bereich **Sachkontenzuordnungen** auf die Spalte *Sachkonto ** in der Zeile *Ist-Versteuerungskonto*.
3. Prüfen Sie, dass aktuell das Sachkonto *1799* verwendet wird und ändern Sie die Auswahl mit der Taste [F5] (Nachschlagen) auf *1766 (Umsatzsteuer nicht fällig 19%)*.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen mit [F7] und schließen Sie das aktuelle Arbeitsblatt (Stammdaten | Einstellungen | Steuerart).
5. Öffnen Sie nun die Steuerart *U7* mit einem Doppelklick.
6. **Sachkontenzuordnungen**

7. Klicken Sie im Bereich auf die Spalte **Sachkonto *** in der Zeile **Ist-Versteuerungskonto**.
8. Prüfen Sie, dass aktuell das Sachkonto **1798** verwendet wird und ändern Sie die Auswahl mit der Taste [F5] (Nachschlagen) auf **1761 (Umsatzsteuer nicht fällig ermäßigter Steuersatz)**.
9. Speichern Sie Ihre Änderungen mit [F7] und schließen Sie das aktuelle Arbeitsblatt (Stammdaten | Einstellungen | Steuerart).

Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen zur Konfigurationsanpassung an den Moser Service.

Ausländische Steuerarten

Bei allen Steuerarten mit Quelle "Ausland" wurden die Zuordnungen zu den Sachkonten (Interimsgegenkonto, Steuerunterkonten, Sachkontensteuerarten) an den DATEV Sachkontenrahmen angepasst. Falls Sie einen *benutzerdefinierten Sachkontenrahmen* verwenden, prüfen Sie Ihre Sachkontenzuordnungen.

Sonstiges

Beim Update der Datenbank werden die alten Merkmale vom Typ 19 (Arbeitspaket) auf den Typ 11 (Projektmerkmal) umgesetzt, da der Typ 19 nicht mehr zur Verfügung steht. Sofern die Merkmale vom alten Typ 19 nicht mehr benötigt werden können sie gelöscht werden.

2.2. Update auf MOS'aik 3.31

Vorbereitungen MOS'aik 3.31.107

Erweiterung des Sachkontenrahmens für die E-Bilanz

Im Rahmen des Updates auf die MOS'aik Version 3.31.107 wird der Sachkontenrahmen um die **Sachkonten für die E-Bilanz** erweitert. Hinsichtlich der SKR03-Sachkonten 1680, 1690, 2658, bzw. der entsprechenden SKR04-Sachkonten 1662, 1663, 7106 sind einige Besonderheiten zu beachten!

Wenn Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  nutzen, müssen Sie **vor** dem Update unbedingt die Hinweise in Abschnitt 5.1, „Erweiterung Sachkontenrahmen E-Bilanz“ beachten!

Beachten Sie nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in **Abschnitt 2.2.1**, „Nachbereitungen MOS'aik 3.31.107“.

Vorbereitungen MOS'aik 3.31.106

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 2.2.2, „Nachbereitungen MOS'aik 3.31.106“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.31.105

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 2.2.3, „Nachbereitungen MOS'aik 3.31.105“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.31.104

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 2.2.4, „Nachbereitungen MOS'aik 3.31.104“](#).

Vorbereitungen MOS'aik 3.31.000

Für diese Version sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Beachten Sie aber nach dem Update die erforderlichen Schritte zur Nachbereitung in [Abschnitt 2.2.5, „Nachbereitungen MOS'aik 3.31.000“](#).

2.2.1. Nachbereitungen MOS'aik 3.31.107

Im Rahmen des Updates wurde der MOS'aik Sachkontenrahmen um die **Sachkonten für die E-Bilanz** erweitert.

Wenn Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  nutzen, führen Sie nach dem Update weitere Anweisungen gemäß [Abschnitt 5.1, „Erweiterung Sachkontenrahmen E-Bilanz“](#) aus!

2.2.2. Nachbereitungen MOS'aik 3.31.106

Arbeitspakete

Die Verwaltung der Arbeitspakete erfolgt nicht mehr über die Merkmale, sondern über speziell dafür vorgesehene Stammdaten unter Stammdaten | Projekte | Arbeitspakete. Auch in den Vorgangsansichten enthält die Spalte *Arbeitspaket* (nach dem Update einer MOS'aik Version vor 3.31.106) keine Einträge mehr! Die Arbeitspakete werden aber noch in den **Erweiterten Merkmalen** der betreffenden Gliederungen gezeigt. Um die Arbeitspakete wieder in der Spalte *Arbeitspaket* der Vorgangsansichten anzuzeigen, kann bei Bedarf beim Moser-Service ein Makro angefordert werden. Lesen Sie dazu auch die Dokumentation "[Arbeitspakete](#)" (Online-Hilfe).

2.2.3. Nachbereitungen MOS'aik 3.31.105

GAEB

Beim Verbuchen einer GAEB Auftragserteilung werden ab Version 3.31.105 keine Statistikdaten (Artikel, Sets, Maschinen, Personal, Kunden, ...) mehr erstellt. Dazu wurde der Schalter *Statistiken beim Verbuchen eines Vorgangs dieser Vorgangsart schreiben* in der Vorgangsart *Auftragserteilung GAEB* bei MOS'aik-Neuinstallationen deaktiviert. Es wird empfohlen diesen Schalter ebenfalls nach einem Update manuell zu deaktivieren (auch wenn das Kennzeichen faktisch nicht abgefragt wird).

Steuerarten Schweiz

Im Standardlieferungsumfang enthalten sind neue Steuerarten für die Schweiz sowie die geänderten Zuordnungen zu den Sachkonten. Nach dem Update einer Schweizer Datenbank mit eingerichteter Schweizer Finanzbuchhaltung müssen bei nicht benutzerdefiniertem Sachkontenrahmen die Salden der folgenden Konten umgebucht werden: 8720 auf 8723 und umgekehrt, 3400 auf 3340 und umgekehrt sowie 3720 auf 3722 und umgekehrt.

2.2.4. Nachbereitungen MOS'aik 3.31.104

Zahlungsarten

In der Tabelle der Zahlungsarten gibt es ein Feld zur Typisierung der Zahlungsarten (Barzahlung, Auf Rechnung, Lastschrift Nachnahme usw.). Bei der **Erstinstallation von MOS'aik** ist der *Typ* in den Zahlungsarten voreingestellt. Beim Update wird die Spalte bzw. das Feld *Typ* angelegt und mit der Voreinstellung *Andere* gefüllt:

Abbildung 2.3. Zahlungsarten (Standard)

Name	Gruppe	Typ	
BAR	Barzahlung	Barzahlung	Barzahlung ohne Abzug
BAR2	Barzahlung	Barzahlung	Barzahlung mit 2% Skonto
BAR3	Barzahlung	Barzahlung	Barzahlung mit 3% Skonto
FIX15	Überweisung	Überweisung	Zahlbar bis zum 15. des k
FIX15/31	Überweisung	Überweisung	Zahlbar bis zum 15. oder l
LASTSCHRIFT	Lastschrift	Lastschrift	Abbuchung per Lastschrift
NACHNAHME	Nachnahme	Nachnahme	Zahlung per Nachnahme
NETTO14	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 14 Ts
NETTO30	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 30 Ts
NETTO7	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 7 Tag
SKONTO2	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 30 Ts
SKONTO3	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 30 Ts
SOFORT	Überweisung	Überweisung	Zahlbar sofort ohne Abzug
SOFORTVOB	Überweisung	Überweisung	Zahlbar sofort ohne Abzug
WERKTAGE10	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 10 W
WERKTAGE20	Überweisung	Überweisung	Zahlbar innerhalb von 20 W

Abbildung 2.4. Zahlungsarten (Update)

Name	Gruppe	Typ	
BAR	Bar	Andere	Barzahlung ohne Abzug
BAR2	Bar	Andere	Barzahlung mit 2% Skonto
BAR3	Bar	Andere	Barzahlung mit 3% Skonto
FIX15	Netto	Andere	Zahlbar bis zum 15. des k
FIX15/31	Netto	Andere	Zahlbar bis zum 15. oder l
LASTSCHRIFT	Lastschrift	Andere	Abbuchung per Lastschrift
NACHNAHME	Bar	Andere	Barzahlung per Nachnahm
NETTO14	Netto	Andere	Zahlbar innerhalb von 14 Ta
NETTO30	Netto	Andere	Zahlbar innerhalb von 30 Ta
NETTO7	Netto	Andere	Zahlbar innerhalb von 7 Tag
SKONTO2	Skonto	Andere	Zahlbar innerhalb von 30 Ta
SKONTO3	Skonto	Andere	Zahlbar innerhalb von 30 Ta
SOFORT	Netto	Andere	Zahlbar sofort ohne Abzug
SOFORTVOB	Netto	Andere	Zahlbar sofort ohne Abzug
WERKTAGE10	Netto	Andere	Zahlbar innerhalb von 10 W
WERKTAGE20	Netto	Andere	Zahlbar innerhalb von 20 W

Die vorhandenen Zahlungsarten sollten daher nach einem Update manuell gepflegt werden! Eine Auswertung des *Typs* erfolgt derzeit nicht. Für zukünftige Erweiterungen ist eine Auswertung aber möglich.

2.2.5. Nachbereitungen MOS'aik 3.31.000

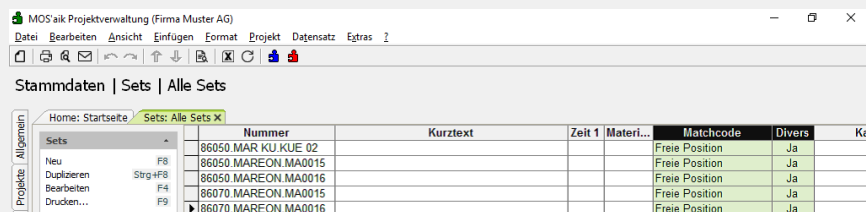
Layouts und Formulare

Wenn Sie mit dem MOS'aik Modul **Logistik** arbeiten und beim Update nicht die Option zur Aktualisierung der Layouts setzen, müssen Sie nach dem Update von einer MOS'aik Version kleiner 3.31 auf die Version 3.31 oder höher unbedingt die Layout-Sektionen des Layouts Preisspiegel kompilieren, da an diesem Layout beim Update umfangreiche Änderungen vorgenommen werden!

„Freie Positionen“ in der Mareon-Handwerkeranbindung

Ab der MOS'aik Version 3.31 müssen sogenannte *Freie Positionen* der EPA (Einheitspreisabkommen) im Feld *Diverses Set* auf Ja eingestellt sein:

Abbildung 2.5. Freie Positionen (Sets)



The screenshot shows the MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG) interface. The 'Sets' table is displayed with the following data:

Nummer	Kurztext	Zeit 1	Materi...	Matchcode	Divers	Kat
86050 MAR KU KUE 02				Freie Position	Ja	
86050 MAREON.MA0015				Freie Position	Ja	
86050 MAREON.MA0016				Freie Position	Ja	
86070 MAREON.MA0015				Freie Position	Ja	
86070 MAREON.MA0016				Freie Position	Ja	

2.3. Update auf MOS'aik 3.30.205

Vor- und Nachbereitungen MOS'aik 3.30.205

Umstellung des DATEV-Sachkontenrahmens ab 2010

Beim Update einer der MOS'aik **Versionen 3.30.202 bis 3.30.205** müssen nachfolgend hinsichtlich der SKR03-Sachkonten 3746 und 3742 bzw. der analogen SKR04-Sachkonten 5746 und 5742 einige Besonderheiten beachtet werden.

DATEV-Sachkontenrahmen 2010

Ab dem Jahr 2010 haben die in MOS'aik verwendeten Sachkonten 3746 "Erhaltene Skonti § 13b UStG, Normalsteuersatz" und 3742 "Erhaltene Skonti innergemeinschaftlicher Erwerb, ermäßigter Steuersatz" bei der DATEV eine abweichende Bedeutung!

Wenn Sie MOS'aik **von einer Version vor 3.30.202 auf 3.30.206 oder höher** aktualisieren, brauchen Sie die weiteren Ausführungen nicht zu beachten!

Das von MOS'aik bis zur Version 3.30.201 verwendete Sachkonto 3746 "Erhaltene Skonti § 13b UStG, Normalsteuersatz" wird seit 2010 von der DATEV als Standardkonto mit einer abweichenden Bedeutung als "erhaltene Skonti innergemeinschaftlicher Erwerb ermäßigter Steuersatz" (7%) verwendet. Das Konto 3742 (bis 2009: "Erhaltene Skonti innergemeinschaftlicher Erwerb, ermäßigter Steuersatz") wird in MOS'aik ab 2010 als "Erhaltene Skonti § 13b UStG Normalsteuersatz" geführt. Beide Konten wurden in den MOS'aik **Versionen 3.30.202 bis 3.30.205** DATEV-konform geführt, und zwar:

- Sachkonto 3746 "Erhaltene Skonti innergemeinschaftlicher Erwerb ermäßigter Steuersatz"
- Sachkonto 3742 "Erhaltene Skonti § 13b UStG Normalsteuersatz"

Zur Vermeidung von unstimmigen Buchungen und Unklarheiten bei rückwärtigen Auswertungen für Zeiträume vor dem Jahr 2010 durch geänderte Sachkonten, werden beide Konten **ab der MOS'aik Version 3.30.206** wieder wie zuvor in MOS'aik verwendet:

- Sachkonto 3746 "Erhaltene Skonti § 13b UStG, Normalsteuersatz"

- Sachkonto 3742 "Erhaltene Skonti innergemeinschaftlicher Erwerb, ermäßigter Steuersatz"

Wenn MOS'aik zuvor bereits auf eine *Version 3.30.202 bis 3.30.205* aktualisiert war, gibt es zwei Alternativen, um unstimmgige Skontobuchungen mit Auswirkungen auf die UStVa, Umsatzsteuerverprobung und Zusammenfassende Meldung zu vermeiden. Jeder Anwendungsfall muss hinsichtlich der Lösungsalternativen individuell geprüft werden!

1. Alternative 1

(Zurückstellen der Sachkonten auf den Stand vor 2010)

Wenn Sie bisher beim Update mit der automatischen Aktualisierung des Sachkontenrahmens gearbeitet haben und dieses Verfahren nach dem Update auch weiterhin beibehalten möchten: Richten Sie das Sachkonto 3746 nach dem Update wieder (abweichend vom DATEV Standard) wie zuvor in MOS'aik definiert, ein:

- a. a. Konto 3746 Kurztext / Beschreibung = *Erhaltende Skonti §13b UStG Normalst.*
b. Konto 3742 Kurztext / Beschreibung = *Erhaltende Skonti innergem. Erw. erm. St.*
- b. a. Konto 3746: Steuerarten: *EG-V7, L-EG-V3* und *A-EG-V10* entfernen (es bleiben über: *§13b-V16* und *§13b-V19*)
b. Konto 3742: Steuerarten: *§13b-V16* und *§13b-V19* entfernen (es bleiben über: *EG-V7* und *L-EG-V3* und *A-EG-V10*)
- c. Bei den Steuerarten *EG-V7, L-EG-V3* und *A-EG-V10* muss in der Tabelle mit den Sachkontenzuordnungen das Konto 3746 (Skonto) durch 3742 ersetzt werden.
- d. Bei den Steuerarten *§13b-V16* und *§13b-V19* muss in der Tabelle mit den Sachkontenzuordnungen das Konto 3742 (Skonto) durch 3746 ersetzt werden.
- e. Auf der Seite mit der UStVa 2011 bzw. 2012 die Positionszuordnungen bzw. Details ändern ( *Ansicht > Positionen*) bei P84 das Konto 3742 entfernen und 3746 hinzunehmen

Falls mit den MOS'aik **Versionen 3.30.202 bis 3.30.205** die DATEV-Schnittstelle für Datenüberträge eingesetzt wurde muss berücksichtigt werden, dass die Konten 3746 und 3742 ab 2010 bei der DATEV eine andere Bedeutung haben! Informieren Sie Ihren Steuerberater.

Wenn Sie die Konten 3746 und 3742 bereits mit den MOS'aik Versionen 3.30.202 bis 3.30.205 gebucht haben, tauschen Sie die Buchungen auf den Konten 3746 und 3742 gegenseitig aus und stimmen diese Maßnahme mit Ihrem Steuerberater ab!

Anschließend müssen Sie ggf. die bereits durchgeführten UStVa erneut erstellen und Ihrem Steuerberater vorlegen.

2. Alternative 2

(Beim Einsatz eines "benutzerdefinierten" Sachkontenrahmens)

Wenn Sie bisher (beim Update) mit einem benutzerdefinierten Sachkontenrahmen gearbeitet haben und dieses Verfahren auch weiterhin beibehalten möchten, müssen Sie hin-

sichtlich der Konten 3746 und 3742 lediglich berücksichtigen, dass die Konten bei der DATEV eine andere Bedeutung haben!

2.4. Update auf MOS'aik 3.30.200

Vorbereitungen MOS'aik 3.30.200

Für diese Version sind neben den allgemeinen Update-Vorbereitungen keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Nachbereitungen MOS'aik 3.30.200

Mehrere MwSt.-Sätze pro Vorgang

Ab Version 3.30.200 unterstützt die MOS'aik-Projektverwaltung  im Rahmen der Kalkulation und in den Stammdaten bis zu drei unterschiedliche Mehrwertsteuersätze. Damit können in einem Projektvorgang mehrere Mehrwertsteuersätze verarbeitet werden.

- Beim Update wird das Feld *Steuersatz* in den Artikel-, Set-, Text- und Lohntarifstammdaten auf *Automatisch* eingestellt. Insbesondere sollten Sie hier auf Listengenerierungen und generierte Abfragen, in denen Bruttopreise und MwSt.-Beträge eine Rolle spielen, achten.

Lesen Sie dazu auch den Themenbereich "[MwSt.-Sätze](#)".

2.5. Update auf MOS'aik 3.30.100

Vorbereitungen MOS'aik 3.30.100

Für diese Version sind neben den allgemeinen Update-Vorbereitungen keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

Nachbereitungen MOS'aik 3.30.100

- Der bisher in den **Betriebsgemeinkosten** enthaltene Zuschlag wird beim Update einer MOS'aik Version vor 3.30 SP 1 auf die Version 3.30 SP 1 oder höher **in den Zuschlag für die Lohnnebenkosten verschoben**. Dadurch bleibt rein rechnerisch das Ergebnis der Lohnselbstkosten und des Verrechnungssatzes gleich.
- Überprüfen Sie nach einem Update die Richtigkeit der Einstellungen.
- Basis für die Betriebsgemeinkosten ist außerdem nicht mehr der Durchschnittslohn, sondern der **Kalkulationslohn**. Es besteht natürlich die Möglichkeit, den Zuschlag für die Lohnnebenkosten in die Anteile der tatsächlichen Lohnnebenkosten und der indirekten Kosten (Betriebsgemeinkosten oder Baustellengemeinkosten) aufzusplitten.

- Die Differenzierung und das Anpassen der Berechnung sind wichtige Schritte in Richtung der Unterstützung der in den [EFB](#) geforderten Aufteilung der Kosten.

Siehe dazu auch den Themenbereich [Kalkulation - Lohnkalkulation](#).

- **Hinweise zu den Datenbankfeldern (für den Fachmann):** Die Ermittlung der Kostenanteile im Rahmen der Nachkalkulation (Projektkosten) ist an dieses Schema angepasst worden. Die bisher in den Lohnnebenkosten (eigentlich: Lohnzusatzkosten) enthaltenen Werte werden beim Update auf die direkten Kosten (Einzelkosten) addiert.

Die entsprechenden Auswertungen (Buchungsprotokoll, Buchungsübersicht, Stundenrapport) sind entsprechend angepasst worden (d. h. es erfolgt keine Addition der Lohnnebenkosten mehr, da diese ja bereits in den direkten Kosten enthalten sind).

Auf den Ausweis der Lohnnebenkosten (und/bzw. Lohnzusatzkosten) wird in den Auswertungen Projektstand und Anlagenkosten verzichtet, da diese, wie gesagt zukünftig in den direkten Kosten enthalten sind.

2.6. Update auf MOS'aik 3.30.000

Vorbereitungen MOS'aik 3.30.000

In den Unternehmensbereichen gibt es ab Version 3.30 pro Kombination Unternehmensbereich/Nummernkreis/Projekttyp (Projekte, Service, Regie) eine Einstellmöglichkeit für eine eigenständige Nummerierung der Belegnummern, Projekte und Aufträge. Es entfällt dabei das (alte) Feld *Unternehmensbereiche.Projektnummer*. Beim Update ist dies zu berücksichtigen und ggf. vor dem Update die alte Projektnummer pro Unternehmensbereich zu notieren und nach dem Update mit dem neuen Schema wieder zu hinterlegen.

Nachbereitungen MOS'aik 3.30.000

Vorgangsarten

- Prüfen Sie nach dem Update einer MOS'aik Version kleiner 3.30 das Feld *Hauptbuchung* (Buchungsart) in den Vorgangsarten:

Ab MOS'aik 3.30 kann in diesem Feld eingestellt werden, ob bei der Buchung der betreffenden Vorgangsart ein offener Posten (OP) erzeugt werden soll. Beim Update wird bei allen Standardvorgangsarten die keinen OP erzeugen sollen, die Buchungsart bzw. das Feld *Hauptbuchung* auf *Sonstiges* eingestellt.

Selbst angelegte Vorgangsarten:

Wenn also selbst angelegte Vorgangsarten keinen OP erzeugen sollen, muss das Feld *Hauptbuchung* bei diesen Vorgangsarten manuell auf *Sonstiges* eingestellt werden. Wenn z.B. die *Hauptbuchung* bei einer selbst angelegten Vorgangsart *Angebot* aus einer MOS'aik Version vor 3.30 auf *Rechnung Debitor Soll* steht, wird bei der Buchung ein OP erzeugt. Bei selbst angelegten Vorgangsarten für Rechnungen muss im Feld *Hauptbuchung* die Einstellung *Rechnung Debitor Soll* gewählt werden, damit ein OP erzeugt wird.

Daher sollten Sie unbedingt die selbst angelegten bzw. individuellen Vorgangsarten prüfen!

Unternehmensbereiche

In den Unternehmensbereichen gibt es ab Version 3.30 pro Kombination Unternehmensbereich/Nummernkreis/Projekttyp (Projekte, Service, Regie) eine Einstellmöglichkeit für eine eigenständige Nummerierung der Belegnummern, Projekte und Aufträge. Es entfällt dabei das (alte) Feld *Unternehmensbereiche.Projektnummer*. Beim Update ist dies zu berücksichtigen und ggf. vor dem Update die alte Projektnummer pro Unternehmensbereich zu notieren und nach dem Update mit dem neuen Schema wieder zu hinterlegen.

Kassenhardware

Der Skriptcode zum Anbinden der Kassenhardware (Schublade und Display) wurde ab Version 3.30 aus der Kassenkonfiguration in ein Plugin (**IPointOfSale**) verlagert. Bitte kontaktieren Sie die Moser Serviceabteilung für weitere Informationen.

CRM Archivordner

Vor MOS'aik Version 3.30 wurde im CRM ("Customer Relationship Management" - MOS'aik-Komponente zur Pflege von Kundenbeziehungen) ein *"Dateisystempfad"* zur Archivierung von Dokumenten angelegt.

Beispiel 2.1.

C:\Mosaik\Dateisystem\...weitere Unterordner

Ab Version 3.30 erfolgt die Archivierung von CRM-Dokumenten gemeinsam mit den MOS'aik-Dokumenten im Standardarchivordner von MOS'aik. Dieser *"Archivordner"* wird im Falle zu archivierender Dokumente von MOS'aik automatisch in dem Ordner angelegt, in dem sich auch die **MOS'aik Datenbank** befindet.

Beispiel 2.2.

C:\Mosaik\Archivordner\...weitere Unterordner

Damit Sie weiterhin mit Ihren archivierten CRM-Daten arbeiten können und sich alle archivierten Daten in einem gemeinsamen Archivordner befinden, müssen die Inhalte des früheren Dateisystempfads **nach dem Update** in den neuen "Archivordner" kopiert werden.

Falls durch MOS'aik noch kein "Archivordner" angelegt wurde, sollte der Archivordner nach dem Update manuell angelegt werden, und zwar in dem Ordner, in dem sich auch

die MOS'aik Datenbank befindet. Falls Sie den Archivordner in einem anderen Pfad anlegen möchten, müssen Sie diesen Pfad unter Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten im Feld **Archivordner** hinterlegen.

Beziehen Sie den "Archivordner" unbedingt in die **tägliche Datensicherung** ein!

Druckformulare

Prüfen Sie nach dem Update von einer MOS'aik Version kleiner 3.30 die Druckformulare für die Mahnungen, Kontoauszüge und Rechtsanwaltsanschreiben, sie sind im Druckdialog frei wählbar. Dadurch kann auf die Tabelle der Finanzformulare gänzlich verzichtet werden. Dies macht es möglich, beim Update die selbst erstellten Mahndokumente und deren Zuordnungen zu erhalten. Nach dem Update sollte vor dem ersten Druck von Mahnungen die Zuordnung noch einmal überprüft werden. Zukünftig muss dies nicht mehr getan werden. Lesen Sie auch den Themenbereich [Mahnwesen](#).

2.7. Update auf MOS'aik 2.27.300

Vorbereitungen MOS'aik 2.27.300

MOS'aik setzt ab Level 27 SP 3 das **.NET-Framework** voraus. Die Installation des .NET-Frameworks erfolgt inklusive eines Language-Packs automatisch beim Update oder bei der Neuinstallation von MOS'aik. Die Installation kann je nach Rechner bis zu **15 Minuten oder länger** dauern.

Nachbereitungen MOS'aik 2.27.300

Für diese Version sind keine speziellen Nachbereitungen erforderlich.

2.8. Update auf MOS'aik 2.26.100

Vorbereitungen MOS'aik 2.26.100

Für diese Version sind keine speziellen Vorbereitungen erforderlich.

Nachbereitungen MOS'aik 2.26.100

- Der MwSt.-Anteil des Skontobetrag wird automatisch über das Zwischenkonto "Nicht fällige Umsatzsteuer" (z.B. 1765) gebucht und erst bei der Schlussrechnung auf das "Steuerkonto" (z.B. 1775) umgebucht. Aufgrund dieser Buchungsweise müssen bei laufenden Projekten ohne Schlussrechnung die MwSt.-Anteile der betroffenen Zahlungen VOR der Erstellung der Schlussrechnung vom "Steuerkonto" auf das Zwischenkonto "Nicht fällige Umsatzsteuer" umgebucht werden! Zur Filterung

der betroffenen Projekte und Buchungen gibt es u. a. die Möglichkeit in der MOS'aik-Finanzverwaltung  unter Offene Posten | OP-Verwaltung | Projektabrechnung noch nicht abgeschlossene Projekte mit Skontobuchungen oder unter Auswertungen | Journale | Erfassungsjournal Zahlungsbuchungen mit Skonto zu ermitteln.

2.9. Update auf MOS'aik 2.26.000

Vorbereitungen MOS'aik 2.26.000

Für diese Version sind keine speziellen Vorbereitungen erforderlich.

Nachbereitungen MOS'aik 2.26.000

- Sie können die Verrechnung von Rechnungen und Zahlungen grundsätzlich automatisieren, in dem Sie die OP Verrechnung* in den Mandantenstammdaten der MOS'aik-Finanzverwaltung  entsprechend einstellen. Prüfen Sie nach dem Update, ob die Einstellung Ihren Erfordernissen entspricht!
- Die Lohnkostenkalkulation (EK-Ermittlung für den Lohn) berücksichtigt nun grundsätzlich überall die Betriebsgemeinkosten. Prüfen und ändern Sie ggf. nach dem Update das Feld Lohnkostenpreis* in den Firmenstammdaten der MOS'aik-Projektverwaltung .

2.10. Update auf MOS'aik 2.24.100

Vorbereitungen MOS'aik 2.24.100

Für diese Version sind keine speziellen Vorbereitungen erforderlich.

Nachbereitungen MOS'aik 2.24.100

- Das **Feld Steuerberater** in den Mandantenstammdaten wurde gelöscht.
Falls Sie dieses Feld zum Ausdruck der Steuerberateradresse auf der Umsatzsteuervoranmeldung (UStVa) genutzt haben, müssen Sie die Adresse des Steuerbersaters aufrufen und den Adresstyp in *Steuerberater* ändern. Beim Ausdruck der UStVa wird diese Adresse mit dem Adresstyp *Steuerberater* auf der UStVa gedruckt.

2.11. Update auf MOS'aik 2.24.000

Vorbereitungen MOS'aik 2.24.000

• Tagebücher

Aufgrund wesentlicher Verbesserungen in den Tagebüchern ist es notwendig, sofern überhaupt mit den Tagebüchern gearbeitet wird, diese **vor einem Update** buchend zu drucken. Auch ein Wiederho-

lungsdruck ist nach dem Update nicht mehr möglich, sodass bei entsprechendem Bedarf ein zweifacher Ausdruck erwogen werden sollte.

Nachbereitungen MOS'aik 2.24.000

Für diese Version sind keine speziellen Nachbereitungen erforderlich.

2.12. Update von MOS'aik Versionen vor 2.23

Ist eine MOS'aik–**Version kleiner Level 23** installiert, müssen die alten MOS'aik-Programme zur weiteren Vorbereitung der Installation **vor dem Update** in dem entsprechenden Ordner gelöscht werden. Nicht gelöscht werden dürfen die `System.mdw` sowie alle `*.mdb`-Dateien (Mandantendatenbanken). Anschließend kann das Setup gestartet werden.

Sollten während des Updates Fehler auftreten, setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Moser Service in Verbindung.



Systemrichtlinien

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Übersicht und Einrichtung der MOS'aik-Systemrichtlinien.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung Systemrichtlinien	1
2. Systemrichtlinien "Operatives Geschäft"	3
2.1. Systemrichtlinien "Projektdruck"	3
2.2. Systemrichtlinien "Lager und Inventur"	3
2.3. Systemrichtlinien "Projektbearbeitung"	4
2.4. Systemrichtlinien "Service und Wartung"	15
2.5. Systemrichtlinien "Zeiterfassung"	16
3. Systemrichtlinien "Finanzverwaltung"	18
3.1. Anzahl der Nachkommastellen prüfen	18
3.2. Dialogbuchen erlauben	18
3.3. Löschen von Offenen Posten erlauben	20
4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"	21
4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)	21
4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	22
4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers... ..	23
4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)	23
4.5. SQL Server Datumstempel verwenden	25
4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers	26
5. Systemrichtlinien "Sicherheit"	28
5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen	28
5.2. Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden	28
5.3. Minimale Länge der Kennworte	30

Kapitel 1. Einführung Systemrichtlinien

Mit den Systemrichtlinien können Sie für jeden Mandanten individuelle **Optionen** auswählen und einstellen, die für alle Arbeitsplätze gültig sind.

Lizenzierung und Berechtigungen

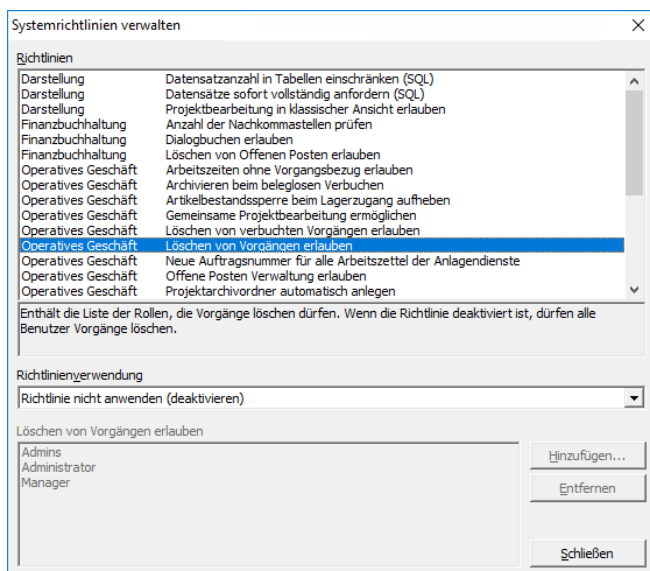
- Die Verwendung der Systemrichtlinien setzt in der Regel die Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung** voraus. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Systemeinstellungen nur von einem verantwortungsbewussten **Administrator** vorgenommen werden, der die Auswirkungen geänderter Einstellungen auf den Betrieb vollständig abschätzen kann (siehe dazu auch [Benutzerverwaltung](#)).

Ohne diese Lizenz wirken lediglich die Standardeinstellungen.

- Die Bearbeitung besonderer Systemrichtlinien ist auch ohne Lizenzierung der **Systemmodul Benutzerverwaltung** möglich. Dabei handelt es sich um die Richtlinien:
 - "Löschen von Offenen Posten erlauben" ([Abschnitt 3.3, „Löschen von Offenen Posten erlauben“](#))
 - "Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben" ([Abschnitt 2.3.2, „Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben“](#))
- Einstellungen an den Systemrichtlinien können im Rahmen der Benutzerverwaltung nur von Benutzern der Gruppe **Admins** vorgenommen werden.

Die Systemrichtlinien werden über das Menü  **Extras** **Systemrichtlinien** aufgerufen:

Abbildung 1.1. Menü  **Extras** **Systemrichtlinien**



• Bereich **Richtlinien**

Hier wählen Sie eine Systemrichtlinie aus. Im darunterliegenden Feld finden Sie eine kurze **Beschreibung** zur Funktion dieser Richtlinie.

• Bereich **Richtlinienverwendung**

Hier stellen Sie ein, ob sie die Richtlinien anwenden (**aktivieren**) oder nicht anwenden (**deaktivieren**) möchten.

- **Detailbereich**

Der unterste Bereich trägt als Überschrift die ausgewählte Systemrichtlinie (im Beispiel [Löschen von Vorgängen erlauben](#)). Hier werden **Optionen** zur jeweiligen Richtlinie aufgeführt. Bei aktivierter Richtlinie können hier z.B. Einstellungen vorgenommen oder Benutzer oder Benutzergruppen hinzugefügt werden, indem Sie die MOS'aik-Benutzer bzw. Benutzergruppen (siehe [Benutzerverwaltung](#)) zufügen, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

Ereignisprotokoll

Jegliche Änderung von Systemrichtlinien wird im [Ereignisprotokoll](#) protokolliert. Diese Protokolle bleiben permanent gespeichert und werden nicht automatisch gelöscht.

Einsatzbereiche und Gruppen von Systemrichtlinien:

- [Operatives Geschäft](#)
- [Finanzverwaltung](#)
- [Darstellung und Server](#)
- [Sicherheit](#)

Kapitel 2. Systemrichtlinien "Operatives Geschäft"

Es folgen die Abschnitte:

- > [Systemrichtlinien "Projektdruck"](#)
- > [Systemrichtlinien "Lager und Inventur"](#)
- > [Systemrichtlinien "Projektbearbeitung"](#)
- > [Systemrichtlinien "Service und Wartung"](#)
- > [Systemrichtlinien "Zeiterfassung"](#)

2.1. Systemrichtlinien "Projektdruck"

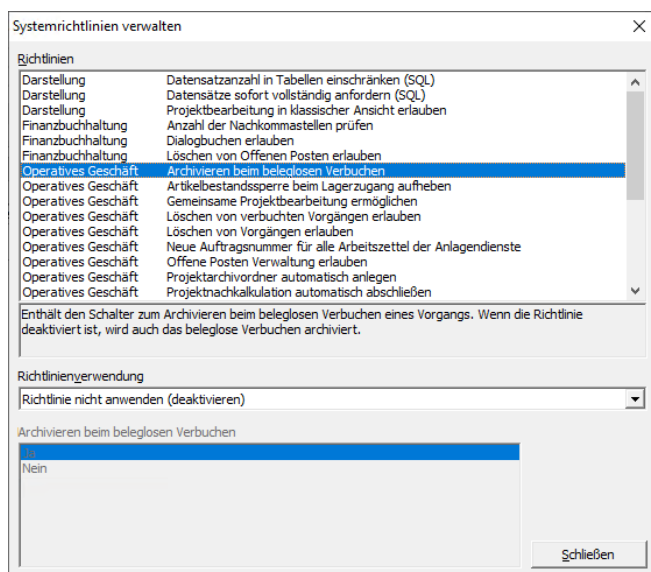
Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zum Druck von Projekten:

- [Abschnitt 2.1.1, „Archivieren beim beleglosen Verbuchen“](#)

2.1.1. Archivieren beim beleglosen Verbuchen

In den Systemrichtlinien können Sie die optionale Ansteuerung der Dateiablagesechnittstelle beim beleglosen Verbuchen von Vorgängen einstellen:

Abbildung 2.1. Systemrichtlinie "Archivieren beim beleglosen Verbuchen"



Falls Sie das optionale Modul [Systemmodul Belegarchivierung](#) lizenziert haben und Druckausgaben der MOS'aik-Projektverwaltung  als PDF-Datei in der MOS'aik Dateiablage ablegen, können Sie mit dieser Einstellung das Speichern beim beleglosen Druck unterbinden.

Siehe dazu auch den Themenbereich [PDF Dokumente einrichten und erstellen - Speicherung von PDF-Dokumenten](#).

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.2. Systemrichtlinien "Lager und Inventur"

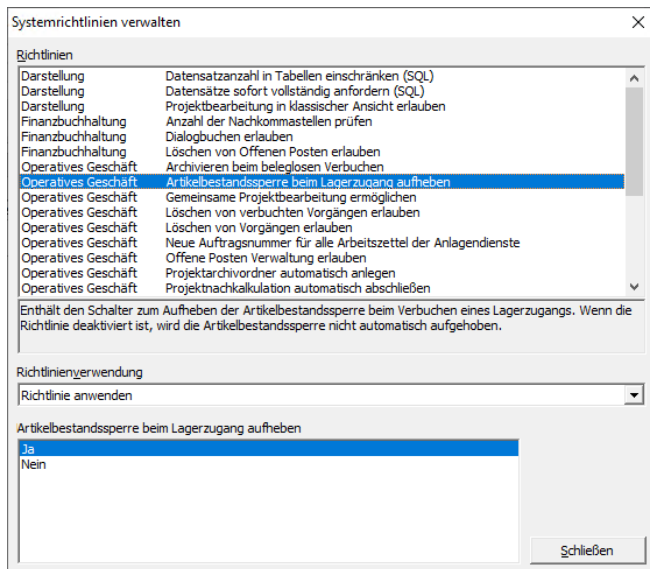
Es folgen die Abschnitte:

> Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben

2.2.1. Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben

Mit der Systemrichtlinie *"Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben"* kann beim Verbuchen von Warenzugängen und Rücklieferungen an das Lager (Baustellenrückschein) sowie bei manuellen Lagerbuchungen verhindert werden, dass Lagerbestandssperren durch den Zugang von Waren in das Lager automatisch aufgehoben werden:

Abbildung 2.2. Systemrichtlinie "Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben"



Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und wird angewendet. Damit wird eine für bestimmte Artikel gesetzte Lagerbestandssperre (siehe [Lager und Inventur - Einstellungen in den Artikelstammdaten](#)) bei Lagerzugang dieser Artikel aufgehoben.

Soll die Lagerbestandssperre beim Zugang von Waren in das Lager bestehen bleiben, deaktivieren Sie die Richtlinie, indem Sie im Feld **Richtlinienverwendung** die Einstellung *Richtlinie nicht anwenden (deaktivieren)* oder im Feld **Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben** den Wert *Nein* auswählen.

Bei manuellen Lagerbuchungen wird diese Richtlinie nicht herangezogen und eine bestehende Lagersperre grundsätzlich mit einer Meldung zurückgesetzt (siehe [Lager und Inventur](#)).

2.3. Systemrichtlinien "Projektbearbeitung"

Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zur Projektbearbeitung:

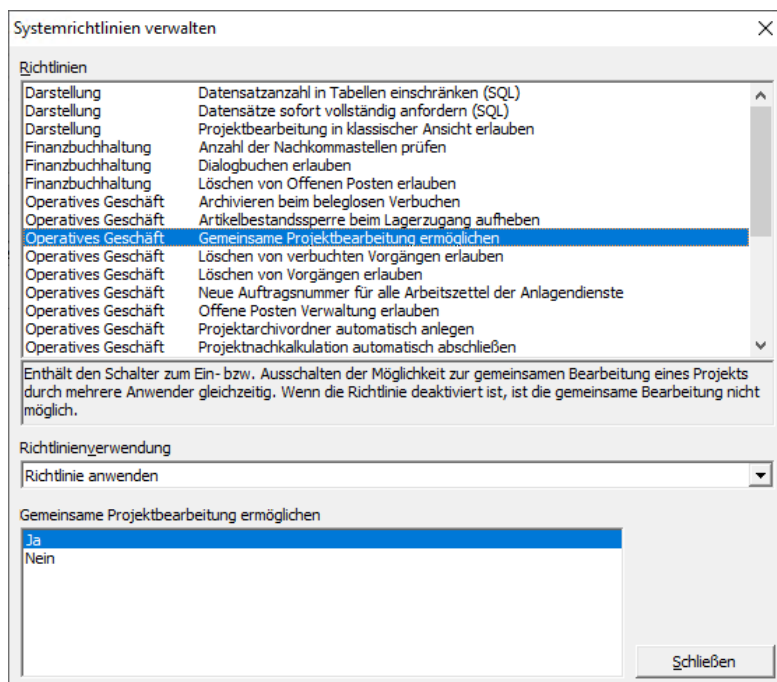
- [Abschnitt 2.3.1, „Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen“](#)
- [Abschnitt 2.3.2, „Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben“](#)
- [Abschnitt 2.3.3, „Löschen von Vorgängen erlauben“](#)
- [Abschnitt 2.3.4, „Offenen Posten Verwaltung erlauben“](#)
- [Abschnitt 2.3.5, „Projektarchivordner automatisch anlegen“](#)
- [Abschnitt 2.3.6, „Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten“](#)
- [Abschnitt 2.3.7, „Stornieren von Vorgängen erlauben“](#)
- [Abschnitt 2.3.8, „Verschieben von Vorgängen erlauben“](#)
- [Abschnitt 2.3.10, „Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben“](#)
- [Abschnitt 2.3.11, „Projektnachkalkulation automatisch abschließen“](#)

2.3.1. Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen

Mit der Aktivierung der Systemrichtlinie *Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen*, können verschiedene **Vorgänge** eines Projekts **von unterschiedlichen Mitarbeitern gleichzeitig bearbeitet** werden. Bei Projekten, die mit aktivierter Systemrichtlinie aufgerufen bzw. bearbeitet werden, erfolgt eine Entkopplung der einzelnen Projektvorgänge vom Projektkopf.

Die einzelnen Projektvorgänge können dann **nur noch in der Vorgangsansicht** bearbeitet werden. Die *klassische Projektansicht* zeigt nur noch den Projektkopf ohne Vorgänge!

Abbildung 2.3. Systemrichtlinie „Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen“



Die Einstellung dieser Systemrichtlinie gilt auf allen Arbeitsplätzen für den betreffenden Mandanten.

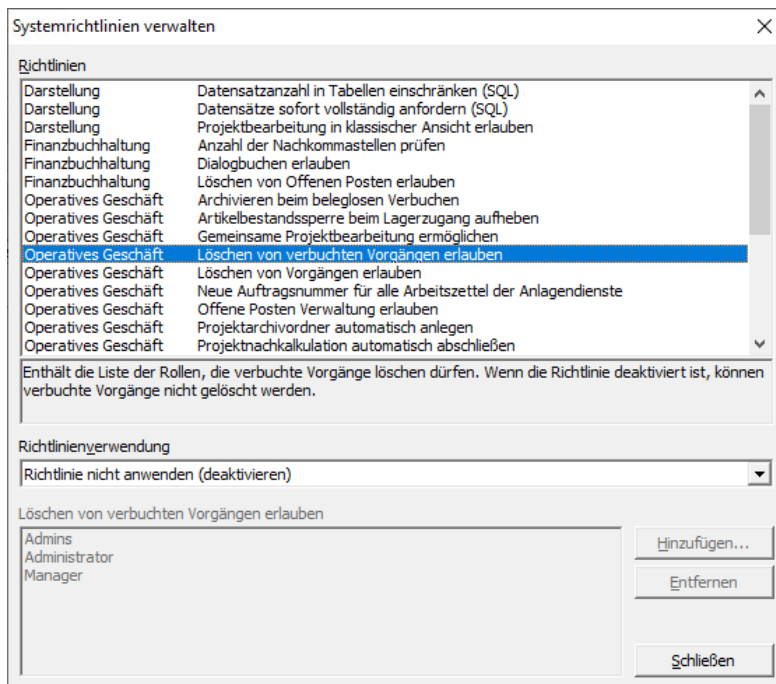
Ein Vorgang kann immer nur von einem Benutzer bearbeitet werden, weil u. U. beim Drucken oder Kopieren von Vorgängen auf den Quellvorgang zugegriffen wird, um dort Änderungen vorzunehmen, z.B. zur Änderung des Vorgangsstatus, zum Eintrag einer Auftragsnummer, usw. In diesem Fall darf der Quellvorgang nicht durch einen anderen Benutzer in Bearbeitung sein.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert**.

2.3.2. Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben

Mithilfe der Systemrichtlinie *Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben* kann pro Benutzer bzw. Benutzergruppe festgelegt werden, ob das Löschen einzelner verbuchter **Vorgänge** bzw. das Löschen von **Projekten** mit verbuchten Vorgängen zugelassen wird.

Abbildung 2.4. Systemrichtlinie "Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben"



Löschen von Adressen

Die Systemrichtlinie wird auch beim Löschen von Adressen berücksichtigt. Wenn zu einer Adresse verbuchte Vorgänge vorliegen, kann diese nicht gelöscht werden, wenn die Richtlinie deaktiviert ist oder der aktuelle Benutzer nicht aufgeführt bzw. nicht als Mitglied der angegebenen Gruppen aufgeführt ist.

Um diese Richtlinie zu aktivieren, wählen Sie die Richtlinie in der Liste der Systemrichtlinien aus, stellen im Bereich **Richtlinienverwendung** "**Richtlinie anwenden**" ein und fügen im unteren Bereich mit der Schaltfläche **Hinzufügen...** ggf. die Benutzer hinzu, für die diese Richtlinien angewendet werden soll. Beenden Sie anschließend den Dialog mit **Schließen**.

Diese Systemrichtlinie kann auch ohne Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung** verwendet werden.

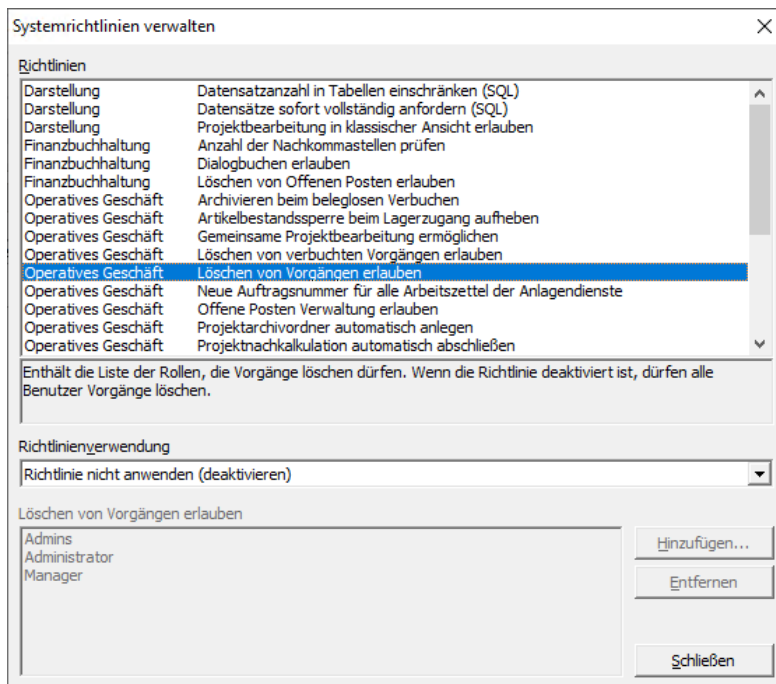
Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.3.3. Löschen von Vorgängen erlauben

Sie können das **Löschen einzelner Vorgänge bzw. Zweige nur für bestimmte Mitarbeiter** zulassen. Diese Einstellung überlagert die Einstellungen der Benutzerverwaltung (siehe [Benutzerverwaltung - Zugriffsrechte für Vorgangsarten und Projekte](#)).

- Wählen Sie die Richtlinie *Löschen von Vorgängen erlauben* aus.
- Aktivieren Sie die Richtlinie durch Auswahl von *Richtlinie anwenden*.
- Im unteren Bereich wählen Sie die MOS'aik-Benutzer bzw. Benutzergruppen über die Schaltfläche **Hinzufügen...** aus, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

Abbildung 2.5. Systemrichtlinie "Löschen von Vorgängen erlauben"



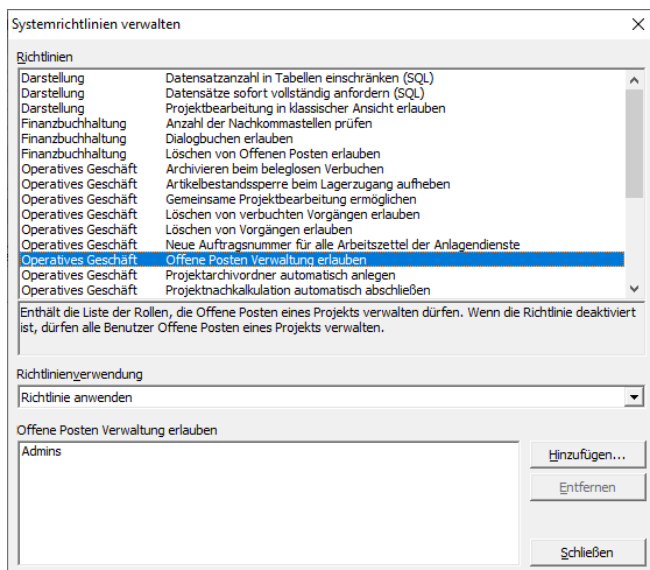
Mit dieser Einstellung erlauben Sie nur den aufgeführten Benutzern (z.B. *Admins*) das Löschen von Vorgängen in der betreffenden Datenbank bzw. für den Mandanten.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.3.4. Offenen Posten Verwaltung erlauben

Das Verwalten von Offenen Posten in der MOS'aik-Projektverwaltung  kann für Benutzer bzw. Benutzergruppen freigeschaltet werden:

Abbildung 2.6. Systemrichtlinie "Offene Posten Verwaltung erlauben"



Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und erlaubt nur Mitgliedern der Gruppe "Admins" die Verwaltung offener Posten (MOS'aik-Projektverwaltung ,  Projekt > Offene Posten), siehe Themenbereiche [Handbuch](#)

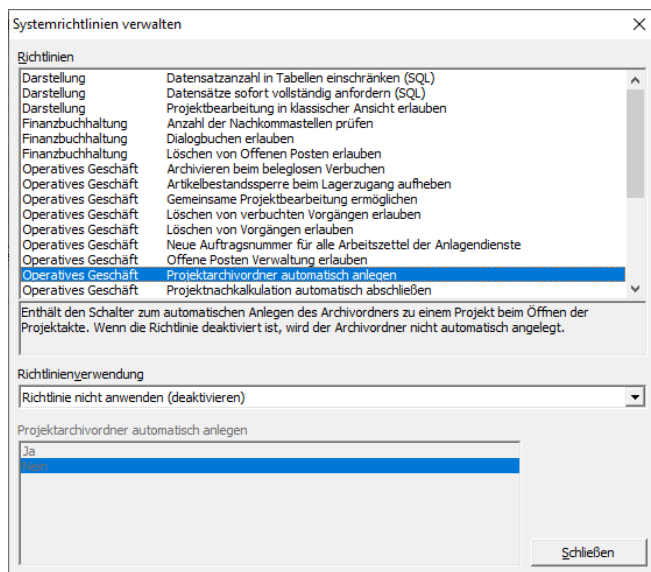
Projektverwaltung - Zahlungen in der Projektverwaltung buchen, Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Rechnung zum Auftrag, Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - OPs verrechnen).

2.3.5. Projektarchivordner automatisch anlegen

Beim erstmaligen Öffnen einer Kunden- oder Lieferantenakte wird der **Dateiablageordner** automatisch angelegt.

Durch Aktivieren der Systemrichtlinie *Projektarchivordner automatisch anlegen* wird der **Dateiablageordner bereits beim Öffnen der Projekttakte angelegt** und muss nicht mehr manuell mit dem Befehl **Projektordner anlegen...** erzeugt werden:

Abbildung 2.7. Systemrichtlinie "Projektarchivordner automatisch anlegen"



Zusätzlich können im Dateiablage-System weitere **Standardordner** als Vorlage für den Projektordner manuell angelegt werden. Pro Projekt-Typ (Feld *Typ*) können neben dem bereits vorhandenen Ordner "Standard Projekt" weitere Standardordner manuell angelegt werden:

- „Standard Projekttakte“
- „Standard Serviceordner“
- „Standard Ordner“

Standardordner können außerdem weitere **Ordner und Unterordner** mit beliebig vielen Ebenen sowie beliebige Dateien enthalten (z.B. „Dokumente\PDF\AGB.pdf“).

Standardordner werden auch bei nicht aktivierter Systemrichtlinie als Vorlage für den Befehl **Projektordner anlegen...** verwendet.

Aktivieren Sie die Systemrichtlinie *Projektarchivordner automatisch anlegen* und legen Sie ein Verzeichnis „Standard Projekttakte“ in Ihrem **Dateiablageordner** mit den Unterverzeichnissen „Dokumente\Word“, „Dokumente\PDF“, „Bilder“, „E-Mails“ und „Fax“ an. Damit wird beim nächsten Öffnen der Projekttakte (mit aktivierter Systemrichtlinie) bzw. bei der Verwendung des Befehls **Projektordner anlegen...** ein Dateiablageordner mit diesen Unterverzeichnissen erzeugt!

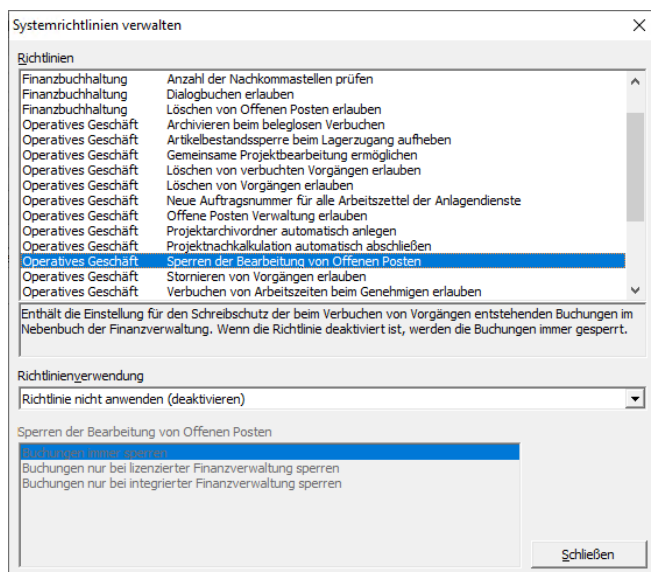
Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.3.6. Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten

Nach dem Verbuchen des Buchungstapels sind die wesentlichen Informationsfelder von **Offenen Posten** **schreibgeschützt** und können damit nicht mehr geändert werden. Lediglich der Buchungstext, Fremdbelege, Zahlungsart und Zahlungsmittel sowie Mahneinstellungen, Bank- und Adressdetails können im OP noch nachbearbeitet werden.

Mithilfe der Systemrichtlinie "*Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten*" kann jedoch der Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen erzeugten Stapel-Buchungen beeinflusst werden. Dabei werden sowohl debitorische als auch kreditorische Vorgänge berücksichtigt. Manuell erzeugte Buchungen (z.B. ER, AR) mit gesetztem Schalter ☒ **Stapelverarbeitung** sind davon nicht betroffen.

Abbildung 2.8. Systemrichtlinie "*Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten*"



Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**. Damit werden Stapelbuchungen bei lizenzierte Finanzverwaltung gesperrt.

Wenn die Richtlinie **aktiviert** wird, stehen folgende Alternativen zur Auswahl:

- *Buchungen immer sperren* (Standardeinstellung)

Stapelbuchungen werden beim Verbuchen von Vorgängen grundsätzlich gesperrt.

- *Buchungen nur bei lizenzierte Finanzverwaltung sperren*

Stapelbuchungen werden beim Verbuchen von Vorgängen gesperrt, wenn die Finanzverwaltung lizenziert ist (entspricht dem deaktivierten Zustand der Richtlinie).

- *Buchungen nur bei integrierter Finanzverwaltung sperren*

Stapelbuchungen werden beim Verbuchen von Vorgängen nur gesperrt, wenn die integrierte Finanzverwaltung mit dem erweiterten Buchungsschema (XBS) eingesetzt wird (siehe Themenbereich [Erweitertes Buchungsschema](#)).

Andernfalls können Buchungen (z.B. nach Rechnungsdruck) bei Bedarf nachbearbeitet werden.

Gültigkeit von Belegen

Beachten Sie, dass durch die Nachbearbeitung von automatischen Buchungen die Gültigkeit zuvor gedruckter Belege im Sinne einer ordnungsgemäßen Buchführung infrage gestellt sein kann. Vermei-

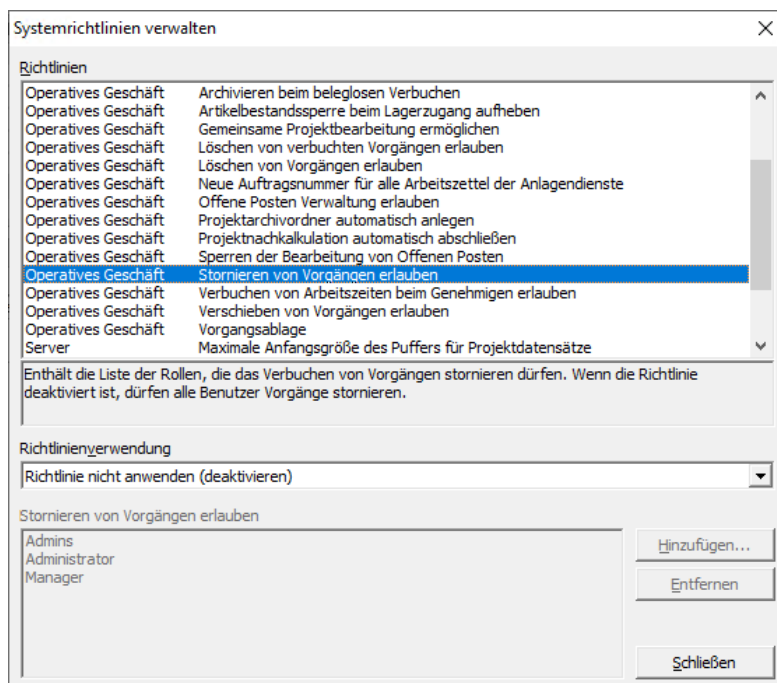
den Sie aus diesem Grund die Änderung von Buchungssätzen. Stornieren Sie alternativ den zugrundeliegenden Vorgang, ändern Sie diesen anschließend ab und drucken Sie den Beleg erneut.

2.3.7. Stornieren von Vorgängen erlauben

Sie können das **Stornieren einzelner Vorgänge bzw. Zweige nur für bestimmte Mitarbeiter** zulassen. Diese Einstellung überlagert die Einstellungen der Benutzerverwaltung (siehe [Benutzerverwaltung - Zugriffsrechte für Vorgangsarten und Projekte](#)).

- Wählen Sie die Richtlinie *Stornieren von Vorgängen erlauben* aus.
- Aktivieren Sie die Richtlinie durch Auswahl von *Richtlinie anwenden*.
- Im unteren Bereich wählen Sie die MOS'aik-Benutzer bzw. Benutzergruppen über die Schaltfläche [Hinzufügen...](#) aus, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

Abbildung 2.9. Systemrichtlinie "Stornieren von Vorgängen erlauben"



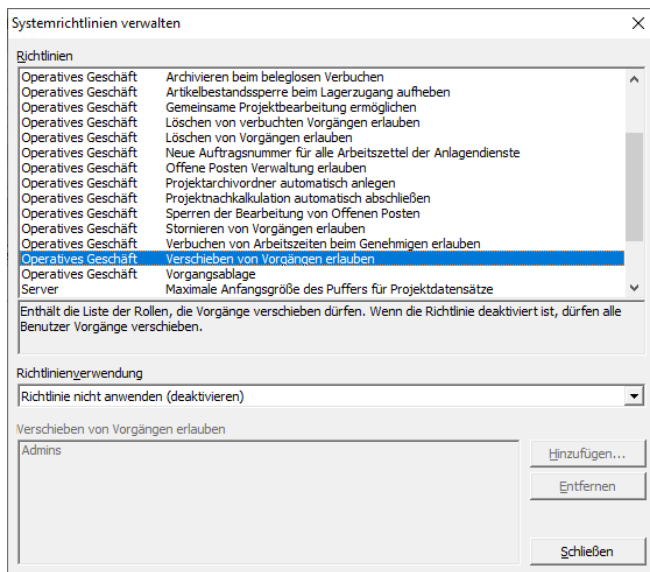
Mit dieser Einstellung erlauben Sie nur den aufgeführten Benutzern (hier: *Admins*) das Stornieren von Vorgängen in der betreffenden Datenbank bzw. für den Mandanten.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.3.8. Verschieben von Vorgängen erlauben

Die Berechtigung zum **Verschieben** von Vorgängen aus einem Projekt bzw. einer Akte in ein anderes Projekt oder eine andere Akte kann mit der Systemrichtlinie *Verschieben von Vorgängen erlauben* pro Benutzer/Benutzergruppe gesteuert werden:

Abbildung 2.10. Systemrichtlinie "Verschieben von Vorgängen erlauben"

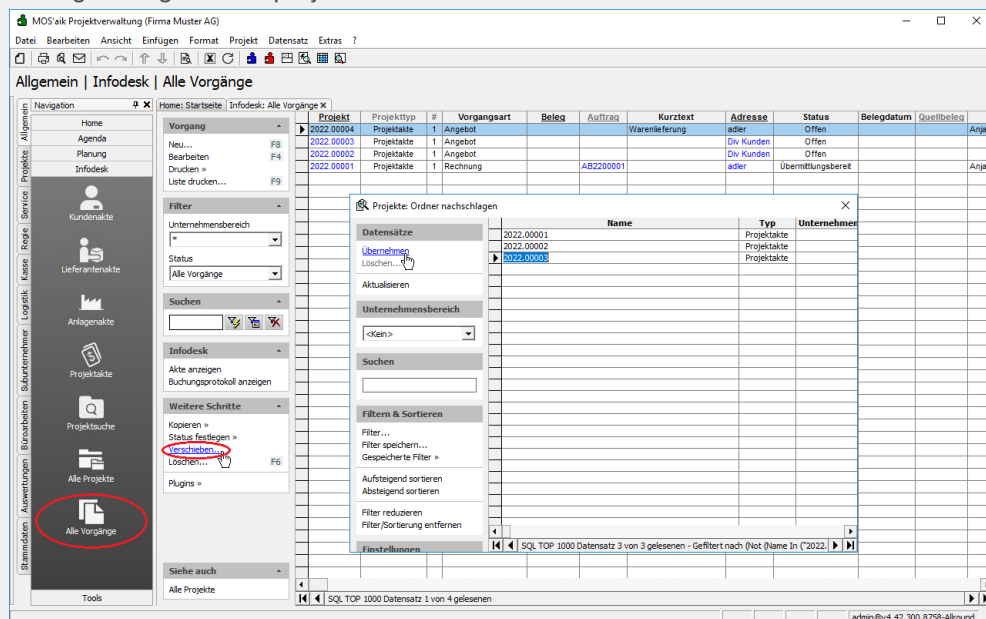


Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

Im unteren Bereich wählen Sie bei aktivierter Richtlinie die MOS'aik-Benutzer über die Schaltfläche **Hinzufügen...** aus, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

Vorgang verschieben

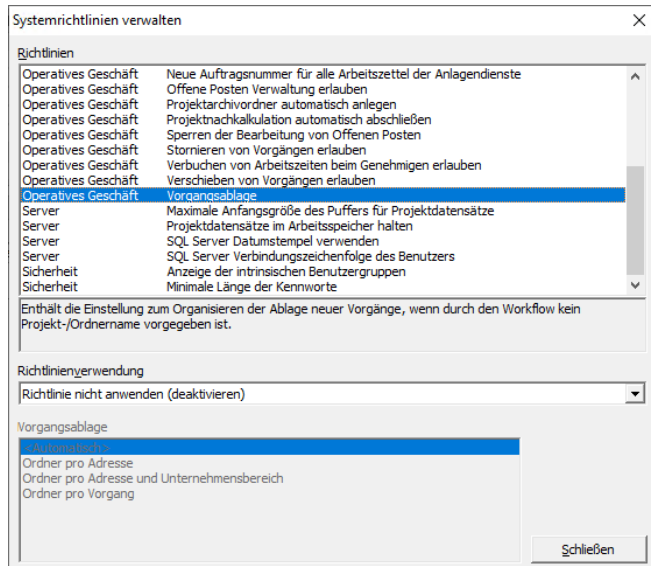
In der Auflistung der Vorgänge können Sie einen oder mehrere, noch nicht gebuchte Vorgänge, von einem Projekt in ein anderes Projekt verschieben. Der Vorgang wird einschließlich der dazugehörigen Notizen verschoben. Die verschobenen Vorgänge erhalten im Zielprojekt als Erstanlagendatum das aktuelle Systemdatum. Markieren Sie dazu die zu verschiebenden Vorgänge und wählen im nächsten Nachschlagedialog das Zielprojekt aus.



2.3.9. Vorgangsablage

Mit der Systemrichtlinie *Vorgangsablage* kann das Verhalten beim Erstellen neuer Vorgänge mithilfe des Menüs **≡ Datei > Neu [Strg] + [N]** in Hinblick auf Rückfragen und Anlegen neuer Ordner beeinflusst werden:

Abbildung 2.11. Systemrichtlinie "Vorgangsablage"

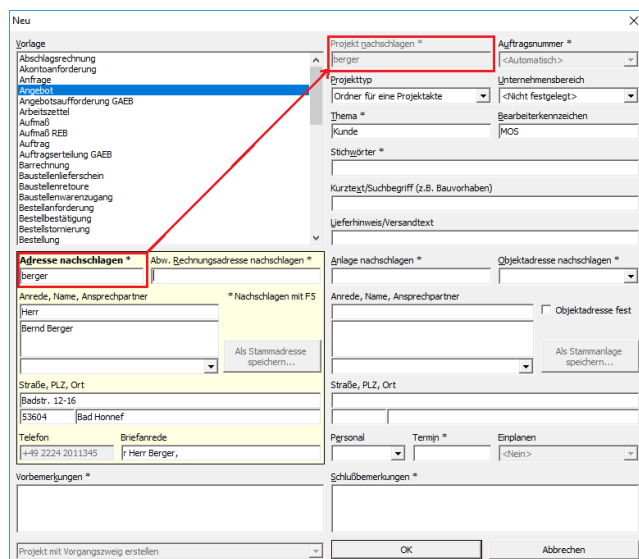


Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

Im Feld *Vorgangsablage* werden über die Einstellungen *Pro Adresse* oder *Pro Adresse und Unternehmensbereich* alle neuen Vorgänge in demselben Projektordner angelegt.

- Die Auswahl *<Automatisch>* legt die bisherige Vorgehensweise fest, mit Rückfrage bei noch offenen Projekten/Ordern für die ausgewählte Adresse.
- Die Einstellung *Pro Adresse* führt zur automatischen Vergabe des Projektnamens aus dem Namen der Adresse:

Abbildung 2.12. **≡ Datei > Neu [Strg] + [N]**



Die neu angelegte Projektakte erhält als Projektnamen (*Projekt*) den *Kurznamen* der Adresse.

Die Speicherung neuer Vorgänge mit derselben Adresse erfolgt dann automatisch in diesem Projekt / Ordner.

- *"Pro Adresse und Unternehmensbereich"* führt zur automatischen Vergabe des Projektnamens, zusammengesetzt aus der Adresse und dem Unternehmensbereich:

Abbildung 2.13.

Die neu angelegte Projekttakte erhält als Projektnamen (*Projekt*) den Kurznamen der Adresse und als Ergänzung den ausgewählten Unternehmensbereich .

Die Speicherung neuer Vorgänge mit derselben Adresse und demselben Unternehmensbereich erfolgt dann automatisch in diesem Projekt/Ordner.

- „Pro Vorgang“ legt grundsätzlich ein neues Projekt bzw. einen neuen Ordner mit dem gewählten Vorgang an und unterdrückt die folgende Rückfrage bei noch offenen Projekten bzw. Ordnern für die ausgewählte Adresse:

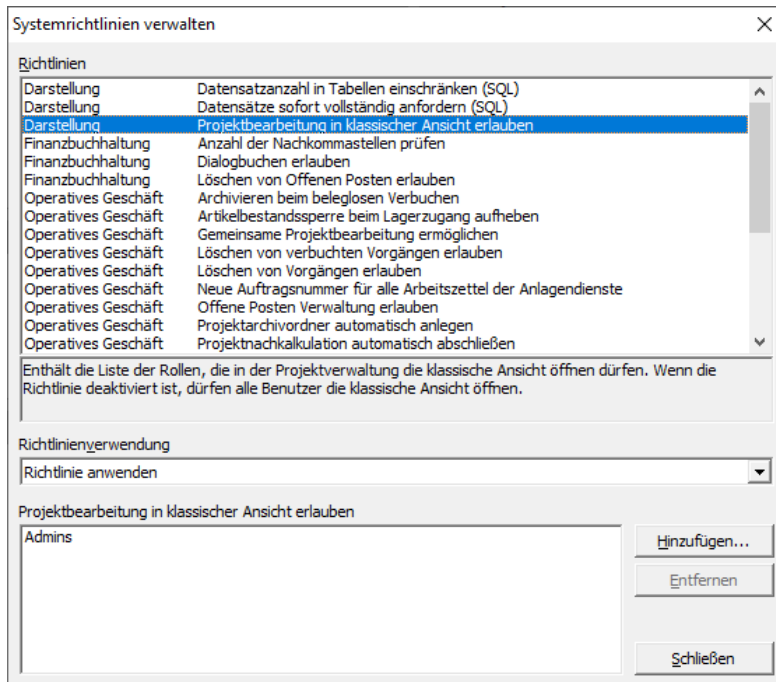
Abbildung 2.14.

Beim Anlegen neuer Projekte wird die Systemrichtlinie zur *Vorgangsablage* auch beim Nachschlagen einer Anlage, beim Wechseln der Projektvorlage sowie beim Erzeugen neuer Projekte auf Basis einer Adresse berücksichtigt.

2.3.10. Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben

Die Systemrichtlinie *Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben* wurde in Verbindung mit der Benutzerverwaltung implementiert. Mit der entsprechenden Einstellung kann das Öffnen der klassischen Ansicht pro Benutzer bzw. Benutzergruppe verhindert werden.

Abbildung 2.15. Systemrichtlinie "Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben"

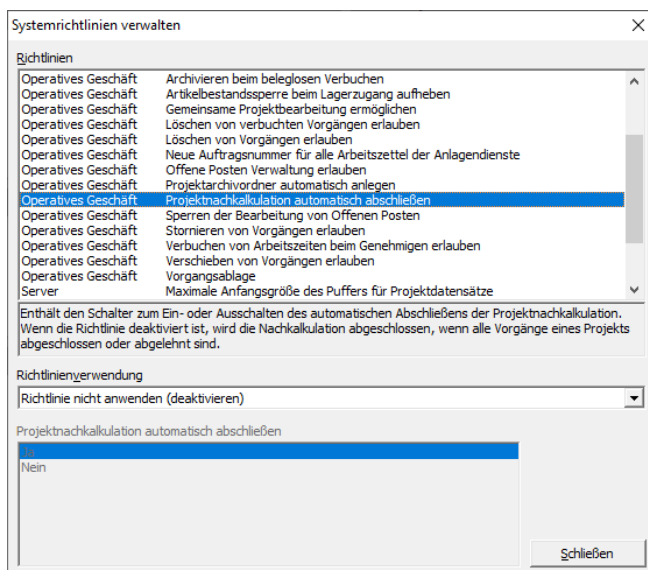


Die Richtlinie ist im Standardlieferungsumfang für die Benutzergruppe *Admins* aktiviert.

2.3.11. Projektnachkalkulation automatisch abschließen

Mithilfe der Systemrichtlinie *Projektnachkalkulation automatisch abschließen* kann das automatische Abschließen der Nachkalkulation im Rahmen des automatischen Abschließens eines Projekts verhindert werden:

Abbildung 2.16. Systemrichtlinie "Projektnachkalkulation automatisch abschließen"



Bei der Einstellung *Nein* wird die Nachkalkulation im Projekt nicht automatisch abgeschlossen, wenn alle Vorgänge eines Projekts abgeschlossen oder abgelehnt sind.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.4. Systemrichtlinien "Service und Wartung"

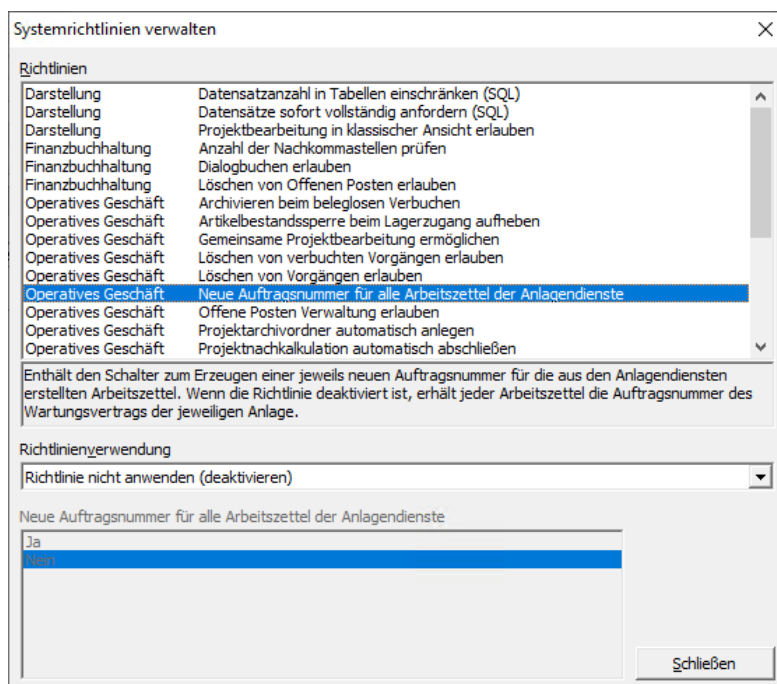
Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zum Themenbereich Service und Wartung:

- [Abschnitt 2.4.2, „Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte“](#)

2.4.1. Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste

Über die Richtlinie können Sie festlegen, dass für neue Arbeitszettel zu Anlagendiensten grundsätzlich eine neue Auftragsnummer vergeben wird.

Abbildung 2.17. Systemrichtlinie "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste"



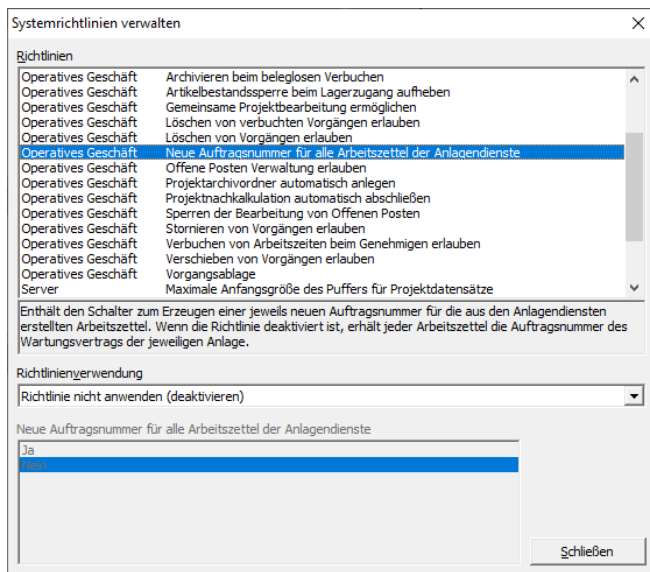
Mit dieser Einstellung erlauben Sie nur den aufgeführten Benutzern (z.B. *Admins*) das Löschen von Vorgängen in der betreffenden Datenbank bzw. für den Mandanten.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.4.2. Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte

Für das Erstellen von Arbeitszetteln aus dem Wartungsplan heraus kann mit der Systemrichtlinie "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte" zur Auftragsnummernvergabe im Bereich Service und Wartung festgelegt werden, wie die Auftragsnummern der erstellten Arbeitszettel erzeugt werden.

Abbildung 2.18. Systemrichtlinie "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte"



Je nach Einstellung der Systemrichtlinie wird die **Auftragsnummer** eines Arbeitszettels aus dem Wartungsvertrag übernommen (falls im Serviceordner zur Anlage ein nicht abgeschlossener Wartungsvertrag zur Anlage existiert) oder neu erzeugt.

Die **Quellbelegnummer** des neuen Arbeitszettels wird aus der Belegnummer des Wartungsvertrags bestimmt oder bleibt ansonsten leer.

Falls mehrere nicht abgeschlossene Wartungsverträge für die Anlage im Ordner vorhanden sind, wird der jüngste Wartungsvertrag (bezogen auf das Erstanlagedatum) verwendet.

Weitere Details finden Sie im Themenbereich [Service und Wartung von Anlagen - Erstellen von Arbeitszetteln](#).

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

2.5. Systemrichtlinien "Zeiterfassung"

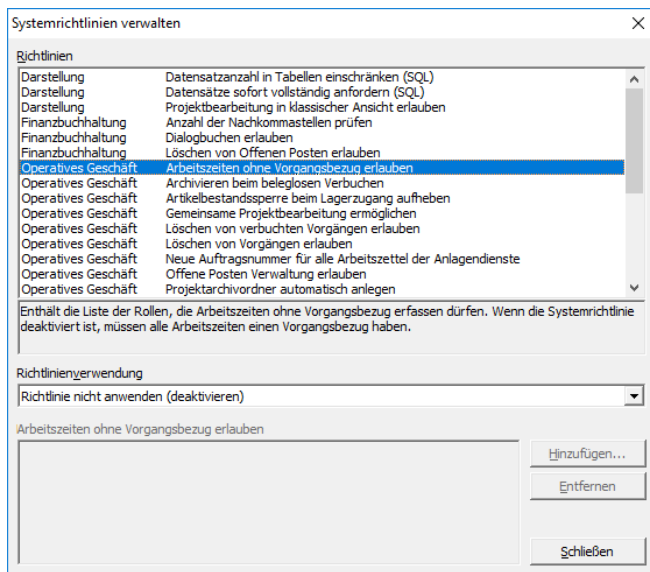
Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zum Themenbereich Zeiterfassung:

- > [Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben](#)
- > [Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben](#)

2.5.1. Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben

Die Erfassung von Arbeitszeiten ohne zugeordneten Auftrag kann mit der Systemrichtlinie "*Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben*" für festgelegte Benutzergruppen (Rollen) ermöglicht werden.

Abbildung 2.19. Systemrichtlinie "Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben"

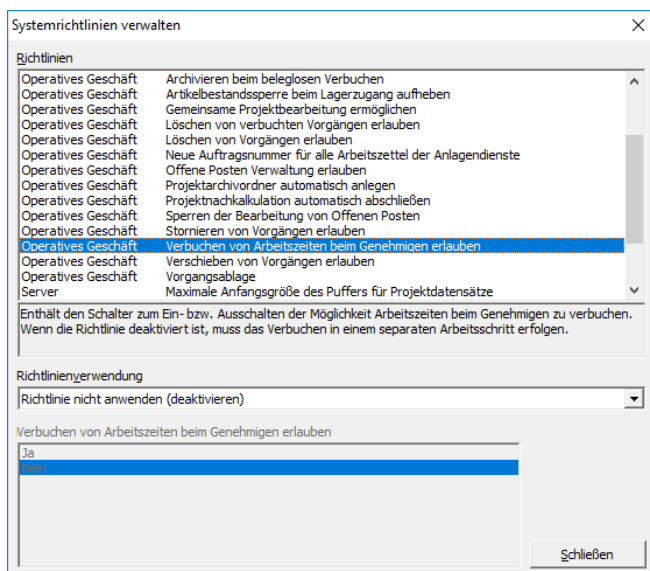


Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert** und es können keine Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erfasst werden.

2.5.2. Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben

Für das Genehmigen von Arbeitszeiten kann mit der Systemrichtlinie "*Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben*" im Bereich der **MOS'aik Zeiterfassung** festgelegt werden, ob die Funktion zum direkten Genehmigen und Durchbuchen eingereicherter Arbeitszeiten genutzt werden kann.

Abbildung 2.20. Systemrichtlinie "Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben"



Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert** und die Funktion steht damit nicht zur Verfügung.

Kapitel 3. Systemrichtlinien

"Finanzverwaltung"

In der MOS'aik-Finanzverwaltung  können ebenfalls Systemrichtlinien definiert werden.

Es folgen die Abschnitte:

- > [Anzahl der Nachkommastellen prüfen](#)
- > [Dialogbuchen erlauben](#)
- > [Löschen von Offenen Posten erlauben](#)

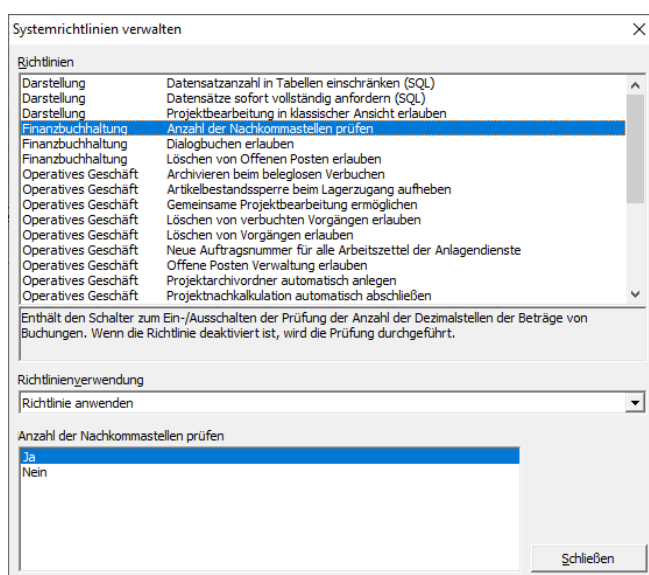
3.1. Anzahl der Nachkommastellen prüfen

Die Systemrichtlinie "Anzahl der Nachkommastellen prüfen" ermöglicht es, die Prüfung der Anzahl von Dezimalstellen für die Beträge von Buchungen abzuschalten.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung**.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und die Prüfung ist eingeschaltet. Bei deaktivierter Richtlinie wird die Prüfung ebenfalls durchgeführt.

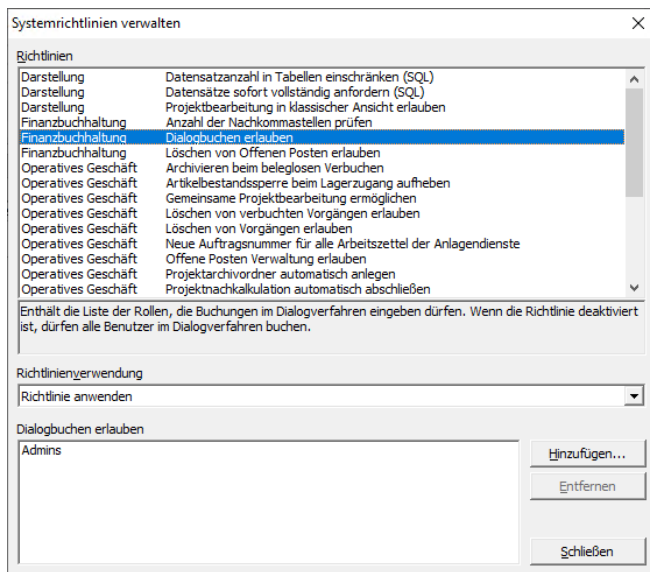
Abbildung 3.1. Anzahl der Nachkommastellen prüfen



3.2. Dialogbuchen erlauben

Mit dieser Systemrichtlinie können Sie bestimmten Benutzern das Dialogbuchen erlauben bzw. andere Benutzer vom Dialogbuchen ausschließen.

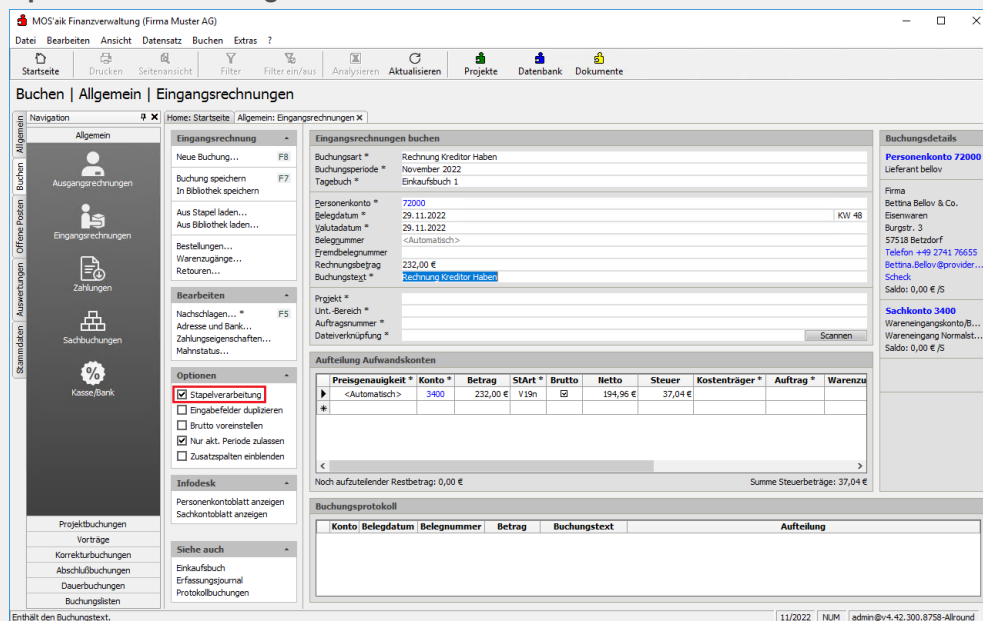
Abbildung 3.2. Systemrichtlinie "Dialogbuchen erlauben"



Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert**. Damit können dann nur die in der Richtlinie angegebenen Benutzer und Gruppen Dialogbuchungen durchführen. Im Standard sind das die Mitglieder der Gruppe "Admins".

- **Benutzer**, die nicht für das Dialogbuchen zugelassen sind, können jedoch Buchungen im Stapel erfassen, z.B. Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen, Zahlungen, Sachbuchungen.

Sperre für das Dialogbuchen



Durch die ausgewählte Option ☒ **Stapelverarbeitung** werden die erfassten Buchungen in den Stapel gestellt und nicht automatisch verarbeitet. Den **Stapel verbuchen** können aber nur Benutzer, die für das Dialogbuchen zugelassen sind. Außerdem können nur Benutzer, die für das Dialogbuchen zugelassen sind, die Option deaktivieren und damit den Stapel umgehen und "direkt durchbuchen".¹

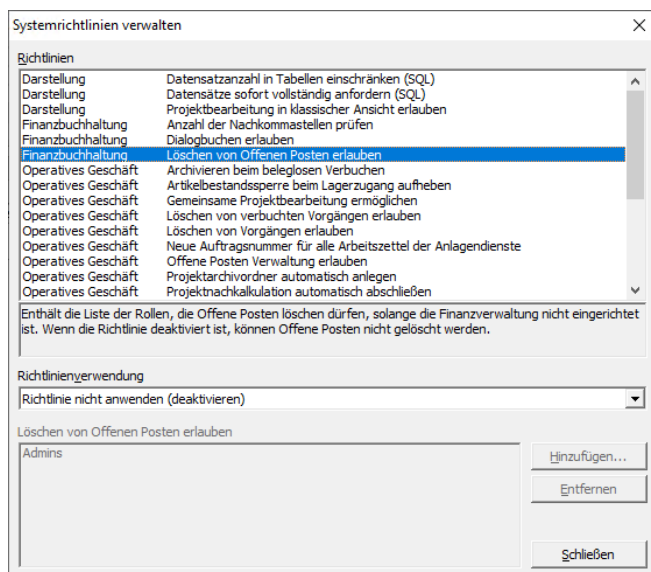
¹Bei **hybridem Einsatz** mit lizenzierter Datev-Schnittstelle werden Buchungen grundsätzlich im Buchungsstapel abgelegt.

- Auch in hybriden Installationen mit aktiver G4-Buchungseingabe kann durch Deaktivieren des Schalters weiterhin direkt "durchgebucht" werden.

3.3. Löschen von Offenen Posten erlauben

Das Löschen von Offenen Posten in der MOS'aik-Finanzverwaltung  ist grundsätzlich nur möglich, solange die Finanzverwaltung nicht eingerichtet wurde. Benutzer bzw. Benutzergruppen können dann zum Löschen von OPs freigeschaltet werden (Standard nur Gruppe Admins).

Abbildung 3.3. Systemrichtlinie "Löschen von Offenen Posten erlauben"



Das Löschen von Offenen Posten bei deaktivierter Systemrichtlinie und nicht eingerichteter Finanzverwaltung ist grundsätzlich nicht möglich!

Buchungen im Stapel können grundsätzlich gelöscht werden, wenn diese manuell erzeugt wurden (Dialogbuchungen, d.h. z.B. ER/AR buchen mit ☒ **Stapelverarbeitung**). Automatisch durch Vorgangsdruck erzeugte Buchungen können nur gelöscht werden, wenn kein Schreibschutz vorliegt und damit die Bearbeitung möglich ist. Berücksichtigen Sie dazu die entsprechende Einstellung der Systemrichtlinie [Abschnitt 2.3.6, „Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten“](#)

Diese Systemrichtlinie kann auch ohne Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung** verwendet werden.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**. Damit können Offene Posten standardmäßig nicht gelöscht werden.

Kapitel 4. Systemrichtlinien

"Darstellung" und "Server"

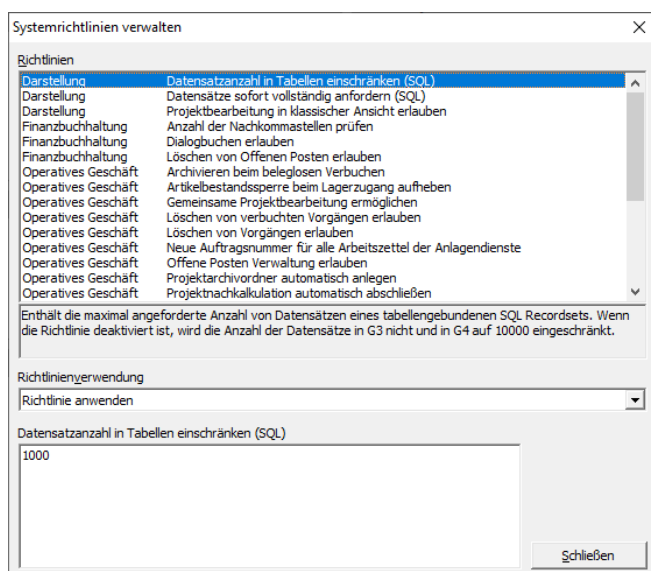
Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zur Arbeit mit Datencaches und SQL-Datenbanken:

- Darstellung
 - Abschnitt 4.1, „Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)“
 - Abschnitt 4.2, „Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)“
 - Abschnitt 2.3.10, „Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben“
- Server
 - Abschnitt 4.3, „Maximale Anfangsgröße des Puffers...“
 - Abschnitt 4.4, „Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)“
 - Abschnitt 4.5, „SQL Server Datumstempel verwenden“
 - Abschnitt 4.6, „SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers“

4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)

Mithilfe der Systemrichtlinie *Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)* kann die Anzahl der angeforderten Datensätze der tabellengebundenen Datensatzlisten bei Einsatz eines SQL Servers reduziert werden.

Abbildung 4.1. Systemrichtlinie "Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)"



Beachten Sie bitte, dass bei Anwendung der Richtlinie und mehr als 1000 gefilterten/vorhandenen Datensätzen nur die ersten 1000 Datensätze gezeigt werden!

In Datensatzlisten können Sie die Anzeige aller Datensätze mit dem Tastaturkommando [Strg] + [Ende] erzwingen

Diese Einschränkung gilt nur für Installationen mit SQL Server und nur für Datensatzlisten, die dem Anwender als Tabelle präsentiert werden. In der **Statusleiste** der Tabelle wird die Einschränkung durch die Information **"SQL TOP 1000 - Datensatz 1 von 78 gelesenen"** angezeigt. Die TOP-Klausel gibt die Anzahl der Datensätze an, die maximal angefordert werden. Die Einschränkung der Datensätze gilt auch für den Export (z.B. nach Microsoft Excel®), das Drucken und die Seitenansicht. Beim **Drucken** und in der Seitenansicht wird oben rechts **"TOP n"** ausgegeben, wenn die Anzahl der Datensätze tatsächlich eingeschränkt ist. Im Menü  bzw. im Kontextmenü der Tabellenstatusleiste befindet sich der neue Befehl  mit dem der Anwender die Einschränkung ein- oder ausschalten kann.

Die Systemrichtlinie ist **standardmäßig eingeschaltet**, die Begrenzung liegt bei 1000 Datensätzen. Die Anzahl der Datensätze kann über die Systemrichtlinie geändert werden. Generell führt das Einschalten der Systemrichtlinie bei Tabellen mit großen Datenmengen zur Verminderung der SQL Server Auslastung, zu weniger Netzwerk-Datenverkehr sowie zu weniger Speicherauslastung auf dem Arbeitsplatzrechner.

Anmerkung 1:

Einige Auswertungen der Finanzbuchhaltung sind von der Systemrichtlinie nicht betroffen, d.h. trotz eingeschalteter Systemrichtlinie werden alle Datensätze angefordert (weil das Filtern nicht erlaubt ist).

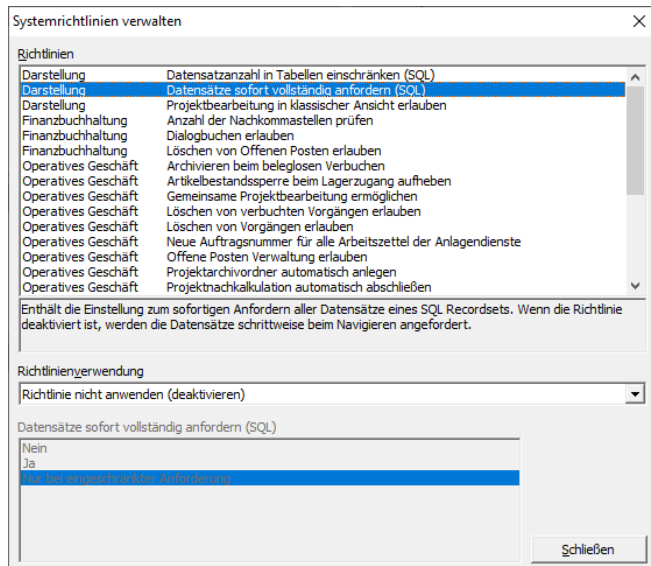
Anmerkung 2:

Die Einschränkung gilt nicht für Abfragen, die bereits eine TOP-Klausel (z.B. *TOP 100 PERCENT*) enthalten.

4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)

Die Systemrichtlinie *Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)* ermöglicht bei Einsatz eines SQL Servers das Einlesen sämtlicher Datensätze direkt beim Öffnen einer Datensatzliste.

Abbildung 4.2. Systemrichtlinie "Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)"



Wenn alle Datensätze beim Öffnen einer Datensatzliste eingelesen werden, dann wird in der Statusleiste der Tabelle sofort die tatsächliche Gesamtanzahl der Datensätze angezeigt und die auf dem SQL Server zum Navigieren in den Datensätzen vorgehaltenen Cursorressourcen werden freigegeben.

Bei Datensatzlisten mit sehr vielen Datensätzen führt das Einlesen aller Datensätze möglicherweise zu einer erhöhten Netzwerkbelastung und zu einem erhöhten Speicherverbrauch auf dem lokalen Arbeitsplatzrechner.

Die Systemrichtlinie sollte immer in Verbindung mit der Systemrichtlinie zur eingeschränkten Anforderung von Datensätzen (TOP n) verwendet werden (siehe [Abschnitt 4.1, „Datensatzanzahl in Tabellen einschränken \(SQL\)“](#))!

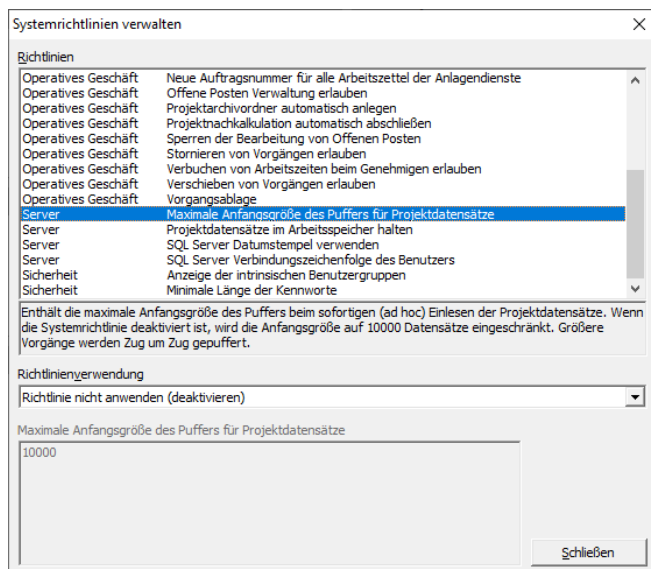
Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers...

Mithilfe der Systemrichtlinie *Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze* kann die maximale Anfangsgröße des Pufferspeichers eingeschränkt werden. Damit kann die MOS'aik-interne Adhoc-Datenpufferung optimiert und eine eventuell lange Wartezeit (verbunden mit einer sofortigen hohen Speicherlast) beim Öffnen eines großen Vorgangs vermieden werden.

Wenn Vorgänge größer sind als die maximale Anfangsgröße des Puffers, werden die Datensätze des Vorgangs automatisch "Zug um Zug" eingelesen.

Abbildung 4.3. Systemrichtlinie "Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze"

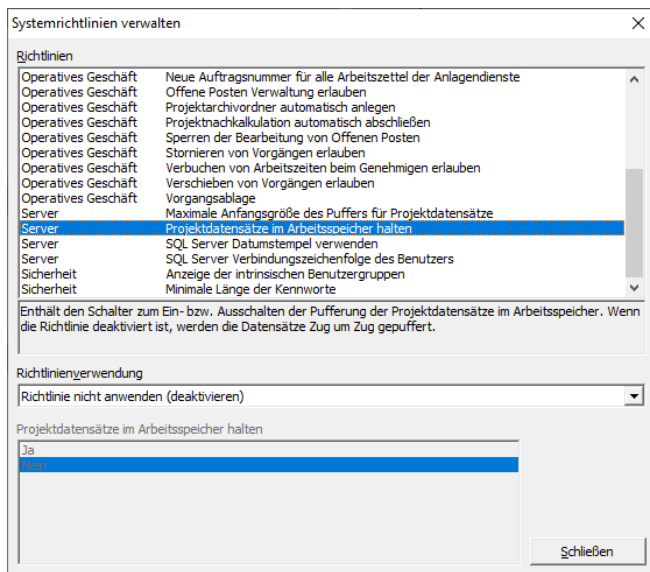


Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**. Damit wird eine Anfangsgröße von 10.000 Datensätzen eingestellt.

4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)

Bei Einsatz eines **SQL Servers** wird durch Aktivierung dieser Einstellung bei großen Projekten das Öffnen der Vorgangsansichten wesentlich beschleunigt, indem beispielsweise Preise im Hintergrund berechnet werden (Hintergrundkalkulation).

Abbildung 4.4. Systemrichtlinie „Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten“



Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**.

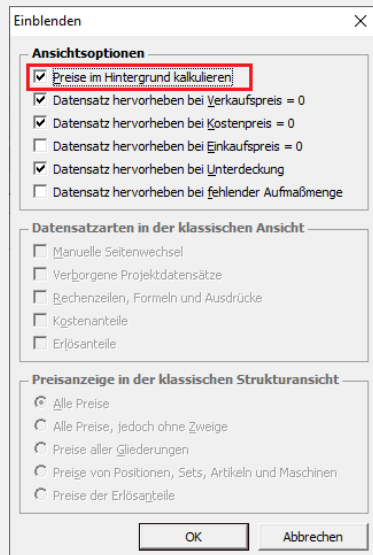
1. Wenn die Systemrichtlinie **deaktiviert** ist (dies ist die optimierte Standardeinstellung für den normalen Gebrauch), dann erfolgt die Pufferung der Projektdatensätze in den neuen Ansichten "Zug um Zug". Dies geschieht unabhängig davon, wie der Schalter zur Hintergrundkalkulation gesetzt ist. Die Projektdatensätze werden also bei Bedarf aus der Datenbank in den Arbeitsspeicher gelesen und dort zwecks Performance-Optimierung der Lesevorgänge gepuffert. Der Arbeitsspeicherbedarf steigt mit zunehmender Projektgröße linear an. Die Lesevorgänge aus der Datenbank erfolgen nicht im Bulk-Modus. Bei großen Vorgängen führt dies nur dann zu einer Verzögerung beim Öffnen, wenn die Hintergrundkalkulation ausgeschaltet ist. Sinnvoll ist diese Einstellung beim Betrieb von Einzelplatzanlagen und Mehrplatzanlagen mit Netzwerk (im Gegensatz zum Terminalserver-Betrieb mit DB auf dem Terminalserver).
2. Wenn die Systemrichtlinie **aktiviert und eingeschaltet** ist, dann werden beim Öffnen eines Vorgangs in einer neuen Ansicht sofort alle Projektdatensätze eingelesen (Bulk-Modus) und im Arbeitsspeicher gepuffert (s. o.). Bei großen Vorgängen führt dies zu einer Verzögerung beim Öffnen, unabhängig von der Einstellung zur Hintergrundkalkulation. Diese Einstellung der Systemrichtlinie ist sinnvoll auf SQL Server Umgebungen bei großen Vorgängen, wenn der Anwender nicht mit der Hintergrundkalkulation arbeiten möchte, da durch die Bulk-Leseoperationen die Datensätze eines Vorgangs sehr viel schneller gelesen werden können (im Vergleich zu einem "Zug um Zug"-Lesen).
3. Wenn die Systemrichtlinie **aktiviert und nicht eingeschaltet** ist, dann werden die Projektdatensätze grundsätzlich "Zug um Zug" gelesen und nicht gepuffert. Das schont zwar den Arbeitsspeicher, erzeugt aber viel Netzwerklast. Bei großen Vorgängen führt dies nur dann zu einer Verzögerung beim Öffnen, wenn die Hintergrundkalkulation ausgeschaltet ist. Sinnvoll ist diese Einstellung z.B. bei Nutzung eines Terminalservers (Aspekte: schont den Arbeitsspeicher, Netzwerkbelastung tritt ohnehin nicht auf, sofern die DB auch auf dem Terminalserver liegt).

Hintergrundkalkulation

Über das Menü ≡ Ansicht > Einblenden kann für die neuen Vorgangsansichten die Hintergrundkalkulation der Preise und Zeiten eingeschaltet werden. Die Hintergrundkalkulation berechnet die Preise im Hintergrund. Vorteil: große Vorgänge können praktisch ohne Zeitverzögerung geöffnet werden, die Werte in den Preisspalten und die Zeiten erscheinen dann erst nach einer gewissen Zeit.

Der Vorteil dieser Einstellung zeigt sich typischerweise bei großen Vorgängen.

Abbildung 4.5. Preise im Hintergrund kalkulieren



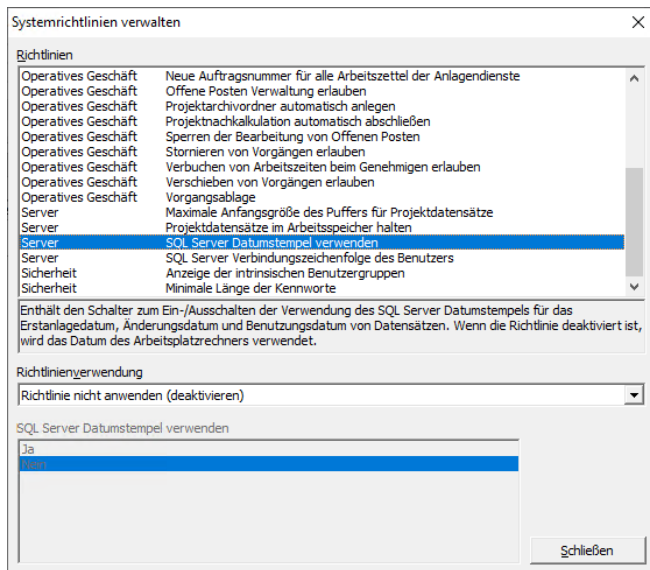
Beim Verbuchen von Vorgängen werden die Gesamtpreise aller Gliederungen und die Endpreise des Vorgangs gespeichert (außer bei Vorgängen mit dem *Steuercode Brutto incl. Steuer*). Dadurch erscheinen diese Preise beim Wiederöffnen eines verbuchten Vorgangs sofort und ohne Wartezeit. Dieser Effekt tritt nur bei eingeschalteter Hintergrundkalkulation auf. Die Einzelpreise und alle anderen kalkulatorischen Werte werden zeitverzögert durch die Hintergrundkalkulation ermittelt.

Wir empfehlen ausdrücklich, die "Zug um Zug"-Pufferung der Projektdatensätze in Verbindung mit der Hintergrundkalkulation zu nutzen. Dadurch erzielt man ein optimales "Gefühl" in Bezug auf die Performance beim Öffnen eines Vorgangs!

4.5. SQL Server Datumstempel verwenden

Ein- bzw. Ausschalten der Serverfunktion zum Bestimmen des Erstanlage- bzw. Änderungsdatums (*GetDate()*):

Abbildung 4.6. Systemrichtlinie "SQL Server Datumstempel verwenden"



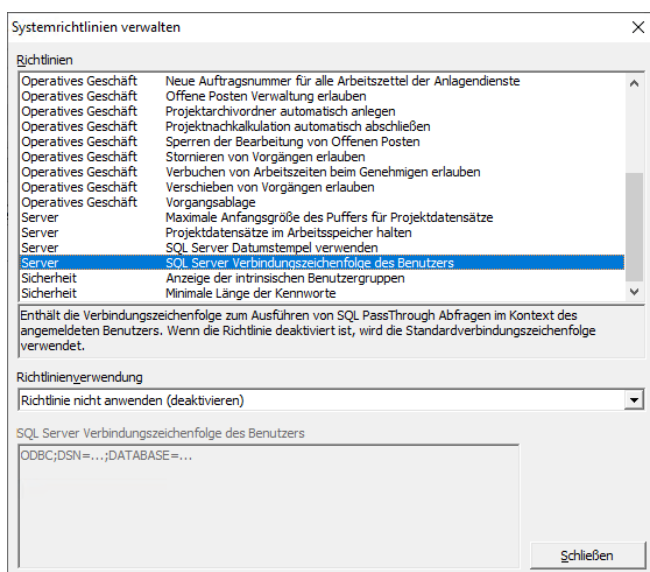
Standardmäßig ist diese Systemrichtlinie nicht aktiviert und es wird die lokale Uhrzeit des Arbeitsplatzes verwendet.

Bei Verwendung der serverseitigen Uhrzeit muss insbesondere bei Schreiboperationen in sehr großen Projekten (Kopieren, Aktualisieren) mit erheblichen Performanceverlusten gerechnet werden.

4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers

Mit der Systemrichtlinie *SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers* kann der Zugriff von MOS'aik auf den SQL-Datenbankserver konfiguriert werden.

Abbildung 4.7. Systemrichtlinie SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers



Standardmäßig ist diese Systemrichtlinie nicht aktiviert.

Die Änderung der Einstellung kann bei unsachgemäßer Handhabung zu erheblichen Fehlfunktionen führen. Lassen Sie sich dazu vom Moser Produktservice oder Ihren Moser Kundenberater ([Kontakt](#)) beraten!

Kapitel 5. Systemrichtlinien "Sicherheit"

Folgende Systemrichtlinien zu grundlegenden Einstellungen von Sicherheitsaspekten in MOS'aik werden nachfolgend beschrieben:

- [Abschnitt 5.1, „Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen“](#)
- [Abschnitt 5.2, „Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden“](#)
- [Abschnitt 5.3, „Minimale Länge der Kennworte“](#)

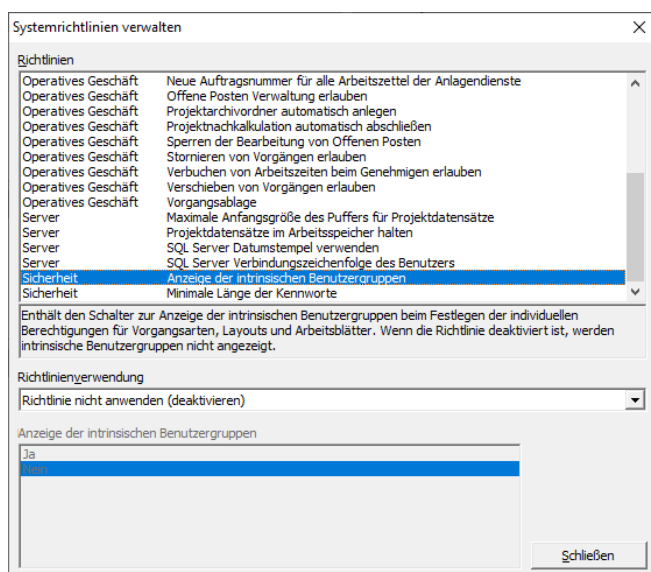
5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen

Die Systemrichtlinie *"Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen"* ermöglicht die Anzeige der intrinsischen MOS'aik-Benutzergruppen **Admins** und **Users** bei der Festlegung der individuellen Berechtigungen für **Vorgangsarten**, **Layouts** und **Arbeitsblätter**.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung**.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert** und es werden keine intrinsischen Benutzergruppen angezeigt:

Abbildung 5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen



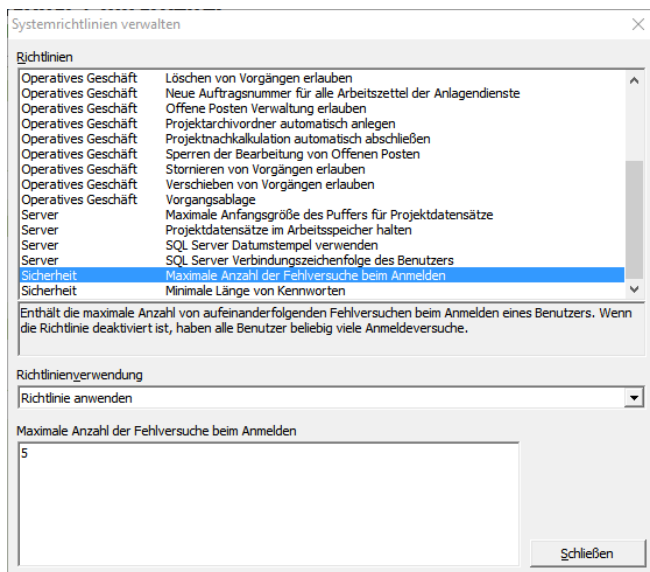
5.2. Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden

Die Systemrichtlinie *"Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden"* ermöglicht die Festlegung, nach welcher Anzahl aufeinanderfolgender, fehlgeschlagener Anmeldungen der MOS'aik-Zugang des Benutzers für 10 Minuten gesperrt wird.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung**.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und führt zu einer Anmeldesperre von 10 Minuten nach dem fünften fehlgeschlagenen Anmeldeversuch für einen Benutzer. Der Wert kann zwischen 2 und 99 Fehlversuchen eingestellt werden:

Abbildung 5.2. Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden



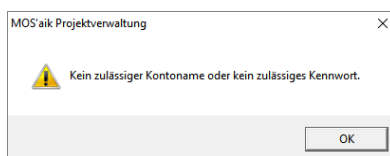
Bei deaktivierter Richtlinie haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche und der Zugang wird nie gesperrt. Ansonsten kann die maximale Anzahl der Fehlversuche im unteren Bereich 0-255 eingestellt werden. Der Wert "0" wird dabei als leere Eingabe interpretiert und entspricht dem Verhalten bei deaktivierter Richtlinie.

Alle Mitarbeiter

Der letzte Anmeldeversuch bzw. die letzte erfolgreiche Anmeldung wird in der Spalte *Benutzungsdatum* des Mitarbeiters auf dem Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter der MOS'aik-Projektverwaltung  protokolliert. Eine ggf. vorliegende Sperre wird in der Spalte *Anmeldezeitsperre* mit dem Wert *Ja* angezeigt, andernfalls mit *Nein*. Im Tabellenarbeitsblatt mit der Liste aller Mitarbeiter gibt es zusätzlich noch eine Spalte mit dem *Anmeldemodus*. Dieser steuert zukünftig Berechtigungen für den Benutzerzugriff auf neue Moser Produkte.

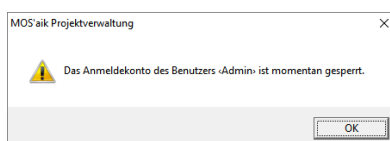
Bei Eingabe einer ungültigen Benutzerkennung erscheint grundsätzlich die Meldung

Abbildung 5.3. Meldung



Eine eventuelle Sperre des Benutzerzugangs ist nur erkennbar, wenn aktuell eine Sperre vorliegt und das korrekte Kennwort eingegeben wird. In diesem Fall erscheint die Meldung

Abbildung 5.4. Meldung



Warten Sie in diesem Fall 10 Minuten, bis die Sperre aufgehoben wird und melden Sie sich mit dem korrekten Kennwort erneut an. Die Kontosperrung kann allerdings über einen anderen Benutzerzugang auch manuell im

Arbeitsblatt des Mitarbeiters über die Funktion **Anmeldesperre aufheben...** im Bereich **Weitere Schritte** aufgehoben werden.

Die Aufhebung einer Anmeldezeitsperre erfolgt unmittelbar nach der Änderung im Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Mitarbeiter! Das **Speichern** ([F7]) ist nicht erforderlich.

Siehe dazu auch den Themenbereich [Benutzerverwaltung - Aktivierung der Benutzerverwaltung](#).

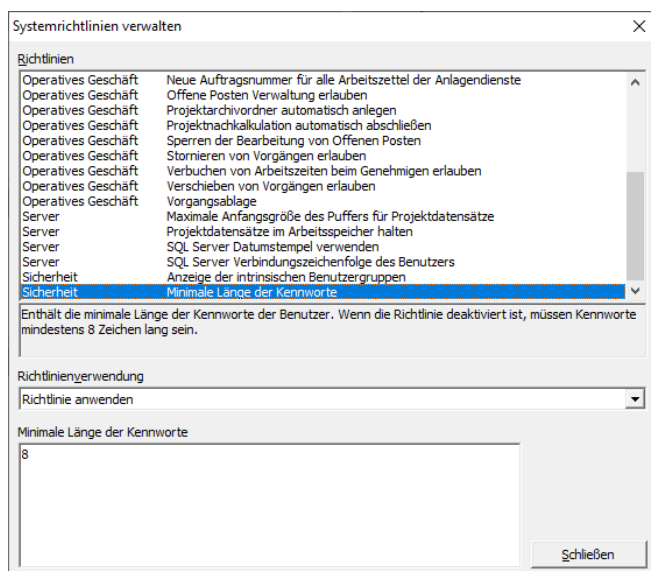
5.3. Minimale Länge der Kennworte

Die Systemrichtlinie "*Minimale Länge der Kennworte*" ermöglicht die Festlegung der erforderlichen Mindestlänge der für die Anmeldung in MOS'aik verwendeten Kennworte.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls **Systemmodul Benutzerverwaltung**.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und es werden Kennworte mit einer Mindestlänge von acht Zeichen benötigt. Der Wert kann dazu zwischen 4 und 32 Zeichen festgelegt werden:

Abbildung 5.5. Minimale Länge der Kennworte



Bei deaktivierter Richtlinie werden ebenfalls Kennworte mit einer Mindestlänge von acht Zeichen benötigt.



Shortcuts

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Übersicht und Verwendung von Tastatur und Maus zur Steuerung von MOS'aik.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

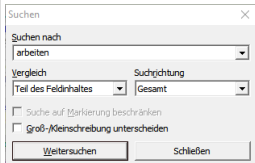
1. MOS'aik Tastenkürzel / Shortcuts	1

Kapitel 1. MOS'aik Tastenkürzel / Shortcuts

Mithilfe von Tastenkürzeln bzw. Shortcuts können Sie Ihre tägliche Arbeit zum Teil deutlich schneller abwickeln, da Sie keine Menüs aufklappen oder Funktionen anklicken müssen, sondern gewünschte Aktionen direkt durch einen Tastendruck ausführen können. Die wichtigsten Befehle werden nachfolgend aufgeführt.

Die Verfügbarkeit der Shortcuts hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. dem aktuell geöffneten Tabellen- oder Arbeitsblatt, dem darin gewählten Bereich (Feld, Zeile, Dialogfenster, ...), dem Status eines Vorgangs oder auch den Berechtigungen des Benutzers, mit dem Sie sich angemeldet haben.

Beachten Sie, dass einzelne Shortcuts individuell geändert werden können und deshalb in Ihrem System ggf. abweichen können (siehe [Moser FAQ - Schnellzugriffstasten](#)). Diese Beschreibung erfasst lediglich den Auslieferungsstandard.

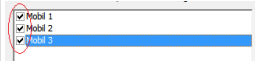
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[F1]					Allgemein	Hilfe	Öffnet die Online- Hilfe bzw. das MOS'aik Handbuch. Ausnahme: Arbeitsblatt Barverkauf (Kasse).
[F2]					Kapazitätsplanung	Eingabe	Geplante Zeit festlegen Wechsel zwischen Bearbeitungs- und Navigationsmodus.
[F2]	[Strg]				Dialog, Vorgangsansicht	Eingabe	Öffnet ein Textfeld in einem RTF-Textfenster z.B. aus der Spalte <i>Beschreibung</i> einer Gliederung oder den <i>Vor- und Schlussbemerkungen</i> der Projekt-/Vorgangseigenschaften.
[F2]		[Umschalt]			Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Eingabe	Öffnen eines Eingabefensters ('Zoom') zum aktuellen Feld. Ermöglicht für Textfelder die Bearbeitung mit dem RTF-Editor .
[F3]					Tabellenansicht	Suche	Suchen von Datensätzen und Texten (vgl. [Strg] + [F]): 
[F3]					Vorgangsansicht	Suche	Suchen von Datensätzen und Texten (vgl. [Strg] + [F]): 

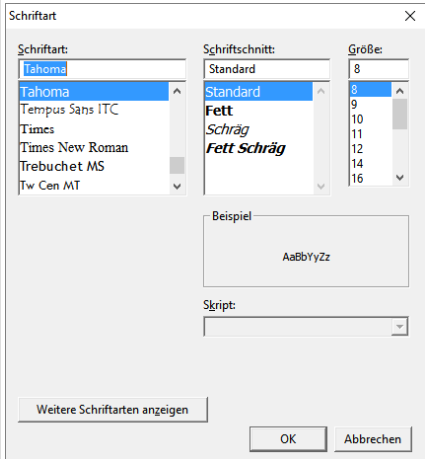
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[F4]					Tabellenansicht	Eingabe	Öffnet ein Arbeitsblatt zum Bearbeiten des eingestellten Datensatzes.
[F4]					Vorgangsansicht	Eingabe	Anzeigen/Bearbeiten der Datensatzeigenschaften (siehe Kalkulation , vgl. [Alt] + [Enter]). Das Dialogfenster unterscheidet sich ggf. abhängig von der gewählten Gliederung.
[F4]					Eigen-schaften-dialog	Eingabe	Öffnet den RTF-Editor zum Bearbeiten von Projektgliederungen (siehe Handbuch Projektverwaltung).
[F4]					Arbeitszettel zurück-melden	Eingabe	Stunden und Material buchen (siehe Nachkalkulation).
[F4]			[Alt]		Allgemein	Pro-gramm	Beendet die MOS'aik Anwendung.
[F4]		[Umschalt]			Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Suche	Fortsetzen einer Suche (vgl. [F3]).
[F5]					Vorgangsansicht, Dialog, Tabellenansicht (Direkt bearbeiten)	Eingabe	Nachschlagen einer Information bzw. eines Datensatzes (gemäß dem eingestellten Feld, siehe auch [Strg] + [L]).
[F5]	[Strg]				Akte, Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Navigati-on	Öffnet den eingestellten Link oder Verweis auf ein Dokument, Stammdatensatz, Projekt oder Vorgang (vgl. [Strg] + [Klick]).
[F5]	[Strg]				Stammdaten	Aktion	Löst in der Registerkarte Spezifikationen von Artikeln, Sets, Texten, Maschinen und Anlagen Merkmalkaktionen aus. So können z.B. direkt E-Mails versendet, hinterlegte Internetseiten geöffnet oder Telefonnummern angerufen werden.
[F5]	[Strg]				Akte, Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Navigati-on	Öffnet das gewählte Dokument, Bild oder Verzeichnis (z.B. Akten, Anlagen, Aufmaße, vgl. [Strg] + [Klick]).

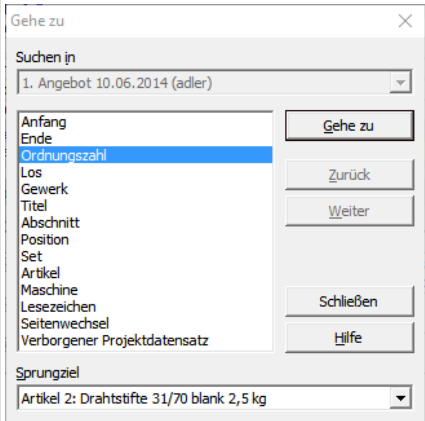
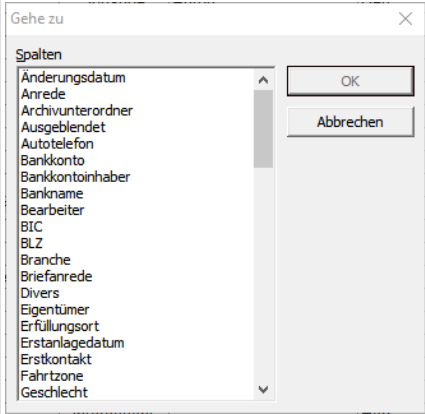
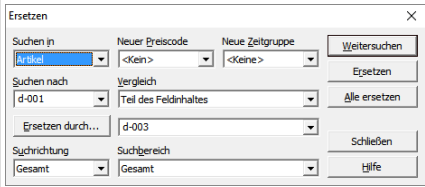
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[F5]	[Strg]				Vorgangs- ansicht	Ansicht	Wechselt aus einem Arbeitsblatt mit der klassischen Ansicht zurück in die Vorgangsansicht.
[F6]					Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht (Direkt bearbei- ten)	Eingabe	Löschen markierter Datensätze.
[F7]					Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht (Direkt bearbei- ten)	Eingabe	Speichern von Änderun- gen im aktuellen Tabellen- bzw. Arbeitsblatt (siehe auch [Umschalt] + [Enter]).
[F7]					Dialog	Eingabe	Übernehmen der ausgewählten Datensätze in einem Nachschlage- dialog (s. auch [Enter]).
[F8]					Vorgangs- ansicht	Eingabe	Öffnen/Bearbeiten der Vorgangsei- genschaften .
[F8]					Tabellen- ansicht	Eingabe	Legt einen neuen Datensatz an.
[F8]					Kapazi- tätspla- nung	Eingabe	Einplanen ohne Zeitangabe
[F8]	[Strg]				Tabellen- ansicht, Stammda- ten	Eingabe	Duplizieren des aktuellen Stamm- datensatzes. Der Datensatz wird als Kopie im Arbeitsblatt für die Stammdatenbearbeitung zur weite- ren Anpassung angezeigt.
[F8]		[Umschalt]			Vorgangs- ansicht	Kalkula- tion	Öffnen des Dialogs Zuschläge und Faktoren .
[F9]					Vorgangs- ansicht	Druck	Drucken und verbuchen einen Vorgang (vgl. [Strg] + [P]).
[F9]					Tabellen- ansicht	Druck	Druckt wahlweise die gesamte Lis- te oder die markierten Datensätze.
[F9]		[Umschalt]			Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Ansicht	Anzeige der Seitenansicht für den Vorgangsdruck.
[F10]					Allgemein	Menü	Wechselt zwischen der aktuellen Arbeitsblattposition und der Menü- leiste (vgl. [Alt]).

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[F10]		[Umschalt]			Allgemein	Menü	Öffnet zur aktuellen Position ein Kontextmenü (falls verfügbar)
[F10]			[Alt]		Allgemein	Menü	Blendet die Menüleiste aus und wieder ein.
[F11]					Allgemein	Ansicht	Wechselt zwischen der Standardanzeige und der Vollbildanzeige .
[F12]					Vorgangs- ansicht	Eingabe	Legt markierte Datensätze einer Gliederung inklusive der Mengenangabe in den MOS'aik Warenkorb (siehe Handbuch Projektverwaltung) und blendet die Warenkorbleiste ein.
[F12]					Tabellen- ansicht	Eingabe	Legt markierte Artikel, Sets, Texte und Maschinen in den MOS'aik Warenkorb (siehe Handbuch Projektverwaltung) und blendet die Warenkorbleiste ein.
[F12]	[Strg]				Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Ansicht	Projekt nachschlagen und öffnen
[F12]	[Strg]	[Umschalt]			Vorgangs- ansicht	Druck	Öffnet den Dialog zum Drucken .
[F12]	[Strg]	[Umschalt]			Tabellen- ansicht	Druck	Öffnet den Dialog zur Druckereinstellung .
[F12]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Übernehmen und löschen aller Artikel, Set, Texte und Maschinen aus dem Warenkorb. Wenn Projektzweige (Warenkorb <i>Kennung Zweig.xxx</i>) übernommen werden, wird dazu der Dialog <i>Einfügen und Aktualisieren</i> geöffnet. (siehe auch [Strg]+[Alt]+[D])
[F12]		[Umschalt]			Tabellen- ansicht	Eingabe	Aktuelle Tabelleneinstellungen speichern (siehe Moser FAQ , vgl. [Strg]+[S])
[+]	[Strg]				Vorgangs- ansicht	Ansicht	Fügt eine leere Zeile über der eingestellten Zeile ein.
[+]	[Strg]				Dialog	Ansicht	Vergrößert einen Dialog (Zoom). Ausgehend von der Normalgröße ([Strg]+[0]) können sechs Vergrößerungen gewählt werden. Diese Einstellung wirkt sich auf sämtliche Dialogfenster sowie die Darstellungsgröße der Statusleiste aus.

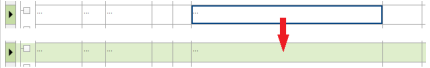
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[+]	[Strg]				Tabellen- ansicht	Ansicht	Öffnet das Arbeitsblatt zum Anlegen eines neuen Tabellendatensatzes.
[+]	[Strg]	[Umschalt]			Vorgangs- ansicht, Dialog, Tabellen- ansicht	Ansicht	Vergrößert ein Arbeitsblatt (Zoom). Ausgehend von der Normalgröße ([Strg] + [0]) können vier Vergrößerungen gewählt werden.
[-]	[Strg]				Dialog	Ansicht	Verkleinert ein Dialogbild (Zoom). Ausgehend von der Normalgröße ([Strg] + [0]) können zwei kleinere Darstellungen gewählt werden. Diese Einstellung wirkt sich auf sämtliche Dialogfenster sowie die Darstellungsgröße der Statusleiste aus.
[-]	[Strg]				Vorgangs- ansicht	Ansicht	Löscht die eingestellte Zeile.
[-]			[Alt]		Allgemein	Menü	Öffnet das Menü.
[-]	[Strg]	[Umschalt]			Vorgangs- ansicht, Dialog, Tabellen- ansicht	Ansicht	Löscht die eingestellte Zeile. Verkleinert ein Arbeitsblatt (Zoom). Ausgehend von der Normalgröße ([Strg] + [Umschalt] + [0]) können zwei kleinere Darstellungen gewählt werden.
[0]	[Strg]				Vorgangs- ansicht, Dialog, Tabellen- ansicht	Ansicht	Setzt ein Dialogbild auf Normalgröße (Zoom zurücksetzen). Diese Einstellung wirkt sich auf sämtliche Dialogfenster sowie die Darstellungsgröße der Statusleiste aus.
[[1-9]]	[Strg]	[Umschalt]			Allgemein	Ansicht	Ermöglicht das schnelle Umschalten zwischen maximal neun geöffneten Arbeitsblättern. <u>Beispiel:</u> Sie haben 5 Arbeitsblätter geöffnet und möchten schnell auf das zweite Arbeitsblatt zugreifen: Drücken Sie dazu [Strg] + [Umschalt] + [2].
[1]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile einen Titel ein (siehe auch [Strg] + [Alt] + [T]).
[2]	[Strg]				Vorgangs- ansicht	Eingabe	Kopiert den Inhalt aus der darüber liegenden Tabellenzeile in ein markiertes Feld der Vorgangspositionen.

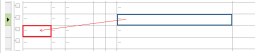
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[2]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile einen Abschnitt ein (s. auch [Strg] + [Alt] + [I]).
[3]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile eine Position ein.
[4]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile einen Artikel ein.
[5]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile ein Set ein.
[6]			[Alt]		Vorgangs- ansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile einen Text ein.
[[A-Z]]					Tabellen- ansicht	Suche	In einer (z.B. mit [Esc]) markierten Zeile wird durch Tippen des Anfangsbuchstabens einer Spaltenüberschrift direkt zur ersten Spalte mit dem getippten Anfangsbuchstaben gesprungen. Durch erneute Eingabe weiterer Anfangsbuchstaben springt die Anzeige weiter zur jeweiligen nächsten Spalte.
[[A-Z]]					Vorgangs- ansicht	Suche	In einer (z.B. mit [Esc]) markierten Zeile wird durch Tippen des Anfangsbuchstabens einer Spaltenüberschrift direkt zur ersten Spalte mit dem getippten Anfangsbuchstaben gesprungen und diese editiert.
[A]	[Strg]				Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Eingabe	Markiert alle Gliederungen bzw. Tabelleneinträge.
[A]	[Strg]				Dialog	Eingabe	Setzt alle Häkchen zu Auswahlmöglichkeiten oder löscht die aktuelle Auswahl. 
[A]	[Strg]	[Umschalt]			Vorgangs- ansicht	Ansicht	Öffnet einen Dialog zur Festlegung der Schriftart für die Vorgangsansicht:

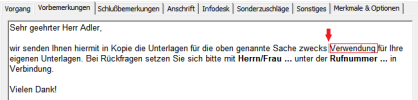
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
							 Die Schriftart legt nur die Darstellung auf dem Arbeitsblatt/Bildschirm fest und ändert <u>nicht</u> das Drucklayout.
[A]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile einen Artikel ein.
[B]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Fügt oberhalb der aktuellen Gliederungszeile eine Aufmaßposition ein.
[C]	[Strg]				Allgemein	Eingabe	Kopieren des ausgewählten Felds, eines markierten Textes oder der ausgewählten Zeile in die Windows Zwischenablage.
[D]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Übernehmen und löschen aller Artikel, Set, Texte und Maschinen aus dem Warenkorb. Wenn Projektzweige (Warenkorb <i>Kennung Zweig.xxx</i>) übernommen werden, wird dazu der Dialog <i>Einfügen und Aktualisieren</i> geöffnet. (siehe auch [Alt] + [F12])
[E]	[Strg]				Dialog	Format	Zentriert die Textausrichtung im aktuellen Dialogfeld.
[F]	[Strg]				Allgemein	Suche	Suchen/ Finden von Datensätzen und Texten in Tabellen- und Vorgangsansichten (vgl. [F3]).
[F]	[Strg]		[Alt]		Aufmaß REB	Eingabe	Öffnet den Nachschlagedialog zum Einfügen einer Formel .
[G]	[Strg]				Vorgangsansicht	Suche	Springt (Gehe zu) zu einem Datensatz . Es stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl: <i>Anfang, Ende, Ordnungszahl, Los, Gewerk, Titel, Abschnitt, Position, Set, Artikel, Maschine, Lesezeichen, Seiten-</i>

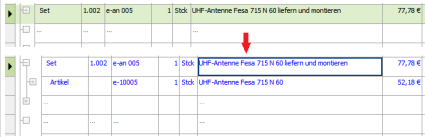
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
							<i>wechsel, Verborgener Projektdatensatz:</i> 
[G]	[Strg]				Tabellen-ansicht	Suche	Springt (Gehe zu) zu einer gewählten Tabellenspalte:  Zur schnelleren Auswahl kann der Anfangsbuchstabe der gesuchten Spalte eingetippt werden. Falls die gesuchte Spalte ausgeblendet ist, wird diese eingeblendet.
[G]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Gewerks .
[H]	[Strg]				Vorgangs-ansicht	Suche	Suchen und Ersetzen von Artikeln, Sets, Maschinen, Positionen oder Lohnstarifen: 
[H]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet einen Dialog zur Eingabe eines Hinweistextes .

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[I]	[Strg]				Dialog	Eingabe	Setzt einen Tabulator im aktuellen Dialogfeld.
[I]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Abschnitts (s. auch [Alt] + [2]).
[J]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Nachschlagedialog zum Einfügen eines Jumbos aus den Stammdaten.
[K]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen einer Bildverknüpfung .
[L]	[Strg]				Vorgangs-ansicht, Dialog, Tabellen-ansicht	Eingabe	Nachschlagen möglicher Feldinhalte (siehe auch [F5])
[L]	[Strg]				Dialog	Format	Wählt eine linksbündige Textausrichtung für das aktuelle Dialogfeld.
[L]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Lohnanteils (Lohntarif/Lohnzuschlag).
[M]	[Strg]				Dialog	Eingabe	Fügt im aktuellen Dialogfeld eine neue Zeile ein.
[N]	[Strg]				Allgemein	Eingabe	Neuer Vorgang
[N]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Seitenwechsel einfügen: 
[O]	[Strg]				Allgemein	Ansicht	Projekt nachschlagen und öffnen
[O]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Loses .
[P]	[Strg]				Vorgangs-ansicht, Tabellen-ansicht	Druck	Drucken (siehe [F9])
[P]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Produktanteils .
[R]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Raums (Aufmaßraum).
[S]	[Strg]				Tabellen-ansicht	Eingabe	Aktuelle Tabelleneinstellungen speichern (siehe Moser FAQ, vgl. [Umschalt] + [F12]).
[R]	[Strg]				Dialog	Format	Wählt eine rechtsbündige Textausrichtung für das aktuelle Dialogfeld.
[T]	[Strg]		[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Titels (siehe auch [Alt] + [1]).

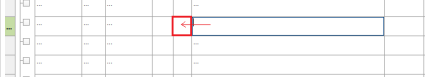
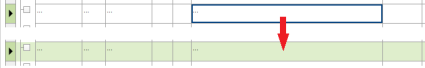
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[V]	[Strg]				Allgemein	Eingabe	Einfügen kopierter oder ausgeschnittener Daten aus der Windows Zwischenablage (vgl. [Umschalt]+[Einf]).
[V]	[Strg]				Dateiablageordner	Eingabe	Einfügen kopierter Dateien aus der Zwischenablage in den Dateiablageordner (vgl. [Umschalt]+[Einf]).
[V]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Öffnet einen Dialog zur Eingabe eines Vertragstextes .
[W]	[Strg]				Allgemein	Ansicht	Aktuelles Tabellen- oder Arbeitsblatt schließen
[W]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines Wertanteils .
[X]	[Strg]				Allgemein	Eingabe	Ausschneiden des ausgewählten Felds, eines markierten Textes oder der ausgewählten Zeile(n).
[X]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Öffnet den Dialog zum Einfügen eines manuellen Artikels (nicht aus den Stammdaten).
[Y]	[Strg]				Allgemein	Eingabe	Wiederholung der letzten Aktion / Zeile löschen.
[Z]	[Strg]				Vorgangsansicht	Eingabe	Macht die letzte Änderung in einem Feld oder das Löschen von Datensätzen wieder rückgängig .
[Z]	[Strg]		[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Öffnet den Nachschlagedialog zum Einfügen eines Textes aus den Stammdaten.
[Leertaste]		[Umschalt]			Vorgangsansicht	Auswahl	Markieren der Zeile des eingestellten Tabellenfeldes:  (Dazu darf das Feld nicht editiert werden, d.h. kein Eingabecursor darin blinken!)
[Leertaste]	[Strg]				Tabellenansicht	Auswahl	Markiert die Spalte des eingestellten Tabellenfeldes.
[Leertaste]			[Alt]		Allgemein	Windows	Öffnet das Systemmenü.
[Einf]		[Umschalt]			Allgemein	Eingabe	Einfügen kopierter oder ausgeschnittener Daten aus der Windows Zwischenablage (vgl. [Strg]+[V]).

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[Einf]		[Umschalt]			Dateiablageordner	Eingabe	Einfügen kopierter Dateien aus der Zwischenablage in den Dateiablageordner (vgl. [Strg]+[V]).
[Enter]					Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Navigati-on	Springt zum nächsten Tabellenfeld (vgl. [Tab]).
[Enter]					Dialog	Eingabe	Übernimmt die aktuellen Einstellungen und schließt den Dialog (s. auch [F7]).
[Enter]			[Alt]		Vorgangsansicht	Eingabe	Anzeigen/Bearbeiten der Datensatzeigenschaften (siehe Kalkulation , vgl. [F4]). Das Dialogfenster unterscheidet sich ggf. abhängig von der gewählten Gliederung.
[Enter]		[Umschalt]			Vorgangsansicht	Navigati-on	Springt in das erste Tabellenfeld der nächsten Gliederungszeile: 
[Enter]		[Umschalt]			Vorgangsansicht, Tabellenansicht (Direkt bearbeiten)	Eingabe	Speichern der Eingaben (vgl. [F7]).
[Entf]					Allgemein	Eingabe	Löscht markierten Text bzw. das dem der aktuellen Eingabeposition (Cursor) nachfolgende Zeichen.
[Entf]					Vorgangsansicht	Eingabe	Löscht das eingestellte Feld bzw. die markierte Zeile einer Gliederung.
[Entf]					Tabellenansicht	Eingabe	Löscht die markierte Zeile.
[Entf]					Dateiablageordner	Eingabe	Löscht nach einer Sicherheitsrückfrage die markierte Datei bzw. ein Verzeichnis im Dateiablageordner einer Projekt-, Kunden- oder Lieferantenakte. Ein Verzeichnis muss leer sein um gelöscht werden zu können und darf keine Dateien mehr enthalten.
[Entf] [Strg]					Vorgangsansicht	Eingabe	Löscht alle markierten Gliederungen.
[Entf] [Strg]					Vorgangsansicht	Eingabe	Löscht bis Zeilenende, z.B. Spalte Beschreibung der Gliederung:

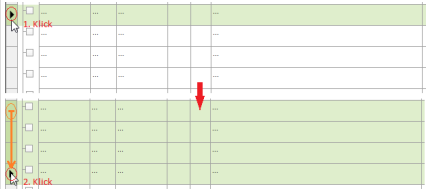
Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
							
[Entf]	[Strg]				Dialog	Eingabe	Löscht bis zum Wortende (bis inklusive dem ersten Leerzeichen oder Zeilenende), z.B. Vorbemerkungen im Eigenschaftendialog: 
[Rückwärts Löschen]					Hilfe	Navigati-on	Kehrt zu einer vorherigen Ansicht der Hilfeseiten zurück.
[Rückwärts Löschen]					Allgemein	Eingabe	Löscht markierten Text bzw. das nach dem der aktuellen Eingabeposition (Cursor) vorhergehende Zeichen.
[Rückwärts Löschen]			[Alt]		Vorgangs-ansicht	Eingabe	Macht die letzte Änderung in einem Feld oder das Löschen von Datensätzen wieder rückgängig .
[Pfeil Hoch]					Vorgangs-ansicht, Tabellen-ansicht	Navigati-on	Springt eine Zeile nach oben.
[Pfeil Hoch]					Hilfe	Navigati-on	Bewegt die Ansicht einer Hilfeseite nach oben. Bei Verwendung der Registerkarte Suchen springt die Ansicht zum letzten (gelb markierten) Fundort der Suche auf der angezeigten Seite.
[Pfeil Hoch]			[Alt]		Vorgangs-ansicht	Ansicht	Schließt die eingestellte Gliederung.
[Pfeil Run-ter]					Vorgangs-ansicht, Tabellen-ansicht	Navigati-on	Springt eine Zeile nach unten.
[Pfeil Run-ter]					Hilfe	Navigati-on	Bewegt die Ansicht einer Hilfeseite nach unten. Bei Verwendung der Registerkarte Suchen springt die Ansicht zum nächsten (gelb markierten) Fundort der Suche auf der angezeigten Seite.
[Pfeil Run-ter]			[Alt]		Vorgangs-ansicht	Ansicht	Öffnet die eingestellte Gliederung:

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
							
[Pfeil Rechts]					Vorgangs-ansicht, Tabellen-ansicht	Navigati-on	Springt eine Spalte nach rechts.
[Pfeil Links]					Vorgangs-ansicht, Tabellen-ansicht	Navigati-on	Springt eine Zeile nach links.
[Bild Hoch]					Vorgangs-ansicht, Seiten-ansicht, Tabellen-ansicht, Hilfe	Navigati-on	Blättert die Bildschirmansicht nach oben/zurück.
[Bild Hoch]					Stammda-ten	Navigati-on	Zeigt den vorherigen Datensatz in den Stammdatenarbeitsblättern (z.B. Adresse, Artikel, Set, ...).
[Bild Hoch]	[Strg]				Seitenan-sicht	Ansicht	Springt bei mehrseitiger Seiten-ansicht an den Anfang des Dokuments.
[Bild Hoch]			[Alt]		Tabellen-ansicht	Navigati-on	Wechselt zum vorherigen Datensatz (eine Zeile nach oben).
[Bild Run-ter]					Vorgangs-ansicht, Seiten-ansicht, Tabellen-ansicht, Hilfe	Navigati-on	Blättert die Bildschirmansicht nach unten/vor.
[Bild Run-ter]					Stammda-ten	Navigati-on	Zeigt den nächsten Datensatz in den Stammdatenarbeitsblättern (z.B. Adresse, Artikel, Set, ...).
[Bild Run-ter]	[Strg]				Seitenan-sicht	Ansicht	Springt bei mehrseitiger Seitenan-sicht ans Ende des Dokuments.
[Bild Run-ter]			[Alt]		Tabellen-ansicht	Navigati-on	Wechselt zum nächsten Datensatz (eine Zeile nach unten).
[Pos1]					Hilfe	Navigati-on	Springt zum ersten (obersten) Absatz der Ansicht einer Hilfeseite.
[Pos1]					Vorgangs-ansicht	Navigati-on	Springt zur ersten (linken) Spalte in der aktuellen Gliederungszeile.

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[Pos1]	[Strg]				Seitenansicht	Ansicht	Springt zur ersten Seite bzw. zum Dokumentanfang.
[Pos1]	[Strg]				Vorgangsansicht	Navigati-on	Springt zum ersten Datensatz bzw. zur ersten Gliederungszeile.
[Pos1]	[Strg]				Tabellenansicht	Navigati-on	Springt zum ersten Tabellendatensatz bzw. zur ersten Tabellenzeile.
[Pos1]	[Strg]				Kapazitätsplanung	Navigati-on	Positioniert die Ansicht auf die aktuelle Kalenderwoche.
[Ende]					Hilfe	Navigati-on	Springt zum letzten (untersten) Absatz der Ansicht einer Hilfeseite.
[Ende]					Vorgangsansicht	Navigati-on	Springt zur letzten (rechten) Spalte in der aktuellen Gliederungszeile.
[Ende]	[Strg]				Seitenansicht	Navigati-on	Springt zur letzten Seite bzw. zum Dokumentende.
[Ende]	[Strg]				Vorgangsansicht	Navigati-on	Springt zum letzten Datensatz bzw. zur letzten Gliederungszeile.
[Ende]	[Strg]				Tabellenansicht	Navigati-on	Springt zum letzten Tabellendatensatz bzw. zur letzten Tabellenzeile.
[Tab]					Vorgangsansicht	Navigati-on	Springt zum nachfolgenden Tabellenfeld. Von der letzten Spalte einer Gliederungszeile springt man zur ersten Spalte (Zeilenmarker ) der vorhergehenden Zeile (vgl. [Umschalt] + [Tab]).
[Tab]	[Strg]				Dialog	Eingabe	Setzt Tabulatoren in einem RTF-Textfenster (siehe Handbuch Projektverwaltung).
[Tab]	[Strg]				Allgemein	Ansicht	Schaltet zwischen geöffneten Arbeitsblättern um (nach rechts).
[Tab]	[Strg]	[Umschalt]			Allgemein	Ansicht	Schaltet zwischen geöffneten Arbeitsblättern um (nach links).
[Tab]			[Alt]		Windows	Programm	Zeigt alle geöffneten Anwendungen zur Auswahl und wechselt beim Loslassen der Taste zur letzten verwendeten Anwendung. Durch Betätigen von [Tab] (ohne [Alt] loszulassen!) kann eine bestimmte Anwendung ausgewählt werden. Diese wird beim Loslassen von [Alt] im Vordergrund angezeigt. Siehe auch [Alt] + [Umschalt] + [Tab].
[Tab]		[Umschalt]	[Alt]		Windows	Programm	Zeigt alle geöffneten Anwendungen zur Auswahl (vgl. [Alt] + [Tab]). Durchläuft bei mehrfacher Betäti-

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
							ung von [Tab] die Anwendungsliste in umgekehrter Reihenfolge.
[Tab]		[Umschalt]			Vorgangsansicht	Naviga- tion	Springt zum vorherigen Tabellenfeld:  Von der ersten Spalte einer Gliederungszeile (Zeilenmarker ) springt man zur letzten Spalte der vorhergehenden Zeile (vgl. [Tab]).
[Esc]					Seitenansicht	Ansicht	Schließen der Druckvorschau.
[Esc]					Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Eingabe	Revidieren (rückgängig machen) der letzten Änderungen in einem aktuell editierten Feld.
[Esc]					Dialog	Menü	Schließen von Dialogfenstern und Kontextmenüs.
[Esc]					Vorgangsansicht, Tabellenansicht	Auswahl	Markieren der Zeile des eingestellten Tabellenfeldes:  (Dazu darf das Feld nicht editiert werden, d.h. kein Eingabecursor darin blinken!)
[Esc]					Datenbankverwaltung	Aktion	Abbrechen eines laufenden Imports (MOS'aik-Datenbankverwaltung )
[Esc]					Windows	Programm	Wechselt in die nächste geöffnete Anwendung.
[Esc]	[Strg]				Windows	Programm	Öffnet die Taskleiste bzw. das Startmenü.
[ESC]			[Alt]		Windows	Programm	Wechselt zur nächsten Anwendung.
[Komma]	[Strg]	[Umschalt]			Vorgangsansicht	Eingabe	Fügt das Tagesdatum in das eingestellte Feld ein. Wird das Feld editiert, wird das Datum an der Cursorposition eingefügt.
[Komma]	[Strg]	[Umschalt]			Tabellenansicht	Eingabe	Fügt das Tagesdatum in das aktuell editierte Feld an der Cursorposition ein.
[Punkt]	[Strg]	[Umschalt]			Vorgangsansicht	Eingabe	Fügt die aktuelle Uhrzeit in das eingestellte Feld ein. Wird das Feld editiert, wird die Zeit an der Cursorposition eingefügt.

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[Punkt]	[Strg]	[Umschalt]			Tabellen- ansicht	Eingabe	Fügt die aktuelle Uhrzeit in das aktuell editierte Feld an der Cursorposition ein.
[Maus- taste Mit- te]					Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Aktion	Führt (falls verfügbar) eine Standardoperation auf dem gewählten Eintrag aus (z.B. Öffnen, Bearbeiten, ...). Öffnet den angewählten Vorgang oder das Verzeichnis/Dokument.
[Maus- taste Rechts]					Akte	Menü	Öffnet ein Kontextmenü zur Akte (1. Zeile), zu Vorgängen, Notizen & Termine, zur Historie und zum Dateiablageordner und darin enthaltenen Dateien und Verzeichnissen (Funktionen des Dateiablageordners).
[Maus- taste Rechts]					Dateiabla- geordner	Menü	Öffnet ein Kontextmenü mit Dateiablageordnerfunktionen.
[Maus- rad]					Allgemein	Ansicht	Bewegt die Ansicht einer Bildschirmseite nach oben bzw. unten.
[Klick] ^a					Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Auswahl	Wählt ein Feld aus und markiert bzw. editiert dieses. Durch einen Klick auf den Zeilenmarker  wird die gesamte Zeile markiert.
[Klick (Doppelt)] ^a					Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Aktion	Führt (falls verfügbar) eine Standardoperation auf dem gewählten Eintrag aus (z.B. Öffnen, Bearbeiten, ...). Öffnet den angewählten Vorgang oder das Verzeichnis/Dokument.
[Klick][Strg]					Tabellen- ansicht	Auswahl	Selektiert/markiert einen oder mehrere individuelle Datensätze.
[Klick][Strg]					Akte, Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Navigati- on	Öffnet den eingestellten Link oder Verweis auf ein Dokument, Stammdatensatz, Projekt oder Vorgang (vgl. [Strg]+[F5]) bzw. löst Aktionen zu hinterlegten Funktionen, Links, Merkmalen (Merkmalaktionen) oder Telefonnummern (bei eingerichtetem Dienst) aus.
[Klick][Strg]					Akte, Vorgangs- ansicht, Tabellen- ansicht	Navigati- on	Öffnet das angeklickte Dokument, Bild oder Verzeichnis (z.B. Akten, Anlagen, Aufmaße, vgl. [Strg]+[F5]).

Taste	Strg	Umschalt	Alt	Alt Gr	Bereich	Zweck	Aktion
[Klick]	Strg				Projekt- akte, Vor- gangs- ansicht	Ansicht	Wechselt aus einem Arbeitsblatt mit der Projektaktenansicht oder der klassischen Ansicht zurück in die Vorgangsansicht des angewählten Projektzweiges. Klicken Sie dazu auf den gewünschten Projektzweig oder eine untergeordnete Zeile.
[Klick]	Strg				Projektak- te	Ansicht	Wechselt aus der Projektaktenansicht in die klassische Ansicht. Klicken Sie dazu auf die erste Zeile der Projektakte.
[Klick]	a	Umschalt			Tabellen- ansicht	Auswahl	Markieren mehrere aufeinanderfolgende Datensätze, d.h. alle Datensätze vom ersten angeklickten bis zum letzten (2. Klick): 
[Klick] a b	Strg				Allgemein	Ansicht	Schließt <u>alle</u> Arbeitsblätter.
[Klick]	Strg		Alt		Allgemein	Ansicht	Schließt alle Arbeitsblätter <u>von rechts</u> bis zu und einschließlich des Angeklickten.
[Klick]	Strg			Alt Gr	Allgemein	Ansicht	Schließt alle Arbeitsblätter <u>von rechts</u> bis zu und einschließlich des Angeklickten.
[Klick] ab	Strg	Umschalt			Allgemein	Ansicht	Schließt alle Arbeitsblätter <u>des aktuellen Projekts</u> .



Anleitungen zur Finanzverwaltung

Version 4.42.400 - Zusätzliche Anleitungen zum Einsatz der Finanzverwaltung

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Diese Sammlung enthält zusätzliche Anleitungen zum Einsatz der Finanzverwaltung.
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

Nachträgliche Einrichtung MOS'aik-Finanzverwaltung	20
Erweiterter Sachkontenrahmen E-Bilanz	17
Europäischer Zahlungsverkehrsraum (SEPA)	29



Nachträgliche Einrichtung MOS'aik-Finanzverwaltung

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Informationen zur nachträglichen Einrichtung der Finanzverwaltung in MOS'aik.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Automatische Buchungen	3
3. Einrichtung der Finanzverwaltung	4
3.1. Vorbereitung der Personen-Konten	10
3.2. Bearbeitung unvollständiger Buchungen	11
4. Beispiel nachträgliche Einrichtung der Finanzverwaltung	14

Kapitel 1. Allgemeines

Dieses Dokument beschreibt die Vorgehensweise zur nachträglichen Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung .

Die Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung sollte möglichst immer zum Jahreswechsel erfolgen, damit die Vollständigkeit aller Buchungen eines Jahres sichergestellt ist und noch keine Buchungen eines nachfolgenden Wirtschaftsjahres vorliegen.

Buchungen (z.B. Schlussrechnung, Akontoanforderungen oder Anzahlungsrechnungen) mit **Zahlungen aus einem vorhergehenden Geschäftsjahr** können bei der Einrichtung nicht verarbeitet werden!

Führen Sie die Einrichtung nur nach Rücksprache mit Ihrem Steuerberater durch und klären Sie, ob eine stichtagsbezogene OP-Liste zum Abgleich mit der MOS'aik OP-Verwaltung vorliegt.

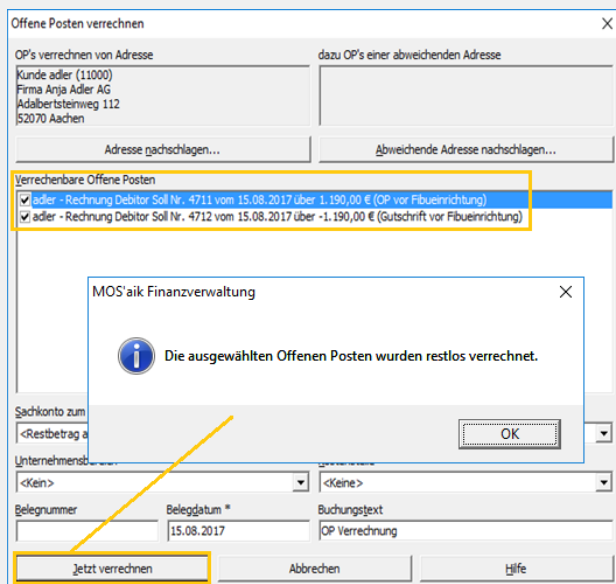
Bei der folgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, dass die MOS'aik-Projektverwaltung  bereits mit dem Modul **OP & Mahnwesen** installiert und eingerichtet ist.

Vorhandene Offene Posten

Vor der Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung sollten vorhandene Offene Posten überprüft und ggf. bereinigt werden, denn die Einrichtung des Mandanten erfolgt mit automatischer Übernahme bereits bestehender OPs.

So sollten beispielsweise mithilfe der MOS'aik OP-Verwaltung (siehe Menü ≡ Projekt > Offene Posten) Offene Posten von Rechnungen mit vorhandenen betragsgleichen Gutschriften verrechnet werden:

Abbildung 1.1. OPs verrechnen



Durch diese Maßnahme erzielen Sie eine übersichtliche OP-Liste sowie eine schnellere Verarbeitung der Einrichtung.

Die Neuerfassung vorhandener Offener Posten in der neu eingerichteten MOS'aik-Finanzverwaltung ist also nicht erforderlich. Das Programm sucht während der Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung

die zu berücksichtigenden Offenen Posten aus der OP-Verwaltung und generiert daraus automatische Buchungen. Auf diese Weise bleiben die Offenen Posten unverändert und die notwendigen Salden und Journalbuchungssätze werden an die MOS'aik-Finanzverwaltung übergeben.

Bei der Einrichtung der Finanzverwaltung erfolgen ggf. automatisch Buchungen (siehe [Kapitel 2, Automatische Buchungen](#)).

Die Einrichtung wird in Abschnitt [Kapitel 3, Einrichtung der Finanzverwaltung](#) beschrieben.

Im Abschnitt [Kapitel 4, Beispiel nachträgliche Einrichtung der Finanzverwaltung](#) finden Sie ein ausführliches Beispiel.

Weitere Informationen zur Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung  sind im Themenbereich [Handbuch Finanzverwaltung - Einrichtung eines Mandanten](#) beschrieben.

Beim Einrichten des Mandanten in der MOS'aik-Finanzverwaltung  wird die Datenbank exklusiv gesperrt.

Während der Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung darf kein anderer Arbeitsplatz mit einer MOS'aik-Anwendung arbeiten und es darf keine MOS'aik Anwendung außer der MOS'aik-Finanzverwaltung gestartet sein!!!

Nach dem Einrichten der Finanzbuchhaltung muss die Anwendung neu gestartet werden.

Kapitel 2. Automatische Buchungen

Bei der Einrichtung der Finanzverwaltung erfolgen ggf. automatisch Buchungen:

Periodengerechte automatische Vortragsbuchungen

Für alle Posten vor dem **Einrichtungsstichtag**, deren Restbetrag (Rechnungsbetrag minus Zahlungssumme) ungleich 0,00 € ist, wird auf dem betreffenden Personenkonto ein Vortrag gebildet.

Bei der Einrichtung Ihres Mandanten legen Sie mit der Auswahl der 1. Buchungsperiode (Einrichtungsstichtag) den ersten Monat fest, für den im Stapel noch keine Buchungen abgelegt wurden!

Die generierten Vortragsbuchungen setzen sich wie folgt zusammen und legen selbstverständlich keinen neuen Offenen Posten an:

- **Vortrag Debitoren:**

Debitor an Vortragssachkonto „9008“. Als Buchungsbetrag wird der Restbetrag aus der offenen Ausgangsrechnung genommen.

- **Vortrag Kreditoren:**

Vortragssachkonto „9009“ an Kreditor Als Buchungsbetrag wird der Restbetrag aus der offenen Eingangsrechnung genommen.

Kapitel 3. Einrichtung der Finanzverwaltung

Vorbereitungen:

Bevor die MOS'aik-Finanzverwaltung  eingerichtet wird, sollten auf jeden Fall folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Überprüfen Sie, ob alle Personenkonten bzw. Offene Posten mit einer Personenkontonummer versehen sind. Eine Anleitung finden Sie unter [Abschnitt 3.1, „Vorbereitung der Personen-Konten“](#).
2. Führen Sie eine [Datensicherung](#) durch!
3. Beim Einrichten des Mandanten in der Finanzverwaltung wird die Datenbank exklusiv gesperrt. Auf dem eigenen Arbeitsplatz sowie auf allen anderen Arbeitsplätzen müssen alle MOS'aik Anwendungen geschlossen werden.
4. Nach dem Einrichten der Finanzbuchhaltung muss die Anwendung neu gestartet werden.

Vorgehensweise:

Zur Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung verfahren Sie wie folgt:

1. Lizenzierung

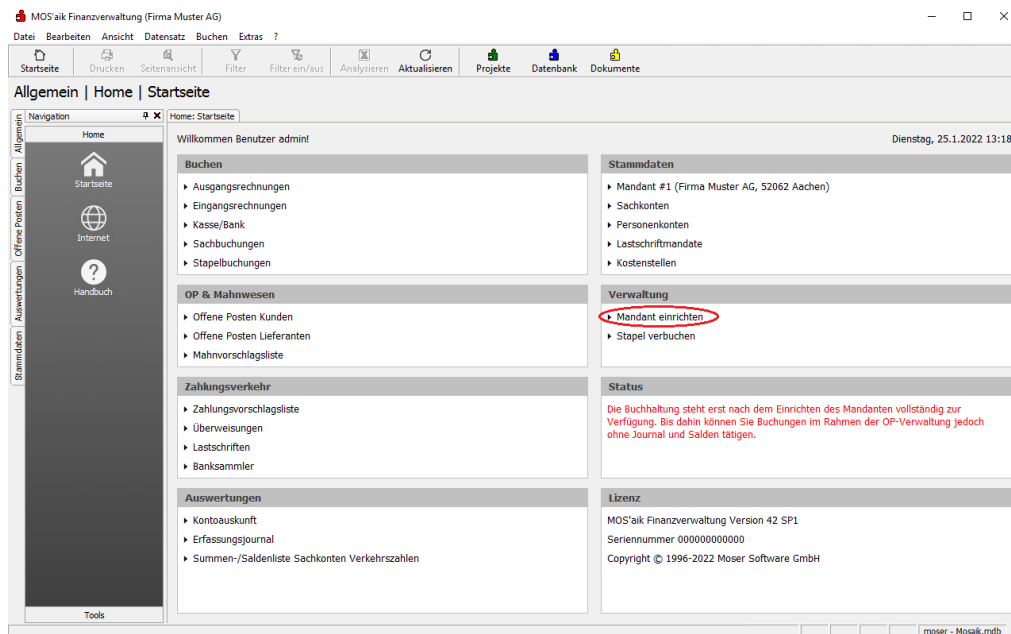
Unter  [Extras](#) [Lizenzierung...](#) müssen Sie die bisherigen Lizenzdaten für das [<Systemmodul>](#) löschen und die **neuen Lizenzdaten** ([Modulschlüssel](#) und [PIN](#)) einschließlich des Moduls [Systemmodul Finanzbuchhaltung](#) eingeben. Nach der Lizenzierung wird auf der Startseite der Finanzverwaltung im Bereich [Status](#) der folgende Hinweis angezeigt:

Die Buchhaltung steht erst nach dem Einrichten des Mandanten vollständig zur Verfügung. Bis dahin können Sie Buchungen im Rahmen der OP-Verwaltung jedoch ohne Journal und Salden tätigen.

Dieser erscheint, solange die Einrichtung der Finanzverwaltung nicht erfolgt ist.

2. Zum Start der Einrichtung öffnen Sie die Startseite der MOS'aik-Finanzverwaltung  und klicken Sie auf [Mandant einrichten](#):

Abbildung 3.1.



3. Durchlaufen Sie im weiteren Verlauf die folgenden Dialoge:

Abbildung 3.2. Anschrift des Mandanten

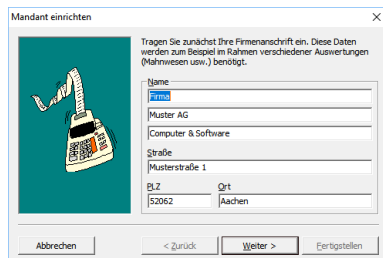


Abbildung 3.3. Firmennummer



Der erste Mandant sollte die **Firmennummer** „1“ erhalten. Bei der Einrichtung weiterer Mandanten wird die nächste fortlaufende Nummer vergeben.

Abbildung 3.4. Angaben zum Finanzamt

Mandant einrichten

Tragen Sie jetzt die Anschrift des für Ihre Firma zuständigen Finanzamts ein. Diese Daten werden zum Beispiel im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung benötigt.

Name
 An das
 Finanzamt
 Aachen Stadt
 Straße
 Krefelder Straße 210
 PLZ Ort
 52070 Aachen

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Abbildung 3.5. Bundesland und Steuernummer

Mandant einrichten

Tragen Sie die Steuernummer Ihrer Firma beim zuständigen Finanzamt ein und wählen Sie den Namen des Bundeslands, in dem Sie die Umsatzsteuervoranmeldung abgeben.

Die korrekte Auswahl des Bundeslands stellt sicher, daß beim Drucken der Umsatzsteuervoranmeldung die Schölnen des entsprechenden Bundeslands berücksichtigt werden.

Die Steuernummer wird zum Beispiel bei der Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen benötigt.

Bundesland
 Nordrhein-Westfalen
 Steuernummer
 1234567890

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Abbildung 3.6. Art der Umsatzbesteuerung

Mandant einrichten

Wenn Ihre Firma dem Finanzamt gegenüber bilanzpflichtig ist, müssen Sie Rechnungen nach dem Prinzip der Sollversteuerung verbuchen. Viele Freiberufler und einige kleinere Firmen können jedoch das Prinzip der Istversteuerung anwenden.

Umsatzbesteuerung

☒ Sollversteuerung (vereinbarte Entgelte)
 Bei der Sollmethode entsteht die Umsatzsteuerschuld grundsätzlich mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem die Leistung erbracht wurde.

☐ Istversteuerung (verrechnete Entgelte)
 Bei der Istmethode entsteht die Umsatzsteuerschuld erst mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem die Entgelte (Zahlungen) verrechnet worden sind.

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Legen Sie hier die Art der Umsatzbesteuerung für die UStVa fest. Es wird von einer Soll-Versteuerung ausgegangen.

Beachten Sie, dass das **Ändern der Umsatzbesteuerung** nur möglich ist, solange die Finanzverwaltung noch nicht verwendet wurde. Sobald Buchungen erfolgt sind, kann diese Einstellung nicht mehr geändert werden!

Abbildung 3.7. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Mandant einrichten

Geben Sie jetzt die UStID-Nummer der einzurichtenden Firma ein. Die UStID-Nummer benötigen Sie nur, wenn Sie Geschäfte (Innengemeinschaftliche Warenlieferungen oder -bewegungen) mit Kunden innerhalb der Europäischen Union durchführen.

Die Nummer wird Ihnen auf Antrag zugeteilt. Zuständig ist das Bundeszentralamt für Steuern, Dienststz Saarouis, 66738 Saarouis. Internetadresse: <http://www.bst.bund.de>.

UStID-Nummer
 DE12345678901234

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Abbildung 3.8. Beginn des Geschäftsjahres

Mandant einrichten

Definieren Sie jetzt den ersten Monat des Geschäftsjahres Ihrer Firma. Dies regelt, in welchem Monat die Eröffnungsbilanz erstellt wird. Im Normalfall ist dies der Monat 'Januar'.

Beginn des Geschäftsjahres

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Abbildung 3.9. Die erste Buchungsperiode

Mandant einrichten

Legen Sie die erste Buchungsperiode der Finanzverwaltung Ihrer Firma fest.

Jahr: 2017

Monat:

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Legen Sie an dieser Stelle die 1. Buchungsperiode fest.

Mit der Auswahl der 1. Buchungsperiode (**Einrichtungsstichtag**) legen Sie den ersten Monat fest, für den im Stapel noch keine Buchungen abgelegt wurden! Siehe dazu auch den Themenbereich [Nachträgliche Einrichtung MOS'aik-Finanzverwaltung](#).

Für alle Buchungen vor dieser Periode erfolgt bei der Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung eine Vortragsbuchung (vgl. [Kapitel 2, Automatische Buchungen](#)).

Abbildung 3.10. Debitorischer Kontonummernkreis

Mandant einrichten

Definieren Sie jetzt in Abhängigkeit des Sachkontenrahmens (SK010, SKR04, ...) die Kontenbereiche für Ihre Debitoren. Über ein Interimdebitorkonto wird sichergestellt, daß alle Buchungen ordnungsgemäß verbucht werden können.

Debitorkonto von: 10000

Debitorkonto bis: 99999

Interimdebitorkonto: 99999

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Hier wird der **debitorische Kontonummernkreis** festgelegt. Die Kontonummern für die Kundenadressen können aus diesem Nummernkreis gewählt werden.

Abbildung 3.11. Kreditorischer Kontonummernkreis

Mandant einrichten

Definieren Sie jetzt in Abhängigkeit des Sachkontenrahmens (SKR03, SKR04, ...) die Kontenbereiche für Ihre Kreditoren. Über ein Interimskreditorkonto wird sichergestellt, daß alle Buchungen ordnungsgemäß verbucht werden können.

Kreditorkonto von: 70000
 Kreditorkonto bis: 99999
 Interimskreditorkonto: 99999

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Hier wird der **kreditorische Kontonummernkreis** festgelegt. Die Kontonummern für die Lieferanten-Adressen können aus diesem Nummernkreis gewählt werden.

Abbildung 3.12. Sachkontenrahmen

Mandant einrichten

Legen Sie nun fest, welchen Sachkontenrahmen Sie verwenden möchten. Dies ist bei lizenziierter Buchhaltung erst nach dem Einrichten der Buchhaltung möglich.

Wenn Sie auf benutzerdefinierte Sachkonten wechseln, bleiben die Einstellungen an den Sachkonten auch beim Update auf neue Programmversionen erhalten.

Änderungen/Erweiterungen an den Sachkonten z.B. aufgrund neuer Gesetze müssen dann manuell vorgenommen werden.

Sachkontenrahmen: DATEV SKR 03

Sachkonto von: 0001 Sachkonto bis: 9999 Interimsachkonto: 9999

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Der **Sachkontenrahmen** wird standardmäßig auf **SKR03** festgelegt und kann in den aktuellen Versionen zunächst nicht geändert werden.

Der Sachkontenrahmen darf auch in älteren Programmversionen auf keinen Fall gleichzeitig mit der Einrichtung umgestellt werden und kann ggf. im Anschluss geändert werden!

Um den Sachkontenrahmen auf **SKR04** oder **Benutzerdefiniert** umzustellen, muss nach erfolgter Einrichtung des Mandanten ein erneuter Durchlauf über das Menü **Extras > Mandant einrichten ...** gestartet und in diesem Dialog der Kontenrahmen gewählt werden.

Mandant einrichten

Legen Sie nun fest, welchen Sachkontenrahmen Sie verwenden möchten. Dies ist bei lizenziierter Buchhaltung erst nach dem Einrichten der Buchhaltung möglich.

Wenn Sie auf benutzerdefinierte Sachkonten wechseln, bleiben die Einstellungen an den Sachkonten auch beim Update auf neue Programmversionen erhalten.

Änderungen/Erweiterungen an den Sachkonten z.B. aufgrund neuer Gesetze müssen dann manuell vorgenommen werden.

Sachkontenrahmen: DATEV SKR 03

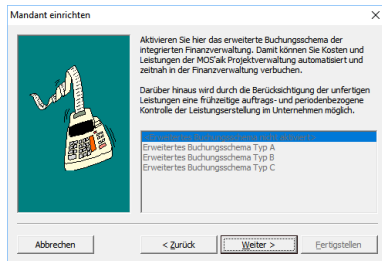
Sachkonto von: 0001 Sachkonto bis: 9999 Interimsachkonto: 9999

Abbrechen < Zurück Weiter > Fertigstellen

Bei zukünftigen Updates werden die Sachkonten automatisch angepasst! Sollen der Sachkontenrahmen und die Sach-Konten bei einem späteren Update nicht verändert werden (wird nicht empfohlen!), muss nach Abschluss der laufenden Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung erneut der Menüpunkt **Extras > Mandant einrichten** aufgerufen werden und als Sachkontenrahmen „Benutzerdefiniert“ ausgewählt werden!

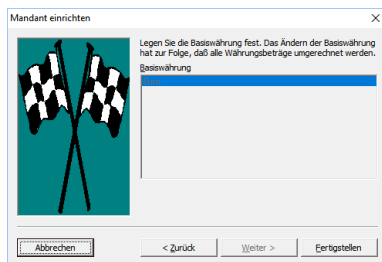
Standardmäßig ist das erweiterte Buchungsschema bei der Einrichtung nicht aktiviert:

Abbildung 3.13. Erweitertes Buchungsschema



Um das erweiterte Buchungsschema zu aktivieren, muss nach erfolgter Einrichtung des Mandanten ein erneuter Durchlauf über das Menü **Extras > Mandant einrichten ...** gestartet und in diesem Dialog das **erweiterte Buchungsschema** gewählt werden. Siehe dazu den Themenbereich [Erweitertes Buchungsschema](#).

Abbildung 3.14. Basiswährung

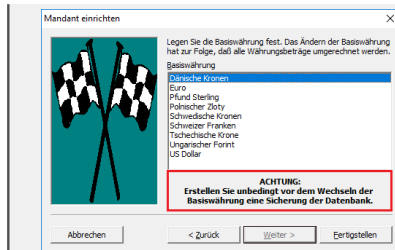


Als **Basiswährung** ist der EURO voreingestellt.

Falls Sie das **Erweiterungsmodul Systemmodul Finanzbuchhaltung** einsetzen, sind die Basiswährungen erst nach der erstmaligen Einrichtung des Mandanten verfügbar. In diesem Fall richten Sie zunächst den Mandanten mit der Basiswährung *Euro* ein und ändern die Währung dann in einem zweiten Durchlauf ab.

Damit die gewünschte Währung angezeigt wird, muss diese zunächst über das entsprechende **Zahlungsmittel eingeblendet** werden. Öffnen Sie dazu in der MOS'aik-Finanzverwaltung das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Zahlungsmittel, wählen Sie **Direkt bearbeiten**, ändern Sie die Spalte *Ausgeblendet* für das gewünschte Barzahlungsmittel auf den Wert *Nein* und **Speichern** Sie die Änderung ab.

Starten Sie dazu erneut die Mandanteneinrichtung und wählen im letzten Dialogfenster die gewünschte Währung aus:



Beenden Sie die Mandanteneinrichtung durch Anklicken der Schaltfläche **Fertigstellen**.

In Abhängigkeit von der Anzahl offener Posten kann es einige Zeit dauern bis alle **Vortragsbuchungen** erstellt und gebucht sind!

Nach erfolgreicher Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung wird eine entsprechende Meldung ausgegeben. Wurden während der Einrichtung Ungereimtheiten festgestellt, z.B. eine fehlende Kontonummer in einem Personenkonto, wird die folgende Meldung angezeigt:

Abbildung 3.15.



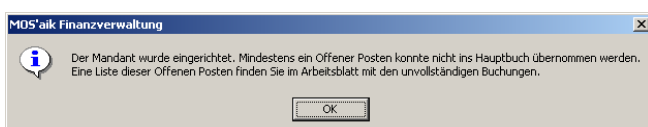
4. Schließen Sie sämtliche MOS'aik Anwendungen und starten Sie diese neu.
5. Überprüfen Sie ggf. vorhandene **Unvollständige Buchungen** und bearbeiten Sie diese gemäß der Anleitung in [Abschnitt 3.2, „Bearbeitung unvollständiger Buchungen“](#).
6. Erst nach Abschluss aller Arbeitsschritte ist die Einrichtung abgeschlossen und kann die Arbeit mit MOS'aik wieder auf allen Arbeitsplätzen aufgenommen werden.

3.1. Vorbereitung der Personen-Konten

Jede Adresse, zu der es einen zu berücksichtigenden Offenen Posten gibt, braucht zwingend eine Personen-Kontonummer, weil ansonsten die Buchung abgewiesen wird und manuell nachbearbeitet werden muss. Kontrollieren Sie, ob alle Personenkonten bzw. Offene Posten mit einer Kontonummer versehen sind. Bei der Neuanlage einer Adresse wird die Kontonummer automatisch vergeben. Sollte bei einer Adresse aber aus irgend einem Grund die Kontonummer fehlen, muss diese im Personenkonto manuell ergänzt werden. Die möglichen Kontonummern können dem jeweiligen Kontonummernkreis entnommen werden.

Sollte ein **Offener Posten ohne Kontonummer** vorhanden sein, wird die Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung mit folgender Meldung abgeschlossen: (siehe auch [Kapitel 3, Einrichtung der Finanzverwaltung](#)):

Abbildung 3.16.



Zur Vermeidung umfangreicher Nacharbeiten, sollten fehlende Kontonummern vor der Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung ergänzt werden, z.B.:

1. Um zukünftige Buchungen soweit wie möglich vorzubereiten, können Sie vor oder nach der Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung die Felder **Sachkonto** (Aufwands- oder Erlöskonto) und **Sammelkonto** (Forderungen oder Verbindlichkeiten) füllen.
2. In dem Feld **Konto** können Sie die Personenkontonummer eintragen, z.B. 12000.

Abbildung 3.17.

MOS'aik Finanzverwaltung (Firma Muster AG)

Home: Startseite | Konten: Personenkonten | Konten: Personenkonto

Personenkonto

Allgemeines

Kurzname: berger
 Matchcode:
 Adrestyp: Privatkunde
 Anrede: Herr
 Name: Bernd Berger
 Namenszusatz:
 Briefanrede: r Herr Berger,
 Straße: Badstr. 12-16
 PLZ, Ort: 53604 Bad Honnef
 Postfach:
 Postfach PLZ, Ort:
 Postanschrift: Straße+Ort
 Land: <Inland>
 Fahrzone:
 Versandtext: Privat
 Adressgruppe: ILN/GLN, Branche
 Vertreter:

Einstellungen

Konto: 12000
 Sammelkonto: 1400 Forderungen aus L. u. L.
 Sachkonto: 8400 Erlöse Normalsteuersatz
 UID:
 Kundennummer:
 Erfüllungsort: <Wohnort>
 Steuercode: Netto plus Steuer
 Kalkulationsart: EK+Zuschlag
 Preiscode: VK 1
 Grundrabatt:
 Kalk.-Zuschlag:
 Preiszuschlag:
 Zahlungsmittel: BAR
 Lastschrift:
 Korrespondenz: <Standard>
 Mahncode: Einzelmahnung
 Kreditlimit: ☐ Kreditsperre
 Divers: ☐ Inaktiv

Kontaktinformationen

Telefon: +49 2224 2011345
 Mobiltelefon: +49 171 6485466
 E-Mail: Bernd.Berger@provider.de
 Internetadresse: http://www.bernd-berger.de
 Telefax: +49 2224 2011344
 BIC: DEUTDE3395
 IBAN: DE76395700610025647643
 Bankname: Deutsche Bank AG
 Bankkontoinhaber:

Statistische Daten

Kontakttherkunft:
 Erstkontakt am: 25.10.2013 13:35:35
 Letzte Änderung:
 Letzter Umsatz:
 Letzte Zahlung:
 Letzte Mahnung:
 Vortrag S, H: 0,00 € 0,00 €
 S, H: 0,00 € 0,00 €
 Aktueller Saldo: 0,00 € /S

Bemerkungen

Allesamt | Ansprechpartner | Adressreferenzen | Merkmale | Verrechnungssätze | Bemerkungen

Enthält den Matchcode. 01/2013 | NUM | Admin - Mosaik.mdb

Zur Verwaltung von Bankdaten stehen im Bereich **Kontaktinformationen** neben der BLZ und Bankkontonummer auch IBAN und BIC zur Verfügung. Als IBAN werden auch Bankverbindungen mit BLZ die genau 8 oder genau 11 Stellen lang sind (ohne Leerzeichen) und die nicht mit 6 numerischen Stellen (Ziffern) beginnen erkannt. Diese Konvention dient der Programmkompatibilität zu älteren Adressbeständen. Wenn Sie neue Personenkonten anlegen oder alte pflegen, sollten Sie unbedingt die Informationen in die vorgesehenen Felder übernehmen!

Bei der Eingabe der **BIC** werden darin enthaltene Buchstaben automatisch in Großbuchstaben umgewandelt.

3.2. Bearbeitung unvollständiger Buchungen

Unvollständigen Buchungen, die keinem Offenen Posten zugeordnet werden können und z.B. durch den Import von Bankdateien entstehen können (siehe dazu den Themenbereich **Zahlungsdatenaustausch**), werden in der Tabelle Buchen | Buchungslisten | Unvollständige Buchungen aufgelistet:

Hier aufgeführte Posten wurden einschließlich eventueller Zahlungen und Steueranteilen nicht gebucht. Es gibt keine Buchungsautomatik und die fehlerhaften Posten müssen manuell gebucht werden!

- Hier werden beispielsweise Buchungen aufgeführt, die aufgrund von Fehlern der zugeordneten Personenkonten, nicht zugeordnet werden konnten.

Beispiel: *Rechnung Kreditor Haben* <Die Adresse 23385 ist kein Kreditor>

Beachten Sie, dass standardmäßig folgende Bereiche für Personen-Kontonummern vorgegeben sind:

- Kunden: Kontonummern 10000 bis 69998

Div Kunde 69.999

- Lieferanten: Kontonummern 70000 bis 99998

Div Lieferant 99.999

- Buchungen mit zugeordneten Zahlungen aus vergangenen Wirtschaftsjahren werden im Rahmen der Einrichtung nicht unterstützt (siehe auch [Anmerkung](#)). In solchen Fällen entstehen beispielsweise unvollständige Buchungen, wie folgt:

Beispiel: *Akontoanforderung* <Das Buchen einer Akontozahlung mit Ausgleichsbetrag ist nicht zulässig>

Bei einer umfangreichen Liste „unvollständiger Buchungen“ sollten Sie eventuell die Datensicherung zurückspielen, die Buchungen korrigieren und danach die Einrichtung wiederholen!

Zur detaillierten Betrachtung einer „unvollständigen Buchung“ stellen Sie auf einen Offenen Posten ein und klicken auf **Bearbeiten**. Damit wird das Arbeitsblatt Offene Posten | Auswertungen | Buchung geöffnet:

Abbildung 3.18. OP Buchung bearbeiten

Offene Posten | Auswertungen | Buchung

Home: Startseite Auswertungen: Buchung X

Buchung

Speichern F7

Bearbeiten

Nachschlagen... * F5

Zahlung buchen...

Zahlungseigenschaften...

Allgemeines

Buchung 1476 (OP Offen)

Buchungstext 1. Rechnung

Beleg 20120249 vom 29.10.2013

Rechnungsbetrag 187,39 €

Steuerbetrag 0,00 €

Bruttoabzüge

Ausgleichsbetrag

Letzte Zahlung

Zahlungssumme

Restbetrag 187,39 €

Projekt 2010.00003

Auftragsnummer AB120100

Kostenstelle

Adresse und Bank

Konto, Kurzname 20000 Junkers

Anrede Firma

Name Jutta Junkers

Namenszusatz Farben und Malerarbeiten

Straße Jahnstr. 23

PLZ, Ort 83676 Jachenau

Erfüllungsort Deutschland

BLZ/BIC 37010050

Bank Postbank Köln

Bankkonto/IBAN 3253453

USID DE1234

Einstellungen

Buchungsperiode Oktober 2013

Buchungsart Rechnung Debitoren Soll

Umsatzgruppe Projekt

Tagebuch Verkaufsbuch 1

Fremdbeleg

Druckdatum Dienstag, 29.10.2013 16:14:00

Valutadatum 29.10.2013

Journaldatum

Übergabedatum

Angelegt durch Admin

Angelegt am Dienstag, 29.10.2013 16:14:00

Geändert durch Admin

Geändert am Mittwoch, 30.10.2013 08:40:52

Zahlungseigenschaften und Mahnstatus

Zahlungsart * NETTO30

Zahlungsmittel * Gutschrift

Lastschriftmandat

Zieldatum 28.11.2013 (30 Zieldate)

Skontoabzug 1

Skontoabzug 2

Mahncode * Einzelmahnung

Mahnstufe * <Keine>

Mahnung am * Donnerstag, 12.12.2013

Mahndruckdatum

Zinsen+Gebühren 0,00 €

Details

Datum	Buchungstext	Konto	StArt	Betrag	Skonto
29.10.2013	Umsätze mit St.schuldumkehr § 13b UStG	8337 Umsätze mit St.schuldumkehr ...	\$13...	144,31 €	
29.10.2013	Umsätze mit St.schuldumkehr § 13b UStG	8337 Umsätze mit St.schuldumkehr ...	\$13...	33,08 €	
29.10.2013	Umsätze mit St.schuldumkehr § 13b UStG	8337 Umsätze mit St.schuldumkehr ...	\$13...	10,00 €	

Siehe auch

Alle OP-Buchungen

Offene Posten Kunden

Offene Posten Lieferanten

In der Tabelle **Details** (im unteren Bildbereich) werden alle mit der „unvollständigen Buchung“ zusammenhängenden Buchungen aufgelistet.

Die **fehlerhaften Posten** müssen manuell gebucht werden; es gibt keine Buchungsautomatik!

Kapitel 4. Beispiel nachträgliche Einrichtung der Finanzverwaltung

In diesem Abschnitt wird ein Beispiel einer nachträglichen Einrichtung der Finanzverwaltung zum **1. November** beschrieben.

Ausgangssituation

Im Beispiel sind unter Offene Posten | Auswertungen | Alle Buchungen folgende Posten enthalten; Besonderheiten sind farbig hervorgehoben:

Abbildung 4.1.

MOS'aik Finanzverwaltung (Firma Muster AG)

Datei Bearbeiten Ansicht Datensatz Buchen Extras ?

Startseite Zurück Vorwärts Drucken Seitenansicht Aktualisieren Projekte Datenbank Dokumente Mandant

Offene Posten | Auswertungen | Alle Buchungen

Nr.	#	Kurz...	Konto	Beleg	Datum	OP Betrag	Zahlungen	Skonto	Buchungstext
4	01	adler	11000	AK20040	14.12.04	696,00 €			1. Akontoanforderun
	02	adler	11000	AK20040	14.12.04		690,00 €	6,00 €	Zahlung Debitor Hab
5	01	berger	20040001		14.12.04	2.320,00 €			1. Rechnung
6	01	esser	15000	AR01	01.10.04	100,00 €			Rechnung Debitor S
	02	esser	15000	AR01	10.10.04		80,00 €		Zahlung Debitor Hab
7	01	felder	16000	AR02	15.10.04	150,00 €			Rechnung Debitor S
	02	felder	16000	AR02	15.11.04		150,00 €		Zahlung Debitor Hab
8	01	götter	17000	AR03	03.11.04	250,00 €			Rechnung Debitor S
9	01	bellov	72000	ER01	20.10.04	3.000,00 €			Rechnung Kreditore
	02	bellov	72000	ER01	14.11.04		500,00 €		Zahlung Kreditore Sol
10	01	helmer	18000	20040002	14.12.04	3.480,00 €			1. Anzahlungsrechn
	02	helmer	18000	20040002	14.12.04		2.320,00 €		Zahlung Debitor Hab

Navigation: OP-Verwaltung Kunden, OP-Verwaltung Lieferanten, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Auswertungen, Stammdaten, Forderungen/Verbindlichkeiten, Zahlungsanalyse verdichtet, Zahlungsanalyse unverdichtet

Home: Startseite Auswertungen: Buchung Auswertungen: Alle Buchungen

Buchungen: Drucken... F9, Analysieren in Excel..., Exportieren...

Bearbeiten: Buchung bearbeiten, Adresse und Bank..., Zahlungsseigenschaften..., Mahnstatus...

Filter: Alle Buchungen, Unternehmensbereich, <Kein>

Suchen: [Suchfeld]

Weitere Schritte: Zahlungsmittel anpassen..., Buchung löschen... F6

Siehe auch: Offene Posten Kunden, Offene Posten Lieferanten

Datensatz 1 von 12 gelesenen

1. Akontoanforderung und Zahlung
2. Anzahlungsrechnung mit Zahlung
3. OP vor dem 1.11. mit Zahlung nach dem 1.11.
4. OP vor dem 1.11. mit Zahlung vor dem 1.11.
5. Ohne Kontonummer

Details:

- Für **alle Posten vor dem 1.11.**, deren Restbetrag (Rechnungsbetrag minus Zahlungssumme) ungleich 0,00 € ist, wird auf dem betreffenden Personenkonto ein Vortrag gebildet.
- Für **alle Posten mit Belegdatum ab dem 1.11.** werden mit der nachträglichen Einrichtung der MOS'aik-Finanzverwaltung die Sachkontenbuchungen und Steuerbuchung durchgeführt.
- Dies gilt auch für Anzahlungsrechnungen/Akontoanforderungen und Zahlungen auf diese, soweit die Buchungen mit MOS'aik Level 24 oder höher erfolgten!

Ausnahme: Akontozahlungen

Für Akontozahlungen, die vor Level 24 getätigt wurden oder mit Level 24 nicht auf eine Akontoanforderung oder Anzahlungsrechnung gebucht wurden, erfolgen keine steuerlichen Umbuchungen.

Wurden bereits Akontozahlungen mit Belegdatum nach dem Einrichtungsstichtag gebucht, müssen Sie die steuerlichen Buchungen nach der FiBu-Einrichtung manuell vornehmen! Erst durch die manuellen Buchungen fließen die Werte auch in die Umsatzsteuer-Voranmeldung ein.

Im nachfolgenden Schritt wird die Einrichtung gemäß [Kapitel 3, Einrichtung der Finanzverwaltung](#) durchgeführt.

Ergebnisse der Einrichtung

- Die vorhandenen Offenen Posten bleiben unverändert!
- Die offenen Soll- und Haben-Posten werden pro Adresse saldiert und als **Vortrag auf das jeweilige Personenkonto** gebucht, z.B.:

Abbildung 4.2.

Nr.	#	Kurz...	Konto	Beleg	Datum	OP Betrag	Zahlungen	Skonto	Buchungstext
4	01	adler	11000	AK-2004	14.12.04	696,00 €			1. Akontoanforderung
	02	adler	11000	AK-2004	14.12.04		690,00 €	6,00 €	Zahlung Debitoren S
6	01	esser	15000	AR01	01.10.04	100,00 €			Rechnung Debitoren S
	02	esser	15000	AR01	10.10.04		80,00 €		Zahlung Debitoren S
7	01	felder	16000	AR02	15.10.04	150,00 €			Rechnung Debitoren S
	02	felder	16000	AR02	15.11.04		150,00 €		Zahlung Debitoren S
8	01	götter	17000	AR03	03.11.04	250,00 €			Rechnung Debitoren S
9	01	bellow	72000	ER01	20.10.04	3.000,00 €			Rechnung Kreditoren
	02	bellow	72000	ER01	14.11.04		500,00 €		Zahlung Kreditoren S
10	01	helmer	18000	20040002	14.12.04	3.480,00 €			1. Anzahlungsrechnung
	02	helmer	18000	20040002	14.12.04		2.320,00 €		Zahlung Debitoren S

Kunde:

- OP vor dem 1.11.
- Zahlung vor dem 1.11.

Lieferant:

- OP vor dem 1.11.

- Zahlung nach dem 1.11.

Ergänzende Buchungen nach der Einrichtung

Zusätzlich erforderliche Vortragsbuchungen sowie sonstige debitorische, kreditorische und Sachkontenbuchungen können mit Datum 1.11. erfolgen.



Erweiterter Sachkontenrahmen E-Bilanz

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Einrichtung der Sachkontenrahmen für die E-Bilanz 2012 (ab MOS'aik 3.31.107).

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Sachkonten Anpassungen (E-Bilanz)	1
2. Vorbereitung	2
3. Anpassung von „benutzerdefinierten“ Sachkontenrahmen	3
3.1. Allgemeine Änderungshinweise	3
3.2. Änderung von bestehenden SKR04 Kontennummern	3
3.3. Neue Konten anlegen und löschen	4
3.4. Ändern von Kontenbenennungen	20
3.5. Zuordnung von Steuerarten zu Sachkonten	21
3.6. Änderung von Gruppe und Untergruppe	22
3.7. Änderung von sonstigen Konteneigenschaften	22
3.8. Auswertungsdokumente	23
3.9. Kontenzuordnungen	23

Kapitel 1. Sachkontenanpassungen (E-Bilanz)

Im Rahmen des Updates (ab MOS'aik Version 3.31.107) wird der Sachkontenrahmen um die Sachkonten für die E-Bilanz erweitert (siehe [Updateanleitung](#)). Wenn Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  mit einem „benutzerdefinierten“ Sachkontenrahmen verwenden, kann Ihnen die nachfolgend beschriebene manuelle Einrichtung des Kontenrahmens für die Belange der E-Bilanz als Leitfaden dienen.

Bitte wenden Sie sich an den Moser Service, falls Sie Unterstützung bei den nachfolgenden Schritten benötigen!

Kapitel 2. Vorbereitung

Befolgen Sie die Anweisungen zum MOS'aik Software-Update in der [Updateanleitung](#).

Falls Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung  **nicht** nutzen bzw. *keinen* „benutzerdefinierten“ Sachkontenrahmen verwenden, müssen Sie die Anweisungen in diesem Dokument nicht befolgen.

Überprüfung des Sachkontenrahmens

Falls Sie unsicher sind, ob Sie einen „benutzerdefinierten“ Sachkontenrahmen verwenden, finden Sie im Bereich [Moser FAQ](#) dazu eine kurze Anleitung. Nur wenn Sie einen „benutzerdefinierten“ Sachkontenrahmen eingestellt haben, müssen Sie die nachfolgenden Anweisungen befolgen!

Arbeit mit MOS'aik

Stellen Sie sicher, dass während der nachfolgenden Änderungen MOS'aik auf allen anderen Arbeitsplätzen beendet wurde und während der Arbeiten nicht erneut gestartet wird!

Datensicherung

Führen Sie unbedingt eine [Datensicherung](#) durch, um einem eventuellen Datenverlust im Rahmen der nachfolgenden Schritte vorzubeugen.

Kapitel 3. Anpassung von „benutzerdefinierten“ Sachkontenrahmen

Im Folgenden werden alle Schritte beschrieben, die nötig sind, um eine aktuelle MOS'aik Datenbank (Version 3.31.107 oder höher) mit „benutzerdefiniertem“ Sachkontenrahmen um die Buchungsvoraussetzungen für die E-Bilanz zu erweitern.

3.1. Allgemeine Änderungshinweise

Befolgen Sie die Anweisungen in den nachfolgenden Kapiteln. Die Änderungen werden in der MOS'aik-Finanzverwaltung  vorgenommen und stehen anschließend allen Anwendern des Systems zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass bis zum Abschluss der Arbeiten MOS'aik nicht für die Bearbeitung von Vorgängen oder für Buchungsvorgänge verwendet werden darf!

Einige der nachfolgenden Kontenänderungen können beim Speichervorgang einige Zeit für die Aktualisierung der zugehörigen Datenbankeinträge erfordern. Bitte haben Sie etwas Geduld, bis die Operationen abgeschlossen sind!

3.2. Änderung von bestehenden SKR04 Kontennummern

Konten, die im Rahmen des **erweiterten Buchungssystems (XBS)** angelegt wurden, haben im Sachkontenrahmen SKR04 selbst vergebene Nummern, die nun mit E-Bilanz Konten kollidieren und deshalb geändert werden müssen.

Im Regelfall sollten Sie diese Änderungen nur vornehmen müssen, wenn der von Ihnen verwendete Sachkontenrahmen auf dem DATEV SKR04 basiert!

3.2.1. Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten.
3. Prüfen Sie nun für jede Tabellenzeile der nachfolgenden **Tabelle** , ob sie das Konto aus der Spalte „SKR04 alt“ in Ihrem Sachkontenrahmen verwenden bzw., ob das Konto in der Liste der Sachkonten aufgeführt ist:
 - a. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
 - b. Falls **Ja**:
 - i. Öffnen Sie das **SKR04-Konto (alt)** in der Sachkontenübersicht mit Bearbeiten ([F4]).
 - ii. Ändern Sie die **Kontonummer** auf den Wert aus der Spalte „SKR04 neu“.
 - iii. Speichern Sie das geänderte Konto mit der Funktion **Speichern** ([F7]).

SKR04 alt	SKR04 neu	Kurztext	Beschreibung
6350	6352	Grundstücksaufwendungen, neutral	Grundstücksaufwendungen, neutral

SKR04 alt	SKR04 neu	Kurztext	Beschreibung
1210	1155	Noch zu fakturierender Umsatz	Noch zu fakturierender Umsatz
1380	1165	Noch zu erwartender Umsatz	Noch zu erwartender Umsatz

3.3. Neue Konten anlegen und löschen

Die im Folgenden benannten Konten werden ergänzt, um für jede E-Bilanz Position eine Kopiervorlage zu haben. Es besteht keinerlei Notwendigkeit, alle Konten zu ergänzen; Sie können sich auf die Konten beschränken, die Sie im Rahmen Ihrer Buchungsfälle tatsächlich benötigen, dann jedoch mit **ALLEN** weiter unten beschriebenen Anpassungen, Zuordnungen, usw.

Um Ihnen die vollständige Neuanlage der Konten samt allen Zuordnungen zu ersparen, enthält die Tabelle eine Spalte „Quelle“. Dies ist die Nummer eines SKR03 (!!!) Kontos, welches als Kopiervorlage für ein neues Konto dienen kann.

Da einige Konten keine Vorlage im bisherigen MOS'aik-Stand haben, ist die Konten-Tabelle zweigeteilt. Die Quelle im ersten Teil bezieht sich immer auf im aktuellen Stand von MOS'aik vorhandene Konten, die Quelle im zweiten Teil auf Konten, die im ersten Teil ergänzt wurden.

Im Abschnitt [Abschnitt 3.3.3, „Löschen von Sachkonten“](#) sind Konten vermerkt, die im ersten Teil der beschriebenen Vorgehensweise als Quelle benutzt werden. Es sollten also zuerst die neuen Konten angelegt und dann erst die „alten“ Konten gelöscht werden.

Zurzeit sind die Quellangaben nur im SKR03-Format vorhanden. Falls Ihr Kontenrahmen auf SKR04 basiert, empfehlen wir in der Liste der Sachkonten die zusätzliche Spalte Alias3 einzublenden, welche die entsprechenden SKR03-Kontennummern enthält. Suchen Sie in dieser Spalte nach der entsprechenden Kopiervorlage!

3.3.1. Vorgehensweise

Der einfachste Weg zu einem neuen Konto ist, zunächst eine Kopie eines bereits vorhandenen, ähnlichen Kontos zu erstellen und dieses dann entsprechend anzupassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten .
3. Prüfen Sie nun für jede Tabellenzeile der nachfolgenden [Tabelle](#) ⁴, ob eines der Konten aus Spalte **SKR03** oder **SKR04** in Ihrem Sachkontenrahmen verwendet wird.

Befragen Sie im Zweifelsfall hierzu Ihren Steuerberater!

- a. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
- b. Falls **Ja**:
 - i. Entnehmen Sie die Quellkontonummer aus der Spalte **Quelle (SKR03)** .
 - ii. Suchen und Markieren Sie das Quellkonto in der Liste der Sachkonten (Spalte **Konto** oder **Alias3**).
 - iii. Kopieren Sie das Quellkonto mit der Funktion **Duplizieren** (**[Strg]** + **[F8]**).

- iv. Tragen Sie die entsprechende neue Kontonummer aus der Spalte **SKR03** bzw. **SKR04** in das Feld **Kontonummer** ein.

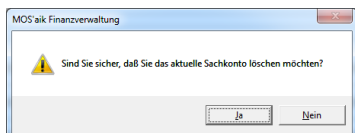
Im Regelfall sollte der von Ihnen verwendete Sachkontenrahmen auf dem DATEV SKR03 oder SKR04 basieren. Befragen Sie im Zweifelsfall hierzu Ihren Steuerberater!

- v. Übertragen Sie den Text für das Feld **Kurztext**.
- vi. Übertragen Sie den Text für das Feld **Beschreibung**.
- vii. Speichern Sie das Konto mit der Funktion **Speichern** ([F7]).

4. Löschen Sie die Konten aus **Tabelle 4** im Abschnitt **Abschnitt 3.3.3, „Löschen von Sachkonten“**, indem Sie die aufgeführten Konten in der Liste der Sachkonten suchen, mit der Funktion **Bearbeiten** öffnen und dann mit **Löschen** ([F6]) entfernen:

- a. Entnehmen Sie dazu zunächst die SKR03-Kontonummer aus der Spalte **SKR03**.
- b. Prüfen Sie in der Liste der Sachkonten anhand der Kontonummer und der Beschreibung, ob das Konto in der Sachkontenübersicht enthalten ist.
- i. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
- ii. Falls **Ja**:
- I. Markieren Sie die Zeile mit dem Konto.
- Öffnen Sie das Konto mit **Bearbeiten** ([F4]).
- II. Löschen Sie das Konto mit der Funktion **Löschen** ([F6]). Es erfolgt eine **Sicherheitsabfrage**, die Sie mit „Ja“ beantworten müssen.

Abbildung 3.1.



3.3.2. Neue Konten aus Vorlage erstellen

Verfahren Sie mit den Daten der nachfolgenden Tabelle wie in der Vorgehensweise beschrieben.

Die Tabelle verwendet teilweise Sachkonten als Vorlage, die zuvor neu erstellt wurden. Bitte halten Sie also die vorgegebene Reihenfolge ein!

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
0035	0040	0160	Verschmelzungsmehrwert	Verschmelzungsmehrwert
0010	0043	0143	Selbst geschaf. Immat. Vermö- gensgegenst.	Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände
0050	0059	0229	Grundstücksant. häusl. Arbeits- zimmer	Grundstücksanteil häusliches Arbeitszimmer

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
0500	0501	0803	Anteile an verb. Unt. Personengesellsch.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Personengesellschaften
0500	0502	0804	Anteile an verb. Unt. Kapitalgesellsch.	Anteile an verbundenen Unternehmen, Kapitalgesellschaften
0505	0506	0813	Ausleih. an verb. Unt. Personengesellsch.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Personengesellschaften
0505	0507	0814	Ausleih. an verb. Unt. Kapitalgesellsch.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Kapitalgesellschaften
0505	0508	0815	Ausleih. an verb. Unt. Einzelunternehmen	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Einzelunternehmen
0500	0509	0805	Anteile an herrsch. Ges., Personenges.	Anteile an herrschender oder mehrheitlich beteiligter Gesellschaft, Personengesellschaften
0520	0523	0883	Ausleih. an Unt. m. Beteil., Personenge.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Personengesellschaften
0520	0524	0885	Ausleih. an Unt. m. Beteil., Kapitalges.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Kapitalgesellschaften
0580	0583	0964	Ausleihungen an stille Gesellschafter	Ausleihungen an stille Gesellschafter
0580	0584	0962	Ausleih. an persönl. haft. Gesellschaf.	Ausleihungen an persönlich haftende Gesellschafter
0580	0586	0963	Ausleihungen an Kommanditisten	Ausleihungen an Kommanditisten
0850	0849	2935	Rüchl. für Ant. an herrsch. Unternehmen	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
0930	0931	2981	Sonderposten m. Rücklageant. § 6b EStG	Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 6b EStG
0930	0932	2982	Sonderposten m. Rücklageant. EStR R 6.6	Sonderposten mit Rücklageanteil nach EStR R 6.6
0930	0939	2989	Sopo m. Rüchl. § 52 Abs. 16 EStG	Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 52 Abs. 16 EStG
0930	0940	2990	Sopo m. Rüchl., Sonderabschreibungen	Sonderposten mit Rücklageanteil, Sonderabschreibungen
0930	0945	2995	Ausgleichsposten bei Entnahmen § 4g EStG	Ausgleichsposten bei Entnahmen § 4g EStG
0930	0946	2988	Rücklage für Zuschüsse	Rücklage für Zuschüsse
0930	0947	2997	Sopo m. Rüchl. § 7g Abs. 1 & Abs. 5 EStG	Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 7g Abs. 1 EStG a. F. / § 7g Abs. 5 EStG n. F.

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
0930	0948	2998	Sopo m. Rückl. § 7g Abs. 3 & 7 EStG a.F.	Sonderposten mit Rücklageanteil nach § 7g Abs. 3 und 7 EStG a. F.
0930	0949	2999	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen
0950	0954	3011	Rückst. Zuschussver. Pensionsk./Lebensv.	Rückstellungen für Zuschussverpflichtungen für Pensionskassen und Lebensversicherungen
0970	0964	3076	Rückst. Altersvers. vergl. langfr. Verp.	Rückstellungen für mit der Altersversorgung vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen zum langfristigen Verbleib
0955	0968	3065	Passive latente Steuern	Passive latente Steuern
0955	0983	1950	Aktive latente Steuern	Aktive latente Steuern
0855	0987	2969	Rechn.abgrenz. erfolgsneutr. Verrechnun.	Rechnungsabgrenzungsposten (Gewinnrücklage Soll) aus erfolgsneutralen Verrechnungen
1200	1190	1780	LZB-Guthaben	LZB-Guthaben
1350	1352	1395	Genossensch.ant. zum kurzfrist. Verbleib	Genossenschaftsanteile zum kurzfristigen Verbleib
1350	1353	1382	Verm. Altersvers. vergl. langfr. Verp.	Vermögensgegenstände zur Erfüllung von mit der Altersversorgung vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen
1350	1354	1383	Verm. Saldierung Altersv. §246 Abs.2 HGB	Vermögensgegenstände zur Saldierung mit der Altersversorgung vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen nach § 246 Abs. 2 HGB
1350	1355	1378	Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen
1350	1356	1380	Verm. Pensionsrück. zum langfr. Verbleib	Vermögensgegenstände zur Erfüllung von Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen zum langfristigen Verbleib
1350	1357	1381	Verm. Sald. Pensionsrück. §246 Abs.2 HGB	Vermögensgegenstände zur Saldierung mit Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen zum langfristigen Verbleib nach § 246 Abs. 2 HGB
1350	1373	1327	Ford. Kommanditisten u. atyp. st. Gesel.	Forderungen gegen Kommanditisten und atypisch stille Gesellschafter
1350	1376	1337	Forderungen gegen typisch stille Gesel.	Forderungen gegen typisch stille Gesellschafter
1350	1380	1498	Überleitungskonto Kostenstellen	Überleitungskonto Kostenstellen

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
1350	1385	1317	Ford. gegen persönlich haftende Gesel.	Forderungen gegen persönlich haftende Gesellschafter
1350	1507	1330	Ford. sonstige Gesellsch. - Rest 1 Jahr	Forderungen gegen sonstige Gesellschafter - Restlaufzeit 1 Jahr
1350	1528	1376	Nachtr. abzieh. Vorst., §15a Abs.2 UStG	Nachträglich abziehbare Vorsteuer, § 15a Abs. 2 UStG
1350	1530	1340	Ford. Personal aus Lohn- & Gehaltsabrec.	Forderungen gegen Personal aus Lohn- und Gehaltsabrechnung
1350	1540	1435	Ford. aus Gewerbesteuerüberzahlungen	Forderungen aus Gewerbesteuerüberzahlungen
1350	1542	1440	Steuererstattungsansp. geg. and. Ländern	Steuererstattungsansprüche gegenüber anderen Ländern
1350	1544	1457	Ford. gegenüber Bundesagentur für Arbeit	Forderungen gegenüber Bundesagentur für Arbeit
1350	1545	1420	Umsatzsteuerforderungen	Umsatzsteuerforderungen
1350	1547	1427	Ford. aus entrichteten Verbrauchssteuern	Forderungen aus entrichteten Verbrauchssteuern
1350	1548	1434	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
1640	1650	3340	Verbindl. Lieferungen/Leistungen Gesel.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschaftern
1640	1659	3349	Geg.kto 1625-1658 Aufteil. Kreditorenkto	Gegenkonto 1625-1658 bei Aufteilung Kreditorenkonto
1700	1670	3645	Verbindl. g. persönlich haftend. Gesel.	Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern
1700	1675	3650	Verbindl. gegenüber Kommanditisten	Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten
1700	1691	3611	Verbindl. g. Arbeitsgemeinschaften	Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften
1700	1695	3655	Verbindl. gegenü. stillen Gesellschaftern	Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern
1702	1697	3657	Verbindl. g. stillen Gesel. - 1 bis 5 J.	Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
1710	1722	1190	Erhaltene Anzahl. v. Vorrä. offen abges.	Erhaltene Anzahlungen (von Vorräten offen abgesetzt)
1700	1730	3610	Kreditkartenabrechnung	Kreditkartenabrechnung
1700	1736	3700	Verbindl. aus Steuern und Abgaben	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
1700	1746	3760	Verbindl. Einbehaltungen offene Ausschü.	Verbindlichkeiten aus Einbehaltungen (KapESt und Solz auf KapESt) für offene Ausschüttungen

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
1700	1748	3725	Verbindl. Einbehaltungen Arbeitnehmer	Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von Arbeitnehmern
1700	1754	3854	Steuerzahlungen an andere Länder	Steuerzahlungen an andere Länder
1700	1759	3759	Vorauss. Beitragsschuld Sozialversicher.	Voraussichtliche Beitragsschuld gegenüber den Sozialversicherungsträgern
1700	1794	3819	USt letzter Abnehmer Dreiecksgeschäft	Umsatzsteuer aus Erwerb als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäfts
1700	1796	3786	Ausgegebene Geschenkgutscheine	Ausgegebene Geschenkgutscheine
2000	2004	7551	Verluste d. Verschmelzung und Umwandlung	Verluste durch Verschmelzung und Umwandlung
2000	2005	7550	Außero. Aufwendungen nicht finanzwirk.	Außerordentliche Aufwendungen nicht finanzwirksam
2000	2006	7552	Verluste d. außergewöhn. Schadensfälle	Verluste durch außergewöhnliche Schadensfälle
2000	2007	7553	Aufw. für Restrukturierung & Sanierung	Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen
2000	2008	7554	Verl. Veräuß. / Aufgabe Geschäftsa. n.S.	Verluste aus der Veräußerung oder der Aufgabe von Geschäftsaktivitäten nach Steuern
2000	2090	7560	Außero. Aufw. aus Anwend. Übergangsvor.	Außerordentliche Aufwendungen aus der Anwendung von Übergangsvorschriften
2100	2123	7323	Abschr. auf Disagio/Damnum zur Finanzie.	Abschreibungen auf Disagio/Damnum zur Finanzierung
2100	2141	7355	Kreditprovisionen / Verwaltungskostenbe.	Kreditprovisionen und Verwaltungskostenbeiträge
2100	2142	7360	Zinsanteil Zuführung zu Pensionsrückste.	Zinsanteil der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen
2100	2143	7361	Zinsaufw. aus Abzinsung von Verbindlich.	Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Verbindlichkeiten
2100	2147	7365	Aufw. Vermögensge. Verre. §246 Abs.2 HGB	Aufwendungen aus Vermögensgegenständen zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 HGB
2375	2285	7690	Steuernachzah. Vorjahre sonstige Steuern	Steuernachzahlungen Vorjahre für sonstige Steuern
2150	2307	6967	Sonst. Aufw. betriebsfremd & regelmäßig	Sonstige Aufwendungen betriebsfremd und regelmäßig
2150	2325	6905	Verl. Abgang Umlaufvermö. außer Vorräte	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräte)

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
2150	2339	6929	Einst. steuerl. Rückl. nach § 4g EStG	Einstellungen in die steuerliche Rücklage nach § 4g EStG
2150	2342	6922	Einst. steuerl. Rückl. § 6b Abs. 3 EStG	Einstellungen in die steuerliche Rücklage nach § 6b Abs. 3 EStG
2150	2343	6924	Einst. steuerl. Rückl. § 6b Abs. 10 EStG	Einstellungen in die steuerliche Rücklage nach § 6b Abs. 10 EStG
2150	2344	6928	Einst. Rückl. Ersatzbesch. R 6.6 EStR	Einstellungen in die Rücklage für Ersatzbeschaffung nach R 6.6 EStR
2150	2345	6927	Einstellungen in steuerliche Rücklagen	Einstellungen in steuerliche Rücklagen
4880	2430	6280	Forderungsverluste, unüblich hoch	Forderungsverluste, unüblich hoch
2000	2480	7773	Einst. Rückl. Ant. an herrsch. Unterneh.	Einstellungen in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
2100	2490	7390	Aufwendungen aus Verlustübernahme	Aufwendungen aus Verlustübernahme
2500	2504	7451	Erträge durch Verschmelzung & Umwandlung	Erträge durch Verschmelzung und Umwandlung
2500	2505	7450	Außerordent. Erträge nicht finanzwirksam	Außerordentliche Erträge nicht finanzwirksam
2500	2506	7452	Ertr. Verkauf bedeutender Beteiligungen	Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Beteiligungen
2500	2507	7453	Ertr. Verkauf bedeutender Grundstücke	Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Grundstücken
2500	2508	7454	Gew. Veräuß. / Aufgabe Geschäftsa. n.S.	Gewinn aus der Veräußerung oder der Aufgabe von Geschäftsaktivitäten nach Steuern
2500	2590	7460	Ao. Erträge Anwend. v. Übergangsvorschr.	Außerordentliche Erträge aus der Anwendung von Übergangsvorschriften
2500	2840	7743	Entna. Rückl. Ant. an herrsch. Unterneh.	Entnahmen aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
2600	2603	7004	Ertr. Beteilig. Personengesel. §9 GewStG	Erträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften (verbundene Unternehmen), § 9 GewStG
2600	2615	7005	Ertr. Ant. Kapitalges. §3 EStG/ §8b KStG	Erträge aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Beteiligung) § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 1 KStG (inländische Kap. Ges.)

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
2600	2618	7008	Gewinnant. Mitunternehmersch. § 9 GewStG	Gewinnanteile aus Mitunternehmerschaften § 9 GewStG
2620	2623	7013	Ertr. Anteil. Personenges. (Finanzverm.)	Erträge aus Anteilen an Personengesellschaften (Finanzanlagevermögen)
2620	2625	7014	Ertr. Kapitalges. §3 EStG/§8b KStG (Fav)	Erträge aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Finanzanlagevermögen) § 3 Nr. 40 EStG/ § 8b Abs. 1 KStG (inländische Kap. Ges.)
2620	2640	7020	Zins- und Dividendenerträge	Zins- und Dividendenerträge
2620	2641	7030	Erhalt. Ausgleichszahl. außens. Aktionär	Erhaltene Ausgleichszahlungen (als außenstehender Aktionär)
2620	2646	7016	Ertr. Anteil. Personenges. verb. Untern.	Erträge aus Anteilen an Personengesellschaften (verbundene Unternehmen)
2620	2647	7017	Ertr. Wertpa. Kapitalges. verb. Untern.	Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens an Kapitalgesellschaften (verbundene Unternehmen)
2620	2648	7018	Ertr. Wertpa. Personenges. verb. Untern.	Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens an Personengesellschaften (verbundene Unternehmen)
2650	2654	7115	Ertr. Wertpa./Ausleih. d. Umlaufvermögen	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Umlaufvermögens
2650	2683	7141	Zinsertr. aus Abzinsung Rückstellungen	Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen
2650	2686	7144	Zinsertr. Pensionsrück. Verre. §246 Abs.2	Zinserträge aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen und ähnlichen/vergleichbaren Verpflichtungen zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 HGB
2650	2687	7145	Ertr. Vermögensge. Verre. §246 Abs.2 HGB	Erträge aus Vermögensgegenständen zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 HGB
2700	2710	4910	Ertr. Zuschreibungen Sachanlagevermögen	Erträge aus Zuschreibungen des Sachanlagevermögens
2700	2715	4915	Ertr. Zuschreibungen des Umlaufvermögens	Erträge aus Zuschreibungen des Umlaufvermögens
2700	2720	4900	Ertr. Abgang Gegenst. d. Anlagevermögens	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
2700	2725	4905	Ertr. Abgang Umlaufvermö. außer Vorräte	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräte)
2700	2727	4927	Ertr. Auflös. ste. Rückl. §6b Abs.3 EStG	Erträge aus der Auflösung einer steuerlichen Rücklage nach § 6b Abs. 3 EStG

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
2700	2728	4928	Ertr. Auflös. st. Rückl. §6b Abs.10 EStG	Erträge aus der Auflösung einer steuerlichen Rücklage nach § 6b Abs. 10 EStG
2700	2729	4929	Ertr. Auflös. Rückl. Ersatzb. R 6.6 EStR	Erträge aus der Auflösung der Rücklage für Ersatzbeschaffung R 6.6 EStR
2700	2730	4920	Ertr. Herabsetz. Pauschalwertber. Forde.	Erträge aus Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen
2700	2731	4923	Ertr. Herabsetz. Einzelwertber. Forderu.	Erträge aus Herabsetzung der Einzelwertberichtigung auf Forderungen
2700	2732	4925	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen
2700	2733	4934	Ertr. Auflös. st. Rückl. § 7g Abs.7 EStG	Erträge aus der Auflösung einer steuerlichen Rücklage nach § 7g Abs. 7 EStG a.F.
2700	2735	4930	Ertr. Auflösung von Rückstellungen	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
2700	2737	4938	Ertr. Auflös. ste. Rückl. § 4g EStG	Erträge aus der Auflösung einer steuerlichen Rücklage nach § 4g EStG
2700	2738	4939	Ertr. Auflös. st. Rückl. §52 Abs.16 EStG	Erträge aus der Auflösung von steuerlichen Rücklagen nach § 52 Abs. 16 EStG
2700	2743	4975	Investitionszuschüsse (steuerpflichtig)	Investitionszuschüsse (steuerpflichtig)
2700	2746	4981	Steuerfreie Ertr. Auflös. ste. Rücklagen	Steuerfreie Erträge aus der Auflösung von steuerlichen Rücklagen
2700	2747	4982	Sonstige steuerfreie Betriebs-einnahmen	Sonstige steuerfreie Betriebs-einnahmen
2700	2749	4972	Erstattungen Aufwendungs-ausgleichsgesetz	Erstattungen Aufwendungs-ausgleichsgesetz
2700	2751	4861	Erl. Verm./Verpa. ust.frei §4 Nr.12 UStG	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, umsatzsteuerfrei § 4 Nr. 12 UStG
2700	2760	4987	Ertr. Aktivier. unentg. erw. Vermögensg.	Erträge aus der Aktivierung unentgeltlich erworbener Vermögensgegenstände
2700	2762	4989	Kostenerstatt., Rückverg. frühere Jahre	Kostenerstattungen, Rückvergütungen und Gutschriften für frühere Jahre
2700	2764	4992	Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	Erträge aus Verwaltungskostenumlagen
2650	2790	7190	Erträge aus Verlustübernahme	Erträge aus Verlustübernahme
2650	2792	7192	Erhalt. Gewinne aus Gewinn-gemeinschaft	Erhaltene Gewinne auf Grund einer Gewinn-gemeinschaft

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
3300	3010	5110	Einkauf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, 7%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 7% Vorsteuer
3400	3030	5130	Einkauf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, 19%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer
3420	3060	5160	Eink. RHB Innerg. Erwerb Vor- & USt 7%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, innergemeinschaftlicher Erwerb 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer
3000	3070	5170	Einkauf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, 5,5%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 5,5% Vorsteuer
3000	3075	5175	Eink. RHB USt-Lager § 13a Vor- & USt 7%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus einem USt-Lager § 13a UStG 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer
3000	3076	5176	Eink. RHB USt-Lager § 13a Vor- & USt 19%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus einem USt-Lager § 13a UStG 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3000	3089	5189	Erw. RHB let. Abn. Dreieck. Vor-&USt 19%	Erwerb Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe als letzter Abnehmer innerhalb Dreiecksgeschäft 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3000	3090	5190	Energiestoffe (Fertigung)	Energiestoffe (Fertigung)
3300	3091	5191	Energiestoffe (Fertigung) 7% Vorsteuer	Energiestoffe (Fertigung) 7% Vorsteuer
3400	3092	5192	Energiestoffe (Fertigung) 19% Vorsteuer	Energiestoffe (Fertigung) 19% Vorsteuer
3100	3125	5925	Leist. Ausland ansäss. Unt. Vor-&USt 19%	Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3100	3150	5950	Erh. Skonti, L.Empf. St.Schu. § 13b UStG	Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG geschuldet wird
3100	3160	5960	Leistungen § 13b UStG mit Vorsteuerabz.	Leistungen nach § 13b UStG mit Vorsteuerabzug
3100	3165	5965	Leistungen § 13b UStG ohne Vorsteuerabz.	Leistungen nach § 13b UStG ohne Vorsteuerabzug
3000	3440	5440	Innerg. Erw. NeuKfz ohne UID Vor-&USt 19%	Inneregemeinschaftlicher Erwerb von Neufahrzeugen von Lieferanten ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3000	3505	5505	Wareneingang 5,5% Vorsteuer	Wareneingang 5,5% Vorsteuer
3000	3550	5550	Steuerfr. innergemeinschaftlicher Erwerb	Steuerfreier innergemeinschaftlicher Erwerb

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
3000	3551	5551	Wareneingang im Drittland steuerbar	Wareneingang im Drittland steuerbar
3000	3552	5552	Erwerb 1. Abneh. innerh. Dreiecksgeschäft	Erwerb 1. Abnehmer innerhalb eines Dreiecksgeschäftes
3000	3558	5558	Wareneingang im ander. EU-Land steuerbar	Wareneingang im anderen EU-Land steuerbar
3000	3560	5560	Waren aus USt-Lager § 13a Vor- & USt 7%	Waren aus einem Umsatzsteuerlager, § 13a UStG 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer
3000	3565	5565	Waren aus USt-Lager § 13a Vor- & USt 19%	Waren aus einem Umsatzsteuerlager, § 13a UStG 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3000	3600	5600	Nicht abziehbare Vorsteuer	Nicht abziehbare Vorsteuer
3300	3714	5714	Nachlässe auf Einkauf RHB, 7%	Nachlässe aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 7% Vorsteuer
3400	3715	5715	Nachlässe auf Einkauf RHB, 19%	Nachlässe aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer
3420	3717	5717	Nachl. Eink. RHB innerg. Ew., Vor-&USt 7%	Nachlässe aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, innergemeinschaftlicher Erwerb 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer
3000	3733	5733	Erhaltene Skonti aus Einkauf RHB	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
3300	3734	5734	Erhaltene Skonti aus Einkauf RHB, 7%	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 7% Vorsteuer
3400	3738	5738	Erhaltene Skonti aus Einkauf RHB, 19%	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer
3000	3745	5745	Erhalt. Skonti steuerpfl. innerg. Erwerb	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichen Erwerb
3000	3753	5753	Erhaltene Boni aus Einkauf RHB	Erhaltene Boni aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
3300	3754	5754	Erhaltene Boni aus Einkauf RHB, 7%	Erhaltene Boni aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 7% Vorsteuer
3400	3755	5755	Erhaltene Boni aus Einkauf RHB, 19%	Erhaltene Boni aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer
3000	3769	5769	Erhaltene Boni	Erhaltene Boni
3000	3783	5783	Erhaltene Rabatte aus Einkauf RHB	Erhaltene Rabatte aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
3300	3784	5784	Erhaltene Rabatte aus Einkauf RHB, 7%	Erhaltene Rabatte aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 7% Vorsteuer

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
3400	3785	5785	Erhaltene Rabatte aus Einkauf RHB, 19%	Erhaltene Rabatte aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer
3000	3792	5792	Erh. Sko. RHB letz. Abn. Dr,Vor-&USt 19%	Erhaltene Skonti aus Erwerb Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe als letzter Abnehmer innerhalb Dreiecksgeschäft 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3000	3793	5793	Erh. Sko.Waren letz.Ab. Dr,Vor-&USt 19%	Erhaltene Skonti aus Erwerb Waren als letzter Abnehmer innerhalb Dreiecksgeschäft 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer
3960	3950	5881	Bestandsveränderungen Waren	Bestandsveränderungen Waren
3960	3990	5860	Verrechnete Stoffkosten (GKto 4000-4099)	Verrechnete Stoffkosten (Gegenkonto zu 4000-4099)
4100	4128	6028	Vergüt. angest. Mitunternehmer § 15 EStG	Vergütungen an angestellte Mitunternehmer § 15 EStG
4130	4137	6118	Gesetzl. soz. Aufw. Mituntern. § 15 EStG	Gesetzliche soziale Aufwendungen für Mitunternehmer § 15 EStG
4200	4139	6440	Ausgleichsab. i.S.d. Schwerbehinderteng.	Ausgleichsabgabe i.S.d. Schwerbehindertengesetzes
4130	4169	6160	Aufwendungen für Unterstützung	Aufwendungen für Unterstützung
4100	4195	6035	Löhne für Minijobs	Löhne für Minijobs
4200	4215	6316	Leasing (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	Leasing (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
4200	4219	6314	Verg. Mitunt. Miete unbew. Gü. § 15 EStG	Vergütungen an Mitunternehmer für die mietweise Überlassung ihrer unbeweglichen Wirtschaftsgüter § 15 EStG
4200	4229	6319	Verg. Mitunt. Pacht unbew. Gü. § 15 EStG	Vergütungen an Mitunternehmer für die pachtweise Überlassung ihrer unbeweglichen Wirtschaftsgüter § 15 EStG
4200	4288	6348	Aufw. häusliches Arbeitszimmer abz. Ant.	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (abziehbarer Anteil)
4200	4290	6350	Grundstücksaufwendungen betrieblich	Grundstücksaufwendungen betrieblich
4200	4300	6860	Nicht abz. Vorst. (Betriebl. Aufwend.)	Nicht abziehbare Vorsteuer (Betriebliche Aufwendungen)
4200	4396	6436	St. abzugsf. Verspätungszu. & Zwangsgel.	Steuerlich abzugsfähige Verspätungszuschläge und Zwangsgelder
4200	4639	6629	Zugaben mit § 37b EStG	Zugaben mit § 37b EStG
4200	4801	6450	Reparaturen & Instandhaltung von Bauten	Reparaturen und Instandhaltung von Bauten

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
4200	4808	6475	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
4815	4820	6268	Abschr. Aufw. Ingangs./Erweit. Geschäft.	Abschreibungen auf Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs
4815	4822	6200	Abschr. immaterielle Vermögensgegenst.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
4815	4825	6209	Außerpl. Abschrei. Geschäfts-/Firmenwert	Außerplanmäßige Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
4815	4826	6210	Außerpl. Abschrei. immat. Vermögensgeg.	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
4815	4850	6240	Abschrei. Sachanl. steue. Sondervorschr.	Abschreibungen auf Sachanlagen auf Grund steuerlicher Sondervorschriften
4815	4865	6266	Außerpl. Abschr. aktivie. g.w. Wirtscha.	Außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte, geringwertige Wirtschaftsgüter
4870	4866	7201	Abschrei. Finanzanlagen nicht dauerhaft	Abschreibungen auf Finanzanlagen (nicht dauerhaft)
4870	4872	7208	Aufw. Verlustant. Mitunterne. § 8 GewStG	Aufwendungen auf Grund von Verlustanteilen an Mitunternehmern § 8 GewStG
4870	4873	7255	Abschr. Finanzanl. §3 EStG/§8b KStG	Abschreibungen auf Finanzanlagen auf Grund § 6b EStG-Rücklage, § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 3 KStG (inländische Kap. Ges.)
4870	4875	7210	Abschrei. Wertpapiere Umlaufvermögen	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
4870	4877	7207	Abschrei. Finanzanl. verb. Unternehmen	Abschreibungen auf Finanzanlagen - verbundene Unternehmen
4870	4878	7217	Abschr. Wertpap. Umlaufv. verb. Untern.	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - verbundene Unternehmen
4200	4886	6910	Abschr. Umlaufv./Wertpap. übliche Höhe	Abschreibungen auf Umlaufvermögen außer Vorräte und Wertpapiere des Umlaufvermögens (soweit übliche Höhe)
4880	4892	6278	Abschrei. RHB/Waren unüblich hoch	Abschreibungen auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/Waren (soweit unüblich hoch)
4200	4946	6822	Freiwillige Sozialleistungen	Freiwillige Sozialleistungen
4200	4948	6823	Vergütungen an Mitunternehmer § 15 EStG	Vergütungen an Mitunternehmer § 15 EStG

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
4200	4959	6834	Verg. Mitun. Miete/Pacht bew. G. §15EStG	Vergütungen an Mitunternehmer für die miet- oder pachtweise Überlassung ihrer beweglichen Wirtschaftsgüter § 15 EStG
4200	4964	6837	Aufw. zeitlich befrist. Rechteüberlassu.	Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (Lizenzen, Konzessionen)
4200	4965	6498	Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	Mietleasing (bewegliche Wirtschaftsgüter)
4200	4976	6857	Veräuß.kosten §3 Nr.40EStG/ §8b Abs.2KStG	Veräußerungskosten § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 2 KStG (inländische Kap. Ges.)
8120	8140	4140	Steuerfreie Umsätze Offshore usw.	Steuerfreie Umsätze Offshore usw.
8120	8150	4150	Sonstige steuerfreie Umsätze	Sonstige steuerfreie Umsätze (z.B. § 4 Nr. 2-7 UStG)
8100	8160	4160	St.freie Ums. ohne Vst.abzug Gesamtums.	Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug zum Gesamtumsatz gehörend
8000	8190	4180	Erlöse, Durchschn.sätze §24 UStG verst.	Erlöse, die mit den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuert werden
8400	8191	4136	Umsatzerlöse §§ 25 & 25a UStG 19% USt	Umsatzerlöse nach §§ 25 und 25a UStG 19% USt
8000	8193	4138	Umsatzerlöse §§ 25 & 25a UStG ohne USt	Umsatzerlöse nach §§ 25 und 25a UStG ohne USt
8000	8195	4185	Erlöse Kleinuntern. i.S. §19 Abs.1 UStG	Erlöse aus Kleinunternehmer i.S.d. § 19 Abs. 1 UStG
8400	8196	4186	Erlöse aus Geldspielautomaten 19% USt	Erlöse aus Geldspielautomaten 19% USt
8000	8200	4200	Erlöse	Erlöse
8400	8315	4315	Erlöse Inland steuerpf. EU-Lief. 19% USt	Erlöse aus im Inland steuerpflichtigen EU-Lieferungen 19% USt
8000	8320	4320	Erlöse im and. EU-Land steuerpf. Liefer.	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerpflichtigen Lieferungen
8340	8330	4330	Erlöse Inland steuerpf. EU-Lief. 16% USt	Erlöse aus im Inland steuerpflichtigen EU-Lieferungen 16% USt
8337	8338	4338	Erl. Drittland st.bar, im Inland nicht	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen, im Inland nicht steuerbare Umsätze
8100	8514	4564	Provisionsums., st.frei § 4 Nr. 8ff UStG	Provisionsumsätze, steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG
8120	8515	4565	Provisionsums., st.frei § 4 Nr. 5 UStG	Provisionsumsätze, steuerfrei § 4 Nr. 5 UStG

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
8300	8516	4566	Provisionsumsätze 7% USt	Provisionsumsätze 7% USt
8000	8520	4510	Erlöse Abfallverwertung	Erlöse Abfallverwertung
8000	8570	4570	Sonst. Erträ. Provis., Lizenzen, Patente	Sonstige Erträge aus Provisionen, Lizenzen und Patenten
8100	8609	4841	Sonst. Erl. betr./regelm. st.frei §4Nr.8	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig, steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG
8820	8611	4947	Verr. Sachbezüge Kfz-Gestellung 19% USt	Verrechnete sonstige Sachbezüge aus Kfz-Gestellung 19% USt
8820	8613	4948	Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt	Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt
8120	8625	4842	Sonst. Erl. betr./regelm. §4 Nr.2-7 UStG	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig, steuerfrei z.B. § 4 Nr. 2-7 UStG
8000	8905	4605	Entnahme von Gegenständen ohne USt	Entnahme von Gegenständen ohne USt
8000	8919	4619	Entn. Waren Zw. außerh. Untern. ohne USt	Entnahme durch den Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens (Waren) ohne USt
8400	8921	4645	Verw. Geg. außerh. Unt. 19% USt Kfz	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens 19% USt (Kfz-Nutzung)
8000	8949	4679	Unentgeltl. Zuwendung von Waren ohne USt	Unentgeltliche Zuwendung von Waren ohne USt
8000	8950	4690	Nicht steuerbare Umsätze (Innenumsätze)	Nicht steuerbare Umsätze (Innenumsätze)
8000	8955	4695	Umsatzsteuervergütungen, z.B. § 24 UStG	Umsatzsteuervergütungen, z.B. nach § 24 UStG
8000	8990	4820	Andere aktivierte Eigenleistungen	Andere aktivierte Eigenleistungen
2490	2492	7392	Abgeführte Gew. aus einer Gewinnngemein.	Abgeführte Gewinne auf Grund einer Gewinnngemeinschaft
2480	2497	7775	Einstellung. in satzungsmäßige Rücklagen	Einstellungen in satzungsmäßige Rücklagen
2480	2498	7770	Einst. Rückl. aktivierte eigene Anteile	Einstellungen in die Rücklage für aktivierte eigene Anteile
2480	2499	7780	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen
2840	2797	7745	Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen	Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen
2840	2798	7740	Entna. Rückl. aktivierte eigene Anteile	Entnahme aus der Rücklage für aktivierte eigene Anteile
2840	2799	7750	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen

Quelle (SKR03)	SKR03	SKR04	Kurztext	Beschreibung
8570	8600	4835	Sonstige Erl. betrieblich und regelmäßig	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig
8570	8607	4833	Andere Nebenerlöse	Andere Nebenerlöse
8570	8610	4946	Verrechnete sonstige Sachbezüge	Verrechnete sonstige Sachbezüge
8570	8906	4637	Verw. Gegenst. außerh. Unt. ohne USt	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne USt
8570	8918	4638	Verw. Geg. außerh. Unt. ohne USt Telefon	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne USt (Telefon-Nutzung)
8921	8922	4646	Verw. Geg. außerh. Unt. 19% USt Telefon	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens 19% USt (Telefon-Nutzung)
8570	8924	4639	Verw. Geg. außerh. Unt. ohne USt Kfz	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne USt (Kfz-Nutzung)

3.3.3. Löschen von Sachkonten

Verfahren Sie mit den Daten der nachfolgenden Tabelle wie in der Vorgehensweise beschrieben:

SKR03	SKR04	Beschreibung
0002	0096	Aufwendungen für die Währungsumstellung auf den Euro
0801	0001	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, nicht eingefordert (Aktivausweis)
0810	0040	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital, eingefordert (Aktivausweis)
0850	2940	Rücklage für eigene Anteile
0972	3080	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, Nachholung innerhalb des 4. bis 12. Monats
1345	1505	Eigene Anteile
1370	1485	Verrechnungskonto für Gewinnermittlung § 4/3 EStG, ergebniswirksam
1371	1486	Verrechnungskonto für Gewinnermittlung § 4/3 EStG, nicht ergebniswirksam
1580	1480	Gegenkonto Vorsteuer § 4/3 EStG
1680	3380	Schuldwechsel – Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
1690	3390	Schuldwechsel – Restlaufzeit größer 5 Jahre
1763	3813	Umsatzsteuer nicht fällig aus im Inland steuerpflichtigen EG-Lieferungen 16%
2205	7605	Körperschaftsteuererstattung für Vorjahre nach § 37 KStG
2215	7635	Zinsabschlagsteuer
2218	7638	Anrechenbarer Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer
3122	5922	Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers mit Vor- und Umsatzsteuer, 16%
3433	5433	Inneregemeinschaftlicher Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, 16%
3764	5764	Erhaltene Boni, 16%

SKR03	SKR04	Beschreibung
3794	5794	Erhaltene Rabatte, 16%
8518	4568	Provisionsumsätze, 16%
8596	4944	Sachbezüge (Waren), 16%
8764	4764	Gewährte Boni, 16%
8794	4794	Gewährte Rabatte, 16%
8809	6886	Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen (bei Buchverlust), 16%
8826	4846	Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen (bei Buchgewinn), 16%
8914	4627	Entnahme durch den Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens (Waren), 16%
8923	4647	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens, 16%
8944	4685	Unentgeltliche Zuwendung von Waren, 16%

3.4. Ändern von Kontenbenennungen

In diesem Abschnitt müssen nur die Beschreibung und der Kurztext für Konten aus SKR03 und SKR04 aktualisiert werden.

3.4.1. Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten .
3. Bearbeiten Sie [Tabelle ""](#) im Abschnitt [Ändern von Benennungen](#).
 - a. Prüfen Sie, ob das Konto aus der Spalte SKR03 bzw. SKR04 in Ihrem Kontenrahmen verwendet wird und es in der Liste der Sachkonten enthalten ist:
 - i. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
 - ii. Falls **Ja**:
 - I. Markieren und öffnen Sie das Konto mit **Bearbeiten** ([F4]).
 - II. Ändern Sie die Felder für **Kurztext** und **Beschreibung** auf die in der Tabelle eingetragenen NEUEN Werte.
 - III. Speichern Sie das geänderte Konto mit der Funktion **Speichern** ([F7]).

3.4.2. Ändern von Benennungen

Verfahren Sie mit den Daten der nachfolgenden Tabelle wie in der Vorgehensweise beschrieben:

SKR03	SKR04	Alter Kurztext	Alte Beschreibung	NEUER Kurztext	NEUE Beschreibung
0517	0850	Andere Beteiligungen an KG	Andere Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	Andere Beteiligungen an KG	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften
0518	0860	Andere Beteiligungen an PG	Andere Beteiligungen an Personengesellschaften	Andere Beteiligungen an PG	Beteiligungen an Personengesellschaften
2450	6920	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	Einstellungen in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	Einstellungen in die Pauschalwertberichtigung

SKR03	SKR04	Alter Kurztext	Alte Beschreibung	NEUER Kurztext	NEUE Beschreibung
					tigung auf Forderungen
2451	6923	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	Einstellungen in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen	Einzelwertberichtigung auf Forderungen	Einstellungen in die Einzelwertberichtigung auf Forderungen
4630	6610	Geschenke abzugsfähig	Geschenke abzugsfähig	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG
4635	6620	Geschenke nicht abzugsfähig	Geschenke nicht abzugsfähig	Gesch. nicht abzugsf. ohne § 37b EStG	Geschenke nicht abzugsfähig ohne § 37b EStG
4880	6270	Abschreibungen auf UV ohne Wertpapiere	Abschreibungen auf Umlaufvermögen ohne Wertpapiere (soweit unübliche Höhe)	Abschreib. Umlaufv. unüblich hoch	Abschreibungen auf sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (soweit unübliche Höhe)

3.5. Zuordnung von Steuerarten zu Sachkonten

Nachfolgend finden Sie die Vorgehensweise zur Anpassung der Zuordnung von Steuerarten zu einem Sachkonto sowie die Tabelle der durchzuführenden Zuordnungen.

3.5.1. Vorgehensweise

Ändern Sie die Steuerarten für ein Sachkonto wie folgt:

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten.
3. Bearbeiten Sie [Tabelle ""](#) im Abschnitt [Zuordnungen](#).
 - a. Prüfen Sie, ob das Konto aus der Spalte SKR03 bzw. SKR04 in Ihrem Kontenrahmen verwendet wird und es in der Liste der Sachkonten enthalten ist:
 - i. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
 - ii. Falls **Ja**:
 - I. Markieren und öffnen Sie das Konto mit **Bearbeiten** ([F4]).
 - II. Fügen Sie im Bereich **Steuerarten** die Steuerart aus der Tabellenspalte **Steuerart** zu, indem Sie auf die Absatzmarke (letzte Zeile) klicken und mit **Nachschlagen** ([F5]) die Steuerart eintragen. Tragen Sie in die Spalte **„Gültig von“** das gegebene Startdatum ein.

Abbildung 3.2.



Steuerart *	Gültig von *	Gültig bis *
U0	01.01.2012	

Dieser Eintrag muss natürlich nur dann erfolgen, wenn die neue Steuerart nicht bereits enthalten ist.

- III. Speichern Sie das geänderte Konto mit **Speichern** ([F7]).

3.5.2. Zuordnungen

Verfahren Sie mit den Daten der nachfolgenden Tabelle wie in der Vorgehensweise beschrieben:

SKR03	SKR04	Steuerart	Startdatum	Ablaufdatum
2751	4861	U0	01.01.2012	

3.6. Änderung von Gruppe und Untergruppe

Die Gruppe und Untergruppe eines Sachkontos legt die Zuordnung des Kontos zu einer Position der Spaltenbilanz, bzw. Spalten-GuV fest. Diese Zuordnung muss für einige kopierte Konten wie im Arbeitsblatt „Gruppen“ aufgeführt geändert werden.

3.6.1. Vorgehensweise

Ändern Sie die Gruppenzuordnungen für ein Sachkonto wie folgt:

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten.
3. Bearbeiten Sie **Tabelle ""** im Abschnitt **Kontengruppenzuordnungen**.
 - a. Prüfen Sie, ob das Konto aus der Spalte SKR03 bzw. SKR04 in Ihrem Kontenrahmen verwendet wird und es in der Liste der Sachkonten enthalten ist:
 - i. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
 - ii. Falls **Ja**:
 - I. Markieren und öffnen Sie das Konto mit **Bearbeiten** ([F4]).
 - II. Fügen Sie im Bereich **Allgemeines** die entsprechende **Gruppe und Untergruppe** aus der Tabelle ein.
 - III. Speichern Sie das geänderte Konto mit **Speichern** ([F7]).

3.6.2. Kontengruppenänderungen

Verfahren Sie mit den Daten der nachfolgenden Tabelle wie in der Vorgehensweise beschrieben:

SKR03	SKR04	Gruppe	Untergruppe
SKR03	SKR04	Gruppe	Untergruppe
1650	3340	P D Verbindlichkeiten	P D 4. Verbindlichkeiten Lieferungen & Leistungen
1659	3349	P D Verbindlichkeiten	P D 4. Verbindlichkeiten Lieferungen & Leistungen
2430	6280	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	07. Abschreibungen Umlaufvermögen unüblich hoch
2480	7773	20. Unterhalb Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20. Unterhalb Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
2490	7390	14. Neutrale Aufwendungen	14. Neutrale Aufwendungen
8570	4570	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge
8609	4841	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge
8625	4842	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge
8921	4645	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge
8990	4820	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	03. Andere aktivierte Eigenleistungen

3.7. Änderung von sonstigen Konteneigenschaften

Der **Steuertyp** von Konto **SKR03 2430 / SKR04 6280** muss auf „Keine Steuer“ gestellt werden.

1. Öffnen Sie dazu die MOS'aik-Finanzverwaltung .

2. Öffnen Sie das Arbeitsblatt Stammdaten | Konten | Sachkonten.
3. Suchen Sie entsprechend dem von Ihnen verwendeten Sachkontenrahmen die Konten **2430** bzw. **6280**.
4. Öffnen Sie das Konto mit **Bearbeiten** ([F4]) und wählen Sie im Feld **Steuertyp** mit **Nachschlagen** ([F5]) den Wert „Keine Steuer“ aus.
5. Speichern Sie die Änderung anschließend mit **Speichern** ([F7]).

3.8. Auswertungsdokumente

Den Dokumenten der Umsatzsteuer-Voranmeldung für 2012 sowie den betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) müssen einige Konten neu oder in geänderter Form zugewiesen werden. Sie müssen diese Änderungen jedoch nicht manuell durchführen, da zur Vereinfachung für diesen Schritt Dateien zum Import zur Verfügung stehen.

Bitte wenden Sie sich für die Bereitstellung der Dateien an den Moser Service.

3.8.1. Vorgehensweise

1. Kopieren Sie die **vif-Dateien** in ein Verzeichnis (z.B. **C:\Mosaik\Import**).
2. Öffnen Sie dann die MOS'aik-Datenbankverwaltung  und wählen Sie aus dem Menü den Punkt **Datei > Importieren**.
3. Selektieren Sie hier den Ordner **Allgemein** und darin das Profil **Import Variant mit Feldnummer**.
4. Wählen Sie nun im **Dateidialog** eine **vif**-Datei aus und führen Sie den Datenimport durch.
5. Verfahren Sie entsprechend mit allen weiteren **vif**-Dateien.

3.9. Kontenzuordnungen

Nachfolgend finden Sie die Vorgehensweise zum Zufügen und Löschen von Positionsdetails sowie die Tabellen der durchzuführenden Anpassungen.

3.9.1. Zufügen von Details

Die in der nachfolgenden **Tabelle** aufgeführten Positionsdetails müssen nur für die von Ihnen tatsächlich verwendeten Sachkonten zugefügt werden. Prüfen Sie also, ob das Konto aus der Spalte **SKR03** bzw. **SKR04** in Ihrem Sachkontenrahmen verwendet wird und führen Sie die Änderungen wie folgt durch.

3.9.1.1. Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
2. Öffnen Sie den in der Spalte **Dokument** aufgeführten Arbeitsbereich. Sie finden den Bereich unter:
 - Auswertungen, BWA's, ... bzw. (für das Betriebsergebnis und den Dreijahresvergleich)
 - Auswertungen, BWA's Basel II, ... bzw. (für die Umsatzsteuervoranmeldung)
 - Auswertungen, Meldungen, ...
3. Bearbeiten Sie jetzt die Zeilen aus **Tabelle**:
 - a. Prüfen Sie, ob das Konto aus der Spalte **SKR03** bzw. **SKR04** in Ihrem Kontenrahmen verwendet wird:
 - i. Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
 - ii. Falls **Ja**:
 - I. Öffnen Sie den in der Spalte **Dokument** aufgeführten Arbeitsbereich.

- II. Gehen Sie über das Menü auf  **Ansicht** **Positionen**. Das Bearbeitungsfenster Positionen wird geöffnet.
- III. Wählen Sie im Fensterbereich **Positionen** den in der Tabellenspalte **Position** aufgeführten Wert.
- IV. Prüfen Sie im Bereich **Details der Positionen**, ob das Konto (Spalte **SKR03** bzw. **SKR04**) bereits enthalten ist.
- Falls Nein:
- A. Wählen Sie das Konto aus der Liste der Sachkonten im linken Fensterbereich aus. Verwenden Sie ggf. die darüber im Bereich **Sachkontengruppe** verfügbaren **Filter**.
- B. Fügen Sie das Sachkonto der Position mit der Schaltfläche  zu.
- V. Wählen Sie das Konto im Bereich **Details der Positionen** aus und prüfen Sie den zugeordneten **Typ** im unteren Arbeitsbereich.
- VI. Wählen Sie den richtigen Typ gemäß der Tabellenspalte **Typ** aus.
- VII. Speichern Sie Ihre Änderungen mit der Schaltfläche **Speichern**.
- VIII. Schließen Sie nach Bearbeitung das Fenster mit der Schaltfläche **Schließen**.

Dokument	Position	SKR03	SKR04	Typ
Betriebsergebnis	B06	8570	4570	H - S
Betriebsergebnis	B06	8609	4841	H - S
Betriebsergebnis	B06	8625	4842	H - S
Betriebsergebnis	B06	8921	4645	H - S
Betriebsergebnis	B06	8990	4820	H - S
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B06	8570	4570	H - S
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B06	8609	4841	H - S
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B06	8625	4842	H - S
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B06	8921	4645	H - S
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B06	8990	4820	H - S
Bilanz	AD240	1650	3340	(VS - VH) + (S - H) > 0
Bilanz	AD240	1659	3349	(VS - VH) + (S - H) > 0
Bilanz	PD4S0	1650	3340	(VH - VS) + (H - S) > 0
Bilanz	PD4S0	1659	3349	(VH - VS) + (H - S) > 0
Bilanz Dreijahresvergleich	AD240	1650	3340	(VS - VH) + (S - H) > 0
Bilanz Dreijahresvergleich	AD240	1659	3349	(VS - VH) + (S - H) > 0
Bilanz Dreijahresvergleich	PD4S0	1650	3340	(VH - VS) + (H - S) > 0
Bilanz Dreijahresvergleich	PD4S0	1659	3349	(VH - VS) + (H - S) > 0
Bilanzkennzahlen	AD240	1650	3340	(VS - VH) + (S - H) > 0

Dokument	Position	SKR03	SKR04	Typ
Bilanzkennzahlen	AD240	1659	3349	$(VS - VH) + (S - H) > 0$
Bilanzkennzahlen	PD4S0	1650	3340	$(VH - VS) + (H - S) > 0$
Bilanzkennzahlen	PD4S0	1659	3349	$(VH - VS) + (H - S) > 0$
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	AD240	1650	3340	$(VS - VH) + (S - H) > 0$
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	AD240	1659	3349	$(VS - VH) + (S - H) > 0$
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	PD4S0	1650	3340	$(VH - VS) + (H - S) > 0$
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	PD4S0	1659	3349	$(VH - VS) + (H - S) > 0$
Gewinn und Verlust (GKV)	G03A	8990	4820	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G04A	8570	4570	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G04A	8609	4841	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G04A	8625	4842	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G04A	8921	4645	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G13U	2490	7390	S - H
Gewinn und Verlust (GKV)	G13U	2492	7392	S - H
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2480	7773	S - H
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2497	7775	S - H
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2498	7770	S - H
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2499	7780	S - H
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2797	7745	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2798	7740	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2799	7750	H - S
Gewinn und Verlust (GKV)	G20U	2840	7743	H - S
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G03A	8990	4820	H - S
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G04A	8570	4570	H - S
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G04A	8609	4841	H - S
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G04A	8625	4842	H - S
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G04A	8921	4645	H - S
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G13U	2490	7390	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G13U	2492	7392	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2480	7773	S - H

Dokument	Position	SKR03	SKR04	Typ
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2497	7775	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2498	7770	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2499	7780	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2797	7745	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2798	7740	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2799	7750	S - H
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G20U	2840	7743	S - H
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B06	8570	4570	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B06	8609	4841	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B06	8625	4842	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B06	8921	4645	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B06	8990	4820	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B06	8570	4570	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B06	8609	4841	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B06	8625	4842	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B06	8921	4645	H - S
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B06	8990	4820	H - S
USt-Voranmeldung 2012	P45	8338	4338	H - S
USt-Voranmeldung 2012	P52/19	3125	5925	S - H
USt-Voranmeldung 2012	P64	1528	1376	S - H
USt-Voranmeldung 2012	P91	3550	5550	H - S
USt-Voranmeldung 2012	P94	3440	5440	H - S

3.9.2. Löschen von Details

Die in der nachfolgenden [Tabelle](#) aufgeführten Positionsdetails müssen gelöscht werden, sofern Sie das zugeordnete Sachkonto in Ihrem Kontenrahmen verwenden. Prüfen Sie also, ob das Konto aus der Spalte **SKR03** bzw. **SKR04** in Ihrem Sachkontenrahmen verwendet wird und führen Sie die Änderungen wie folgt durch.

3.9.2.1. Vorgehensweise

- Öffnen Sie die MOS'aik-Finanzverwaltung .
- Öffnen Sie den in der Spalte **Dokument** aufgeführten Arbeitsbereich. Sie finden den Bereich unter:
 - Auswertungen, BWA's, ... bzw. (für den Dreijahresvergleich)

- Auswertungen, BWA's Basel II, ...

3. Bearbeiten Sie jetzt die Zeilen aus den nachfolgenden Tabellen:

a. Prüfen Sie, ob das Konto aus der Spalte **SKR03** bzw. **SKR04** in Ihrem Kontenrahmen verwendet wird:

- Falls **Nein**, fahren Sie mit der nächsten Tabellenzeile fort.
- Falls **Ja**:

I. Öffnen Sie den in der Spalte **Dokument** aufgeführten Arbeitsbereich.

II. Gehen Sie über das Menü auf  **Ansicht** | **Positionen** Das Bearbeitungsfenster **Positionen** wird geöffnet.

III. Wählen Sie im Fensterbereich **Positionen** den in der Tabellenspalte **Position** aufgeführten Wert.

IV. Prüfen Sie im Bereich **Details der Positionen**, ob das Konto (bzw. die Konten, siehe Spalte **SKR03** bzw. **SKR04**) aufgeführt ist (sind).

Falls **Ja**:

A. Wählen Sie ein Konto aus der Liste der **Details der Positionen** im rechten Fensterbereich aus. Verwenden Sie ggf. die darüber im Bereich **Sachkontengruppe** verfügbaren **Filter**.

B. Entfernen Sie das Sachkonto aus der Position mit der Schaltfläche .

C. Sollten mehrere Konten in der Tabellenspalte aufgeführt sein, wiederholen Sie die Operation für jedes der Konten.

V. Speichern Sie Ihre Änderungen mit der Schaltfläche **Speichern**.

VI. Schließen Sie nach Bearbeitung das Fenster mit der Schaltfläche **Schließen**.

Dokument	Position	SKR03	SKR04
Betriebsergebnis	B21	2480	7773
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B21	2480	7773
Gewinn und Verlust (GKV)	G13A	2490	7390
Gewinn und Verlust (GKV)	G16A	2480	7773
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G13A	2490	7390
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G16A	2480	7773
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B21	2480	7773
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B21	2480	7773
Bilanz	AD230	1650, 1659	3340, 3349
Bilanz	PD7S0		
Bilanz	PD7S5		
Bilanz Dreijahresvergleich	AD230		
Bilanz Dreijahresvergleich	PD7S0		
Bilanz Dreijahresvergleich	PD7S5		
Bilanzkennzahlen	AD230		
Bilanzkennzahlen	PD7S0		
Bilanzkennzahlen	PD7S5		
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	AD230		
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	PD7S0		
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	PD7S5		

Dokument	Position	SKR03	SKR04
Betriebsergebnis	B01	8570, 8609, 8625, 8921 und 8990	4570, 4841, 4842, 4645 und 4820
Betriebsergebnis Dreijahresvergleich	B01		
Bilanzkennzahlen	G01A		
Bilanzkennzahlen Dreijahresvergleich	G01A		
Gewinn und Verlust (GKV)	G01A		
Gewinn und Verlust (GKV) Dreijahresvergleich	G01A		
Kurzfristige Erfolgsrechnung	B01		
Kurzfristige Erfolgsrechnung Dreijahresvergleich	B01		



Europäischer Zahlungsverkehrsraum (SEPA)

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Dieses Dokument beschreibt Ihnen den Weg durch das Labyrinth der Neuerungen im vereinheitlichten europäischen Zahlungsverkehr (SEPA). Alle erforderlichen Schritte zur Umstellung von MOS'aik werden erläutert und übersichtlich in einer Checkliste zusammengefasst.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. SEPA Einführung	1
2. MOS'aik und SEPA	2
2.1. BIC und IBAN	2
2.2. Gläubiger-ID	2
2.3. SEPA-Mandate	2
2.4. Sonstige Änderungen	3
3. MOS'aik SEPA-Umstellung	4
3.1. SEPA-Checkliste	4
3.2. Allgemeine Vorbereitungen	5
3.3. Umstellung auf SEPA-Überweisungen	12
3.4. Umstellung auf SEPA-Lastschriften	15
4. Weiterführende Dokumente	32

Kapitel 1. SEPA Einführung

Am 1. August 2014 werden die nationalen Zahlungsverfahren *Überweisung* und *Lastschrift* durch neue Verfahren für den vereinheitlichten Euro-Zahlungsverkehrsraums ([SEPA](#)) abgelöst. Dieser ursprünglich für den 1. Februar 2014 angesetzte Termin wurde im Januar 2014 von der EU-Kommission verschoben, um Unterbrechungen im Zahlungsverkehr zu vermeiden. Damit ist dennoch eine zügige Umstellung auf die neuen Zahlungsmittel vor dem Termin erforderlich. Wie MOS'aik Sie dabei unterstützt und welche Vorbereitungen Sie zu treffen haben, um den MOS'aik-Zahlungsverkehr nutzen zu können, erfahren Sie in dieser Anleitung.

Die nachfolgenden Anleitungen sind für Sie dann relevant, wenn Sie den MOS'aik-Zahlungsverkehr bzw. das Modul Zahlungsdatenaustausch (Clearing) nutzen.

In diesem Fall sind die Schritte für eine korrekte Zahlungs- und Lastschriftabwicklung nach dem 31. Juli 2014 unbedingt erforderlich und Sie sollten die hier beschriebenen Änderungen berücksichtigen sowie die erforderlichen Anpassungen vornehmen!

Um den Aufwand für eine SEPA-Umstellung gering zu halten, ist es sinnvoll, möglichst viele laufende Projekte und offene Posten noch mit dem DTAUS-Verfahren abzuschließen und dann einen **geeigneten Zeitpunkt** für die Umstellungsarbeiten zu wählen.

Gehen Sie [hier](#) direkt zur **SEPA-Checkliste**, um einführende Erläuterungen zu überspringen und jetzt die Liste der notwendigen Anpassungen zu sehen.

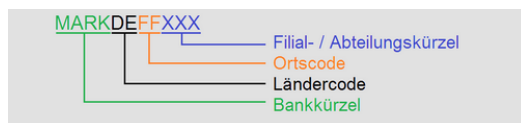
Kapitel 2. MOS'aik und SEPA

Bereits seit Version 3.32.002 ist die SEPA-Überweisung in MOS'aik als Zahlungsmittel verfügbar. Mit Version 3.32.100 folgten die SEPA-Lastschriftverfahren für Firmen und Privatkunden. Zusätzlich stehen weitere Arbeitsblätter und Masken zur Verwaltung von **IBAN** und **BIC**, der neuen **Gläubiger-ID** und den **Lastschriftmandaten** zur Verfügung. Was sich im Einzelnen dahinter verbirgt, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

2.1. BIC und IBAN

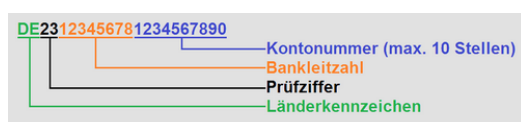
Anstelle der bisherigen *Bankleitzahl* (BLZ) und *Kontonummer* werden im europäischen Zahlungsraum (SEPA) **IBAN** und **BIC** verwendet.

Abbildung 2.1. Beispiel: BIC



Bei der **BIC** handelt es sich um eine mit der bisherigen Bankleitzahl vergleichbare feststehende Kennung einer europäischen Bank. Diese ist nur für die Abwicklung von Geschäften im Ausland erforderlich und kann ab dem 1. Februar 2016 ganz entfallen.

Abbildung 2.2. Beispiel: IBAN



Die **IBAN** wird aus der bisherigen Kontonummer und der Bankleitzahl bestimmt. Zusätzlich enthält die IBAN ein Länderkennzeichen sowie eine Prüzfiffer.

Wie Sie BIC und IBAN ermitteln und die neuen Informationen in MOS'aik einpflegen zeigt Ihnen [Abschnitt 3.2.3, „IBAN und BIC der Personenkonto anpassen“](#). Hier erfahren Sie auch, wie Sie es vermeiden, jedes Personenkonto bzw. jede Stammdatenadresse einzeln umstellen zu müssen und wie MOS'aik Sie bei der **automatischen Umstellung** unterstützt.

2.2. Gläubiger-ID

SEPA erfordert für jeden Zahlungsempfänger eine eindeutige, in Deutschland 18-stellige alphanumerische *Gläubiger-Identifikationsnummer* (auch: *Gläubiger-ID* oder *Kreditor-ID*). Die Nummer kann bei der [Deutschen Bundesbank](https://extranet.bundesbank.de/scp/) [https://extranet.bundesbank.de/scp/] kostenlos beantragt werden und wird nur für die Verwendung von **SEPA-Lastschriften** benötigt.

Beispiel: DE98ZZZ09999999999

Über die *Gläubiger-ID* identifiziert sich ein Zahlungsempfänger gegenüber dem Schuldner. Diese muss zum Beispiel auf Vorabankündigungen des Lastschrifteinzugs und auf der Lastschrift selbst angegeben werden. In Verbindung mit der *Mandatsreferenznummer* (auch: *Mandats-ID*) ermöglicht sie die Prüfung von Mandaten durch den Zahlungspflichtigen oder die Zahlstelle.

Wie Sie Ihre persönliche **Gläubiger-ID beantragen** und diese in die MOS'aik-Stammdaten eintragen erfahren Sie in [Abschnitt 3.4.2, „Gläubiger-ID beantragen“](#).

2.3. SEPA-Mandate

Ein **SEPA-Mandat** befugt den Zahlungsempfänger fällige Rechnungsbeträge per **Lastschriftverfahren** vom Konto des Schuldners einzuziehen. Es handelt sich dabei um einen einheitlichen Autorisierungstext mit Angaben

zum Zahlungsempfänger (z.B. Name und Anschrift, *Gläubiger-ID*, Mandatsreferenznummer, Kennzeichnung zur ein- oder mehrmaligen Ausführung) und zum Zahlungspflichtigen (z.B. Name und Anschrift des Kontoinhabers, *IBAN* und *BIC* des Kontos, Unterschrift mit Datum).

Die **Mandatsreferenznummer** (auch *Mandatsreferenz* oder *Mandats-ID*) besteht dabei aus bis zu 35 alphanumerischen Zeichen (sowie einigen Sonderzeichen [' , . : + - / () ?]) und wird vom Zahlungsempfänger vergeben. Für die Erzeugung von Mandatsreferenznummern existiert in MOS'aik ein eigener **Nummernkreis**. Mehr darüber erfahren Sie in [Abschnitt 3.4.6, „Nummernkreise für SEPA-Mandate“](#).

Wenn Sie mit **Lastschriftinzug** arbeiten, sind hierzu neue Informationen in die MOS'aik-Stammdaten einzupflegen sowie die Zahlungsmittel anzupassen. Was dazu erforderlich ist, erfahren Sie in [Abschnitt 3.4, „Umstellung auf SEPA-Lastschriften“](#).

2.4. Sonstige Änderungen

Für SEPA-Zahlungsmittel ist die Feldlänge für den **Verwendungszweck** deutlich reduziert und darf nur noch 140 anstatt früher 378 Zeichen enthalten. MOS'aik stellt die Einhaltung dieser Feldlänge sicher und erzeugt im Bedarfsfall zusätzliche Buchungen, um die korrekte Feldlänge einzuhalten. Darüber hinaus stehen Ihnen beim Export von Bankdateien noch weitere Optionen diesbezüglich zur Verfügung (siehe die Themenbereiche [Zahlungsdatenaustausch - Erstellen einer Bankdatei \(Kunden\)](#) bzw. [Zahlungsdatenaustausch - Erstellen einer Bankdatei \(Lieferanten\)](#)).

Das **Namensfeld** sowie der **Verwendungszweck** von SEPA-Überweisungen und Lastschriften unterstützen keine Sonderzeichen, wie z.B. Umlaute und oder das 'ß'. MOS'aik berücksichtigt dies und verhindert die Ausgabe solcher Zeichen durch eine entsprechende Konvertierung. So werden z.B. Umlaute durch die entsprechende Umschreibungen (z.B. 'ü' → 'ue') ersetzt.

Kapitel 3. MOS'aik SEPA-Umstellung

Die nachfolgende SEPA-Checkliste dient Ihnen bei der Umstellung der Zahlungsverfahren als Leitfaden. Hier finden Sie alle zu erledigenden Arbeiten und werden direkt zu den Beschreibungen der jeweiligen Themen weitergeleitet.

3.1. SEPA-Checkliste



Für Ihre SEPA-Umstellung finden Sie hier eine Checkliste. Gehen Sie die Punkte der Liste einfach Schritt für Schritt durch, um ihr MOS'aik optimal auf den Einsatz der neuen SEPA-Zahlungsmittel vorzubereiten!

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Reihenfolge aller Anweisungen!

Allgemeine Vorbereitungen	
☐	Abschnitt 3.2.1, „Aktualisierung der MOS'aik Bankentabelle“
☐	Abschnitt 3.2.2, „IBAN und BIC der "Hausbank" anpassen“
☐	Abschnitt 3.2.3, „IBAN und BIC der Personenkonto anpassen“
Einsatz von SEPA-Überweisungen	
☐	Abschnitt 3.3.1, „Zahlungsmittel für Lieferanten anpassen“
☐	Abschnitt 3.3.2, „Zahlungsmittel für Offene Posten (Lieferant)“
Einsatz von SEPA-Lastschriften	
☐	Abschnitt 3.4.1, „Betriebliche Planung“
☐	Abschnitt 3.4.2, „Gläubiger-ID beantragen“
☐	Abschnitt 3.4.3, „Gläubiger-ID in Stammdaten übernehmen“
☐	Abschnitt 3.4.4, „SEPA-Inkassovereinbarung“
☐	Abschnitt 3.4.5, „Zahlungsmittel für Kunden anpassen“
☐	Abschnitt 3.4.6, „Nummernkreise für SEPA-Mandate“
☐	Abschnitt 3.4.7, „SEPA-Mandate aus Einzugsermächtigungen erstellen“
☐	Abschnitt 3.4.8, „Zahlungsmittel für Offene Posten (Kunde)“
☐	Abschnitt 3.4.9, „Abrechnung von Wartungsverträgen per Lastschrift“
☐	Abschnitt 3.4.10, „Anpassung laufender Projekte“

3.2. Allgemeine Vorbereitungen

Um mit SEPA-Zahlungsmitteln arbeiten zu können ist es zunächst erforderlich, die **IBAN** der beteiligten Bankkonten sowie die **BIC** der Banken zu ermitteln. Diese finden Sie z.B. auf **Bankkarten**, **Kontoauszügen**, **Geschäftspapieren** oder **Rechnungen**. Sollte dies nicht der Fall sein, so fragen Sie Ihre **Hausbank** oder verwenden Sie die in den Internet-Portalen der deutschen Banken angebotenen **BIC und IBAN-Rechner** bzw. den **SEPA Account Converter**. Diese Programme ermöglichen Ihnen unter Angabe der bisherigen Bankleitzahl (BLZ) und Kontonummer die neuen Informationen zu ermitteln. Für große Stammdatenbestände gibt es die Möglichkeit diese automatisiert umzustellen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

3.2.1. Aktualisierung der MOS'aik Bankentabelle

Um in MOS'aik auf die aktuellsten Bankdaten, wie z.B. *BLZ*, *Bankname*, *PLZ* und *Ort* und natürlich *BIC* zugreifen zu können, sollten Sie aktuelle Informationen direkt von der **Deutschen Bundesbank** herunterladen und diese in MOS'aik importieren. Dieser Schritt ist nicht zwingend erforderlich, jedoch kann eine aktuelle Bankenübersicht hilfreich bei der Bestimmung fehlender BIC sowie bei der Einrichtung neuer Konten sein. Beispielsweise ermöglicht eine vollständige Bankentabelle die **automatische Vervollständigung** der *BIC* sowie des *Bankname* bei Eingabe der bisherigen *BLZ* in den Arbeitsblättern Adresse () und Personenkonto ()

Verfahren Sie für diesen Schritt so, wie im [Moser FAQ](#) beschrieben.

3.2.2. IBAN und BIC der "Hausbank" anpassen

Im nächsten Schritt passen Sie die Bankdaten Ihrer "Hausbank" an. Dazu benötigen Sie die **BIC** der Bank sowie die **IBAN** zu Ihrem Bankkonto. Sie finden diese Informationen z.B. auf Ihren **Kontoauszügen** oder **Bankkarten** oder berechnen diese mithilfe des [SEPA Account Converters](#).

Bitte beachten Sie, dass nach Durchführung dieses Schritts von MOS'aik nur noch SEPA-Dateien und keine **DTAUS-Dateien** mehr für diese Bank exportiert werden!

Stellen Sie also vor der Umstellung sicher, dass die von Ihnen verwendete **Banksoftware** auf dem neuesten Stand und in der Lage ist, **SEPA-Dateien** zu verarbeiten.

Um herauszufinden ob Sie bereits eine "Hausbank" eingestellt haben, öffnen Sie in der MOS'aik-Finanzverwaltung  das Arbeitsblatt Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten. Hier finden Sie die Grundeinstellungen für Ihre *Hausbank*:

Abbildung 3.1. Ihre "Hausbank"

MOS'aik Finanzverwaltung (Firma Muster AG)

Home: Startseite | Einstellungen: Mandantenstammdaten X

Mandant

Änderungen speichern F7

Bearbeiten

Nachschlagen... * F5

Allgemeines

Firmennummer
Anrede
Name
Namenszusatz
Straße
PLZ, Ort
Postfach
Postfach PLZ, Ort
Land
Bundesland
Absenderadresse

Rechtsanwalt

Anrede, Name
Namenszusatz
Straße
PLZ, Ort
Gerichtsstand

Finanzamt

Anrede, Name
Namenszusatz
Straße
PLZ, Ort
Steuernummer
USTID
Besteuerung
Steuertoleranz

Einstellungen

Kontoinhaber
Unterzeichner
Hausbank *

Telefon
Telefax
E-Mail
Internetadresse

Handelsregister
Gläubiger-ID
Standardanrede

Kontenrahmen DATEV SKR 03
Sachkonten
Debitorenkonten
Kreditorenkonten
Interimsachkonto
Interimdebitor
Interimkreditor

OP Verrechnung
Mahnstufen
Mahngrenzbetrag
Grenztage
Grenzbetrag
OP Ausgleich bis %
OP Ausgleich bis €
Begleitzettel
#Kreis Mandate

Bemerkungen

Siehe auch

Bilder...
Druckereinstellungen...

Wählen Sie zunächst Ihre **Hausbank** durch **Nachschlagen ...** aus. Der Name der Bank ist hier nicht maßgeblich und Sie können eine beliebige Bank auswählen, müssen allerdings sicherstellen, dass diese mit der vollständigen **Information über Ihr Bankkonto** (IBAN, Kontoinhaber, etc.) versehen ist. Der vorhandene Bankname **"Hausbank"** dient lediglich zur namentlichen Kennzeichnung, dass es sich bei dieser Bank um Ihre Hausbank handelt; Sie sind jedoch nicht an die Verwendung dieses Namens gebunden.

Öffnen Sie das Arbeitsblatt der Bank (durch **[Strg] + [Klick]** auf die **Hausbank**). Alternativ öffnen Sie den Bereich **Stammdaten | Einstellungen | Banken** und wählen dort Ihre **"Hausbank"** mit einem Doppelklick aus. Im geöffneten Arbeitsblatt geben Sie nun Ihre Bankdaten **BIC** und **IBAN**, den korrekten **Kontoinhaber** sowie weitere Einstellungen für die Verwendung von Bankdateien und Zahlungsträgerformularen ein:

Abbildung 3.2. Aktualisierung Ihrer "Hausbank"-Daten

Im Allgemeinen sollte die **BIC** durch die vorhergehenden Arbeitsschritte bereits auf dem aktuellen Stand sein und eine kurze Überprüfung ausreichen.

Bezüglich der **Einstellungen Bankdatei** ist ab dem Februar 2014 die Verwendung des **DTAUS**-Formates nicht mehr zulässig und wird durch das **SEPA**-Format ersetzt. Wählen Sie also dieses **Datei-Ausgabeformat** für Ihre Bankdatei im **SEPA**-Zahlungsraum aus.

In Deutschland wird von den Banken für Überweisungen und Lastschriften das Format "**DFÜ 3.3**" bevorzugt.

In den Niederlanden, Belgien und der Schweiz wird das Format "**EPC 2019 V1.0**" eingesetzt. Das spezielle Format für Österreich wird derzeit nicht unterstützt.

Klären Sie im Zweifelsfall mit Ihrer Bank, welches Format diese unterstützt und wählen Sie das entsprechende **Überweisungsformat** bzw. **Lastschriftformat** aus.

Speichern Sie Ihre Änderungen in dem Arbeitsblatt nach Abschluss der Eingaben mit **[F7]** ab.

Wenn Sie über **Konten bei mehreren Banken** verfügen, wiederholen Sie die beschriebenen Einstellung für alle Bankkonten entsprechend!

3.2.3. IBAN und BIC der Personenkonten anpassen

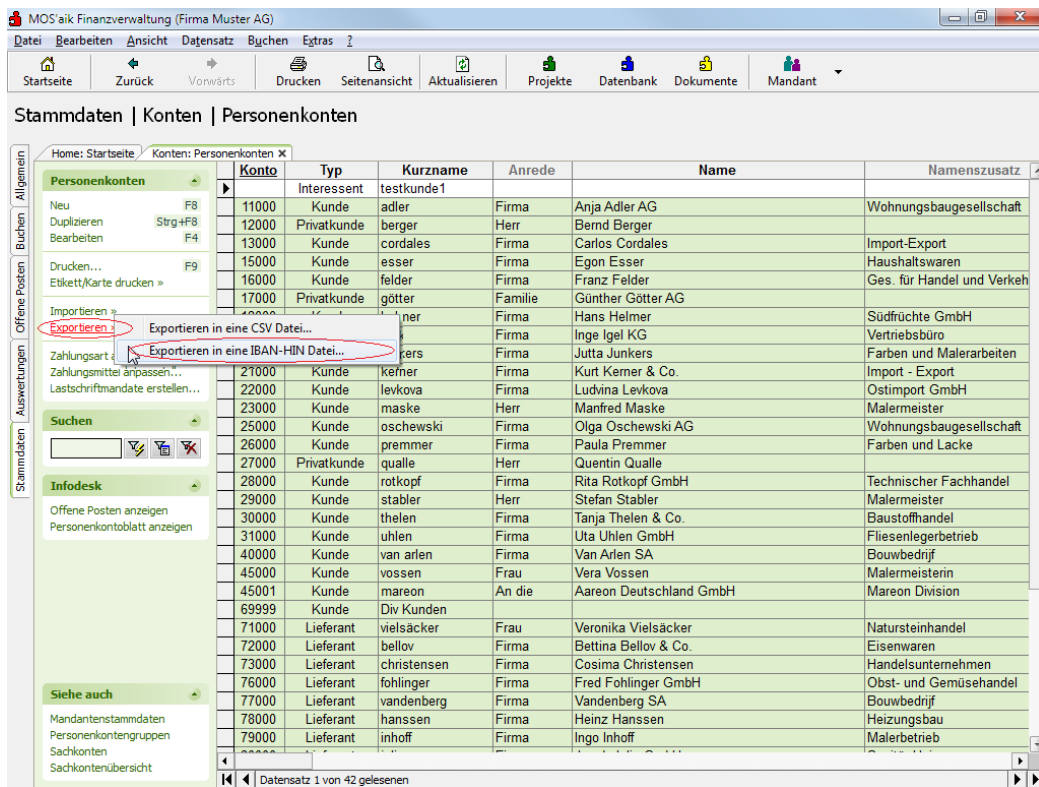
Wie Sie einzelne Personenkonten umstellen, erfahren Sie im Themenbereich **Zahlungsdatenaustausch - Einstellungen in den Adressen/Personenkonten**. Damit der Umstieg auf die neue Bankverbindung mit IBAN und BIC für Sie jedoch mit möglichst wenig Aufwand verbunden ist, unterstützt MOS'aik Sie bei der automatischen Vervollständigung Ihrer Stammdaten. Hierzu werden zunächst die Kontoinformationen ausgewählter Adressen (Personenkonten) exportiert und anschließend mit dem **SEPA Account Konverter** verarbeitet. Die vollständigen Datensätze werden anschließend wieder in MOS'aik importiert und stehen danach für die Arbeit mit SEPA zur Verfügung.

Gleichwertige Export- und Import-Funktionen stehen sowohl in der MOS'aik-Projektverwaltung  als auch in der MOS'aik-Finanzverwaltung zur Verfügung. Im nachfolgenden Abschnitt wird die Vorgehensweise anhand der MOS'aik-Finanzverwaltung  aufgezeigt.

Dazu wählen Sie in der im Bereich Stammdaten | Konten | Personenkonten mehrere Personenkonten aus, indem Sie z.B. mit [Strg] + [A] alle Kunden, Lieferanten und sonstige Adressen auswählen oder diese einzeln bei gedrückter [Strg]-Taste mit der Maus an- oder abwählen.

Auf diese Weise können Sie natürlich auch zunächst alle Konten markieren und anschließend einzelne gezielt aus der Auswahl entfernen oder Sie verwenden die MOS'aik Filter-Funktionen aus dem Kontextmenü!

Abbildung 3.3. Export von Adressdaten zur automatischen IBAN/BIC-Umstellung



The screenshot shows the MOS'aik Finanzverwaltung (Firma Muster AG) application. The main window displays a list of 'Personenkonten' (Person Accounts) with columns for 'Konto', 'Typ', 'Kurzname', 'Anrede', 'Name', and 'Namenszusatz'. The list includes various customer and supplier accounts. On the left sidebar, the 'Exportieren' button is highlighted with a red circle, and a context menu is open showing options like 'Exportieren in eine CSV Datei...' and 'Exportieren in eine IBAN-HIN Datei...'.

Konto	Typ	Kurzname	Anrede	Name	Namenszusatz
11000	Kunde	adler	Firma	Anja Adler AG	Wohnungsbaugesellschaft
12000	Privatkunde	berger	Herr	Bernd Berger	
13000	Kunde	cordales	Firma	Carlos Cordales	Import-Export
15000	Kunde	esser	Firma	Egon Esser	Haushaltswaren
16000	Kunde	felder	Firma	Franz Felder	Ges. für Handel und Verkehr
17000	Privatkunde	götter	Familie	Günther Götter AG	
20000	Kunde	heller	Firma	Hans Helmer	Südfrüchte GmbH
21000	Kunde	kefner	Firma	Inge Igel KG	Vertriebsbüro
22000	Kunde	kefner	Firma	Jutta Junkers	Farben und Malerarbeiten
23000	Kunde	kefner	Firma	Kurt Kerner & Co.	Import - Export
24000	Kunde	kefner	Firma	Ludvina Levkova	Ostimport GmbH
25000	Kunde	kefner	Firma	Manfred Maske	Malermeister
26000	Kunde	kefner	Firma	Olga Oschewski AG	Wohnungsbaugesellschaft
27000	Kunde	kefner	Firma	Paula Premmer	Farben und Lacke
28000	Privatkunde	kefner	Herr	Quentin Qualle	
29000	Kunde	kefner	Firma	Rita Rotkopf GmbH	Technischer Fachhandel
30000	Kunde	kefner	Herr	Stefan Stabler	Malermeister
31000	Kunde	kefner	Firma	Tanja Thelen & Co.	Baustoffhandel
40000	Kunde	kefner	Firma	Uta Uhlen GmbH	Fliesenlegerbetrieb
45000	Kunde	kefner	Firma	Van Arlen SA	Bouwbedrijf
45001	Kunde	kefner	Frau	Vera Vossen	Malermeisterin
69999	Kunde	kefner	An die	Aareon Deutschland GmbH	Mareon Division
71000	Lieferant	vielsäcker	Frau	Veronika Vielsäcker	Natursteinhandel
72000	Lieferant	bellow	Firma	Bettina Bellow & Co.	Eisenwaren
73000	Lieferant	christensen	Firma	Cosima Christensen	Handelsunternehmen
76000	Lieferant	fohlinger	Firma	Fred Fohlinger GmbH	Obst- und Gemüsehandel
77000	Lieferant	vandenberg	Firma	Vandenberg SA	Bouwbedrijf
78000	Lieferant	hanssen	Firma	Heinz Hanssen	Heizungsbau
79000	Lieferant	inhoff	Firma	Ingo Inhoff	Malerbetrieb

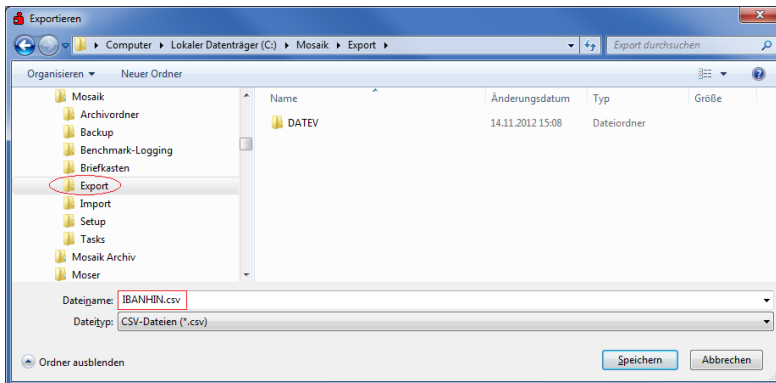
Eingeschränkte Suchergebnisse (SQL TOP 1000)

Bei Verwendung einer **SQL Server Datenbank** ist die Anzahl der hier angezeigten Datensätze ggf. eingeschränkt, wenn die Begrenzung der Suchergebnisse aktiviert ist! Setzen Sie die Systemrichtlinie "SQL Server Datensatzanzahl in Tabellen einschränken" also bei Bedarf für diesen Schritt außer Kraft, um die vollständige Liste der Personenkonten zu erfassen. Eine Beschreibung finden Sie im Themenbereich [Systemrichtlinien](#).

Stellen Sie den ursprünglichen Zustand der Systemrichtlinie nach Abschluss Ihrer Arbeiten wieder her!

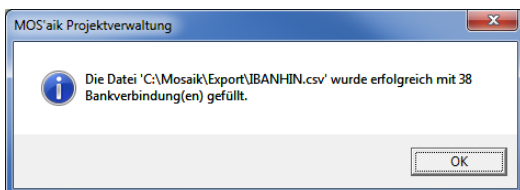
Im Anschluss wählen Sie in der Navigationsleiste die Funktion **Exportieren »** und dann **Exportieren in eine IBAN-HIN Datei ...**. In dem nun folgenden Dialogfenster wählen Sie beispielsweise den Ordner **Export** im Verzeichnis **Mosaik**, wählen einen Dateinamen aus oder akzeptieren die Vorgabe:

Abbildung 3.4. Abspeichern der IBAN-HIN Datei



Mit **Speichern** werden die ausgewählten Adressdaten jetzt exportiert und in der gewählten Datei im **CSV**-Format abgespeichert und der erfolgreiche Export bestätigt:

Abbildung 3.5.



Beim Export der Datensätze werden **Auslandsadressen** nicht exportiert und müssen manuell bearbeitet werden.

Eventuell beim Export aufgetretene Fehler werden im Ereignisprotokoll festgehalten und können unter **Extras** **Ereignisprotokoll ...** eingesehen werden. So wird beim Export (**IBAN-HIN**) die Länge der BLZ und Kontonummer überprüft. Bestimmte Sonderzeichen wie z.B. das Leerzeichen, '-' und '/' werden bei der Prüfung nicht berücksichtigt. In der **IBAN-HIN**-Datei wird neben dem **Land**, der **BLZ** und der **Kontonummer** der **Kurzname** der Adresse als Schlüssel für den späteren Import der **IBAN-RÜCK**-Datei gespeichert.

Sie können die **CSV**-Datei nach dem Export z.B. über den Microsoft Windows Explorer® mit Excel® öffnen und den Dateinhalt überprüfen!

Abbildung 3.6. IBAN-HIN Datei im CSV-Format

A	B	C	D	E	F	G
1 DE	adler				37010050	326778
2 DE	bellov				39050000	1245555
3 DE	berger				39570061	25647643
4 DE	christensen				37010050	3477765
5 DE	cordales				39050000	12677544
6 DE	esser				39050000	9454564
7 DE	felder				39570061	2700657
8 DE	fohlinger				37010050	4896964
9 DE	hanssen				39570061	1436806
10 DE	helmer				37010050	213464
11 DE	igel				39050000	3453666
12 DE	inhoff				39570061	53899797

Installieren Sie nun den **SEPA Account Konverter** der *Star Finanz GmbH*. Eine Beschreibung des Programms sowie Informationen zu Download und Installation finden Sie im [Moser FAQ](#). Das Programm ermöglicht den Import der **IBAN-HIN**-Datei und exportiert die vervollständigten Daten in eine **IBAN-RÜCK**-Datei.

Starten Sie dazu den SEPA Account Konverter und laden Sie die zuvor exportierte **IBAN-HIN**-Datei mit der Schaltfläche **Durchsuchen ...**.

Abbildung 3.7. Konvertierung mit dem SEPA Account Konverter

Starten Sie nun die Datenkonvertierung mit der Schaltfläche **IBANRUECK Datei** und prüfen Sie die Existenz der erzeugten IBAN-RÜCK-Datei. Falls diese nicht bereits dort vorhanden sein sollte, **verschieben** Sie die Datei mithilfe des Windows-Explorers in das Verzeichnis Ihrer **IBAN-HIN**-Datei (z.B. **C:\Mosaik\Export**).

Achten Sie außerdem darauf, dass Ihre **IBAN-RÜCK**-Datei die **Dateiendung** **"*.CSV"** besitzt und benennen Sie diese bei Bedarf um, da andernfalls die Datei von MOS'aik nicht erkannt wird!

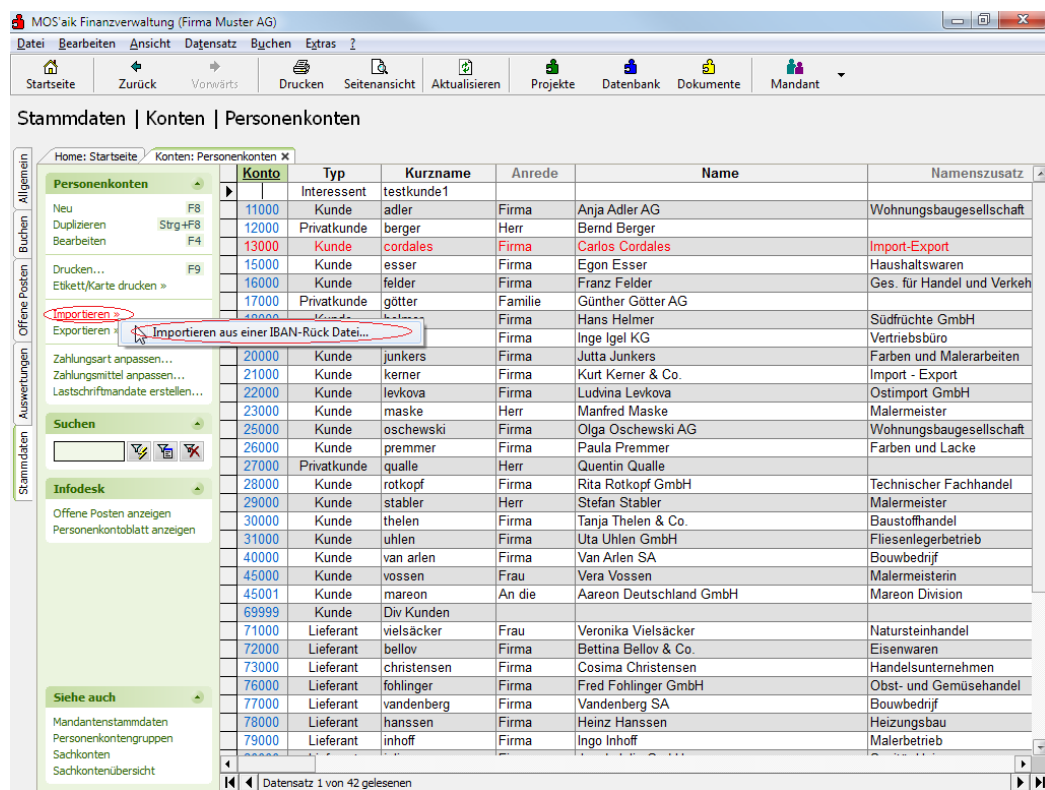
Datensicherung

Durch den Import der **IBAN-RÜCK**-Datei werden darin enthaltene Konteninformationen sowie eventuell bereits vorhandene IBAN/BIC-Einträge in Ihren Adressstammdaten überschrieben!

Wir empfehlen deshalb vor dem Einlesen der **IBAN-RÜCK**-Datei in MOS'aik deshalb unbedingt eine Datensicherung durchzuführen!

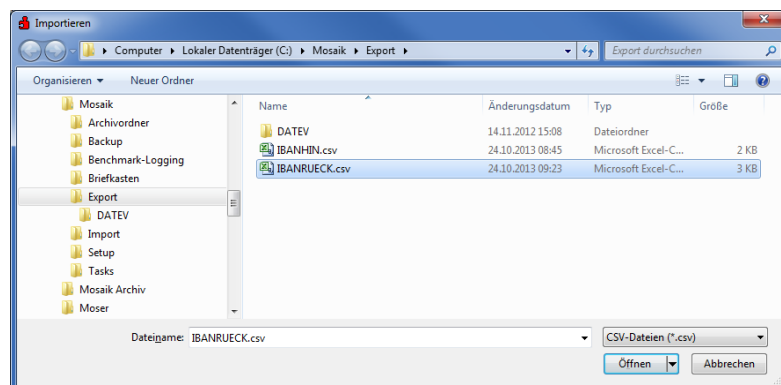
Zum Einlesen der vervollständigten Daten in MOS'aik, wählen Sie nun im Bereich Stammdaten | Konten | Personenkonten die Funktion **Importieren »** und dann **Importieren aus einer IBAN-Rück Datei ...**:

Abbildung 3.8. Import einer IBAN-Rück Datei



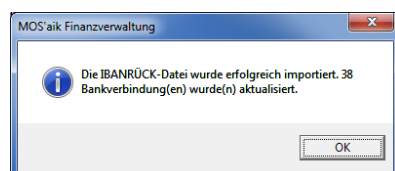
Wählen Sie im nachfolgenden Dialogfenster die Ihre generierte IBAN-RÜCK-Datei aus und bestätigen Sie die Auswahl anschließend mit der Schaltfläche **Öffnen**:

Abbildung 3.9. Auswahl der IBAN-Rück Datei im CSV-Format



Der erfolgreiche Datenimport wird Ihnen mit einer Rückmeldung angezeigt:

Abbildung 3.10.



Eventuell kommt es beim Datenimport zu weiteren Meldungen der Art "Die IBAN/BIC der Adresse 'x' wurden mit dem Kennzeichen y ermittelt". So werden vom Konvertierungsprogramm ermittelte Fehler-

kennzeichnen mit y-Werten ungleich "00" gemeldet. Sie können die Meldungen im MOS'aik-**Ereignisprotokoll** (unter  Extras | Ereignisprotokoll ...) einsehen. Die Bedeutung dieser Kennzeichen ist der **Dokumentation des SEPA Account Konverters** zu entnehmen. Ausgegebene Meldungen können auf die Notwendigkeit einer *Überprüfung der Konvertierungsergebnisse* oder eine erforderliche *Fehlerkorrektur* hinweisen. In einigen Fällen werden Korrekturen automatisch durchgeführt und müssen anschließend lediglich überprüft werden.

Im Bedarfsfall können Sie die Liste der Meldungen nach den gemeldeten Warnungen **filtern** und z.B. nach Microsoft Excel® exportieren ( Bearbeiten > Analysieren in MS Excel) oder **Drucken ...**, um anhand dieser Liste die betroffenen Adressen **prüfen oder nachbearbeiten** zu können.

Mit diesem Punkt haben Sie bereits einen wichtigen Schritt bei der SEPA-Umstellung abgeschlossen!

3.3. Umstellung auf SEPA-Überweisungen

SEPA-Überweisungen (*SEPA Credit Transfer - SCT*) können für Überweisungen in der Währung Euro verwendet werden. Sie können mit einer SEPA-Überweisung im MOS'aik-Zahlungsverkehr offene Eingangsrechnungen Ihrer Lieferanten begleichen. Dazu sind IBAN und BIC sowohl der überweisenden Institution als auch des Zahlungsempfängers erforderlich. Die Überweisungsdauer beträgt unabhängig vom Zielland - innerhalb des SEPA-Zahlungsverkehrsraums - maximal einen Arbeitstag.



3.3.1. Zahlungsmittel für Lieferanten anpassen

Datensicherung

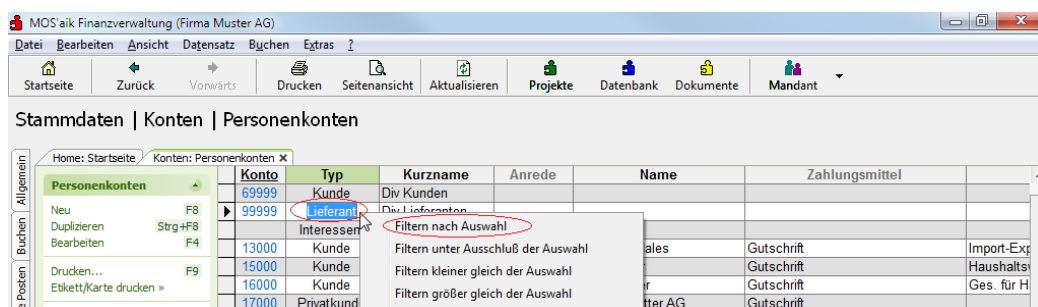
Auch für die nachfolgenden Schritte werden weitreichende Änderungen in Ihrer Mandantendatenbank vorgenommen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, bevor Sie die nächsten Anweisungen umsetzen, unbedingt eine (weitere) Datensicherung durchzuführen!

In den Adresstammdaten der Lieferanten müssen Sie das Zahlungsmittel (i.d.R. „Überweisung“) auf das neue Zahlungsmittel „SEPA-Überweisung“ einstellen.

Öffnen Sie dazu in der MOS'aik-Finanzverwaltung  die Tabellenansicht Stammdaten | Konten | Personenkonten und wählen einen Lieferanteneintrag mit einem Rechtsklick auf die Spalte **Typ** an:

Abbildung 3.11. Lieferanten filtern



Wählen Sie im Kontextmenü  **Filtern nach Auswahl**, um die vollständige Listenansicht Ihrer **Lieferanten** zu erhalten:

Abbildung 3.12. Vollständige Lieferantenliste

Konto	Typ	Kurzname	Anrede	Name	Zahlungsmittel	Namensz
71000	Lieferant	vielsäcker	Frau	Veronika Vielsäcker	Scheck	Natursteinhandel
72000	Lieferant	bellow	Firma	Bettina Bellow & Co.	Scheck	Eisenwaren
73000	Lieferant	christensen	Firma	Cosima Christensen	Überweisung	Handelsunternehmer
76000	Lieferant	fohlinger	Firma	Fred Fohlinger GmbH	Überweisung	
77000	Lieferant	vandenberg	Firma	Vandenberg SA	Überweisung	
78000	Lieferant	hanssen	Firma	Heinz Hanssen	Überweisung	
79000	Lieferant	inhoff	Firma	Ingo Inhoff	Scheck	
80000	Lieferant	jelic	Firma	Janek Jelic GmbH	Scheck	

Blenden Sie ggf. die Spalte **Zahlungsmittel** ein und wählen erneut im Kontextmenü **Filtern nach Auswahl**, um alle Lieferanten mit dem Zahlungsmittel "Überweisung" zu erhalten.

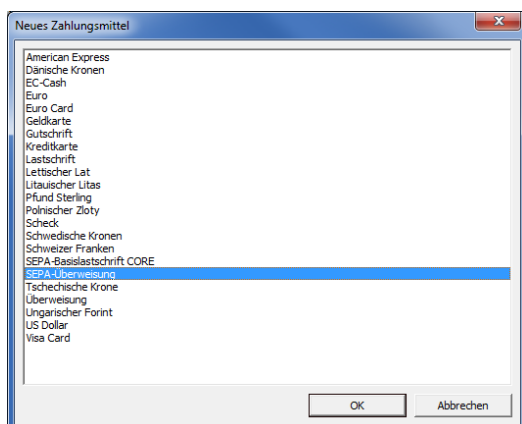
Falls Sie **eigene Zahlungsmittel** verwenden, wählen Sie hier alternativ Ihr eigenes Zahlungsmittel für Überweisungen aus!

Abbildung 3.13. Alle Lieferanten mit Überweisung

Konto	Typ	Kurzname	Anrede	Name	Zahlungsmittel	Namensz
73000	Lieferant	christensen	Firma	Cosima Christensen	Überweisung	Handelsunternehmer
76000	Lieferant	fohlinger	Firma	Fred Fohlinger GmbH	Überweisung	Obst- und Gemüseh.
77000	Lieferant	vandenberg	Firma	Vandenberg SA	Überweisung	Bauwerk
78000	Lieferant	hanssen	Firma	Heinz Hanssen	Überweisung	Heizungsbau
81000	Lieferant	kummer	Firma	Karl Kummer & Söhne	Überweisung	Dachdeckerbetrieb
82000	Lieferant	lammdorf	Firma	Lena Lammdorf	Überweisung	Vertriebsgesellschaft
88000	Lieferant	niesenhuber	Firma	Rudi Riesenhuber KG	Überweisung	Großhandel Farben
90000	Lieferant	tarnard	Firma	Thomas Tarnard KG	Überweisung	Zimmerei

Wählen Sie alle Einträge der Liste mit **[Strg] + [A]** aus und rufen Sie die Funktion **Zahlungsmittel anpassen ...** auf. Wählen Sie hier **SEPA-Überweisung** als neues Zahlungsmittel aus und drücken Sie **OK**, um die ausgewählten Personenkonten umzustellen:

Abbildung 3.14.



Verwenden Sie die Schaltfläche , um die vollständige Listenansicht der Personenkonten wieder herzustellen.

Ab jetzt werden für Zahlungen an diese Lieferanten SEPA-Überweisungen verwendet.

3.3.2. Zahlungsmittel für Offene Posten (Lieferant)

Um auch die in ggf. bereits vorhandenen Offenen Posten abgelegten Zahlungsmittel anzupassen, wählen Sie in der MOS'aik-Finanzverwaltung  die Liste der Offenen Posten Ihrer Lieferanten unter Offene Posten | OP-Verwaltung Lieferanten | Offene Posten.

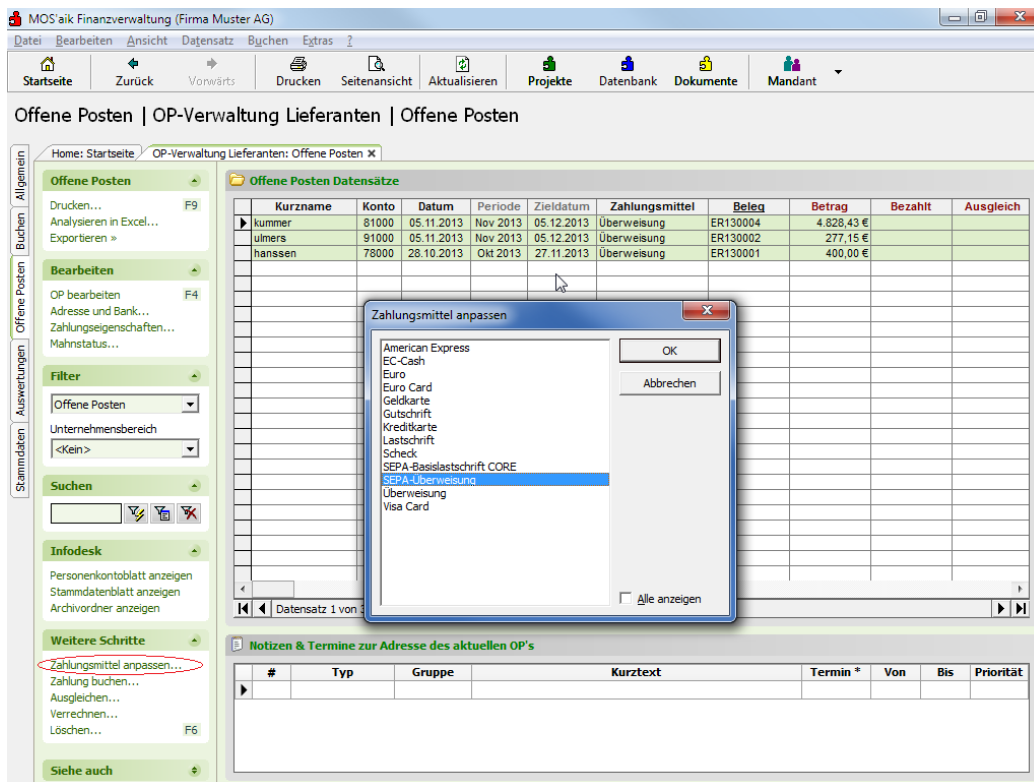
Für die Umstellung der Offenen Posten ist es wichtig, dass die Personenkonten bereits gemäß [Abschnitt 3.3.1, „Zahlungsmittel für Lieferanten anpassen“](#) umgestellt wurden! Stellen Sie bevor Sie an dieser Stelle fortfahren sicher, dass Ihre Personenkonten umgestellt sind.

Blenden Sie sich zunächst die Spalte **Zahlungsmittel** ein, um diejenigen OPs auswählen zu können, deren Zahlungsmittel angepasst, d.h. von **"Überweisung"** auf **"SEPA-Überweisung"** umgestellt werden sollen (Dazu müssen Sie ggf. die Ansicht mit  Ansicht Restaurieren ... restaurieren). Auch hier können Sie aus dem Kontextmenü die Funktion  Filtern nach Auswahl verwenden, um die Liste auf OPs mit dem Zahlungsmittel **"Überweisung"** zu reduzieren.

Falls Sie **eigene Zahlungsmittel** verwenden, wählen Sie hier alternativ Ihr eigenes Zahlungsmittel für Überweisungen aus.

Wählen Sie dann die betreffenden Listeneinträge, z.B. mit [Strg] + [A], aus und rufen Sie die Funktion **Zahlungsmittel anpassen ...** auf, um auf einfache Weise das Zahlungsmittel sowie die Bankverbindung der ausgewählten OPs zu ändern:

Abbildung 3.15.



The screenshot shows the MOS'aik Finanzverwaltung (Firma Muster AG) interface. The main window displays the 'Offene Posten' list under the 'OP-Verwaltung Lieferanten' tab. The list has columns: Kurzname, Konto, Datum, Periode, Zieldatum, Zahlungsmittel, Beleg, Betrag, Bezahlt, and Ausgleich. Three entries are visible: 'kummer' (81000, 05.11.2013, Nov 2013, 05.12.2013, Überweisung, ER130004, 4.828,43 €), 'ulmers' (91000, 05.11.2013, Nov 2013, 05.12.2013, Überweisung, ER130002, 277,15 €), and 'hanssen' (78000, 28.10.2013, Okt 2013, 27.11.2013, Überweisung, ER130001, 400,00 €).

A dialog box titled 'Zahlungsmittel anpassen' is open, showing a list of payment methods. The 'SEPA-Überweisung' option is selected and highlighted in blue. Other options include American Express, EC-Cash, Euro, Euro Card, Geldkarte, Gutschrift, Kreditkarte, Lastschrift, Scheck, SEPA-Basislastschrift CORE, Überweisung, and Visa Card. The dialog has 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

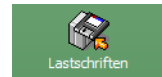
The left sidebar contains various navigation options: 'Offene Posten', 'Bearbeiten', 'Filter', 'Suchen', 'Infodesk', and 'Weitere Schritte'. The 'Weitere Schritte' section includes 'Zahlungsmittel anpassen...' (highlighted with a red circle), 'Zahlung buchen...', 'Ausgleichen...', 'Verrechnen...', and 'Löschen...'.

In dem Dialogfeld wird eine Liste von Zahlungsmitteln angeboten, die über den Schalter **Alle Anzeigen** noch um zusätzliche **Währungen** erweitert werden kann. Wählen Sie das Zahlungsmittel **SEPA-Überweisung** aus und drücken Sie **OK**. Das Zahlungsmittel wird in die markierten OPs übertragen sowie dabei ggf. die **Bankverbindung** (d.h. **BIC** und **IBAN**) der Buchung angepasst.

Verwenden Sie die Schaltfläche , um die vollständige Listenansicht der Offenen Posten mit den geänderten OPs wieder herzustellen.

3.4. Umstellung auf SEPA-Lastschriften

SEPA-Lastschriften können in MOS'aik zum **Bankeinzug von Zahlungen auf Ausgangsrechnungen** Ihrer Kunden verwendet werden. Dazu steht Ihnen das, dem bisherigen "Einzugsermächtigungslastschriftverfahren" ähnliche, SEPA-Basislastschriftverfahren (*SEPA Core Direct Debit - SDD Core*) zur Verfügung. Das Verfahren kann von Privatkunden, wie auch Unternehmen verwendet werden. Grundsätzlich ist für das Lastschriftverfahren ein sogenanntes **SEPA-Mandat** erforderlich, welches in etwa mit der früheren Einzugsermächtigung vergleichbar ist.



Eine wichtige weitere Neuerung bei den Verfahren ist die Festlegung eines **Fälligkeitsdatums** (auch: **Zahldatum** oder **Ausführungsdatum**). Damit wird bestimmt, wann die Abbuchung erfolgen wird. Diesen Fälligkeitstermin teilen Sie Ihrem Kunden dann spätestens 14 Tage vor dem Fälligkeitstermin z.B. in der Rechnung mit. Außerdem wird abhängig von der Lastschriftart eine **Vorlaufzeit** festgelegt, die den ausführenden Finanzinstituten die erforderliche Zeit für die Durchführung der Transaktionen einräumt:

- Eine Basislastschrift vom Typ **SDD CORE** für Erst- und einmalige Lastschriften muss dazu spätestens fünf Bankarbeitstage vor der Abbuchung bei der Zahlstelle eingereicht werden. Für Folgelastschriften ist diese Vorlaufzeit auf zwei Bankarbeitstage reduziert.

Die Anwendung des jeweiligen Lastschriftverfahrens wird in MOS'aik über das im Offenen Posten hinterlegte **Zahlungsmittel** gesteuert.

3.4.1. Betriebliche Planung

Der Einsatz von SEPA-Lastschriften unterscheidet sich aufgrund des von Ihnen festgelegten Zahldatums und der Vorlaufzeit wesentlich vom bisherigen Lastschriftverfahren:

- Durch das **Zahldatum** wird der Tag der Ausführung bei der Bank festgelegt. Eine ausreichende Deckung ist genau genommen nur für diesen Tag sichergestellt. Außerdem wird das Zahldatum beispielsweise zuvor dem Kunden mit der Rechnung mitgeteilt. Eine Abbuchung zu anderen Terminen ist formal nicht zulässig.
- Sie müssen Ihrem Kunden, beispielsweise auf der **Rechnung**, spätestens 14 Tage vor der Abbuchung neben dem Zahldatum auch Ihre **Gläubiger-ID** und die **Mandats-ID** des von Ihnen für die Abbuchung verwendeten Lastschriftmandats mitteilen.
- Sie dürfen **Bankdateien** nur in einem von Ihrer Hausbank unterstützten Format und frühestens 14 Tage vor der Transaktion einreichen. Abhängig vom verwendeten SEPA-Lastschriftverfahren müssen Sie jedoch die Datei spätestens 5 (SDD CORE Erstlastschrift), 2 (SDD CORE Folgelastschrift) Bankarbeitstage vor dem Termin eingereicht haben.

Bankdateien dürfen weiterhin nur solche Buchungen enthalten, die entweder ...

- ... dasselbe **Zahldatum** besitzen.
- ... oder alle vom **Typ** Erst- oder Folgebuchung sind.

Damit ergibt sich, dass beim MOS'aik-Export unter Umständen mehrere Bankdateien erzeugt werden und anschließend über die Banking-Software bzw. das Bank-Portal weiterverarbeitet werden müssen.

- Letztlich kann es zu verschiedenen **Fehlern bei der Datenverarbeitung** kommen.

Bei der Lösung solcher Probleme unterstützt Sie das Dokument [Zahlungsdatenaustausch](#) mit entsprechenden Informationen im Anhang.

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einiger **grundsätzlicher Überlegungen** für Ihre betrieblichen Abläufe:

1. Schicken Sie die Rechnung bzw. Abbuchungsmitteilung rechtzeitig (min. 14 Tage) vor der Abbuchung an Ihren Kunden, damit dieser die Deckung zu diesem Termin sicherstellen kann. Alternativ treffen Sie individuelle Absprachen mit Ihrem Kunden über ggf. kürzere Vorankündigungszeiten.

Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Informationen z.B. beim Rechnungsdruck in MOS'aik ausgegeben werden. Dazu verwenden Sie eine geeignete **Zahlungsart** (z.B. "SEPA-LASTSCHRIFT") oder passen Ihre eigene Zahlungsart entsprechend an. Wie Sie dazu vorgehen lesen Sie im Themenbereich [Zahlungsdatenaustausch](#).

2. Sie können im Allgemeinen nach dem Druck der Rechnung nicht unmittelbar die **Bankdatei erstellen**, da diese nur in einem Zeitfenster von 14 ... 5 Tage (SDD CORE Erstlastschrift), 14 ... 2 Tage (SDD CORE Folgelastschrift) vor Abbuchung bei der Bank eingereicht werden darf.

Legen Sie deshalb (analog zur regelmäßigen Überwachung der Zahlungsvorschlagsliste bei Lieferantenzahlungen) z.B. einen **regelmäßigen Termin für die Überprüfung fälliger Lastschriften** fest. Zu diesem Termin prüfen Sie im Arbeitsblatt Offene Posten | Zahlungsverkehr | Lastschriften der MOS'aik-Finanzverwaltung



das Zahldatum und erstellen für Lastschriften innerhalb des Zeitfensters die Bankdateien.

Das **Zahldatum berücksichtigt nicht die Geschäftstage der Banken** und muss dementsprechend auf korrekte Bankarbeitstage eingestellt werden bevor die Bankdatei erstellt wird!

3. Damit bei der periodischen Prüfung fälliger Lastschriften keine Termine bei der Folgeprüfung bereits abgelaufen sind (In diesem Fall müssten Sie formal dem Kunden einen neuen Einzugstermin erneut rechtzeitig 14 Tage vor Einzug mitteilen!), können Sie Ihre **Zahlungsart** dahingehend anpassen, dass das **Zahldatum** z.B. auf einen festen Termin abhängig von Ihren Prüfungsabständen festgelegt wird.

So können Sie z.B. für das Verfahren SDD-CORE bei täglicher oder wöchentlicher Prüfung der Lastschriftfälligkeiten die verfügbare Zahlungsart SEPA-LASTSCHRIFT verwenden oder verwenden eine eigene Zahlungsart mit einem Zahlungsziel von mindestens 14 Tagen (*Einheit Wochentage*).

Bei größeren Prüfungsabständen sollte die Rechnung bereits entsprechend früher versendet werden, um sicherzustellen, dass die Lastschrift beim nächsten Prüfungstermin erfasst und exportiert wird.

Hier können auch einheitliche Zahlungsziele auf Ihren Rechnungen sinnvoll sein, die z.B. über Zahlungsarten mit den Zahlungsmodi *Halbmonatlich* oder *Fixtag Folgemonat* mit den entsprechenden Zieltagen festgelegt werden können.

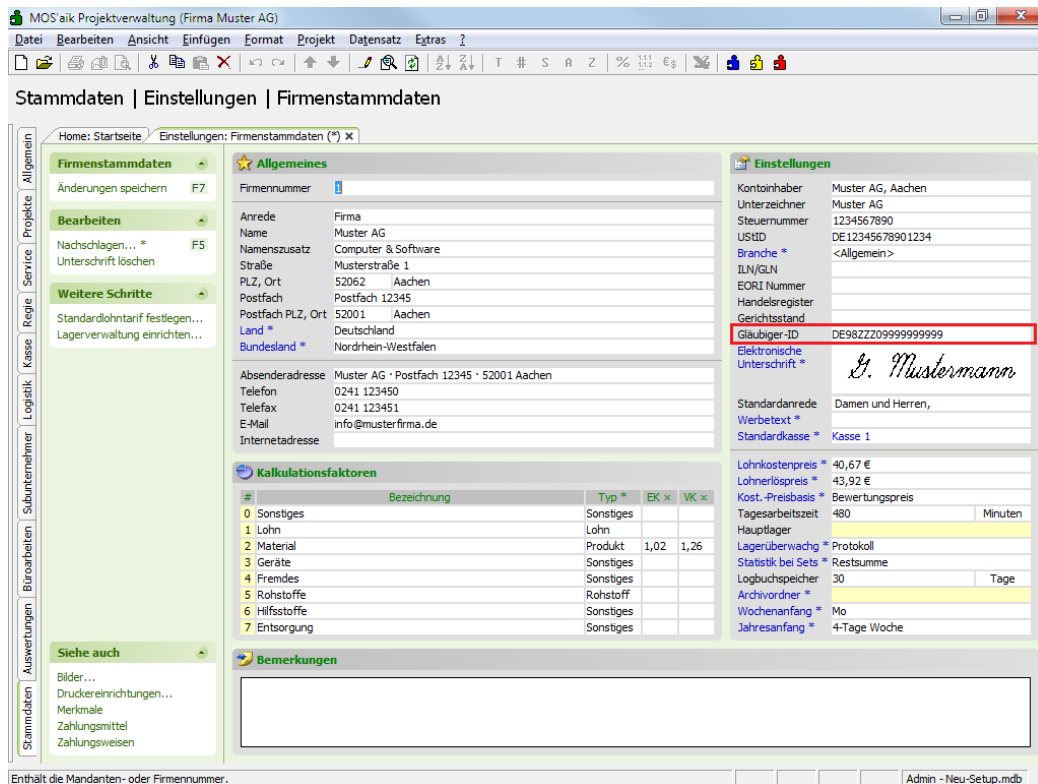
3.4.2. Gläubiger-ID beantragen

Beantragen Sie rechtzeitig vor der Umstellung eine [Gläubiger-Identifikationsnummer](#) bei der Bundesbank (www.glaebiger-id.bundesbank.de [<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/serviceangebot/sepa/glaebiger-identifikationsnummer/in-10-schritten-zu-ihrer-glaebiger-identifikationsnummer-602976>]). Diese Nummer muss bei jeder SEPA-Lastschrift angegeben werden und wird dazu im nachfolgenden Schritt in die Firmenstammdaten eingetragen.

3.4.3. Gläubiger-ID in Stammdaten übernehmen

Wenn Sie eine gültige **Gläubiger-ID** erhalten haben, tragen Sie diese in die MOS'aik-Stammdaten ein. Dazu haben Sie sowohl die Möglichkeit diese über die MOS'aik-Projektverwaltung  unter Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten im Feld **Gläubiger-ID** einzutragen (s. Abb. Firmenstammdaten), als auch über die MOS'aik-Finanzverwaltung  unter Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten im Feld **Gläubi-ger-ID** (s. Abb. Mandantenstammdaten):

Abbildung 3.16. Firmenstammdaten



MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Stammdaten | Einstellungen | Firmenstammdaten

Home: Startseite | Einstellungen: Firmenstammdaten (*)

Firmenstammdaten

Änderungen speichern F7

Bearbeiten

Nachschlagen... * F5

Unterschrift löschen

Weitere Schritte

Standardlohnstarif festlegen...

Lagerverwaltung einrichten...

Allgemeines

Firmennummer

Anrede Firma

Name Muster AG

Namenszusatz Computer & Software

Straße Musterstraße 1

PLZ, Ort 52062 Aachen

Postfach Postfach 12345

Postfach PLZ, Ort 52001 Aachen

Land * Deutschland

Bundesland * Nordrhein-Westfalen

Absenderadresse Muster AG · Postfach 12345 · 52001 Aachen

Telefon 0241 123450

Telefax 0241 123451

E-Mail info@musterfirma.de

Internetadresse

Einstellungen

Kontoinhaber Muster AG, Aachen

Unterzeichner Muster AG

Steuernummer 1234567890

UStID DE12345678901234

Branche * <Allgemein>

ILN/GLN

EORI Nummer

Handelsregister

Gerichtsstand

Gläubiger-ID DE98ZZ0999999999999999

Elektronische Unterschrift * *St. Mustermann*

Standardanrede Damen und Herren,

Werbetext *

Standardkasse * Kasse 1

Kalkulationsfaktoren

#	Bezeichnung	Typ *	EK x	VK x
0	Sonstiges	Sonstiges		
1	Lohn	Lohn		
2	Material	Produkt	1,02	1,26
3	Geräte	Sonstiges		
4	Fremdes	Sonstiges		
5	Rohstoffe	Rohstoff		
6	Hilfsstoffe	Sonstiges		
7	Entsorgung	Sonstiges		

Bemerkungen

Bilder...

Druckereinstellungen...

Merkmale

Zahlungsmittel

Zahlungsweisen

Enthält die Mandanten- oder Firmennummer.

Admin - Neu-Setup.mdb

Abbildung 3.17. Mandantenstammdaten

MOS'aik Finanzverwaltung (Firma Muster AG)

Startseite Zurück Vorwärts Drucken Seitenansicht Aktualisieren Projekte Datenbank Dokumente Mandant

Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten

Home: Startseite Einstellungen: Mandantenstammdaten X

Mandant

Änderungen speichern [F7]

Bearbeiten

Nachschlagen... [F5]

Allgemeines

Firmennummer
Anrede Firma
Name Muster AG
Namenszusatz Computer & Software
Straße Musterstraße 1
PLZ, Ort 52062 Aachen
Postfach Postfach 12345
Postfach PLZ, Ort 52001 Aachen
Land Deutschland
Bundesland Nordrhein-Westfalen
Absenderadresse Muster AG · Postfach 12345 · 52001 Aachen

Rechtsanwalt

Anrede, Name Kanzlei Dr. Renz
Namenszusatz z. Hd. Herrn Matula
Straße Bürgerstr. 2
PLZ, Ort 52000 Aachen
Gerichtsstand

Finanzamt

Anrede, Name An das Finanzamt
Namenszusatz Aachen Stadt
Straße Mozartstrasse 13
PLZ, Ort 52060 Aachen
Steuernummer 1234567890
USTID DE12345678901234
Besteuerung Soliversteuerung
Steuertoleranz 0,02 €

Einstellungen

Kontoinhaber Muster AG, Aachen
Unterzeichner Muster AG
Hausbank Postbank Köln

Telefon 0241 123450
Telefax 0241 123451
E-Mail marius.zaehl@moser.de
Internetadresse www.moser.de

Handelsregister
Gläubiger-ID DE98ZZZ09999999999
Standardanrede Damen und Herren,

Kontenrahmen DATEV SKR 03
Sachkonten 1 - 9999
Debitorenkonten 10000 - 69999
Kreditorenkonten 70000 - 99999
Interimsachkonto 9999 Interimsachkonto
Interimdebitor 69999 Div Kunden
Interimkreditor 99999 Div Lieferanten

OP Verrechnung <Keine>
Mahnstufen 3
Mahngrenzbetrag
Grenztag 2
Grenzbetrag 50.000,00 €
OP Ausgleich bis % 3,00%
OP Ausgleich bis € 5,00 €
Begleitzettel Begleitzettel
#-Kreis Mandate

Bemerkungen

Siehe auch
Bilder...
Druckereinstellungen...

Tragen Sie hier also die erhaltene **Gläubiger-ID** ein und sichern Sie die Änderung mit **Änderungen speichern** [F7].

3.4.4. SEPA-Inkassovereinbarung

Um SEPA-Lastschriften für Sie einziehen zu können, benötigt Ihre Hausbank von Ihnen eine entsprechende Vollmacht, die sogenannte **SEPA-Inkassovereinbarung**. Entsprechende Formulare und Anträge finden Sie z.B. im Online-Angebot Ihrer Bank. Typischerweise sind für die Vereinbarung Ihre **Kontodaten** sowie die **Gläubiger-ID** erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass der Lastschrifteinzug ohne diese Vollmacht nicht möglich ist und reichen Sie deshalb rechtzeitig die unterschriebene Vereinbarung bei Ihrer Bank ein!

3.4.5. Zahlungsmittel für Kunden anpassen

Datensicherung

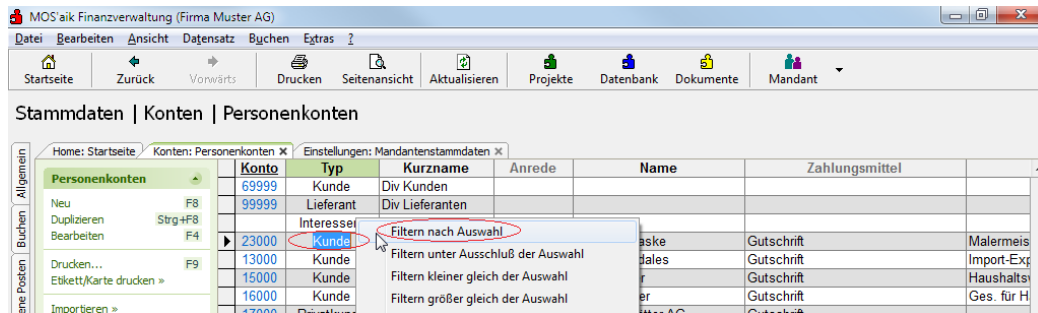
Die folgenden Schritte enthalten erneut weitreichende Änderungen in Ihrer Mandantendatenbank.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, bevor Sie die nächsten Anweisungen befolgen, ggf. eine (weitere) Datensicherung durchzuführen!

In diesem Schritt passen Sie die **Zahlungsmittel** Ihrer Kunden für den Einsatz des SEPA-Lastschriftverfahrens an.

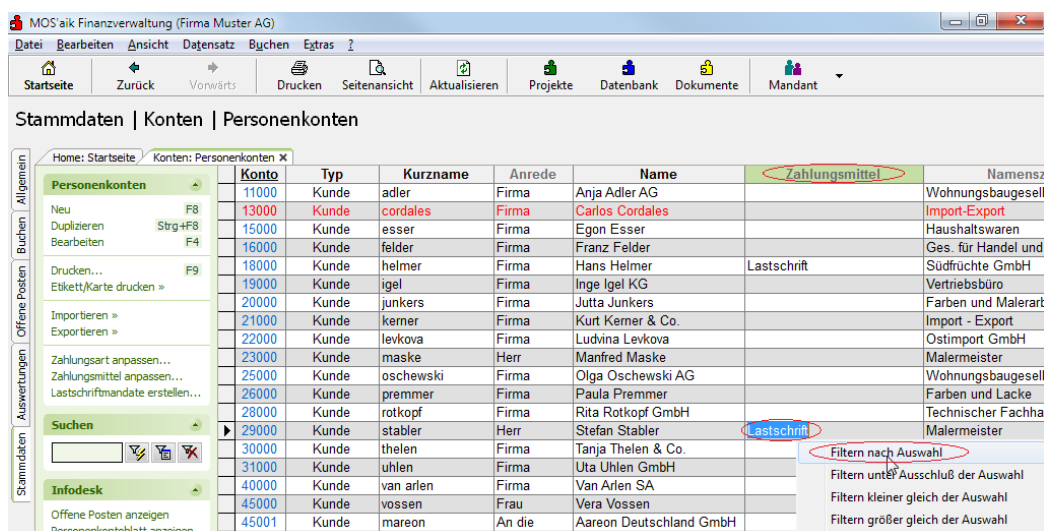
In der MOS'aik-Finanzverwaltung  rufen Sie Stammdaten | Konten | Personenkonten auf und wählen einen Kundeneintrag mit einem Rechtsklick auf die Spalte **Typ** an:

Abbildung 3.18. Kunden filtern



Wählen Sie im Kontextmenü **Filtern nach Auswahl**, um die vollständige Listenansicht Ihrer **Kunden** zu erhalten:

Abbildung 3.19. Vollständige Kundenliste



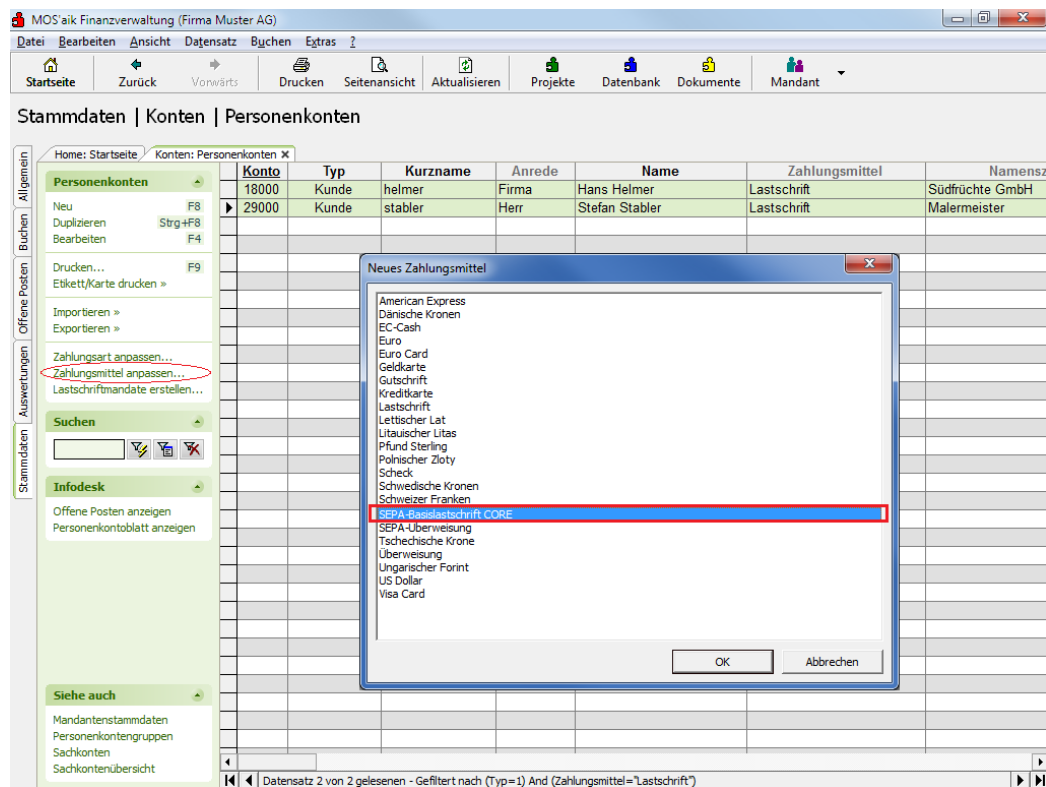
Personenkonten werden in "rot" dargestellt, wenn eine Kreditsperre vorliegt. Sie können sich dazu auch die Spalte **Gesperrt** einblenden.

Blenden Sie ggf. die Spalte **Zahlungsmittel** ein, filtern erneut nach der Auswahl "Lastschrift" um alle Lieferanten mit dem Zahlungsmittel "Lastschrift" zu erhalten.

Falls Sie **eigene Zahlungsmittel** verwenden, wählen Sie hier alternativ Ihr eigenes Zahlungsmittel für Lastschriften aus.

Markieren Sie diese dann z.B. mit [Strg] + [A] und rufen die Funktion **Zahlungsmittel anpassen ...** auf:

Abbildung 3.20. Zahlungsmittel auswählen



Wählen Sie hier das gewünschte Lastschriftverfahren *SEPA-Basislastschrift CORE* für die markierten Kunden aus und drücken Sie **OK**, um die Personenkonten umzustellen.

Verwenden Sie die Schaltfläche , um die vollständige Listenansicht der Personenkonten wieder herzustellen.

Um Ihren Kunden mit der Rechnung eine gemäß dem von der Deutschen Kreditwirtschaft empfohlenen Wortlaut mit allen notwendigen Angaben versehene **Vorankündigung** ("Pre-Notification") zuzustellen, sollten Sie die *Zahlungsart* anpassen. Lesen Sie dazu mehr im Themenbereich [Zahlungsdatenaustausch](#).

Ab jetzt wird für die Zahlungen dieser Kunden das gewählte SEPA-Lastschriftverfahren verwendet. Sie benötigen jetzt allerdings noch **Lastschrift-Mandate** für Ihre Kundenkonten, die als Legitimation für Ihren Lastschritteinzug vom Konto des Kunden dienen. Wie Sie diese aus den vorliegenden Einzugsermächtigungen Ihrer Kunden erstellen können, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

3.4.6. Nummernkreise für SEPA-Mandate

Die Verwendung eines speziellen Nummernkreises für SEPA-Mandatsreferenzen ist im Allgemeinen sinnvoll, wenn Sie mehr als ein Mandat pro Kunde verwenden. Sollte dies für Sie nicht zutreffen, können Sie mit der Standardeinstellung arbeiten und diesen Abschnitt überspringen.

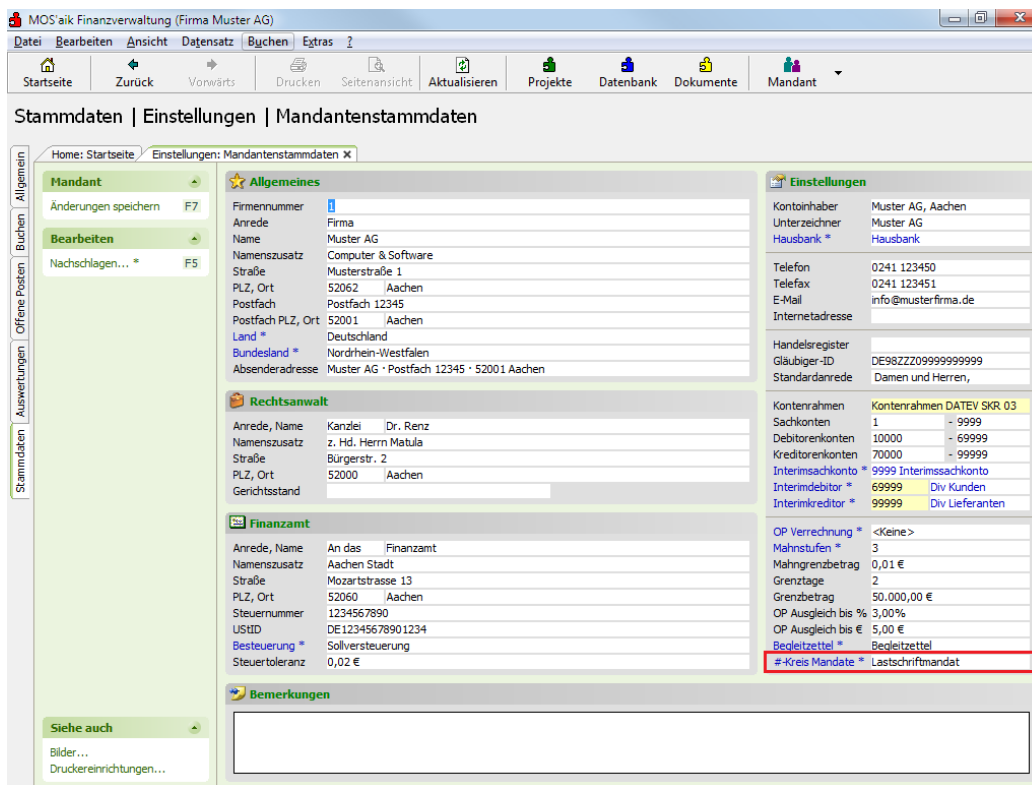
Für die konsistente Erzeugung von **eindeutigen Kennzeichnungen und Nummerierungen Ihrer Lastschriftmandate** sorgt ein dafür eingerichteter Nummernkreis *Lastschriftmandat*. Sie erreichen diesen sowohl über die MOS'aik-Finanzverwaltung  als auch über die MOS'aik-Projektverwaltung  unter Stammdaten | Ein-

stellungen | Nummernkreise. Während die MOS'aik-Finanzverwaltung jedoch lediglich eine Tabellenübersicht mit der Möglichkeit zum **Direkt bearbeiten** bietet, hat die MOS'aik-Projektverwaltung den Vorteil eines eigenen Arbeitsblattes zur Bearbeitung der Nummernkreise, welches Sie durch einen Doppelklick auf den jeweiligen Nummernkreis öffnen können.

Falls kein Nummernkreis im Mandantenstamm festgelegt wird, ist die Mandatsreferenz standardmäßig auf den **Kurznamen** der Adresse festgelegt.

Wenn Sie für den Nummernkreis der Lastschriftmandate einen **eigenen Nummernkreis** festlegen möchten, können Sie diesen hier **Neu** erzeugen oder **Duplizieren**. Um den eigenen Nummernkreis anschließend einsetzen zu können, müssen Sie diesen noch in Ihre MOS'aik-Stammdaten über die MOS'aik-Finanzverwaltung  unter Stammdaten | Einstellungen | Mandantenstammdaten im Feld **#-Kreis Mandate** eintragen und die **Änderungen speichern** ([F7]):

Abbildung 3.21. Mandatsnummernkreis



The screenshot shows the 'Mandantenstammdaten' (Mandant) settings in the MOS'aik Finanzverwaltung. The 'Einstellungen' (Settings) tab is selected. The 'Allgemeines' (General) section contains fields for company name, address, and contact information. The 'Rechtsanwalt' (Lawyer) section contains fields for lawyer name, address, and court. The 'Finanzamt' (Tax Authority) section contains fields for tax authority name, address, and tax identification number. The 'Einstellungen' (Settings) section contains fields for bank information, telephone, fax, email, internet address, and various financial settings. The '#-Kreis Mandate' field is highlighted with a red box, indicating where to enter the mandate reference.

Mehr über die Verwendung von Nummernkreisen finden Sie im [Handbuch Projektverwaltung](#).

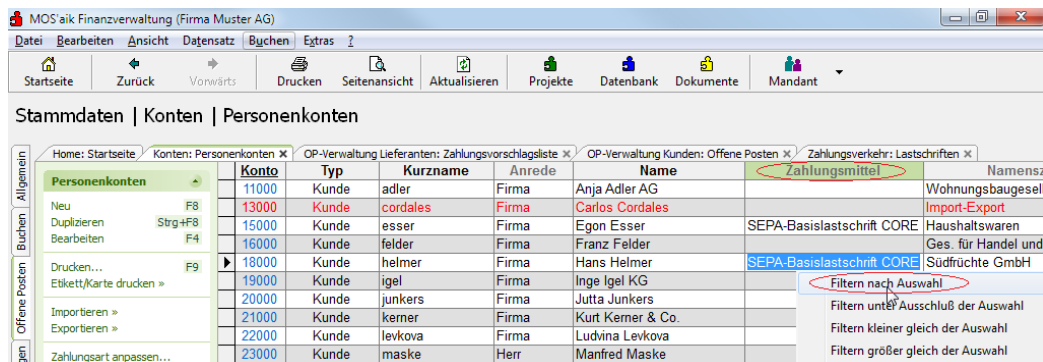
3.4.7. SEPA-Mandate aus Einzugsermächtigungen erstellen

Bestehende Einzugsermächtigungen können in [SEPA-Mandate](#) umgewandelt werden, ohne dass Sie eine erneute Absprache mit Ihren Kunden treffen müssen. Notwendig ist dazu allerdings, dass Ihnen eine gültige unterschriebene Einzugsermächtigung vorliegt. Weiterhin müssen Sie Ihren Kunden über die Übernahme der Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat informieren und ihm darin Ihre *Gläubiger-ID* sowie die *Mandats-ID* mitteilen.

Die MOS'aik-Finanzverwaltung  verfügt dazu über eine **integrierte Mandatsverwaltung**, die Sie auch bei der Erstellung Ihrer SEPA-Lastschriftmandate unterstützt.

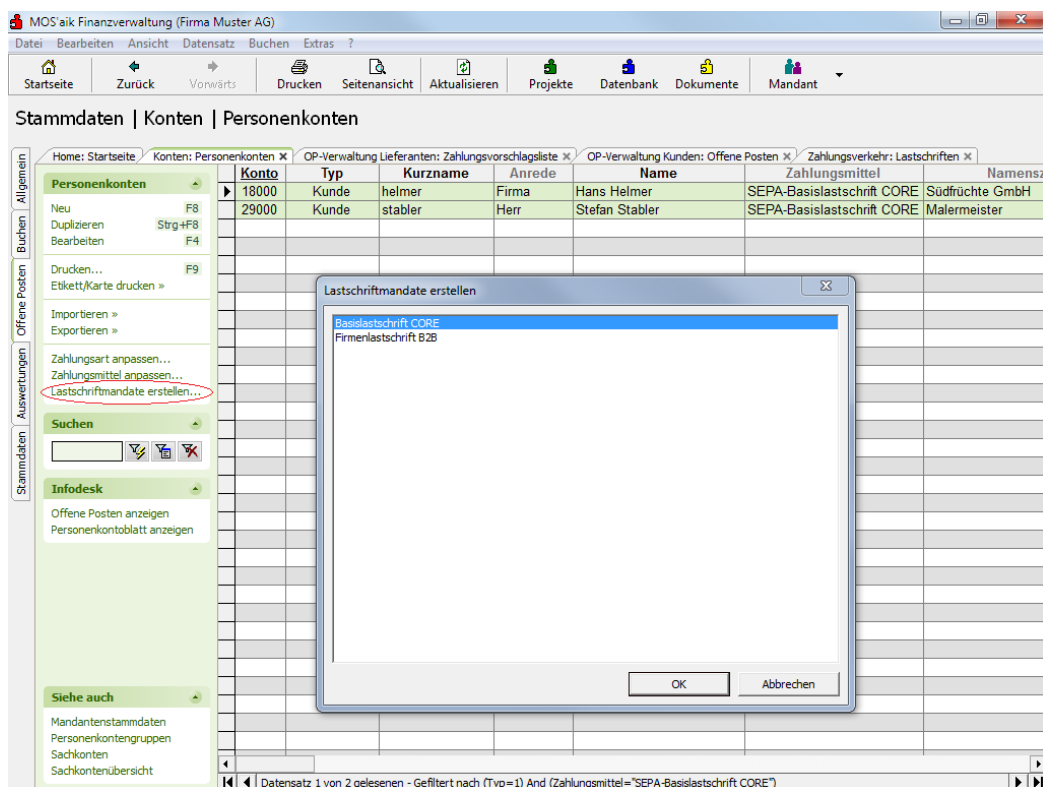
Öffnen Sie dazu erneut die Tabellenansicht Stammdaten | Konten | Personenkonten und filtern Sie über das Kontextmenü **≡ Filtern nach Auswahl** nach dem **Typ Kunde**:

Abbildung 3.22.



Blenden Sie dann ggf. die Spalte **Zahlungsmittel** ein und filtern Sie erneut nach einem SEPA-Lastschriftverfahren (CORE): Die getroffene Auswahl sollte nur Kunden erfassen, für die Sie das gewählte SEPA-Lastschriftverfahren einsetzen möchten und eine gültige Einzugsermächtigung vorliegen haben. Wählen Sie jetzt mit **[Strg] + [A]** alle Listeneinträge oder selektieren Sie diese einzeln mit **[Strg] + [Klick]** und rufen Sie dann die Funktion **Lastschriftmandate erstellen ...** auf:

Abbildung 3.23. Lastschriftmandate erstellen ...



Markieren Sie nur Personenkonten mit demselben Zahlungsmittel!

Die Funktion **Lastschriftmandate erstellen ...** erstellt immer nur Mandate eines Zahlungsmittels. Deshalb sollten die hier ausgewählten Personenkonten unbedingt dasselbe Zahlungsmittel verwenden.

Wählen Sie den Mandatstyp *"Basislastschrift CORE"* entsprechend dem für Ihre Auswahl gewählten Zahlungsmittel aus und drücken Sie **OK**. Der Typ *"Firmenlastschrift B2B"* wird nicht als Standard-Zahlungsmittel in MOS'aik zur Verfügung gestellt, kann jedoch als eigenes Zahlungsmittel angelegt und verwendet werden.

Gegebenenfalls erfolgt ein Hinweis auf Meldungen im **Ereignisprotokoll**, die Sie auswerten sollten, bevor Sie fortsetzen. So wird beispielsweise die Meldung *"Für die IBAN DE02390500000003457822 des Personenkontos 'stabler' gibt es bereits mindestens ein Lastschriftmandat."* ausgegeben, falls Sie versuchen weitere Mandate für ein Personenkonto (hier: 'stabler') anzulegen.

Im Erfolgsfall wird die **Mandatsverwaltung** mit der Liste Ihrer SEPA-Mandate unter Offene Posten | Zahlungsverkehr | Lastschriftmandate geöffnet:

Abbildung 3.24. Die MOS'aik Mandatsverwaltung

Home: Startseite | Zahlungsverkehr: Lastschriftmandate X

#	Typ	Referenz	V	Bemerkung	Status	Datum Akt. Status	W	Anrede	Zahlungspflichtiger	Namenszusatz
1	Basislastschrift CORE	LM130001	1		Angelegt		☒	Herr	Stefan Stabler	Malermeister
2	Basislastschrift CORE	LM130003	1		Angelegt		☒	Firma	Hans Helmer	Südfrüchte GmbH

Suchen

Siehe auch

- Mandantenstammdaten
- Banken
- Personenkonto

Datensatz 2 von 2 gelesen

Mit einem Doppelklick können Sie jetzt die Lastschriftmandate in einem separaten Arbeitsblatt einsehen und weiter bearbeiten:

Mit der Funktion **Scannen & archivieren ...** sollten Sie jetzt Ihre vorliegende Einzugsermächtigung einscannen. Dadurch stellen Sie sicher, dass das Dokument jederzeit als Gültigkeitsnachweis für das Mandat zur Verfügung steht und z.B. auf Anfrage der Bank herausgegeben werden kann.

Abbildung 3.26. Aktivierung des Mandats

Status	
Status *	Aktiv
Status Änderungsdatum	17.11.2021 10:51:10
Mandat Erstanlagdatum	17.11.2021 10:51:04
Anforderungsdatum *	01.11.2021
Unterschrift Ort	Würselen
Unterschrift Datum *	16.11.2021
Datum erste Benutzung	
Datum letzte Benutzung	

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, setzen Sie den **Status** des Mandats einfach auf **Aktiv** und **Speichern** Ihre Eingaben mit [F7] ab. Damit ist das Mandat einsatzbereit.

1. Wenn wichtige Informationen, wie z.B. *Unterschrift Ort* oder *Unterschrift Datum* fehlen, werden diese **Felder** im **Status Aktiv rot hinterlegt** dargestellt:

Abbildung 3.27. Fehlende Mandatsinformation

Unterschrift Ort	
Unterschrift Datum *	

Das **Speichern** ist in diesem Zustand nicht möglich und es wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

2. Das **Verbuchen von rechnungsartigen Vorgangsarten** mit Lastschriftmandat wird **abgelehnt**, wenn der **Status** des Mandats nicht **Aktiv, Angelegt, Angefordert** oder **Ruhend** ist.

Jetzt können Sie Ihren Kunden noch über die Übernahme der Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat informieren, indem Sie das Mandat entweder **Drucken ...** oder einfach wie folgt per E-Mail an Ihren Kunden senden und Ihren individuellen Text zur Kundeninformation zufügen. Klicken Sie dazu auf die Funktion **Senden »**:

Abbildung 3.28. Mandat per E-Mail senden

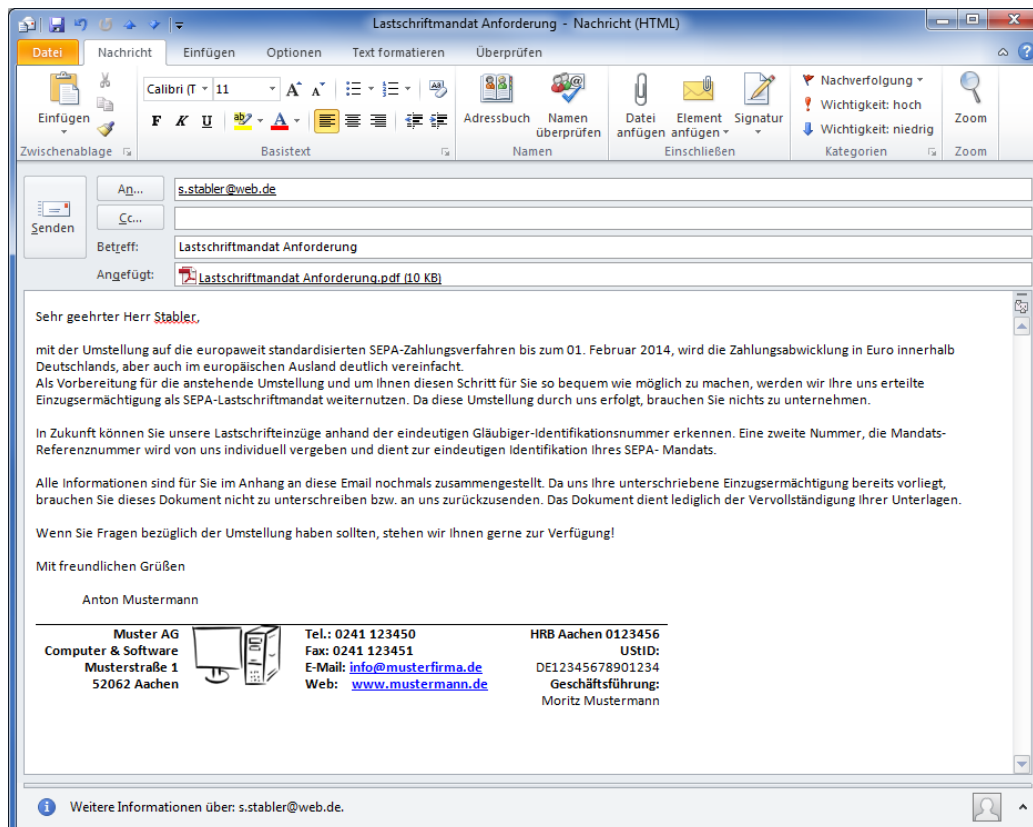
Lastschriftmandat		Allgemeines	
Suchen	F3	Lfd. Nummer	1
Neu	F8	Mandatsreferenz	M120001
Neue Version	Strg+F8	Version	1
Drucken...	F9	Typ *	Basislastschrift CORE
Senden »		Gültig von *	
Bearbeiten		E-Mail Empfänger...	
Nachschicken		An: s.stabler@web.de...	
Speichern	F7	Zahlungspflichtiger (Debitor)	
Löschen...	F6	Anrede	Herr
Debitor nachschlagen...		Name *	Stefan Stabler
Hausbank nachschlagen...		Namenszusatz	Malermeister
		Straße	Schöntalerstr. 6

Zu der Layouteinstellung zum **Drucken ...** bzw. **Senden »** von Anforderungen für Lastschriftmandate gehört auch die Layoutsektion *"Layoutsektion Lastschriftmandat Anforderung"*. Die bei der Layouteinstellung hinterlegte Druckereinrichtung *"A4 Hoch"* ist darüber hinaus mit der neuen Druckseite *"A4 Hoch"* standardmäßig um **Falt- und Lochmarken** nach DIN 5008 ergänzt worden.

Wählen Sie jetzt, ob Sie die E-Mail direkt an den Zahlungspflichtigen (An: ...@...) oder an einen anderen *E-Mail Empfänger* ... senden möchten und bestätigen Sie im nächsten Dialog das Layout "*Lastschriftmandat Anforderung*". Bei eingerichtetem **PDF-Konverter** eDocPrintPro wird nun das Lastschriftmandat als PDF-Anlage zur E-Mail generiert und die E-Mail zur weiteren Bearbeitung geöffnet. Mehr zur PDF-Einrichtung erfahren Sie im Themenbereich [PDF Dokumente einrichten und erstellen](#). Überprüfen Sie im Fall von Fehlermeldungen ebenfalls die ordnungsgemäße Einrichtung des PDF-Konverters.

Fügen Sie einfach Ihren individuellen Informationstext an Ihre Kunden in die E-Mail ein und senden Sie die E-Mail anschließend ab:

Abbildung 3.29. Muster E-Mail zur Kundeninformation



Die Mandatsübernahme aus Ihren Einzugsermächtigungen ist damit abgeschlossen.

3.4.8. Zahlungsmittel für Offene Posten (Kunde)

Um auch die in ggf. bereits vorhandenen Offenen Posten abgelegten Zahlungsmittel anzupassen, wählen Sie in der MOS'aik-Finanzverwaltung  die Liste der Offenen Posten Ihrer Kunden unter Offene Posten | OP-Verwaltung Kunden | Offene Posten.

Für die Umstellung der Offenen Posten ist es wichtig, dass die Personenkonten gemäß [Abschnitt 3.4.5, „Zahlungsmittel für Kunden anpassen“](#) bereits umgestellt wurden! Stellen Sie bevor Sie an dieser Stelle fortfahren sicher, dass Sie die Personenkonten umgestellt haben.

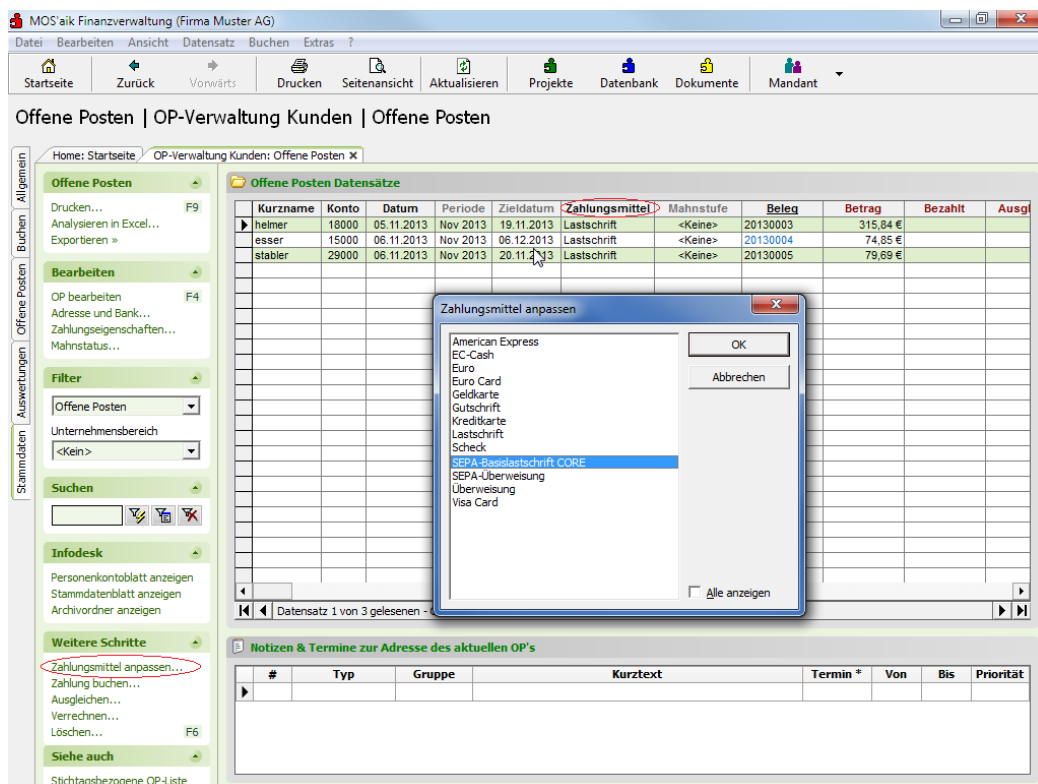
Blenden Sie sich zunächst die Spalte *Zahlungsmittel* ein, um diejenigen OPs auswählen zu können, deren Zahlungsmittel angepasst werden müssen (d.h. zum Beispiel von "*Lastschrift*" auf "*SEPA-Basislastschrift* ...").

Dazu müssen Sie ggf. die Ansicht restaurieren mittels  Ansicht  Restaurieren ... Auch hier können Sie aus dem Kontextmenü die Funktion  Filtern nach Auswahl verwenden, um die Liste auf OPs mit dem Zahlungsmittel "Lastschrift" zu reduzieren.

Falls Sie **eigene Zahlungsmittel** verwenden, wählen Sie hier alternativ Ihr eigenes Zahlungsmittel für Lastschriften aus.

Wählen Sie dann die betreffenden Listeneinträge, z.B. mit [Strg] + [A], aus und rufen Sie die Funktion **Zahlungsmittel anpassen ...** auf, um auf einfache Weise das Zahlungsmittel sowie die Bankverbindung der ausgewählten OPs zu ändern. Beachten Sie hier, nur die OPs auszuwählen, für die Sie dasselbe Zahlungsmittel verwenden möchten (vergleiche mit der vorgenommenen Zahlungsmittel-Einstellung der Personenkonten aus dem vorhergehenden Abschnitt).

Abbildung 3.30.



In dem Dialogfeld wird eine einfache Liste von Zahlungsmitteln angeboten, die über den Schalter **Alle Anzeigen** noch um zusätzliche **Währungen** erweitert werden kann. Wählen Sie das gewünschte Zahlungsmittel und drücken Sie **OK**. Das Zahlungsmittel wird in die markierten Buchungen übertragen sowie dabei ggf. die **Bankverbindung** der Buchung und das **Lastschriftmandat** angepasst.

Auf diese Weise werden übrigens auch direkt weitere im OP abgelegte nicht mehr aktuelle Informationen, wie z.B. IBAN und BIC des Kunden, aktualisiert sowie das korrekte Lastschriftmandat zugeordnet!

Wiederholen Sie diesen Schritt ggf. für Lastschrift-OPs mit anderen SEPA-Lastschriftverfahren.

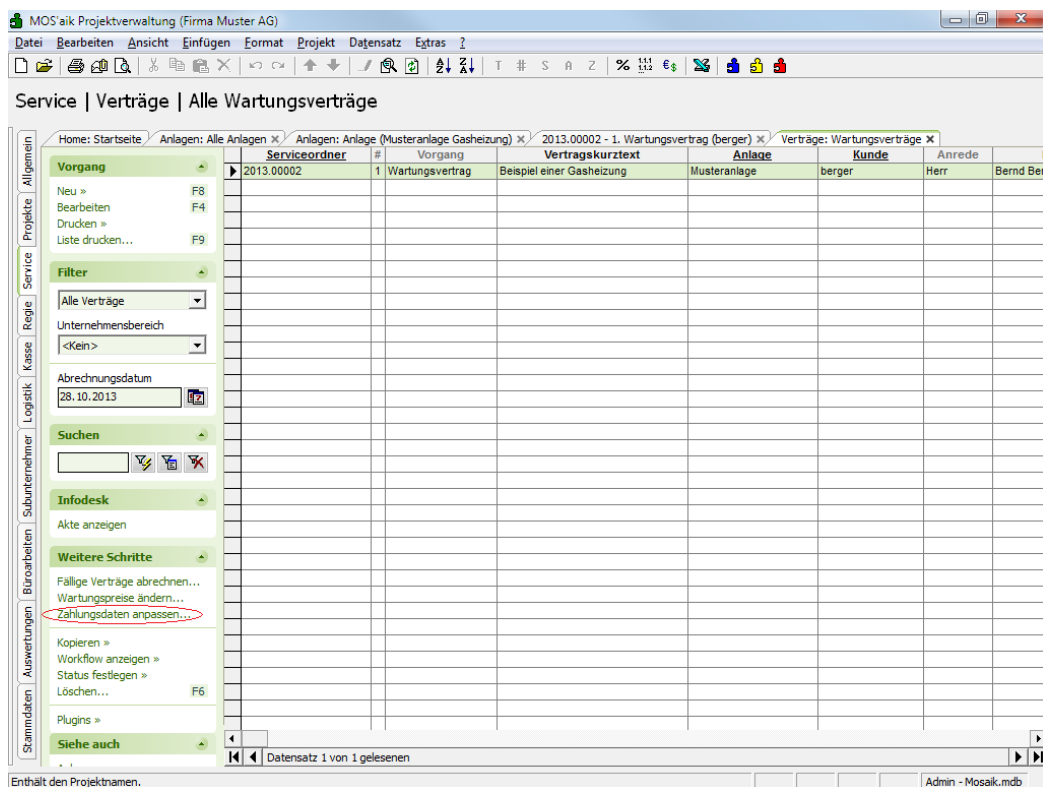
Verwenden Sie die Schaltfläche , um die vollständige Listenansicht der Offenen Posten mit den geänderten OPs wieder herzustellen.

3.4.9. Abrechnung von Wartungsverträgen per Lastschrift

Wenn Sie mit dem MOS'aik-Modul **Service & Wartung** arbeiten und regelmäßig Wartungsverträge per Lastschrifteinzug abrechnen, bietet Ihnen MOS'aik die Möglichkeit, die bestehenden Verträge automatisch auf die neuen SEPA-Lastschriftverfahren und das hinterlegte Lastschriftmandat umzustellen. Diese Umstellung führen Sie am besten vor dem nächsten Abrechnungszyklus durch, damit die erstellten Wartungsrechnungen sowie die daraus resultierenden offenen Posten automatisch die erforderlichen SEPA Merkmale erhalten.

Öffnen Sie dazu in der MOS'aik-Projektverwaltung  die Liste Ihrer Wartungsverträge unter Service | Verträge | Alle Wartungsverträge:

Abbildung 3.31. Alle Wartungsverträge

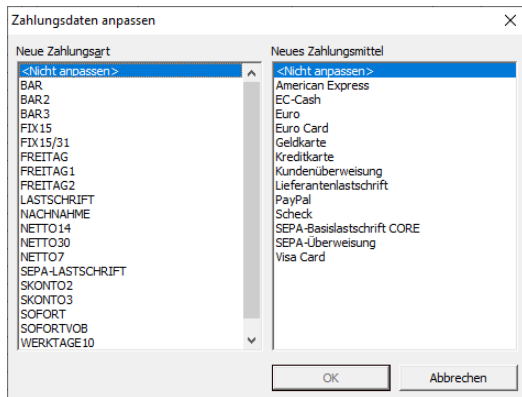


Sinnvollerweise blenden Sie sich nun die Spalte **Zahlungsmittel** ein. Gegebenenfalls müssen Sie zuvor die Ansicht restaurieren ( **Ansicht > Restaurieren ..**). Auf diese Weise erkennen Sie einfach für welche Wartungsverträge Zahlungsdaten angepasst werden müssen.

Mit der Funktion **Zahlungsdaten anpassen ...** können Sie nun die Zahlungsart und das Zahlungsmittel von ein oder mehreren markierten Wartungsverträgen bequem ändern (z.B. "Lastschrift" in "SEPA-Basislastschrift ..."): Wird das neue Zahlungsmittel auf ein SEPA Lastschriftzahlungsmittel angepasst, dann wird gleichzeitig auch das **Standardlastschriftmandat** der Buchungsadresse in den jeweiligen Vorgang übernommen.

Markieren Sie also die Wartungsverträge, für die das Zahlungsmittel geändert werden soll und rufen Sie dann **Zahlungsdaten anpassen ...** auf:

Abbildung 3.32.



Treffen Sie Ihre Auswahl und bestätigen die Änderung mit **OK**. Nach einer weiteren Sicherheitsabfrage werden die Zahlungsdaten der gewählten Verträge automatisch angepasst.

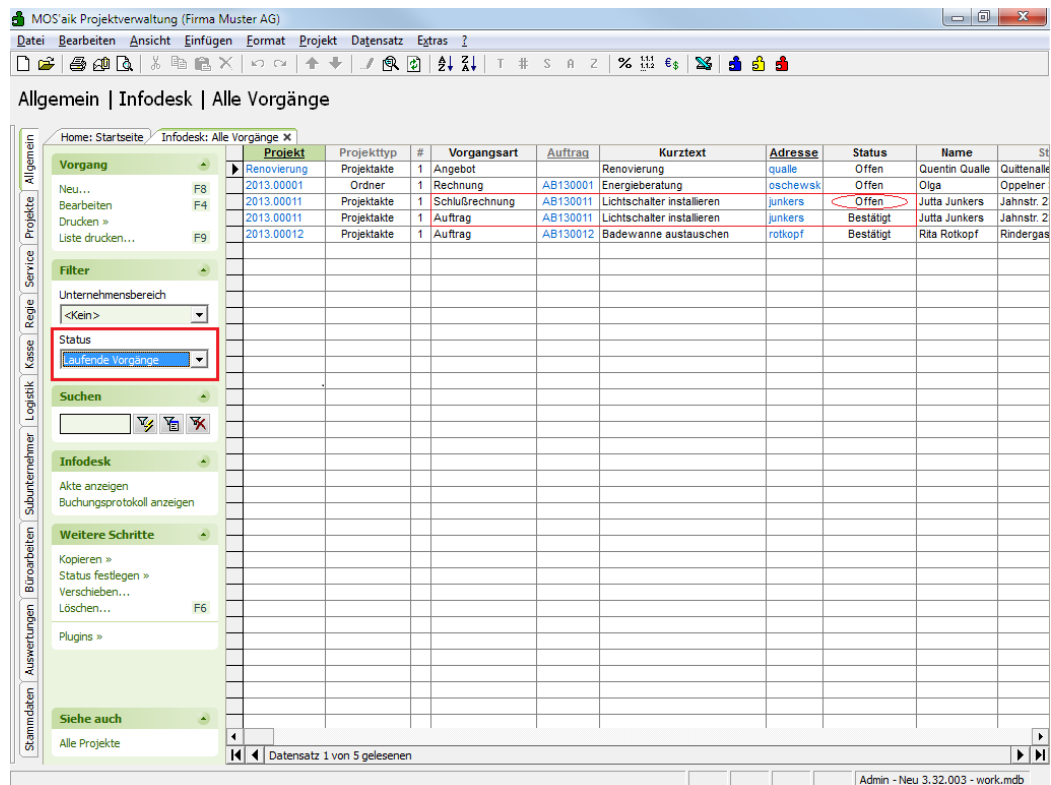
Beim Erzeugen von **Wartungsrechnungen aus Wartungsverträgen** werden nur solche Wartungsverträge in einer Rechnung zusammengefasst, die dasselbe Lastschriftmandat enthalten. Die entstehenden Wartungsrechnungen erhalten automatisch das Lastschriftmandat der abzurechnenden Wartungsverträge. Siehe dazu auch "[Service und Wartung von Anlagen](#)".

3.4.10. Anpassung laufender Projekte

Falls Sie jetzt noch offene Projekte mit nicht abgeschlossenen Aufträgen bzw. nicht gedruckten Rechnungen haben, müssen Sie auch diese bezüglich der darin abgelegten Zahlungsmittel und Zahlungsarten anpassen sowie ggf. die zugehörigen Lastschriftmandate hinterlegen.

Um einen Überblick über die laufenden Projekte zu erhalten, öffnen Sie z.B. die MOS'aik-Projektverwaltung  und dann auf der **Startseite** die Liste aller Vorgänge unter Allgemein | Infodesk | Alle Vorgänge. Stellen Sie den **Filter** auf den **Status Laufende Vorgänge**, um nur die Liste auf relevante Einträge zu reduzieren:

Abbildung 3.33. Offene Vorgänge



Sortieren Sie die Ansicht noch nach der Auftragsnummer in der Spalte **Auftrag** und **bearbeiten** Sie die angezeigten Listeneinträge mit einem Rechtsklick und öffnen Sie die **Vorgangseigenschaften**. Stellen Sie hier auf der Registerkarte **Vorgang** die von Ihnen verwendete **Zahlungsart** (z.B. **SEPA-LASTSCHRIFT**, siehe auch den Themenbereich **Zahlungsdatenaustausch**) sowie auf der Registerkarte **Sonstiges** das **Zahlungsmittel** (z.B. **SEPA-Basislastschrift** ...) und das ggf. erforderliche **Lastschriftmandat** :

Abbildung 3.34. Vorgangseigenschaften "Vorgang"

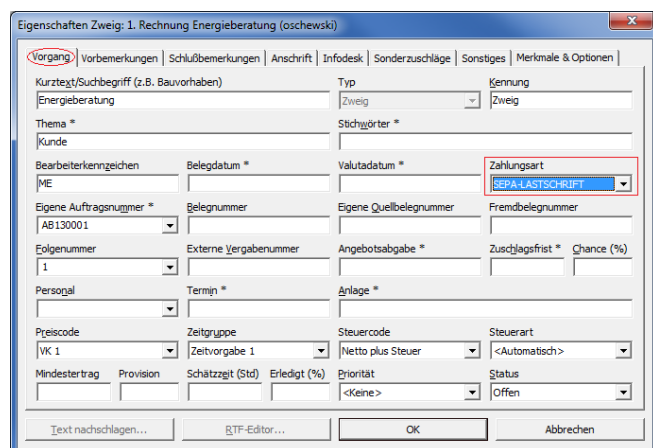


Abbildung 3.35. Vorgangseigenschaften "Sonstiges"

Eigenschaften Zweig: 1. Rechnung Energieberatung (oschewski)

Vorgang | Vorbemerkungen | Schlußbemerkungen | Anschrift | Infodesk | Sonderzuschläge | **Sonstiges** | Merkmale & Optionen

Zahlungsmittel: <Kein> | Standardlohnstarif: Standard | Konto *: 8400 | Kostenstelle *: <Kein> | Zahlungsintervall: <Kein>

Lastschriftmandat: <Kein> | Art der Sicherheitsleistung: <Keine>

Gewährleistungsbasissatz: | Gewährleistungssatz: | Gewährleistungseinbehalt: | Gewährleistungsfrist *: |

Ablaufdatum *: | Notierungsdatum *: | Abnahmedatum *: | Fertigstellungsdatum *: |

Arbeitspaket: <Standard> | Lagerhaltung: Standard | Lager: <Standard>

Textspeicherung: Platzsparend | Zusammenstellungen: <Keine> | Dezimalstellen: 2

Druckdatum: | Nettobetrag: | Bruttobetrag: | Solzeit: |

Erstanlagdatum: | Eigentümer: | Änderungsdatum: 11. Nov 2013 7:51 | Bearbeiter: Admin

Text nachschlagen... | BTF-Editor... | **OK** | Abbrechen

Beenden Sie die Bearbeitung mit **OK** und fahren Sie mit dem nächsten Eintrag der Vorgangsliste fort.

Gegebenenfalls können Sie weitere Einträge der angezeigten Liste bei der Bearbeitung ausschließen

So wurde im Beispiel oben der Auftrag *Lichtschalter installieren* für den Kunden *junkers* bereits zuvor in eine Schlussrechnung kopiert und ist damit der maßgebliche (letzte) Vorgang des Projektes.

Im Allgemeinen braucht immer nur der letzte Vorgang in einem Projekt (Spalte **Auftrag**) bearbeitet zu werden. Weitere Projektvorgänge müssen nur dann angepasst zu werden, wenn Sie beabsichtigen, daraus noch weitere Vorgänge über die Funktion **Kopieren »** zu erzeugen.

Kapitel 4. Weiterführende Dokumente

Weitere Informationen zum SEPA-Zahlungsverkehr mit MOS'aik finden Sie im Themenbereich [Zahlungsdaten-austausch](#) und im [Handbuch Finanzverwaltung](#).

Für zusätzliche Informationen zum Thema SEPA empfehlen wir beispielsweise die nachfolgenden Internet-Portale:

- www.sepadeutschland.de [https://www.sepadeutschland.de/]
- www.bundesbank.de [https://www.bundesbank.de]
- www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de [https://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de]
- [de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org/wiki/Einheitlicher_Euro-Zahlungsverkehrsraum) [https://de.wikipedia.org/wiki/Einheitlicher_Euro-Zahlungsverkehrsraum]



DSGVO

Die Datenschutz-Grundverordnung und MOS'aik

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Besonderheiten zu MOS'aik in Bezug auf die DSGVO.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Funktionen	2
2.1. Löschen personenbezogener Daten	2

Kapitel 1. Einleitung

Die europäische **Datenschutz-Grundverordnung** ([DSGVO](#)) dient der Gewährleistung und Vereinheitlichung der Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten.

Damit Anwender von MOS'aik diese Anforderungen umsetzen können, werden grundlegende Funktionen unterstützt. Dieses Dokument beschreibt die bereitgestellten Funktionen:

- [Abschnitt 2.1, „Löschen personenbezogener Daten“](#)

Kapitel 2. Funktionen

Folgende Funktionen werden zur Umsetzung der DSGVO von MOS'aik bereitgestellt und nachfolgend beschrieben:

> [Löschen personenbezogener Daten](#)

2.1. Löschen personenbezogener Daten

Privatkunden haben gemäß der Verordnung jederzeit das Recht auf Löschung ihrer Daten. Dazu wird mit MOS'aik ein Plugin zur Löschung personenbezogener Daten bereitgestellt. Das Löschmodul kann außerdem rückwirkend für die Versionen 4.40 und 4.41 bereitgestellt werden.

Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten bezieht sich nicht auf **Firmen und Lieferanten** sowie nicht auf **aufbewahrungspflichtige Daten und Belege**:

- Daten werden zum Teil nicht physikalisch gelöscht, sondern anonymisiert und umbenannt.
- Es werden nur Adressen vom Adresstyp *Privatkunde* und *Ex-Kunde* verarbeitet.
- Es darf sich nicht um eine "diverse" Adresse, wie z.B. den *Interimdebitor* oder *Interimkreditor* handeln.
- Zur Adresse dürfen keine *Stapelbuchungen* bzw. Stapelsofortbuchungen vorliegen. Ist dies der Fall, müssen diese zunächst verbucht werden.
- Die Adresse darf keine *Offenen Posten* bzw. Posten mit Zahlungssperre haben. Ist dies der Fall, müssen diese zunächst bezahlt oder auf eine andere Art ausgeglichen werden.
- Folgende Daten mit Adressbezug werden nur verarbeitet, wenn die *10-jährige Vorhaltepflcht* (bezogen auf den ersten Tag des aktuellen Jahres) überschritten ist:
 - Vorgänge, Buchungen, Buchungsjournal (Erstanlage-/Änderungsdatum, Druckdatum und Belegdatum älter als 10 Jahre)

DSGVO-konformes Löschen von Adressen

Zur Löschung von Adressen gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Öffnen Sie das Tabellenarbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen und bestimmen Sie eine Adresse vom Typ *Privatkunde* oder *Ex-Kunde*.
3. Stellen Sie sicher, dass keine Arbeitsblätter zur gewählten Adresse mehr lokal oder auf weiteren Arbeitsplätzen geöffnet sind.
4. Markieren Sie die Adresse .
5. Rufen Sie Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> Löschen gemäß DSGVO...** auf und bestätigen Sie den Dialog zur Löschung.
6. Im Feld *Bemerkungen* der Adresse wird anschließend ein Protokoll zum Löschvorgang abgelegt, welches ggf. darauf hinweist, dass erst ab einem bestimmten Datum weitere Daten anonymisiert werden können.

Beachten Sie, dass die Adresse nach dem Löschvorgang ggf. einen geänderten **Kurznamen** aufweist!

Weitere Details finden Sie im nachfolgenden Abschnitt [Abschnitt 2.1.1, „Details zum Löschverfahren“](#).

2.1.1. Details zum Löschverfahren

Um die Integrität aller Datenbestände von MOS'aik zu gewährleisten, werden im Rahmen des DSGVO-konformen Löschsens von Adressen die Daten zum Teil nicht physikalisch gelöscht, sondern anonymisiert und umbenannt. Falls mit der Adresse assoziierte Datensätze aufbewahrungspflichtig sind, wird die Adresse ggf. nur teilweise anonymisiert bzw. Daten nicht vollständig gelöscht.

Im Feld **Bemerkungen** wird ein Protokoll zum Löschvorgang abgelegt, welches ggf. darauf hinweist, dass erst ab einem bestimmten Datum weitere Daten anonymisiert werden können.

- Folgende Daten werden unwiederbringlich (physikalisch) gelöscht:
 - Adressmerkmale
 - Ansprechpartner
 - Dateien und Verzeichnisse in [Dateiablageordnern](#) zur Adresse oder zu Projekten der Adresse werden rekursiv gelöscht.
 - Archivverknüpfungen von Buchungen und Vorgängen zur Adresse.
 - Protokollbuchungen, temporäre Buchungen, inkonsistente Buchungen, Statistikbuchungen, Hilfsbuchungen und Dauerbuchungen der Adresse (damit sind u.a. auch Generalumkehrbuchungen nicht mehr möglich).
 - Notizen werden direkt physikalisch gelöscht, wenn diese keinen Bezug zu einem Vorgang haben. Notizen mit Vorgangsbezug werden erst dann physikalisch gelöscht, wenn die Aufbewahrungsfrist für den Vorgang abgelaufen ist.
 - Anlagenspezifikationen
 - Konditionen
- Folgende Daten werden umbenannt:
 - Der **Kurzname** wird in eine anonymisierte Bezeichnung der Form **DEL-YYMMDDhhmmss** umbenannt.

DEL -	Fester Namenspräfix zur Identifikation von anonymisierten bzw. gelöschten Adressen.
YY	Zweistelliges Jahr des Zeitpunkts der Löschung (00..99). Der Wert 16 steht dann beispielsweise für das Jahr 2016.
MM	Zweistelliger Monat des Zeitpunkts der Löschung (01..12).
DD	Zweistelliger Tag des Zeitpunkts der Löschung (01..31).
hh	Zweistellige Stunden des Zeitpunkts der Löschung (00..23).
mm	Zweistellige Minuten des Zeitpunkts der Löschung (00..59).
ss	Zweistellige Sekunden des Zeitpunkts der Löschung (00..59).

- Folgende Felder zur Adresse werden geändert:
 - Felder der Adresse:
 - **Matchcode**, **Name 1**, **Name 2**, **Name 3**, **Straße**, **PLZ**, **Ort**, **Postfach**, **Postfachort**, **PPZ**, **Nummer** (Kundennummer beim Lieferanten), persönliche Kontaktdaten (**Briefanrede**, **Telefon**, **Telefax**, **Autotelefon**, **Mobiltelefon** und **E-Mail-Adresse**, **Internetadresse**), persönliche **Bemerkungen**,

Bankverbindungsdaten (*BLZ* , *Bankname* , *Bankkonto* , *Kontoinhaber* , Daten des Sperrkontos, *BIC* , *IBAN*), *UStId* werden gelöscht.

- *Geschlecht* auf *Unbekannt*
- *Adresstyp* auf *Ex-Kunde*
- Felder von Projekten, für die die Adresse bzw. Lieferadresse mit der zu anonymisierenden Adresse identisch ist:
 - *Kurztext* , *Beschreibung* , *Stichwörter* , *Kommentare* , *Name1* , *Name2* , *Name3* , *Straße* , *PLZ* , *Ort* , *Briefanrede* werden gelöscht, wenn das Projekt über die Adresse verknüpft ist.
 - *LieferadresseName1* , *LieferadresseName2* , *LieferadresseName3* , *LieferadresseStraße* , *LieferadressePLZ* , *LieferadresseOrt* werden gelöscht, wenn die Lieferadresse leer ist oder wenn das Projekt über die Lieferadresse verknüpft ist.
- *Archivierte Projekte* werden physikalisch gelöscht und der Archivpfad im Projekt entfernt.
- In der Projekthistorie werden alle Fundstellen von Platzhaltern, die einen Kurznamen oder ein *[@]*-Zeichen (z.B. E-Mail) enthalten durch den anonymisierten *Kurzname* *wie oben* ersetzt.
- Felder von Vorgängen, für die die Adresse bzw. Lieferadresse mit der zu anonymisierenden Adresse identisch ist:
 - *Kurztext* , *Beschreibung* , *Stichwörter* , *Kommentare* , *Signatur* , *Name1* , *Name2* , *Name3* , *Straße* , *PLZ* , *Ort* , *Briefanrede* werden gelöscht, wenn der Vorgang über die Adresse verknüpft ist.
 - *LieferadresseName1* , *LieferadresseName2* , *LieferadresseName3* , *LieferadresseStraße* , *LieferadressePLZ* und *LieferadresseOrt* werden gelöscht, wenn die Lieferadresse leer ist und der Vorgang über die Adresse verknüpft ist oder wenn der Vorgang über die Lieferadresse verknüpft ist.
- Unverbuchte, stornierte oder als gelöscht markierte Vorgänge werden, unabhängig von der Aufbewahrungspflicht (bzw. Vorhaltepflcht), immer verarbeitet.
- Verbuchte Vorgänge ohne Auftragsnummer werden verarbeitet, wenn das Belegdatum des Vorgangs älter als Dauer der Aufbewahrungspflicht ist.
- Verbuchte Vorgänge mit Auftragsnummer werden verarbeitet, wenn das jüngste Belegdatum zur Auftragsnummer älter als Dauer der Aufbewahrungspflicht ist.
- Felder von Buchungen (Nebenbuch) und Buchungsaufteilungen einer Adresse:
 - *Name1* , *Name2* , *Name3* , *Straße* , *PLZ* , *Ort* , *BLZ* , *Bankname* , *Bankkonto* , *Verwendungszweck* , *UStId* werden gelöscht.
 - Der *Buchungstext* wird auf den Kurztext der Buchungsart gesetzt.
 - Der *Kurzname* wird *wie oben* angepasst.
 - In den Buchungsaufteilungen sind keine Änderungen erforderlich.
- Im Buchungsjournal (Hauptbuch) wird lediglich der *Kurzname* ggf. *wie oben* angepasst sowie der Buchungstext in Journaldatensätzen vom Typ *Debitorbuchung* und *Verdichtete Sachbuchung* auf den Kurztext der Buchungsart gesetzt.
- Felder von Anlagen, deren Eigentümer die zu anonymisierende Adresse ist:
 - *Kurztext* , *Beschreibung* , *Kommentar* , *Name1* , *Name2* , *Name3* , *Straße* , *PLZ* , *Ort* , *E-Mail* , *Telefon* , *Ansprechpartner* , *Standort* , *Seriennummer* , *Chassisnummer* , *Inventarnummer* , *Flottennummer* , *Kennzeichen* , *Zugangscode* , *Externschlüssel* werden gelöscht.
 - *Ausgeblendet* wird auf *Ja* gesetzt.
 - Für alle Anlagenkomponenten werden Kommentar, Seriennummer und Fremdschlüssel gelöscht.
 - Für Anlagendokumente werden die Einträge selbst sowie die verknüpften Dateien in der lokalen Dateiablage gelöscht.

- Keine Änderungen von Anlagenadressen (lediglich der **Kurzname** wird ggf. [wie oben](#) angepasst), Anlagendiensten und Anlagenmessungen.
- Lastschriftmandate:
 - Identifikation der relevanten Lastschriften über IBAN, Buchungen der Adresse, Vorgänge der Adresse.
 - Debitor **Name1**, **Name2**, **Name3**, **Straße**, **PLZ**, **Ort**, **IBAN**, **BIC** werden gelöscht.
 - Vertragskennung wird auf den anonymisierten Kurznamen der Adresse gesetzt ([siehe oben](#)).
 - **Bemerkung** wird gelöscht.
 - **Status** wird auf **Gelöscht** gesetzt.
 - **Statusänderungsdatum** wird mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit belegt.
 - Mandatsreferenz und alle anderen Feldwerte bleiben erhalten.
- Folgende Daten werden nicht geändert bzw. gelöscht:
 - Ländercode zur Adresse.
 - Adressreferenzen (lediglich der **Kurzname** wird ggf. [wie oben](#) angepasst).
 - Archivierte Daten in FTP- oder ecoDMS®-Archiven.
 - Adressenstatistik, Adresskontensalden, Artikelstatistik, Personalstatistik, Setstatistik (lediglich der **Kurzname** wird ggf. [wie oben](#) angepasst).
- Der Schalter **Ausgeblendet** der Adresse wird auf Ja gesetzt.
- Das Feld **Löschdatum** wird mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit belegt.
- Alle weiteren Felder bleiben erhalten (insbesondere Felder, die ggf. durch Zusatzmodule verwaltet werden - siehe [MOS'aik Module](#)).



GoBD Verfahrensdokumentation (MOS'aik)

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Verfahrensdokumentation Version 2.4

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Allgemeine Beschreibung	2
2.1. Wie unterstützt MOS'aik die GoBD?	2
3. Anwenderdokumentation	5
3.1. Einführung	5
3.2. Grundsätzliche Hinweise	6
3.3. Arbeitsabläufe	6
3.4. Prüfbarkeit	15
4. Technische Systemdokumentation	17
4.1. GoBD-Checkliste	17
4.2. Systemeinrichtung	20
4.3. Schnittstelle DATEV KNE	21
4.4. Schnittstelle Diamant	21
4.5. Schnittstelle IDEA	22
5. Betriebsdokumentation	24
6. Weiterführende Informationen	26
7. Änderungshistorie	27

Kapitel 1. Einführung

Mit stärker werdender Nutzung von IT-Systemen zur kaufmännischen Datenverarbeitung (DV) ergeben sich für eine ordnungsgemäße Buchführung neue betriebliche Aufgaben, die in den "Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" (GoBD) durch das Bundesfinanzministerium festgelegt wurden. So ist beispielsweise für den Betrieb eine **Verfahrensdokumentation** mit einer Beschreibung der verwendeten DV-Systeme und des gewollten Arbeitsablaufs erforderlich. Weiterhin wird die Vollständigkeit, Richtigkeit und Unveränderbarkeit aller Geschäftsdaten gefordert. Mit der Einhaltung der Vorgaben wird sichergestellt, dass im Fall einer Betriebsprüfung sämtliche Unterlagen verfügbar sind und die Nachvollziehbarkeit von Geschäftsvorfällen gewährleistet ist.

MOS'aik und die GoBD

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einrichtung und Verwendung von MOS'aik in [Abschnitt 4.2, „Systemeinrichtung“](#), um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Ziehen Sie bei der Umstellung Ihres Betriebs auf die neuen Vorschriften unbedingt Ihren Steuerberater hinzu, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen erfüllt werden.

Diese Verfahrensdokumentation für den Einsatz von MOS'aik enthält folgende Abschnitte:

- [Kapitel 2, Allgemeine Beschreibung](#)
Beschreibung der MOS'aik Aufgabenbereiche.
- [Kapitel 3, Anwenderdokumentation](#)
Sachgerechte Verwendung von MOS'aik.
- [Kapitel 4, Technische Systemdokumentation](#)
Erforderliche Schritte zur Einrichtung eines sicheren MOS'aik Betriebs sowie Beschreibung aller relevanten Schnittstellen und Schlüsselverzeichnisse.
- [Kapitel 5, Betriebsdokumentation](#)
Betriebliche Aufgabenbereiche, wie die zeitnahe Buchung und Aufzeichnung, die Durchführung von Datensicherungen und die Einrichtung interner Kontrollmechanismen.
- [Kapitel 6, Weiterführende Informationen](#)
Weiterführende Links zum Thema GoBD und zur betrieblichen Umsetzung.
- [Kapitel 7, Änderungshistorie](#)
Änderungsbeschreibungen zu diesem Dokument.

Das Dokument beschreibt die Aspekte zur Umsetzung der GoBD mit MOS'aik und weist zusätzlich auf wichtige betriebliche Aufgaben hin. Damit stellt dieses Dokument eine ergänzende Komponente zu Ihrer betrieblichen Verfahrensbeschreibung dar.

Kapitel 2. Allgemeine Beschreibung

Bei MOS'aik handelt es sich um ein Programm zur **Erfassung von Geschäftsvorfällen** für die Auftragsabwicklung, Materialwirtschaft und Fakturierung. Diese können sowohl auf Basis freier Datensätze (z.B. Artikel, Leistungen, Adressen, Texte) als auch mithilfe von Stammdaten erstellt und gegliedert werden. Mit Kalkulationsfaktoren, offenen oder verdeckten Zu- und Abschlägen oder Rabatten sowie dem gewählten Steuersatz werden ausgehend von Mengen, Einkaufs- und Lohnpreisen die Netto- bzw. Bruttogesamtpreise und die enthaltene Umsatzsteuer berechnet.

Auf diese Weise können verschiedene **Vorgangsarten** zur Dokumentation der Geschäftsvorfälle verwendet werden (z.B. Angebot, Auftrag, Wareneingang, Lieferschein, Rechnung, Gutschrift, ...). Rechnungen und Gutschriften können sowohl kunden- als auch lieferantenseitig erstellt werden. Die Vorgänge werden nach Abschluss der Bearbeitung *buchend gedruckt* und damit vor weiteren Veränderungen geschützt.

Mit dem Druck bzw. Buchen einer Rechnung oder Gutschrift wird ein **Offener Posten** erzeugt und der Umsatz im Nebenbuch geschrieben. Offene Posten können anschließend weiterverarbeitet und z.B. Zahlungen gebucht oder Mahnungen erstellt werden.

Die Verwaltung von Offenen Posten kann in MOS'aik wahlweise mit zwei Modulen durchgeführt werden:

1. Das Erweiterungsmodul **OP & Mahnwesen** ermöglicht die Verwendung der MOS'aik-Finanzverwaltung . Es werden jedoch keine Journale und kein Hauptbuch geführt.
2. Das Erweiterungsmodul **Systemmodul Finanzbuchhaltung** führt sämtliche Journale (z.B. Buchungsjournal) sowie das Hauptbuch. Verbuchte Rechnungen werden in diesem Fall zunächst in einem **Buchungsstapel** der MOS'aik-Finanzverwaltung abgelegt. Erst nach Sichtung und Verarbeitung des Stapels entstehen aus den Stapelbuchungen Offene Posten (OPs).

Bei der MOS'aik-Finanzverwaltung handelt es sich nicht um eine zertifizierte Finanzbuchhaltung, sondern um ein Vorsystem zur Erfassung von Geschäftsvorfällen und Übergabe von Buchungen an externe Finanzbuchhaltungsprogramme. Die Software erzeugt grundsätzlich selbstständig keine Buchungen (z.B. automatisierte Rechnungslegung, Abschreibung oder Bewertung).

Mit speziellen **Schnittstellenmodulen** können Daten an die DATEV- bzw. Diamant-Finanzbuchhaltungen übergeben werden. Die IDEA-Datenarchivierung ermöglicht außerdem den Export von Datensätzen eines Steuerjahres für eine Steuerprüfung durch die Finanzbehörden.

2.1. Wie unterstützt MOS'aik die GoBD?

Über eine ordnungsgemäße Buchführung hinaus (GoB) definieren die GoBD zusätzliche Grundsätze, die beim Einsatz eines Systems zur Datenverarbeitung beachtet werden müssen. MOS'aik unterstützt die Einhaltung dieser Grundsätze wie folgt:

- **Verfahrensdokumentation**

Diese Verfahrensdokumentation stellt einen *Leitfaden* zur GoBD-konformen Einrichtung von MOS'aik im Betrieb dar. Außerdem werden Informationen zu grundlegenden Arbeitsabläufen vermittelt und Tipps zur betrieblichen Umsetzung der Grundsätze gegeben.

- **Grundsatz "Vollständigkeit"**

Die Vollständigkeit der Daten wird durch folgende Funktionen gewährleistet:

1. MOS'aik legt sämtliche Daten ausschließlich in der *MOS'aik Datenbank* sowie dem *Dateiablageordner* ab. Durch regelmäßige Sicherung von Datenbank und Dateiablageordner sowie zuverlässige Aufbewahrung dieser Sicherungen wird die Datenvollständigkeit über die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für alle in MOS'aik abgewickelten Geschäftsvorfälle sichergestellt. Siehe dazu auch [Kapitel 5, Betriebsdokumentation](#).

2. Durch die MOS'aik Anwendung wird die möglichst unmittelbare, *zeitgerechte Buchung* vereinfacht. Die Verantwortung zur Einhaltung der zulässigen Buchungszeitspannen liegt letztlich jedoch beim Anwender.
3. Durch den Belegdruck und die *automatische Belegablage* als PDF-Datei im Dateiablageordner werden zusätzliche, vor Änderung geschützte, Belegdokumente erzeugt.
4. Durch die Funktion zum *Scannen von Papierdokumenten*, wie Bildern, Dokumenten sowie Eingangsrechnungen oder -gutschriften, mit Ablage im Dateiablageordner werden digitalisierte Originaldokumente den Geschäftsvorfällen zugeordnet und zuverlässig aufbewahrt.
5. Mit Funktionen zur *Dateiablage im Dateiablageordner* werden aufbewahrungspflichtige digitale Dokumente den Geschäftsvorfällen zugeordnet und zuverlässig aufbewahrt. Ebenfalls können auf diesem Weg elektronisch übermittelte Rechnungen und Gutschriften im ZUGFeRD-Format dem jeweiligen Geschäftsvorfall zugeordnet und gespeichert werden.
6. Eine *Projekthistorie* dient z.B. dem Nachweis der vollständigen und zeitgerechten Erfassung von Geschäftsvorfällen. Es wird der historische Verlauf sämtlicher Geschäftsvorfälle inklusive dem ausführenden Benutzer und dem genauen Zeitpunkt chronologisch erfasst.
7. Das Löschen gebuchter Vorgänge und zugeordneter Adressen ist ausgeschlossen. *
8. Änderungen an den Systemrichtlinien werden dauerhaft im *MOS'aik Ereignisprotokoll* gespeichert und dokumentieren damit die ordnungsgemäße Einrichtung bzw. Modifikationen an den Systemgrundeinstellungen.

• **Grundsatz "Richtigkeit"**

1. MOS'aik unterstützt den Anwender bei der *Dateneingabe* mit Assistenten, Auswahlmenüs bzw. einer Nachschlagefunktion und reduziert damit die Möglichkeit von Falsch- und Mehrfacheingaben.
2. Falls erforderlich, erfolgt eine *Prüfung* der Vollständigkeit von Eingaben.
3. Durch die Aufbewahrung des MOS'aik Ereignisprotokolls über die gesetzliche Aufbewahrungsdauer hinweg, kann die Aktivität aller Systembenutzer historisch nachvollzogen werden.

• **Grundsatz "Ordnung"**

1. Die MOS'aik Anwendung unterstützt die *übersichtliche Datenablage*, beispielsweise in der Projekt- oder Kundenakte oder dem Dateiablageordner. Die Gesamtheit aller Stammdaten, Projekte und Vorgänge kann in Tabellenform chronologisch oder nach anderen Kriterien sachlich sortiert, durchsucht oder gefiltert werden.
2. MOS'aik vergibt automatisch *eindeutige Belegnummern* für verbuchte Geschäftsvorfälle. Beim Belegdruck werden Belegaussteller und -empfänger, der Buchungsbetrag mit Währungsangabe, Mengenangaben, Belegdatum, Steuersatz und -anteil und die vom Anwender eingegebenen Erläuterungen zum Geschäftsvorfall ausgegeben.
3. Alle zu einem Auftrag gehörenden Vorgänge werden in MOS'aik unter derselben *Auftragsnummer* geführt.

• **Grundsatz "Unveränderbarkeit"**

1. Relevante Informationen von in Geschäftsvorfällen verwendeten *Stammdaten* werden redundant im Vorgang abgelegt und sind damit vor nachträglichen Veränderungen geschützt.
2. Durch den Druck bzw. das Verbuchen eines Geschäftsvorfalles wird der Vorgang *schreibgeschützt* und vor weiteren Veränderungen geschützt.
3. Durch Festlegung einer *Buchungsgrenzperiode* wird das Stornieren von Geschäftsvorfällen bis zum vom Anwender gewählten Datum verhindert.
4. Durch MOS'aik erfolgt *keine automatische Änderung* von Datensätzen in der Datenbank bzw. im Dateiablageordner.
5. Die *MOS'aik Benutzerverwaltung* unterstützt die vollständige Kontrolle der Zugriffsrechte von Benutzern auf Arbeitsblätter, Vorgangsarten und Programmfunktionen.
6. MOS'aik Belegdrucke können als *PDF-Datei* im Dateiablageordner abgelegt werden.

- **Grundsatz "Nachvollziehbarkeit"**

MOS'aik unterstützt die progressive und retrograde Prüfbarkeit. Geschäftsvorfälle und Umsätze lassen sich auf diese Weise lückenlos nachvollziehen:

1. Zu einer *Belegnummer* kann schnell der zugehörige Geschäftsvorfall/Vorgang ermittelt werden.
2. Zu jedem *Vorgang* kann direkt die zugehörige Projektakte angezeigt werden. Die Projektakte zeigt sämtliche Vorgänge nach verschiedenen Kriterien an und führt Rechnungsein- und -ausgänge sowie Gutschriften in chronologischer Reihenfolge auf (Historie).
3. Über die *Projektakte* erhält man Zugang zum Dateiablageordner mit den darin abgelegten Dokumenten, Bildern, E-Mails, etc.
4. Ausgehend von einem *Offenen Posten* kann über die Belegnummer direkt der zugehörige Vorgang und damit die zugehörige Projektakte dargestellt werden.
5. *Zahlungsein- und -ausgänge* werden in der Projektakte zum jeweiligen OP aufgeführt.
6. In den Arbeitsblättern *Rechnungsausgangsbuch* und *Rechnungseingangsbuch* werden sämtliche Rechnungsabläufe mit den buchungsrelevanten Daten zusammengefasst.
7. Kopierte oder gescannte Eingangsrechnungen bzw. -gutschriften werden mit Zusatzinformationen, wie der Belegnummer, einem Link auf das Originaldokument, sowie Adresse, Preisen und Steuerangaben ergänzt. Mehr dazu im Abschnitt [Abschnitt 3.4, „Prüfbarkeit“](#).

- **Grundsatz "Maschinelle Auswertbarkeit"**

Zur maschinellen Auswertbarkeit aller Datenbestände unterstützt MOS'aik die Schnittstelle zu der von den Finanzbehörden empfohlenen IDEA Analysesoftware der Firma *Audicon GmbH*. Relevante Datenbankinhalte einer Buchungsperiode können damit auf Anforderung exportiert und dem Steuerprüfer vorgelegt werden.

*) Im Rahmen der Anforderungen zur Datenschutz-Grundverordnung ([DSGVO](#)) können Adressen und zugehörige Daten nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht gelöscht werden.

Kapitel 3. Anwenderdokumentation

Die Dokumentationspflicht bezieht sich wesentlich auf die Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Geschäftsvorfälle sowie die Unveränderbarkeit der Daten. Dazu ist neben der Einhaltung der richtigen Arbeitsabläufe auch eine korrekte Einrichtung des Systems erforderlich (siehe [Abschnitt 4.2, „Systemeinrichtung“](#)). Darüber hinaus sind grundsätzliche Verhaltensweisen zu beachten, die der Sicherstellung einer vollständigen Datenerfassung dienen (siehe [Abschnitt 3.2, „Grundsätzliche Hinweise“](#)).

Es folgen die Abschnitte:

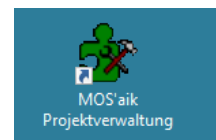
- [Abschnitt 3.1, „Einführung“](#)
- [Abschnitt 3.2, „Grundsätzliche Hinweise“](#)
- [Abschnitt 3.3, „Arbeitsabläufe“](#)
- [Abschnitt 3.4, „Prüfbarkeit“](#)

3.1. Einführung

Oberfläche, Navigation, Menüs, Anwendungen, Vorgangsansicht (Kopf, Eigenschaften) ...

Auf dem Desktop befinden sich Icons für die installierten MOS'aik-Anwendungen. Die MOS'aik-Projektverwaltung  wird mit dem grünen Mosaik-Icon gestartet.

Abbildung 3.1. MOS'aik Projektverwaltung



Auf der MOS'aik Startseite befinden sich Verknüpfungen ("Links") zu häufig verwendeten Aufgaben, die mit der Anwendung durchgeführt werden können. Der Inhalt der Seite ist dabei von den lizenzierten Modulen abhängig.

Abbildung 3.2. MOS'aik Startseite

Die Programmoberfläche ist aus folgenden Arbeitsblattbereichen aufgebaut:

1. Titelleiste (Programm- und Firmenname)

Der Seitentitel ist dabei aus den Ordner- und Unterordnernamen der Navigationsleiste sowie dem aktuellen Arbeitsblattnamen aufgebaut, z.B. Projekte | Kalkulation | Angebot.

2. Menüleiste

3. Symbolleiste

4. Seitentitelleiste (aktuelles Arbeitsblatt)

5. Ordnerleiste

6. Navigationsleiste zum gewählten Ordner mit Unterordnern

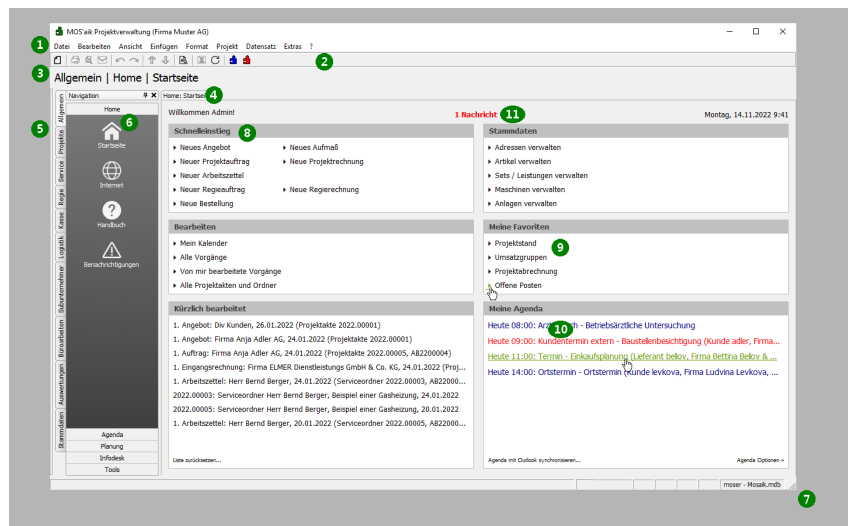


Abbildung 3.3. MOS'aik Arbeitsblattbereiche



3.2. Grundsätzliche Hinweise

- Mehrfache Datensätze, wie z.B. **redundante Stammdatenadressen** müssen vermieden werden. Aus diesem Grund sollten neue Adressen grundsätzlich über das Stammdatenarbeitsblatt **Stammdaten | Adressen | Alle Adressen** mit der Funktion **Neu** angelegt werden. Zuvor muss mithilfe der Such- und Filterfunktionen überprüft werden, dass diese nicht bereits in den Stammdaten enthalten sind.
- Jedem Projekt bzw. Geschäftsvorfall soll eine **Adresse** (Name des Vertragspartners) zugewiesen werden. Dabei ist im Allgemeinen wichtig, dass die Adresse den vollständigen Namen und die Anschrift enthält.¹
- In Papierform erhaltene ...

- d. In digitaler Form erhaltene ...

- ... Rechnungen und Gutschriften sollten über die entsprechende Funktion der Eingangsrechnung **verknüpft** und im MOS'aik Dateiablageordner abgelegt werden.
- ... Dokumente und Bilder sollten über die entsprechende Kunden-, Lieferanten- oder Projekttakte in den MOS'aik Dateiablageordner **kopiert** werden.

3.3. Arbeitsabläufe

Für die unterschiedlichen MOS'aik Rechnungsarten werden separate Ablaufbeispiele aufgeführt.

6

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit erfolgt die Beschreibung in Kurzform. Detaillierte Anleitungen sind in der umfassenden MOS'aik Produktdokumentation (Online-Hilfe [F1]) zu finden (z.B. im Themenbereich [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe](#)).

Folgende Abläufe werden nachfolgend beschrieben:

- [Abschnitt 3.3.1, „Angebotsvorgang erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.2, „Auftragsvorgang erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.3, „Warenzu- und -abgänge“](#)
- [Abschnitt 3.3.4, „Rechnung zum Auftragsvorgang erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.5, „Zwischenrechnung\(en\) mit Schlussrechnung zum Auftrag“](#)
- [Abschnitt 3.3.6, „Abschlagsrechnung erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.8, „Akontoanforderung erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.7, „Anzahlungsrechnung erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.9, „Gutschrift erstellen“](#)
- [Abschnitt 3.3.10, „Belege scannen und speichern“](#)
- [Abschnitt 3.3.11, „Digitale Belege speichern“](#)
- [Abschnitt 3.3.12, „Eingangsrechnung buchen“](#)
- [Abschnitt 3.3.13, „Buchungsstapel verarbeiten“](#)
- [Abschnitt 3.3.14, „Zahlung verbuchen“](#)
- [Abschnitt 3.3.15, „Verbuchte Vorgänge stornieren“](#)
- [Abschnitt 3.3.16, „E-Mails speichern“](#)
- [Abschnitt 3.3.17, „Buchungsgrenzperiode festschreiben“](#)
- [Abschnitt 3.3.18, „DATEV Export“](#)
- [Abschnitt 3.3.19, „Diamant Export“](#)
- [Abschnitt 3.3.20, „IDEA Export“](#)

3.3.1. Angebotsvorgang erstellen

Ein Angebotsvorgang wird in MOS'aik erstellt ...

1. ... über die Funktion **Neuer Vorgang...** aus einer geöffneten Projekt- oder Kundenakte.

Im Dialog wird die Vorgangsart *Angebot* als **Vorlage** ausgewählt und nach Bedarf weitere Informationen (diese können später noch geändert werden) zugefügt.

2. ... über das Menü **≡ Datei > Neu [Strg] + [N]**.

In diesem Fall wird zunächst die Vorgangsart *Angebot* als **Vorlage** ausgewählt. Mit dem Link **Adresse nachschlagen*** ordnet man die gewünschte Kundenadresse zu und füllt nach Bedarf weitere Informationsfelder (können später noch geändert werden) aus. Sollte die gewünschte Adresse noch nicht verfügbar sein, wird die Vorgehensweise gemäß [Abschnitt 3.2, „Grundsätzliche Hinweise“](#) empfohlen.

Das Arbeitsblatt des neu erstellten Vorgangs wird anschließend zur Bearbeitung geöffnet.

Bei der Vorgangserstellung kann ggf. der **Projekttyp** ausgewählt werden. Damit wird festgelegt, ob der neue Vorgang in einem Projekt-, Service- oder Regieordner abgelegt wird.

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung eines Angebots findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Angebot erstellen](#).

Über die Arbeitsblatt- und Menüfunktionen können Gliederungen mit Mengen und Preisen eingegeben oder aus den Stammdaten eingefügt werden. Weitere Einstellungen sind in den entsprechenden **Projekt- oder Vorgangseigenschaften** sowie den Kalkulationseinstellungen verfügbar.

Nach Fertigstellung der Bearbeitung kann der Vorgang über **Drucken & Verbuchen »** gedruckt werden oder direkt als E-Mail-Anhang mit der Funktion **Übermitteln » Druckausgabe senden....** versandt werden.

3.3.2. Auftragsvorgang erstellen

In MOS'aik können verschiedene Vorgangsarten auftragsbildend sein. Dabei handelt es sich um Vorgänge vom Typ *Auftrag*, *Arbeitszettel*, *Serviceauftrag*, *Wartungsvertrag*, *Lieferschein* und *Baustellenlieferschein*. Diese Vorgänge können erstellt werden ...

1. ... durch **Kopieren »** aus einem geöffneten Vorgang (z.B. Angebot).

In diesem Fall werden vorhandene Einstellungen aus dem Vorgang in den gewählten neuen Vorgang übernommen.

2. ... über die Funktion **Neuer Vorgang...** aus einer geöffneten Projekt- oder Kundenakte.

Im Dialog wird die Vorgangsart des Auftrags als **Vorlage** ausgewählt und nach Bedarf weitere Informationen (diese können später noch geändert werden) zugefügt.

3. ... über das Menü **≡ Datei > Neu [Strg] + [N]**.

In diesem Fall wird zunächst die Vorgangsart des Auftrags als **Vorlage** ausgewählt. Mit dem Link **Adresse nachschlagen*** ordnet man die gewünschte Kundenadresse zu und füllt nach Bedarf weitere Informationsfelder (können später noch geändert werden) aus. Sollte die gewünschte Adresse noch nicht verfügbar sein, wird die Vorgehensweise gemäß [Abschnitt 3.2, „Grundsätzliche Hinweise“](#) empfohlen.

Das Arbeitsblatt des neu erstellten Vorgangs wird anschließend zur Bearbeitung geöffnet.

Bei der Vorgangserstellung kann ggf. der **Projekttyp** ausgewählt werden. Damit wird festgelegt, ob der neue Vorgang in einem Projekt-, Service- oder Regieordner abgelegt wird.

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung eines Auftrags findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Auftrag erstellen](#).

Über die Arbeitsblatt- und Menüfunktionen können Auftragsgliederungen mit Mengen und Preisen eingegeben oder aus den Stammdaten eingefügt werden. Weitere Einstellungen sind in den entsprechenden **Projekt- oder Vorgangseigenschaften** sowie den Kalkulationseinstellungen verfügbar.

Nach Fertigstellung der Bearbeitung kann der Vorgang über **Drucken & Verbuchen »** gedruckt werden oder direkt als E-Mail-Anhang mit der Funktion **Übermitteln » Druckausgabe senden....** versandt werden.

3.3.3. Warenzu- und -abgänge

Wird das Erweiterungsmodul **Logistik** mit dem darin enthaltenen Modul **Lager & Inventur** verwendet, können Warenzugänge sowie verschiedene Arten von Lieferscheinen verwendet werden. Der Typ ist dabei abhängig davon, ob die Warenlieferung an das betriebliche Lager (Warenzugang) oder aus dem Lager an die Baustelle (Lieferschein/Baustellenlieferschein) erfolgt.

Diese Vorgänge werden wie folgt erstellt:

- Warentransport Lieferant <=> Lager

- **Warenzugang erstellen**

1. Der zur eingegangenen Lieferung gehörige **Bestellvorgang** wird geöffnet und mit der Funktion **Kopieren »** in einen Vorgang vom Typ **Warenzugang** überführt.
2. Die gelieferte **Menge** aller Positionen wird angepasst und der Vorgang mit der Funktion **Drucken & Verbuchen** gebucht.

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung eines Warenzugangs findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Warenzugang](#).

- **Retoure erstellen**

Die Retoure entspricht dem Wareneingang mit umgekehrtem Vorzeichen und dokumentiert die Warenrückgabe aus dem Lager an den Lieferanten.

1. Der zur eingegangenen Lieferung gehörige **Wareneingang** wird geöffnet und mit der Funktion **Kopieren »** in einen Vorgang vom Typ **Retoure** überführt.
2. Die zurückgesendete **Menge** aller Positionen wird angepasst und der Vorgang mit der Funktion **Drucken & Verbuchen** gebucht.

- **Warentransport Lager <=> Baustelle**

Für diesen Fall werden zwei Gruppen von Vorgängen unterstützt, die sich jedoch lediglich in den Einstellungen bzgl. der Nachkalkulation unterscheiden (siehe Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Vorgänge in der Logistik](#)).

- **Lieferschein erstellen**

1. Der zugrundeliegende, verbuchte Auftragsvorgang wird geöffnet und mit der Funktion **Kopieren »** in einen Vorgang vom Typ **Lieferschein** überführt
2. Die gelieferte **Menge** aller Positionen wird angepasst und der Vorgang mit der Funktion **Drucken & Verbuchen** gebucht.

- **Rückschein erstellen**

Der Rückschein entspricht dem Lieferschein mit umgekehrtem Vorzeichen und dokumentiert die Warenrückgabe von der Baustelle an das Lager.

1. Der zur eingegangenen Lieferung gehörige **Lieferschein** wird geöffnet und mit der Funktion **Kopieren »** in einen Vorgang vom Typ **Rückschein** überführt.
2. Die zurückgesendete **Menge** aller Positionen wird angepasst und der Vorgang mit der Funktion **Drucken & Verbuchen** gebucht.

- **Baustellenlieferschein erstellen**

Der Baustellenlieferschein entspricht dem Lieferschein. Zusätzlich werden hier jedoch Daten für die Nachkalkulation gebucht.

1. Die zugrundeliegende, aus dem Auftragsvorgang erstellte **Materialbedarfsliste** wird geöffnet und mit der Funktion **Lieferscheine erstellen »** in einen Vorgang vom Typ **Baustellenlieferschein** überführt.
2. Die gelieferte **Menge** aller Positionen wird angepasst und der Vorgang mit der Funktion **Drucken & Verbuchen** gebucht.

- **Baustellenrückschein erstellen**

Der Baustellenrückschein entspricht dem Baustellenlieferschein mit umgekehrtem Vorzeichen und dokumentiert die Warenrückgabe von der Baustelle an das Lager. Die Nachkalkulation wird mit diesem Vorgang entlastet (negativ gebucht).

1. Der zur eingegangenen Lieferung gehörige **Baustellenlieferschein** wird geöffnet und mit der Funktion **Kopieren »** in einen Vorgang vom Typ **Baustellenrückschein** überführt.
2. Die zurückgesendete **Menge** aller Positionen wird angepasst und der Vorgang mit der Funktion **Drucken & Verbuchen** gebucht.

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung eines Baustellenrückscheins findet sich in der Produktdokumentation [Logistik - Baustellenlieferschein, Baustellenrückschein und Gutschrift](#).

3.3.4. Rechnung zum Auftragsvorgang erstellen

Die Vorgangsart **Rechnung** erfasst erbrachte Leistungen.

Um eine Rechnung zu einem Auftragsvorgang zu erstellen, wird zunächst der zugrundeliegende, verbuchte **Auftragsvorgang** geöffnet. Mit der Funktion **Kopieren »** wird der Vorgang in eine **Rechnung** überführt.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Rechnung über **Drucken & Verbuchen »** oder alternativ über **Übermitteln » Druckausgabe senden....** gedruckt. Damit entsteht zeitgleich ein Offener Posten (**OP**) bzw. eine **Stapelbuchung**.

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung einer Rechnung findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Rechnung zum Auftrag](#).

3.3.5. Zwischenrechnung(en) mit Schlussrechnung zum Auftrag

Die Vorgangsart **Zwischenrechnung** erfasst erbrachte Leistungen. Dabei handelt es sich um eine aufbauende Rechnung. In nachfolgenden Zwischenrechnungen und der **Schlussrechnung** werden zuvor geschriebene Rechnungen und Gutschriften berücksichtigt und die noch ausstehenden Beträge berechnet.

Um zu einem Auftragsvorgang eine oder mehrere Zwischenrechnungen zu erstellen, wird zunächst der zugrundeliegende, verbuchte **Auftragsvorgang** geöffnet. Mit der Funktion **Kopieren »** wird der Vorgang in eine **Zwischenrechnung** übertragen.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Zwischenrechnung über **Drucken & Verbuchen »** oder alternativ über **Übermitteln » Druckausgabe senden....** gedruckt und dem Kunden zugestellt. Damit entsteht zeitgleich ein Offener Posten (**OP**) bzw. eine **Stapelbuchung**.

Für die Erstellung **weiterer Zwischenrechnungen** wird die jeweils letzte Zwischenrechnung geöffnet und über die Funktion **Kopieren »** eine weitere Zwischenrechnung erstellt. Darin werden die vorhandenen Mengenangaben um die zusätzlich erbrachten Leistungen erhöht und der Vorgang verbucht (s.o.).

Um abschließend die **Schlussrechnung** zu erstellen wird diese wahlweise aus dem Auftrag oder der letzten Zwischenrechnung kopiert und die Positionen und Mengen werden entsprechend angepasst. Abschließend wird der Vorgang verbucht (s.o.).

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung einer Zwischenrechnung findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Zwischenrechnungen mit Schlussrechnung erstellen](#).

3.3.6. Abschlagsrechnung erstellen

Die Vorgangsart **Abschlagsrechnung** erfasst erbrachte Leistungen. Abschlagsrechnungen sind nicht aufbauend.

Um eine Abschlagsrechnung zu einem Auftragsvorgang zu erstellen, wird zunächst der zugrundeliegende, verbuchte **Auftragsvorgang** geöffnet. Mit der Funktion **Kopieren »** wird der Vorgang in eine **Abschlagsrechnung** überführt.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Rechnung über **Drucken & Verbuchen »** oder alternativ über **Übermitteln » Druckausgabe senden....** gedruckt und dem Kunden zugestellt. Damit entsteht zeitgleich ein Offener Posten (**OP**) bzw. eine **Stapelbuchung**.

Eine oder mehrere Abschlagsrechnungen werden abschließend durch eine **Schlussrechnung** erfasst und in Abzug gebracht. Um die Schlussrechnung zu erstellen wird diese aus dem Auftrag kopiert, Positionen und Mengen werden angepasst und der Vorgang verbucht (s.o.).

3.3.7. Anzahlungsrechnung erstellen

Die Vorgangsart **Anzahlungsrechnung** erfasst eine vereinbarte pauschale Vorauszahlung über eine zukünftig fertigzustellende Leistung. Dabei handelt es sich um eine aufbauende Rechnung.

Um eine Anzahlungsrechnung zu einem Auftragsvorgang zu erstellen, wird zunächst der zugrundeliegende, verbuchte **Auftragsvorgang** geöffnet. Mit der Funktion **Kopieren »** wird der Vorgang in eine **Anzahlungsrechnung** überführt.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Anzahlungsrechnung über **Drucken & Verbuchen »** oder alternativ über **Übermitteln » Druckausgabe senden....** gedruckt und dem Kunden zugestellt.

Für die Erstellung **weiterer Anzahlungsrechnungen** wird die jeweils letzte Anzahlungsrechnung geöffnet und über die Funktion **Kopieren »** eine weitere Anzahlungsrechnung erstellt.

Zahlungen auf eine oder mehrere Anzahlungsrechnungen werden bei nachfolgenden Anzahlungsrechnungen sowie abschließend in der **Schlussrechnung** berücksichtigt. Um die **Schlussrechnung** zu erstellen wird diese wahlweise aus dem Auftrag oder der letzten Anzahlungsrechnung kopiert und die Mengen werden entsprechend angepasst. Abschließend wird der Vorgang verbucht (s.o.).

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung von Anzahlungsrechnungen findet sich in der Produktdokumentation [Rechnungsarten und der Summenblock - Anzahlungsrechnungen](#) und unter [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Anzahlungsrechnungen mit Schlussrechnung erstellen](#).

3.3.8. Akontoanforderung erstellen

Die Vorgangsart **Akontoanforderung** erfasst eine vereinbarte pauschale Vorauszahlung über eine zukünftig fertigzustellende Leistung. Akontoanforderungen sind nicht aufbauend.

Um eine Akontoanforderung zu einem Auftragsvorgang zu erstellen, wird zunächst der zugrundeliegende, verbuchte **Auftragsvorgang** geöffnet. Mit der Funktion **Kopieren »** wird der Vorgang in eine **Akontoanforderung** überführt.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Akontoanforderung über **Drucken & Verbuchen »** oder alternativ über **Übermitteln » Druckausgabe senden....** gedruckt und dem Kunden zugestellt.

Zahlungen auf eine oder mehrere Akontoanforderungen werden abschließend in der **Schlussrechnung** berücksichtigt. Um die Schlussrechnung zu erstellen wird diese aus dem Auftrag kopiert, Positionen und Mengen werden angepasst und der Vorgang verbucht (s.o.).

Ein illustriertes Beispiel für die Erstellung einer Akontoanforderung findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Akontoanforderung mit Schlussrechnung erstellen](#).

3.3.9. Gutschrift erstellen

Vorgänge vom Typ **Gutschrift** können aus **Rechnungsvorgängen** mit der Funktion **Kopieren »** erstellt werden. Im Arbeitsblatt der Gutschrift werden die Positionen und Mengen entsprechend angepasst.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Gutschrift über **Drucken & Verbuchen »** oder alternativ über **Übermitteln » Druckausgabe senden....** gedruckt und dem Kunden zugestellt.

3.3.10. Belege scannen und speichern

Zur Sicherung von Belegen in Papierform können diese mit MOS'aik über die Kunden- oder Projektakte in den Dateiablageordner eingescannt und abgespeichert werden.

Entsprechende Funktionen sind sowohl in der MOS'aik-Projektverwaltung als auch über die MOS'aik-Finanzverwaltung verfügbar. Die Verfahrensweise ist wie folgt:

- MOS'aik-Projektverwaltung 
 1. Über die Startseitenfunktion **Alle Projektakten und Ordner** wird mit der Funktion **Akte anzeigen** beispielsweise die gewünschte Projektakte oder über **Adressen verwalten** eine Kundenakte geöffnet.
 2. Wird in der Akte kein Dateiablageordner angezeigt, kann dieser über die Funktion **Projektordner anlegen...** angelegt werden.
 3. Über die Funktion **Dateiablage » Neuer Unterordner** kann bei Bedarf unterhalb der selektierten Ordner Ebene ein neuer Ordner angelegt werden.
 4. Um ein Dokument einzuscannen, wählt man das gewünschte Dateiablagezielverzeichnis an.
 - a. Mit der Funktion **Dateiablage » Bild von Scanner/Kamera in Dateiablage kopieren...** wird ein Bild eingescannt. Der gewünschte Dateiname wird über ein Dialogfenster eingegeben.
 - b. Mit der Funktion **Dateiablage » Mehrseitiges Dokument von Scanner in Dateiablage kopieren...** wird ein ein- oder mehrseitiges Dokument gescannt. Der gewünschte Dateiname wird über ein Dialogfenster eingegeben.

- MOS'aik-Finanzverwaltung

Über die Startseitenfunktion **Eingangsrechnungen** wird das Arbeitsblatt zur Erfassung von Eingangsrechnungen und Gutschriften geöffnet und gemäß [Abschnitt 3.3.12, „Eingangsrechnung buchen“](#) bearbeitet sowie der zugehörige Beleg gescannt und gespeichert.

3.3.11. Digitale Belege speichern

Um bereits digitalisierte Dokumente in MOS'aik Akten zu übernehmen, können diese in den Dateiablageordner kopiert werden.

Entsprechende Funktionen sind sowohl in der MOS'aik-Projektverwaltung als auch über die MOS'aik-Finanzverwaltung verfügbar. Die Verfahrensweise ist wie folgt:

- MOS'aik-Projektverwaltung

1. Über die Startseitenfunktion **Alle Projektakten und Ordner** wird mit der Funktion **Akte anzeigen** beispielsweise die gewünschte Projektakte oder über **Adressen verwalten** eine Kundenakte geöffnet.
2. Wird in der Akte kein Dateiablageordner angezeigt, kann dieser über die Funktion **Projektordner anlegen...** angelegt werden.
3. Über die Funktion **Dateiablage » Neuer Unterordner** kann bei Bedarf unterhalb der selektierten Ordner Ebene ein neuer Ordner angelegt werden.
4. Um ein Dokument zu übernehmen, wählt man das gewünschte Dateiablagezielverzeichnis an.

Mit der Funktion **Dateiablage » Datei in Dateiablage kopieren...** wählt man die gewünschte Datei aus, um diese unterhalb des gewählten Pfades abzulegen.

- MOS'aik-Finanzverwaltung

Über die Startseitenfunktion **Eingangsrechnungen** wird das Arbeitsblatt zur Erfassung von Eingangsrechnungen und Gutschriften geöffnet und gemäß [Abschnitt 3.3.12, „Eingangsrechnung buchen“](#) bearbeitet sowie der zugehörige Beleg verknüpft und gespeichert.

3.3.12. Eingangsrechnung buchen

Zur Erstellung einer Eingangsrechnung verfährt man wie folgt:

1. In der MOS'aik-Finanzverwaltung  wird das Arbeitsblatt **Buchen | Allgemein | Eingangsrechnungen** geöffnet.
2. Man wählt zunächst das Personenkonto (Adresse) aus und gibt die Fremdbelegnummer und den Rechnungsbetrag ein.

Falls das Erweiterungsmodul **Logistik** eingesetzt wird, können über die Funktionen **Bestellungen...**, **Warenzüge...** bzw. **Retouren...** der Rechnung zugrundeliegende Vorgänge ausgewählt werden. Der Status des übernommenen Vorgangs wird ggf. nach Rückfrage auf *Abgeschlossen* gesetzt. Auf diese Weise können versehentliche Mehrfachbuchungen vermieden werden.

Die Artikel des Vorgangs werden auf diese Weise in die Buchungsaufteilung übernommen.

Ändert sich der Rechnungsbetrag z.B. um Frachtkosten oder Nachlässe, wird der geänderte Rechnungsbetrag erfasst und anschließend das Sachkonto sowie die Steuerart zur Buchung des Restbetrags gewählt. Die Beträge für das Sachkonto und die Steuerart werden automatisch ermittelt.

3. Um der Buchung das Rechnungsoriginal durch Einscannen oder als Dateiverknüpfung anzufügen, ruft man die Funktion **Scannen** oder **Dateiverknüpfung*** auf.
4. Mit **Buchung speichern** wird die Eingangsrechnung verbucht.

Ein ggf. zugeordnetes Rechnungsdokument wird beim Speichern der Buchung automatisch in den Dateiablageordner kopiert und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder angezeigt werden. Dazu öffnet man im

Arbeitsblatt Offene Posten | OP-Verwaltung [Kunde/Lieferant] | Offene Posten die Buchung mit der Funktion **OP bearbeiten** [F4] und ruft das zugeordnete Dokument über das Feld **Dateiverknüpfung** ab.

Ein illustriertes Beispiel dazu findet sich in der Produktdokumentation [Logistik - Übernahme von Daten aus der Projektverwaltung](#).

3.3.13. Buchungsstapel verarbeiten

Um bei lizenzierter **Systemmodul Finanzbuchhaltung** den Buchungsstapel zu verarbeiten, wird zunächst die MOS'aik-Finanzverwaltung  gestartet und auf der Startseite die Funktion **Stapel verbuchen** aufgerufen. Im Dialog wird das gewünschte **Tagebuch**, ein **Benutzer** (oder alle) und der Bereich für das **Belegdatum** ausgewählt. Aus den Stapelbuchungen werden anschließend mit **Fertigstellen** Offene Posten erzeugt.

3.3.14. Zahlung verbuchen

Um eine eingegangene Zahlung zu buchen, wird im Arbeitsblatt Buchen | Allgemein | Zahlungen der MOS'aik-Finanzverwaltung  zunächst das der eingegangenen Zahlung zugrundeliegende **Geldkonto**, das **Personenkonto** sowie das **Zahlungsdatum** ausgewählt und als **Zahlungsbelegnummer** z.B. die Kontoauszugsnummer/Blattnummer eingegeben. Mit der Funktion **OP nachschlagen...** kann anschließend der der Zahlung zugrundeliegende Rechnungsvorgang (OP) ausgewählt werden. Die **Zahlungssumme** wird daraufhin automatisch übernommen.

Mit **Buchung speichern** wird die Zahlung verbucht.

Ein illustriertes Beispiel für die Zahlungsbuchung findet sich in der Produktdokumentation [Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Buchen von Zahlungen \(mit Finanzverwaltung\)](#).

3.3.15. Verbuchte Vorgänge stornieren

Das Stornieren verbuchter Vorgänge ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich:

1. Die **Systemrichtlinie** verhindert nicht das Stornieren (siehe [Abschnitt 4.1, „GoBD-Checkliste“](#)).
2. Es wurden noch keine weiteren Vorgänge aus dem betreffenden Vorgang durch Kopieren erstellt (z.B. **aufbauende Vorgangsarten**).

Sind bereits Folgevorgänge (z.B. Rechnung aus Auftrag) erstellt worden, kann der Quellvorgang (z.B. Auftrag) nicht mehr storniert werden.

3. Die entsprechende **Buchungsgrenzperiode** wurde noch nicht festgeschrieben (siehe [Abschnitt 3.3.17, „Buchungsgrenzperiode festschreiben“](#)).

Falls ein Storno möglich ist, kann der Vorgang dazu geöffnet werden und über die Funktion **Weitere Funktionen » Stornieren...** storniert und damit eine entsprechende Gegenbuchung erzeugt werden. Stornierte Vorgänge können erst nach erneutem Öffnen mit der Funktion **Erneut bearbeiten ...** wieder bearbeitet werden.

Falls kein Storno mehr möglich ist, kann durch Kopieren des Vorgangs ein entsprechender neuer Vorgang erstellt werden.

3.3.16. E-Mails speichern

Regelmäßig sollten nach Eingang bzw. Versand von E-Mails mit Belegcharakter oder wichtigen Inhalten zum Verständnis von Geschäftsvorfällen diese im Dateiablageordner abgelegt werden. Dazu wird wie folgt vorgefahren:

1. In der MOS'aik-Projektverwaltung  wird beispielsweise eine Kunden-, Lieferanten- oder Projekttakte geöffnet.
2. Enthält die Akte keinen Dateiablageordner, kann dieser über die Funktion **Projektordner anlegen...** angelegt werden.

3. Über die Funktion **Dateiablage » Neuer Unterordner** kann bei Bedarf unterhalb der selektierten Ordner Ebene ein neuer Ordner (z.B. "E-Mails") angelegt werden.
4. In Microsoft Outlook® werden eine oder mehrere E-Mails gewählt und per "Drag & Drop" in das gewünschte Dateiablageverzeichnis "gezogen".

3.3.17. Buchungsgrenzperiode festschreiben

In regelmäßigen Abständen sollte die Buchungsgrenzperiode festgeschrieben und damit das Stornieren von Vorgängen bis zum Zeitpunkt der Festschreibung verhindert werden.

Die Funktion zur Festschreibung der Buchungsgrenzperiode ist unabhängig von der Lizenzierung der MOS'aik-Finanzverwaltung und kann auch ohne diese Lizenz durchgeführt werden!

- Dazu meldet man sich als Benutzer mit Zuordnung zur Benutzergruppe "Journal Manager" in der MOS'aik-Finanzverwaltung  an.
- Aufruf der Funktion **Buchungsperiode festlegen...** auf der Startseite der Anwendung oder über das Menü .
- Man schreibt die Buchungsgrenzperiode fest, indem man den Schalter ☒ **Das Buchen soll eingeschränkt werden für Nicht-Mitglieder der Benutzergruppe "Journal Manager" auf alle Perioden vor dem:** mit dem gewünschten Grenzdatum einstellt. Das Grenzdatum kann grundsätzlich nur auf den ersten Tag eines Monats festgelegt werden.
- Mit den Schaltflächen **Weiter >** bzw. **Fertigstellen** schließt man den Dialog ab.

3.3.18. DATEV Export

Die DATEV Schnittstelle bietet abhängig von den lizenzierten Erweiterungsmodulen die Möglichkeiten sowohl nur Bewegungsdaten, d.h. kreditorische und debitorische Buchungen (OPs), als auch alle Buchungen zu exportieren.

- In der MOS'aik-Datenbankverwaltung  wird das Menü  aufgerufen.

• Export aller Sach- und Personenbuchungen aus dem Hauptbuch

(Erweiterungsmodul **Schnittstelle Buchungen DATEV KNE**)

- Im Ordner **Finanzbuchhaltung** wird das Profil *Export aller Buchungen DATEV KNE* aufgerufen.
- Im Dialog wird zunächst der **Bereich** der zu exportierenden Buchungen (z.B. nach Belegdatum oder Buchungsperiode) und der Datumsbereich (von ... bis) für das Buchhaltungsdatum ausgewählt. Alternativ kann ein früherer Export wiederholt werden. Anschließend wird die **Beraternummer des Steuerberaters** sowie die **Mandantennummer beim Steuerberater** angegeben und man legt optional fest, ob der **Kostenträger** aus dem Projektnamen oder der Auftragsnummer übergeben werden soll und ggf. der Export auf ausgewählte Tagebücher eingeschränkt. Zuletzt wird das Ausgabeverzeichnis und -format ausgewählt: Es stehen sowohl das aktuelle DATEV CSV-Format ohne oder mit Festschreibung sowie das veraltete Postversandformat (Klassisch) zur Verfügung.

Mit **Fertigstellen** wird der Export gestartet.

• Export von Bewegungsdaten aus dem Nebenbuch

(Erweiterungsmodul **Schnittstelle Finanzbuchhaltung DATEV KNE**)

- Im Ordner **Finanzbuchhaltung** wird das Profil *Export Bewegungsdaten DATEV KNE* aufgerufen.
- Im Dialog wird zunächst das obere Grenzdatum der zu exportierenden Datensätze oder ein gespeicherter Termin zur Wiederholung des Exports ausgewählt. Anschließend erfolgt eine Auswahl, ob kunden- und/oder lieferantenseitige Geschäftsvorfälle, Zahlungen und ggf. Ausgleichs- oder Korrekturbuchungen exportiert werden. Optional kann außerdem festgelegt werden, ob der **Kostenträger** aus dem Projektnamen oder der Auftragsnummer übergeben wird und es wird die **Beraternummer des Steuerberaters** sowie die **Mandantennummer beim Steuerberater** angegeben. Zuletzt wird das Ausgabeverzeichnis und -format ausgewählt:

Es stehen sowohl das aktuelle DATEV CSV-Format ohne oder mit Festschreibung sowie das veraltete Postversandformat (Klassisch) zur Verfügung. Außerdem kann der Export auf einen Unternehmensbereich eingeschränkt werden.

Mit **Fertigstellen** wird der Export gestartet.

Weitere Details finden sich unter [Abschnitt 4.3, „Schnittstelle DATEV KNE“](#).

3.3.19. Diamant Export

Die MOS'aik Schnittstelle zur Diamant Finanzbuchhaltung ermöglicht die Übergabe von Buchungen aus dem Nebenbuch. Übergeben werden Personenkonten, Kostenträger, Kostenstellen sowie alle Arten von Ausgangs- und Eingangsrechnungen oder Gutschriften. Auch die Übergabe von Anzahlungs- und Schlussrechnungen ist möglich.

- In der MOS'aik-Finanzverwaltung  wird das Arbeitsblatt Offene Posten | Auswertungen | Rechnungsbuch aufgerufen.
- Im Bereich **Modus: Vorbereiten** wählt man die zu exportierenden OPs durch Markieren aus und gibt diese mit der Funktion **Zum Export freigeben...** zum Export frei.
- Die Ansicht wechselt damit automatisch in den Bereich **Modus: Exportieren**.

Über die Auswahlbox **Zeitstempel der Freigabe** können die Datensätze zu einer Freigabe angezeigt und diese über die Funktion **Exportieren > An die Diamant Finanzbuchhaltung...** in eine CSV-Datei exportiert werden.

Weitere Details finden sich unter [Abschnitt 4.4, „Schnittstelle Diamant“](#).

3.3.20. IDEA Export

Die Übergabe von Datensätzen zur Steuerprüfung erfolgt aus der MOS'aik Datenbank mithilfe der von den Finanzbehörden empfohlenen IDEA Schnittstelle.

- In der MOS'aik-Finanzverwaltung  ruft man das Menü **≡ Extras > Archivieren** auf.
- Im Dialog wird der gewünschte Zeitraum ausgewählt und der Ausgabepfad für den Export angepasst.
- Mit **Fertigstellen** wird der Export gestartet.

Weitere Details finden sich unter [Abschnitt 4.5, „Schnittstelle IDEA“](#).

3.4. Prüfbarkeit

Zu Prüfung der in MOS'aik erfassten Geschäftsvorfälle stehen diverse Akten und Tabellenansichten zur Verfügung, deren Verwendung nachfolgend erläutert wird. MOS'aik begleitet den Anwender dabei von der Erstellung der kunden- bzw. lieferantenseitigen Vorgänge bis zum Export der Buchungen an die Finanzbuchhaltungssoftware.

Um beispielsweise ausgehend von einer bekannten **Belegnummer** Zugriff auf die zugehörigen Geschäftsvorfälle zu erhalten, geht man wie folgt vor:

1. Öffnen des Arbeitsblatts Allgemein | Infodesk | Alle Vorgänge (z.B. von der Startseite der MOS'aik-Projektverwaltung .
2. Markieren der Spalte **Beleg** in der Tabellenansicht, Eingabe der Belegnummer im Feld **Suchen** und Betätigen der Eingabetaste **[Enter]**.
3. Falls die Belegnummer im System bekannt ist, wird der betreffende Vorgang angezeigt und kann durch Aufruf der Funktion **Bearbeiten [F4]** geöffnet werden.
4. Durch Anklicken des Links **Projektakte*** kann die zugehörige Projektakte mit dem Dateiablageordner angezeigt werden.

Die Projektakte

Projekt-, Service- oder Regieordner stellen sämtliche Geschäftsvorfälle (z.B. Vorgänge, Rechnungsein- und -ausgänge, Zahlungen) zusammen mit zusätzlichen Dokumenten (z.B. Vertragsunterlagen, gespeicherte E-Mails, Geschäftsbriefe) nach verschiedenen Ordnungskriterien dar. Es können sowohl *Alle Vorgänge*, als auch die *Vorgänge (nach Vorgangsart)*, *Vorgänge (nach Auftrag)* oder *Vorgänge (nach Adresse)* dargestellt werden. Außerdem können alle *Rechnungseingänge*, *Rechnungsausgänge* sowie die in einem Dateiablageordner abgelegten Dokumente mit Erstellungs- und Änderungsdatum angezeigt werden. Der historische Verlauf kann unter dem Punkt **Historie** chronologisch nachvollzogen werden.

Darüber hinaus stehen folgende Übersichten zur Verfügung:

Die Kunden- bzw. Lieferantenakte

Zu jeder Adresse wird eine Kunden- bzw. Lieferantenakte bereitgestellt. Darüber stehen beispielsweise sämtliche *Vorgänge*, *Projekte* oder *Buchungen* sowie an die Adresse gebundene allgemeine Dokumente in einem *Dateiablageverzeichnis* zur Verfügung. Dokumente sind von hier direkt einsehbar und es kann auf die entsprechenden *Projekt-, Service- oder Regieordner* zugegriffen werden.

Systemzugriffe aller Benutzer werden im MOS'aik Ereignisprotokoll (Logbuch) abgelegt und können darüber bei Bedarf nachvollzogen werden.

Kapitel 4. Technische Systemdokumentation

In diesem Abschnitt folgt die Beschreibung zur korrekten Einrichtung der Anwendung sowie der relevanten Schnittstellen zu Finanzbuchhaltungsprogrammen und für die Betriebsprüfung:

- [Abschnitt 4.1, „GoBD-Checkliste“](#)
- [Abschnitt 4.2, „Systemeinrichtung“](#)
- [Abschnitt 4.3, „Schnittstelle DATEV KNE“](#)
- [Abschnitt 4.4, „Schnittstelle Diamant“](#)
- [Abschnitt 4.5, „Schnittstelle IDEA“](#)

4.1. GoBD-Checkliste

Mit der folgenden Checkliste kann schnell überprüft werden, ob das MOS'aik-System gemäß den Anforderungen der GoBD eingerichtet ist.

SQL Server Datenbank		
<i>Zur Absicherung der Datenbank dürfen nur befugte Personen darauf zugreifen können. Darüber hinaus entsteht durch die Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht sowie die Anforderungen nach Verfügbarkeit und Vollständigkeit ein höheres Datenvolumen, das von der eingesetzten Datenbank verarbeitet werden muss. Aus diesen Gründen ist der Einsatz einer SQL Server Datenbank unabdingbar.</i>		
☒	Zugriffsrechte	<i>Zur Absicherung der Geschäftsdaten dürfen nur befugte Personen (gemäß Organigramm) auf die Datenbank zugreifen können. Die Einstellung erfolgt durch den Datenbankadministrator über das Programm SQL Server Manager.</i>
Dateiablageordner		
<i>Zur Absicherung der genutzten Dateisysteme dürfen nur befugte Personen darauf zugreifen können.</i>		
☒	Zugriffsrechte	<i>Die Zugriffsrechte über das Betriebssystem auf das Dateiablageverzeichnis müssen (gemäß Organigramm) so eingerichtet sein, dass nur berechtigte Benutzer darauf zugreifen dürfen. Die Einstellung erfolgt durch den Systemadministrator über das Programm Windows Explorer.</i>
Benutzerverwaltung		
<i>MOS'aik-Anwender haben teils unterschiedliche betriebliche Aufgaben und nicht jeder Mitarbeiter ist beispielsweise berechtigt, Aufgaben der Buchhaltung auszuüben oder Geschäftsauswertungen einzusehen. Die MOS'aik Benutzerverwaltung gewährleistet die Einrichtung individueller Berechtigungen für Anwendergruppen und einzelne Anwender. Durch Vergabe persönlicher Systemzugänge werden die Aktivitäten der Benutzer nachvollziehbar (siehe auch Produktdokumentation Benutzerverwaltung). Um die Vollständigkeit, Unveränderbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Daten zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen durch einen MOS'aik Administrator über das Menü ☰ Extras > Benutzer- und Gruppenkonten erforderlich:</i>		
☒	Separate Benutzerzugänge mit persönlichem Kennwort	<i>Für jeden Benutzer ist einen separater Zugang (Account/Login) mit einem Kennwort anzulegen, welches nur diesem Benutzer/Mitarbeiter bekannt ist.</i>
☒	Standardbenutzer ohne Administrationsrechte	<i>Standardbenutzer dürfen nicht den Benutzergruppen Admins oder Journal Manager angehören.</i>
☒	Ausgewählte 'Journal Manager'	<i>Nur bevollmächtigte Buchhalter dürfen der Benutzergruppe Journal Manager angehören.</i>

☒	Storno nur für bestimmte Benutzer (optional)	Ggf. sollen nur bevollmächtigte Mitarbeiter Vorgänge stornieren dürfen (Systemrichtlinie Stornieren von Vorgängen erlauben).
☒	Änderungssperren	Nach Einrichtung durch einen Administrator, darf es nicht-administrative Benutzern nicht mehr möglich sein, die Einstellungen folgender Arbeitsblätter zu ändern: • Bereich Stammdaten > Einstellungen: Firmenstammdaten, Nummernkreise, Nummernkreis • Bereich Stammdaten > Projekte: Vorgangsarten, Vorgangsart

Systemrichtlinien

Über die korrekte Einstellung der Systemrichtlinien wird sichergestellt, dass kritische Systemzugriffe nicht oder nur durch dafür vorgesehene Benutzer vorgenommen werden können. Man meldet sich dazu als MOS'aik Administrator an und ruft das **Menü**  **Extras > Systemrichtlinien** auf. Hier sollten die folgenden Richtlinien überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst werden:

☒	"Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben"	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>aktiv</u> und auf die Benutzergruppe "Admins" eingeschränkt. Die Verwendung der "klassischen Bearbeitungsansicht" ist damit nur durch Administratoren möglich.
☒	"Dialogbuchen erlauben"	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>aktiv</u> und auf die Benutzergruppe "Admins" eingeschränkt. Das direkte Buchen in den Buchungsstapel ist damit nur durch Administratoren möglich.
☒	"Löschen von Offenen Posten erlauben"	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>nicht aktiv</u> . Das Löschen von OPs ist damit nicht möglich.
☒	"Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben"	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>nicht aktiv</u> . Das Löschen verbuchter Geschäftsvorfälle ist damit nicht möglich.
☒	"Offene Posten Verwaltung erlauben"	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>aktiv</u> und auf die Benutzergruppe "Admins" eingeschränkt. Der Aufruf der OP-Verwaltung über das Menü  Projekt > Offene Posten Zur Buchung von Zahlungen ist damit nur durch Administratoren möglich. Selbstverständlich können hier eigene Benutzergruppen mit Buchungsbefugnis, wie z.B. die Mitarbeiter der "Buchhaltung", zugefügt werden.
☒	"Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten"	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>nicht aktiv</u> . Die Bearbeitung von OPs ist damit nicht möglich.
☒	"Löschen von Vorgängen erlauben" (Optional)	Standardmäßig dürfen alle Benutzer unverbuchte Vorgänge löschen. Um diese Möglichkeit auf bestimmte Benutzer oder Benutzergruppen einzuschränken, kann die Richtlinie aktiviert werden.
☒	"Stornieren von Vorgängen erlauben" (Optional)	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>nicht aktiv</u> . Das Stornieren von verbuchten Vorgängen ist damit für alle Mitarbeiter möglich, solange keine Festschreibung der Buchungsgrenzperiode erfolgt ist. Storno-Berechtigungen können eingeschränkt werden, indem die Richtlinie aktiviert wird und verantwortliche Benutzer oder Benutzergruppen (z.B. "Buchhaltung", "Controlling" etc.) zugeordnet werden.
☒	"Verschieben von Vorgängen erlauben" (Optional)	Die Richtlinie ist standardmäßig <u>nicht aktiv</u> . Das Verschieben von Vorgängen in ein anderes Projekt ist damit für alle Mitarbeiter möglich, solange diese noch nicht verbucht wurden. Die Berechtigung kann eingeschränkt werden, indem

		die Richtlinie aktiviert wird und verantwortlichen Benutzer oder Benutzergruppen (z.B. "Controlling" etc.) zugeordnet werden.
Überarbeitungssperre		
Der Schalter ☒ Überarbeiten der Texte nach dem Verbuchen eins Vorgangs dieser Vorgangsart verhindern muss gesetzt sein, um sicherzustellen, dass Geschäftsvorfälle nach dem buchenden Druck nicht mehr geändert werden können (siehe dazu auch das Handbuch Projektverwaltung).		
☒	Überarbeitungssperre aktiv	Die Einstellung erfolgt für sämtliche Vorgangsarten über das Arbeitsblatt Stammdaten > Projekte Vorgangsarten. Hier öffnet man den Bereich Direkt bearbeiten und stellt die Spalte Überarbeitungssperre für alle Vorgangsarten auf Ja. Anschließend werden die Änderungen mit [F7] abgespeichert.
Logbuchspeicher		
Die Einstellung stellt sicher, dass die Protokolle des Logbuchs nicht vor Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von Geschäftsdaten gelöscht werden. Damit kann in Verbindung mit dem internen Kontrollsystem nachgewiesen werden, dass keine unbegründeten administrativen Zugriffe in das System vorgenommen wurden.		
☒	Ereignisprotokoll aufbewahren	Die Einstellung erfolgt über das Feld Logbuchspeicher im Arbeitsblatt Stammdaten > Einstellungen Firmenstammdaten. Das Feld sollte für eine mindestens 10-jährige Aufbewahrungszeit beispielsweise auf den Wert 4000 (>3650 Tage) eingestellt werden.
Textspeicherung		
Um die konsistente Darstellung von Stammdaten historischer Geschäftsvorfälle zu garantieren, muss sichergestellt sein, dass beschreibende Texte von Sets, Artikeln und Texten in den Geschäftsvorfällen abgelegt werden.		
☒	Textspeicherung für Stammdaten	Man öffnet dazu das Arbeitsblatt Stammdaten > Projekte Vorlagen und bearbeitet dann nacheinander sämtliche Vorlagen mit [F4], indem man die Eigenschaften der Vorlage mit [F8] aufruft und sicherstellt, dass auf der Registerkarte Sonstiges das Feld Textspeicherung auf den Wert Set-, Text- und Artikelbeschreibungen übernehmen eingestellt ist.
IDEA-Datenexport		
☒	Erweiterungsmodul lizenziert	Das Erweiterungsmodul IDEA-Datenarchivierung muss für die Möglichkeit zum Datenexport lizenziert sein. Die Lizenzierung erfolgt über das Menü  Extras > Lizenzierung .

Wiederkehrende Abläufe

- **Speicherung von E-Mails und weiteren Daten**

Geschäftliche E-Mails müssen regelmäßig gespeichert und gesichert werden. Außerdem handelt es sich bei den mit mobilen Anwendungen, wie z.B. dem Mobilien Service, der Mobilien Zeiterfassung (per mobiler App oder Handscanner) oder dem Mobilien Aufmaß, ausgetauschten E-Mails um aufbewahrungspflichtige Daten.

- **Buchungsgrenzperiode festlegen**

Das Stornieren von bereits versendeten, d.h. buchend gedruckten, Vorgängen sollte regelmäßig (z.B. monatlich) durch Festsetzung der Buchungsgrenzperiode verhindert werden. Korrekturen können anschließend noch durch Erstellung neuer Rechnungen bzw. Gutschriften erfolgen. Die Festsetzung der Grenzperiode ist nur Benutzern der Benutzergruppe *Journal Manager* (oder Administratoren) möglich. Siehe [Abschnitt 3.3.17, „Buchungsgrenzperiode festschreiben“](#).

- **Datensicherung**

Um sicherzustellen, dass Ihre Geschäftsdaten über die gesetzliche Aufbewahrungsdauer hinweg vollständig sind, ist eine regelmäßige Sicherung der Datenbank und des Dateiablageordners erforderlich. Ein sinnvolles [Sicherungskonzept](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Daten-sichern-verschluesseln-und-loeschen/Datensicherung-und-Datenverlust/Datensicherung-wie-geht-das/daten-sicherung-wie-geht-das_node.html) [https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Daten-sichern-verschluesseln-und-loeschen/Datensicherung-und-Datenverlust/Datensicherung-wie-geht-das/daten-sicherung-wie-geht-das_node.html] ist es beispielsweise, eine tägliche Sicherung nach Geschäftsschluss vorzunehmen. Darüber hinaus werden wöchentliche, monatliche und jährliche Sicherungen aufbewahrt. Für abgeschlossene Geschäftsjahre sollte mindestens eine Jahressicherung aufbewahrt werden.

- Internes Kontrollsystem (IKS)

- **Periodische Prüfung** der Einhaltung aller GoBD-Anforderungen sowie dieser Checkliste.
- **Systemeingriffe dokumentieren**, z.B. für eigene und extern beauftragte Wartungsmaßnahmen (z.B. durch die Firma Moser), Softwareupdates, Lizenzierungen, Änderungen der Benutzer- und Gruppenkonten im Rahmen der Benutzerverwaltung, Formularanpassungen, etc.

4.2. Systemeinrichtung

Folgende Punkte müssen bei der Einrichtung (Installation/Update) sichergestellt werden:

1. Sowohl die Installation als auch ein Update der Anwendung muss gemäß dem in [Kapitel 5, Betriebsdokumentation](#) beschriebenen **Freigabeverfahren** abgewickelt und die zur jeweiligen Programmversion gehörige Verfahrensdokumentation berücksichtigt werden.
 - a. Die **Neuinstallation** der MOS'aik Anwendung muss gemäß der [MOS'aik Installationsanleitung](#) durchgeführt werden.
 - i. Die MOS'aik Datenbank muss regelmäßig (mindestens täglich) gesichert werden.
 - ii. Die Sicherungsdaten müssen an einem sicheren Ort, am besten in einem anderen Gebäude, unter Verschluss aufbewahrt werden, um mögliche Risiken wie Sabotage, Brand- oder Wasserschäden abzudecken.
 - iii. Alle Informationen zur Datensicherung sind im Abschnitt [FAQ - Datensicherung](#) zusammengefasst.
 - b. **Aktualisierungen** (Updates) der MOS'aik Anwendung müssen gemäß der [Updateanleitung](#) durchgeführt und sämtliche Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung des Updates ordnungsgemäß umgesetzt werden.
2. Mit der Einrichtung der Firmenstammdaten muss der MOS'aik **Dateiablageordner** auf ein im Netzwerk von allen Arbeitsplätzen erreichbares Verzeichnis eingestellt werden. Der Dateiablageordner muss ebenfalls in die regelmäßige Datensicherung einbezogen werden.
 - a. Zur optionalen Speicherung aller **Belegausdrucke** ist es erforderlich den PDF-Erzeuger eDocPrintPro zu installieren (siehe dazu [PDF Dokumente einrichten und erstellen](#)) und das Erweiterungsmodul [Systemmodul Belegarchivierung](#) zu lizenzieren.

Damit ein Vorgangsdruck beim Verbuchen automatisch gespeichert wird, muss im Arbeitsblatt Stammdaten | Projekte | Vorgangsarten die jeweilige Vorgangsart geöffnet und auf der Registerkarte Darstellungen die Spalte [Archivierung](#) für das *Hauptlayout* und ggf. weitere gewünschte Anhänge auf *Beim Verbuchen* oder *Beim und nach dem Verbuchen* gesetzt und gespeichert werden. Entsprechend verfährt man für sämtliche eingesetzten Vorgangsarten, deren Buchungsbelege gespeichert werden sollen (z.B. Angebots-, Auftrags- und Rechnungsvorgänge, Gutschriften, Wareneingänge, Lieferscheine, Baustellenliefer-scheine).

- b. Steuerrelevante Daten vergangener Geschäftsjahre können mit der IDEA Schnittstelle des Erweiterungsmoduls [IDEA-Datenarchivierung](#) exportiert und im Dateiablageordner aufbewahrt werden. Die Daten können

bei Bedarf in diesem Format an Finanzbehörden übergeben werden. Weitere Informationen finden sich unter [Abschnitt 4.5, „Schnittstelle IDEA“](#).

3. Um die **Vollständigkeit und Unveränderbarkeit der Daten** gewährleisten zu können, ist es erforderlich nach Installation/Update des Systems die Einrichtung anhand der [Abschnitt 4.1, „GoBD-Checkliste“](#) zu überprüfen.

MOS'aik Empfehlungen

Für einen GoBD-gemäßen Betrieb werden folgende Komponenten empfohlen:

- Abschluss eines MOS'aik Wartungsvertrags, um sicherzustellen, dass die eingesetzte Software immer aktuell ist und der geltenden Gesetzgebung sowie dem Stand der Technik entspricht.
- MOS'aik Datenbankumstellung auf einen SQL Server, um die erhöhten Anforderungen an die Datensicherheit, Zugriffsbeschränkungen und -kontrollen sowie zuverlässige Datensicherung zu gewährleisten.
- Einsatz qualifizierter Hard- und Software für das System und die Datensicherung.
- Verwendung des Erweiterungsmoduls **Systemmodul Benutzerverwaltung**, um Zugriffsbeschränkungen (z.B. auf Anwendungen, Arbeitsblätter, Vorgangsarten) einrichten und Grundeinstellungen der Systemrichtlinien vornehmen zu können.
- Verwendung des Erweiterungsmoduls **Systemmodul Belegarchivierung** zur zusätzlichen Belegsicherung als PDF-Datei im Dateiablageordner.
- Verwendung des Erweiterungsmoduls **IDEA-Datenarchivierung**, um bei Bedarf Daten für die Prüfung durch Finanzbehörden bereitstellen zu können.
- Für die Übertragung von Daten an den Steuerberater werden die Erweiterungsmodule **Schnittstelle Buchungen DATEV KNE** bzw. **Schnittstelle Finanzbuchhaltung DATEV KNE** empfohlen.

4.3. Schnittstelle DATEV KNE

Schnittstellen zur DATEV Finanzbuchhaltung werden über die folgenden Erweiterungsmodule bereitgestellt:

- **Schnittstelle Finanzbuchhaltung DATEV KNE**

Die Schnittstelle bietet die Möglichkeit Bewegungsdaten (z.B. Zahlungen, Aus- oder Eingangsrechnungen sowie ggf. Ausgleichs- oder Korrekturbuchungen) bis zu einem Grenzdatum aus dem MOS'aik Nebenbuch zu exportieren.

- **Schnittstelle Buchungen DATEV KNE**

Die Schnittstelle bietet die Möglichkeit alle Buchungen nach Belegdatum oder Buchungsperiode aus dem MOS'aik Hauptbuch zu exportieren. Dazu ist zusätzlich das Modul **Systemmodul Finanzbuchhaltung** erforderlich.

Der Export erfolgt wahlweise im aktuellen CSV-Format oder im klassischen Postversandformat. Das Postversandformat ist aktuell abgekündigt und es erfolgt eine grundsätzliche Festschreibung der übergebenen Buchungen durch DATEV. Bei Verwendung des CSV-Formats kann gewählt werden, ob eine Festschreibung erfolgen soll oder nicht.

Der Aufbau der exportierten Dateiformate ist durch die entsprechenden Schnittstellenspezifikationen der Firma DATEV e.G. festgelegt.

Weitere Informationen finden sich unter [Abschnitt 3.3.18, „DATEV Export“](#) sowie in der Produktdokumentation [DATEV-Schnittstellen](#).

4.4. Schnittstelle Diamant

Die MOS'aik Schnittstelle zur Diamant Finanzbuchhaltung ermöglicht die Übergabe von Buchungen aus dem Nebenbuch. Übergeben werden Personenkonten, Kostenträger, Kostenstellen sowie alle Arten von Ausgangs-

und Eingangsrechnungen oder Gutschriften. Auch die Übergabe von Anzahlungs- und Schlussrechnungen ist möglich.

Für die Verwendung dieser Schnittstelle wird das Erweiterungsmodul **Schnittstelle Finanzbuchhaltung Diamant** benötigt.

Der Aufbau der exportierten CSV-Datei ist durch die Schnittstellenspezifikation der *Diamant Software GmbH & Co. KG* festgelegt.

Weitere Informationen finden sich unter [Abschnitt 3.3.19, „Diamant Export“](#) sowie in der Produktdokumentation **DIAMANT-Schnittstelle**.

4.5. Schnittstelle IDEA

Zur Übergabe von Datensätzen zwecks Steuerprüfung an eine Finanzbehörde können Daten aus der MOS'aik Datenbank mithilfe der von den Finanzbehörden empfohlenen IDEA Schnittstelle exportiert werden. Dazu muss das Erweiterungsmodul **IDEA-Datenarchivierung** lizenziert werden.

Eine Beschreibung zur Durchführung des Datenexports findet sich unter [Abschnitt 3.3.20, „IDEA Export“](#).

Nach Durchführung des Datenexports aus der MOS'aik Datenbank werden folgende Dateien für den gewählten Zeitraum unverschlüsselt im gewählten Ausgabepfad (z.B. Dateiablageordner: C:\Mosaik\Archivordner\2015\Schnittstellen\Idea\Jan2015-Dez2015) erstellt:

Dateiname	Beschreibung
index.xml	Beschreibungsdatei der exportierten Datenstrukturen. Hier finden sich auch Erläuterungen zu sämtlichen Tabellen, Feldnamen und Feldbeschreibungen.
gdpdu-01-08-2002.dtd	Schemadatei zur Datei "index.xml"
Adressen.csv	Alle Stammdatenadressen
Adresskontensalden.csv	Salden aller Personenkonten
Banken.csv	Tabelle der relevanten Hausbanken
Buchungen.csv	Im Zeitraum angefallene Buchungen (Offene Posten, bezahlte OPs, ausgeglichene OPs, gesperrte OPs, stornierte OPs, verrechnete OPs)
Buchungsarten.csv	Exportierte Buchungsarten
Buchungsaufteilung.csv	Buchungsaufteilungen der exportierten Buchungen
Buchungsjournal.csv	Exportiertes Buchungsjournal
Kostenbuchungen.csv	Angefallene Kostenbuchungen
Kostenstellen.csv	Verwendete Kostenstellen
Kostenverteilungen.csv	Vorgenommene Kostenverteilungen
Mandanten.csv	Mandantenstammdaten
Projekte.csv	Projekte und Ordner, die im gewählten Zeitraum bearbeitet wurden bzw. für die Buchungen angefallen sind.
Projektgliederungen.csv	Gliederungen der Projektzweige (Vorgänge/Geschäftsvorfälle)
Projektzweige.csv	Projektzweige bzw. Geschäftsvorfälle oder Vorgänge.
Sachkonten.csv	Beschreibung der Sachkonten
Sachkontensalden.csv	Salden der Sachkonten
Sachkontensaldendetails.csv	Details zu Sachkontensalden
Sachkontensteuerarten.csv	Zuordnung von Steuerarten zu den Sachkonten (Automatikkonten)
Steuerarten.csv	Exportierte Steuerarten
Steuerunterkonten.csv	Liste der Steuerunterkonten

Dateiname	Beschreibung
Umlagen.csv	Umlagen
Unternehmensbereiche.csv	Liste der verwendeten Unternehmensbereiche
Zahlungsarten.csv	Liste aller Zahlungsarten
Zahlungsmittel.csv	Liste der Zahlungsmittel
Zahlungsweisen.csv	Liste der Zahlungsweisen

Weitere Informationen dazu finden sich noch in der Produktdokumentation [Archivierung \(IDEA\) - Datenarchivierung](#).

Kapitel 5. Betriebsdokumentation

Zur Erfüllung der GoBD ist es erforderlich, dass sämtliche Anweisungen in dieser MOS'aik Verfahrensdokumentation ordnungsgemäß umgesetzt und dauerhaft eingehalten werden. Weiterhin sind folgende betriebliche Maßnahmen zu empfehlen:

- Erstellung eines *Organigramms* zur Erfassung der Mitarbeiter, Personalstrukturen und zur Beschreibung der jeweiligen Funktionsbereiche.
- Erstellung einer Beschreibung der für die Buchhaltung und Erfassung von Geschäftsvorfällen relevanten *IT-Systeme*.
- Ergreifen von *Maßnahmen zu Sicherung der IT-Systeme* vor Datenverlust und unberechtigten Zugriffen, wie z.B.:
 - Zugangskontrollen zu allen Räumen mit relevanten IT-Systemen.
 - Vergabe von persönlichen Benutzerzugängen (Login) für alle MOS'aik Benutzer.
 - Einrichtung von beschränkten Zugriffsrechten auf die MOS'aik Datenbank (gemäß Organigramm). Dabei sollten nur Benutzer mit gültigem MOS'aik Login Zugriffsrechte auf die Datenbank erhalten.
 - Einrichtung von beschränkten Zugriffsrechten auf den MOS'aik Dateiablageordner (gemäß Organigramm). Dabei sollten nur Benutzer mit gültigem MOS'aik Login Zugriffsrechte auf den Dateiablageordner erhalten.
 - Einrichtung einer (täglichen) Datensicherung von Datenbank und Dateiablageordner und regelmäßige Ablage auf einem nur einmal beschreibbaren Datenträger (z.B. CD/DVD/BD/WORM¹).
 - Sicherstellung der Datensicherungen und Aufbewahrung unter Verschluss an einem sicheren Ort, möglichst in einem anderen Gebäude.

Sämtliche Maßnahmen sollten in einer *betrieblichen Verfahrensdokumentation* beschrieben werden. Diese sollte zusätzlich folgende Punkte erörtern:

- Wie wird organisatorisch sichergestellt, dass Belege (z.B. Quittungen, Eingangsrechnungen, Kontoauszüge, Arbeitszettel, ...) vor der Eingabe in das DV-System systematisch erfasst werden und nicht verloren gehen?
- Wie wird sichergestellt, dass Papierdokumente bzw. Kopien digitaler Dokumente zeitgerecht eingescannt bzw. im MOS'aik Dateiablageordner abgelegt und verbucht werden?
- Wie wird sichergestellt, dass geschäftsrelevante E-Mails regelmäßig gespeichert werden (z.B. Dateiablageordner)?
- Wie wird sichergestellt, dass Buchungen ausschließlich mit gültigen, vollständig erfassten Kunden- und Lieferantenadressen erfolgen?
- Wie werden Doppel- bzw. Mehrfachbuchungen unterbunden?
- Wie werden Daten zu beteiligten Dritten (z.B. Steuerberater) übergeben bzw. von diesen übernommen?

Dabei kann die Verfahrensdokumentation aus Links und Verknüpfungen zu bereits bestehenden Dokumenten zusammengesetzt werden und beispielsweise auch auf diese MOS'aik Verfahrensdokumentation verweisen.

Die Umsetzung von Maßnahmen kann im Allgemeinen durch betriebliche Anordnungen, Schulungen oder Kontrollen sichergestellt werden und sollte zum Nachweis protokolliert werden. Die GoBD beschreibt dazu auch die Einrichtung eines sog. "Internen Kontrollsystems" (IKS). Dieses sollte Teil einer betrieblichen Verfahrensdokumentation sein und erläutern, wie sichergestellt wird, dass die ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und eingehalten werden. Teil des IKS ist letztlich noch eine Beschreibung zum Test und zur Einführung neuer DV-Systeme, Anwendungen und Software-Updates auf neue Versionen (z.B. MOS'aik). MOS'aik unterstützt die Anwender dabei mit einer ausführlichen Updateanleitung und Änderungsdokumentation als Teil der Produktdokumentation (siehe [Updateanleitung](#), [Änderungsdokumentation](#)).

¹Write Once Read Many

Es muss beachtet werden, dass gemäß den GoBD die alleinige Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit elektronischer Bücher und sonst erforderlicher elektronischer Aufzeichnungen, einschließlich der eingesetzten Verfahren, beim Steuerpflichtigen liegt und dies auch bei teilweiser oder vollständiger organisatorischer und technischer Auslagerung von Buchführungs- und Aufzeichnungsaufgaben an Dritte gilt.

Aus diesem Grund sollte ein Steuerberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass die ergriffenen Maßnahmen hinreichend sind.

Kapitel 6. Weiterführende Informationen

Als Ergänzung zu diesem Dokument und zur Unterstützung bei der Erstellung einer betrieblichen Verfahrensdokumentation sind folgende Quellen hilfreich:

- [BMF Schreiben zur GoBD vom 14.11.2014 mit Gültigkeit ab 1.1.2015](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Abgabenordnung/Datenzugriff_GDPdU/2014-11-14-GoBD.html) [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Abgabenordnung/Datenzugriff_GDPdU/2014-11-14-GoBD.html]
- [BMF: Ergänzende Informationen zur Datenträgerüberlassung vom 14.11.2014](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Weitere_Steuerthemen/Abgabeordnung/Datenzugriff_GDPdU/2014-11-14-GoBD-Ergaenzende-Informationen-zur-Datentraegerueberlassung.html) [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Weitere_Steuerthemen/Abgabeordnung/Datenzugriff_GDPdU/2014-11-14-GoBD-Ergaenzende-Informationen-zur-Datentraegerueberlassung.html]
- [BMF - Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten vom 23.4.2015](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2015/04/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-2-steuerliche-buchfuehrungs-und-aufzeichnungspflichten.html) [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2015/04/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-2-steuerliche-buchfuehrungs-und-aufzeichnungspflichten.html]
- [BMF Schreiben zur Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften vom 26.11.2010](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Betriebspruefung/008.html) [https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Betriebspruefung/008.html]
- [Verband elektronische Rechnung \(VeR\) - Was bedeutet "Unveränderbarkeit"?](https://www.verband-e-rechnung.org/archiv/fachartikel/was-bedeutet-unveraenderbarkeit/) [https://www.verband-e-rechnung.org/archiv/fachartikel/was-bedeutet-unveraenderbarkeit/]
- [Verband elektronische Rechnung \(VeR\) - Muster-Verfahrensdokumentation zur Belegablage](https://www.verband-e-rechnung.org/downloads/11614/Musterverfahrensdokumentation-zur-Belegablage_V1_20151019_VeR.pdf) [https://www.verband-e-rechnung.org/downloads/11614/Musterverfahrensdokumentation-zur-Belegablage_V1_20151019_VeR.pdf]

Kapitel 7. Änderungshistorie

Folgende Änderungen wurden seit der Veröffentlichung an diesem Dokument vorgenommen:

Version	Datum	Änderung
Ab 4.42.300	26.9.2022	Dokument Version 2.4: • Ersetzen des früheren Begriffs "Archivordner" durch "Dateiablage"
Ab 4.42.100	18.11.2021	Dokument Version 2.3: • Link zur Datensicherung zugefügt. • Anpassungen zur Systemeinrichtung (Speicherung)
Ab 4.40	24.6.2021	Dokument Version 2.2: • Ergänzung zur DSGVO-Löschfunktion für Adressen und zugehörige Daten.
4.41.000	30.1.2020	Dokument Version 2.1: • Funktion zur E-Mail-Archivierung entfällt. • Modul "Kasse" entfällt. • Nach dem Stornieren eines verbuchten Vorgangs kann dieser nicht mehr direkt bearbeitet werden.
-	29.04.2019	Nomenklatur "Zusatzmodul" geändert in "Erweiterungsmodul".
MOS'aik 3.35.000	26.04.2017	Dokument Version 2.0: • Festschreibung der Buchungsgrenzperiode • Scannen von Eingangsrechnungen/Gutschriften • Checkliste zur GoBD-konformen Systemeinrichtung • Speicherung des Logbuchs über die gesetzliche Aufbewahrungsfrist
MOS'aik 3.34.002	21.06.2016	Dokument Version 1.0

82	5051	5065	5079	5092	5105	5119	5132	5145	5159	5172	1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
83	5185	5198	5211	5224	5237	5250	5263	5276	5289	5302	1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
84	5315	5328	5340	5353	5366	5379	5391	5403	5416	5428	1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
35	5441	5453	5465	5478	5490	5502	5514	5527	5539	5551	1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
86	5593	5575	5587	5599	5611	5623	5635	5647	5658	5670	1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
87	5682	5694	5705	5717	5729	5740	5752	5763	5775	5786	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	
88	5798	5809	5821	5832	5843	5855	5866	5877	5888	5899	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	
89	5911	5922	5933	5944	5955	5966	5977	5988	5999	6010	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
40	6021	6031	6042	6053	6064	6075	6085	6096	6107	6117	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41	6128	6138	6149	6160	6170	6180	6191	6201	6212	6222	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
42	6232	6243	6253	6263	6274	6284	6294	6304	6314	6325	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
43	6335	6345	6355	6365	6375	6385	6395	6405	6415	6425	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
44	6435	6444	6454	6464	6474	6484	6493	6503	6513	6522	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
45	6532	6542	6551	6561	6571	6580	6590	6599	6609	6618	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	6628	6637	6646	6656	6665	6675	6684	6693	6702	6712	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
47	6721	6730	6739	6749	6758	6767	6776	6785	6794	6803	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
48	6812	6821	6830	6839	6848	6857	6866	6875	6884	6893	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
49	6902	6911	6920	6928	6937	6946	6955	6964	6972	6981	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

84	9243	9248	9253	9258	9303	9309	9274	9279	9284	9289	1	12	23	34	45
85	9294	9299	9304	9309	9315	9280	9325	9330	9335	9340	1	12	23	34	45
86	9345	9350	9355	9360	9365	9370	9375	9380	9385	9390	1	12	23	34	45
87	9395	9400	9405	9410	9415	9420	9425	9430	9435	9440	1	12	23	34	45
88	9445	9450	9455	9460	9465	9470	9475	9480	9485	9490	1	12	23	34	45
89	9494	9499	9504	9509	9513	9518	9523	9528	9533	9538	1	12	23	34	45
90	9543	9547	9552	9557	9562	9566	9571	9576	9581	9586	1	12	23	34	45
91	9590	9595	9600	9605	9609	9614	9619	9624	9628	9633	1	12	23	34	45
92	9638	9643	9647	9652	9657	9661	9666	9671	9675	9680	1	12	23	34	45
93	9685	9689	9694	9699	9703	9708	9713	9717	9722	9727	1	12	23	34	45
94	9731	9736	9741	9745	9750	9754	9759	9763	9768	9773	1	12	23	34	45
95	9777	9782	9786	9791	9795	9800	9805	9810	9814	9818	1	12	23	34	45
96	9823	9827	9832	9836	9841	9845	9850	9854	9859	9863	1	12	23	34	45
97	9868	9874	9878	9883	9888	9892	9896	9901	9905	9910	1	12	23	34	45
98	9914	9917	9921	9925	9930	9934	9938	9943	9947	9951	1	12	23	34	45
99	9956	9961	9965	9969	9974	9978	9983	9987	9991	9995	1	12	23	34	45

4

a2

5

84	9243	9248	9253	9258	9263	9269	9274	9279	9284	9289	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	5
85	9294	9299	9304	9309	9315	9320	9325	9330	9335	9340	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	5
86	9345	9350	9355	9360	9365	9370	9375	9380	9385	9390	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	5
87	9395	9400	9405	9410	9415	9420	9425	9430	9435	9440	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
88	9445	9450	9455	9460	9465	9470	9475	9480	9485	9490	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
89	9494	9499	9504	9509	9513	9518	9523	9528	9533	9538	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
90	9542	9547	9552	9557	9562	9566	9571	9576	9581	9586	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
91	9590	9595	9600	9605	9609	9614	9619	9624	9628	9633	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
92	9638	9643	9647	9652	9657	9661	9666	9671	9675	9680	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
93	9685	9689	9694	9699	9703	9708	9713	9717	9722	9727	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
94	9731	9736	9741	9745	9750	9754	9759	9763	9768	9773	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
95	9777	9782	9786	9791	9795	9800	9805	9809	9814	9818	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
96	9823	9827	9832	9836	9841	9845	9850	9854	9859	9863	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
97	9868	9872	9877	9881	9886	9890	9894	9899	9903	9908	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
98	9912	9917	9921	9926	9930	9934	9939	9943	9948	9952	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5
99	9956	9961	9965	9969	9974	9978	9983	9987	9991	9996	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5

MOS'aik Standard Referenz

Version 4.42.400 - Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Standardeinstellungen der MOS'aik Version 4.42.400.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht	1
2. Standard MOS'aik Vorgangsarten	2
3. Standard MOS'aik Systemrichtlinien	44
4. Standard MOS'aik Sachkonten	56
5. Standard MOS'aik Steuerarten	214
6. Einheiten	222
7. Datenbankeinrichtung	227

Kapitel 1. Übersicht

In diesem Dokument finden Sie wichtige Standardeinstellungen (Auslieferungszustand bei Neuinstallation) für die aktuelle MOS'aik Version 4.42.400. Nutzen Sie diese Übersicht, um z.B. im Fall von "benutzerdefinierten" Systemeinstellungen die Abweichungen Ihres Systems vom MOS'aik Standard zu ermitteln und ggf. manuelle Anpassungen vorzunehmen.

Inhalt:

- [Kapitel 2, Standard MOS'aik Vorgangsarten](#)
- [Kapitel 3, Standard MOS'aik Systemrichtlinien](#)
- [Kapitel 4, Standard MOS'aik Sachkonten](#)
- [Kapitel 5, Standard MOS'aik Steuerarten](#)
- [Kapitel 6, Einheiten](#)
- [Kapitel 7, Datenbankeinrichtung](#)

Kapitel 2. Standard MOS'aik

Vorgangsarten

Standardmäßig stellt MOS'aik die folgenden [Vorgangsarten](#) (Tabelle Vorgangsarten) bereit.

Vorgangsarten

Name[=Kurztyp]	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
Abschlagsrechnung	Pauschalrechnung	Rechnungen	Kunde	Spalte	Wert
				Projektnummer	Projekt
				Buchungsart	Rechnung Debitor Soll
				Ordernummer	
				Serviceordernummer	
				Mengenautomatik	Menge erhalten
				Überarbeitungssperre	Ja
				Buchungsaufteilung	<Standard>
				Buchungszielstatus	<Automatisch>
				Nachkalkulation	<Keine>
				Ansicht	Arbeitsblatt
				Statistik	Nein
				Ausgeblendet	Nein
				Belegnummernsperre	Nein
				Neuanlagesperre	Nein
				Auftragsabschluss	Nein
				Stapelverarbeitung	Ja
				Anweisungen	
				Namensraum	
				Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
				Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
				Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
				Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
				Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Rechnung
				Nebenbuchungsart2	
				Nebenbuchungsart3	
Akontoanforderung	Pauschalrechnung	Rechnungen	Kunde	Spalte	Wert
				Projektnummer	Projekt
				Buchungsart	Anz.-Rechnung Debitor Soll
				Ordernummer	
				Serviceordernummer	
				Mengenautomatik	Menge erhalten

Name[=Kurztyp]	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten																																											
		Akontoanforderungen mit Steuerfähigkeit beim Zahlungseingang.		<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td><Keine></td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr><tr><td>Namensraum</td><td></td></tr><tr><td>Projektarbeitsblatt</td><td>Büroarbeiten Fakturierung Rechnung</td></tr><tr><td>Servicearbeitsblatt</td><td>Büroarbeiten Fakturierung Rechnung</td></tr><tr><td>Regiearbeitsblatt</td><td>Büroarbeiten Fakturierung Rechnung</td></tr><tr><td>Standardansicht</td><td>Kundenvorgang (Tabelle)</td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart1</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart2</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart3</td><td></td></tr></table>	Spalte	Wert	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	<Keine>	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Nein	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Nein	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen		Namensraum		Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung	Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung	Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung	Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)	Nebenbuchungsart1		Nebenbuchungsart2		Nebenbuchungsart3		
Spalte	Wert																																														
Überarbeitungssperre	Ja																																														
Buchungsaufteilung	<Standard>																																														
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																														
Nachkalkulation	<Keine>																																														
Ansicht	Arbeitsblatt																																														
Statistik	Nein																																														
Ausgeblendet	Nein																																														
Belegnummernsperre	Nein																																														
Neuanlagesperre	Nein																																														
Auftragsabschluss	Nein																																														
Stapelverarbeitung	Ja																																														
Anweisungen																																															
Namensraum																																															
Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung																																														
Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung																																														
Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung																																														
Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)																																														
Nebenbuchungsart1																																															
Nebenbuchungsart2																																															
Nebenbuchungsart3																																															
Anfrage	Anfrage	Anfragen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Anfragen.	Lieferant	<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Projektnummer</td><td>Projekt</td></tr><tr><td>Buchungsart</td><td>Sonstiges</td></tr><tr><td>Ordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Serviceordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Mengenautomatik</td><td>Menge erhalten</td></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td><Keine></td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr><tr><td>Namensraum</td><td></td></tr></table>	Spalte	Wert	Projektnummer	Projekt	Buchungsart	Sonstiges	Ordernummer		Serviceordernummer		Mengenautomatik	Menge erhalten	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	<Keine>	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Nein	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Nein	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen		Namensraum					
Spalte	Wert																																														
Projektnummer	Projekt																																														
Buchungsart	Sonstiges																																														
Ordernummer																																															
Serviceordernummer																																															
Mengenautomatik	Menge erhalten																																														
Überarbeitungssperre	Ja																																														
Buchungsaufteilung	<Standard>																																														
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																														
Nachkalkulation	<Keine>																																														
Ansicht	Arbeitsblatt																																														
Statistik	Nein																																														
Ausgeblendet	Nein																																														
Belegnummernsperre	Nein																																														
Neuanlagesperre	Nein																																														
Auftragsabschluss	Nein																																														
Stapelverarbeitung	Ja																																														
Anweisungen																																															
Namensraum																																															

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisanfrage
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisanfrage
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisanfrage
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Angebot	Angebot	Angebote	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Angeboten.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	Offer
					Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Angebot
					Servicearbeitsblatt	Service Angebote Angebot
					Regiearbeitsblatt	Regie Angebote Angebot
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Angebotsaufforderung GAEB	Angebotsaufforderung	Angebotsaufforderungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bear-	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten																																																
			beitung und zum Druck von Angebotsaufforderungen (Daten-aus-tausch-phase 83).		<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Ordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Serviceordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Mengenautomatik</td><td>Menge erhalten</td></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td><Keine></td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr><tr><td>Namensraum</td><td></td></tr><tr><td>Projektarbeitsblatt</td><td>Projekte Kalkulation Angebot</td></tr><tr><td>Servicearbeitsblatt</td><td>Service Angebote Angebot</td></tr><tr><td>Regiearbeitsblatt</td><td>Regie Angebote Angebot</td></tr><tr><td>Standardansicht</td><td>Kundenvorgang (Tabelle)</td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart1</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart2</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart3</td><td></td></tr></table>	Spalte	Wert	Ordernummer		Serviceordernummer		Mengenautomatik	Menge erhalten	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	<Keine>	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Nein	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Nein	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen		Namensraum		Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Angebot	Servicearbeitsblatt	Service Angebote Angebot	Regiearbeitsblatt	Regie Angebote Angebot	Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)	Nebenbuchungsart1		Nebenbuchungsart2		Nebenbuchungsart3	
Spalte	Wert																																																				
Ordernummer																																																					
Serviceordernummer																																																					
Mengenautomatik	Menge erhalten																																																				
Überarbeitungssperre	Ja																																																				
Buchungsaufteilung	<Standard>																																																				
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																																				
Nachkalkulation	<Keine>																																																				
Ansicht	Arbeitsblatt																																																				
Statistik	Nein																																																				
Ausgeblendet	Nein																																																				
Belegnummernsperre	Nein																																																				
Neuanlagesperre	Nein																																																				
Auftragsabschluss	Nein																																																				
Stapelverarbeitung	Ja																																																				
Anweisungen																																																					
Namensraum																																																					
Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Angebot																																																				
Servicearbeitsblatt	Service Angebote Angebot																																																				
Regiearbeitsblatt	Regie Angebote Angebot																																																				
Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)																																																				
Nebenbuchungsart1																																																					
Nebenbuchungsart2																																																					
Nebenbuchungsart3																																																					
Anzahlungsrechnung	Zwischenrechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen aufbauenden Rechnungen mit Steuerfähigkeit beim Zahlungseingang.	Kunde	<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Projektnummer</td><td>Projekt</td></tr><tr><td>Buchungsart</td><td>Anz.-Rechnung Debit- tor Soll</td></tr><tr><td>Ordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Serviceordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Mengenautomatik</td><td>Menge erhalten</td></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td><Keine></td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Ja</td></tr></table>	Spalte	Wert	Projektnummer	Projekt	Buchungsart	Anz.-Rechnung Debit- tor Soll	Ordernummer		Serviceordernummer		Mengenautomatik	Menge erhalten	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	<Keine>	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Nein	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Ja																		
Spalte	Wert																																																				
Projektnummer	Projekt																																																				
Buchungsart	Anz.-Rechnung Debit- tor Soll																																																				
Ordernummer																																																					
Serviceordernummer																																																					
Mengenautomatik	Menge erhalten																																																				
Überarbeitungssperre	Ja																																																				
Buchungsaufteilung	<Standard>																																																				
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																																				
Nachkalkulation	<Keine>																																																				
Ansicht	Arbeitsblatt																																																				
Statistik	Nein																																																				
Ausgeblendet	Nein																																																				
Belegnummernsperre	Nein																																																				
Neuanlagesperre	Ja																																																				

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Arbeitszettel	Arbeitszettel	Arbeitszettel	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Arbeitszetteln.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	JobCard
					Projektarbeitsblatt	Projekte Aufträge Arbeitszettel
					Servicearbeitsblatt	Service Aufträge Arbeitszettel
					Regiearbeitsblatt	Regie Aufträge Arbeitszettel
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nebenbuchungsart3	
Aufmaß	Aufmaß	Aufmaße	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Aufmaßen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Aufmaß
					Servicearbeitsblatt	Projekte Kalkulation Aufmaß
					Regiearbeitsblatt	Projekte Kalkulation Aufmaß
					Standardansicht	Aufmaß (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Aufmaß REB	Aufmaß REB	Aufmaße	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Aufmaßen nach der REB-Verfahrensbeschreibung 23.003.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Aufmaß REB
					Servicearbeitsblatt	Projekte Kalkulation Aufmaß REB
					Regiearbeitsblatt	Projekte Kalkulation Aufmaß REB
					Standardansicht	Aufmaß REB (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Auftrag	Auftrag	Aufträge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Aufträgen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Auftrag
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Aufträge Auftrag
					Servicearbeitsblatt	Service Aufträge Auftrag
					Regiearbeitsblatt	Regie Aufträge Auftrag
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Bewertung
					Nebenbuchungsart2	Auftrag Fertigmeldung
					Nebenbuchungsart3	
Auftragserteilung GAEB	Auftragserteilung	Aufträge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Auftragserteilungen (Datenaustauschphase 86).	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Aufträge Auftrag
					Servicearbeitsblatt	Service Aufträge Auftrag
					Regiearbeitsblatt	Regie Aufträge Auftrag
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Barrechnung	Barrechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Barrechnungen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Bar
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Baustellenliefer-schein	Baustellenliefer-schein	Liefer-scheine	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Baustellenliefer-scheinen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	Vollständig
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Baustellenretoure	Baustellenretoure	Retouren	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Baustellenretouren.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Baustellenretoure
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	Vollständig
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Wareneinzugänge Retoure
					Servicearbeitsblatt	Logistik Wareneinzugänge Retoure
					Regiearbeitsblatt	Logistik Wareneinzugänge Retoure
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Baustellenrückschein	Baustellenrückschein	Rückscheine	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten																																													
			kundenbezogenen Baustellenrück-scheinen.		<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Mengenautomatik</td><td>Menge erhalten</td></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td>Vollständig</td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr><tr><td>Namensraum</td><td></td></tr><tr><td>Projektarbeitsblatt</td><td>Logistik Lieferungen Rückschein</td></tr><tr><td>Servicearbeitsblatt</td><td>Logistik Lieferungen Rückschein</td></tr><tr><td>Regiearbeitsblatt</td><td>Logistik Lieferungen Rückschein</td></tr><tr><td>Standardansicht</td><td>Lieferschein (Tabelle)</td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart1</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart2</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart3</td><td></td></tr></table>	Spalte	Wert	Mengenautomatik	Menge erhalten	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	Vollständig	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Ja	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Ja	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen		Namensraum		Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein	Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein	Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein	Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)	Nebenbuchungsart1		Nebenbuchungsart2		Nebenbuchungsart3		
Spalte	Wert																																																	
Mengenautomatik	Menge erhalten																																																	
Überarbeitungssperre	Ja																																																	
Buchungsaufteilung	<Standard>																																																	
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																																	
Nachkalkulation	Vollständig																																																	
Ansicht	Arbeitsblatt																																																	
Statistik	Ja																																																	
Ausgeblendet	Nein																																																	
Belegnummernsperre	Nein																																																	
Neuanlagesperre	Ja																																																	
Auftragsabschluss	Nein																																																	
Stapelverarbeitung	Ja																																																	
Anweisungen																																																		
Namensraum																																																		
Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein																																																	
Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein																																																	
Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein																																																	
Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)																																																	
Nebenbuchungsart1																																																		
Nebenbuchungsart2																																																		
Nebenbuchungsart3																																																		
Baustellenwarenzugang	Baustellenwarenzugang	Warenzüge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Baustellenwarenzugängen.	Lieferant	<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Projektnummer</td><td>Projekt</td></tr><tr><td>Buchungsart</td><td>Baustellenwarenzugang</td></tr><tr><td>Ordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Serviceordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Mengenautomatik</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td>Vollständig</td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr></table>	Spalte	Wert	Projektnummer	Projekt	Buchungsart	Baustellenwarenzugang	Ordernummer		Serviceordernummer		Mengenautomatik	<Automatisch>	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	Vollständig	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Ja	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Nein	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen										
Spalte	Wert																																																	
Projektnummer	Projekt																																																	
Buchungsart	Baustellenwarenzugang																																																	
Ordernummer																																																		
Serviceordernummer																																																		
Mengenautomatik	<Automatisch>																																																	
Überarbeitungssperre	Ja																																																	
Buchungsaufteilung	<Standard>																																																	
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																																	
Nachkalkulation	Vollständig																																																	
Ansicht	Arbeitsblatt																																																	
Statistik	Ja																																																	
Ausgeblendet	Nein																																																	
Belegnummernsperre	Nein																																																	
Neuanlagesperre	Nein																																																	
Auftragsabschluss	Nein																																																	
Stapelverarbeitung	Ja																																																	
Anweisungen																																																		

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Servicearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Regiearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Bestellanforderung	Bestellanforderung	Bestellanforderungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Bestellanforderungen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Materialbedarfsliste
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Materialbedarfsliste
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Materialbedarfsliste
					Standardansicht	Materialbedarfsliste (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
Bestellbestätigung	Bestellbestätigung	Bestellbestätigungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Bestellbestätigungen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellbestätigung
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellbestätigung
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellbestätigung
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Bestellstornierung	Bestellstornierung	Bestellstornierungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Bestellstornierungen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Bestellstornierung
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellung
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellung
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellung
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Bestellung	Bestellung	Bestellungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Bestellungen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Bestellung
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellung
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellung
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Bestellung
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Betriebsbedarf Lagerausgabe	Betriebsbedarf Lagerausgabe	Betriebsbedarf	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von internen Lagerausgaben von Material für den Betriebsbedarf.	Betriebsbedarf	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Betriebsbedarf Lagerrückgabe	Betriebsbedarf Lagerrückgabe	Betriebsbedarf	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von internen Lagerrückgaben von Material für den Betriebsbedarf.	Betriebsbedarf	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten																																													
					<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Statistik</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr><tr><td>Namensraum</td><td></td></tr><tr><td>Projektarbeitsblatt</td><td>Logistik Lieferungen Rückschein</td></tr><tr><td>Servicearbeitsblatt</td><td>Logistik Lieferungen Rückschein</td></tr><tr><td>Regiearbeitsblatt</td><td>Logistik Lieferungen Rückschein</td></tr><tr><td>Standardansicht</td><td>Lieferschein (Tabelle)</td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart1</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart2</td><td></td></tr><tr><td>Nebenbuchungsart3</td><td></td></tr></table>	Spalte	Wert	Statistik	Ja	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Nein	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen		Namensraum		Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein	Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein	Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein	Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)	Nebenbuchungsart1		Nebenbuchungsart2		Nebenbuchungsart3														
Spalte	Wert																																																	
Statistik	Ja																																																	
Ausgeblendet	Nein																																																	
Belegnummernsperre	Nein																																																	
Neuanlagesperre	Nein																																																	
Auftragsabschluss	Nein																																																	
Stapelverarbeitung	Ja																																																	
Anweisungen																																																		
Namensraum																																																		
Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein																																																	
Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein																																																	
Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein																																																	
Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)																																																	
Nebenbuchungsart1																																																		
Nebenbuchungsart2																																																		
Nebenbuchungsart3																																																		
Betriebs- bedarf Retoure	Betriebs- bedarf Retoure	Betriebs- bedarf	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Retouren von Material für den Betriebsbedarf.	Betriebs- bedarf	<table><tr><th>Spalte</th><th>Wert</th></tr><tr><td>Projektnummer</td><td>Projekt</td></tr><tr><td>Buchungsart</td><td>Betriebsbedarf Retoure</td></tr><tr><td>Ordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Serviceordernummer</td><td></td></tr><tr><td>Mengenautomatik</td><td>Menge erhalten</td></tr><tr><td>Überarbeitungssperre</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Buchungsaufteilung</td><td><Standard></td></tr><tr><td>Buchungszielstatus</td><td><Automatisch></td></tr><tr><td>Nachkalkulation</td><td><Keine></td></tr><tr><td>Ansicht</td><td>Arbeitsblatt</td></tr><tr><td>Statistik</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Ausgeblendet</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Belegnummernsperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Neuanlagesperre</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Auftragsabschluss</td><td>Nein</td></tr><tr><td>Stapelverarbeitung</td><td>Ja</td></tr><tr><td>Anweisungen</td><td></td></tr><tr><td>Namensraum</td><td></td></tr><tr><td>Projektarbeitsblatt</td><td>Logistik Wareneingänge Retoure</td></tr><tr><td>Servicearbeitsblatt</td><td>Logistik Wareneingänge Retoure</td></tr><tr><td>Regiearbeitsblatt</td><td>Logistik Wareneingänge Retoure</td></tr></table>	Spalte	Wert	Projektnummer	Projekt	Buchungsart	Betriebsbedarf Retoure	Ordernummer		Serviceordernummer		Mengenautomatik	Menge erhalten	Überarbeitungssperre	Ja	Buchungsaufteilung	<Standard>	Buchungszielstatus	<Automatisch>	Nachkalkulation	<Keine>	Ansicht	Arbeitsblatt	Statistik	Ja	Ausgeblendet	Nein	Belegnummernsperre	Nein	Neuanlagesperre	Nein	Auftragsabschluss	Nein	Stapelverarbeitung	Ja	Anweisungen		Namensraum		Projektarbeitsblatt	Logistik Wareneingänge Retoure	Servicearbeitsblatt	Logistik Wareneingänge Retoure	Regiearbeitsblatt	Logistik Wareneingänge Retoure	
Spalte	Wert																																																	
Projektnummer	Projekt																																																	
Buchungsart	Betriebsbedarf Retoure																																																	
Ordernummer																																																		
Serviceordernummer																																																		
Mengenautomatik	Menge erhalten																																																	
Überarbeitungssperre	Ja																																																	
Buchungsaufteilung	<Standard>																																																	
Buchungszielstatus	<Automatisch>																																																	
Nachkalkulation	<Keine>																																																	
Ansicht	Arbeitsblatt																																																	
Statistik	Ja																																																	
Ausgeblendet	Nein																																																	
Belegnummernsperre	Nein																																																	
Neuanlagesperre	Nein																																																	
Auftragsabschluss	Nein																																																	
Stapelverarbeitung	Ja																																																	
Anweisungen																																																		
Namensraum																																																		
Projektarbeitsblatt	Logistik Wareneingänge Retoure																																																	
Servicearbeitsblatt	Logistik Wareneingänge Retoure																																																	
Regiearbeitsblatt	Logistik Wareneingänge Retoure																																																	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Betriebsbedarf Wareneingang	Betriebsbedarf Wareneingang	Betriebsbedarf	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Wareneingängen von Material für den Betriebsbedarf.	Betriebsbedarf	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Betriebsbedarf Wareneingang
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Servicearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Regiearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Eingangsgutschrift	Eingangsgutschrift	Eingangsgutschriften	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Kreditor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
			genen Eingangsgutschriften.		Spalte	Wert
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangrechnungen Gutschrift
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangrechnungen Gutschrift
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangrechnungen Gutschrift
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
Nebenbuchungsart1						
Nebenbuchungsart2						
Nebenbuchungsart3						
Eingangsbuchung	Eingangsbuchung	Eingangsbuchungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Eingangsbuchungen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Kreditoren Haben
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Rechnung
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Gutschrift	Gutschrift	Gutschriften	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Gutschriften mit Bestandsführung.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Haben
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Gutschrift
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Gutschrift
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Gutschrift
Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)					

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Gutschrift
					Nebenbuchungsart2	Einbehalt Debitor Haben
					Nebenbuchungsart3	
Kostenvoranschlag	Kostenvoranschlag	Kostenvoranschläge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Kostenvoranschlägen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Angebot
					Servicearbeitsblatt	Service Angebote Angebot
					Regiearbeitsblatt	Regie Angebote Angebot
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Lagerumbuchung	Lagerumbuchung	Lieferscheine	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von internen Lagerumbuchungen.	Lager	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Liefermahnung	Liefermahnung	Liefermahnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Liefermahnungen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Liefermahnung

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Liefermahnung
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Liefermahnung
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Lieferschein	Lieferschein	Lieferscheine	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Lieferscheinen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Lieferschein
					Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Materialbedarfsliste	Materialbedarfsliste	Materialbedarfslisten	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
			Materialbedarfslisten.		Spalte	Wert
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Materialbedarfsliste
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Materialbedarfsliste
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Materialbedarfsliste
					Standardansicht	Materialbedarfsliste (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
Nebenbuchungsart2						
Nebenbuchungsart3						
Nachtragsangebot	Nachtragsangebot	Angebote	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Nachtragsangeboten.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Angebot
					Servicearbeitsblatt	Service Angebote Angebot
					Regiearbeitsblatt	Regie Angebote Angebot
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Nachtragsauftrag	Nachtragsauftrag	Aufträge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Nachtragsaufträgen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Auftrag
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Aufträge Auftrag
					Servicearbeitsblatt	Service Aufträge Auftrag
					Regiearbeitsblatt	Regie Aufträge Auftrag
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Bewertung
					Nebenbuchungsart2	Auftrag Fertigmeldung
					Nebenbuchungsart3	
Pauschalanzahl	Pauschalzahl	Rechnungen	Enthält eine Vor-	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
lunsrechnung	schenrechnung		gangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen aufbauenden pauschalen Rechnungen mit Steuerfähigkeit beim Zahlungseingang.		Spalte	Wert
					Buchungsart	Anz.-Rechnung Debitor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Ja
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
Nebenbuchungsart2						
Nebenbuchungsart3						
Pauschalgutschrift	Pauschalgutschrift	Gutschriften	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen pauschalen Gutschriften ohne Bestandsführung.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Haben
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Gutschrift
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Gutschrift
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Gutschrift
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Gutschrift
					Nebenbuchungsart2	Einbehalt Debitor Haben
					Nebenbuchungsart3	
Pauschalzwischenrechnung	Pauschalzwischenrechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen aufbauenden pauschalen Rechnungen mit sofortiger Steuerfähigkeit.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Ja
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Rechnung
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Positions-aufmaß	Positions-aufmaß	Aufmaße	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Positionsaufmaßen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Kalkulation Positionsaufmaß
					Servicearbeitsblatt	Projekte Kalkulation Positionsaufmaß
					Regiearbeitsblatt	Projekte Kalkulation Positionsaufmaß
					Standardansicht	Positionsaufmaß (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Preisangebot	Preisangebot	Preisangebote	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezo-	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
			genen Preisange- boten.		Spalte	Wert
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	Quotation
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisangebot
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisangebot
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisangebot
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
Nebenbuchungsart2						
Nebenbuchungsart3						
Preisspie- gel	Preisver- gleich	Preisspie- gel	Enthält eine Vor- gangsart zur Bear- beitung und zum Druck von Preisver- gleichen für Liefe- ranten.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
Namensraum						

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Projektarbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisspiegel
					Servicearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisspiegel
					Regiearbeitsblatt	Logistik Bestellwesen Preisspiegel
					Standardansicht	Preisspiegel (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Projektplanung	Planung	Planungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Projektplanungen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Allgemein Planung Planungsvorgang
					Servicearbeitsblatt	Allgemein Planung Planungsvorgang
					Regiearbeitsblatt	Allgemein Planung Planungsvorgang
					Standardansicht	Projektplanung (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Rechnung	Rechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bear-	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Soll

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
			beitung und zum Druck von kundenbezogenen Rechnungen.		Spalte	Wert
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Rechnung
Nebenbuchungsart2						
Nebenbuchungsart3						
Retoure	Retoure	Retouren	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Retouren.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Retoure
					Servicearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Retoure
					Regiearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Retoure
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Rück-schein	Rück-schein	Rück-scheine	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Rück-scheinen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Ja
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein
					Servicearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein
					Regiearbeitsblatt	Logistik Lieferungen Rückschein
					Standardansicht	Lieferschein (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nebenbuchungsart3	
Schlußrechnung	Schlußrechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Schlußrechnungen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Ja
					Auftragsabschluss	Ja
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Rechnung
					Nebenbuchungsart2	Einbehalt Debitor Soll
					Nebenbuchungsart3	
Serviceauftrag	Serviceauftrag	Aufträge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Serviceaufträgen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Auftrag
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Projekte Aufträge Auftrag
					Servicearbeitsblatt	Service Aufträge Auftrag
					Regiearbeitsblatt	Regie Aufträge Auftrag
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Bewertung
					Nebenbuchungsart2	Auftrag Fertigmeldung
Nebenbuchungsart3						
Sonstiges Kunde	Sonstiges Kunde	Sonstiges	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Jumbos oder zum Erfassen von sonstigen kundenbezogenen Projekten.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Allgemein Infodesk Vorgang
					Servicearbeitsblatt	Allgemein Infodesk Vorgang
					Regiearbeitsblatt	Allgemein Infodesk Vorgang

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Sonstiges Lieferant	Sonstiges Lieferant	Sonstige	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Baustellenswarenzugängen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	
					Servicearbeitsblatt	
					Regiearbeitsblatt	
					Standardansicht	
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Stornoeingangsgutschrift	Stornoeingangsgutschrift	Stornoeingangsgutschriften	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Stornoeingangsgutschriften.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Kreditor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Gutschrift
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Gutschrift
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Gutschrift
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Stornoeingangsrechnung	Stornoeingangsrechnung	Stornoeingangsrechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Stornoeingangsrechnungen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Kreditor Haben
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Eingangsrechnungen Rechnung
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Subunternehmer Angebotsaufforderung	Subunternehmer Angebotsaufforderung	Angebotsaufforderungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von subunternehmerbezogenen Angebotsaufforderungen.	Subunternehmer	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Angebotsaufforderung
					Servicearbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Angebotsaufforderung
					Regiearbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Angebotsaufforderung
Standardansicht	Subunternehmervorgang (Tabelle)					
Nebenbuchungsart1						
Nebenbuchungsart2						

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nebenbuchungsart3	
Subunternehmer Auftragserteilung	Subunternehmer Auftragserteilung	Aufträge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von subunternehmerbezogenen Auftragserteilungen.	Subunternehmer	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Subunternehmer Aufträge Auftragserteilung
					Servicearbeitsblatt	Subunternehmer Aufträge Auftragserteilung
					Regiearbeitsblatt	Subunternehmer Aufträge Auftragserteilung
					Standardansicht	Subunternehmervorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Subunternehmer Preisangebot	Subunternehmer Preisangebot	Preisangebote	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von subunternehmerbezogenen Preisangeboten.	Subunternehmer	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Preisangebot
					Servicearbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Preisangebot
					Regiearbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Preisangebot
					Standardansicht	Subunternehmervorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Subunternehmer Preisspiegel	Subunternehmer Preisspiegel	Preisspiegel	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von Preisvergleichen für Subunternehmer.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Nein
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Projektarbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Preisspiegel
					Servicearbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Preisspiegel
					Regiearbeitsblatt	Subunternehmer Angebote Preisspiegel
					Standardansicht	Subunternehmer Preisspiegel (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Warenzugang	Warenzugang	Warenzugänge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von lieferantenbezogenen Warenzugängen.	Lieferant	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	<Automatisch>
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Servicearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Regiearbeitsblatt	Logistik Warenzugänge Warenzugang
					Standardansicht	Lieferantenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
Wartungsrechnung	Wartungsrechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Wartungsrechnungen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Rechnung
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Wartungsvertrag	Wartungsvertrag	Verträge	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen Wartungsverträgen.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Sonstiges
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein

Name[=Kurztyp]	Typ	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
					Spalte	Wert
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Nein
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Service Verträge Wartungsvertrag
					Servicearbeitsblatt	Service Verträge Wartungsvertrag
					Regiearbeitsblatt	Service Verträge Wartungsvertrag
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)
					Nebenbuchungsart1	
					Nebenbuchungsart2	
					Nebenbuchungsart3	
Zwischenrechnung	Zwischenrechnung	Rechnungen	Enthält eine Vorgangsart zur Bearbeitung und zum Druck von kundenbezogenen aufbauenden Rechnungen mit sofortiger Steuerfähigkeit.	Kunde	Spalte	Wert
					Projektnummer	Projekt
					Buchungsart	Rechnung Debitor Soll
					Ordernummer	
					Serviceordernummer	
					Mengenautomatik	Menge erhalten
					Überarbeitungssperre	Ja
					Buchungsaufteilung	<Standard>
					Buchungszielstatus	<Automatisch>
					Nachkalkulation	<Keine>
					Ansicht	Arbeitsblatt
					Statistik	Ja
					Ausgeblendet	Nein
					Belegnummernsperre	Nein
					Neuanlagesperre	Ja
					Auftragsabschluss	Nein
					Stapelverarbeitung	Ja
					Anweisungen	
					Namensraum	
					Projektarbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Servicearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Regiearbeitsblatt	Büroarbeiten Fakturierung Rechnung
					Standardansicht	Kundenvorgang (Tabelle)

Name[=Kurztyp]	Gruppe	Beschreibung	Thema	Weitere Spalten	
				Spalte	Wert
				Nebenbuchungsart1	Auftrag Fertigmeldung Rechnung
				Nebenbuchungsart2	
				Nebenbuchungsart3	

Kapitel 3. Standard MOS'aik

Systemrichtlinien

Standardmäßig stellt MOS'aik die folgenden [Systemrichtlinien](#) (Tabelle Systemrichtlinien) bereit.

Systemrichtlinien

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
Business. Services. Accounting. General-Ledger. AllowDialogEntries	Finanzbuchhaltung	Dialogbuchungen erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die Buchungen im Dialogverfahren eingeben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen alle Benutzer im Dialogverfahren buchen.	Accounting	010.103.000	0.000.000	Ja	Benutzergruppenliste	Admins		Rollen			Ja	Nein
Business. Services. Accounting. Subledger. AllowRemoveOpenItems	Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die Offene Posten löschen dürfen, solange die Finanzverwaltung nicht eingerichtet ist. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, können Offene Posten nicht gelöscht werden.	Accounting	010.103.001		Nein	Benutzergruppenliste	Admins		Rollen			Ja	Nein
Business. Services. Core. Security. MaximumLoginAttempts	Sicherheit	Maximale Anzahl der Fehlversuche	Enthält die maximale Anzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden	Core	010.100.005		Ja	Ganzzahl (Byte)	5		Maximale Anzahl	(Value >= 2) And (Value <= 99)	Die maximale Anzahl muss eine Ganzzahl	Nein	Ja

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
		beim Anmelden	eines Benutzers. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.										zwischen 2 und 99 enthalten.		
Business. Services. Core. Security. MinimumPasswordLength	Sicherheit	Minimale Länge der Kennworte	Enthält die minimale Länge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen Kennworte mindestens 8 Zeichen lang sein.	Core	010.100.004		Ja	Ganzzahl (Byte)	8		Minimale Länge	(Value >= 4) And (Value <= 32)	Die minimale Länge muss eine Ganzzahl zwischen 4 und 32 enthalten.	Ja	Ja
Business. Services. Core. Server. Cache-ProjectRecords	Server	Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten	Enthält den Schalter zum Ein- bzw. Ausschalten der Pufferung der Projektdatensätze im Arbeitsspeicher. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Datensätze Zug um Zug gepuffert.	Core	010.100.002	0.000.000.002	Nein	Ja/Nein	Falsch		Einstellung			Ja	Nein
Business. Services. Core. Server. MaxAdHocNodeBufferSize	Server	Maximale Anfangsgröße	Enthält die maximale Anfangsgröße des Puffers beim sofortigen	Core	010.100.003	0.000.000.002	Nein	Ganzzahl (Long)	10000		Anfangsgröße			Ja	Nein

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
		des Puffers für Projektdatensätze	(ad hoc) Einlesen der Projektdatensätze. Wenn die Systemrichtlinie deaktiviert ist, wird die Anfangsgröße auf 10000 Datensätze eingeschränkt. Größere Vorgänge werden Zug um Zug gepuffert.												
Business. Services. Core. Server. User-Connect	Server	SQL Server Verbindungszeichenfolge zum Ausführen von SQL PassThrough Abfragen im Kontext des angemeldeten Benutzers	Enthält die Verbindungszeichenfolge zum Ausführen von SQL PassThrough Abfragen im Kontext des angemeldeten Benutzers. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, wird die Standardverbindungszeichenfolge verwendet.	Core	010.100.000	0.000.000.002	Nein	String	ODBC;DSN=...	Mer.;DATABASE=...	bin-dung			Ja	Nein
Business. Services. Core. Server. UseServer-Date	Server	SQL Server Datumsstempel verwenden	Enthält den Schalter zum Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumsstempels für das Erstan-	Core	010.100.000	0.000.000.002	Nein	Ja/Nein	Fal-se		Ein-stellung			Ja	Nein

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			lagedatum, Änderungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, wird das Datum des Arbeitsplatzrechners verwendet.												
Business. Services. Operational. Controlling. AllowAcknowledge-Completion	Operatives Geschäft	Bestätigen der Arbeitsausführung erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die bei der Nachkalkulation die Arbeitsausführung bestätigen können. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, kann keiner die Arbeitsausführung bestätigen.	Operational	010.102.015	0.000.000.002	Ja	Benutzergruppenliste	Controlling Operator-Controlling Manager		Rollen			Nein	Ja
Business. Services. Operational. Controlling. AllowCancelCompletion	Operatives Geschäft	Zurücknehmen der Bestätigung der Arbeitsausführung erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die bei der Nachkalkulation die bestätigte Arbeitsausführung zurücknehmen können. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, kann keiner die bestätigte Arbeits-	Operational	010.102.016	0.000.000.002	Ja	Benutzergruppenliste	Controlling Manager-Controlling Operator		Rollen			Nein	Ja

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			ausführung zurücknehmen.												
Business. Services. Operational. Controlling. AllowReportCosts	Operatives Geschäft	Projektkosten buchen	Enthält eine Liste der Rollen, die Projektkosten buchen können. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, können Projektkosten von allen gebucht werden.	Operational	010.102.01	0.000.000.002	Ja	Benutzergruppenliste	Controlling Assistant Controlling Manager Controlling Operator		Rollen			Nein	Ja
Business. Services. Operational. Controlling. AllowReportCostsForCompletedWork	Operatives Geschäft	Projektkosten buchen trotz bestätigter Arbeit	Enthält eine Liste der Rollen, die für Vorgänge, deren Arbeitsausführung bereits (durch Unterschrift des Kunden) bestätigt ist, Projektkosten buchen können. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, können Projektkosten nicht mehr bearbeitet werden.	Operational	010.102.01	0.000.000.002	Ja	Benutzergruppenliste	Controlling Manager Controlling Operator		Rollen			Nein	Ja
Business. Services. Operational. Inventory. UnlockStockOnInwardMovement	Operatives Geschäft	Artikelbestandsperre beim Lagerzu-	Enthält den Schalter zum Aufheben der Artikelbestandsperre beim Verbuchen eines Lager-	Operational	010.102.01	0.000.000.002	Ja	Ja/Nein	True		Einstellung			Ja	Ja

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
		gang aufheben	zugangs. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, wird die Artikelbestandsperre nicht automatisch aufgehoben.												
Business. Services. Operational. Organizer. SupportsUser-ModeClient-ForMissions	Operatives Geschäft	Alle Kundensätze in der Mandantensicht sehen	Enthält eine Liste der Rollen, die die Mandantensicht bezogen auf die Kundeneinsätze im Organizer unterstützen.	Operational	010.102.013	0.000.000.002	Ja	Benutzergruppenliste	Client Manager-Customer Service Manager		Rollen			Nein	Ja
Business. Services. Operational. Projects.Allow	Operatives Geschäft	Verbuchen von Vorgängen erlauben	Enthält den Schalter zum Ein- bzw. Ausschalten der Möglichkeit Vorgänge zu verbuchen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen Vorgänge nicht verbucht werden.	Operational	010.102.013	0.000.000.002	Ja	Ja/Nein	True		Einstellung			Nein	Ja
Business. Services. Operational. Projects. AllowManageOpenItems	Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die Offene Posten eines Projekts verwalten dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen alle Benut-	Operational	010.102.013	0.000.000.002	Ja	Benutzergruppenliste	Admins		Rollen			Ja	Nein

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			zer Offene Posten eines Projekts verwalten.												
Business. Services. Operational. Projects. AllowMoveBranches	Operatives Geschäft	Verschieben von Vorgängen erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen alle Benutzer Vorgänge verschieben.	Operational	010.102.007	0.000.7000.002	Nein	Benutzergruppenliste	Admins		Rollen			Ja	Nein
Business. Services. Operational. Projects. AllowRemoval	Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen alle Benutzer Vorgänge löschen.	Operational	010.102.009	0.000.9000.002	Nein	Benutzergruppenliste	Admins-Administrator-Manager		Rollen			Ja	Ja
Business. Services. Operational. Projects. AllowRemoveEntered	Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	Enthält die Liste der Rollen, die verbuchte Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, können verbuchte Vorgänge nicht gelöscht werden.	Operational	010.102.001		Nein	Benutzergruppenliste	Admins-Administrator-Manager		Rollen			Ja	Ja
Business. Services. Operational. Projects.	Operatives Geschäft	Stornieren von Vor-	Enthält die Liste der Rollen, die das Verbu-	Operational	010.102.008	0.000.8000.002	Nein	Benutzergruppenliste	Admins-Administrator-		Rollen			Ja	Ja

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
AllowReversal		gängen erlauben	Vorgängen stornieren dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen alle Benutzer Vorgänge stornieren.						tor-Manager						
Business. Services. Operational. Projects. ArchiveVoucherlessEntries	Operatives Geschäft	Archivieren im beleglosen Verbuchen	Enthält den Schalter zum Archivieren beim beleglosen Verbuchen eines Vorgangs. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, wird auch das beleglose Verbuchen archiviert.	Operational	010.102.010	0.000.000.002	Nein	Ja/Nein	True		Einstellung			Ja	Nein
Business. Services. Operational. Projects. AutoCloseCosting	Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	Enthält den Schalter zum Ein- oder Ausschalten des automatischen Abschließens der Projekt-nachkalkulation. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, wird die Nachkalkulation abgeschlossen, wenn alle Vorgänge eines Projekts abgeschlossen oder	Operational	010.102.010	0.000.000.002	Nein	Ja/Nein	True		Einstellung			Ja	Nein

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			abgelehnt sind.												
Business. Services. Operational. Projects. AutoCreateArchive-Folder	Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	Enthält den Schalter zum automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Projekttakte. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt.	Operational	010.102.004	0.000.400.002	Nein	Ja/Nein	False		Einstellung			Ja	Nein
Business. Services. Operational. Projects. Filing	Operatives Geschäft	Vorgangsablage	Enthält die Einstellung zum Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein Projekt-/Ordnername vorgegeben ist.	Operational	010.102.003	0.000.300.002	Nein	Ganzzahl (Byte)	0	0;<Automatisch>1; pro Adresse pro Adresse und Unternehmensbereich pro Vorgang	1;Ordner			Ja	Nein
Business. Services. Operational. Projects. ProtectBookItems	Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	Enthält die Einstellung für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden Buchungen im Nebenbuch der Finanzverwaltung. Wenn die Richtlinie	Operational	010.102.005		Nein	Ganzzahl (Byte)	0	0;Buchungen sperren nur bei lizenzierter Finanzverwaltung sperren nur bei inte-	1;Buchungen			Ja	Ja

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			deaktiviert ist, werden die Buchungen immer gesperrt.							grierter Finanzverwaltung sperren					
Business. Services. Operational. Projects. Share	Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	Enthält den Schalter zum Ein- bzw. Ausschalten der Möglichkeit zur gemeinsamen Bearbeitung eines Projekts durch mehrere Anwender gleichzeitig. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, ist die gemeinsame Bearbeitung nicht möglich.	Operational	010.102.000	0.000.000.002	Ja	Ja/Nein	True		Einstellung			Ja	Nein
Business. Services. Operational. Systems. Separate Service-JobCards	Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummern für alle Arbeitszettel der Anlagendienstleistungen	Enthält den Schalter zum Erzeugen einer jeweils neuen Auftragsnummer für die aus den Anlagendienstleistungen erstellten Arbeitszettel. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, erhält jeder Arbeitszettel die Auftragsnummer des Wartungs-	Operational	010.102.000	0.000.000.002	Nein	Ja/Nein	False		Einstellung			Ja	Nein

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktivität	Datentyp	Wert	Datenerkennung	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			vertrags der jeweiligen Anlage.												
Business. Web. Presentation. AllowClassicView	Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht öffnen. Wenn Ansicht erlaubt	Enthält die Liste der Rollen, die in der Projektverwaltung die klassische Ansicht öffnen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, dürfen alle Benutzer die klassische Ansicht öffnen.	Web	010.104.000	0.000.000	Ja	Benutzergruppenliste	Admins		Rollen			Ja	Nein
Business. Web. Presentation. InstantMoveLast	Darstellung	Datensätze zum sofortigen Anfordern aller Datensätze eines SQL Recordsets. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Datensätze schrittweise beim Navigieren angefordert.	Enthält die Einstellung zum sofortigen Anfordern aller Datensätze eines SQL Recordsets. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Datensätze schrittweise beim Navigieren angefordert.	Web	010.104.000	0.000.000	Nein	Ganzzahl (Byte)	1	0;Nein bei eingeschränkter Anforderung	125;Ja	1;Nur		Ja	Nein
Business. Web. Presentation. LimitRowCount	Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)	Enthält die maximal angeforderte Anzahl von Datensätzen eines tabellengebundenen SQL Recordsets. Wenn die Richtlinie	Web	010.104.000	0.000.000	Ja	Ganzzahl (Long)	1000		Datensatzanzahl	(Value >= 1000) And (Value <= 99999)	Die Datensatzanzahl muss eine Ganzzahl zwischen 1000	Ja	Ja

Name	Gruppe	Kurztext	Beschreibung	Applikation	Kontextnummer	Modulschlüssel	Aktiv	Datentyp	Wert	Datenherkunft	Datenbezeichnung	Gültigkeitsregel	Gültigkeitstext	G3	G4
			deaktiviert ist, wird die Anzahl der Datensätze in G3 nicht und in G4 auf 10000 eingeschränkt.										und 99999 enthalten.		

Kapitel 4. Standard MOS'aik Sachkonten

Die Standardeinstellungen für die MOS'aik Sachkonten (Tabelle Sachkonten) sehen wie folgt aus:

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0001	0095	A B Auf- wen- dun- gen für Ingang- set- zung	A B Auf- wen- dun- gen für Ingang- set- zung	Aktiv- konto	Aufw. für Ingangset- zung und Erweite- rung	Aufwendun- gen für die Ingangset- zung und Erweiterung des Geschäfts- betriebes	Nein	Saldo	Nein	Vor- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0010	0100	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A C I. 1. Kon- zes- sio- nen	Aktiv- konto	Konzes- sionen, Schutz- rechte und Lizenzen	Entgeltlich erworbene Konzessio- nen, gewerb- liche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0015	0110	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A C I. 1. Kon- zes- sio- nen	Aktiv- konto	Konzes- sionen	Konzessio- nen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0020	0120	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A C I. 1. Kon- zes- sio- nen	Aktiv- konto	Gewerbli- che Schutz- rechte	Gewerbliche Schutzrechte	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0025	0130	A C I. Imma- teriel-	A C I. 1. Kon-	Aktiv- konto	Ähnliche Rechte und Werte	Ähnliche Rechte und Werte	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	zes- sio- nen							Steu- er		
0027	0135	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A C I. 1. Kon- zes- sio- nen	Aktiv- konto	EDV- Software	EDV- Software	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0030	0140	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A C I. 1. Kon- zes- sio- nen	Aktiv- konto	Lizenzen an gewerbli- chen Schutz- rechten	Lizenzen an gewerblichen Schutzrech- ten und ähn- lichen Rech- ten und Wer- ten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0035	0150	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A C I. 2. Geschäfts- oder Firmen- wert	Aktiv- konto	Geschäfts- oder Firm- menwert	Geschäfts- oder Firmen- wert	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0039	0170	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- gen-	A C I. 3. Geleis- tete Anzah- lun- gen	Aktiv- konto	Anzahlun- gen auf immateri- elle Vermö- gensg.	Anzahlungen auf immate- rielle Vermö- gensgegen- stände	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		stän- de										
0040	0160	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- stän- de	A C I. 2. Geschäfts- oder Fir- men- wert	Aktiv- konto	Ver- schmel- zungs- mehrwert	Verschmel- zungsmehr- wert	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0043	0143	A C I. Imma- teriel- le Ver- mö- gens- ge- stän- de	A C I. 1. Kon- zes- sio- nen	Aktiv- konto	Selbst geschaf. Immat. Vermö- gensge- genst.	Selbst geschaffene immaterielle Vermögens- gegenstände	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0050	0200	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Grundstü- cke, grund- stücksglei- che Rech- te	Grundstü- cke, grund- stücksglei- che Rech- te und Bau- ten ein- schließlich der Bauten auf frem- den Grund- stücken	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0059	0229	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Grund- stücksant. häusl. Arbeits- zimmer	Grundstücks- anteil häusli- ches Arbeits- zimmer	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0060	0210	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Grundstü- cke und grund- stücksglei- che Rech- te	Grundstücke und grund- stücksglei- che Rechte ohne Bauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0065	0215	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Unbebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0070	0220	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurecht)	Grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurecht, Dauerwohnrecht)	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0075	0225	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Grundstücke mit Substanzverzehr	Grundstücke mit Substanzverzehr	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0079	0705	A C II. Sachanlagen	A C II. 4. Anzahlungen & Anlagen im Bau	Aktivkonto	Anzahlungen auf Grundstücke ohne Bauten	Anzahlungen auf Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0080	0230	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Bauten auf eigenen Grundstücken	Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0085	0235	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Grundstückswerte eig. beb. Grundstücke	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0090	0240	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Geschäfts- bauten	Geschäfts- bauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0100	0250	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Fabrik- bauten	Fabrikbauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0110	0270	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Garagen	Garagen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0111	0280	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Außenan- lagen	Außenanla- gen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0112	0285	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Hof- und Wegbe- festigun- gen	Hof- und Wegbefesti- gungen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0113	0290	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Einrich- tungen, Geschäfts- u Fabrik- bauten	Einrichtun- gen für Geschäfts- und Fabrik- bauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0115	0260	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Andere Bauten	Andere Bau- ten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		anla- gen	stü- cke und Bau- ten							Steu- er		
0120	0710	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Geschäfts-, Fabrik- u. a. Bauten im Bau	Geschäfts-, Fabrik- und andere Bau- ten im Bau	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0129	0720	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Anzahlun- gen, Geschäfts- u. Fabrik- bauten	Anzahlungen auf Geschäfts-, Fabrik- und andere Bau- ten auf eige- nen Grund- stücken und grundstücks- gleichen Rechten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0140	0300	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Wohnbau- ten	Wohnbauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0145	0305	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Garagen	Garagen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0146	0310	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Außenan- lagen	Außenanla- gen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0147	0315	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Hof- und Wegbefestigungen	Hof- und Wegbefestigungen	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0148	0320	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Einrichtungen für Wohnbauten	Einrichtungen für Wohnbauten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0150	0725	A C II. Sachanlagen	A C II. 4. Anzahlungen & Anlagen im Bau	Aktivkonto	Wohnbauten im Bau	Wohnbauten im Bau	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0159	0735	A C II. Sachanlagen	A C II. 4. Anzahlungen & Anlagen im Bau	Aktivkonto	Anzahlungen, Wohnbauten eig. Grundstücke	Anzahlungen auf Wohnbauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0160	0330	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Bauten auf fremden Grundstücken	Bauten auf fremden Grundstücken	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0165	0340	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Geschäftsbauten	Geschäftsbauten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0170	0350	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Fabrik- bauten	Fabrikbauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0175	0380	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Garagen	Garagen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0176	0390	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Außenan- lagen	Außenanla- gen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0177	0395	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Hof- und Wegbe- festigun- gen	Hof- und Wegbefesti- gungen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0178	0398	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Einrich- tungen, Geschäfts- u Fabrik- bauten	Einrichtun- gen für Geschäfts- und Fabrik- bauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0179	0370	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 1. Grund- stü- cke und Bau- ten	Aktiv- konto	Andere Bauten	Andere Bau- ten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0180	0740	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah-	Aktiv- konto	Geschäfts-, Fabrik- u.	Geschäfts-, Fabrik- und	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		anlagen	lungen & Anlagen im Bau		a. Bauten im Bau	andere Bauten im Bau				Steuer		
0189	0750	A C II. Sachanlagen	A C II. 4. Anzahlungen & Anlagen im Bau	Aktivkonto	Anzahlungen, Bauten fremde Grundstücke	Anzahlungen auf Geschäfts-, Fabrik- und andere Bauten auf fremden Grundstücken	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0190	0360	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Wohnbauten	Wohnbauten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0191	0381	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Garagen	Garagen	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0192	0391	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Außenanlagen	Außenanlagen	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0193	0396	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstücke und Bauten	Aktivkonto	Hof- und Wegbefestigungen	Hof- und Wegbefestigungen	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0194	0399	A C II. Sachanlagen	A C II. 1. Grundstü-	Aktivkonto	Einrichtungen für Wohnbauten	Einrichtungen für Wohnbauten	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			cke und Bau- ten									
0195	0755	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Wohnbau- ten im Bau	Wohnbauten im Bau	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0199	0765	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Anzahlun- gen, Wohnb. fremde Grundstü- cke	Anzahlungen auf Wohn- bauten auf fremden Grundstü- cken	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0200	0400	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 2. Tech- ni- sche Anla- gen und Maschi- nen	Aktiv- konto	Techni- sche Anla- gen und Maschi- nen	Technische Anlagen und Maschinen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0210	0440	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 2. Tech- ni- sche Anla- gen und Maschi- nen	Aktiv- konto	Maschi- nen	Maschinen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0220	0460	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 2. Tech- ni- sche Anla- gen und	Aktiv- konto	Maschi- nenge- bundene Werkzeu- ge	Maschinen- gebundene Werkzeuge	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			Maschi- nen									
0240	0420	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 2. Tech- ni- sche Anla- gen und Maschi- nen	Aktiv- konto	Maschi- nelle Anla- gen	Maschinelle Anlagen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0260	0430	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 2. Tech- ni- sche Anla- gen und Maschi- nen	Aktiv- konto	Transport- anlagen und Ähnli- ches	Transportan- lagen und Ähnliches	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0280	0470	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 2. Tech- ni- sche Anla- gen und Maschi- nen	Aktiv- konto	Betriebs- vorrichtun- gen	Betriebsvor- richtungen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0290	0770	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Techni- sche Anla- gen und Maschi- nen im Bau	Technische Anlagen und Maschinen im Bau	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0299	0780	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Anzahlun- gen auf techni- sche Anla- gen u. M.	Anzahlungen auf techni- sche Anla- gen und Maschinen	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0300	0500	A C II. Sachanlagen	A C II. 3. And. Anlagen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktivkonto	Andere Anlagen, Betriebs- und G.-Ausst.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0310	0510	A C II. Sachanlagen	A C II. 3. And. Anlagen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktivkonto	Andere Anlagen	Andere Anlagen	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0320	0520	A C II. Sachanlagen	A C II. 3. And. Anlagen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktivkonto	Pkw	Pkw	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0350	0540	A C II. Sachanlagen	A C II. 3. And. Anlagen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktivkonto	Lkw	Lkw	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0380	0560	A C II. Sachanlagen	A C II. 3. And. Anlagen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktivkonto	Sonstige Transportmittel	Sonstige Transportmittel	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0400	0600	A C II. Sachanlagen	A C II. 3. And. Anlagen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktivkonto	Betriebsausstattung	Betriebsausstattung	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0410	0610	A C II. Sach-	A C II. 3. And.	Aktivkonto	Geschäftsausstattung	Geschäftsausstattung	Nein	Saldo	Nein	Beliebige	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		anla- gen	Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung							Steu- er		
0420	0650	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Büroein- richtung	Büroeinrich- tung	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0430	0640	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Ladenein- richtung	Ladeneinrich- tung	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0440	0620	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Werkzeu- ge	Werkzeuge	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0450	0630	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Einbauten	Einbauten	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0460	0660	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Gerüst- und Scha- lungsmat- erial	Gerüst- und Schalungs- material	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0480	0670	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs-	Aktiv- konto	Gering- wertige Wirt- schaftsgü- ter	Geringwertige Wirt- schaftsgüter	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			& G.ausstattung									
0485	0675	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Wirt- schaftsgü- ter größer 150 bis 1.000 €	Wirtschafts- güter größer 150 bis 1.000 Euro (Sam- melposten)	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0490	0690	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 3. And. Anla- gen, Betriebs- & G.ausstattung	Aktiv- konto	Sonstige Betriebs- und Geschäfts- ausst.	Sonstige Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0498	0785	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Andere Anlagen und Betriebs- aus. im Bau	Andere Anla- gen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung im Bau	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0499	0795	A C II. Sach- anla- gen	A C II. 4. Anzah- lun- gen & Anla- gen im Bau	Aktiv- konto	Anzahlun- gen auf andere Anlagen, B. u. G.	Anzahlungen auf ande- re Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Nein	Saldo	Nein	Belie- bige Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0500	0800	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 1. Antei- le an ver- bun- denen Unter- neh- men	Aktiv- konto	Anteile an verbunden- en Unter- nehmen (AV)	Anteile an verbundenen Unterneh- men (Anlage- vermögen)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0501	0803	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 1. Antei- le an ver-	Aktiv- konto	Anteile an verb. Unt. Personen- gesellsch.	Anteile an verbundenen Unterneh- men, Perso-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			bun- denen Unter- neh- men			nengesell- schaften						
0502	0804	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 1. Antei- le an ver- bun- denen Unter- neh- men	Aktiv- konto	Anteile an verb. Unt. Kapitalge- sellsch.	Anteile an verbundenen Unterneh- men, Kapital- gesellschaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0504	0809	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 1. Antei- le an ver- bun- denen Unter- neh- men	Aktiv- konto	Anteile an herr- schender Gesell- schaft	Anteile an herrschender oder mit Mehrheit beteiligter Gesellschaft	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0505	0810	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 2. Aus- lei- hun- gen ver- bun- dene Unter- neh- men	Aktiv- konto	Ausleihun- gen an verb. Unterneh- men	Ausleihun- gen an ver- bundenen Unterneh- men	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0506	0813	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 2. Aus- lei- hun- gen ver- bun- dene Unter- neh- men	Aktiv- konto	Ausleih. an verb. Unt. Per- sonenges.	Ausleihun- gen an ver- bundenen Unterneh- men, Perso- nengesell- schaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0507	0814	A C III. Finanzanlagen	A C III. 2. Ausleihungen verbundene Unternehmen	Aktivkonto	Ausleih. an verb. Unt. Kapitalgesellsch.	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Kapitalgesellschaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0508	0815	A C III. Finanzanlagen	A C III. 2. Ausleihungen verbundene Unternehmen	Aktivkonto	Ausleih. an verb. Unt. Einzelunternehmen	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Einzelunternehmen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0509	0805	A C III. Finanzanlagen	A C III. 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	Aktivkonto	Anteile an herrsch. Ges., Personenges.	Anteile an herrschender oder mehrheitlich beteiligter Gesellschaft, Personengesellschaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0510	0820	A C III. Finanzanlagen	A C III. 3. Beteiligungen	Aktivkonto	Beteiligungen	Beteiligungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0513	0830	A C III. Finanzanlagen	A C III. 3. Beteiligungen	Aktivkonto	Typische stille Beteiligungen	Typische stille Beteiligungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0516	0840	A C III. Finanzanlagen	A C III. 3. Beteiligungen	Aktivkonto	Atypische stille Beteiligungen	Atypische stille Beteiligungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0517	0850	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 3. Betei- ligun- gen	Aktiv- konto	Andere Beteiligu- ngen an KG	Beteiligun- gen an Kapi- talgesell- schaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0518	0860	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 3. Betei- ligun- gen	Aktiv- konto	Andere Beteiligu- ngen an PG	Beteiligun- gen an Per- sonengesell- schaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0519	0829	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 3. Betei- ligun- gen	Aktiv- konto	Beteili- gung GmbH & Co.KG an Komple. GmbH	Beteiligung einer GmbH & Co. KG an einer Kom- plementär GmbH	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0520	0880	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 4. Aus- leih. an Unter- neh- men m. Betei- ligung	Aktiv- konto	Ausleihun- gen an Unterneh- men	Ausleihun- gen an Unter- nehmen, mit den ein Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0523	0883	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 4. Aus- leih. an Unter- neh- men m. Betei- ligung	Aktiv- konto	Ausleih. an Unt. m. Beteil., Perso- nenge.	Ausleihun- gen an Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht, Per- sonengesell- schaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0524	0885	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 4. Aus- leih. an Unter- neh- men m. Betei- ligung	Aktiv- konto	Ausleih. an Unt. m. Beteil., Kapital- ges.	Ausleihun- gen an Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht, Kapitalge- sellschaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0525	0900	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 5. Wert- papie- re des Anla- ge- ver- mö- gens	Aktiv- konto	Wertpa- pierre des Anlage- vermö- gens	Wertpapiere des Anlage- vermögens	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0530	0910	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 5. Wert- papie- re des Anla- ge- ver- mö- gens	Aktiv- konto	Wertpa- pierre mit Gewinn- beteili- gungs- ansp.	Wertpapiere mit Gewinn- beteiligungs- ansprüchen, die dem Teil- einkünftever- fahren unter- liegen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0535	0920	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 5. Wert- papie- re des Anla- ge- ver- mö- gens	Aktiv- konto	Festver- zinsliche Wertpa- pierre	Festverzinsli- che Wertpa- pierre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0540	0930	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Sonstige Ausleihun- gen	Sonstige Ausleihun- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0550	0940	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Darlehen	Darlehen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0570	0980	A C IV. Genos- sen- schafts-	A C IV. Genos- sen- schafts-	Aktiv- konto	Genos- sen- schafts- anteile zum	Genossen- schaftsantei- le zum lang- fristigen Ver- bleib	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		antei- le	antei- le		Ifr. Ver- bleib							
0580	0960	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Ausleihun- gen an Gesell- schafter	Ausleihun- gen an Gesellschaf- ter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0583	0964	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Ausleihun- gen an stil- le Gesell- schafter	Ausleihun- gen an stil- le Gesell- schafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0584	0962	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Ausleih. an pers- önl. haft. Gesell- schaf.	Ausleihun- gen an pers- önlich haf- tende Gesell- schafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0586	0963	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Ausleihun- gen an Komman- ditisten	Ausleihun- gen an Kom- manditisten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0590	0970	A C III. Finanz- anla- gen	A C III. 6. Sons- tige Aus- lei- hun- gen	Aktiv- konto	Ausleihun- gen an nahe ste- hende Personen	Ausleihun- gen an nahe stehende Personen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0595	0990	A C V. Rück- de- ckungs- an- sprü- che	A C V. Rück- de- ckungs- an- sprü- che	Aktiv- konto	Rückde- ckungsan- sprüche aus LV's	Rückde- ckungsan- sprüche aus Lebensversi- cherungen zum lang- fristigen Ver- bleib	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0600	3100	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen nicht kon- vertibel	Anleihen nicht konver- tibel	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0601	3101	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen nicht kon- vertibel - bis 1 Jahr	Anleihen nicht konver- tibel - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0605	3105	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen nicht kon- vertibel - 1 bis 5 J.	Anleihen nicht konver- tibel - Rest- laufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0610	3110	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen nicht kon- vertibel - größer 5 J.	Anleihen nicht konver- tibel - Rest- laufzeit grö- ßer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0615	3120	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen konverti- bel	Anleihen konvertibel	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0616	3121	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen konverti- bel - bis 1 Jahr	Anleihen konvertibel - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0620	3125	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen konverti- bel - 1 bis 5 Jahre	Anleihen konvertibel - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0625	3130	P D Verbind- lichkeiten	P D 1. Anlei- hen	Aktiv- konto	Anleihen konverti- bel - grö- ßer 5 Jah- re	Anleihen konvertibel - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0630	3150	P D Verbind- lichkeiten	P D 2. Verbind- lichkeiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind- lichkeiten gegen- über Kre- ditinst.	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0631	3151	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. Kreditinsti- tute - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0640	3160	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. Kreditinsti- tute - 1 bis 5 Jahre	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten - Rest- laufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0650	3170	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. Kreditinsti- tute - grö- ßer 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten - Rest- laufzeit grö- ßer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0660	3180	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. aus TZ- Verträgen	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten aus Teil- zahlungsver- trägen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0661	3181	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. aus TZ- Verträgen - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten aus Teil- zahlungsver- trägen - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0670	3190	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. aus TZ- Verträgen - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten aus Teil- zahlungsver- trägen - Rest- laufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0680	3200	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Wech- sel- konto	Verbind. aus TZ- Verträgen - größer 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Kreditinstitu- ten aus Teil- zahlungsver- trägen - Rest- laufzeit grö- ßer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0700	3400	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 6. Ver- bind- lich- keiten geg. ver- bund. Unter- nehmen	Wech- sel- konto	Verbind. gegen- über ver- bundenen Unter- n.	Verbindlich- keiten gegenüber verbundenen Unterneh- men	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0701	3401	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 6. Ver- bind- lich- keiten geg. ver- bund. Unter- nehmen	Wech- sel- konto	Verbind. verb. Unter- n. - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber verbundenen Unterneh- men - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0705	3405	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 6. Ver- bind- lich- keiten geg. ver- bund. Unter- nehmen	Wech- sel- konto	Verbind. verb. Unter- n. - 1 bis 5 Jahre	Verbindlich- keiten gegenüber verbundenen Unterneh- men - Rest- laufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0710	3410	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 6. Ver- bind- lich- keiten geg. ver- bund. Unter-	Wech- sel- konto	Verbind. verb. Unter- n. - größer 5 Jahre	Verbindlich- keiten gegenüber verbundenen Unterneh- men - Rest- laufzeit grö- ßer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			nehmen									
0715	3450	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 7. Ver- bind- lichk. geg. Unter- neh- men mit Betei- li.	Wech- sel- konto	Verbind. Unter- n., mit Beteili- gungs- verh.	Verbindlich- keiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0716	3451	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 7. Ver- bind- lichk. geg. Unter- neh- men mit Betei- li.	Wech- sel- konto	Verbind. Beteili- gungs- verh. - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0720	3455	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 7. Ver- bind- lichk. geg. Unter- neh- men mit Betei- li.	Wech- sel- konto	Verbind. Beteili- gungs- verh. - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0725	3460	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 7. Ver- bind- lichk. geg. Unter- neh- men mit Betei- li.	Wech- sel- konto	Verbind. Beteili- gungs- verh. - grö- ßer 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0730	3510	P D Ver- bind-	P D 8. Sons- tige Ver-	Aktiv- konto	Verbind. gegen- über	Verbindlich- keiten gegenüber	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		lich- keiten	bind- lich- keiten		Gesell- schaftern	Gesellschaf- tern						
0731	3511	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. Gesell- schafter - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber Gesellschaf- tern - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0740	3514	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. Gesell- schafter - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Gesellschaf- tern - Rest- laufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0750	3517	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. Gesell- schafter - größer 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber Gesellschaf- tern - Rest- laufzeit grö- ßer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0760	3520	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. geg. typisch stillen Gesellsch.	Verbindlich- keiten gegenüber typisch stil- len Gesell- schaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0761	3521	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. typ. st. Gesells. - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber typisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0764	3524	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. typ. st. Gesells. - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber typisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0767	3527	P D Ver- bind-	P D 8. Sons- tige	Aktiv- konto	Verbind. typ. st.	Verbindlich- keiten gegenüber	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		lich- keiten	Ver- bind- lich- keiten		Gesells. - größer 5 J.	typisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit größer 5 Jah- re						
0770	3530	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. geg. atyp- isch stil- len Gesellsch	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0771	3531	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. atyp. st. Gesells. - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0774	3534	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. atyp. st. Gesells. - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0777	3537	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Verbind. atyp. st. Gesells. - größer 5 J	Verbindlich- keiten gegenüber atypisch stil- len Gesell- schaftern - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0780	3540	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Partiari- sche Dar- lehen	Partiarische Darlehen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0781	3541	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind-	Aktiv- konto	Partiari- sche Dar- lehen - bis 1 Jahr	Partiarische Darlehen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			lich- keiten									
0784	3544	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Partiari- sche Dar- lehen - 1 bis 5 Jahre	Partiarische Darlehen - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0787	3547	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Aktiv- konto	Partiari- sche Dar- lehen - größer 5 Jahre	Partiarische Darlehen - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0800	2900	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pas- siv- konto	Gezeich- netes Kapital	Gezeichnetes Kapital	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0820	0070	A A Aus- ste- hende Einla- gen	A A Aus- ste- hende Einla- gen	Aktiv- konto	Ausst. Ein- lagen, nicht ein- gef. (Pas- siv)	Ausstehende Einlagen auf das gezeich- nete Kapital, nicht einge- fordert (Pas- sivausweis)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0830	0080	A A Aus- ste- hende Einla- gen	A A Aus- ste- hende Einla- gen	Aktiv- konto	Ausst. Ein- lagen, ein- gefordert (Forderu.)	Ausstehende Einlagen auf das gezeich- nete Kapi- tal, einge- fordert (Forde- rungen)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0839	1299	A A Aus- ste- hende Einla- gen	A A Aus- ste- hende Einla- gen	Aktiv- konto	Eingefor- derte Nach- schüsse	Eingeforder- te Nach- schüsse (Forderun- gen)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0840	2920	P A II. Kapi- tal- rück- lage	P A II. Kapi- tal- rück- lage	Aktiv- konto	Kapital- rücklage	Kapitalrück- lage	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0845	2929	P A II. Kapi- tal-	P A II. Kapi- tal-	Aktiv- konto	Eingefor- dertes Nach- schußkapital	Eingeforder- tes Nach- schußkapital	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		rück- lage	rück- lage		schußka- pital							
0846	2930	P A III. Gewinn- rück- lagen	P A III. 1. Gesetz- liche Rück- lage	Aktiv- konto	Gesetzli- che Rück- lage	Gesetzliche Rücklage	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0849	2935	P A III. Gewinn- rück- lagen	P A III. 2. Rück- lage für eige- ne Antei- le	Aktiv- konto	Rüchl. für Ant. an herrsch. Unterneh- men	Rücklage für Anteile an einem herr- schenden oder mehr- heitlich betei- ligten Unter- nehmen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0851	2950	P A III. Gewinn- rück- lagen	P A III. 3. Sat- zungs- mäßige Rück- lagen	Aktiv- konto	Satzungs- mäßige Rücklagen	Satzungsmä- ßige Rückla- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0855	2965	P A III. Gewinn- rück- lagen	P A III. 4. Ande- re Gewinn- rück- lagen	Aktiv- konto	Andere Gewinn- rücklagen	Andere Gewinnrück- lagen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0856	2962	P A III. Gewinn- rück- lagen	P A III. 4. Ande- re Gewinn- rück- lagen	Aktiv- konto	Eigenkapi- talanteil von Wert- aufholun- gen	Eigenkapital- anteil von Wertaufho- lungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0860	2970	P A IV. Gewinn- vor- trag / Ver- lust- vor- trag	P A IV. Gewinn- vor- trag / Ver- lust- vor- trag	Aktiv- konto	Gewinn- vortrag vor Verwen- dung	Gewinnvor- trag vor Ver- wendung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0868	2978	P A IV. Gewinn- vor- trag / Ver- lust- vor- trag	P A IV. Gewinn- vor- trag / Ver- lust- vor- trag	Aktiv- konto	Verlust- vortrag vor Verwen- dung	Verlustvor- trag vor Ver- wendung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0869	2979	P A IV. Gewinn- vor- trag / Ver- lust- vor- trag	P A IV. Gewinn- vor- trag / Ver- lust- vor- trag	Aktiv- konto	Vortrag auf neue Rechnung	Vortrag auf neue Rech- nung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0870	2000	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Aktiv- konto	Festkapi- tal	Festkapital	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0880	2010	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Aktiv- konto	Variables Kapital	Variables Kapital	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0890	2020	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Aktiv- konto	Gesell- schafter Darlehen	Gesellschaf- ter Darlehen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0900	2050	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Aktiv- konto	Komman- dit-Kapital	Komman- dit-Kapital	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0910	2060	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Aktiv- konto	Verlust- aus- gleichs- konto	Verlустаus- gleichskonto	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0920	2070	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Aktiv- konto	Gesell- schafter Darlehen	Gesellschaf- ter Darlehen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
0930	2980	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sonder- posten mit Rücklage- anteil	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil, steuerfreie Rücklagen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0931	2981	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sonder- posten m. Rücklage- ant. § 6b EStG	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil nach § 6b EStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0932	2982	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sonder- posten m. Rücklage- ant. EStR R 6.6	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil nach EStR R 6.6	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0939	2989	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sopo m. Rückl. § 52 Abs. 16 EStG	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil nach § 52 Abs. 16 EStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0940	2990	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sopo m. Rückl., Sonderab- schreibun- gen	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil, Sonderab- schreibun- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0945	2995	P B Son- der- pos- ten mit	P B Son- der- pos- ten mit	Aktiv- konto	Aus- gleichs- posten bei Entnah- men § 4g EStG	Ausgleichs- posten bei Entnahmen § 4g EStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		Rück- lage- anteil	Rück- lage- anteil									
0946	2988	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Rücklage für Zuschüs- se	Rücklage für Zuschüsse	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0947	2997	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	Aktiv- konto	Sonder- posten m. Rüchl. § 7g Abs. 5 EStG	Sonderpos- ten mit Rück- lageanteil nach § 7g Abs. 5 EStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0948	2998	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten für Zuschüs- se und Zula- gen	Aktiv- konto	Sonder- posten für Zuschüs- se Dritter	Sonderpos- ten für Zuschüsse Dritter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0949	2999	P B Son- der- pos- ten mit Rück- lage- anteil	P B Son- der- pos- ten für Zuschüs- se und Zula- gen	Aktiv- konto	Sonder- posten für Investiti- onszula- gen	Sonderpos- ten für Inves- titionszula- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0950	3000	P C Rück- stel- lun- gen	P C 1. Pen- sions- rück- stel- lun- gen	Aktiv- konto	Rückstel- lun- gen für Pensionen	Rückstellun- gen für Pen- sionen und ähnliche Ver- pflichtungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0954	3011	P C Rück- stel-	P C 1. Pen- sions-	Aktiv- konto	Rückst. Zuschuss- ver. Pen-	Rückstellun- gen für Zuschuss-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		lun- gen	rück- stel- lun- gen		si- onsk./Lebens	verpflichtun- gen für Pen- sionskassen und Lebens- versicherun- gen						
0955	3020	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Steu- er- rück- stel- lun- gen	Steuerrück- stellungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0957	3030	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Gewerbe- steuer- rück- stel- lung	Gewerbe- steuerrück- stellung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0963	3040	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Körper- schafts- steuer- rück- stel- lung	Körper- schaftssteu- errück- stel- lung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0964	3076	P C Rück- stel- lun- gen	P C 3. Sons- tige Rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Rückst. Altersvers. vergl. langfr. Verp.	Rückstellun- gen für mit der Altersver- sorgung ver- gleichbaren langfristigen Verpflichtun- gen zum langfristigen Verbleib	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0968	3065	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Passive latente Steuern	Passive latente Steu- ern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0969	3060	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Rückstel- lung für latente Steuern	Rückstellung für latente Steuern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0970	3070	P C Rückstellungen	P C 3. Sonstige Rückstellungen	Passivkonto	Sonstige Rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0971	3075	P C Rückstellungen	P C 3. Sonstige Rückstellungen	Passivkonto	Rückst. unterl., Nachh. ersten drei Mon.	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, Nachholung in den ersten drei Monaten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0973	3085	P C Rückstellungen	P C 3. Sonstige Rückstellungen	Passivkonto	Rückstellungen für Abraum- und Abfallbe.	Rückstellungen für Abraum- und Abfallbeseitigung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0976	3092	P C Rückstellungen	P C 3. Sonstige Rückstellungen	Passivkonto	Rückst. drohende Verluste schweb. Gesch.	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0977	3095	P C Rückstellungen	P C 3. Sonstige Rückstellungen	Passivkonto	Rückst. für Abschluß- und Prüfkosten	Rückstellungen für Abschluß- und Prüfkosten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0979	3099	P C Rückstellungen	P C 3. Sonstige Rückstellungen	Passivkonto	Rückstellungen für Umweltschutz	Rückstellungen für Umweltschutz	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
0980	1900	A E Rechnungsabgrenzungs-	A E Rechnungsabgrenzungs-	Aktivkonto	Aktive Rechnungsabgrenzung	Aktive Rechnungsabgrenzung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		pos- ten	pos- ten									
0983	1950	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- konto	Aktive latente Steuern	Aktive latente Steuern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0985	1930	A E Rech- nungs- ab- gren- zungs- pos- ten	A E Rech- nungs- ab- gren- zungs- pos- ten	Aktiv- konto	Aufwand Umsatz- steuer auf Anzahlun- gen	Als Aufwand berück- sichtigte Umsatzsteu- er auf Anzah- lungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0986	1940	A E Rech- nungs- ab- gren- zungs- pos- ten	A E Rech- nungs- ab- gren- zungs- pos- ten	Aktiv- konto	Dam- num/Disa- gio	Dam- num/Disagio	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0987	2969	P A III. Gewinn- rück- lagen	P A III. 4. Ande- re Gewinn- rück- lagen	Aktiv- konto	Rechn.abgrenz- erfolgs- neutr. Ver- rechnun.	Rechnungs- abgren- zungsposten (Gewinnrück- lage Soll) aus erfolgs- neutralen Verrechnun- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0990	3900	P E Rech- nungs- ab- gren- zungs- pos- ten	P E Rech- nungs- ab- gren- zungs- pos- ten	Pas- siv- konto	Passive Rech- nungsab- grenzung	Passive Rechnungs- abgrenzung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0992	3950	<Kei- ne>	<Kei- ne>	Wech- sel- konto	Abgrenz. pausch. geb. Abschrei- bungen	Abgrenzun- gen unterjäh- rig pauschal gebuchter Abschreibun- gen für BWA	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
0996	1248	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. Forde- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Aktiv- konto	Pauschal- wertb. For- derungen bis 1 Jahr	Pauschal- wertberichti- gung auf For- derungen mit einer Rest- laufzeit bis zu 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0997	1249	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. Forde- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Aktiv- konto	Pauschal- wertb. For- derungen mehr als 1 J.	Pauschal- wertberichti- gung auf For- derungen mit einer Rest- laufzeit von mehr als 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0998	1246	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. Forde- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Aktiv- konto	Einzel- wertb. For- derungen bis 1 Jahr	Einzelwert- berichtigun- gen auf For- derungen mit einer Rest- laufzeit bis zu 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
0999	1247	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. Forde- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Aktiv- konto	Einzel- wertb. For- derungen mehr als 1 Jahr	Einzelwert- berichtigun- gen auf For- derungen mit einer Rest- laufzeit von mehr als 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1000	1600	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 1. Schecks und Kas- sen- be- stand	Kas- sen- konto	Kasse 1	Kasse 1	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1010	1610	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 1. Schecks und Kas- sen- be- stand	Kas- sen- konto	Kasse 2	Kasse 2	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1020	1620	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 1. Schecks und Kas- sen- be- stand	Kas- sen- konto	Kasse 3	Kasse 3	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1190	1780	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto	LZB- Guthaben	LZB- Guthaben	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1200	1800	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto	Hausbank 1	Hausbank- sachkonto 1	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1201	1801	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto	Hausbank 2	Hausbank- sachkonto 2	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1202	1802	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto	Hausbank 3	Hausbank- sachkonto 3	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1250	1850	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto For- de- run- gen	Zwischen- konto For- derungen Bank 1	Zwischen- konto für debitorische Zahlungen Bank 1	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1251	1851	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto For- de- run- gen	Zwischen- konto For- derungen Bank 2	Zwischen- konto für debitorische Zahlungen Bank 2	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1252	1852	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- konto For- de- run- gen	Zwischen- konto For- derungen Bank 3	Zwischen- konto für debitorische Zahlungen Bank 3	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1260	1860	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Geld- konto Ver- bind- lich- keiten	Zwischen- konto Ver- bindlich- keiten Bank 1	Zwischen- konto für kre- ditorische Zahlungen Bank 1	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1261	1861	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Geld- konto Ver- bind- lich- keiten	Zwischen- konto Ver- bindlich- keiten Bank 2	Zwischen- konto für kre- ditorische Zahlungen Bank 2	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1262	1862	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 2. Ver- bind- lich- keiten Kre- ditin- stitute	Geld- konto Ver- bind- lich- keiten	Zwischen- konto Ver- bindlich- keiten Bank 3	Zwischen- konto für kre- ditorische Zahlungen Bank 3	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1270	1870	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- trans- fer- konto	Zwischen- konto Kas- senbewe- gungen Bank 1	Zwischen- konto für Kassenbe- wegungen Bank 1	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1271	1871	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- trans- fer- konto	Zwischen- konto Kas- senbewe- gungen Bank 2	Zwischen- konto für Kassenbe- wegungen Bank 2	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1272	1872	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand	A D IV. 2. Bank- und Post- giro-	Geld- trans- fer- konto	Zwischen- konto Kas- senbewe- gungen Bank 3	Zwischen- konto für Kassenbe- wegungen Bank 3	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		und Gut- haben	gut- haben									
1275	1875	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 2. Bank- und Post- giro- gut- haben	Geld- trans- fer- konto	Zwischen- konto Kas- se zu Kas- se	Zwischen- konto für Kassenbe- wegungen Kasse zu Kasse	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1300	1230	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. For- de- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Wech- sel- konto	Wechsel aus Liefe- rungen und Leis- tungen	Wechsel aus Lieferungen und Leistun- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1301	1231	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. For- de- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Wech- sel- konto	Wechsel aus L. u. L. - bis 1 Jahr	Wechsel aus Lieferungen und Leistun- gen - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1302	1232	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen-	A D II. 1. For- de- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Wech- sel- konto	Wechsel aus L. u. L. - größer 1 Jahr	Wechsel aus Lieferungen und Leistun- gen - Rest- laufzeit grö- ßer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		stän- de										
1305	1235	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. For- de- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Wech- sel- konto	Wechsel aus L. u. L., bun- desbank- fähig	Wechsel aus Lieferungen und Leistun- gen, bundes- bankfähig	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1310	1266	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. verbun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Besitz- wechsel gegen verb. Unterneh- men	Besitzwech- sel gegen verbundene Unterneh- men	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1311	1267	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. verbun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Besitz- wechsel verb. Unter- n. - bis 1 Jahr	Besitzwech- sel gegen verbundene Unterneh- men - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1312	1268	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen-	A D II. 2. For- de- run- gen geg. verbun- dene Unter-	Wech- sel- konto	Besitz- wechsel verb. Unter- n. - größer 1 J.	Besitzwech- sel gegen verbundene Unterneh- men - Rest- laufzeit grö- ßer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		stände	nehmen									
1315	1269	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. Forde- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Besitz- wechsel verb. Unter., bundes- bankf.	Besitzwech- sel gegen verbundene Unterneh- men, bun- desbankfä- hig	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1320	1286	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. Forde- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Besitzw. Untern. Beteili- gungsver- hältnis	Besitzwech- sel gegen Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1321	1287	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. Forde- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Besitzw. Beteili- gungsv. - bis 1 Jahr	Besitzwech- sel gegen Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1322	1288	A D II. Forde- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen-	A D II. 3. Forde- rung. geg. Unter- neh- men m.	Wech- sel- konto	Besitzw. Beteili- gungsv. - größer 1 Jahr	Besitzwech- sel gegen Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit größer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		stän- de	Betei- li.									
1325	1289	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Besitzw. Beteili- gungsv., bundes- bankf.	Besitzwech- sel gegen Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht, bun- desbankfä- hig	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1327	1520	A D III. Wert- papie- re	A D III. 3. Sons- tige Wert- papie- re	Aktiv- konto	Finan- zwechsel	Finanzwech- sel	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1330	1550	A D IV. Schecks, Kas- sen- be- stand und Gut- haben	A D IV. 1. Schecks und Kas- sen- be- stand	Aktiv- konto	Schecks	Schecks	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1340	1500	A D III. Wert- papie- re	A D III. 1. Antei- le an ver- bun- denen Unter- neh- men	Aktiv- konto	Anteile an verbunde- nen Unter- nehmen	Anteile an verbundenen Unterneh- men (Umlaufver- mögen)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1344	1504	A D III. Wert- papie- re	A D III. 1. Antei- le an ver- bun- denen Unter-	Aktiv- konto	Anteile an herr- schender Gesell- schaft	Anteile an herrschender oder mit Mehrheit beteiligter Gesellschaft	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			nehmen									
1348	1510	A D III. Wertpapiere	A D III. 3. Sonstige Wertpapiere	Aktivkonto	Sonstige Wertpapiere	Sonstige Wertpapiere	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1350	1390	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	GmbH-Anteile zum kurzfristigen Verbleib	GmbH-Anteile zum kurzfristigen Verbleib	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1352	1395	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Genossenschaft zum kurzfrist. Verbleib	Genossenschaftsanteile zum kurzfristigen Verbleib	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1353	1382	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Verm. Altersvers. vergl. langfr. Verp.	Vermögensgegenstände zur Erfüllung von mit der Altersversorgung vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1354	1383	A D II. Forderungen	A D II. 4. Sonstige	Aktivkonto	Verm. Saldierung Altersv.	Vermögensgegenstände zur Saldierung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de		§246 Abs.2 HGB	run- gen mit der Altersver- sorgung ver- gleichbaren langfristigen Verpflichtun- gen nach § 246 Abs. 2 HGB						
1355	1378	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Son- stige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Ansprü- che aus Rückde- ckungs- versiche- rungen	Ansprüche aus Rückde- ckungsversi- cherungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1356	1380	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Son- stige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Verm. Pensions- rück. zum langfr. Verbleib	Vermögens- gegenstände zur Erfüllung von Pensi- onsrückstel- lungen und ähnlichen Verpflichtun- gen zum langfristigen Verbleib	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1357	1381	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Son- stige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Verm. Sald. Pen- sionsrück. §246 Abs.2 HGB	Vermögens- gegenstände zur Saldie- rung mit Pen- sionsrück- stellungen und ähnli- chen Ver- pflichtungen zum lang- fristigen Ver- bleib nach § 246 Abs. 2 HGB	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
1360	1460	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Wechselkonto	Geldtransit	Geldtransit	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1373	1327	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Ford. Kommanditisten u. atyp. st. Gesel.	Forderungen gegen Kommanditisten und atypisch stille Gesellschafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1376	1337	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Forderungen gegen typisch stille Gesel.	Forderungen gegen typisch stille Gesellschafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1380	1498	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Überleitungskonto Kostenstellen	Überleitungskonto Kostenstellen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
1385	1317	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Ford. gegen persönlich haftende Gesel.	Forderungen gegen persönlich haftende Gesellschafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1390	1490	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Wechselkonto	Verrechnungskonto Ist-Steuerung	Verrechnungskonto Ist-Versteuerung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1400	1200	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 1. Forderungen a. Lieferungen & Leistungen	Sammelkonto Debitoren	Forderungen aus L. u. L.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Nein	Kein Vortrag	Ja	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1401	1201	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 1. Forderungen a. Lieferungen & Leistungen	Sammelkonto Debitoren	Forderungen aus L. u. L.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Nein	Kein Vortrag	Ja	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1460	1240	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. For- de- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Wech- sel- konto	Zweifel- hafte For- derungen	Zweifelhafte Forderungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1470	1270	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Forderungen L. u. L. verb. Unterneh- men	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen ver- bundene Unterneh- men	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1471	1271	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Ford. L. u. L. verb. Unter. - bis 1 Jahr	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen ver- bundene Unterneh- men - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1475	1275	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Ford. L. u. L. verb. Unt. - grö- ßer 1 J.	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen ver- bundene Unterneh- men - Rest- laufzeit grö- ßer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1478	1276	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Aktiv- konto	Wertber. Ford. bis 1 Jahr verb. Untern.	Wertberichti- gungen auf Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr gegen ver- bundene Unter- nehmen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1479	1277	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Aktiv- konto	Wertb. Ford. grö- ßer 1 Jahr verb. Untern.	Wertberichti- gungen auf Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr gegen ver- bundene Unter- nehmen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1480	1290	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- nehmen m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Ford. L. u. L. Beteili- gungsver- hältnis	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1481	1291	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- nehmen m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Ford. LuL Beteili- gungsv. - bis 1 Jahr	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1485	1295	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Ford. LuL Beteili- gungsv. - größer 1 Jahr	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit größer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1488	1296	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Aktiv- konto	Wertb. Ford. bis 1 Jahr Betei- ligungsv.	Wertberichti- gungen auf Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr gegen Unter- nehmen, mit denen eine Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1489	1297	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Aktiv- konto	Wertb. Ford. grö- ßer 1 J. Beteili- gungsv.	Wertberichti- gungen auf Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr gegen Unter- nehmen, mit denen eine Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1490	1250	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 1. For- de- run- gen a. Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Wech- sel- konto	Ford. L. u. L. gegen Gesell- schafter	Forderungen aus Lieferun- gen und Leis- tungen gegen Gesellschaf- ter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
1491	1251	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 1. Forderungen a. Lieferungen & Leistungen	Wechselkonto	Ford. L. u. L. Gesells. - bis 1 Jahr	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Gesellschafter - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1495	1255	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 1. Forderungen a. Lieferungen & Leistungen	Wechselkonto	Ford. L. u. L. Gesells. - größer 1 Jahr	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Gesellschafter - Restlaufzeit größer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1499	1259	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 1. Forderungen a. Lieferungen & Leistungen	Wechselkonto	GKto bei Aufteilung Debitorenkonto	Gegenkonto bei Aufteilung Debitorenkonto	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1500	1300	A D II. Forderungen & sonst. Vermögensgegenstände	A D II. 4. Sonstige Vermögensgegenstände	Aktivkonto	Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Vermögensgegenstände	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1507	1330	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Ford. sonstige Gesellsch. - Rest 1 Jahr	Forderungen gegen sons- tige Gesell- schafter - Restlaufzeit 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1510	1180	A D I. Vor- räte	A D I. 4. Geleis- tete Anzah- lun- gen	Aktiv- konto	Geleistete Anzahlun- gen auf Vorräte	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	Nein	Saldo	Nein	Vor- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1511	1181	A D I. Vor- räte	A D I. 4. Geleis- tete Anzah- lun- gen	Aktiv- konto	Geleistete Anzahlun- gen ermä- ßigter St.	Geleistete Anzahlun- gen, ermä- ßigter Steu- ersatz	Ja	Saldo	Nein	Vor- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1512	1182	A D I. Vor- räte	A D I. 4. Geleis- tete Anzah- lun- gen	Aktiv- konto	Geleistete Anzahlun- gen 5%	Geleistete Anzahlun- gen, 5%	Ja	Saldo	Nein	Vor- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1517	1184	A D I. Vor- räte	A D I. 4. Geleis- tete Anzah- lun- gen	Aktiv- konto	Geleistete Anzahlun- gen 16%	Geleistete Anzahlun- gen, 16%	Ja	Saldo	Nein	Vor- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1518	1186	A D I. Vor- räte	A D I. 4. Geleis- tete Anzah- lun- gen	Aktiv- konto	Geleistete Anzahlun- gen 19%	Geleistete Anzahlun- gen, 19%	Ja	Saldo	Nein	Vor- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1519	1391	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- konto	Forderun- gen gegen Arbeitsge-	Forderungen gegen Arbeitsge-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de		mein- schaften	meinschaf- ten						
1520	1369	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Ford. g. Kranken- kassen Aufwen- dungs- ausgl.	Forderungen gegenüber Krankenkas- sen aus Auf- wendungs- ausgleichs- gesetz	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1522	1393	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Genuss- rechte	Genussrech- te	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1524	1394	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Einzah- lungs- ansp. Neben- leist./Zuzah- lungen	Einzahlungs- ansprüche zu Nebenleis- tungen oder Zuzahlungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1525	1350	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- konto	Kautionen	Kautionen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de									
1528	1376	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Nachtr. abzieh- b. Vorst., §15a Abs.2 UStG	Nachträglich abziehbare Vorsteuer, § 15a Abs. 2 UStG	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1530	1340	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Ford. Per- sonal aus Lohn- & Gehalts- abrec.	Forderungen gegen Perso- nal aus Lohn- und Gehalts- abrechnung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1540	1435	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Ford. aus Gewerbe- steuer- überzah- lungen	Forderungen aus Gewer- besteuer- überzahlun- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1542	1440	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- konto	Steuerer- stattungs- ansp. geg.	Steuererstat- tungsansprü- che gegen-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de		and. Län- dern	über anderen Ländern						
1543	1456	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Forderg. an FA aus abge- führtem Bauabzug	Forderungen an das Finanzamt aus abge- führtem Bau- abzugsbe- trag	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1544	1457	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Ford. gegen- über Bun- desagen- tur für Arbeit	Forderungen gegenüber Bundes- agentur für Arbeit	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1545	1420	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Umsatz- steuerfor- derungen	Umsatzsteu- erforderun- gen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1547	1427	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- konto	Ford. aus entrichte- ten Ver-	Forderungen aus entrich- teten Ver-	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de		brauchs- steuern	brauchssteu- ern						
1548	1434	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- inte- rims- konto	Vorsteuer im Folge- jahr abziehbar	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1550	1360	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- konto	Darlehen	Darlehen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1560	1410	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- inte- rims- konto	Aufzuteil- ende Vor- steuer	Aufzuteilen- de Vorsteuer	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1561	1411	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- steu- er-	Aufzuteil- ende Vor- steuer	Aufzuteilen- de Vorsteu- er, ermäßig-	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	inte-rims-konto	ermäßig-ter St.	ter Steuer-satz						
1562	1412	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sons-tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-inte-rims-konto	Aufzutei-lende VSt. innergem. Erwerb	Aufzuteilen-de Vorsteuer aus innerge-meinschaftli-chem Erwerb	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>
1563	1413	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sons-tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-inte-rims-konto	Aufzutei-lende VSt. innerg. Erw. Norm.st.	Aufzuteilen-de Vorsteuer aus innerge-meinschaftli-chem Erwerb, Nor-malsteuer-satz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>
1564	1414	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sons-tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-inte-rims-konto	Aufzutei-lende Vor-steuer 5%	Aufzuteilen-de Vorsteuer, 5%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>
1565	1415	A D II. For-de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv-steu-er-	Aufzutei-lende Vor-	Aufzuteilen-de Vorsteuer, 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	inte-rims-konto	steuer 16%							
1566	1416	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sons-tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-inte-rims-konto	Aufzutei-lende Vor-steuer 19%	Aufzuteilen-de Vorsteuer, 19%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>
1567	1417	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sons-tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-inte-rims-konto	Aufzutei-lende VSt. § 13a / b ermäß. St.	Aufzuteilen-de Vorsteu-er nach §§ 13a / 13b UStG, ermä-ßigter Steu-ersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>
1568	1403	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sons-tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-konto	Abziehba-re Vor-steuer 5%	Abziehbare Vorsteuer, 5%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>
1569	1419	A D II. For-de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv-steu-er-	Aufzutei-lende VSt.	Aufzuteilen-de Vorsteu-er nach §§	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Undefi-niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	inte- rims- konto	§ 13a / b Normalst.	13a / 13b UStG, Nor- malsteuer- satz						
1570	1400	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abziehba- re Vor- steuer	Abziehbare Vorsteuer	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1571	1401	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abziehba- re Vor- steuer ermäßig- ter St.	Abziehbare Vorsteuer, ermäßigter Steuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1572	1402	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abzieh- b. VSt. inner- gem. Erwerb ermä. St.	Abziehbare Vorsteuer aus innerge- meinschaftli- chem Erwerb, ermäßigter Steuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1573	1436	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- steu- er-	VSt Erwerb letzter	Vorsteuer aus Erwerb als letz-	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	er- konto	Abnehmer Dreiecks- ge.	ter Abneh- mer inner- halb eines Dreiecksge- schäfts						
1574	1404	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Son- stige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abzieh- b. VSt. inner- gem. Erwerb 19%	Abziehbare Vorsteuer aus innerge- meinschaftli- chem Erwerb, 19%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1575	1405	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Son- stige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abziehba- re Vor- steuer 16%	Abziehbare Vorsteuer, 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1576	1406	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Son- stige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abziehba- re Vor- steuer 19%	Abziehbare Vorsteuer, 19%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1577	1407	A D II. For- de-	A D II. 4. Son-	Aktiv- steu-	Abziehba- re Vor-	Abziehbare Vorsteuer §	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	er- konto	steuer § 13b 19%	13b UStG, 19%						
1578	1408	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abziehba- re Vor- steuer § 13b ermäßig. St.	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG, ermäßigter Steuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1579	1409	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abziehba- re Vor- steuer § 13b 16%	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG, 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1584	1432	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 4. Sons- tige Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	Aktiv- steu- er- konto	Abz. VSt. innergem. Erwerb Neufz o UStID	Abziehbare Vorsteuer aus innerge- meinschaftli- chem Erwerb von Neufahr- zeugen von Lieferanten ohne UStID	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>
1588	1433	A D II. For- de-	A D II. 4. Sons-	Aktiv- steu-	Bezahlte Einfuhr-	Bezahlte Ein- fuhrumsatz- steuer	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Undefi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	tige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	er-konto	umsatz-steuer							
1589	1437	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sonstige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Aktiv-steu-er-konto	Abzieh-b. VSt. inner-gem. Erwerb 16%	Abziehbare Vorsteuer aus innerge-meinschaftli-chem Erwerb, 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1590	1370	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-gens-ge-gen-stän-de	A D II. 4. Sonstige Ver-mö-gens-ge-gen-stän-de	Wech-sel-konto	Durchlau-fende Pos-ten	Durchlaufen-de Posten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1593	1495	P D Ver-bind-lich-keiten	P D 8. Sonstige Ver-bind-lich-keiten	Pas-siv-konto	Verrech-nungskon-to erhal-te-ne Anzah-lungen	Verrech-nungskonto erhaltene Anzahlungen bei Buchun-gen über Debitoren-konto	Nein	Saldo	Nein	Umsatz-steuer	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1594	1260	A D II. For-de-run-gen & sonst. Vermö-	A D II. 2. For-de-run-gen geg. ver-	Wech-sel-konto	Forderun-gen gegen verbunde-ne Unter-nehmen	Forderungen gegen ver-bundene Unterneh-men	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		gens- ge- gen- stän- de	bun- dene Unter- neh- men									
1595	1261	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Ford. verb. Untern. - bis 1 Jahr	Forderungen gegen ver- bundene Unterneh- men - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1596	1265	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 2. For- de- run- gen geg. ver- bun- dene Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Ford. verb. Untern. - größer 1 Jahr	Forderungen gegen ver- bundene Unterneh- men - Rest- laufzeit grö- ßer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1597	1280	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Ford. Untern. Beteili- gungsver- hältnis	Forderungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1598	1281	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö-	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh-	Wech- sel- konto	Ford. Untern. Beteili- gungsv. - bis 1 J.	Forderungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht -	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		gens- ge- gen- stän- de	men m. Betei- li.			Restlaufzeit bis 1 Jahr						
1599	1285	A D II. For- de- run- gen & sonst. Ver- mö- gens- ge- gen- stän- de	A D II. 3. For- de- rung. geg. Unter- neh- men m. Betei- li.	Wech- sel- konto	Ford. Unte. Beteili- gungsv. - größer 1 J.	Forderungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht - Restlaufzeit größer 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1600	3300	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 4. Ver- bind- lich- keiten Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Sam- mel- konto Kredi- tor	Verbind- lichkeiten aus L. u. L.	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1601	3301	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 4. Ver- bind- lich- keiten Liefe- run- gen & Leis- tun- gen	Sam- mel- konto Kredi- tor	Verbind- lichkeiten aus L. u. L.	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1630	3420	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 6. Ver- bind- lich- keiten geg. ver- bund. Unter- neh- men	Wech- sel- konto	Verbind. L. u. L. verb. Unterneh- men	Verbindlich- keiten aus Lieferungen und Leistun- gen gegen- über verbun- denen Unter- nehmen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
1631	3421	P D Verbindlichkeiten	P D 6. Verbindlichkeiten geg. verbund. Unternehmen	Wechselkonto	Verbind. L. u. L. verb. Unter. bis 1 J.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1635	3425	P D Verbindlichkeiten	P D 6. Verbindlichkeiten geg. verbund. Unternehmen	Wechselkonto	Verbind. L. u. L. verb. Unter. 1 - 5 J.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1638	3430	P D Verbindlichkeiten	P D 6. Verbindlichkeiten geg. verbund. Unternehmen	Wechselkonto	Verbind. L. u. L. verb. Unt. größer 5 J.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen - Restlaufzeit größer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1640	3470	P D Verbindlichkeiten	P D 7. Verbindlichk. geg. Unternehmen mit Beteil.	Wechselkonto	Verbind. LuL Beteiligungsverhältnis	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1641	3471	P D Verbindlichkeiten	P D 7. Verbindlichk. geg. Unternehmen	Wechselkonto	Verbind. LuL Beteiligungsv. - bis 1 Jahr	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			men mit Beteili.			denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - Restlaufzeit bis 1 Jahr						
1645	3475	P D Verbindlichkeiten	P D 7. Verbindlichk. geg. Unternehmen mit Beteili.	Wechselkonto	Verbind. LuL Beteiligungsv. 1 bis 5 J.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1648	3480	P D Verbindlichkeiten	P D 7. Verbindlichk. geg. Unternehmen mit Beteili.	Wechselkonto	Verbind. LuL Beteiligungsv. größer 5 J.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - Restlaufzeit größer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1650	3340	P D Verbindlichkeiten	P D 4. Verbindlichkeiten Lieferungen & Leistungen	Wechselkonto	Verbindl. Lieferungen/Leistungen Gesel.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1659	3349	P D Verbindlichkeiten	P D 4. Verbindlichkeiten Lieferungen &	Wechselkonto	Geg.kto 1625-1658 Aufteil. Kreditorenkonto	Gegenkonto 1625-1658 bei Aufteilung Kreditorenkonto	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			Leistungen									
1660	3350	P D Verbindlichkeiten	P D 5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	Pas-siv-konto	Schuldwechsel	Schuldwechsel	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
1661	3351	P D Verbindlichkeiten	P D 5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	Pas-siv-konto	Schuldwechsel - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Schuldwechsel - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
1662	3380	P D Verbindlichkeiten	P D 5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	Pas-siv-konto	Schuldwechsel - 1 bis 5 Jahre	Schuldwechsel - 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
1663	3390	P D Verbindlichkeiten	P D 5. Verbindlichkeiten aus Wechseln	Pas-siv-konto	Schuldwechsel - größer 5 Jahre	Schuldwechsel - größer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
1670	3645	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Pas-siv-konto	Verbindl. g. persönlich haftend. Gesel.	Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>
1675	3650	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Pas-siv-konto	Verbindl. gegen-über Kommanditisten	Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-definiert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1691	3611	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbindl. g. Arbeits- gemein- schaften	Verbindlich- keiten gegenüber Arbeitsge- meinschaften	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1695	3655	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbindl. gegenü. stillen Gesellsch.	Verbindlich- keiten gegenüber stillen Gesell- schaftern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1697	3657	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbindl. g. stillen Gesel. - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten gegenüber stillen Gesell- schaftern - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1700	3500	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Sonstige Verbind- lichkeiten	Sonstige Verbindlich- keiten	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1701	3501	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Sonstige Verbind- lichkeiten - bis 1 Jahr	Sonstige Verbindlich- keiten - Rest- laufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1702	3504	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Sonstige Verbind- lichkeiten - 1 bis 5 J.	Sonstige Verbindlich- keiten - Rest- laufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1703	3507	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Sonstige Verbind- lichkeiten - größer 5 J.	Sonstige Verbindlich- keiten - Rest- laufzeit grö- ßer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
1705	3560	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Pas-siv-konto	Darlehen	Darlehen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1706	3561	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Pas-siv-konto	Darlehen - bis 1 Jahr	Darlehen - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1707	3564	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Pas-siv-konto	Darlehen - 1 bis 5 Jahre	Darlehen - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1708	3567	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sons-tige Verbindlichkeiten	Pas-siv-konto	Darlehen - größer 5 Jahre	Darlehen - Restlaufzeit größer 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1710	3250	P D Verbindlichkeiten	P D 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	Pas-siv-konto	Erhaltene Anzahlungen (Verbindlk.)	Erhaltene Anzahlungen (Verbindlichkeiten)	Nein	Saldo	Nein	Umsatzsteuer	Bilanz	<Undefiniert>
1711	3260	P D Verbindlichkeiten	P D 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	Pas-siv-konto	Erhaltene, verst. Anzahlungen ermäß. St.	Erhaltene, versteuerte Anzahlungen (Verbindlichkeiten), ermäßigter Steuersatz	Ja	Saldo	Nein	Umsatzsteuer	Bilanz	<Undefiniert>
1712	3261	P D Verbind-	P D 3. Erhaltene	Pas-siv-konto	Erhaltene, verst.	Erhaltene, versteuerte Anzahlungen	Ja	Saldo	Nein	Umsatzsteuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		lich- keiten	Anzah- lun- gen auf Bestel- lun- gen		Anzahlun- gen 5%	(Verbindlich- keiten), 5%						
1714	3264	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 3. Erhal- tene Anzah- lun- gen auf Bestel- lun- gen	Pas- siv- konto	Erhaltene Anzahlun- gen 0%	Erhaltene Anzahlungen 0%	Ja	Saldo	Nein	Umsatz- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1715	3279	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 3. Erhal- tene Anzah- lun- gen auf Bestel- lun- gen	Pas- siv- konto	Erhaltene Anzahlun- gen - Nachsteu- er	Erhaltene Anzahlungen - Nachsteuer	Nein	Saldo	Nein	Umsatz- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1717	3270	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 3. Erhal- tene Anzah- lun- gen auf Bestel- lun- gen	Pas- siv- konto	Erhaltene, verst. Anzahlun- gen 16%	Erhaltene, versteuerte Anzahlungen (Verbindlich- keiten), 16%	Ja	Saldo	Nein	Umsatz- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1718	3272	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 3. Erhal- tene Anzah- lun- gen auf Bestel- lun- gen	Pas- siv- konto	Erhaltene, verst. Anzahlun- gen 19%	Erhaltene, versteuerte Anzahlungen (Verbindlich- keiten), 19%	Ja	Saldo	Nein	Umsatz- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1722	1190	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 3. Erhal- tene Anzah- lun- gen auf Bestel- lun- gen	Pas- siv- konto	Erhaltene Anzahl. v. Vorrä.	Erhaltene Anzahlungen (von Vor-	Nein	Saldo	Nein	Umsatz- steuer	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		lichkeiten	lungen auf Bestellungen		offen abges.	räten offen abgesetzt)						
1725	3290	P D Verbindlichkeiten	P D 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	Passivkonto	Erhaltene Anzahlungen § 13b UStG	Erhaltene Anzahlungen § 13b UStG (Verbindlichkeiten)	Ja	Saldo	Nein	Umsatzsteuer	Bilanz	<Undefiniert>
1726	3291	P D Verbindlichkeiten	P D 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	Passivkonto	Erhaltene Anzahlungen sonst. EU-Leist.	Erhaltene Anzahlungen auf Erlöse aus im anderen EU-Land steuerpflichtigen sonstigen Leistungen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer schuldet	Ja	Saldo	Nein	Umsatzsteuer	Bilanz	<Undefiniert>
1730	3610	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivkonto	Kreditkartenabrechnung	Kreditkartenabrechnung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1732	3550	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivkonto	Erhaltene Kautionen	Erhaltene Kautionen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1736	3700	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivkonto	Verbindl. aus Steuern und Abgaben	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			lich- keiten									
1740	3720	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind- lichkeiten aus Lohn und Gehalt	Verbindlich- keiten aus Lohn und Gehalt	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1741	3730	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Wech- sel- konto	Verbind- lichkeiten aus Lohn- und Ki-St.	Verbindlich- keiten aus Lohn- und Kirchensteu- er	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1742	3740	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verblk. im Rahmen der soz. Sicherheit	Verbindlich- keiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1743	3741	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind. soz. Sicherheit - bis 1 Jahr	Verbindlich- keiten im Rahmen der sozialen Sicherheit - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1744	3750	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind. soz. Sicherheit - 1 bis 5 Jahre	Verbindlich- keiten im Rahmen der sozialen Sicherheit - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1745	3755	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind. soz. Sicherheit - größer 5 J.	Verbindlich- keiten im Rahmen der sozialen Sicherheit - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1746	3760	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind-	Pas- siv- konto	Verbindl. Einbehal- tungen offene Ausschü.	Verbindlich- keiten aus Einbehaltun- gen (KapEst und Solz auf	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			lich- keiten			KapEst) für offene Aus- schüttungen						
1748	3725	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbindl. Einbehal- tungen Arbeitneh- mer	Verbindlich- keiten für Einbehaltun- gen von Arbeitneh- mern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1749	3726	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbindl. an FA abzufüh- render Bauabzug	Verbindlich- keiten an das Finanz- amt aus abzuführendem Bauab- zugsbetrag	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1750	3770	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind- lichkeiten aus Ver- mögens- bildung	Verbindlich- keiten aus Vermögens- bildung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1751	3771	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind. Vermö- gensbil- dung - bis 1 J.	Verbindlich- keiten aus Vermögens- bildung - Restlaufzeit bis 1 Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1752	3780	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind. Vermö- gensbil- dung - 1 bis 5 J.	Verbindlich- keiten aus Vermögens- bildung - Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1753	3785	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- konto	Verbind. Vermö- gensbil- dung - grö- ßer 5 J.	Verbindlich- keiten aus Vermögens- bildung - Restlaufzeit größer 5 Jah- re	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1754	3854	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind-	Pas- siv- konto	Steuer- zahlungen an andere Länder	Steuerzah- lungen an andere Län- der	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			lichkeiten									
1755	3790	P D Verbind- lichkeiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lichkeiten	Wech- sel- konto	Lohn- und Gehalts- verrech- nung	Lohn- und Gehaltsver- rechnung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1759	3759	P D Verbind- lichkeiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lichkeiten	Pas- siv- konto	Vorauss. Beitrags- schuld Sozialver- sicher.	Voraussicht- liche Bei- tragsschuld gegenüber den Sozial- versiche- rungsträgern	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1760	3810	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- steu- er- inte- rims- konto	Umsatz- steuer nicht fällig	Umsatzsteu- er nicht fällig	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1761	3811	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- steu- er- inte- rims- konto	Umsatz- steuer nicht fällig ermäßig. St.	Umsatzsteu- er nicht fäl- lig ermäßig- ter Steuer- satz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1762	3812	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- steu- er- inte- rims- konto	USt nicht fällig EU- Liefer. ermäßig. St.	Umsatzsteu- er nicht fäl- lig aus im Inland steu- erpflichtigen EU- Lieferungen ermäßigter Steuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1763	3813	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- steu- er- inte- rims- konto	Umsatz- steuer nicht fällig 5%	Umsatzsteu- er nicht fällig 5%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1764	3814	P C Rück- stel- lun- gen	P C 2. Steu- er- rück- stel- lun- gen	Pas- siv- steu- er- inte- rims- konto	USt nicht fällig EU- Liefer. 19%	Umsatzsteu- er nicht fäl- lig aus im Inland steu- erpflichtigen EU- Lieferungen ermäßigter Steuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		lun-gen	stel-lun-gen	inte-rims-konto		erpflichtigen EU-Lieferungen 19%						
1765	3815	P C Rück-stel-lun-gen	P C 2. Steuer-rück-stel-lun-gen	Pas-siv-steu-er-inte-rims-konto	Umsatz-steuer nicht fällig 16%	Umsatzsteu-er nicht fällig 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1766	3816	P C Rück-stel-lun-gen	P C 2. Steuer-rück-stel-lun-gen	Pas-siv-steu-er-inte-rims-konto	Umsatz-steuer nicht fällig 19%	Umsatzsteu-er nicht fällig 19%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1770	3800	P D Ver-bind-lich-keiten	P D 8. Sonstige Ver-bind-lich-keiten	Pas-siv-steu-er-konto	Umsatz-steuer	Umsatzsteu-er	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1771	3801	P D Ver-bind-lich-keiten	P D 8. Sonstige Ver-bind-lich-keiten	Pas-siv-steu-er-konto	Umsatz-steuer ermäßig-ter Steuer-satz	Umsatzsteu-er, ermäßig-ter Steuer-satz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1772	3802	P D Ver-bind-lich-keiten	P D 8. Sonstige Ver-bind-lich-keiten	Pas-siv-steu-er-konto	USt aus innergem. Erwerb ermäßig-ter St.	Umsatzsteu-er aus inner-gemein-schaftlichem Erwerb, ermäßigter Steuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1773	3803	P D Ver-bind-lich-keiten	P D 8. Sonstige Ver-bind-lich-keiten	Pas-siv-steu-er-konto	Umsatz-steuer 5%	Umsatzsteu-er, 5%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>
1774	3804	P D Ver-bind-lich-keiten	P D 8. Sonstige Ver-bind-lich-keiten	Pas-siv-steu-er-konto	USt aus innergem. Erwerb 19%	Umsatzsteu-er aus inner-gemein-	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu-er	Bilanz	<Unde-fi-niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		lich- keiten	bind- lich- keiten	er- konto		schaftlichem Erwerb, 19%						
1775	3805	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- steu- er- konto	Umsatz- steuer 16%	Umsatzsteu- er, 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1776	3806	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- steu- er- konto	Umsatz- steuer 19%	Umsatzsteu- er, 19%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1780	3820	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Wech- sel- konto	Umsatz- steu- er-Voraus- zahlung	Umsatzsteu- er-Voraus- zahlung	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1781	3830	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Wech- sel- konto	Umsatz- steu- er-Voraus- zahlung 1/11	Umsatzsteu- er-Voraus- zahlung 1/11	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1782	3832	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Wech- sel- konto	Nachsteu- er	Nachsteuer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1784	3834	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige Ver- bind- lich- keiten	Pas- siv- steu- er- konto	USt. inner- gem. Erwerb Neufz o UStID	Umsatzsteu- er aus inner- gemein- schaftlichem Erwerb von Neufahrzeu- gen von Lie- feranten ohne UStID	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
1785	3835	P D Ver- bind- lich- keiten	P D 8. Sons- tige	Pas- siv- steu- er- konto	Umsatz- steuer § 13b UStG	Umsatzsteu- er § 13b UStG, ermä-	Nein	Saldo	Ja	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		lichkeiten	Verbindlichkeiten	er-konto	ermäßigter St.	ßigter Steuersatz						
1786	3836	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivsteuerekonto	USt aus innergem. Erwerb 16%	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb, 16%	Nein	Saldo	Ja	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1787	3837	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivsteuerekonto	Umsatzsteuer § 13b UStG Normalsteuersatz	Umsatzsteuer § 13b UStG, Normalsteuersatz	Nein	Saldo	Ja	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1789	3840	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Wechselkonto	Umsatzsteuer laufendes Jahr	Umsatzsteuer laufendes Jahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1790	3841	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Wechselkonto	Umsatzsteuer Vorjahr	Umsatzsteuer Vorjahr	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1791	3845	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Wechselkonto	Umsatzsteuer frühere Jahre	Umsatzsteuer frühere Jahre	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1792	3630	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Verrechnungskonto	Sonstige Verrechnungskonten	Sonstige Verrechnungskonten (Interimskonten)	Nein	Saldo	Nein	Beliebige Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
1793	3695	A D II. Forderungen	A D II. 4. Sonstige	Aktivkonto	Verrechnungskonto geleistete	Verrechnungskonto geleistete Anzahlungen	Nein	Saldo	Nein	Vorsteuer	Bilanz	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		gen & sonst. Vermögensgegenstände	Vermögensgegenstände		Anzahlungen	bei Buchung über Kreditoren-Konto						
1794	3819	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivkonto	USt letzter Abnehmer Dreiecksge-schäft	Umsatzsteuer aus Erwerb als letzter Abnehmer innerhalb eines Dreiecksge-schäfts	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-defi-niert>
1796	3786	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivkonto	Ausgegebene Geschenkgutscheine	Ausgegebene Geschenkgutscheine	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Un-defi-niert>
1797	3857	P D Verbindlichkeiten	P D 8. Sonstige Verbindlichkeiten	Passivsteuerkonto	Umsatzsteuer, ermäßigt	Umsatzsteuer, ermäßigt	Nein	Saldo	Ja	Keine Steuer	Bilanz	<Un-defi-niert>
1800	2100	P A I. Gezeichnetes Kapital	P A I. Gezeichnetes Kapital	Privatvatkonto	Privatentnahmen	Privatentnahmen allgemein Vollhafter/Einzelunternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	Soll
1810	2150	P A I. Gezeichnetes Kapital	P A I. Gezeichnetes Kapital	Privatvatkonto	Privatsteuern	Privatsteuern Vollhafter/Einzelunternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	Soll
1820	2200	P A I. Gezeichnetes Kapital	P A I. Gezeichnetes Kapital	Privatvatkonto	Sonderausgaben beschränkt abzugsfähig	Sonderausgaben beschränkt abzugsfähig Vollhafter/Einzelunternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1830	2230	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Sonder- ausgaben unbe- schränkt abzugsfä- hig	Sonderaus- gaben unbe- schränkt abzugsfähig Vollhaf- ter/Einzelun- ternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1840	2250	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Zuwen- dungen, Spenden	Zuwendun- gen, Spen- den Vollhaf- ter/Einzelun- ternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1850	2280	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Außerge- wöhnliche Belastun- gen	Außerge- wöhnliche Belastungen Vollhaf- ter/Einzelun- ternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1860	2300	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Grund- stücksauf- wand	Grundstücks- aufwand Vollhaf- ter/Einzelun- ternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1870	2350	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Grund- stückser- trag	Grund- stücksertrag Vollhaf- ter/Einzelun- ternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1880	2130	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Unentgelt- liche Wert- abgaben	Unentgeltli- che Wertab- gaben Voll- hafter/Einzel- unternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1890	2180	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Privatein- lagen	Privateinla- gen Vollhaf- ter/Einzelun- ternehmer	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1900	2500	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Privatent- nahmen allgemein Teilhafter	Privatent- nahmen all- gemein Teil- hafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1910	2550	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Privat- steuern Teilhafter	Privatsteuern Teilhafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
1920	2600	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Sonder- ausgaben b. abzugsf. Teilhafter	Sonderaus- gaben beschränkt abzugsfähig Teilhafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1930	2630	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Sonder- ausgaben unb. abzugsf. Teilhafter	Sonderaus- gaben unbe- schränkt abzugsfähig Teilhafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1940	2650	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Zuwen- dungen, Spenden Teilhafter	Zuwendun- gen, Spen- den Teilhaf- ter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1950	2680	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Außerge- wöhnliche Belastun- gen Teil- hafter	Außerge- wöhnliche Belastungen Teilhafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1960	2700	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Grund- stücksauf- wand Teil- hafter	Grundstücks- aufwand Teil- hafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1970	2750	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Grund- stückser- trag Teil- hafter	Grund- stücksertrag Teilhafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
1980	2530	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Unentgelt- liche Wert- abgaben Teilhafter	Unentgeltli- che Wertab- gaben Teil- hafter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Soll
1990	2580	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	P A I. Gezeich- netes Kapi- tal	Pri- vat- konto	Privatein- lagen Teil- hafter	Privateinla- gen Teilhaf- ter	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	Haben
2000	7500	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	16. Außer- or- dentli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Außeror- dentliche Aufwen- dungen	Außerordent- liche Aufwen- dungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
2004	7551	15. Außer- or- dentli- ches Er- geb- nis	16. Außer- or- dentli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verluste d. Ver- schmel- zung und Umwand- lung	Verluste durch Ver- schmelzung und Umwandlung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2005	7550	15. Außer- or- dentli- ches Er- geb- nis	16. Außer- or- dentli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Außero. Aufwen- dungen nicht finanzwirk.	Außerordentliche Aufwen- dungen nicht finanzwirk- sam	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2006	7552	15. Außer- or- dentli- ches Er- geb- nis	16. Außer- or- dentli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verluste d. außergew. Schadensfälle	Verluste durch außer- gewöhnliche Schadensfälle	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2007	7553	15. Außer- or- dentli- ches Er- geb- nis	16. Außer- or- dentli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Aufw. für Restruktu- rierung & Sanierung	Aufwendungen für Restrukturie- rungs- und Sanierungs- maßnahmen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2008	7554	15. Außer- or- dentli- ches Er- geb- nis	16. Außer- or- dentli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verl. Ver- äuß. / Auf- gabe Geschäfts- n.S.	Verluste aus der Veräuße- rung oder der Aufgabe von Geschäftsaktivitäten nach Steuern	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2090	7560	15. Außer- or- dentli- ches	16. Außer- or- dentli- che Auf-	Auf- wands- konto	Außero. Aufw. aus Anwend. Über- gangsvor.	Außerordentliche Aufwen- dungen aus der Anwen- dung von	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		Ergeb- nis	wen- dun- gen			Übergangs- vorschriften						
2100	7300	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsen und ähn- liche Auf- wen- dun- gen	Zinsen und ähnliche Auf- wendungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2107	7305	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsaufw. § 233a AO betriebl- che Steu- ern	Zinsaufwen- dungen § 233a AO betriebliche Steuern	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2109	7309	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsauf- wendun- gen an verb. Unterneh- men	Zinsaufwen- dungen an verbundene Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2110	7310	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsauf- wendun- gen für kfr. Ver- bindlichk.	Zinsaufwen- dungen für kurzfristige Verbindlich- keiten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2119	7319	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen-	Auf- wands- konto	Zinsaufw. kurzfr. Verb. verb. Unter- n.	Zinsaufwen- dungen für kurzfristige Verbindlich- keiten an ver- bundene Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			dun- gen									
2120	7320	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsauf- wendun- gen für lfr. Ver- bindlichk.	Zinsaufwen- dungen für langfristige Verbindlich- keiten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2123	7323	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Abschr. auf Disa- gio/Dam- num zur Finanzie.	Abschreibun- gen auf Disa- gio/Damnum zur Finanzie- rung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2129	7329	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsaufw. langfr. Verb. verb. Untern.	Zinsaufwen- dungen für langfristige Verbindlich- keiten an ver- bundene Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2130	7340	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Diskon- taufwen- dungen	Diskontauf- wendungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2139	7349	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen-	Auf- wands- konto	Diskon- taufwen- dungen an verb. Unterneh- men	Diskontauf- wendungen an verbunde- ne Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			dun- gen									
2140	7330	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsähnli- che Auf- wendun- gen	Zinsähnliche Aufwendun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2141	7355	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kreditpro- visionen / Verwal- tungskos- tenbe.	Kreditprovi- sionen und Verwaltungs- kostenbeiträge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2142	7360	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsanteil Zuführung zu Pensi- onsrücks- te.	Zinsanteil der Zuführungen zu Pensions- rückstellun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2143	7361	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zinsaufw. aus Abzin- sung von Verbind- lich.	Zinsaufwen- dungen aus der Abzin- sung von Verbindlich- keiten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2147	7365	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	13. Zin- sen und ähnli- che Auf- wen-	Auf- wands- konto	Aufw. Ver- mögens- ge. Ver- re. §246 Abs.2 HGB	Aufwendun- gen aus Ver- mögensge- genständen zur Verrech- nung nach § 246 Abs. 2 HGB	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			dungen									
2149	7339	12. Finanzaufwendungen	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Zinsähnliche Aufw. verb. Unternehmen	Zinsähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2150	6880	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Aufwendungen aus Währungsumrechnung	Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2200	7600	18. Steuern	18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	Aufwandskonto	Körperschaftsteuer	Körperschaftsteuer	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2208	7608	18. Steuern	18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	Aufwandskonto	Solidaritätszuschlag	Solidaritätszuschlag	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2210	7607	18. Steuern	18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	Aufwandskonto	Solidaritätszuschlag	Solidaritätszuschlag	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2213	7630	18. Steuern	18. Steuern	Aufwandskonto	Kapitalertragsteuer 25 %	Kapitalertragsteuer 25 %	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			vom Einkommen und Ertrag									
2285	7690	18. Steuern	19. Sonstige Steuern	Aufwandskonto	Steuernachzah. Vorjahre sonstige Steuern	Steuernachzahlungen Vorjahre für sonstige Steuern	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2300	6950	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Sonstige Aufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2307	6967	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Sonst. Aufw. betriebsfremd & regelmäßig	Sonstige Aufwendungen betriebsfremd und regelmäßig	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2310	6895	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Anlagenabgänge (Restbuchw. bei Verlust)	Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwert bei Buchverlust)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2315	4855	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Aufwandskonto	Anlagenabgänge (Restbuchwert bei Gewinn)	Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwert bei Buchgewinn)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2320	6900	06. Betriebsgewöhnliche Auf-	08. Sonstige betriebliche Auf-	Aufwandskonto	Verluste Abgang Anlagevermögen	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	wen- dun- gen									
2325	6905	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sont- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verl. Abgang Umlauf- vermög. außer Vor- räte	Verluste aus dem Abgang von Gegen- ständen des Umlaufver- mögens (außer Vorrä- te)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2339	6929	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sont- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Einst. steuerl. Rückl. nach § 4g EStG	Einstellungen in die steuerliche Rücklage nach § 4g EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2342	6922	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sont- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Einst. steuerl. Rückl. § 6b Abs. 3 EStG	Einstellungen in die steuerliche Rücklage nach § 6b Abs. 3 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2343	6924	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sont- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Einst. steuerl. Rückl. § 6b Abs. 10 EStG	Einstellungen in die steuerliche Rücklage nach § 6b Abs. 10 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2344	6928	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sont- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Einst. Rückl. Ersatz- besch. R 6.6 EStR	Einstellungen in die Rücklage für Ersatzbe- schaffung nach R 6.6 EStR	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2345	6927	06. Betriebs- ge-	08. Sont- tige	Auf- wands- konto	Einstellungen in steuerli-	Einstellungen in steuer-	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	betrieb- liche Auf- wen- dun- gen		che Rück- lagen	liche Rückla- gen						
2350	6352	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. SONS- tIGE betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Grund- stücksauf- wendun- gen, neu- tral	Grundstücks- aufwendun- gen, neutral	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2375	7680	18. Steu- ern	19. SONS- tIGE Steu- ern	Auf- wands- konto	Grund- steuer	Grundsteuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2380	6390	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. SONS- tIGE betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Spenden, steuerlich nicht abziehbar	Zuwendun- gen, Spen- den, steuer- lich nicht abziehbar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2381	6391	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. SONS- tIGE betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Spenden wissen- schaftlich und kultu- rell	Zuwendun- gen, Spen- den für wis- senschaftli- che und kul- turelle Zwe- cke	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2382	6392	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. SONS- tIGE betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Spenden für mildtät- ige Zwe- cke	Zuwendun- gen, Spen- den für mild- tätige Zwe- cke	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2383	6393	06. Betriebs- ge- wöhn- liche	08. SONS- tIGE betrieb- liche	Auf- wands- konto	Spenden kirchlich, religiös,	Zuwendun- gen, Spen- den für kirch- liche, reli-	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		liche Auf- wen- dun- gen	liche Auf- wen- dun- gen		gemein- nütz.	giöse und gemeinnützi- ge Zwecke						
2384	6394	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sontige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Spenden an politi- sche Par- teien	Zuwendun- gen, Spen- den an poli- tische Partei- en	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2401	6931	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sontige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Forde- rungsver- luste ermäßig- ter Steuer- satz	Forderungs- verluste (übli- che Höhe), ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Soll
2405	6935	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sontige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Forde- rungsver- luste 16%	Forderungs- verluste (übli- che Höhe), 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Soll
2406	6936	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sontige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Forde- rungsver- luste 19%	Forderungs- verluste (übli- che Höhe), 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Soll
2430	6280	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen Umlauf- ver- mögen unüb-	Auf- wands- konto	Forde- rungsver- luste, unüblich hoch	Forderungs- verluste, unüblich hoch	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			lich hoch									
2450	6920	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Pauschal- wertbe- richtigung auf Forde- rungen	Einstellun- gen in die Pauschal- wertberichti- gung auf For- derungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2451	6923	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Einzel- wertbe- richtigung auf Forde- rungen	Einstellun- gen in die Einzelwert- berichtigung auf Forde- rungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2480	7773	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	Auf- wands- konto	Einst. Rüchl. Ant. an herrsch. Unterneh.	Einstellun- gen in die Rücklage für Anteile an einem herr- schenden oder mehr- heitlich betei- ligten Unter- nehmen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2490	7390	14. Neu- trale Auf- wen- dun- gen	14. Neu- trale Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Aufwen- dungen aus Ver- lustüber- nahme	Aufwendun- gen aus Ver- lustübernah- me	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2492	7392	14. Neu- trale Auf- wen- dun- gen	14. Neu- trale Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Abgeführ- te Gew. aus einer Gewinn- gemein.	Abgeführte Gewinne auf Grund einer Gewinnge- meinschaft	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2497	7775	20. Unter- halb Jah- res- über-	20. Unter- halb Jah- res- über-	Auf- wands- konto	Einstel- lung. in satzungs- mäßige Rücklagen	Einstellun- gen in sat- zungsmässi- ge Rückla- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		schuss/Jah- res- fehl- be- trag	Jah- res- fehl- be- trag									
2498	7770	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	Auf- wands- konto	Einst. Rüchl. aktivierte eigene Anteile	Einstellun- gen in die Rücklage für aktivierte eigene Anteile	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2499	7780	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	Auf- wands- konto	Einstellun- gen in andere Gewinn- rücklagen	Einstellun- gen in ande- re Gewinn- rücklagen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
2500	7400	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	15. Außer- or- dentli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Außeror- dentliche Erträge	Außerordent- liche Erträge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2504	7451	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	15. Außer- or- dentli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Erträge durch Ver- schmel- zung & Umwand- lung	Erträge durch Ver- schmelzung und Umwandlung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2505	7450	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	15. Außer- or- dentli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Außeror- dent. Erträge nicht finanz- wirksam	Außerordent- liche Erträge nicht finanz- wirksam	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2506	7452	15. Außer- or-	15. Außer- or-	Ertrags- konto	Ertr. Ver- kauf bedeuten-	Erträge durch den Verkauf von	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		dentli- ches Ergeb- nis	dentli- che Erträ- ge		der Beteili- gungen	bedeutenden Beteiligun- gen						
2507	7453	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	15. Außer- or- dentli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Ertr. Ver- kauf bedeuten- der Grund- stücke	Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Grundstü- cken	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2508	7454	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	15. Außer- or- dentli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Gew. Ver- äuß. / Auf- gabe Geschäfts- n.S.	Gewinn aus der Veräuße- rung oder der Aufgabe von Geschäftsak- tivistäten nach Steuern	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2510	4837	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Ertrags- konto	Betriebs- fremde Erträge (nicht außerord.)	Betriebs- fremde Erträ- ge (soweit nicht außer- ordentlich)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2520	4960	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Ertrags- konto	Perioden- fremde Erträge (nicht außerord.)	Perioden- fremde Erträ- ge (soweit nicht außer- ordentlich)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2590	7460	15. Außer- or- dentli- ches Ergeb- nis	15. Außer- or- dentli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Ao. Erträ- ge Anwend. v. Über- gangsvor- schr.	Außerordent- liche Erträ- ge aus der Anwendung von Über- gangsvor- schriften	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2600	7000	09. Finan- zer- träge	09. Erträ- ge aus Betei- ligun- gen	Ertrags- konto	Erträge aus Betei- ligungen	Erträge aus Beteiligun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2603	7004	09. Finan- zer- träge	09. Erträ- ge aus	Ertrags- konto	Ertr. Betei- lig. Perso- nengesel.	Erträge aus Beteiligun- gen an Per- sonengesell-	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			Betei- ligun- gen		§9 GewStG	schaften (verbundene Unterneh- men), § 9 GewStG						
2615	7005	09. Finan- zer- träge	09. Erträ- ge aus Betei- ligun- gen	Ertrags- konto	Ertr. Ant. Kapital- ges. §3 EStG/§8b KStG	Erträge aus Anteilen an Kapitalge- sellschaften (Beteiligung) § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 1 KStG (inlän- dische Kap. Ges.)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2618	7008	09. Finan- zer- träge	09. Erträ- ge aus Betei- ligun- gen	Ertrags- konto	Gewinnant. Mitunter- neh- mersch. § 9 GewStG	Gewinnantei- le aus Mitun- ternehmer- schaften § 9 GewStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2619	7009	09. Finan- zer- träge	09. Erträ- ge aus Betei- ligun- gen	Ertrags- konto	Erträge aus Betei- ligungen verb. Untern.	Erträge aus Beteiligun- gen an ver- bundenen Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2620	7010	09. Finan- zer- träge	10. Erträ- ge aus Wert- papie- ren	Ertrags- konto	Erträge Ausleihun- gen des Finanzan- lagev.	Erträge aus anderen Wertpapie- ren und Aus- leihungen des Finanz- anlagever- mögens	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2623	7013	09. Finan- zer- träge	10. Erträ- ge aus Wert- papie- ren	Ertrags- konto	Ertr. Anteil. Personen- ges. (Finanz- verm.)	Erträge aus Anteilen an Personenge- sellschaften (Finanzanla- gevermögen)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2625	7014	09. Finan- zer- träge	10. Erträ- ge aus Wert-	Ertrags- konto	Ertr. Kapi- talges. §3 EStG/§8b KStG (Fav)	Erträge aus Anteilen an Kapitalge- sellschaften (Finanzanla- gevermögen)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			papieren			§ 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 1 KStG (inländische Kap. Ges.)						
2640	7020	09. Finanzerträge	10. Erträge aus Wertpapieren	Ertragskonto	Zins- und Dividenderträge	Zins- und Dividenderträge	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2641	7030	09. Finanzerträge	10. Erträge aus Wertpapieren	Ertragskonto	Erhalt. Ausgleichszahl. außens. Aktionär	Erhaltene Ausgleichszahlungen (als außenstehender Aktionär)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2646	7016	09. Finanzerträge	10. Erträge aus Wertpapieren	Ertragskonto	Ertr. Anteil. Personenges. verb. Untern.	Erträge aus Anteilen an Personengesellschaften (verbundene Unternehmen)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2647	7017	09. Finanzerträge	10. Erträge aus Wertpapieren	Ertragskonto	Ertr. Wertpa. Kapitalges. verb. Untern.	Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens an Kapitalgesellschaften (verbundene Unternehmen)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2648	7018	09. Finanzerträge	10. Erträge aus Wertpapieren	Ertragskonto	Ertr. Wertpa. Personenges. verb. Untern.	Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens an Personengesellschaften (verbundene Unternehmen)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
2649	7019	09. Finanzerträge	10. Erträge aus Wertpapieren	Ertragskonto	Erträge Ausl. Finanzanlageverb. Unte.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens aus verbundenen Unternehmen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2650	7100	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Ertragskonto	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2654	7115	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Wertpa./Ausleih. d. Umlaufvermögen	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Umlaufvermögens	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2657	7105	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Ertragskonto	Zinserträge § 233a AO steuerpflichtig	Zinserträge § 233a AO steuerpflichtig	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2659	7109	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Ertragskonto	Ähnliche Erträge verbundenen Unternehmen	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
2660	4840	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Erträge aus Wäh- rungsum- rechnung	Erträge aus der Wäh- rungsum- rechnung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2670	7130	09. Finan- zerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnli- che Erträge	Ertrags- konto	Diskonter- träge	Diskonterträge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2679	7139	09. Finan- zerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnli- che Erträge	Ertrags- konto	Diskonter- träge aus verb. Unter- nehmen	Diskonterträge aus ver- bundenen Unter- nehmen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2680	7120	09. Finan- zerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnli- che Erträge	Ertrags- konto	Zinsähnli- che Erträge	Zinsähnliche Erträge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2683	7141	09. Finan- zerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnli- che Erträge	Ertrags- konto	Zinsertr. aus Abzin- sung Rückstel- lungen	Zinserträge aus der Abzinsung von Rück- stellungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2686	7144	09. Finan- zerträge	11. Sonstige Zin-	Ertrags- konto	Zinsertr. Pesions- rück. Ver-	Zinserträge aus der Abzinsung von Pensi-	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			sen und ähnli- che Erträ- ge		re. §246 Abs.2	onsrückstel- lungen und ähnli- chen/ver- gleichbaren Verpflichtun- gen zur Ver- rechnung nach § 246 Abs. 2 HGB						
2687	7145	09. Finan- zer- träge	11. SONS- tige Zin- sen und ähnli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Ertr. Ver- mögens- ge. Ver- re. §246 Abs.2 HGB	Erträge aus Vermögens- gegenstän- den zur Ver- rechnung nach § 246 Abs. 2 HGB	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2689	7129	09. Finan- zer- träge	11. SONS- tige Zin- sen und ähnli- che Erträ- ge	Ertrags- konto	Zinsähnli- che Erträ- ge verb. Unterneh- men	Zinsähnliche Erträge aus verbundenen Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2700	4830	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. SONS- tige betrieb- liche Erträ- ge	Ertrags- konto	Sonstige Erträge	Sonstige Erträge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2710	4910	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. SONS- tige betrieb- liche Erträ- ge	Ertrags- konto	Ertr. Zuschrei- bungen Sachanla- gevermö- gen	Erträge aus Zuschreibun- gen des Sachanlage- vermögens	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2715	4915	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. SONS- tige betrieb- liche Erträ- ge	Ertrags- konto	Ertr. Zuschrei- bungen des Umlauf- vermö- gens	Erträge aus Zuschreibun- gen des Umlaufver- mögens	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
2720	4900	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Abgang Gegenst. d. Anlagevermögens	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2725	4905	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Abgang Umlaufvermö. außer Vorräte	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräte)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2727	4927	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Auflös. ste. Rückl. §6b Abs.3 EStG	Erträge aus der Auflösung einer steuerlichen Rücklage nach § 6b Abs. 3 EStG	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2728	4928	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Auflös. st. Rückl. §6b Abs.10 EStG	Erträge aus der Auflösung einer steuerlichen Rücklage nach § 6b Abs. 10 EStG	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2729	4929	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Auflös. Rückl. Ersatzb. R 6.6 EStR	Erträge aus der Auflösung der Rücklage für Ersatzbeschaffung R 6.6 EStR	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2730	4920	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Herabsetz. Pauschalwertber. Forde.	Erträge aus Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2731	4923	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Herabsetz. Einzelwertber. Forderu.	Erträge aus Herabsetzung der Einzelwertberichtigung auf Forderungen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
2732	4925	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Erträge aus abge- schriebenen For- derungen	Erträge aus abge- schriebenen Forde- rungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2733	4934	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Ertr. Auflö- s. st. Rückl. § 7g Abs.7 EStG	Erträge aus der Auflö- sung einer steuerlichen Rücklage nach § 7g Abs. 7 EStG a.F.	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2735	4930	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Ertr. Auflö- sung von Rückstel- lungen	Erträge aus der Auflö- sung von Rückstellun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2737	4938	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Ertr. Auflö- s. ste. Rückl. § 4g EStG	Erträge aus der Auflö- sung einer steuerlichen Rücklage nach § 4g EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2738	4939	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Ertr. Auflö- s. st. Rückl. §52 Abs.16 EStG	Erträge aus der Auflö- sung von steuerlichen Rücklagen nach § 52 Abs. 16 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2742	4970	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Versiche- rungsent- schädigun- gen	Versiche- rungsent- schädigun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben
2743	4975	01. Betriebs- gewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags- konto	Investiti- onszu- schüsse (steuer- pflichtig)	Investitions- zuschüsse (steuerpflich- tig)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Haben

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
2746	4981	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Steuerfreie Ertr. Auflös. ste. Rücklagen	Steuerfreie Erträge aus der Auflösung von steuerlichen Rücklagen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2747	4982	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Sonstige steuerfreie Betriebs-einnahmen	Sonstige steuerfreie Betriebseinnahmen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2749	4972	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Erstattungen Aufwendungs-ausgleichs-gesetz	Erstattungen Aufwendungs-ausgleichs-gesetz	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2750	4860	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Grundstückserträge	Grundstückserträge	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2751	4861	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Erl. Verm./ Verpa. ust.frei §4 Nr.12 UStG	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, umsatzsteuerfrei § 4 Nr. 12 UStG	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
2760	4987	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Ertr. Aktivier. unentg. erw. Vermögensg.	Erträge aus der Aktivierung unentgeltlich erworbener Vermögensgegenstände	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2762	4989	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Kostenerstatt., Rückverg. frühere Jahre	Kostenerstattungen, Rückvergütungen und Gutschriften für frühere Jahre	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
2764	4992	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertragskonto	Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2790	7190	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Ertragskonto	Erträge aus Verlustübernahme	Erträge aus Verlustübernahme	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2792	7192	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Ertragskonto	Erhalt. Gewinne aus Gewinngemeinschaft	Erhaltene Gewinne auf Grund einer Gewinngemeinschaft	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Haben
2797	7745	20. Unterhalb Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20. Unterhalb Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Ertragskonto	Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen	Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
2798	7740	20. Unterhalb Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20. Unterhalb Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	Ertragskonto	Entna. Rückl. aktivierte eigene Anteile	Entnahme aus der Rücklage für aktivierte eigene Anteile	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
2799	7750	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	Ertrags- konto	Entnah- men aus anderen Gewinn- rücklagen	Entnahmen aus ande- ren Gewinn- rücklagen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2840	7743	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	20. Unter- halb Jah- res- über- schuss/Jah- res- fehl- be- trag	Ertrags- konto	Entna. Rüchl. Ant. an herrsch. Unterneh.	Entnahmen aus der Rücklage für Anteile an einem herr- schenden oder mehr- heitlich betei- ligten Unter- nehmen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
2860	7700	<Kei- ne>	<Kei- ne>	Ertrags- konto	Gewinn- vortrag nach Ver- wendung	Gewinnvor- trag nach Verwendung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	Haben
2868	7720	<Kei- ne>	<Kei- ne>	Auf- wands- konto	Verlust- vortrag nach Ver- wendung	Verlustvor- trag nach Verwendung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	Soll
2869	7795	<Kei- ne>	<Kei- ne>	Auf- wands- konto	Vortrag auf neue Rechnung (GuV)	Vortrag auf neue Rech- nung (GuV)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	Soll
2890	6980	06. Betriebs- ge- wöhnliche Aufwen- dungen	08. Sonstige betriebliche Aufwen- dungen	Auf- wands- konto	Verrech- neter kal- kul. Unter- nehmer- lohn	Verrechneter kalkulatori- scher Unter- nehmerlohn	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll
2891	6982	06. Betriebs- ge- wöhnliche Aufwen-	08. Sonstige betriebliche Aufwen-	Auf- wands- konto	Verrech- nete kal- kul. Miete und Pacht	Verrechnete kalkulatori- sche Miete und Pacht	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	Soll

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		dungen	dungen									
2892	6984	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Verrechnete kalkulatorische Zinsen	Verrechnete kalkulatorische Zinsen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2893	6986	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Verrechnete kalkul. Abschreibungen	Verrechnete kalkulatorische Abschreibungen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2894	6988	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Verrechnete kalkulatorische Wagnisse	Verrechnete kalkulatorische Wagnisse	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
2895	6989	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Verrechn. kalkul. Lohn unentgelt. Mitar.	Verrechneter kalkulatorischer Lohn für unentgeltliche Mitarbeiter	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	Soll
3000	5100	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Wareneingangskonto/Bestandskonto	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3010	5110	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für	Wareneingangskonto	Einkauf Roh-, Hilfs-,	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebs-	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		aufwand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	to/Bestandskonto	Betriebsstoffe, 7%	stoffe 7% Vorsteuer						
3030	5130	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestandskonto	Einkauf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, 19%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3060	5160	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestandskonto	Eink. RHB Innerg. Erwerb Vor- & USt 7%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, innergemeinschaftlicher Erwerb 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3070	5170	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestandskonto	Einkauf Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 5,5%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 5,5% Vorsteuer	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3075	5175	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestandskonto	Eink. RHB USt-Lager § 13a Vor- & USt 7%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus einem Ust-Lager § 13a UStG 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3076	5176	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs-	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestandskonto	Eink. RHB USt-Lager § 13a Vor- & USt 19%	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus einem Ust-Lager §	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			und Betriebs- stoffe			13a UStG 19% Vor- steuer und 19% Umsatz- steuer						
3089	5189	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erw. RHB let. Abn. Dreieck. Vor-&USt 19%	Erwerb Roh-, Hilfs- und Betriebsstof- fe als letz- ter Abneh- mer inner- halb Dreie- ecksgeschäft 19% Vor- steuer und 19% Umsatz- steuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3090	5190	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Energie- stoffe (Ferti- gung)	Energiestoffe (Fertigung)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3091	5191	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Energie- stoffe (Ferti- gung) 7% Vorsteuer	Energiestoffe (Fertigung) 7% Vorsteu- er	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3092	5192	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Energie- stoffe (Ferti- gung) 19% Vorsteuer	Energiestoffe (Fertigung) 19% Vor- steuer	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3100	5900	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo-	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Fremdleis- tungen	Fremdleis- tungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			gene Leis- tun- gen									
3110	5910	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Bauleist. Inland, & Vor- & USt. ermäßig. St.	Bauleistun- gen eines im Inland ansäs- sigen Unter- nehmers mit Vor- und Umsatzsteu- er, ermäßig- ter Steuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3113	5913	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	EU- Leistun- gen, Vor- & USt. ermäßig. St.	Sonstige Leistungen eines im anderen EU- Land ansäs- sigen Unter- nehmers mit Vor- und Umsatzsteu- er, ermäßig- ter Steuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3120	5920	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Bauleist. Inland, & Vor- & USt. Nor- malst.	Bauleistun- gen eines im Inland ansäs- sigen Unter- nehmers mit Vor- und Umsatzsteu- er, Normal- steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3121	5921	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Bauleist. Inland, & Vor- & USt. 19%	Bauleistun- gen eines im Inland ansäs- sigen Unter- nehmers mit Vor- und Umsatzsteu- er, 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
3123	5923	05. Materialaufwand	05.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	Wareneingangskonto/Bestandskonto	EU-Leistungen, Vor- & USt. Normalst.	Sonstige Leistungen eines im anderen EU-Land ansässigen Unternehmers mit Vor- und Umsatzsteuer, Normalsteuersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3125	5925	05. Materialaufwand	05.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	Wareneingangskonto/Bestandskonto	Leist. Ausland ansäss. Unt. Vor- & USt 19%	Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3150	5950	05. Materialaufwand	05.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	Wareneingangskonto/Bestandskonto	Erh. Skonti, L.Empf. St.Schu. § 13b UStG	Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG geschuldet wird	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3151	5951	05. Materialaufwand	05.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	Wareneingangskonto/Bestandskonto	Erh. Skonti, L.Empf. § 13b UStG, 19%	Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG geschuldet wird 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3152	5952	05. Materialaufwand	05.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	Wareneingangskonto/Bestandskonto	Erh. Skonti, L.Empf. § 13b UStG	Erhaltene Skonti aus Leistungen, für die als Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b UStG geschuldet wird	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		auf- wand	dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	kon- to/Bestands- konto	UStG, 16%	für die als Leistungs- empfänger die Steu- er nach § 13b UStG geschuldet wird 16% Vorsteuer und 16% Umsatzsteu- er						
3160	5960	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Leistun- gen § 13b UStG mit Vor- steuerabz.	Leistungen nach § 13b UStG mit Vorsteuerab- zug	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3165	5965	05. Mate- rial- auf- wand	05.b Auf- wen- dun- gen für bezo- gene Leis- tun- gen	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Leistun- gen § 13b UStG ohne Vor- steuerabz.	Leistungen nach § 13b UStG ohne Vorsteuerab- zug	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3200	5200	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang	Warenein- gang	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3300	5300	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang ermäßig- ter Steuer- satz	Warenein- gang, ermä- ßigter Steu- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			Betriebs- stoffe									
3340	5340	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang 16%	Warenein- gang, 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3400	5400	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang Nor- malsteuer- satz	Warenein- gang, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3420	5420	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Innerge- mein- schaftl. Erwerb ermäßig. St.	Innergemein- schaftlicher Erwerb Vor- steuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3425	5425	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Innerge- mein- schaftl. Erwerb	Innergemein- schaftlicher Erwerb Vor- steuer und Umsatzsteuer, Normal- steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3440	5440	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Innerg. Erw. NeuKfz ohne UID & USt19%	Innergemein- schaftlicher Erwerb von Neufahrzeu- gen von Lie- feranten ohne Umsatzsteuer- Identifika- tionsnummer 19% Vor- steuer und	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
						19% Umsatz- steuer						
3505	5505	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang 5,5% Vorsteuer	Warenein- gang 5,5% Vorsteuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3550	5550	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Steuerfr. innerge- mein- schaftli- cher Erwerb	Steuerfreier innergemein- schaftlicher Erwerb	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3551	5551	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang im Drittland steuerbar	Warenein- gang im Dritt- land steuer- bar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3552	5552	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erwerb 1.Abneh. innerh. Dreiecks- geschäft	Erwerb 1. Abnehmer innerhalb eines Drei- eckgeschäf- tes	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3558	5558	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Warenein- gang im ander. EU- Land steu- erbar	Warenein- gang im anderen EU- Land steuer- bar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3559	5559	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für	Waren- ein- gangs- kon- to	Steuer- freie Ein- fuhren	Steuerfreie Einfuhren	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		auf- wand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	to/Bestands- konto								
3560	5560	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Waren aus USt-Lager § 13a Vor- & USt 7%	Waren aus einem Umsatzsteu- erlager, § 13a UStG 7% Vor- steuer und 7% Umsatz- steuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3565	5565	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Waren aus USt-Lager § 13a Vor- & USt 19%	Waren aus einem Umsatzsteu- erlager, § 13a UStG 19% Vor- steuer und 19% Umsatz- steuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3600	5600	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nicht abziehba- re Vor- steuer	Nicht abzieh- bare Vor- steuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3700	5700	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe	Nachlässe	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3710	5710	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe ermäßig- ter Steuer- satz	Nachlässe, ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
3714	5714	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe auf Einkauf RHB, 7%	Nachlässe aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 7% Vorsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3715	5715	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe auf Einkauf RHB, 19%	Nachlässe aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3717	5717	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachl. Eink. RHB innerg. Erw., Vor- und St 7%	Nachlässe aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, innergemeinschaftlicher Erwerb 7% Vorsteuer und 7% Umsatzsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3720	5720	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe Normalsteuersatz	Nachlässe, Normalsteuersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3724	5724	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe innergem. Erwerb ermäß. St.	Nachlässe aus innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3725	5725	05. Materialaufwand	05.a Aufwend.	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Nachlässe innergem.	Nachlässe aus innergemeinschaftli-	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		aufwand	für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	kon-to/Bestandskonto	Erwerb Normalst.	chem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, Normalsteuersatz						
3726	5726	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren-ein-gangs-kon-to/Bestandskonto	Nachlässe innergem. Erwerb 16%	Nachlässe aus innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, 16%	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Un-defi-niert>
3730	5730	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren-ein-gangs-kon-to/Bestandskonto	Erhaltene Skonti	Erhaltene Skonti	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Un-defi-niert>
3731	5731	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren-ein-gangs-kon-to/Bestandskonto	Erhaltene Skonti ermäßigter Steuer-satz	Erhaltene Skonti, ermäßigter Steuerersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Un-defi-niert>
3732	5732	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren-ein-gangs-kon-to/Bestandskonto	Erhaltene Skonti 5%	Erhaltene Skonti, 5%	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Un-defi-niert>
3733	5733	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren-ein-gangs-kon-to/Bestandskonto	Erhaltene Skonti aus Einkauf RHB	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Un-defi-niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
3734	5734	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti aus Einkauf RHB, 7%	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe 7% Vorsteuer	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3736	5736	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti 19%	Erhaltene Skonti, 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3737	5737	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti 16%	Erhaltene Skonti, 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3738	5738	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti aus Einkauf RHB, 19%	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe 19% Vorsteuer	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3741	5741	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti Ein- kauf RHB EU Nor- malst	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe aus steuerpflichti- gem innerge- meinschaftli- chem Erwerb Vorsteuer und Umsatz- steuer, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
3743	5743	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EU erm. St.	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuerersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3744	5744	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti Einkauf RHB EU	Erhaltene Skonti aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3745	5745	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhalt. Skonti steuerpfl. innerg. Erwerb	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichen Erwerb	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3746	5746	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti innergem. Erwerb erm. St.	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftlichem Erwerb Vorsteuer und Umsatzsteuer, ermäßigter Steuerersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3747	5747	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs-	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti innergem. Erwerb 5%	Erhaltene Skonti aus steuerpflichtigem innergemeinschaftli-	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			und Betriebs- stoffe			chem Erwerb, 5%						
3748	5748	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti innergem. Erw. Normalst.	Erhaltene Skonti aus steuerpflichti- gem innerge- meinschaftli- chem Erwerb Vorsteuer und Umsatz- steuer, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3749	5749	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Skonti innergem. Erw. 16%	Erhaltene Skonti aus steuerpflichti- gem innerge- meinschaftli- chem Erwerb Vorsteuer und Umsatz- steuer, 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3750	5750	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Boni ermäßig- ter Steuer- satz	Erhaltene Boni, ermä- ßigter Steu- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3753	5753	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Boni aus Einkauf RHB	Erhaltene Boni aus Ein- kauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstof- fe	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3754	5754	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Boni aus Einkauf RHB, 7%	Erhaltene Boni aus Ein- kauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstof- fe 7% Vor- steuer	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
3755	5755	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Boni aus Einkauf RHB, 19%	Erhaltene Boni aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 19% Vorsteuer	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3760	5760	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Boni Normalsteuersatz	Erhaltene Boni, Normalsteuersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3769	5769	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Boni	Erhaltene Boni	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3780	5780	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Rabatte ermäßigter Steuersatz	Erhaltene Rabatte, ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3783	5783	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Rabatte aus Einkauf RHB	Erhaltene Rabatte aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>
3784	5784	05. Materialaufwand	05.a Aufwend. für Roh-, Hilfs-	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Rabatte aus Einkauf RHB, 19%	Erhaltene Rabatte aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebs-	Ja	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	<Undefiniert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			und Betriebs- stoffe			stoffe 7% Vorsteuer						
3785	5785	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Rabatte aus Ein- kauf RHB, 19%	Erhaltene Rabatte aus Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe 19% Vorsteuer	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3790	5790	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erhaltene Rabatte Normal- steuersatz	Erhaltene Rabatte, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3792	5792	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erh. Sko. RHB letz. Abn. Dr, Vor- St 19%	Erhaltene Skonti aus Erwerb Roh-, Hilfs- und Betriebsstof- fe als letz- ter Abneh- mer inner- halb Dreiecks- geschäft 19% Vor- steuer und 19% Umsatz- steuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3793	5793	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Erh. Sko. Waren letz. Abn. Dr, Vor- St 19%	Erhaltene Skonti aus Erwerb Waren als letzter Abnehmer innerhalb Dreiecksge- schäft 19% Vorsteuer und 19% Umsatzsteu- er	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3800	5800	05. Mate- rial-	05.a Auf- wend.	Waren- ein- gangs-	Bezugs- nebenkos- ten	Bezugsne- benkosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		auf- wand	für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	kon- to/Bestands- konto								
3950	5881	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Bestands- verände- rungen Waren	Bestandsver- änderungen Waren	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3960	5880	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestands- konto	Bestands- ver. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	Bestandsver- änderungen Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie bezogene Waren	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
3962	5882	05. Mate- rial- auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Pro- jekt- auf- wands- konto	Bestands- und Wer- tänderun- gen Waren	Bestands- und Wertän- derungen Waren	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	<Unde- fi- niert>
3970	1000	A D I. Vor- räte	A D I. 1. Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Aktiv- konto	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bestand Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
3980	1010	A D I. Vor- räte	A D I. 3. Ferti- ge Erzeug- nisse und Waren	Aktiv- konto	Bestand Waren	Bestand Waren	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
3982	1142	A D I. Vor- räte	A D I. 3. Ferti-	Aktiv- pro-	Bestand Waren	Bestand Waren	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			ge Erzeug- nisse und Waren	jekt- konto								
3990	5860	05. Mate- rial-auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Waren- ein- gangs- kon- to/Bestand	Verrech- nete Stoff- kosten (GKto 4000-4099)	Verrechnete Stoffkosten (Gegenkonto zu 4000-4099)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	<Unde- fi- niert>
4000	5000	05. Mate- rial-auf- wand	05.a Auf- wend. für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Pro- jekt-auf- wands- konto	Material- und Stoff- verbrauch	Material- und Stoffver- brauch	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	GuV	<Unde- fi- niert>
4100	6000	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Löhne und Gehälter	Löhne und Gehälter	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4110	6010	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Löhne	Löhne	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4120	6020	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Gehälter	Gehälter	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4124	6024	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Geschäfts- führerge- hälter GmbH- Gesellsch.	Geschäfts- führergehäl- ter der GmbH- Gesellschaf- ter	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4125	6050	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Ehegat- tengehalt	Ehegatten- gehalt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4126	6026	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Tantiemen	Tantiemen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4127	6027	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Geschäfts- führerge- halt	Geschäfts- führergehäl- ter	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4128	6028	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Vergüt. angest. Mitunter- nehmer § 15 EStG	Vergütungen an angestell- te Mitunter- nehmer § 15 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4130	6110	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf-	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia-	Auf- wands- konto	Gesetzli- che sozia- le Aufwen- dungen	Gesetzliche soziale Auf- wendungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	le Abga- ben									
4137	6118	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Gesetzl. soz. Aufw. Mituntern. § 15 EStG	Gesetzliche soziale Auf- wendungen für Mitunter- nehmer § 15 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4138	6120	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Beiträge zur Berufsge- nossen- schaft	Beiträge zur Berufsge- nossenschaft	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4139	6440	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sont- sige betriebs- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Aus- gleichsab. i.S.d. Schwer- behindert- eng.	Ausgleichs- abgabe i.S.d. Schwerbe- hindertenge- setztes	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4140	6130	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Freiwillige soz. Aufw., lohnsteu- erfrei	Freiwillige soziale Auf- wendungen, lohnsteuer- frei	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4145	6060	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Freiwillige soz. Aufw., lohnsteu- erpfl.	Freiwillige soziale Auf- wendungen, lohnsteuer- pflichtig	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4149	6069	06. Betriebs- ge-	06. Löhne und	Auf- wands- konto	Pauschale Steuer auf	Pauschale Steuer auf sonstige	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben		sonstige Bezüge	Bezüge (z.B. Fahrtkosten- zuschüsse)						
4150	6070	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Kranken- geldzu- schüsse	Kranken- geldzuschüs- se	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4160	6150	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Versor- gungskas- sen	Versor- gungskassen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4165	6140	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Aufwen- dungen für Altersver- sorgung	Aufwendun- gen für Altersversor- gung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4167	6147	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge (z.B. Direktversi- cherungen)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4169	6160	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Aufwen- dungen für Unterstüt- zung	Aufwendun- gen für Unterstüt- zung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4170	6080	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Vermö- genswirk- same Leistun- gen	Vermögens- wirksame Leistungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4190	6030	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Aushilfs- löhne	Aushilfslöh- ne	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4195	6035	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Löhne für Minijobs	Löhne für Minijobs	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4199	6040	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	06. Löhne und Gehäl- ter + sozia- le Abga- ben	Auf- wands- konto	Pauschale Steuer für Aushilfen	Pauschale Steuer für Aushilfen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4200	6305	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Son- stige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Raumkos- ten	Raumkosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4210	6310	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf-	08. Son- stige betrieb- liche Auf-	Auf- wands- konto	Miete (unbeweg- liche Wirt- schaftsgü- ter)	Miete (unbe- wegliche Wirtschafts- güter)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	wen- dun- gen									
4215	6316	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Leasing (unbeweg- liche Wirt- schaftsgü- ter)	Leasing (unbewegli- che Wirt- schaftsgüter)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4219	6314	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verg. Mit- unt. Mie- te unbew. Gü. § 15 EStG	Vergütungen an Mitunter- nehmer für die mietwei- se Überlas- sung ihrer unbewegli- chen Wirt- schaftsgüter § 15 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4220	6315	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Pacht (unbeweg- liche Wirt- schaftsgü- ter)	Pacht (unbe- wegliche Wirtschafts- güter)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4229	6319	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verg. Mit- unt. Pacht unbew. Gü. § 15 EStG	Vergütungen an Mitunter- nehmer für die pachtwei- se Überlas- sung ihrer unbewegli- chen Wirt- schaftsgüter § 15 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4230	6320	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Heizung	Heizung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4240	6325	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Gas, Strom, Wasser	Gas, Strom, Wasser	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4250	6330	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Reinigung	Reinigung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4260	6335	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Instand- haltung betrieb- licher Räu- me	Instandhal- tung betrieb- licher Räume	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4270	6340	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Abgaben betrieblich genutzter Grundbes.	Abgaben für betrieblich genutzten Grundbesitz	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4280	6345	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Sonstige Raumkos- ten	Sonstige Raumkosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4288	6348	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf-	08. Sons- tige betrieb- liche Auf-	Auf- wands- konto	Aufw. häusliches Arbeits- zimmer abz. Ant.	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszim- mer (abzieh- barer Anteil)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	wen- dun- gen									
4290	6350	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Grund- stücksauf- wendun- gen betrieblich	Grundstücks- aufwendun- gen betrieb- lich	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4300	6860	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Nicht abz. Vorst. (Betriebl. Aufwend.)	Nicht abzieh- bare Vor- steuer (Betriebliche Aufwendungen)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4320	7610	18. Steu- ern	18. Steu- ern vom Ein- kom- men und Ertrag	Auf- wands- konto	Gewerbe- steuer	Gewerbe- steuer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4340	7650	18. Steu- ern	19. Sons- tige Steu- ern	Auf- wands- konto	Sonstige Betriebs- steuern	Sonstige Betriebssteu- ern	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4360	6400	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Versiche- rungen	Versicherun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4380	6420	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen-	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen-	Auf- wands- konto	Beiträge	Beiträge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		dun- gen	dun- gen									
4390	6430	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Sonstige Abgaben	Sonstige Abgaben	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4396	6436	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	St. abzugsf. Verspä- tungszu. & Zwangsgel.	Steuerlich abzugsfähi- ge Verspä- tungszu- schläge und Zwangsgel- der	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4500	6500	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Fahrzeug- kosten	Fahrzeug- kosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4510	7685	18. Steu- ern	19. Sons- tige Steu- ern	Auf- wands- konto	Kfz- Steuern	Kfz-Steuern	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4520	6520	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kfz- Versiche- rungen	Kfz- Versicherun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4530	6530	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen-	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen-	Auf- wands- konto	Laufende Kfz- Betriebs- kosten	Laufende Kfz- Betriebskos- ten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		dun- gen	dun- gen									
4540	6540	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kfz- Reparatu- ren	Kfz- Reparaturen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4550	6550	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Garagen- miete	Garagenmie- te	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4570	6560	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Leasing- fahrzeug- kosten	Leasingfahr- zeugkosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4580	6570	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Sonstige Kfz- Kosten	Sonstige Kfz- Kosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4600	6605	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Werbe- kosten	Werbekosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4630	6610	06. Betriebs- ge- wöhn- liche	08. Sons- tige betrieb- liche	Auf- wands- konto	Geschen- ke abzugsfä-	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		liche Auf- wen- dun- gen	liche Auf- wen- dun- gen		hig ohne § 37b EStG							
4635	6620	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Gesch. nicht abzugsf. ohne § 37b EStG	Geschenke nicht abzugs- fähig ohne § 37b EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4638	6625	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Geschen- ke aus- schl. betrieblich genutzt	Geschenke ausschließ- lich betrieb- lich genutzt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4639	6629	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zugaben mit § 37b EStG	Zugaben mit § 37b EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4640	6630	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Repräsen- tations- kosten	Repräsen- tationskosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4650	6640	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Bewir- tungskos- ten	Bewirtungs- kosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4653	6643	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Aufmerk- samkeiten	Aufmerksam- keiten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4654	6644	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Nicht abzugsfä- hige Bewir- tungskos- ten	Nicht abzugsfähi- ge Bewir- tungskosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4655	6645	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Nicht abzugsfä- hige Betriebs- ausgaben	Nicht abzugsfähi- ge Betriebs- ausgaben aus Werbe- und Reprä- sentations- kosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4660	6650	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Reisekos- ten Arbeit- nehmer	Reisekosten Arbeitneh- mer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4666	6660	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Reisekos- ten Arbeit- nehmer Übernach- tung	Reisekosten Arbeitneh- mer Über- nachtungs- aufwand	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4670	6670	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf-	08. Sons- tige betrieb- liche Auf-	Auf- wands- konto	Reisekos- ten Unter- nehmer	Reisekosten Unternehmer	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	wen- dun- gen									
4676	6680	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Reisekos- ten Unter- nehmer Übernach- tung	Reisekosten Unternehmer Übernach- tungsauf- wand	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4678	6688	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Fahrten zw. Woh- nung und Betriebs- stätte	Fahrten zwi- schen Woh- nung und Betriebsstät- te (abziehba- rer Anteil)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4710	6710	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verpa- ckungs- material	Verpa- ckungsmate- rial	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4730	6740	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Aus- gangs- frachten	Ausgangs- frachten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4750	6760	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Transport- versiche- rungen	Transport- versicherun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4760	6770	06. Betriebs- ge-	08. Sons- tige	Auf- wands- konto	Verkaufs- provisio- nen	Verkaufspro- visionen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		wöhnliche Aufwendungen	betriebliche Aufwendungen									
4780	6780	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Fremdarbeiten (Vertrieb)	Fremdarbeiten (Vertrieb)	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4790	6790	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Aufwand für Gewährleistungen	Aufwand für Gewährleistungen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4800	6460	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Reparaturen technische Anlagen, Masch.	Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4801	6450	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Reparaturen & Instandhaltung von Bauten	Reparaturen und Instandhaltung von Bauten	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4805	6470	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Reparaturen Betriebs-, Geschäftsausstat.	Reparaturen und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung und anderen Anlagen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4806	6485	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrie- bliche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Wartungs- kosten für Hard- und Software	Wartungs- kosten für Hard- und Software	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4808	6475	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrie- bliche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Zuführung zu Auf- wands- rückstel- lungen	Zuführung zu Aufwands- rückstellun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4809	6490	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrie- bliche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Sonst. Reparatu- ren und Instand- haltungen	Sonstige Reparaturen und Instand- haltungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4810	6840	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrie- bliche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Mietlea- sing (bewegl. Wirt- schaftsgü- te)	Mietleasing (bewegliche Wirtschafts- güter)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4815	6250	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschr.- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Kauflea- sing	Kaufleasing	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4820	6268	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschr.- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschr. Aufw. Ingangs./	Abschreibun- gen auf Auf- wendungen für die	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		liche Auf- wen- dun- gen	auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen		Erweit. Geschäft.	Ingangset- zung und Erweiterung des Geschäfts- betriebs						
4822	6200	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschr. immateri- elle Ver- mögens- gegenst.	Abschreibun- gen auf immaterielle Vermögens- gegenstände	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4824	6205	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschrei- bun- gen Geschäfts- o. Firmen- wert	Abschreibun- gen auf den Geschäfts- oder Firmen- wert	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4825	6209	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Außerpl. Abschrei. Geschäfts-/ Firmen- wert	Außerplan- mäßige Abschreibun- gen auf den Geschäfts- oder Firmen- wert	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4826	6210	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Außerpl. Abschrei. immat. Vermö- gensgeg.	Außerplan- mäßige Abschreibun- gen auf immaterielle Vermögens- gegenstände	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4830	6220	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschrei- bun- gen auf Sach- anlagen	Abschreibun- gen auf Sachanlagen (ohne AfA auf Kfz und Gebäude)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4840	6230	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Außer- planmäßi- ge Abschr. auf Sach- anlagen	Außerplan- mäßige Abschreibun- gen auf Sachanlagen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4850	6240	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschrei. Sachanl. steue. Sonder- vorschr.	Abschreibun- gen auf Sachanlagen auf Grund steuerlicher Sondervor- schriften	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4855	6260	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Sofortab- schr. geringw. Wirt- schaftsgü- ter	Sofortab- schreibun- gen gering- wertiger Wirt- schaftsgüter	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4865	6266	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen-	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen +	Auf- wands- konto	Außerpl. Abschr. aktivie. g.w. Wirt- scha.	Außerplan- mäßige Abschreibun- gen auf akti- vierte, geringwerti-	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		dun- gen	Umlauf- ver- mö- gen			ge Wirt- schaftsgüter						
4866	7201	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	12. Abschrei- bun- gen auf Finanz- anla- gen	Auf- wands- konto	Abschrei. Finanzan- lagen nicht dauerhaft	Abschreibun- gen auf Finanzanla- gen (nicht dauerhaft)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4870	7200	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	12. Abschrei- bun- gen auf Finanz- anla- gen	Auf- wands- konto	Abschrei- bun- gen auf Finanzan- lagen	Abschreibun- gen auf Finanzanla- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4872	7208	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	12. Abschrei- bun- gen auf Finanz- anla- gen	Auf- wands- konto	Aufw. Ver- lustant. Mitunter- ne. § 8 GewStG	Aufwendun- gen auf Grund von Verlustantei- len an Mitun- ternehmer- schaften § 8 GewStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4873	7255	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	12. Abschrei- bun- gen auf Finanz- anla- gen	Auf- wands- konto	Abschr. Finanzanl. §3 EStG/ §8b KStG	Abschreibun- gen auf Finanzanla- gen auf Grund § 6b EStG- Rücklage, § 3 Nr. 40 EStG/ § 8b Abs. 3 KStG (inlän- dische Kap. Ges.)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4875	7210	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	12. Abschrei- bun- gen auf Finanz- anla- gen	Auf- wands- konto	Abschrei. Wertpa- piere Umlauf- vermögen	Abschreibun- gen auf Wert- papiere des Umlaufver- mögens	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4877	7207	12. Finanz- auf-	12. Abschrei- bun-	Auf- wands- konto	Abschrei. Finanzanl. verb.	Abschreibun- gen auf Finanzanla-	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	gen auf Finanz- anla- gen		Unterneh- men	gen - verbun- dene Unter- nehmen						
4878	7217	12. Finanz- auf- wen- dun- gen	12. Abschrei- bun- gen auf Finanz- anla- gen	Auf- wands- konto	Abschr. Wertpap. Umlaufv. verb. Unter- n.	Abschreibun- gen auf Wert- papiere des Umlaufver- mögens - verbundene Unterneh- men	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4880	6270	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschreib. Umlaufv. unüblich hoch	Abschreibun- gen auf sons- tige Vermö- gensgegen- stände des Umlaufver- mögens (soweit unüb- liche Höhe)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4886	6910	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betriebs- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Abschr. Umlaufv./ Wertpap. übliche Höhe	Abschreibun- gen auf Umlaufver- mögen außer Vorräte und Wertpapiere des Umlauf- vermögens (soweit übli- che Höhe)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4892	6278	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	07. Abschrei- bun- gen auf Anla- gen + Umlauf- ver- mö- gen	Auf- wands- konto	Abschrei. RHB/ Waren unüblich hoch	Abschreibun- gen auf Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe/Waren (soweit unüb- lich hoch)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4900	6300	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf-	08. Sons- tige betriebs- liche Auf-	Auf- wands- konto	Sonstige betriebsli- che Auf- wendun- gen	Sonstige betriebsliche Aufwendun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wen- dun- gen	wen- dun- gen									
4905	6304	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sonstige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Sonst. Aufw. betrieblich und regel- mäßig	Sonstige Auf- wendungen betrieblich und regelmä- ßig	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4910	6800	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sonstige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Porto	Porto	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4920	6805	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sonstige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Telefon	Telefon	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4925	6810	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sonstige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Telefax und Inter- netkosten	Telefax und Internetkos- ten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4930	6815	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sonstige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Bürobe- darf	Bürobedarf	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4940	6820	06. Betriebs- ge-	08. Sonstige	Auf- wands- konto	Zeitschrif- ten, Bücher	Zeitschriften, Bücher	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		wöhnliche Aufwendungen	betriebliche Aufwendungen									
4945	6821	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Fortbildungskosten	Fortbildungskosten	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4946	6822	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Freiwillige Sozialleistungen	Freiwillige Sozialleistungen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4948	6823	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Vergütungen an Mitunternehmer § 15 EStG	Vergütungen an Mitunternehmer § 15 EStG	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4950	6825	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Rechts- und Beratungskosten	Rechts- und Beratungskosten	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll
4955	6830	06. Betriebsgewöhnliche Aufwendungen	08. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufwandskonto	Buchführungskosten	Buchführungskosten	Nein	Kein Vortrag	Nein	Vorsteuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4957	6827	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Abschluß- und Prü- fungskosten	Abschluß- und Prü- fungskosten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4959	6834	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Verg. Mitun. Mie- te/Pacht bew. G. §15EStG	Vergütungen an Mitunter- nehmer für die miet- oder pacht- weise Über- lassung ihrer beweglichen Wirtschafts- güter § 15 EStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4960	6835	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Mieten für Einrich- tungen (bew. Wirtsch.)	Mieten für Einrichtun- gen (beweg- liche Wirt- schaftsgüter)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4964	6837	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Aufw. zeit- lich befrist. Rechte- überlassu.	Aufwendun- gen für die zeitlich befristete Überlassung von Rech- ten (Lizen- zen, Konzes- sionen)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4965	6498	06. Betriebs- ge- wöhnliche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Mietlea- sing bewegli- che Wirt- schaftsgü- ter	Mietleasing (bewegliche Wirtschafts- güter)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4969	6859	06. Betriebs- ge- wöhn-	08. Sons- tige betrieb-	Auf- wands- konto	Aufw. für Abraum- und Abfall-	Aufwendun- gen für Abraum- und	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		liche Auf- wen- dun- gen	liche Auf- wen- dun- gen		beseiti- gung	Abfallbeseiti- gung						
4970	6855	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Neben- kosten des Geldver- kehrs	Nebenkosten des Geldver- kehrs	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4976	6857	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Veräuß.kosten §3 Nr.40EStG/ §8b Abs.2KStG	Veräuße- rungskosten § 3 Nr. 40 EStG/§ 8b Abs. 2 KStG (inlän- dische Kap. Ges.)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4980	6850	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Betriebs- bedarf	Betriebsbe- darf	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4985	6845	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Werkzeu- ge und Kleingerä- te	Werkzeuge und Kleinge- räte	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4990	6970	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kalkulato- rischer Unter- nehmerlohn	Kalkulatori- scher Unter- nehmerlohn	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
4991	6972	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kalkulato- rische Miete und Pacht	Kalkulatori- sche Miete und Pacht	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4992	6974	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kalkulato- rische Zin- sen	Kalkulatori- sche Zinsen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4993	6976	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kalkulato- rische Abschrei- bungen	Kalkulatori- sche Abschreibun- gen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4994	6978	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kalkulato- rischer Wagnisse	Kalkulatori- sche Wag- nisse	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
4995	6979	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Kalkul. Lohn unentgelt- liche Mit- arbeiter	Kalkulatori- scher Lohn für unentgelt- liche Mitar- beiter	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Vor- steuer	GuV	Soll
7060	1050	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Unfer- tige Erzeug- nis-	Aktiv- pro- jekt- konto	Unfertige Lei- stun- gen (Bestand)	Unfertige Lei- stungen (Bestand)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
			se / Leis- tun- gen									
7080	1080	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Un- fertige Erzeug- nis- se / Leis- tun- gen	Aktiv- konto	Unfertige Leistun- gen (Bestand)	Unfertige Leistungen (Bestand)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7090	1090	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Un- fertige Erzeug- nis- se / Leis- tun- gen	Aktiv- konto	In Ausfüh- rung befindli- che Bau- aufträge	In Ausfüh- rung befindli- che Bauauf- träge	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7095	1095	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Un- fertige Erzeug- nis- se / Leis- tun- gen	Aktiv- konto	In Arbeit befindli- che Auf- träge	In Arbeit befindliche Aufträge	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7100	1100	A D I. Vor- räte	A D I. 3. Ferti- ge Erzeug- nisse und Waren	Aktiv- konto	Fertige Erzeug- nisse und Waren (Bestand)	Fertige Erzeugnisse und Waren (Bestand)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7110	1110	A D I. Vor- räte	A D I. 3. Ferti- ge Erzeug- nisse und Waren	Aktiv- konto	Fertige Erzeug- nisse (Bestand)	Fertige Erzeugnisse (Bestand)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
7140	1140	A D I. Vor- räte	A D I. 3. Fer- tige Erzeug- nisse und Waren	Aktiv- konto	Waren (Bestand)	Waren (Bestand)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7500	1020	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Unfer- tige Erzeug- nisse / Leis- tungen	Aktiv- pro- jekt- konto	Unfertige Lei- stungen (Direkte Kos- ten)	Unfertige Lei- stungen (Direkte Kos- ten)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7510	1030	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Unfer- tige Erzeug- nisse / Leis- tungen	Aktiv- pro- jekt- konto	Unfertige Lei- stungen (Pro- jektge- meink.)	Unfertige Lei- stungen (Projektge- meinkosten)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7520	1060	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Unfer- tige Erzeug- nisse / Leis- tungen	Aktiv- pro- jekt- konto	Unfertige Lei- stungen (Betriebsge- meink.)	Unfertige Lei- stungen (Betriebsge- meinkosten)	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7900	1155	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Unfer- tige Erzeug- nisse / Leis- tungen	Aktiv- pro- jekt- konto	Noch zu fak- turie- render Umsatz	Noch zu fak- turierender Umsatz	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>
7910	1165	A D I. Vor- räte	A D I. 2. Unfer-	Aktiv- pro-	Noch zu er- warten-	Noch zu er- wartender Umsatz	Nein	Saldo	Nein	Keine Steu- er	Bilanz	<Unde- fi- niert>

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
			tige Erzeugnisse / Leistungen	jekt-konto	der Umsatz							
7950	1150	A D I. Vorräte	A D I. 3. Fertige Erzeugnisse und Waren	Aktiv-projekt-konto	Noch zu erwartende Warenzugänge	Noch zu erwartende Warenzugänge	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
7960	1160	A D I. Vorräte	A D I. 3. Fertige Erzeugnisse und Waren	Aktiv-projekt-konto	Noch zu erwartende Eingangsberechnungen	Noch zu erwartende Eingangsberechnungen	Nein	Saldo	Nein	Keine Steuer	Bilanz	<Undefiniert>
8000	4000	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	01. Umsatz-erlöse	Erlös-konto	Umsatzerlöse	Umsatzerlöse	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8060	4050	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	01. Umsatz-erlöse	Projektertragskonto	Umsatzerlöse	Umsatzerlöse	Nein	Kein Vortrag	Nein	Keine Steuer	GuV	<Undefiniert>
8100	4100	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	01. Umsatz-erlöse	Erlös-konto	Steuerfreie Umsätze §4 Nr. 8ff UStG	Steuerfreie Umsätze §4 Nr. 8ff UStG	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8110	4110	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	01. Umsatz-erlöse	Erlös-konto	Sonstige steuerfreie Umsätze Inland	Sonstige steuerfreie Umsätze Inland	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
8120	4120	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Steuer- freie Umsätze §4	Steuerfreie Umsätze §4 Nr. 1a UStG	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8125	4125	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Steuer- freie inner- gemein. Lieferun- gen	Steuerfreie innergemein- schaftliche Lieferungen §4 Nr. 1b UStG	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8140	4140	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Steuer- freie Umsätze Offshore usw.	Steuerfreie Umsätze Off- shore usw.	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8150	4150	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Sonstige steuerfreie Umsätze	Sonstige steuerfreie Umsätze (z.B. § 4 Nr. 2-7 UStG)	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8160	4160	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	St.freie Ums. ohne Vst.abzug Gesamt- ums.	Steuerfreie Umsätze ohne Vor- steuerabzug zum Gesamt- umsatz gehörend	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8190	4180	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse, Durchschn.sätze §24 UStG verst.	Erlöse, die den Durch- schnittssät- zen des § 24 UStG ver- steuert wer- den	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8191	4136	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Umsatzer- löse §§ 25 & 25a UStG 19% USt	Umsatzerlö- se nach §§ 25 und 25a UStG 19% USt	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
8193	4138	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Umsatzer- löse §§ 25 & 25a UStG ohne USt	Umsatzerlö- se nach §§ 25 und 25a UStG ohne USt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8195	4185	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse Kleinun- tern. i.S. §19 Abs.1 UStG	Erlöse aus Kleinunter- nehmer i.S.d. § 19 Abs. 1 UStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8196	4186	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse aus Geldspiel- automaten 19% USt	Erlöse aus Geldspielau- tomaten 19% USt	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8200	4200	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse	Erlöse	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8290	4290	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse 0%	Erlöse 0%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8300	4300	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse ermä- ßigter Steuer- satz	Erlöse, ermä- ßigter Steuer- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8315	4315	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse Inland steuerpf. EU-Lief. 19% USt	Erlöse aus im Inland steu- erpflichtigen EU- Lieferungen 19% USt	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
8320	4320	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse EU- Land steuer- erpf., Inland nicht	Erlöse aus im anderen EU- Land steuer- pflichtigen Lieferungen, im Inland nicht steuer- bar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8325	4325	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse EU- Land erm. steuerp., Inl. nicht	Erlöse aus im anderen EU- Land steuer- pflichtigen Lieferungen, ermäßigter Steuersatz, im Inland nicht steuer- bar	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8330	4330	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse Inland steuerp. EU-Lief. 16% USt	Erlöse aus im Inland steuer- pflichtigen EU- Lieferungen 16% USt	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8336	4336	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	EU- Leistun- gen mit St.schuldumk.	Erlöse aus im anderen EU- Land steuer- pflichtigen sonstigen Leistungen, für die der Leistungs- empfänger die Umsatz- steuer schul- det	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8337	4337	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Umsätze mit St.schuldumk. § 13b UStG	Erlöse aus Leistungen, für die der Leistungs- empfänger die Umsatz- steuer nach § 13b UStG schuldet	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8338	4338	01. Betriebs- ge- wöhn- liche	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erl. Dritt- land st.bar, im Inland nicht	Erlöse aus im Dritt- land steuer- baren Lei- stungen, im	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		Erträ- ge				Inland nicht steuerbare Umsätze						
8340	4340	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse 16%	Erlöse, 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8400	4400	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse Normal- steuersatz	Erlöse, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8410	4410	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse 19%	Erlöse, 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8510	4560	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Provisi- onsumsät- ze	Provisions- umsätze	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8514	4564	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Provisi- onsums., st.frei § 4 Nr. 8ff UStG	Provisions- umsätze, steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8515	4565	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Provisi- onsums., st.frei § 4 Nr. 5 UStG	Provisions- umsätze, steuerfrei § 4 Nr. 5 UStG	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8516	4566	01. Betriebs- ge- wöhn- liche	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Provisi- onsumsät- ze 7% USt	Provisions- umsätze 7% USt	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		Erträ- ge										
8519	4569	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Provisi- onsumsät- ze 19%	Provisions- umsätze, 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8520	4510	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlöse Abfallver- wertung	Erlöse Abfall- verwertung	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8570	4570	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sonstige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Sonst. Erträ. Pro- vis., Lizen- zen, Patente	Sonstige Erträge aus Provisionen, Lizenzen und Patenten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8591	4941	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sonstige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Sachbe- züge (Waren) ermäßig- ter Steuer- satz	Sachbezüge (Waren), ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8595	4945	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sonstige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Sachbe- züge (Waren) Normal- steuersatz	Sachbezüge (Waren), Normalsteu- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8600	4835	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sonstige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Sonstige Erl. betrieblich und regelmä- ßig	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmä- ßig	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8607	4833	01. Betriebs- ge- wöhn- liche	04. Sonstige betrieb- liche	Erlös- konto	Andere Nebener- löse	Andere Nebenerlöse	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali-as3	Ali-as4	Gruppe	Untergruppe	Typ	Kurztext	Beschreibung	Steuerautomatik	Vortragsart	Verdichtung	Steuertyp	Auswertungsmodus	Seite
		Erträge	Erträge									
8609	4841	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Erlös-konto	Sonst. Erl. betr./ regelm. st.frei §4Nr.8	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig, steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8610	4946	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Erlös-konto	Verrechnete sonstige Sachbezüge	Verrechnete sonstige Sachbezüge	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8611	4947	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags-konto	Verr. Sachbezüge Kfz-Gestellung 19% USt	Verrechnete sonstige Sachbezüge aus Kfz-Gestellung 19% USt	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8613	4948	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Ertrags-konto	Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt	Verrechnete sonstige Sachbezüge 19% USt	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8625	4842	01. Betriebsgewöhnliche Erträge	04. Sonstige betriebliche Erträge	Erlös-konto	Sonst. Erl. betr./ regelm. §4 Nr.2-7 UStG	Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig, steuerfrei z.B. § 4 Nr. 2-7 UStG	Ja	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8650	7110	09. Finanzerträge	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Erlös-konto	Erlöse Zinsen und Diskontspesen	Erlöse Zinsen und Diskontspesen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben
8660	7119	09. Finanzerträge	11. Sonstige	Erlös-konto	Erlöse Zinsen u. Diskontsp.	Erlöse Zinsen und Diskontspesen	Nein	Kein Vortrag	Nein	Umsatzsteuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		zer- träge	Zin- sen und ähnli- che Erträ- ge		verb. Unter.	aus verbun- denen Unter- nehmen						
8700	4700	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- rungen	Erlösschmä- lerungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8710	4710	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- rungen ermäßig- ter Steuer- satz	Erlösschmä- lerungen, ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8719	4719	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- rungen 0%	Sonstige Erlösschmä- lerungen 0%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8720	4720	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- rungen Normal- steuersatz	Erlösschmä- lerungen, Normalsteu- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8723	4723	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- rungen 16%	Erlösschmä- lerungen, 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8724	4724	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- rungen aus EU- Lieferung	Erlösschmä- lerungen aus steuerfreien innergemein- schaftlichen Lieferungen	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
8727	4727	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Erlös- schmäle- ru. ande. EU-Land steuerpfl.	Erlösschmä- lerungen aus im ande- ren EU- Land steuer- pflichtigen Lieferungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8730	4730	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti	Gewährte Skonti	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8731	4731	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti ermäßig- ter Steuer- satz	Gewährte Skonti, ermä- ßigter Steu- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8732	4732	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti 5%	Gewährte Skonti, 5%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8734	4734	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti 0%	Gewährte Skonti 0%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8735	4735	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti 16%	Gewährte Skonti, 16%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8736	4736	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti 19%	Gewährte Skonti, 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
8741	4741	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Skonti nach § 13b UStG	Gewährte Skonti aus Leistungen, für die der Leistungs- empfänger die Umsatz- steuer nach § 13b UStG schuldet	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8742	4742	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Skonti aus EU- Leistun- gen St.schuldumkehr	Gewährte Skonti aus Erlösen aus im ande- ren EU- Land steuer- pflichtigen sonstigen Leistungen, für die der Leistungs- empfänger die Umsatz- steuer schul- det	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8750	4750	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Boni ermäßig- ter Steuer- satz	Gewährte Boni, ermä- ßigter Steu- ersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8760	4760	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Boni Nor- malsteuer- satz	Gewährte Boni, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8780	4780	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Rabatte ermäßig- ter Steuer- satz	Gewährte Rabatte, ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8790	4790	01. Betriebs- ge- wöhn- liche	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Gewährte Rabatte Normal- steuersatz	Gewährte Rabatte, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		Erträ- ge										
8801	6885	06. Betriebs- ge- wöhn- liche Auf- wen- dun- gen	08. Sons- tige betrieb- liche Auf- wen- dun- gen	Auf- wands- konto	Erlöse aus Verkäufen AV (BV) Normalst.	Erlöse aus Verkäufen Sachanlage- vermögen (bei Buchver- lust), Normal- steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Soll
8820	4845	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Ertrags- konto	Erlöse aus Verkäufen AV (BG) Normalst.	Erlöse aus Verkäufen Sachanlage- vermögen (bei Buchge- winn), Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8900	4600	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Unentgelt- liche Wert- abgaben	Unentgeltli- che Wertab- gaben	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8905	4605	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Entnahme von Gegen- ständen ohne USt	Entnahme von Gegen- ständen ohne USt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8906	4637	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Gegenst. außerh. Unt. ohne USt	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens ohne USt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8910	4620	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Entnahme von Gegen- ständen Normalst.	Entnahme durch den Unternehmer für Zwe- cke außer- halb des Unterneh- mens (Waren),	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
						Normalsteu- ersatz						
8913	4626	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Entnahme von Gegen- ständen 19%	Entnahme durch den Unternehmer für Zwe- cke außer- halb des Unterneh- mens (Waren), 19%	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8915	4610	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Entnahme von Gegen- ständen ermäßig- ter St.	Entnahme durch den Unternehmer für Zwe- cke außer- halb des Unterneh- mens (Waren), ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8918	4638	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sont- ige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Geg. außerh. Unt. ohne USt Tele- fon	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens ohne USt (Telefon-Nut- zung)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8919	4619	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Entn. Waren Zw. außerh. Unterh. ohne USt	Entnahme durch den Unternehmer für Zwe- cke außer- halb des Unterneh- mens (Waren) ohne USt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8920	4640	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sont- ige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Gegenst. außerh. Unterh. Normalst.	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens,	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
						Normalsteu- ersatz						
8921	4645	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Geg. außerh. Unt. 19% USt Kfz	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens 19% USt (Kfz- Nutzung)	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8922	4646	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Geg. außerh. Unt. 19% USt Tele- fon	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens 19% USt (Telefon-Nut- zung)	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8924	4639	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Geg. außerh. Unt. ohne USt Kfz	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens ohne USt (Kfz- Nutzung)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8930	4630	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Verw. Gegenst. außerh. Unter- nehm. ermä. St.	Verwendung von Gegen- ständen für Zwecke außerhalb des Unter- nehmens, ermäßigter Steuersatz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8940	4680	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	04. Sons- tige betrieb- liche Erträ- ge	Erlös- konto	Unentgelt- liche Zuwen- dung Waren Normalst.	Unentgeltli- che Zuwen- dung von Waren, Nor- malsteuer- satz	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8945	4670	01. Betriebs- ge-	04. Sons- tige	Erlös- konto	Unentgelt- liche Zuwen-	Unentgeltli- che Zuwen- dung von	Ja	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		wöhn- liche Erträ- ge	betrieb- liche Erträ- ge		dung Waren ermä. St.	Waren, ermäßigter Steuersatz						
8949	4679	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Unent- geltl. Zuwen- dung von Waren ohne USt	Unentgeltli- che Zuwen- dung von Waren ohne USt	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8950	4690	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Nicht steu- erbare Umsätze (Innenum- sätze)	Nicht steuer- bare Umsät- ze (Innenum- sätze)	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8955	4695	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	01. Umsatz- erlöse	Erlös- konto	Umsatz- steuerver- gütungen, z.B. § 24 UStG	Umsatzsteu- ervergütun- gen, z.B. nach § 24 UStG	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8960	4810	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	02. Bestands- ver- ände- run- gen	Pro- dukter- trags- konto	Bestands- ver. - unfertige Erzeug- nisse	Bestandsver- änderungen - unfertige Erzeugnisse	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8970	4815	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	02. Bestands- ver- ände- run- gen	Erlös- konto	Bestands- ver. - unfertige Leistun- gen	Bestandsver- änderungen - unfertige Leistungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8975	4816	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	02. Bestands- ver- ände- run- gen	Erlös- konto	Bestands- ver. - Bau- aufträge in Ausfüh- rung	Bestandsver- änderungen - in Ausfüh- rung befindli- che Bauauf- träge	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
8977	4818	01. Betriebs- ge- wöhn- liche Erträ- ge	02. Bestands- ver- ände- run- gen	Erlös- konto	Bestands- ver. - Auf- träge in Arbeit	Bestandsver- änderungen - in Arbeit	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben

Ali- as3	Ali- as4	Grup- pe	Unter- grup- pe	Typ	Kurztext	Beschrei- bung	Steu- erau- toma- tik	Vor- trags- art	Ver- dich- tung	Steu- ertyp	Aus- wer- tungs- mo- dus	Seite
		liche Erträ- ge	run- gen			befindliche Aufträge						
8990	4820	01. Betriebs- gewöhn- liche Erträ- ge	03. Ande- re akti- vierte Eigen- leis- tungen	Erlös- konto	Andere aktivierte Eigenleis- tungen	Andere akti- vierte Eigen- leistungen	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Umsatz- steuer	GuV	Haben
9000	9000	<Kei- ne>	<Kei- ne>	EB Sach- konto	Salden- vorträge Sachkon- ten	Saldenvor- träge Sach- konten	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>
9008	9008	<Kei- ne>	<Kei- ne>	EB Debi- tor	Salden- vorträge Debitoren	Saldenvor- träge Debito- ren	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>
9009	9009	<Kei- ne>	<Kei- ne>	EB Kredi- tor	Salden- vorträge Kreditoren	Saldenvor- träge Kredi- toren	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>
9090	9090	<Kei- ne>	<Kei- ne>	Sum- men- vor- trags- konto	Summen- vortrags- konto	Summenvor- tragskonto	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>
9999	9999	<Kei- ne>	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>	Interims- sachkonto	Interims- sachkonto	Nein	Kein Vor- trag	Nein	Keine Steu- er	<Kei- ne>	<Unde- fi- niert>

Kapitel 5. Standard MOS'aik Steuerarten

Die Standardeinstellungen für die MOS'aik Steuerarten (Tabelle Steuerarten) sehen wie folgt aus:

Steuerarten

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
§13b-U0	Umsatzsteuer	§13b UStG	§13b UStG Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8337	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.04.2004	
§13b-V16	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 16%	16,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.04.2004	31.12.2006
§13b-V16n	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 16% neu	16,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
§13b-V19	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.01.2007	30.06.2020
§13b-V19n	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 19% neu	19,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.01.2021	
§13b-V5n	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 5% neu	5,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
§13b-V7	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 7%	7,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.04.2004	30.06.2020
§13b-V7n	Vorsteuer Brutto	§13b UStG	§13b UStG Vorsteuer 7% neu	7,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Deutschland	01.01.2021	
A-§19.1a-U0	Umsatzsteuer	§19.1a UStG	§19.1a UStG Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8337	Steuer-schuld-umkehr	Österreich		
A-§19.1a-V10	Vorsteuer Brutto	§19.1a UStG	§19.1a UStG Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Österreich		
A-§19.1a-V20	Vorsteuer Brutto	§19.1a UStG	§19.1a UStG Vorsteuer 20%	20,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Österreich		
A-EG-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8125	EG Lieferungen	Österreich		
A-EG-V10	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Österreich		
A-EG-V20	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 20%	20,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Österreich		
A-U10	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Österreich		

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
A-U20	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 20%	20,00%	Normal	8400	Inland	Österreich		
A-V10	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Österreich		
A-V20	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 20%	20,00%	Normal	3400	Inland	Österreich		
BE-EG-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8125	EG Lieferungen	Belgien		
BE-EG-V21	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 21%	21,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Belgien		
BE-EG-V6	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Belgien		
BE-U21	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 21%	21,00%	Normal	8400	Inland	Belgien		
BE-U6	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Belgien		
BE-V21	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 21%	21,00%	Normal	3400	Inland	Belgien		
BE-V6	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Belgien		
BE-v-U0	Umsatzsteuer	BTW verlegd	BTW verlegd Umsatzsteuerfrei	<Kein>	8337	Steuer-schuld-umkehr	Belgien			
BE-v-V21	Vorsteuer Brutto	BTW verlegd	BTW verlegd Vorsteuer 21%	21,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Belgien		
BE-v-V6	Vorsteuer Brutto	BTW verlegd	BTW verlegd Vorsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Belgien		
CH-U2,5	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 2,5%	2,50%	Ermäßigt	8300	Inland	Schweiz		
CH-U7,7	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 7,7%	7,70%	Normal	8400	Inland	Schweiz	01.01.2018	
CH-U8	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 8%	8,00%	Normal	8410	Inland	Schweiz	01.01.2018	31.12.2017
CH-V2,5	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 2,5%	2,50%	Ermäßigt	3300	Inland	Schweiz		
CH-V7,7	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 7,7%	7,70%	Normal	3340	Inland	Schweiz	01.01.2018	
CH-V8	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 8%	8,00%	Normal	3400	Inland	Schweiz	01.01.2018	31.12.2017
EG-L-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Leistungen-Umsatzsteuerfrei	<Kein>	8336	EG Leis-	Deutschland	01.01.2010		

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
						tungen				
EGLV16n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Leistungen-Vorsteuer 16% neu	16,00%	Normal	3123	EG Leistungen	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
EG-L-V19	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Leistungen-Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3123	EG Leistungen	Deutschland	01.01.2010	30.06.2020
EGLV19n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Leistungen-Vorsteuer 19% neu	19,00%	Normal	3123	EG Leistungen	Deutschland	01.01.2021	
EGLV5n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Leistungen-Vorsteuer 5% neu	5,00%	Ermäßigt	3113	EG Leistungen	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
EG-L-V7	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Leistungen-Vorsteuer 7%	7,00%	Ermäßigt	3113	EG Leistungen	Deutschland	01.01.2010	30.06.2020
EGLV7n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Leistungen-Vorsteuer 7% neu	7,00%	Ermäßigt	3113	EG Leistungen	Deutschland	01.01.2021	
EG-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Lieferungen-Umsatzsteuerfrei	<Kein>	8125	EG Lieferungen	Deutschland			
EG-V16	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 16%	16,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Deutschland		31.12.2006
EGV16n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 16% neu	16,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
EG-V19	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Deutschland	01.01.2007	30.06.2020
EGV19n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 19% neu	19,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Deutschland	01.01.2021	
EGV5n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 5% neu	5,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
EG-V7	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 7%	7,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Deutschland		30.06.2020
EGV7n	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Lieferungen-Vorsteuer 7% neu	7,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Deutschland	01.01.2021	
FL-U2,5	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 2,5%	2,50%	Ermäßigt	8300	Inland	Liechtenstein		
FL-U7,6	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 7,6%	7,60%	Normal	8400	Inland	Liechtenstein		31.12.2010

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
FL-U8	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 8%	8,00%	Normal	8410	Inland	Liechtenstein	01.01.2011	
FL-V2,5	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 2,5%	2,50%	Ermäßigt	3300	Inland	Liechtenstein		
FL-V7,6	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 7,6%	7,60%	Normal	3400	Inland	Liechtenstein		31.12.2010
FL-V8	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 8%	8,00%	Normal	3400	Inland	Liechtenstein	01.01.2011	
IT-EG-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8125	EG Lieferungen	Italien		
IT-EG-V10	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Italien		
IT-EG-V22	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 22%	22,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Italien	01.10.2013	
IT-rc-U0	Umsatzsteuer	Reverse Charge	Reverse Charge Umsatzsteuerfrei	<Kein>	8337	Steuer-schuld-umkehr	Italien			
IT-rc-V10	Vorsteuer Brutto	Reverse Charge	Reverse Charge Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Italien		
IT-rc-V22	Vorsteuer Brutto	Reverse Charge	Reverse Charge Vorsteuer 22%	22,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Italien	01.10.2013	
IT-U10	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Italien		
IT-U22	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 22%	22,00%	Normal	8400	Inland	Italien	01.10.2013	
IT-V10	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 10%	10,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Italien		
IT-V22	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 22%	22,00%	Normal	3400	Inland	Italien	01.10.2013	
L-EG-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8125	EG Lieferungen	Luxemburg		
L-EG-V15	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 15%	15,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Luxemburg		31.12.2014
L-EG-V17	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 17%	17,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Luxemburg	01.01.2015	

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
L-EG-V3	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 3%	3,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Luxemburg		
L-U15	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 15%	15,00%	Normal	8400	Inland	Luxemburg		31.12.2014
L-U17	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 17%	17,00%	Normal	8400	Inland	Luxemburg	01.01.2015	
L-U3	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 3%	3,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Luxemburg		
L-V15	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 15%	15,00%	Normal	3400	Inland	Luxemburg		31.12.2014
L-V17	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 17%	17,00%	Normal	3400	Inland	Luxemburg	01.01.2015	
L-V3	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 3%	3,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Luxemburg		
NL-EG-U0	Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer	EG-Umsatzsteuer-frei		<Kein>	8125	EG Lieferungen	Niederlande		
NL-EG-V19	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Niederlande		30.09.2012
NL-EG-V21	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 21%	21,00%	Normal	3425	EG Lieferungen	Niederlande	01.10.2012	
NL-EG-V6	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Niederlande		31.12.2018
NL-EG-V9	Vorsteuer Brutto	EG-Vorsteuer	EG-Vorsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	3420	EG Lieferungen	Niederlande	01.01.2019	
NL-U19	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 19%	19,00%	Normal	8400	Inland	Niederlande		30.09.2012
NL-U21	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 21%	21,00%	Normal	8400	Inland	Niederlande	01.10.2012	
NL-U6	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Niederlande		31.12.2018
NL-U9	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Niederlande	01.01.2019	
NL-V19	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3400	Inland	Niederlande		30.09.2012
NL-V21	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 21%	21,00%	Normal	3400	Inland	Niederlande	01.10.2012	
NL-V6	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Niederlande		31.12.2018
NL-V9	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Niederlande	01.01.2019	

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
NL-v-U0	Umsatzsteuer	BTW verlegt	BTW verlegt Umsatzsteuerfrei	<Kein>	8337	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande			
NL-v-V19	Vorsteuer Brutto	BTW verlegt	BTW verlegt Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande		30.09.2012
NL-v-V21	Vorsteuer Brutto	BTW verlegt	BTW verlegt Vorsteuer 21%	21,00%	Normal	3120	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande	01.10.2012	
NL-v-V6	Vorsteuer Brutto	BTW verlegt	BTW verlegt Vorsteuer 6%	6,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande		31.12.2018
NL-v-V9	Vorsteuer	BTW verlegt	BTW verlegt Vorsteuer 9%	9,00%	Ermäßigt	3110	Steuer-schuld-umkehr	Niederlande	01.01.2019	
U nicht st.b	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Nicht steuerbarer Umsatz		<Kein>	8950	Nicht steuerbar	<Alle>		
U0	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8100	Inland	<Alle>		
U0-K	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuerfrei (Kleinunternehmer)	<Kein>	8195	Kleinunternehmer	<Alle>			
U10-FR	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer FR	Umsatzsteuer 10% (Frankreich)	10,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Frankreich	01.01.2014	
U15-LU	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer LU	Umsatzsteuer 15% (Luxemburg)	15,00%	Normal	8320	Ausland	Luxemburg		31.12.2014
U16	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 16%	16,00%	Normal	8400	Inland	Deutschland		31.12.2006
U16n	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 16% neu	16,00%	Normal	8400	Inland	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
U16n-DE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer DE	Umsatzsteuer 16% neu (Deutschland)	16,00%	Normal	8320	Ausland	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
U17-LU	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer LU	Umsatzsteuer 17% (Luxemburg)	17,00%	Normal	8320	Ausland	Luxemburg	01.01.2015	
U18-ES	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer ES	Umsatzsteuer 18% (Spanien)	18,00%	Normal	8320	Ausland	Spanien		
U19	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 19%	19,00%	Normal	8400	Inland	Deutschland	01.01.2007	30.06.2020

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
U19-DE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer DE	Umsatzsteuer 19% (Deutschland)	19,00%	Normal	8320	Ausland	Deutschland	01.01.2007	30.06.2020
U19n	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 19% neu	19,00%	Normal	8400	Inland	Deutschland	01.01.2021	
U19n-DE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer DE	Umsatzsteuer 19% neu (Deutschland)	19,00%	Normal	8320	Ausland	Deutschland	01.01.2021	
U20-AT	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer AT	Umsatzsteuer 20% (Österreich)	20,00%	Normal	8320	Ausland	Österreich		
U20-CZ	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer CZ	Umsatzsteuer 20% (Tschechische Republik)	20,00%	Normal	8320	Ausland	Tschechische Republik		
U20-FR	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer FR	Umsatzsteuer 20% (Frankreich)	20,00%	Normal	8320	Ausland	Frankreich	01.01.2014	
U21-BE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer BE	Umsatzsteuer 21% (Belgien)	21,00%	Normal	8320	Ausland	Belgien		
U21-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 21% (Niederlande)	21,00%	Normal	8320	Ausland	Niederlande	01.10.2012	
U22-IT	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer IT	Umsatzsteuer 22% (Italien)	22,00%	Normal	8320	Ausland	Italien	01.07.2013	
U23-PL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer PL	Umsatzsteuer 23% (Polen)	23,00%	Normal	8320	Ausland	Polen		
U23-PT	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer PT	Umsatzsteuer 23% (Portugal)	23,00%	Normal	8320	Ausland	Portugal		
U25-DK	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer DK	Umsatzsteuer 25% (Dänemark)	25,00%	Normal	8320	Ausland	Dänemark		
U3-LU	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer LU	Umsatzsteuer 3% (Luxemburg)	3,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Luxemburg		
U5n	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 5% neu	5,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
U6-BE	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer BE	Umsatzsteuer 6% (Belgien)	6,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Belgien		
U6-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 6% (Niederlande)	6,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Niederlande		31.12.2018
U9-NL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer NL	Umsatzsteuer 9% (Niederlande)	9,00%	Ermäßigt	8325	Ausland	Niederlande	01.01.2019	

Name	Typ	Gruppe	Kurztext	Prozent	Satz	Interim	Quelle	Ländercode	Startdatum	Ablaufdatum
U7	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 7%	7,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Deutschland		30.06.2020
U7,7-CH	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer CH	Umsatzsteuer 7,7% (Schweiz)	7,70%	Normal	8338	Ausland	Schweiz	01.01.2018	
U7n	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer 7% neu	7,00%	Ermäßigt	8300	Inland	Deutschland	01.01.2021	
U8-CH	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer CH	Umsatzsteuer 8% (Schweiz)	8,00%	Normal	8338	Ausland	Schweiz	01.01.2018	31.12.2017
U8-FL	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer FL	Umsatzsteuer 8% (Liechtenstein)	8,00%	Normal	8338	Ausland	Liechtenstein	01.01.2011	
V kein Abzug	Vorsteuer	Vorsteuer	Kein Vorsteuerabzug		<Kein>	3600	Nicht steuerbar	<Alle>		
V0	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuerfrei		<Kein>	3200	Inland	<Alle>		
V16	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 16%	16,00%	Normal	3400	Inland	Deutschland		31.12.2006
V16n	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 16% neu	16,00%	Normal	3400	Inland	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
V19	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 19%	19,00%	Normal	3400	Inland	Deutschland	01.01.2007	30.06.2020
V19n	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 19% neu	19,00%	Normal	3400	Inland	Deutschland	01.01.2021	
V21-BE	Vorsteuer	Vorsteuer BE	Vorsteuer 21% (Belgien)	21,00%	Normal	3558	Ausland	Belgien		
V21-NL	Vorsteuer	Vorsteuer NL	Vorsteuer 21% (Niederlande)	21,00%	Normal	3558	Ausland	Niederlande	01.10.2012	
V5n	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 5% neu	5,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Deutschland	01.07.2020	31.12.2020
V7	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 7%	7,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Deutschland		30.06.2020
V7n	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuer 7% neu	7,00%	Ermäßigt	3300	Inland	Deutschland	01.01.2021	
X-U0	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer	Umsatzsteuerfrei		<Kein>	8120	Ausland	<Alle>		
X-V0	Vorsteuer	Vorsteuer	Vorsteuerfrei		<Kein>	3559	Ausland	<Alle>		

Kapitel 6. Einheiten

Aktuell unterstützt MOS'aik die folgenden Umrechnungen für Standardeinheiten (Tabelle Einheitenumrechnungen). Beispiele zur automatischen Mengenumrechnung finden Sie im [Handbuch Projektverwaltung](#).

Einheiten

Kategorie	Basiseinheit	Einheit	Typ	Beschreibung	Umrechnungsfaktor (zur Basiseinheit)
Pauschale	LS	LS	UNECE	Pauschale	1
Pauschale	LS	pausch	UNECE	Pauschale	1
Pauschale	LS	Pauschale	UNECE	Pauschale	1
Pauschale	LS	psch	UNECE	Pauschale	1
Elektizität	AMP	A	SI	Ampere	1
Elektizität	AMP	AMP	UNECE	Ampere	1
Menge	BJ	BJ	UNECE	Eimer	1
Menge	LEF	Blatt	<Benutzerdefiniert>	Blatt	1
Menge	LEF	Blätter	<Benutzerdefiniert>	Blatt	1
Menge	H87	C62	UNECE	Stück	1
Volumen	MTQ	cbm	<Benutzerdefiniert>	Kubikmeter	1
Helligkeit	CDL	cd	SI	Candela	1
Helligkeit	CDL	CDL	UNECE	Candela	1
Menge	H87	CEN	UNECE	100 Stück	100
Gewicht	KGM	cg	SI	Zentigramm	0,00001
Gewicht	KGM	CGM	UNECE	Zentigramm	0,00001
Volumen	LTR	cl	SI	Zentiliter	0,01
Menge	LEF	CLF	UNECE	100 Blatt	100
Volumen	LTR	CLT	UNECE	Zentiliter	0,01
Länge	MTR	cm	SI	Zentimeter	0,01
Fläche	MTK	cm ²	SI	Quadratzentimeter	0,0001
Volumen	MTQ	cm ³	SI	Kubikzentimeter	1E-06
Fläche	MTK	CMK	UNECE	Quadratzentimeter	0,0001
Volumen	MTQ	CMQ	UNECE	Kubikzentimeter	1E-06
Länge	MTR	CMT	UNECE	Zentimeter	0,01
Menge	NMP	CNP	UNECE	100 Packungen	100
Menge	NMP	CT	<Benutzerdefiniert>	Karton	1
Volumen	LTR	dl	SI	Deziliter	0,1
Volumen	LTR	DLT	UNECE	Deziliter	0,1
Länge	MTR	dm	SI	Dezimeter	0,1

Kategorie	Basiseinheit	Einheit	Typ	Beschreibung	Umrechnungsfaktor (zur Basiseinheit)
Fläche	MTK	dm ²	SI	Quadratdezimeter	0,01
Volumen	MTQ	dm ³	SI	Kubikdezimeter	0,001
Fläche	MTK	DMK	UNECE	Quadratdezimeter	0,01
Volumen	MTQ	DMQ	UNECE	Kubikdezimeter	0,001
Länge	MTR	DMT	UNECE	Dezimeter	0,1
Menge	H87	DPC	UNECE	Dutzend	12
Menge	H87	DPR	UNECE	Dutzend Paar	24
Menge	NRL	DRL	UNECE	Dutzend Rollen	12
Gewicht	KGM	dt	SI	Doppelzentner	100
Gewicht	KGM	DTN	UNECE	Doppelzentner	100
Menge	H87	DZN	UNECE	Dutzend	12
Menge	NMP	DZP	UNECE	12er Pack	12
Menge	BJ	Eimer	<Benutzerdefiniert>	Eimer	1
Länge	MTR	FOT	UNECE	Fuß	0,3048
Fläche	MTK	FTK	UNECE	Quadratfuß	0,0929
Volumen	MTQ	FTQ	UNECE	Kubikfuß	0,0283
Gewicht	KGM	g	SI	Gramm	0,001
Volumen	LTR	GLI	UNECE	Gallone	4,54609
Gewicht	KGM	GRM	UNECE	Gramm	0,001
Zeit	SEC	h	SI	Stunde	3600
Menge	HBX	HBX	UNECE	100 Boxen	1
Gewicht	KGM	hg	SI	Hectogramm	0,1
Gewicht	KGM	HGM	UNECE	Hectogramm	0,1
Volumen	LTR	hl	SI	Hektoliter	100
Volumen	LTR	HLT	UNECE	Hektoliter	100
Fläche	MTR	hm	SI	Hectometer	100
Fläche	MTR	HMT	UNECE	Hectometer	100
Zeit	SEC	HUR	UNECE	Stunde	3600
Länge	MTR	in	<Benutzerdefiniert>	Zoll	0,0254
Länge	MTR	Inch	<Benutzerdefiniert>	Zoll	0,0254
Länge	MTR	INH	UNECE	Zoll	0,0254
Temperatur	KEL	K	SI	Kelvin	1
Menge	NMP	KAR	<Benutzerdefiniert>	Karton	1
Menge	NMP	Karton	<Benutzerdefiniert>	Karton	1

Kategorie	Basiseinheit	Einheit	Typ	Beschreibung	Umrechnungsfaktor (zur Basiseinheit)
Menge	NMP	Kartons	<Benutzerdefiniert>	Karton	1
Temperatur	KEL	KEL	UNECE	Kelvin	1
Gewicht	KGM	kg	SI	Kilogramm	1
Gewicht	KGM	KGM	UNECE	Kilogramm	1
Länge	MTR	km	SI	Kilometer	1000
Länge	MTR	KMT	UNECE	Kilometer	1000
Gewicht	KGM	kt	SI	Kilotonne	1000000
Gewicht	KGM	KTN	UNECE	Kilotonne	1000000
Volumen	LTR	l	SI	Liter	1
Gewicht	KGM	LBR	UNECE	Pfund	0,5
Menge	LEF	LEF	UNECE	Blatt	1
Länge	MTR	lfdm	<Benutzerdefiniert>	Laufende Meter	1
Länge	MTR	lfm	<Benutzerdefiniert>	Laufende Meter	1
Volumen	LTR	Liter	<Benutzerdefiniert>	Liter	1
Volumen	LTR	LTR	UNECE	Liter	1
Länge	MTR	m	SI	Meter	1
Fläche	MTK	m ²	SI	Quadratmeter	1
Volumen	MTQ	m ³	SI	Kubikmeter	1
Gewicht	KGM	mg	SI	Milligramm	1E-06
Gewicht	KGM	MGM	UNECE	Milligramm	1E-06
Menge	H87	MIL	UNECE	1000 Stück	1000
Zeit	SEC	min	SI	Minute	60
Zeit	SEC	Minuten	<Benutzerdefiniert>	Minute	60
Menge	H87	MIO	UNECE	1 Million Stück	1000000
Volumen	LTR	ml	SI	Milliliter	0,001
Volumen	LTR	MLT	UNECE	Milliliter	0,001
Länge	MTR	mm	SI	Millimeter	0,001
Fläche	MTK	mm ²	SI	Quadratmillimeter	1E-06
Volumen	MTQ	mm ³	SI	Kubikmillimeter	1E-09
Fläche	MTK	MMK	UNECE	Quadratmillimeter	1E-06
Volumen	MTQ	MMQ	UNECE	Kubikmillimeter	1E-09
Länge	MTR	MMT	UNECE	Millimeter	0,001
Fläche	MTK	MTK	UNECE	Quadratmeter	1
Volumen	MTQ	MTQ	UNECE	Kubikmeter	1
Länge	MTR	MTR	UNECE	Meter	1

Kategorie	Basiseinheit	Einheit	Typ	Beschreibung	Umrechnungsfaktor (zur Basiseinheit)
Menge	NMP	NMP	UNECE	Packung	1
Menge	NPL	NPL	UNECE	Paket	1
Menge	H87	NPR	UNECE	Paar	2
Menge	H87	NPT	UNECE	Stück	1
Menge	NRL	NRL	UNECE	Rolle	1
Menge	NMP	Pack	<Benutzerdefiniert>	Packung	1
Menge	NMP	PAK	UNECE	Packung	1
Menge	NPL	Paket	<Benutzerdefiniert>	Paket	1
Menge	NPL	Pakete	<Benutzerdefiniert>	Paket	1
Schrift	MTR	pc	<Benutzerdefiniert>	Pica	0,00423
Menge	H87	PCE	UNECE	Stück	1
Menge	NMP	PCK	UNECE	Packung	1
Gewicht	KGM	Pfd	<Benutzerdefiniert>	Pfund	0,5
Gewicht	KGM	Pfund	<Benutzerdefiniert>	Pfund	0,5
Schrift	MTR	Pica	<Benutzerdefiniert>	Pica	0,00423
Menge	NMP	PK	<Benutzerdefiniert>	Packung	1
Menge	BJ	PL	UNECE	Eimer	1
Schrift	MTR	Point	<Benutzerdefiniert>	Punkt	0,00035
Menge	H87	PR	<Benutzerdefiniert>	Paar	2
Schrift	MTR	pt	<Benutzerdefiniert>	Punkt	0,00035
Fläche	MTK	qm	<Benutzerdefiniert>	Quadratmeter	1
Menge	NRL	RO	<Benutzerdefiniert>	Rolle	1
Menge	NRL	Rolle	<Benutzerdefiniert>	Rolle	1
Menge	NRL	Rollen	<Benutzerdefiniert>	Rolle	1
Zeit	SEC	s	SI	Sekunde	1
-	SET	SAT	<Benutzerdefiniert>	Satz	1
-	SET	Satz	<Benutzerdefiniert>	Satz	1

Kategorie	Basiseinheit	Einheit	Typ	Beschreibung	Umrechnungsfaktor (zur Basiseinheit)
Zeit	SEC	SEC	UNECE	Sekunde	1
Zeit	SEC	Sekunden	<Benutzerdefiniert>	Sekunde	1
-	SET	SET	UNECE	Satz	1
Menge	H87	ST	<Benutzerdefiniert>	Stück	1
Menge	H87	Stck	<Benutzerdefiniert>	Stück	1
Zeit	SEC	Std	SI	Stunde	3600
Menge	H87	Stk	<Benutzerdefiniert>	Stück	1
Menge	H87	Stü	<Benutzerdefiniert>	Stück	1
Menge	H87	Stück	<Benutzerdefiniert>	Stück	1
Zeit	SEC	Stunden	<Benutzerdefiniert>	Stunde	3600
Gewicht	KGM	t	SI	Tonne	1000
Gewicht	KGM	TNE	UNECE	Tonne	1000
Gewicht	KGM	Tonne	<Benutzerdefiniert>	Tonne	1000
Gewicht	KGM	Tonnen	<Benutzerdefiniert>	Tonne	1000
Menge	H87	TPR	UNECE	10 Paar	20
Schrift	MTR	Twip	<Benutzerdefiniert>	Twips	1,8E-05
Schrift	MTR	Twips	<Benutzerdefiniert>	Twips	1,8E-05
Länge	MTR	Zoll	<Benutzerdefiniert>	Zoll	0,0254

Kapitel 7. Datenbankeinrichtung

In diesem Abschnitt werden grundlegende Voreinstellungen für SQL-Datenbanken beschrieben.

- **Mehrbenutzerbetrieb**

- **Row-Versioning**
- **Snapshot-Isolation**

Dabei handelt es sich um Mechanismen zur Absicherung der Benutzertransaktionen, wenn mehrere Benutzer zeitgleich auf die Daten zugreifen.

- **Volltextindizes**

Volltextindizes werden für die Volltextsuche in SQL-Datenbanken verwendet. Standardmäßig werden folgende Tabellenspalten für die Volltextsuche indiziert:

SQL Volltextindizes

Tabelle	Spalten mit Volltextindex
Anlagen	• Beschreibung • Kurztext
Artikel	• Beschreibung • Dimensionstext • Kurztext
Notizen	• Beschreibung • Kurztext
Projekte	• Beschreibung • Kommentar • Kurztext • Stichwörter
Projektzweige	• Beschreibung • Kommentar • Kurztext • Stichwörter
Sets	• Beschreibung • Kurztext